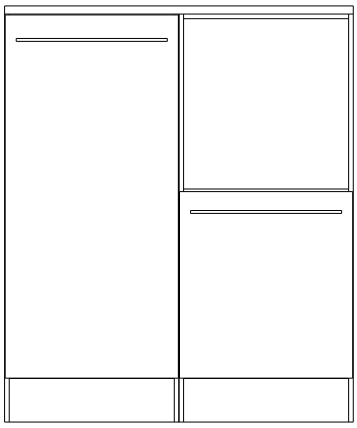
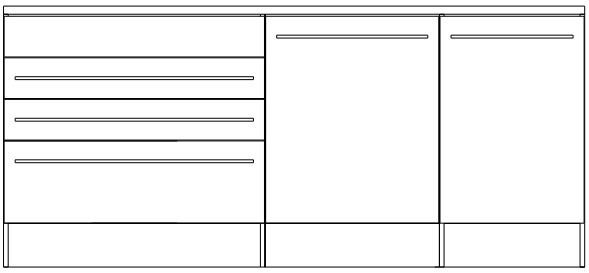
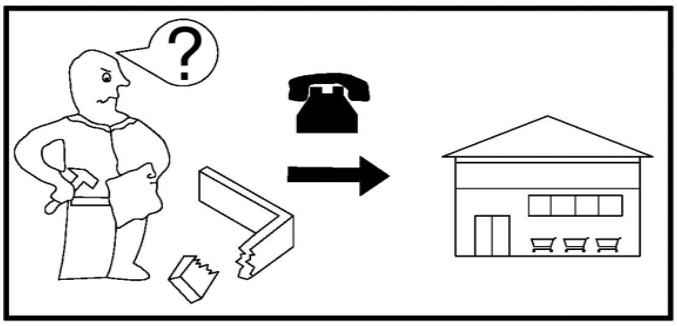
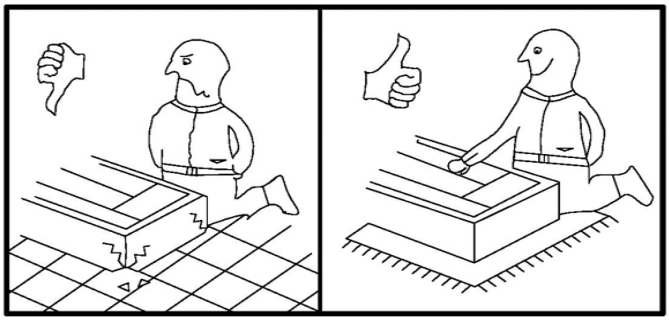
JAZZ 4

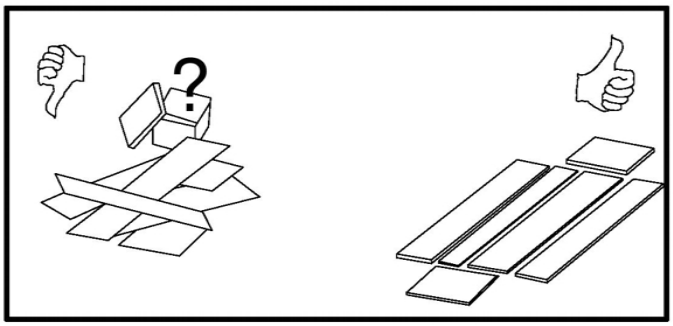
MATTE GRIFFE 84129

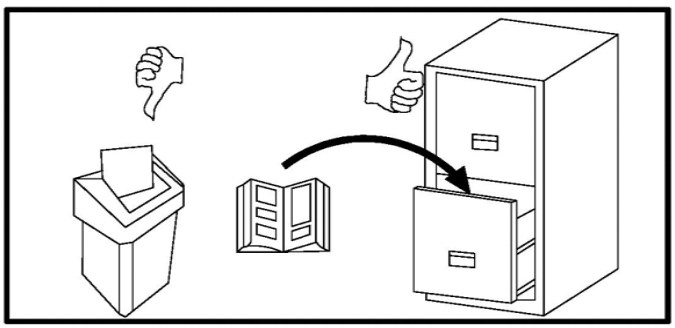


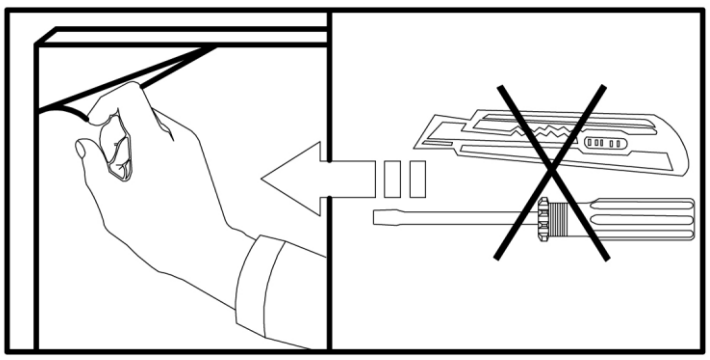


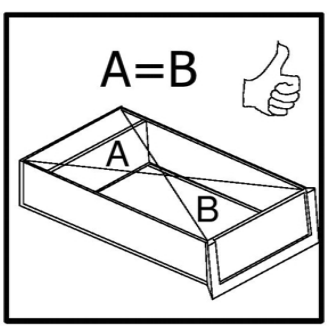


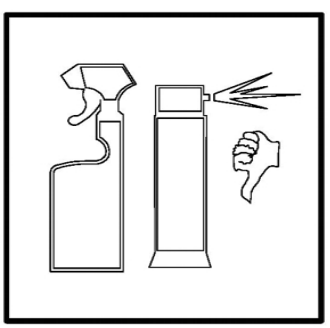


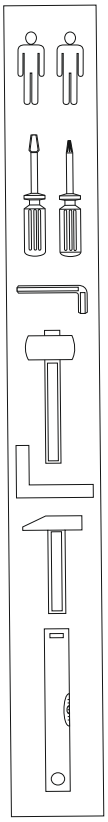




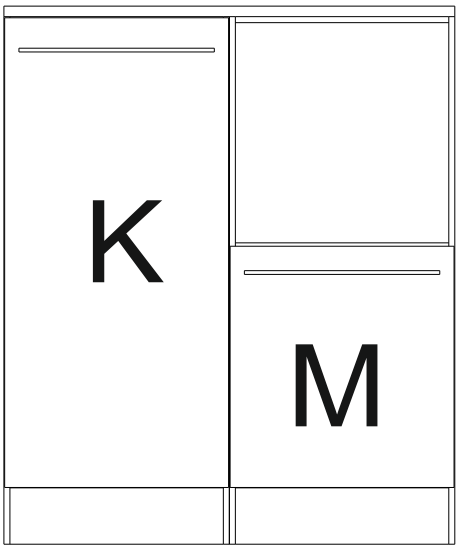


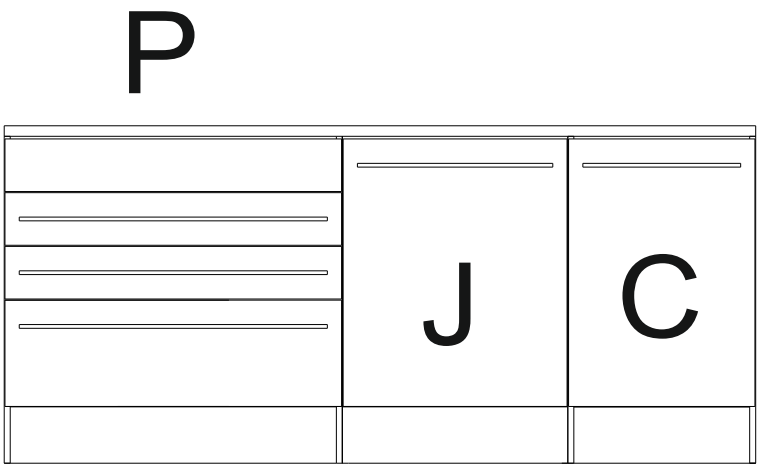






A





1	8mm x 35mm	x 52
2		x 40
39	3x20	x 86
54	⌀35mm	x 10
24		x 8
6	5mm x 11mm	x 36
92A		x 3
92B		x 3
37		x 6

31C		x 20
26		x 1
38		x 18
9		x 32
9A		x 32
11	3.5x13	x 16
17		x 1
18		x 1
4A	4mm x 16mm	x 78

22	7mm x 50mm	x 24
22A		x 24
13		x 8
10A		x 16
85A		x 2
85B		x 2
41		x 4
31B		x 4
86		x 4

21	4x30	x 14
91		x 2
4	3.5x30	x 28
76A		x 2
76B		x 2
76C		x 2
3A	520mm	x 3
3B	820mm	x 4
3C	420mm	x 1

XXXXXXXXXX

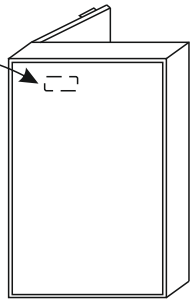
..... serie: xxx

.....

Hergestellt fur:

.....

.....



Allgemeine Hinweise

Die Montage einer Einbauküche sollte von entsprechend geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Vor der Montage müssen die Montagehinweise gelesen werden.
Spezielle, weiterführende Montageanleitungen und Hinweise liegen den Geräten, Spülen, Beleuchtungen und Sonderausstattungen bei und müssen zusätzlich beachtet werden.
Für die Befestigung von Wandhängeelemente gilt:

Wir legen kein Befestigungsmaterial bei. Bitte prüfen Sie die gegebene Wandbeschaffenheit und wenden Sie sich an den örtlichen Fachhandel zum Erwerb der passenden Dübel / Haken / Aufhängeschienen / Schrauben
Für die Aufhängung können entweder Haken oder Aufhängeschienen verwendet werden.

Die Hängeschränke können bei korrekter Montage mit ca. 40 kg belastet werden. Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung
Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise können wir entstandene Schäden keine Haftung übernehmen
Achten Sie darauf bei Einzelschränken, oder der gesamten Küchenzeile eine Kippsicherung anzubringen
Sanitär- und Elektroinstallationen dürfen nur von einer entsprechenden Fachkraft vorgenommen werden

Vor Bohrarbeiten muss geprüft werden, dass an der Stelle des Bohrens keine Leitungen für Gas, Wasser, Strom, Heizung oder Abflüsse verlegt wurden
Es dürfen keine verändernden Manipulationen am Zubehör oder an Elektrogeräten vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Befestigungsbohrungen.
Überprüfen Sie vor der Montage ob alle Anschlüsse vorhanden sind und fachgerecht ausgeführt wurden
Die Küche beinhaltet verschluckbare Kleinteile. Kinder unter 3 Jahre nicht ohne Beaufsichtigung lassen

Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:

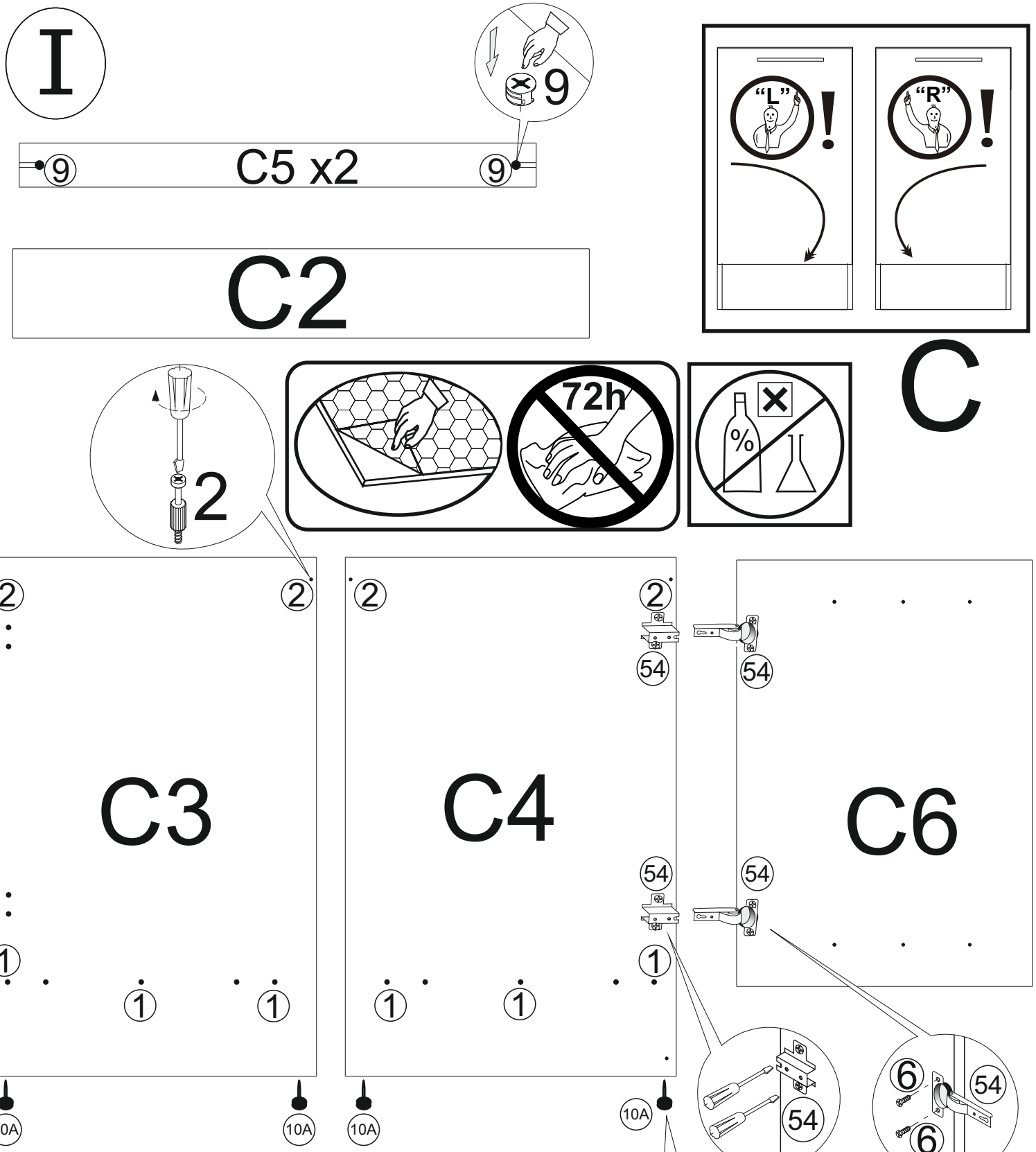
Planen Sie den genauen Montageort unter Berücksichtigung Ihrer Sanitär- und Elektroanschlüsse
Prüfen Sie ob Ihr Kühl- Gefriergerät Lüftungsauslässe im Sockelbereich bzw. im Bereich der Arbeitsplatte benötigt
Erwerben Sie ggf. passende Lüftungsgitter im Fachhandel und schneiden Sie den Sockel bzw. die Arbeitsplatten gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers aus.
Legen Sie fest, ob Sie die Türen mit Rechts- oder Linksanschlag montieren wollen

Montieren Sie zunächst die Unterschränke und richten Sie diese mit einer Wasserwaage aus.

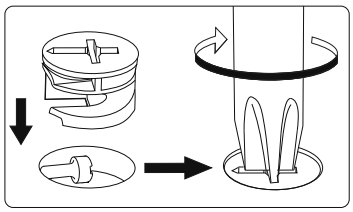
Erst wenn alles exakt steht, verbinden Sie die einzelnen Schränke mit Schrauben. Damit dabei nichts verrutscht, empfehlen wir Ihnen dringend den Einsatz von zwei Schraubzwingen. Die Schrankoberflächen schützen Sie mit Zulagehölzern vor Eindrücken.
Ermitteln Sie durch exaktes Messen die Positionen der Bohrungen für die Hängebeschläge
Legen Sie die Arbeitsplatte auf die Korpusse, richten Sie sie aus, und fixieren Sie sie mit Zwingen. markieren Sie die Lage und -breite des Herdunterschranks.
Auf der Unterseite der Arbeitsplatte reißen Sie im markierten Bereich den Herdplattenausschnitt auf. Mitteln Sie sie aus, so dass die Spüle mittig im Unterschrank sitzt und vorne und hinten die Plattenrestbreite gleich wird.

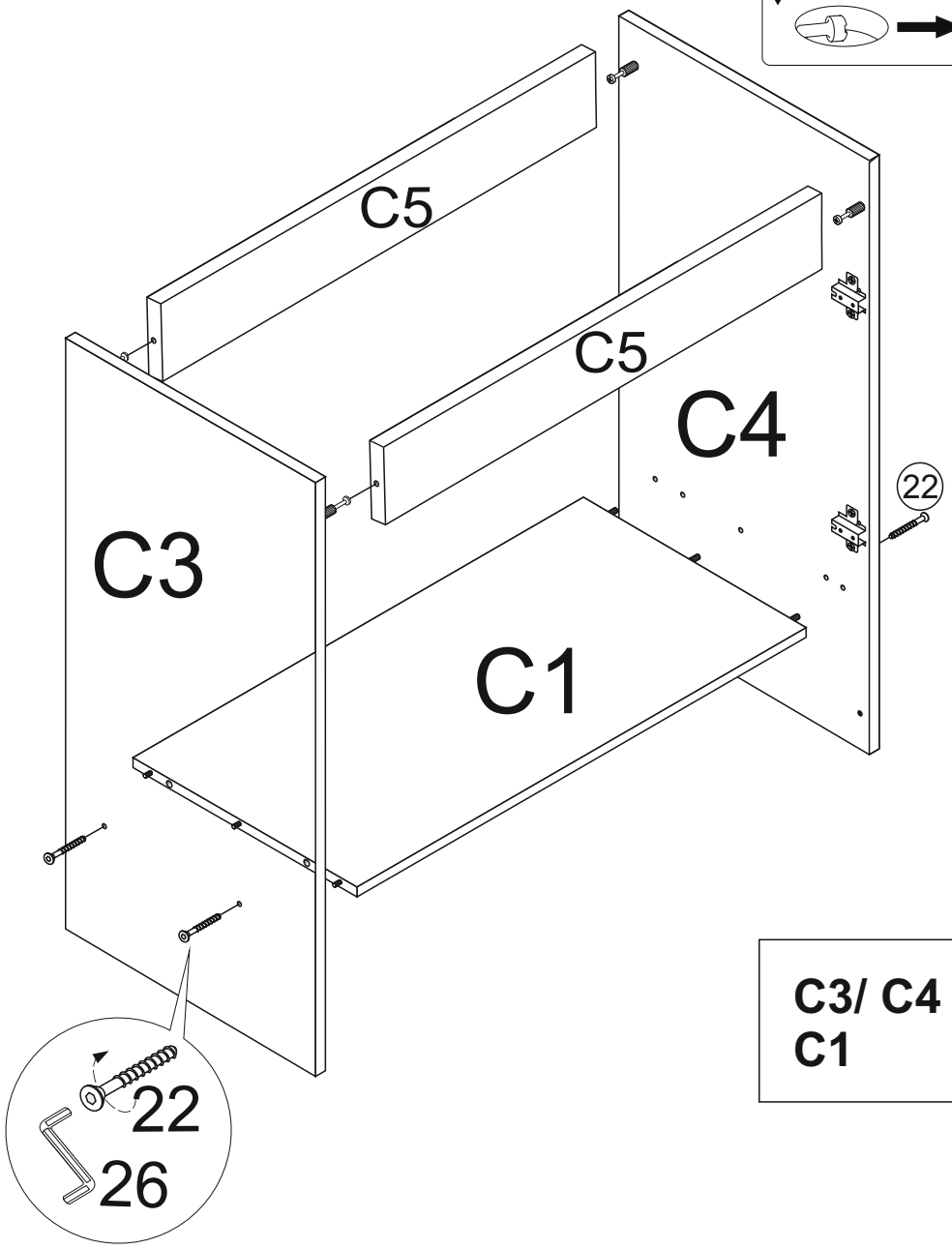
Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:
Bohren Sie in den vier Ecken jeweils ein 10-mm-Loch zum leichteren Einsetzen der Stichsäge, und schneiden Sie den Herdausschnitt entlang Ihrer Risse aus. Arbeiten Sie immer von der Plattenunterseite, damit die Plattenoberfläche durch die Stichsäge nicht ausfasert. Schalten Sie dazu auch den Pendelhub an Ihrer Stichsäge, sofern vorhanden, aus.
Zum Schutz der Holzteile können Sie rundum die Sockelteile eine Silikonnaht ziehen

Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:
Bohren Sie in den vier Ecken jeweils ein 10-mm-Loch zum leichteren Einsetzen der Stichsäge, und schneiden Sie den Herdausschnitt entlang Ihrer Risse aus. Arbeiten Sie immer von der Plattenunterseite, damit die Plattenoberfläche durch die Stichsäge nicht ausfasert. Schalten Sie dazu auch den Pendelhub an Ihrer Stichsäge, sofern vorhanden, aus.
Zum Schutz der Holzteile können Sie rundum die Sockelteile eine Silikonnaht ziehen


I
9
C5 x2
C2
"L"
"R"
C
72h
2
C3
C4
C6
54
10A
6
C1
1
"R"

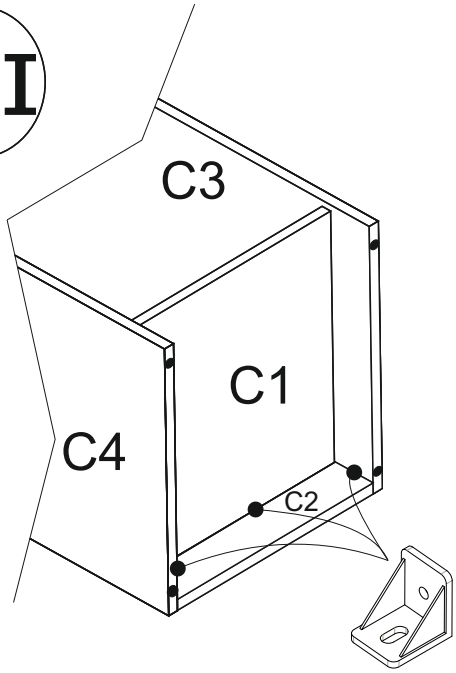
II

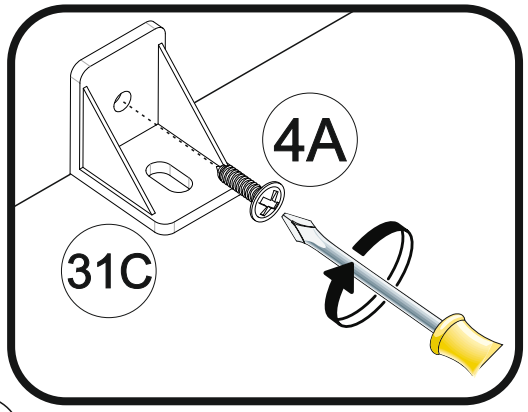


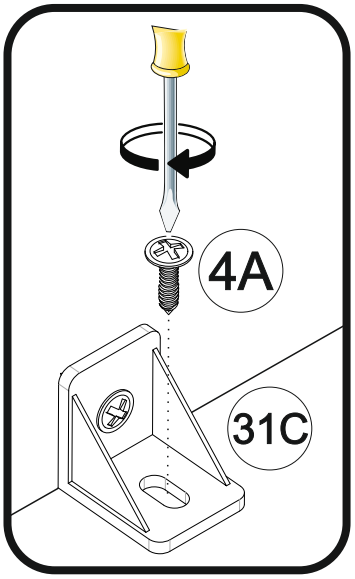


C3/ C4	**870mm x 555mm**
C1	**467mm x 535mm**

III

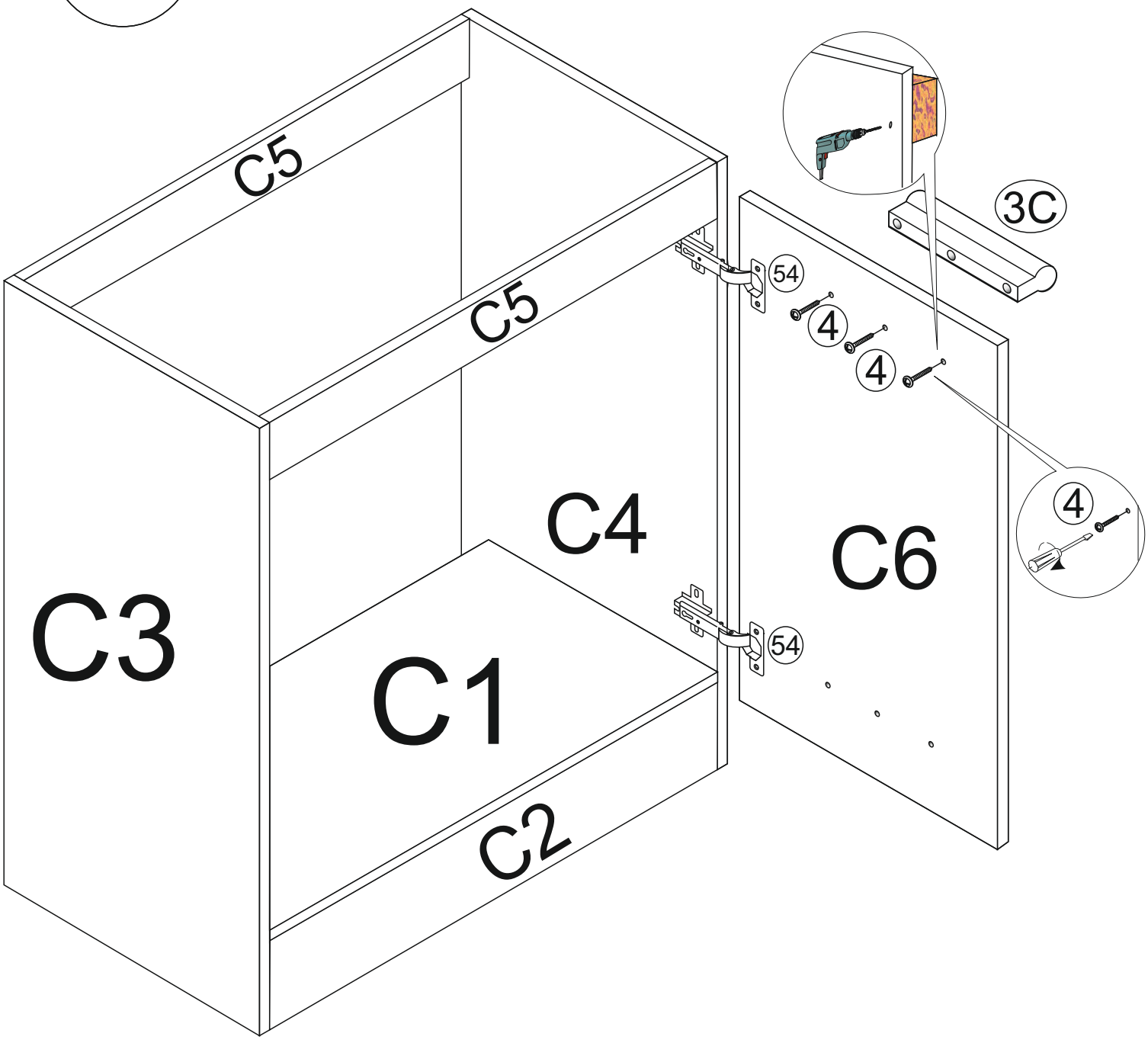


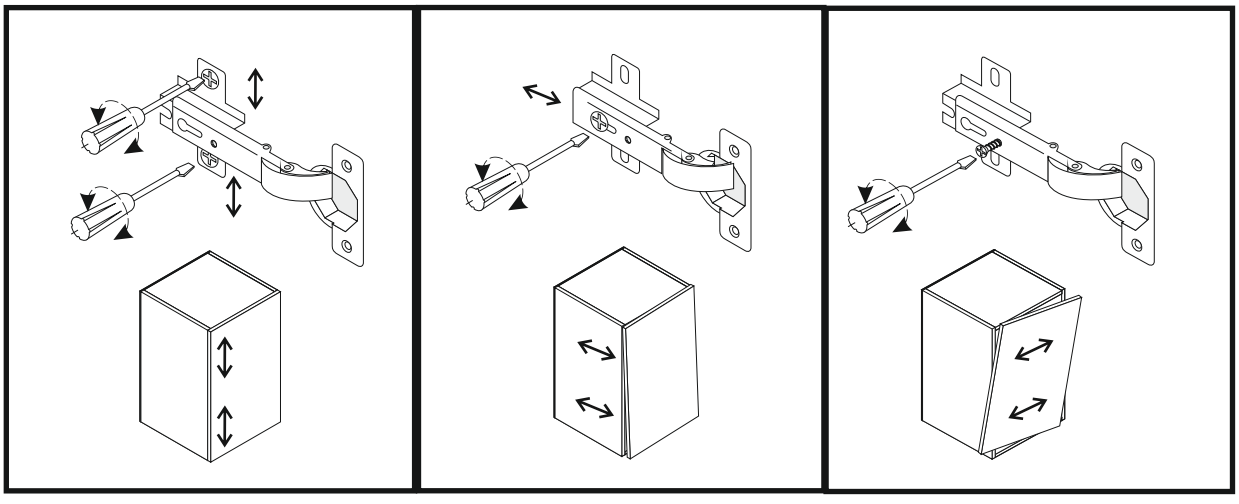


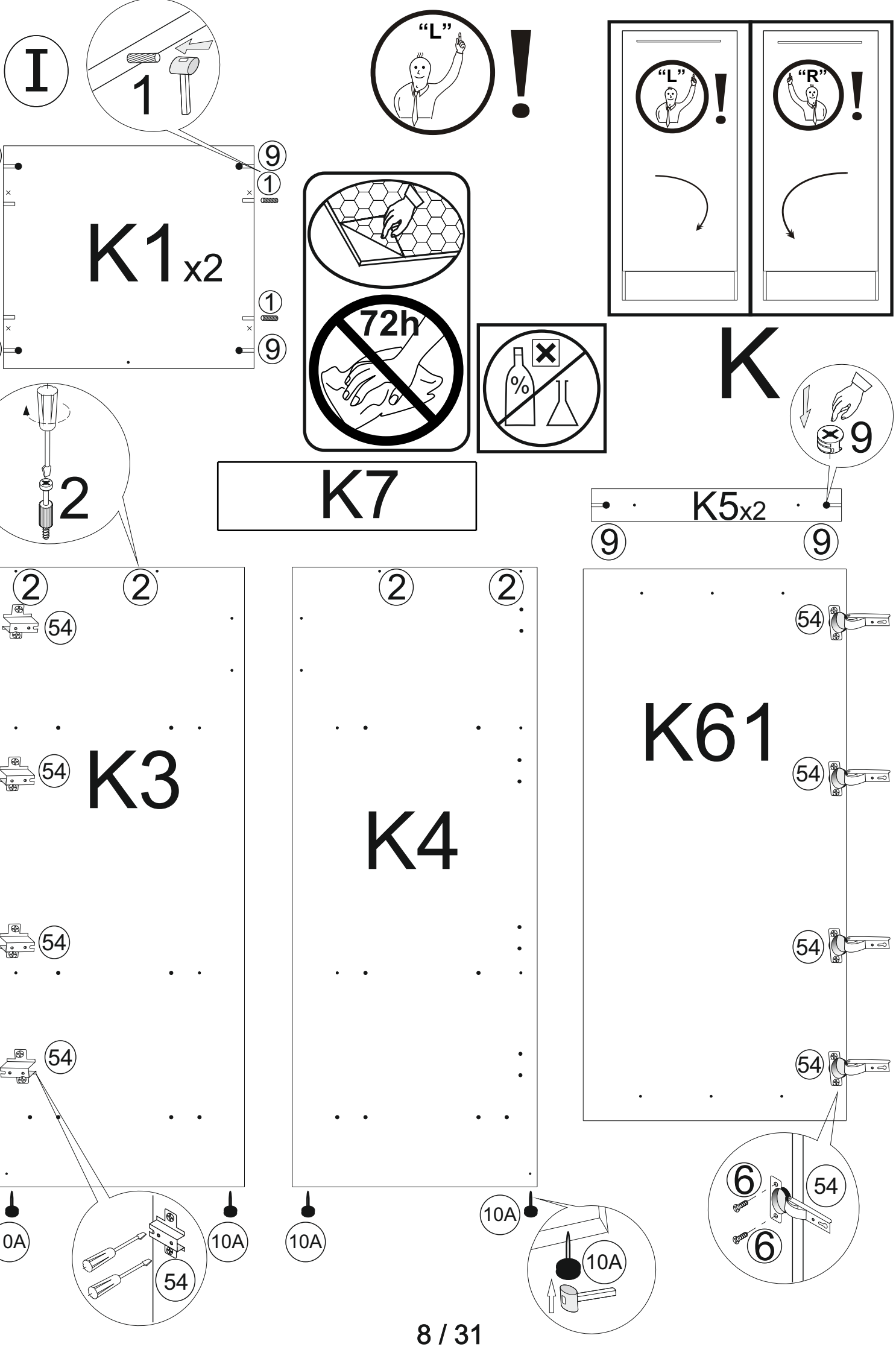


IV

C5 467mm x 74mm
C6 713mm x 496mm
C2 467mm x 150mm

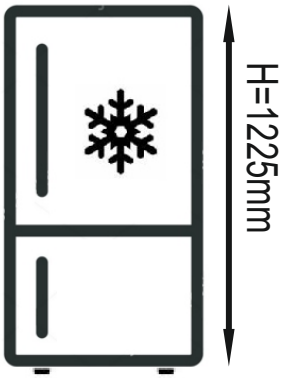


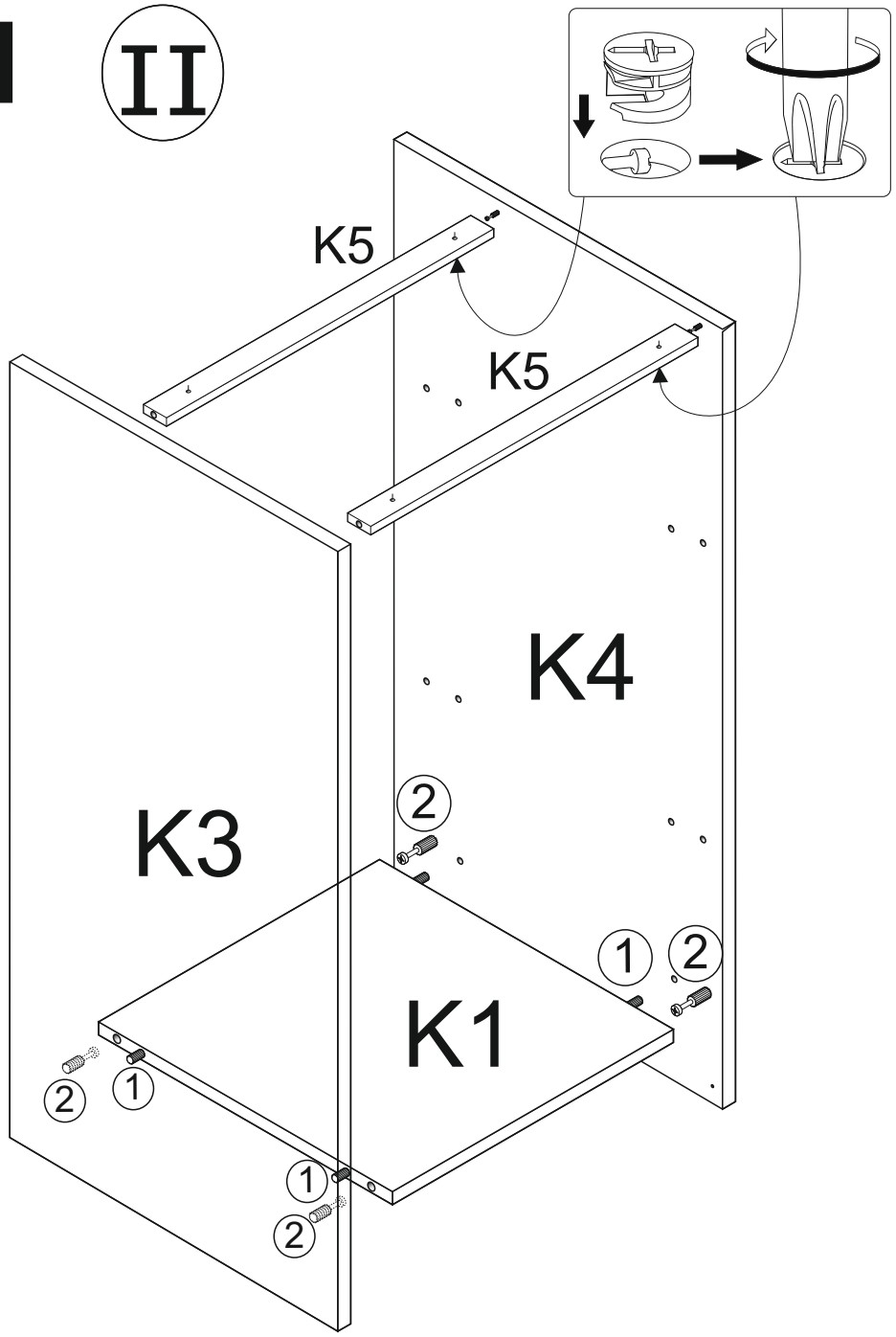



I
1
"L"
!
"L"
!
"R"
!
K1x2
72h
%
K
2
K7
9
K5x2
9
9
2
2
54
54
K3
2
2
K4
54
54
K61
54
54
54
54
10A
10A
10A
54
10A
10A
6
54
6

OPTION 1

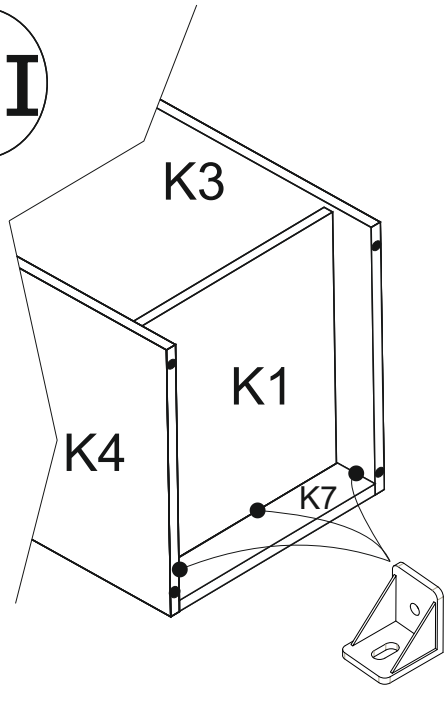
II

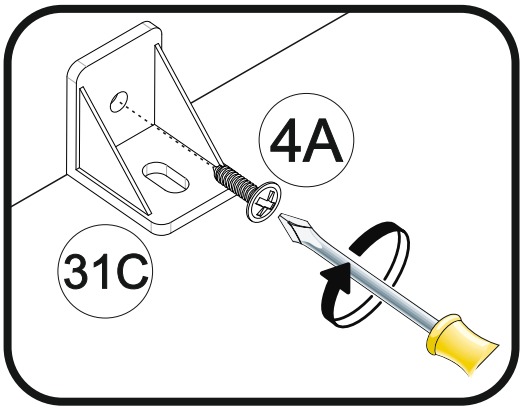


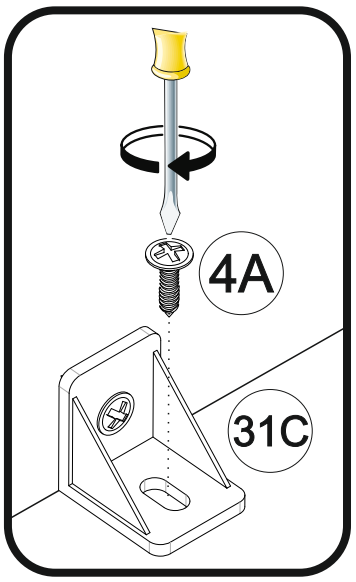


K3 / K4	1408mm x 555mm
K1	567mm x 510mm
K5	567mm x 74mm
K7	567mm x 150mm

III

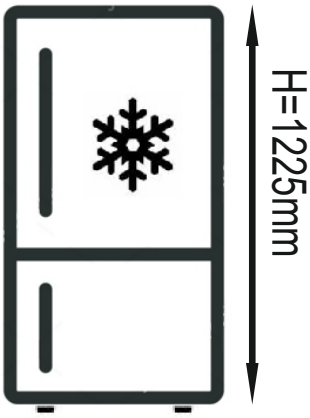


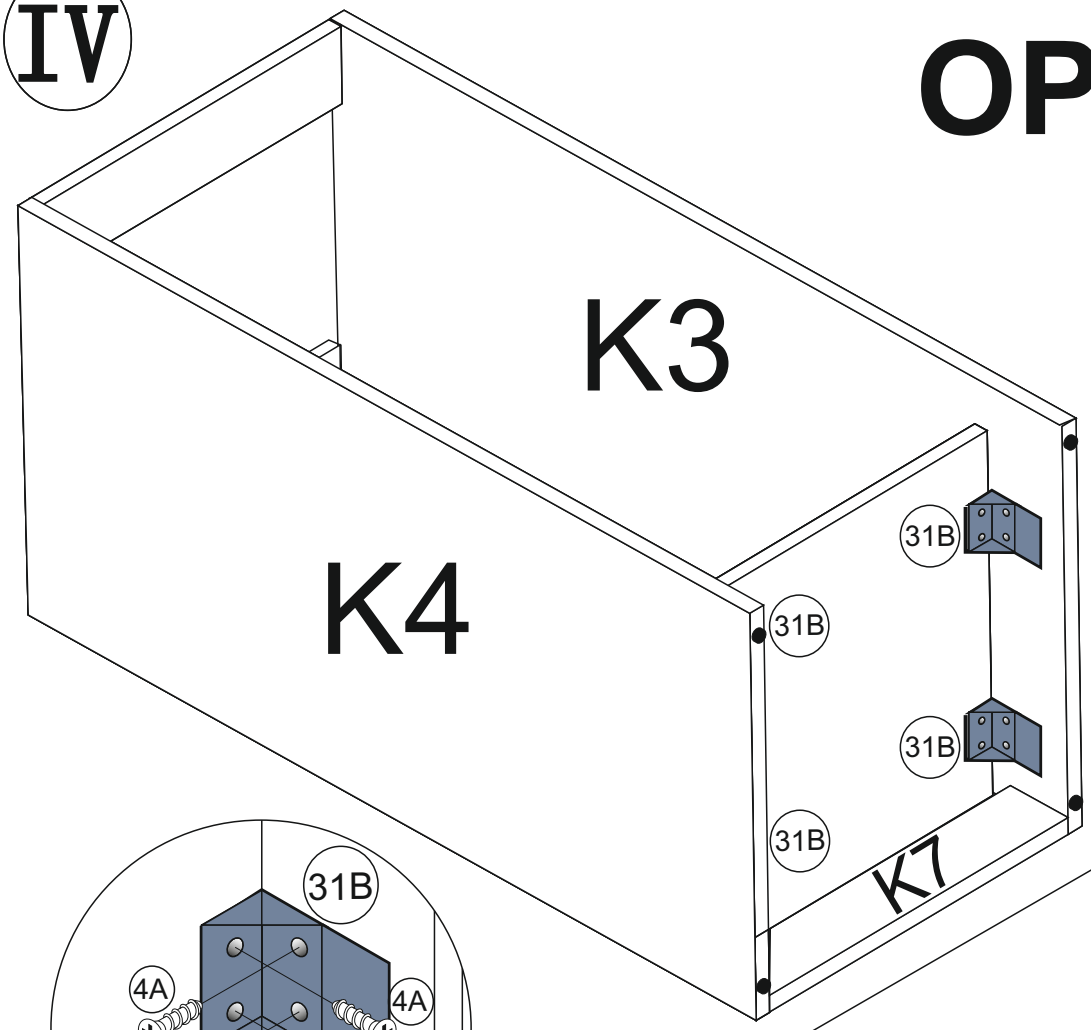




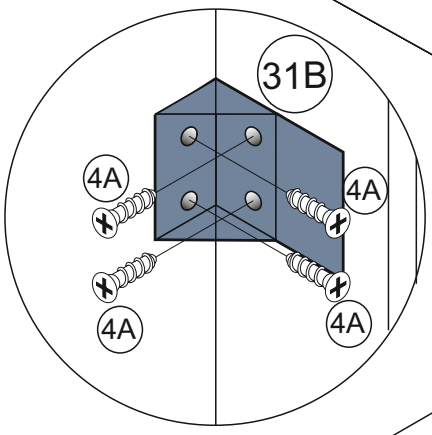
IV

OPTION 1

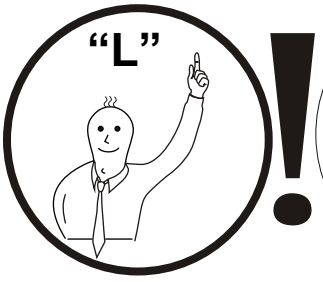


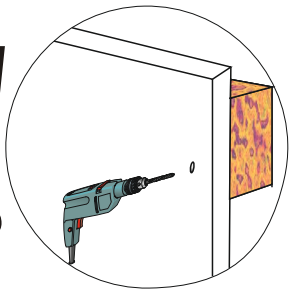


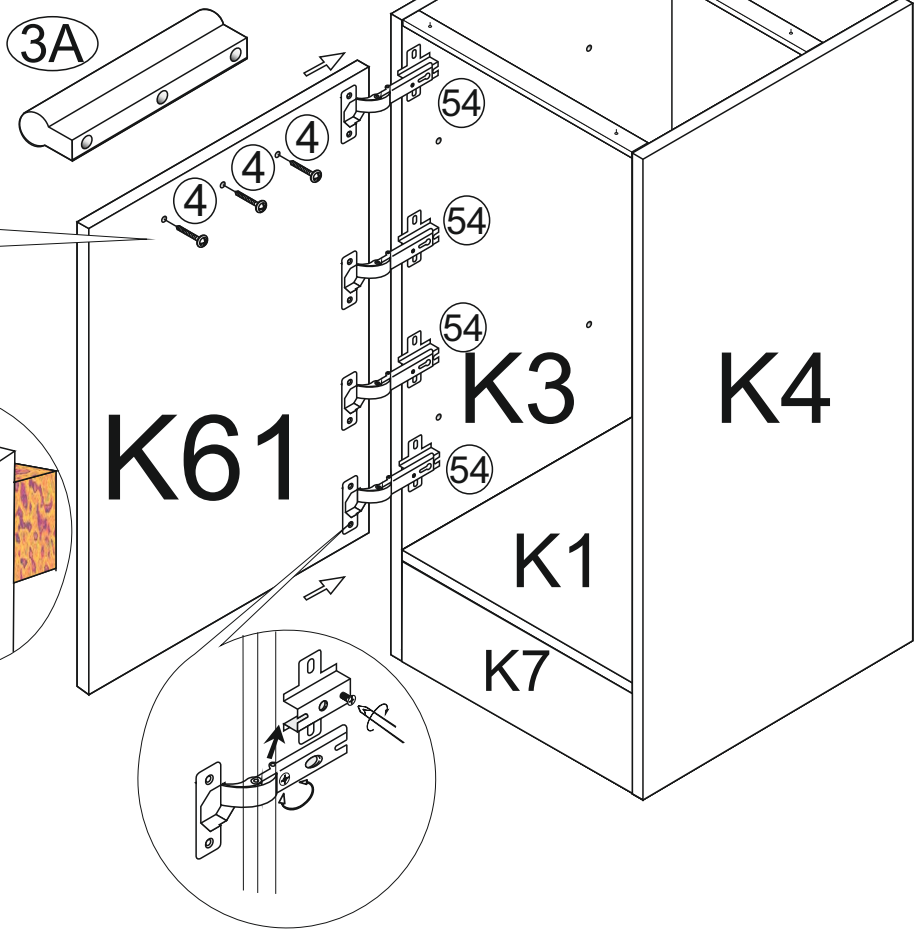
K61 1254x596



V

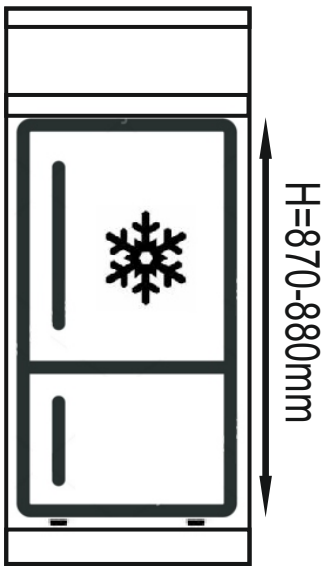


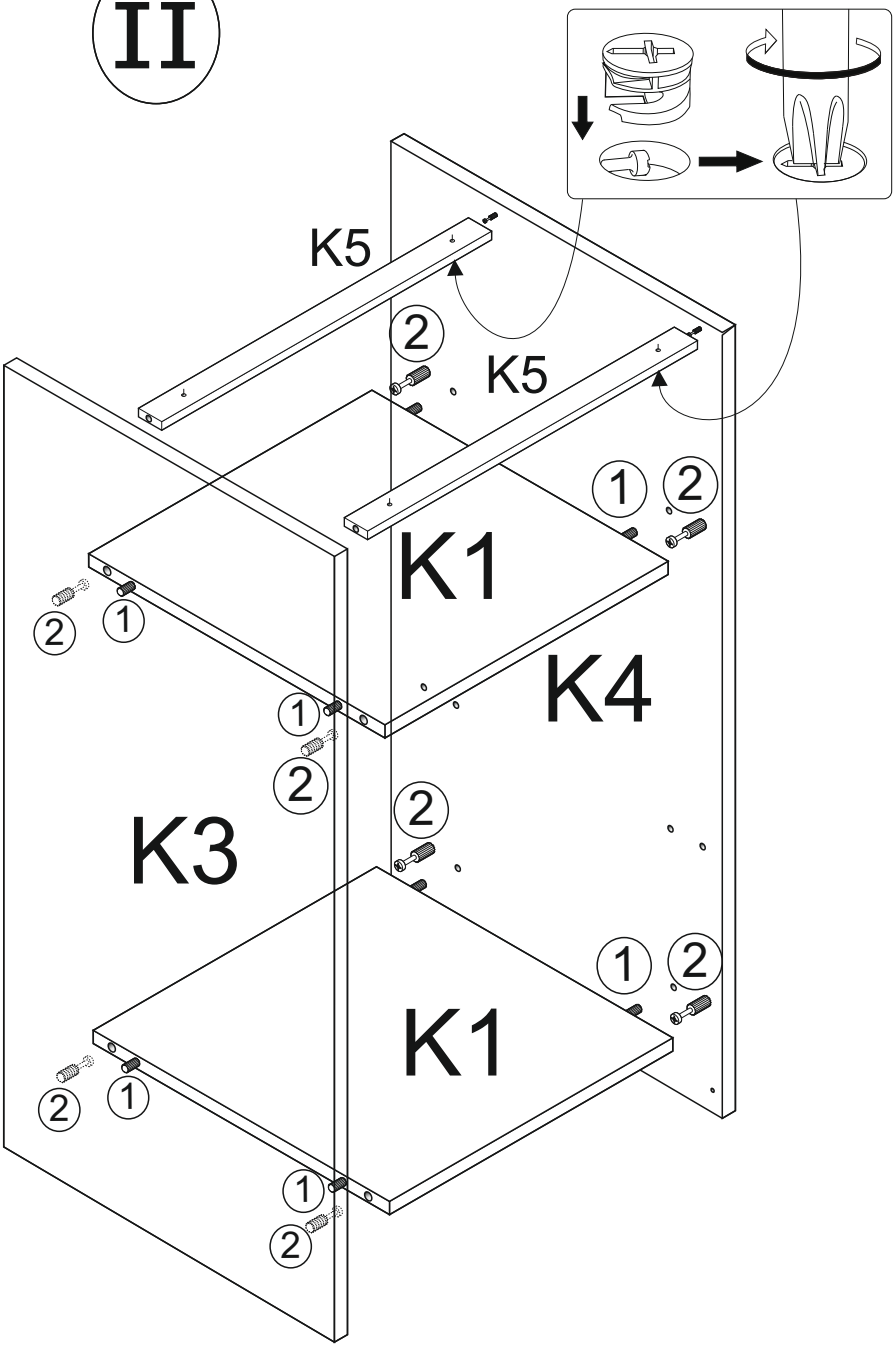




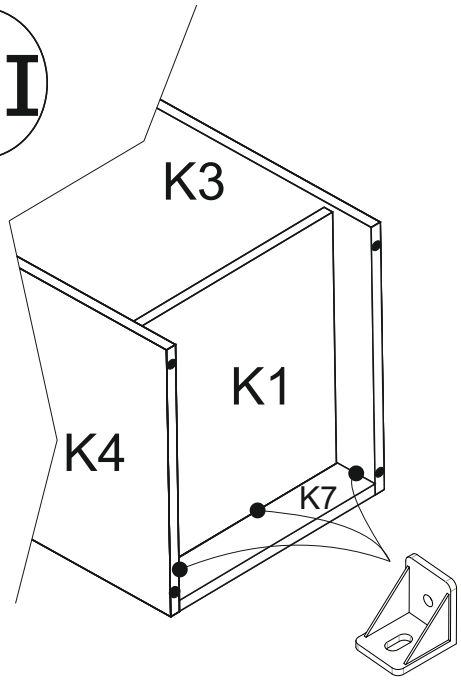
OPTION 2

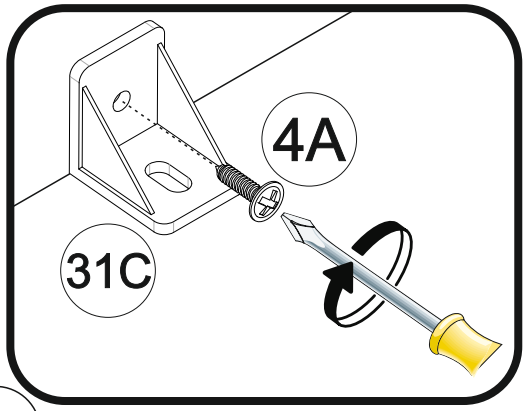
II

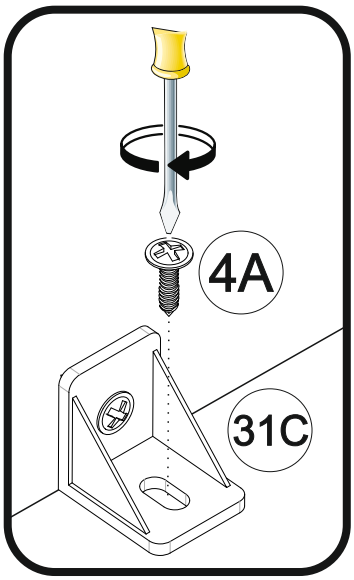




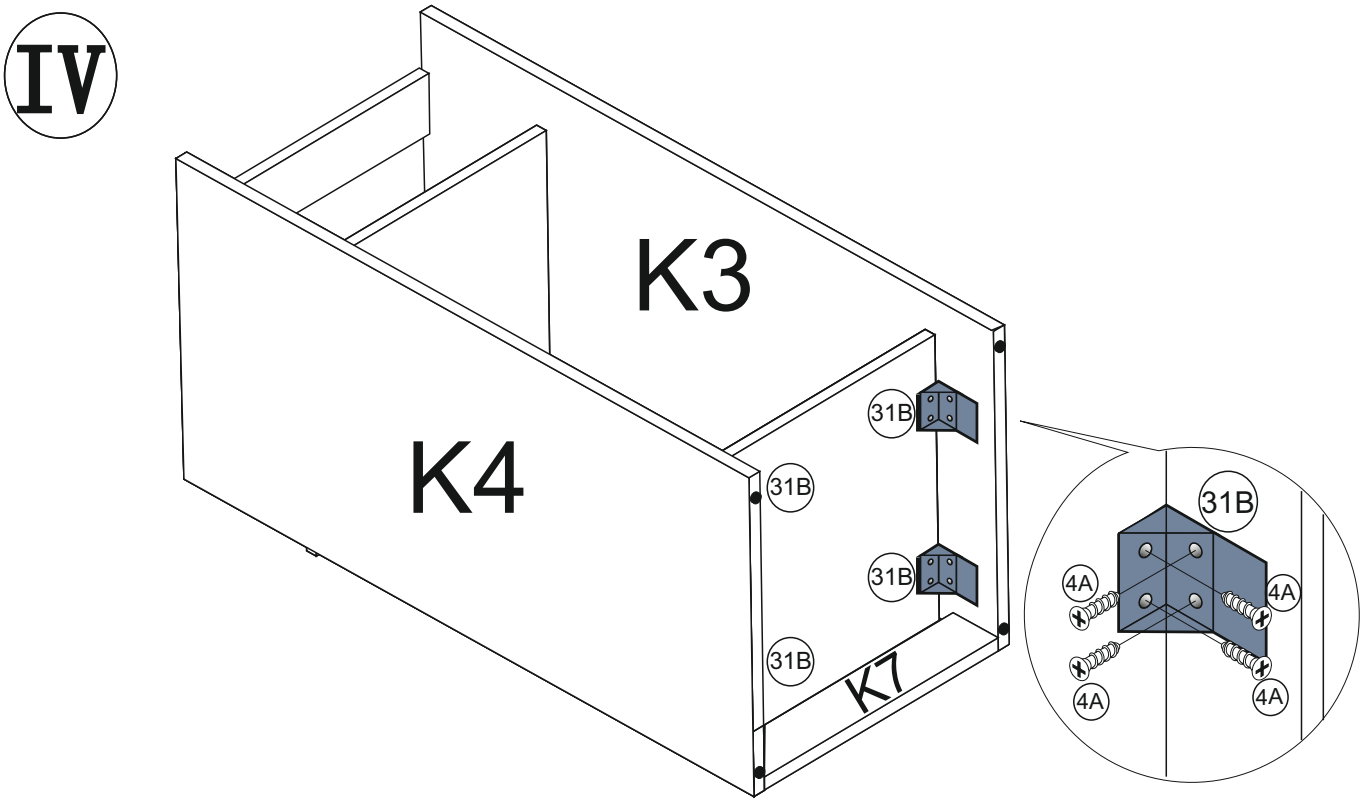
III

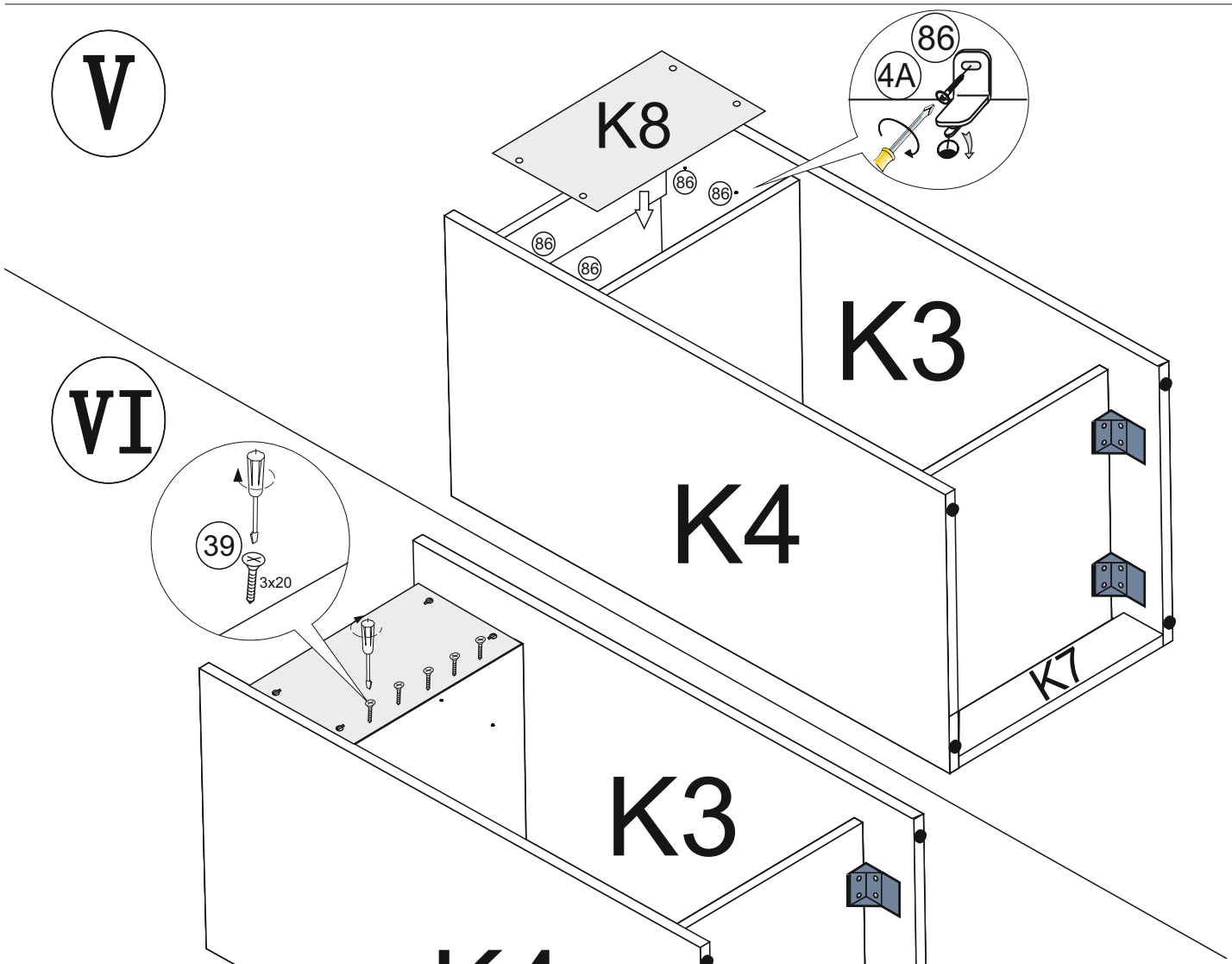






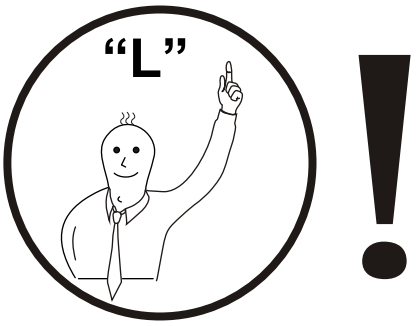
31C x3



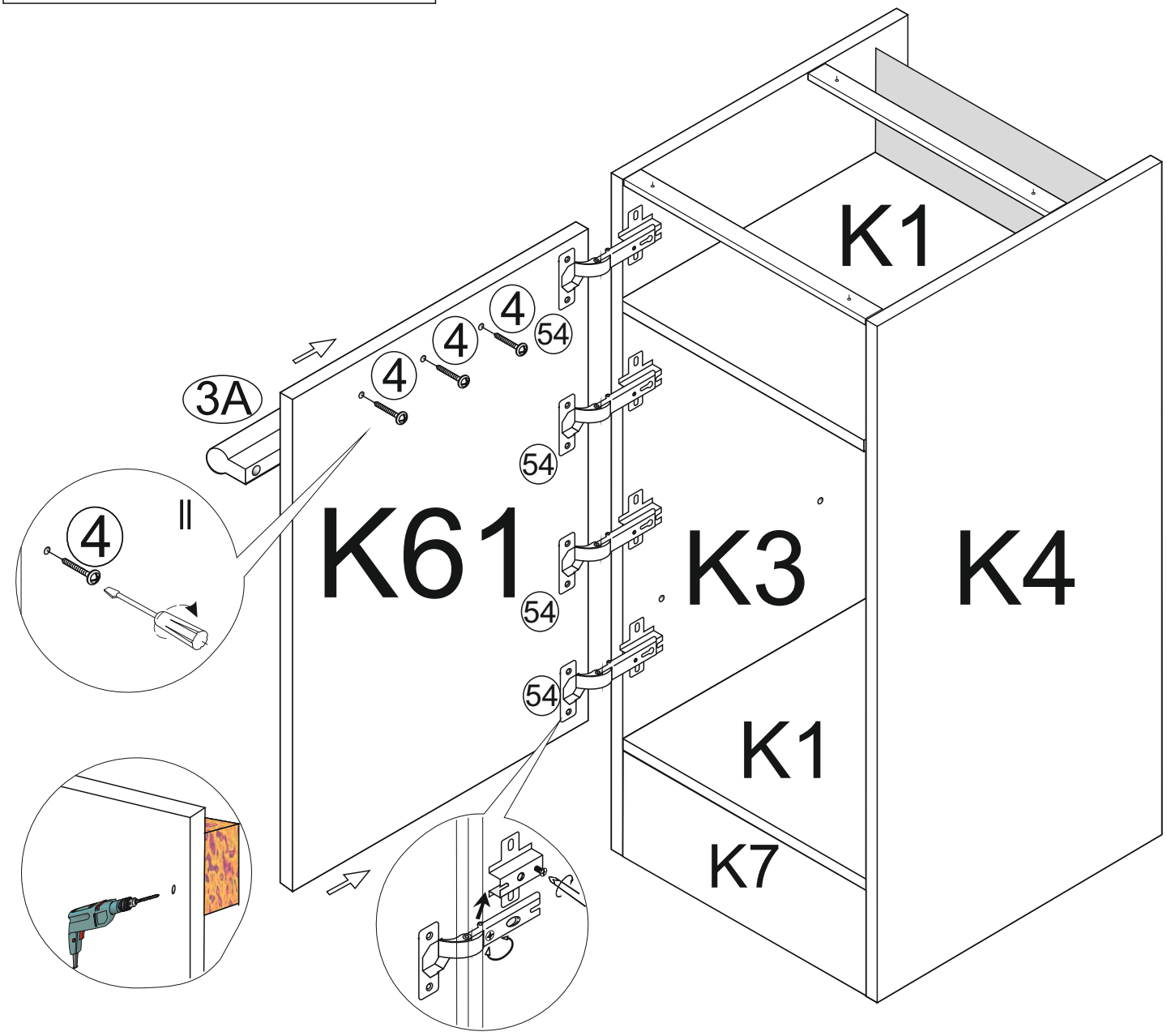


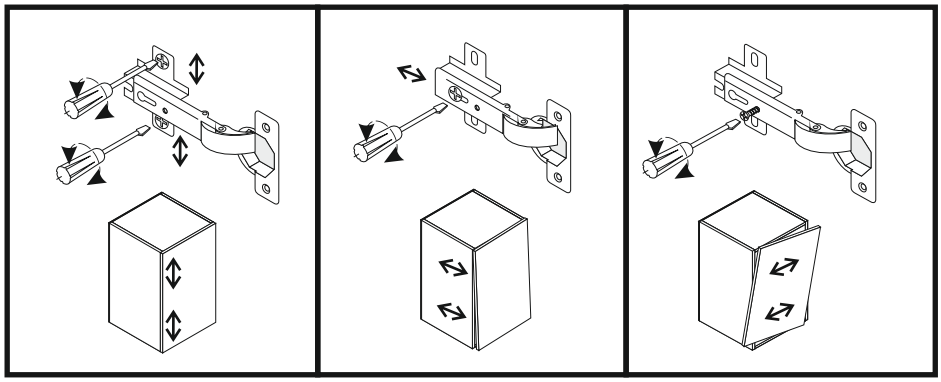
K61	**1254x596**
K8	**357x566**

VII



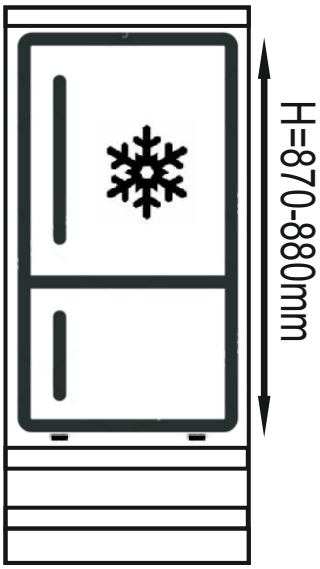
K61 1254x596

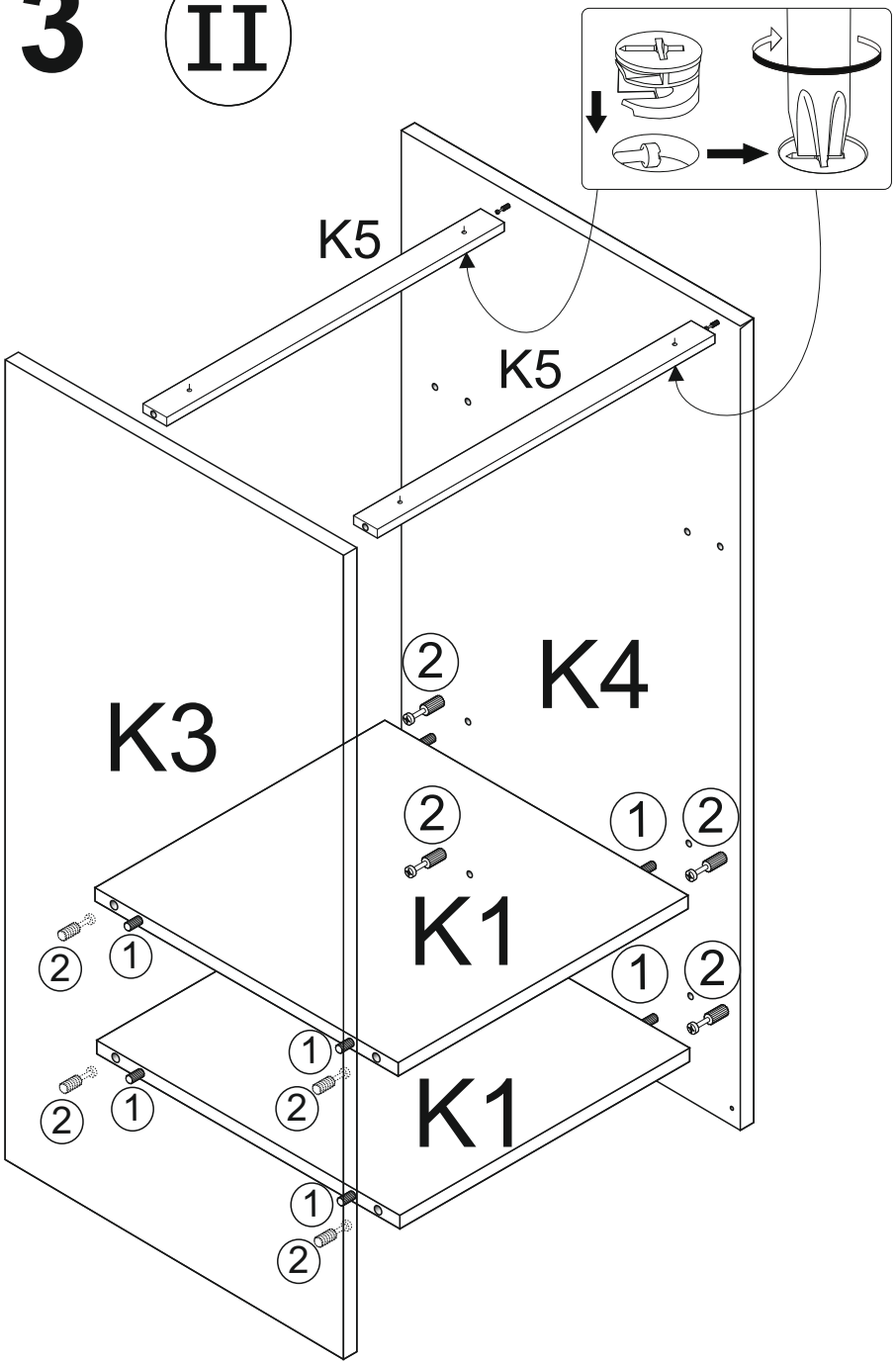




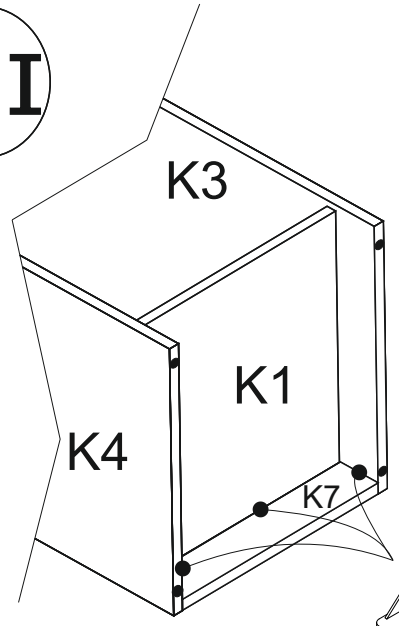
OPTION 3

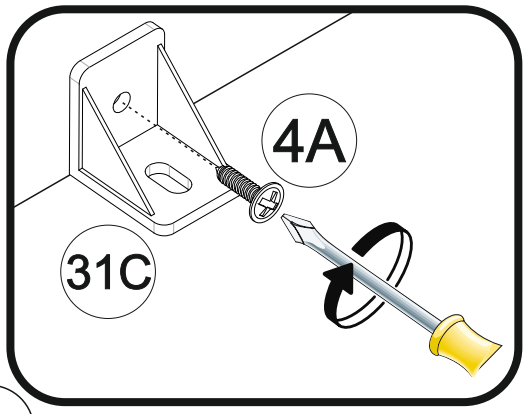
II

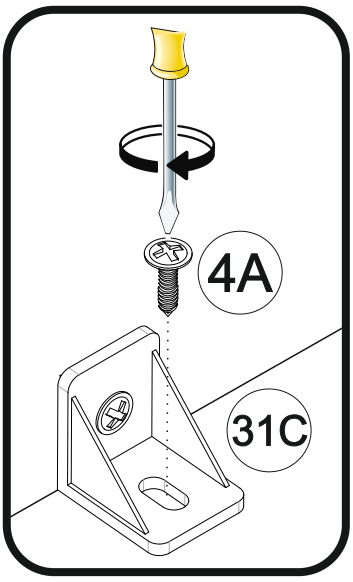


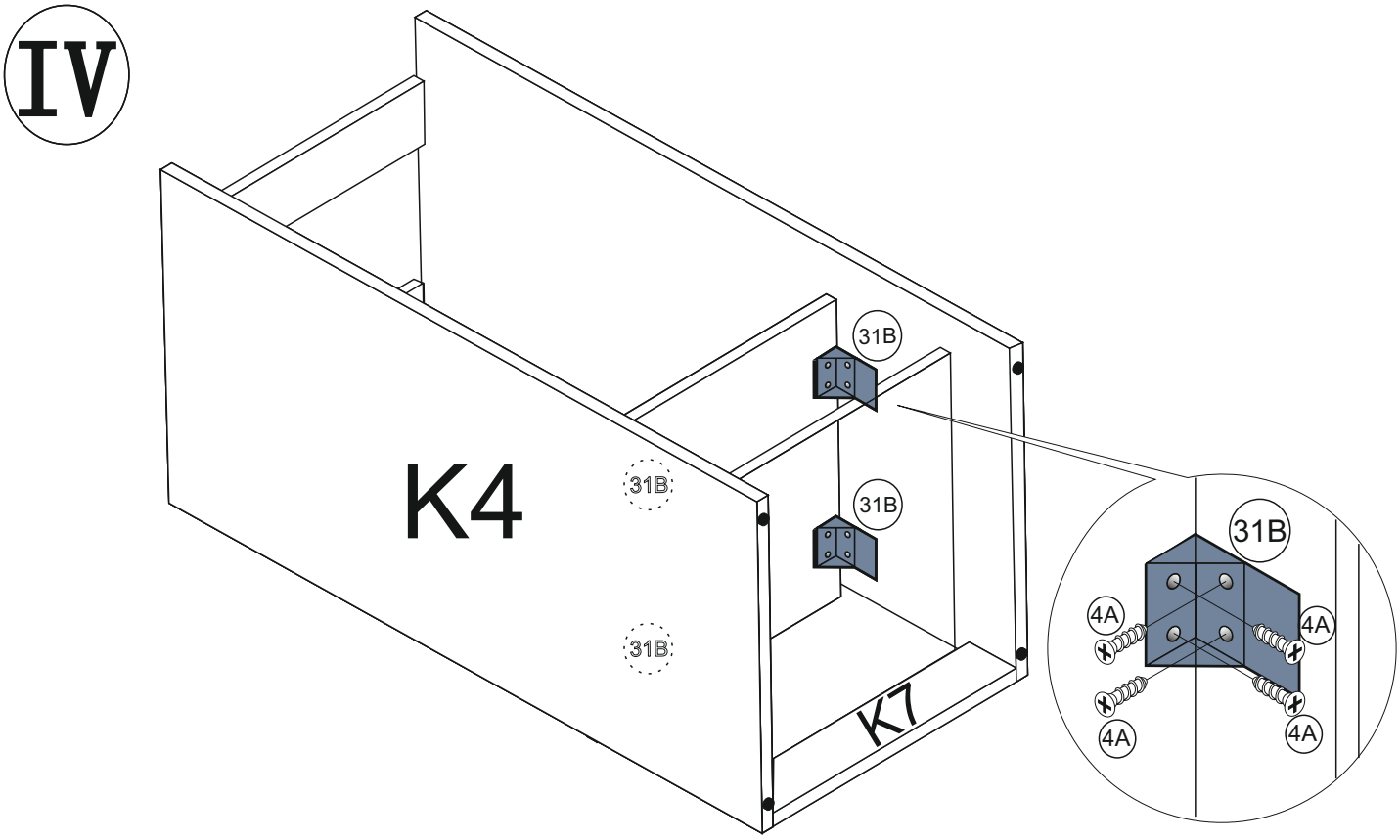


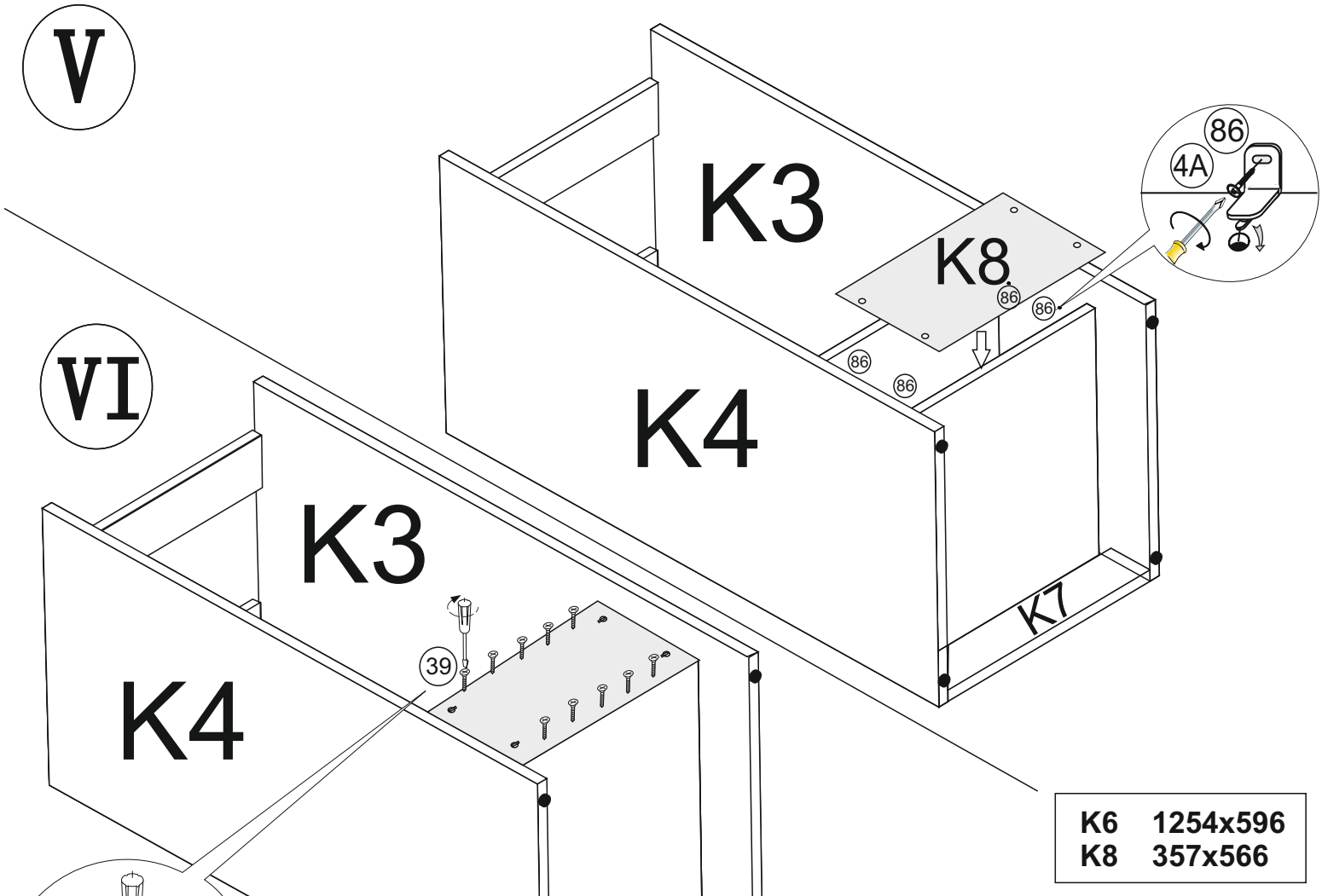
III

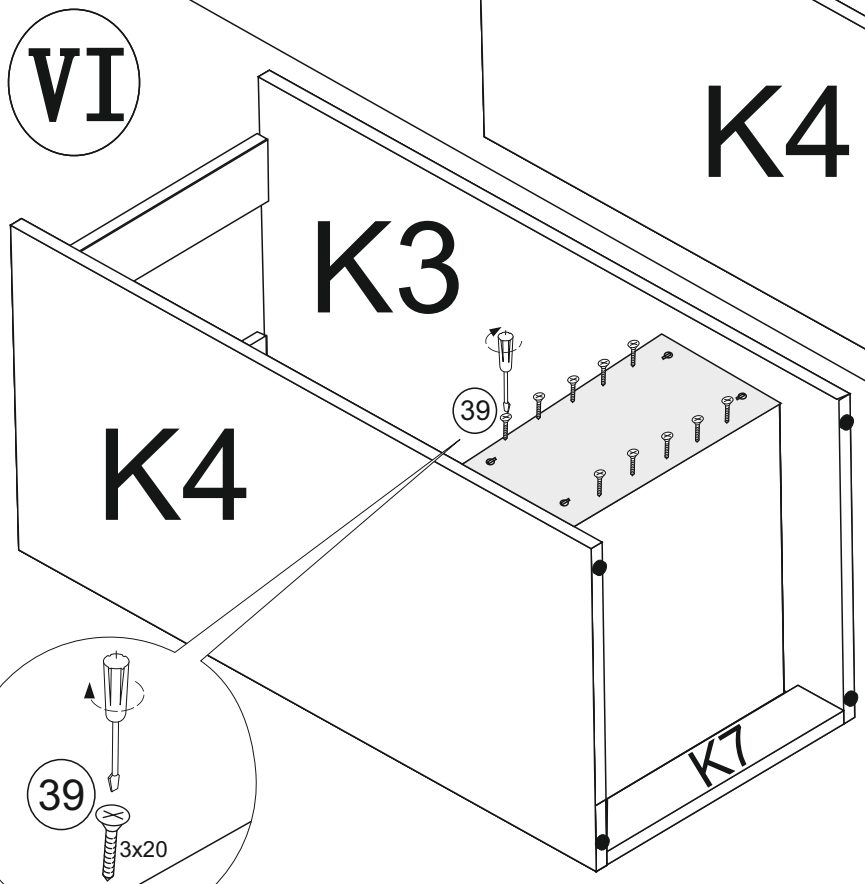






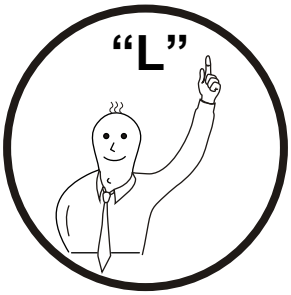




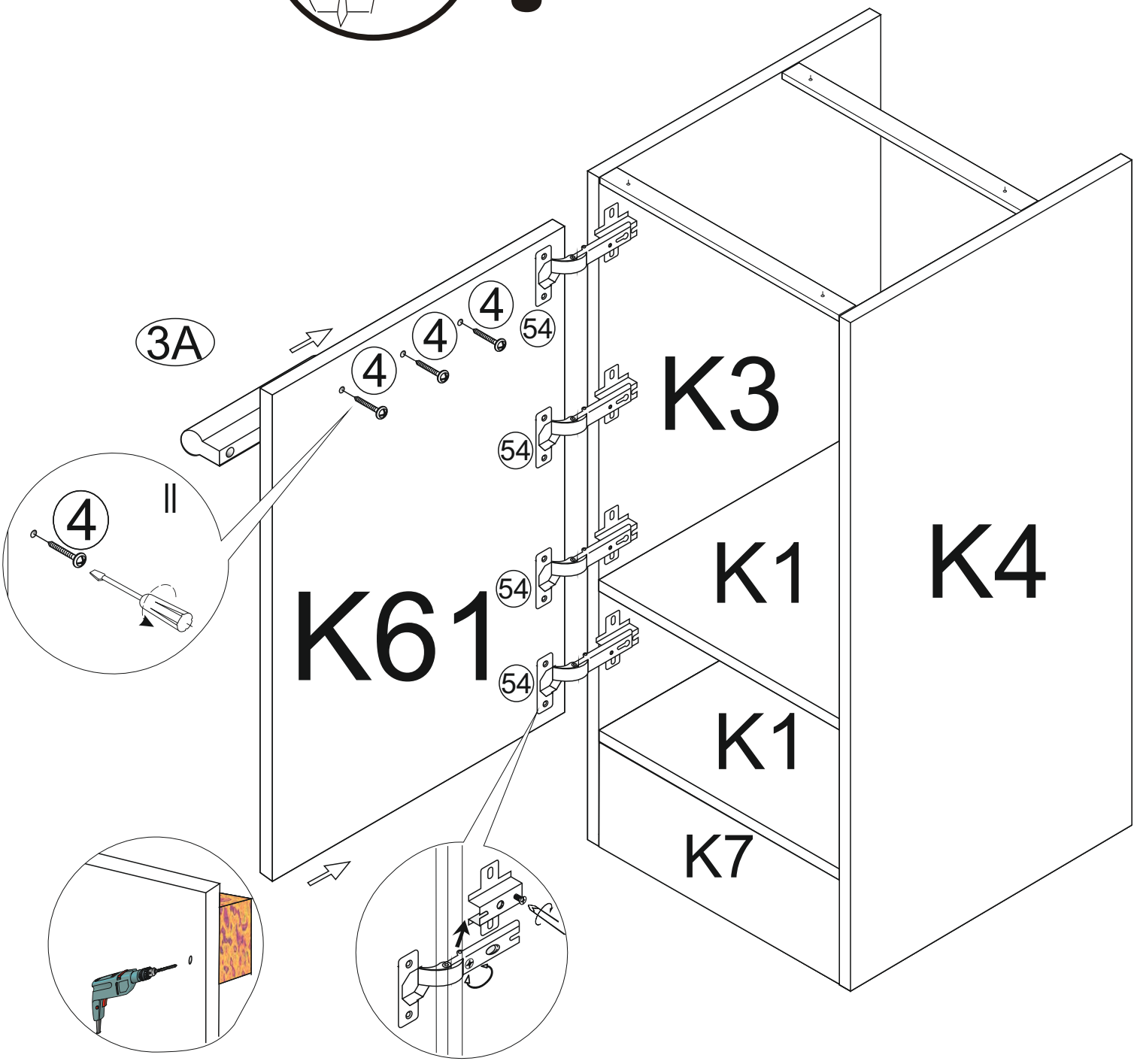


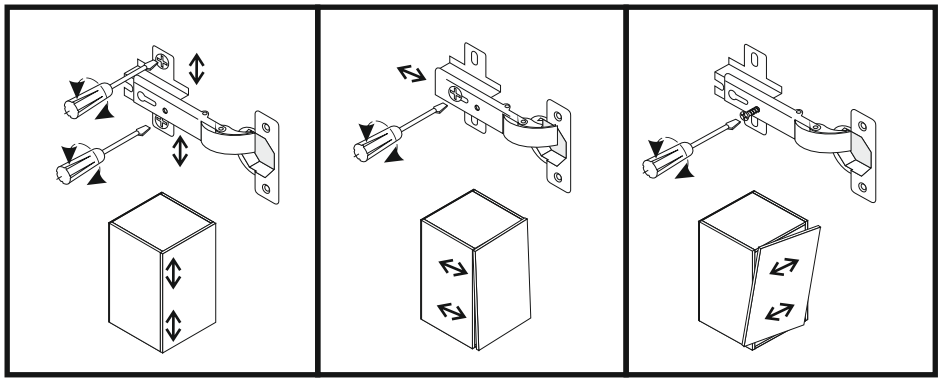
K6	**1254x596**
K8	**357x566**

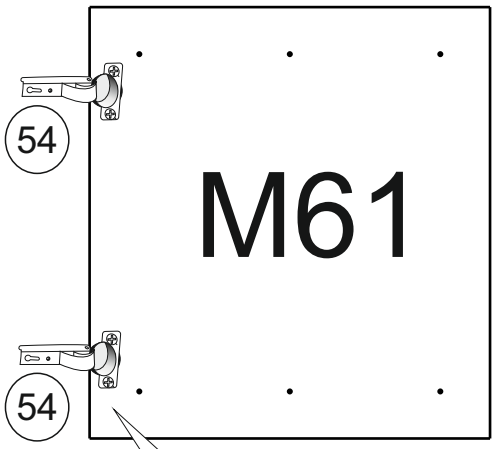
VII

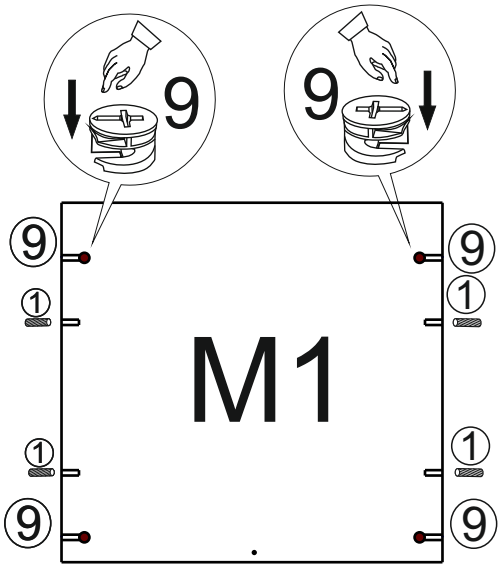


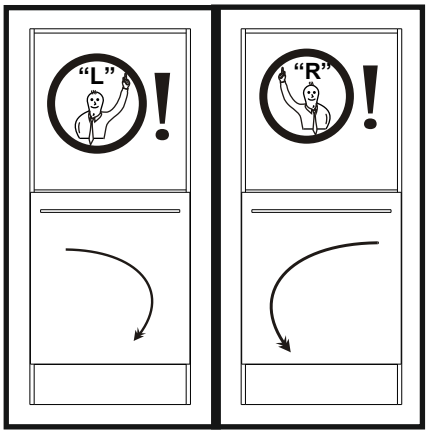
!



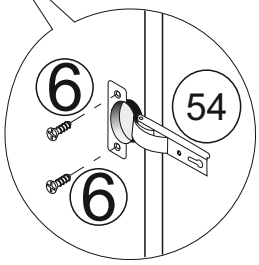


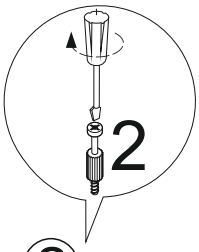

M61
54
54


9
9
M1
9
9
1
1
1
1
9
9

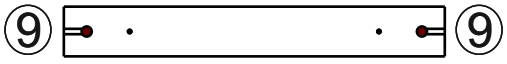

"L"
"R"

M

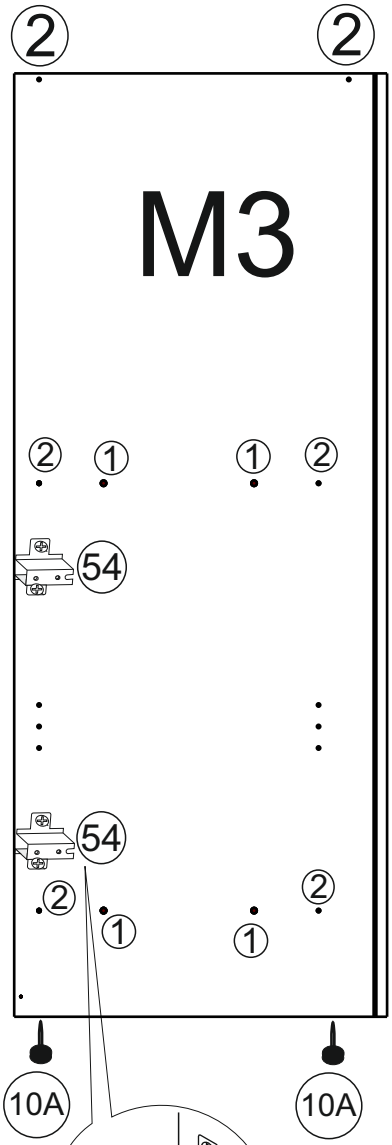

6
54
6

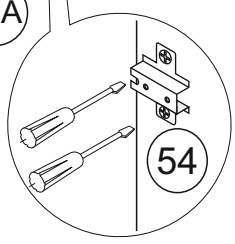

2

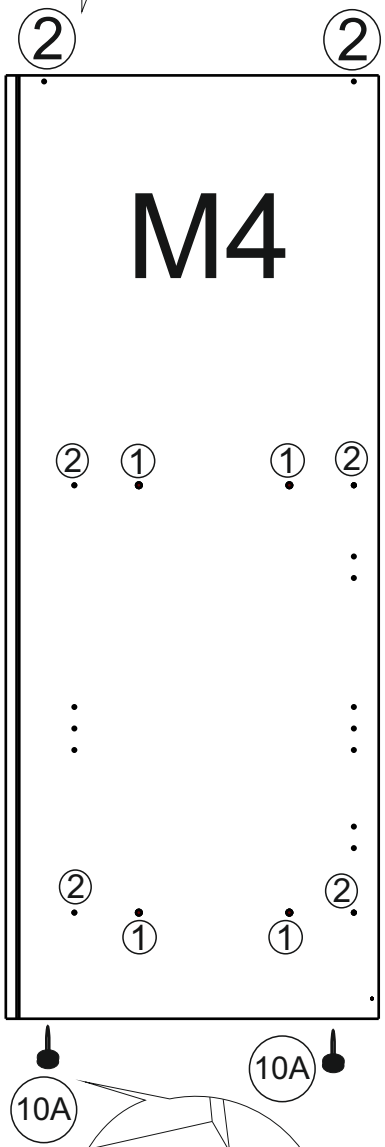
M7

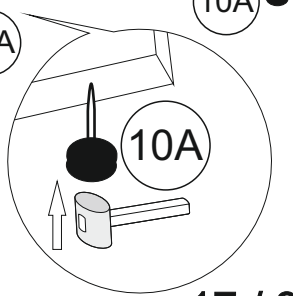

9
9

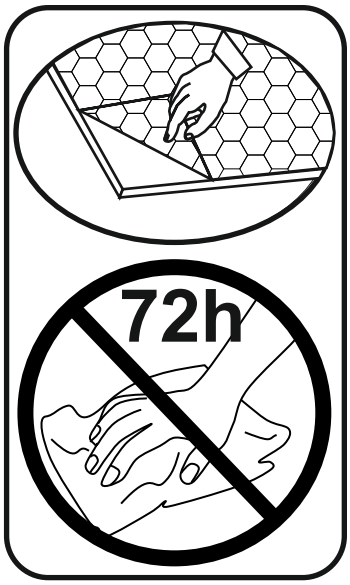
$M5_{x2}$

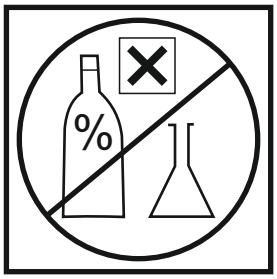

M3
2
2
2
1
1
2
54
54
2
1
1
2
10A
10A


54


M4
2
2
2
1
1
2
2
1
1
2
10A
10A

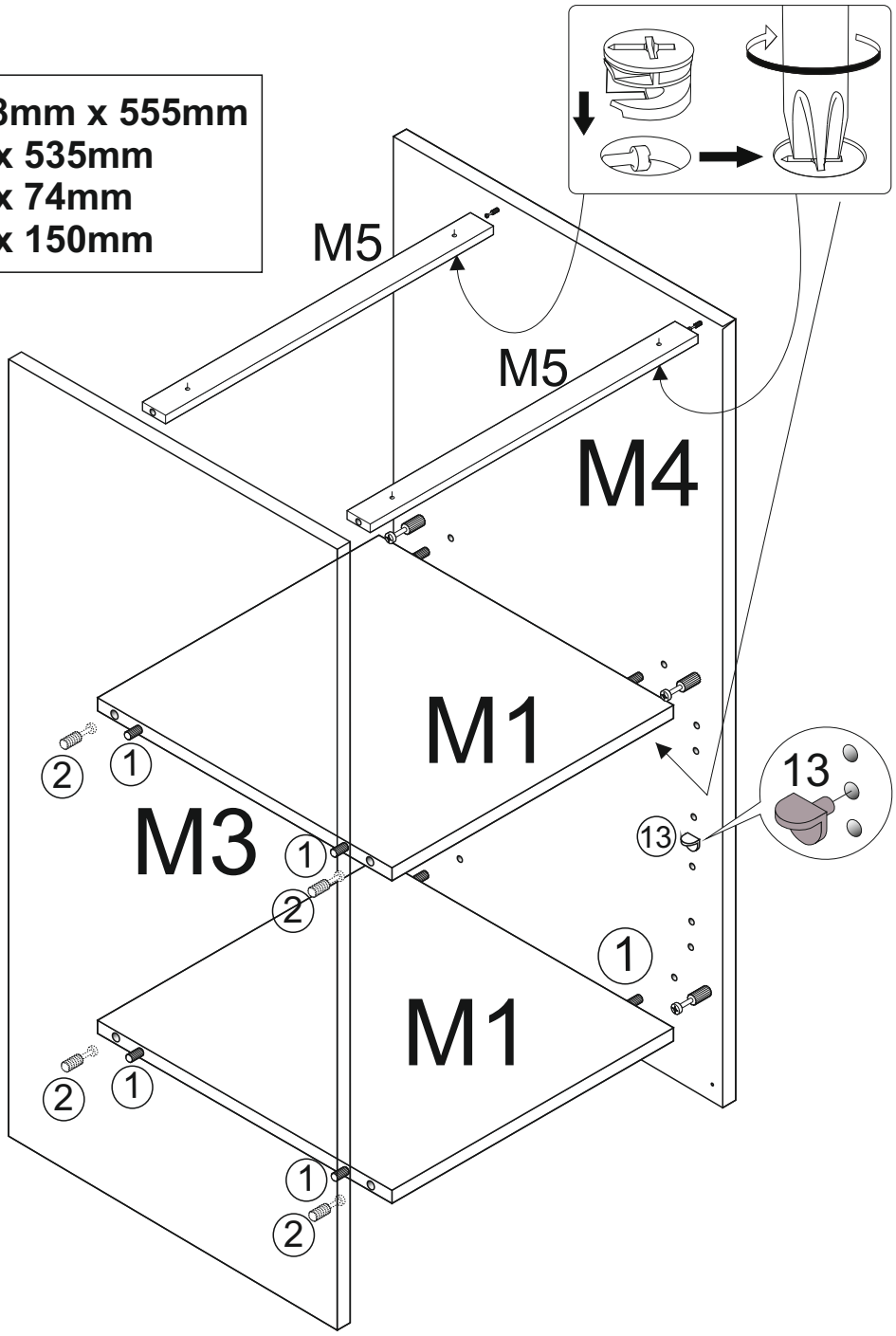

10A


72h

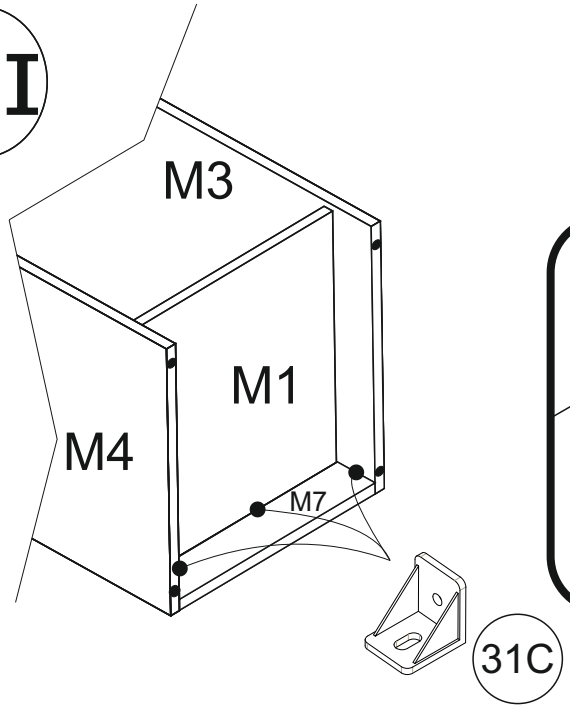

%

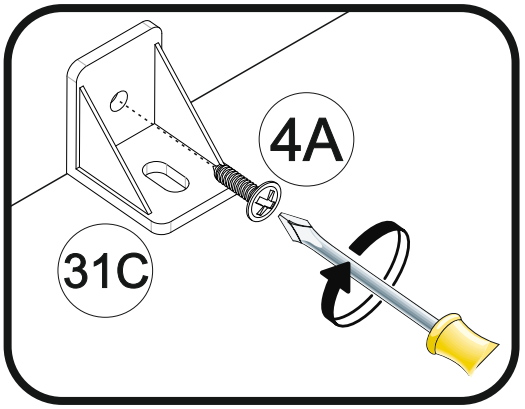
II

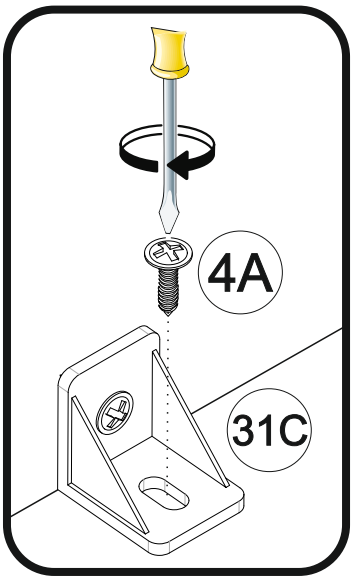
M3 / M4 1408mm x 555mm
M1 567mm x 535mm
M5 567mm x 74mm
M7 567mm x 150mm

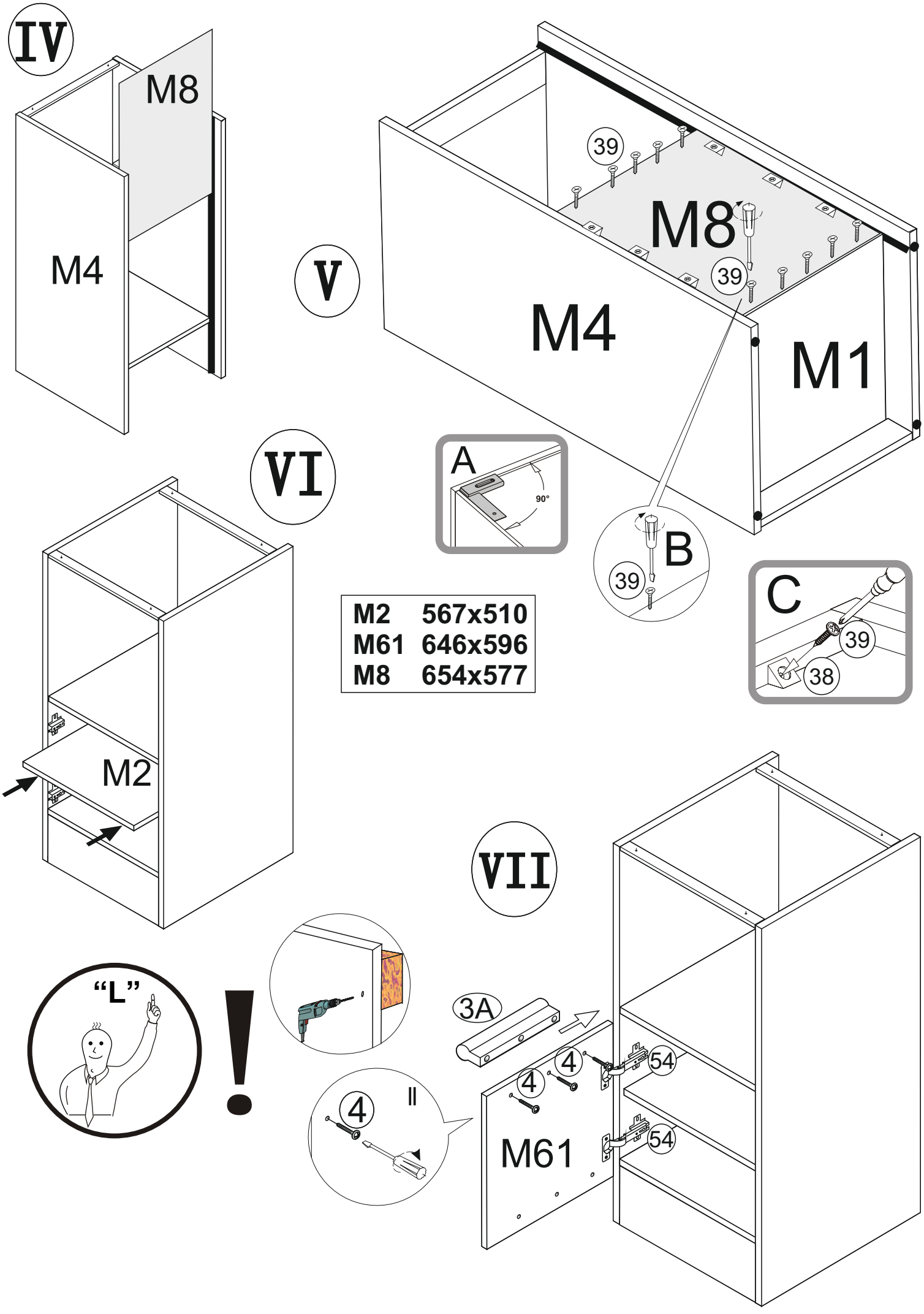


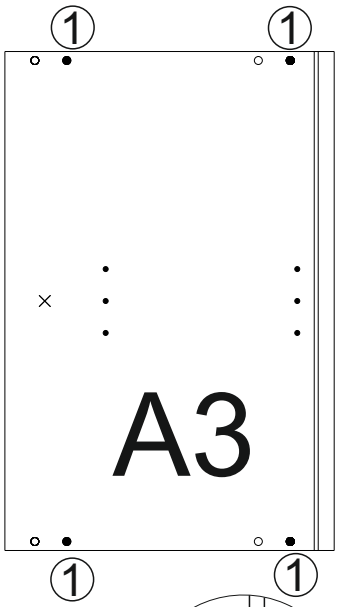
III

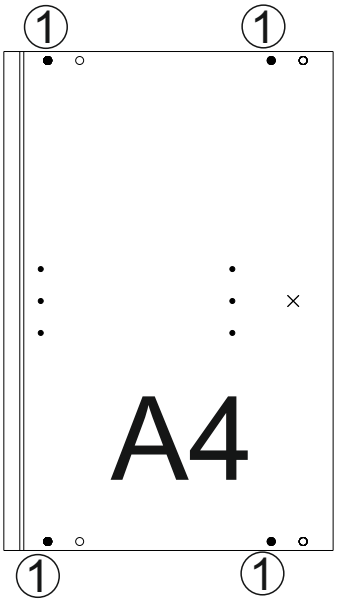






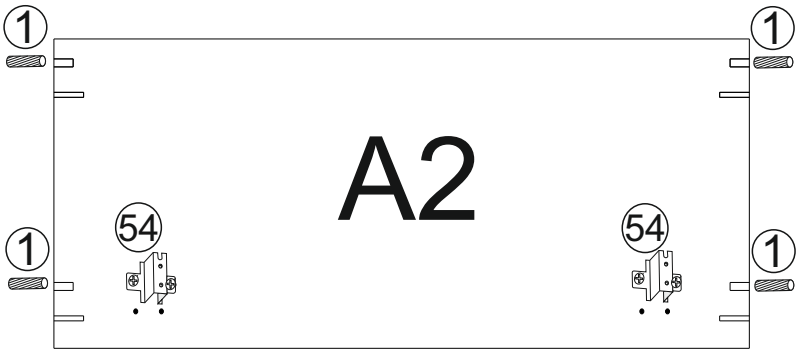

IV
M8
M4
V
39
M8
39
M4
M1
VI
A
90°
B
39
C
39
38
M2
M2 567x510
M61 646x596
M8 654x577
VII
"L"
!
3A
4
54
4
54
4
II
M61

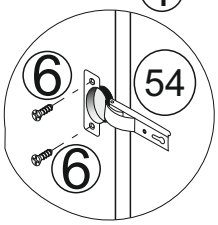


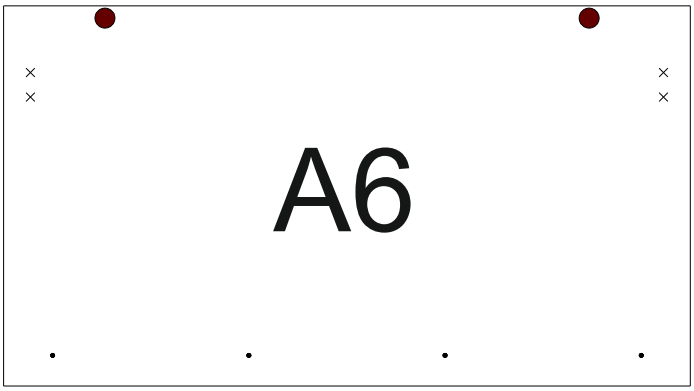


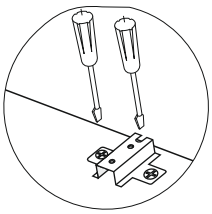
I

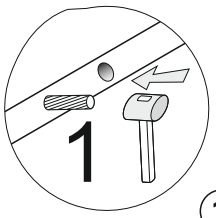
A



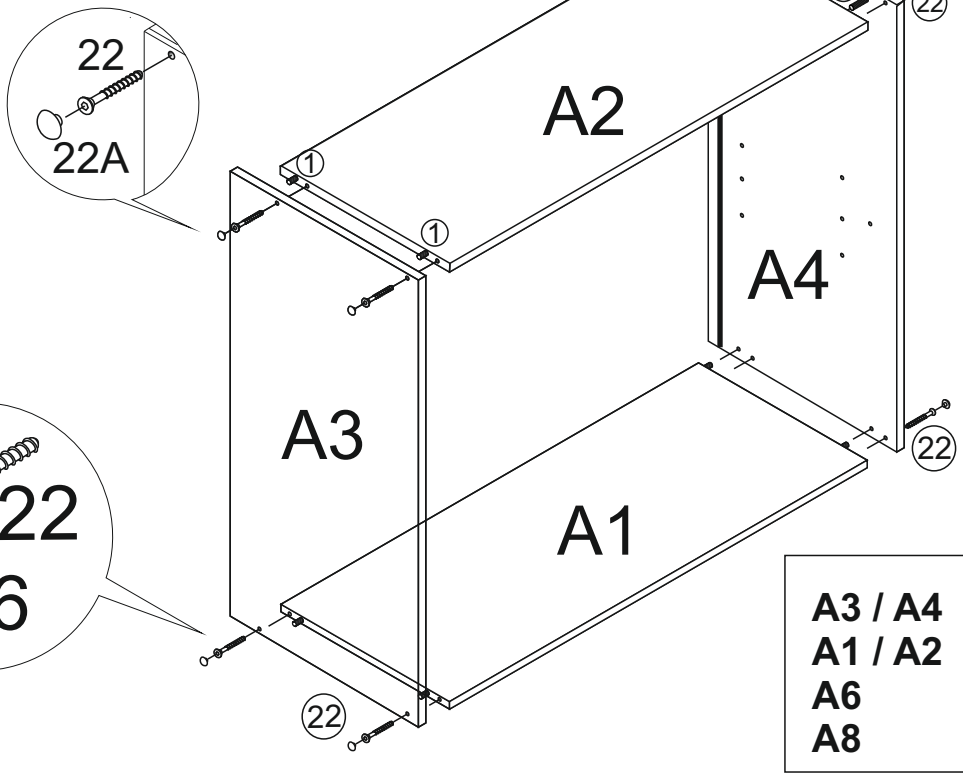


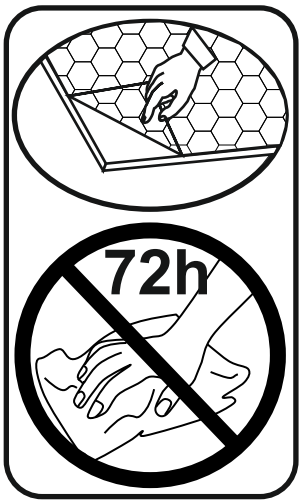






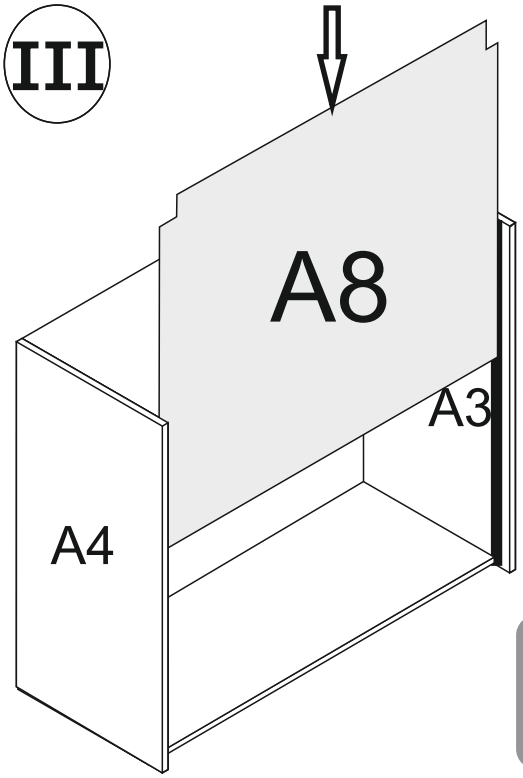
II



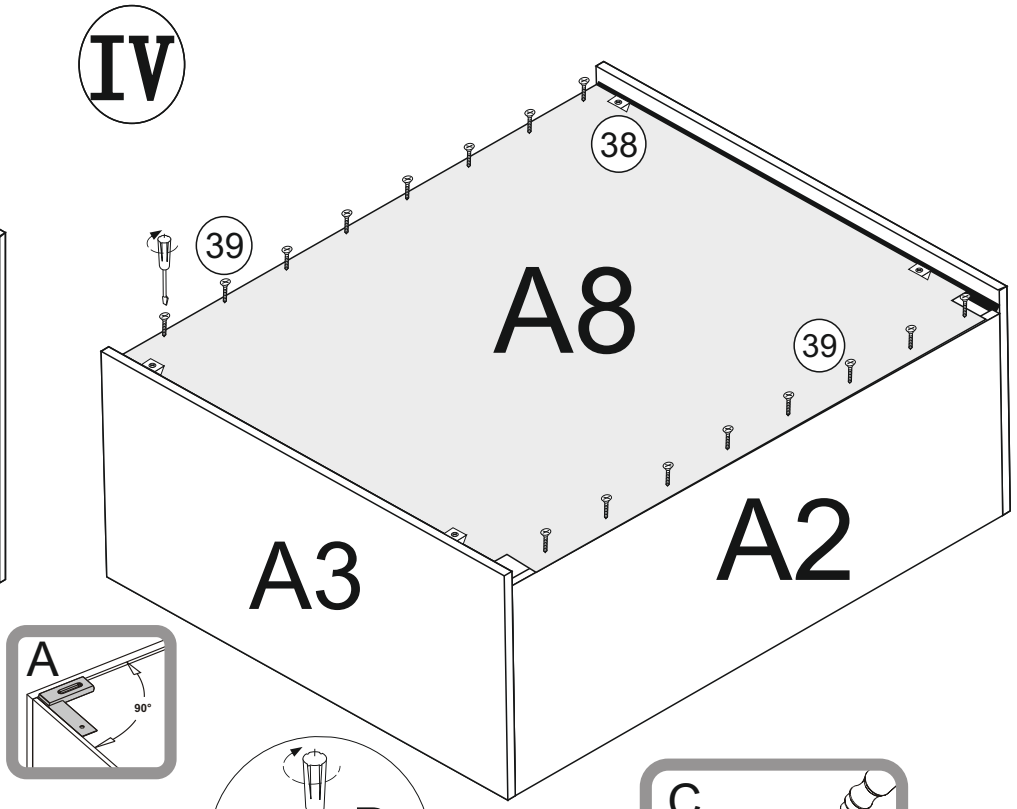


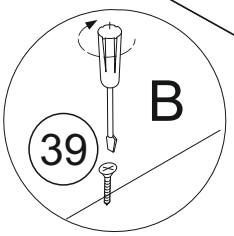
A3 / A4	500mm x 330mm
A1 / A2	867mm x 310mm
A6	896mm x 496mm
A8	495mm x 877mm

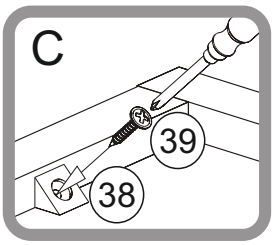
III



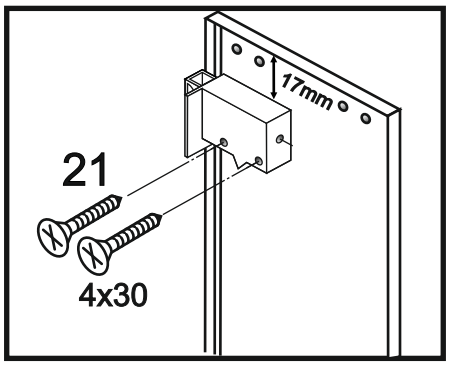
IV

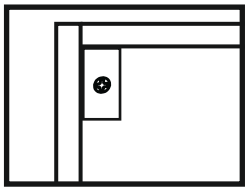


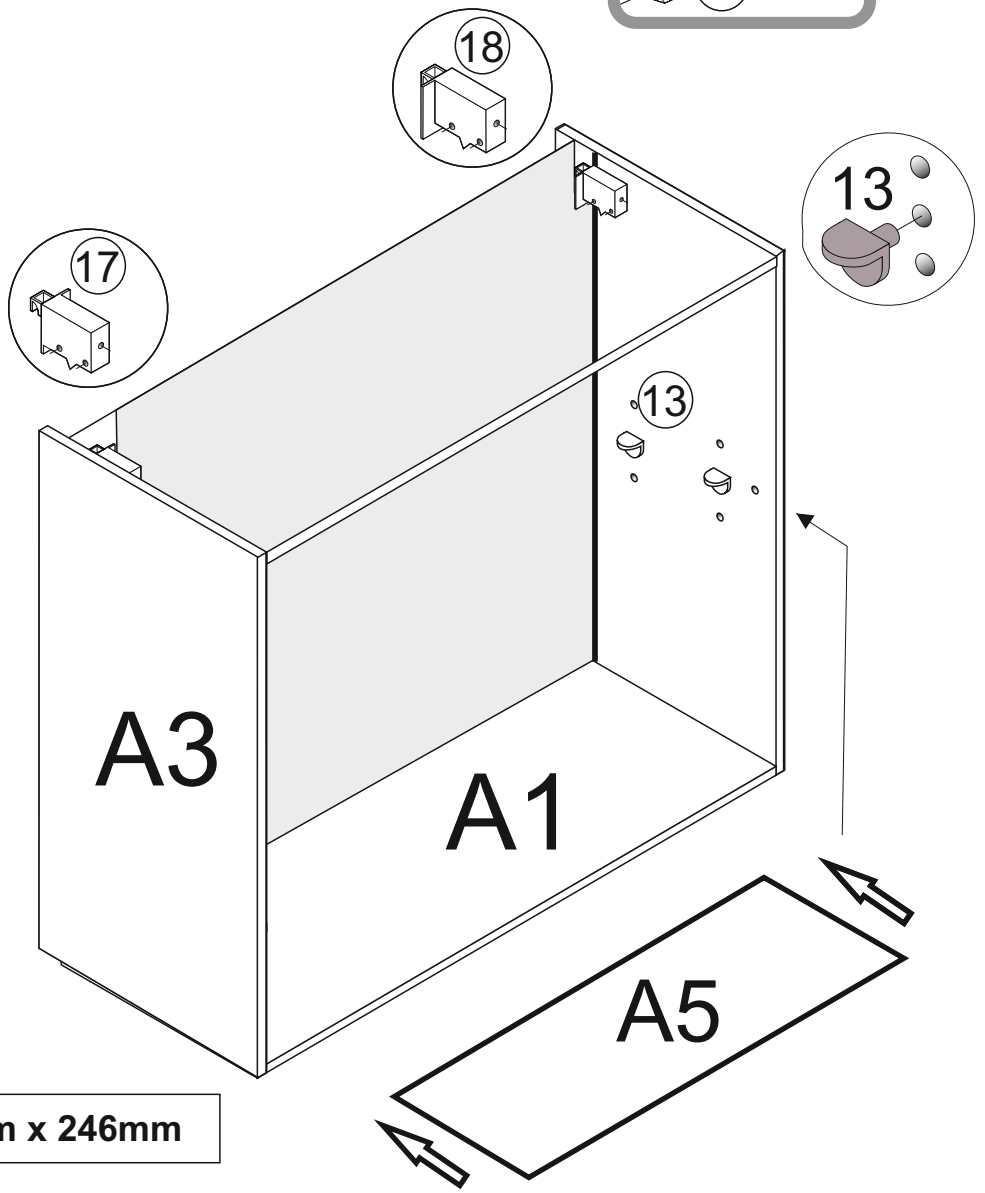




V



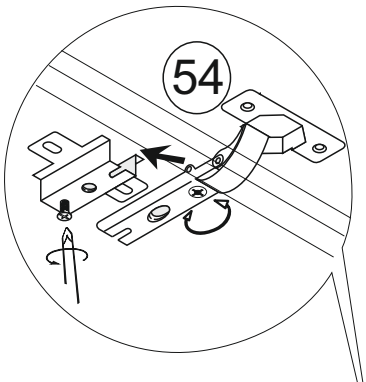


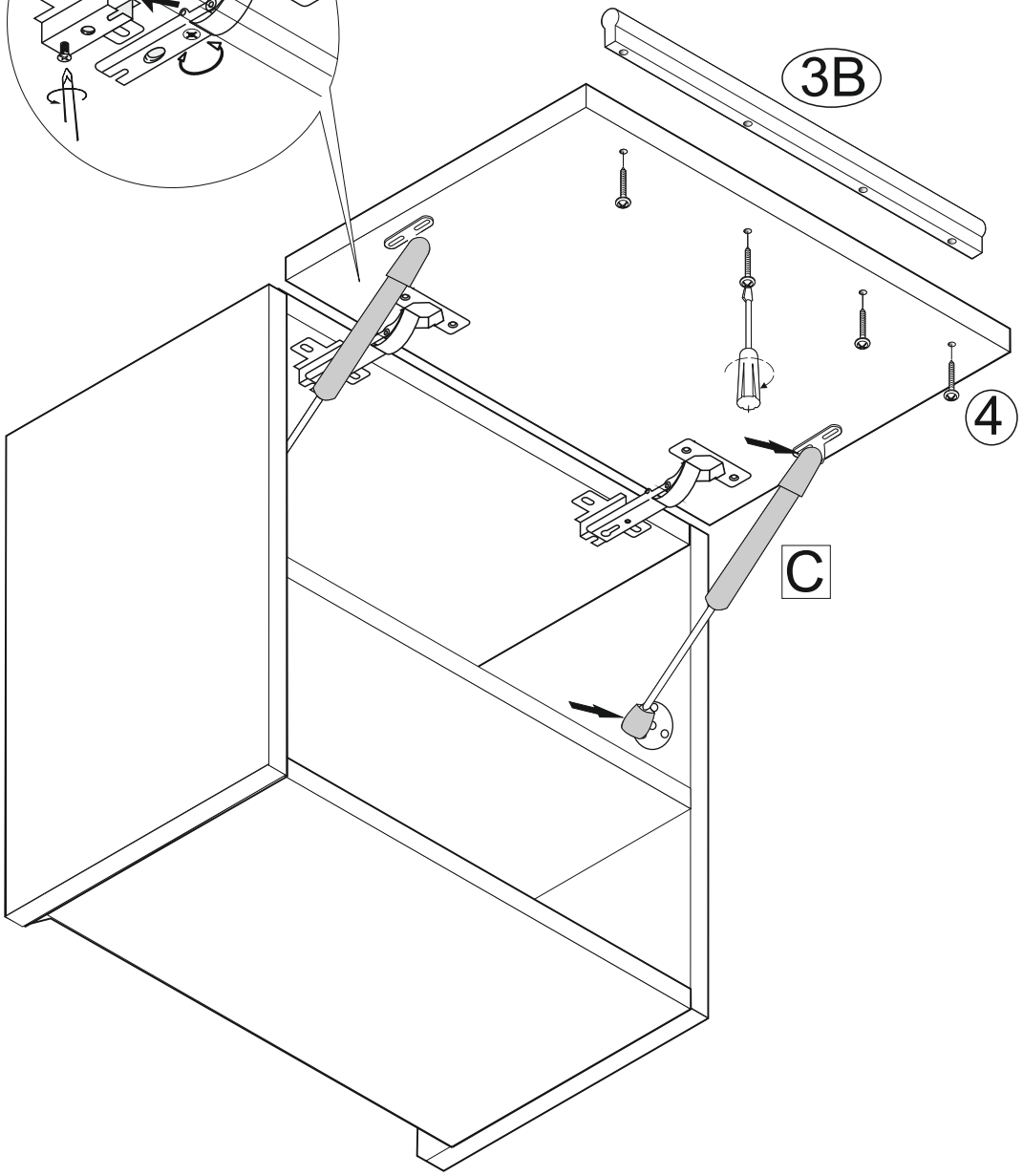


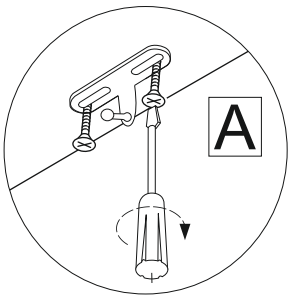
A5 867mm x 246mm

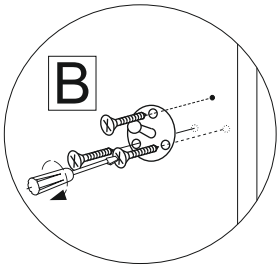
VI

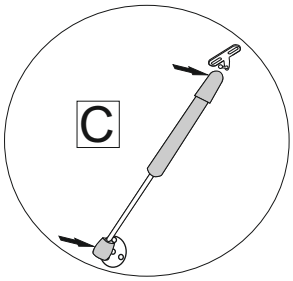
x2	x2	x2
76A	76B	76C

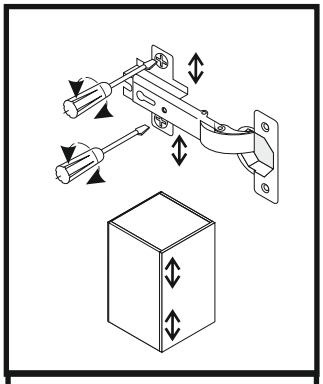


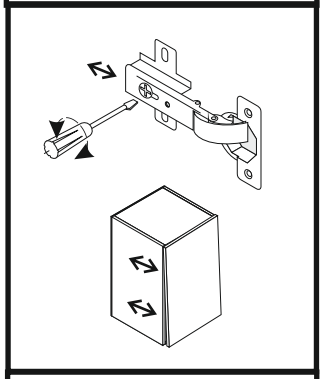


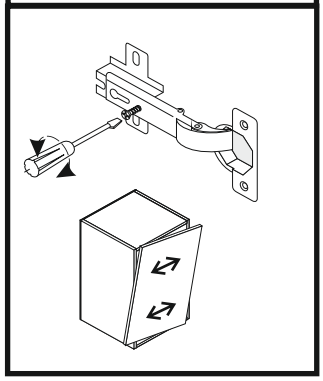


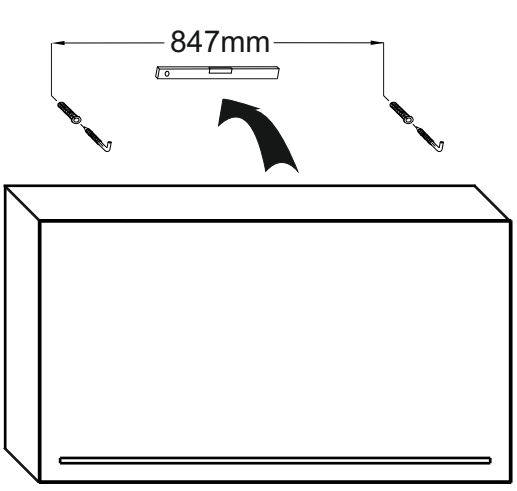


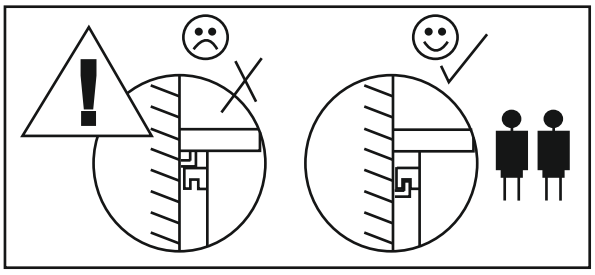


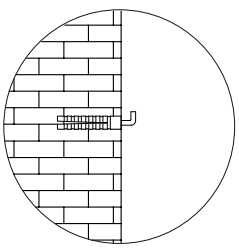


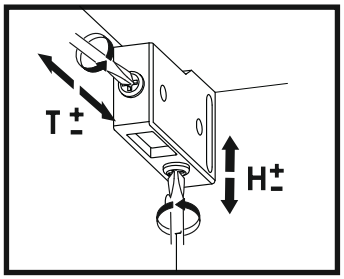


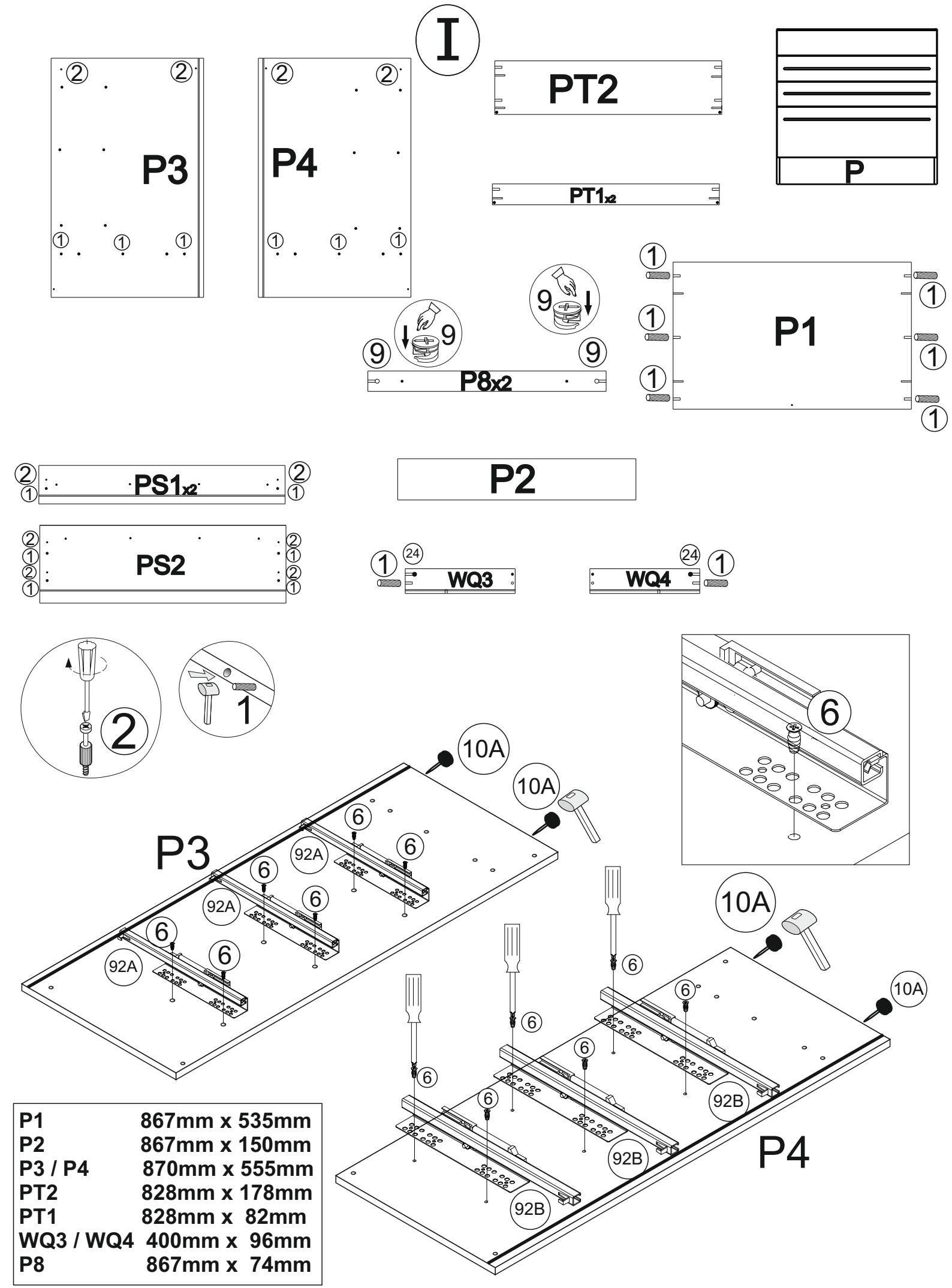






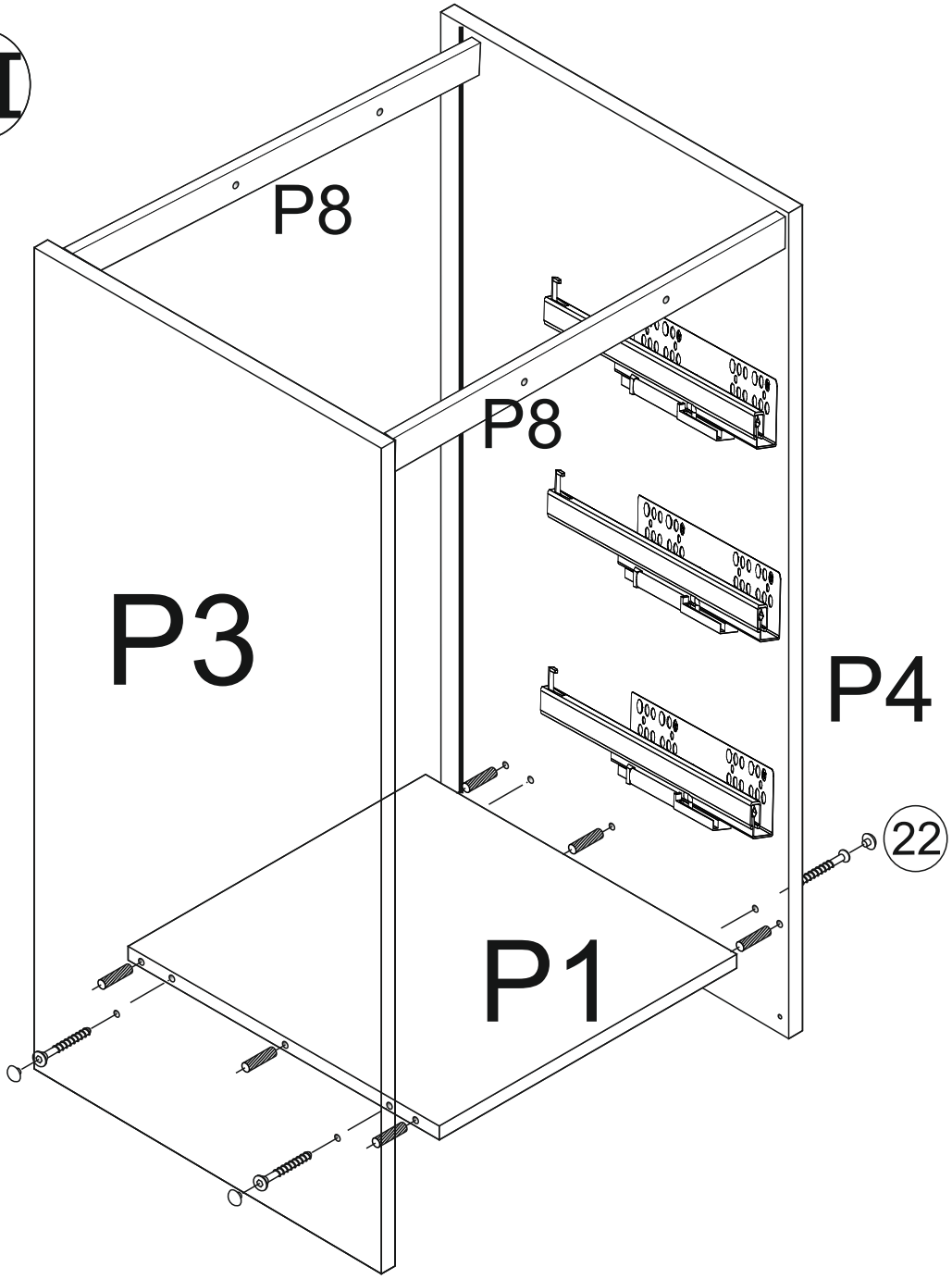




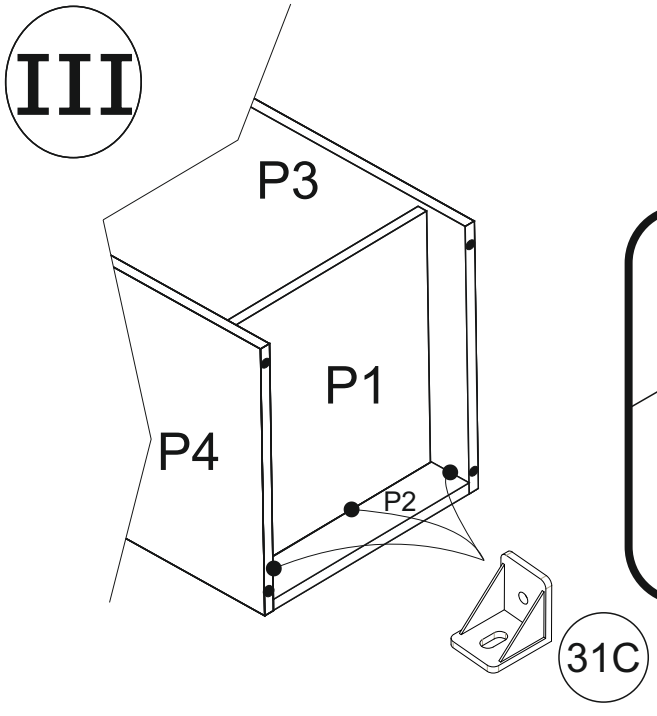


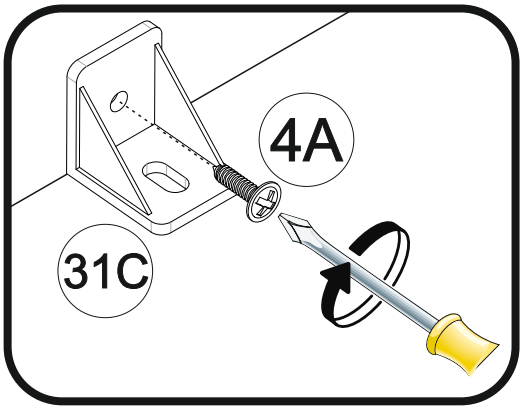
P1	**867mm x 535mm**
P2	**867mm x 150mm**
P3 / P4	**870mm x 555mm**
PT2	**828mm x 178mm**
PT1	**828mm x 82mm**
WQ3 / WQ4	**400mm x 96mm**
P8	**867mm x 74mm**

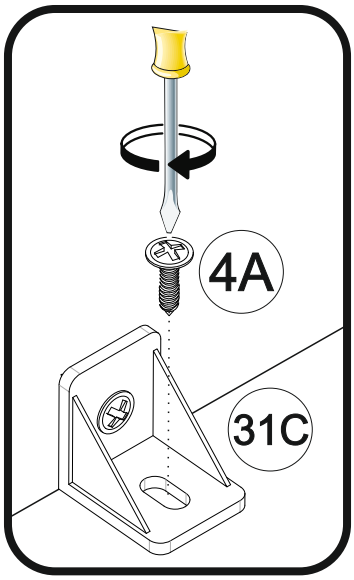
II



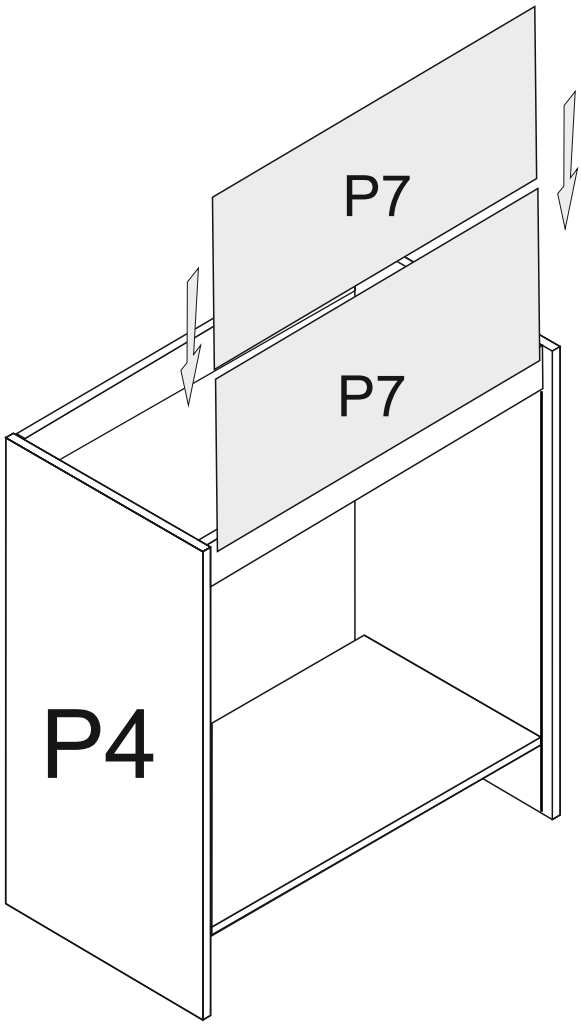
III





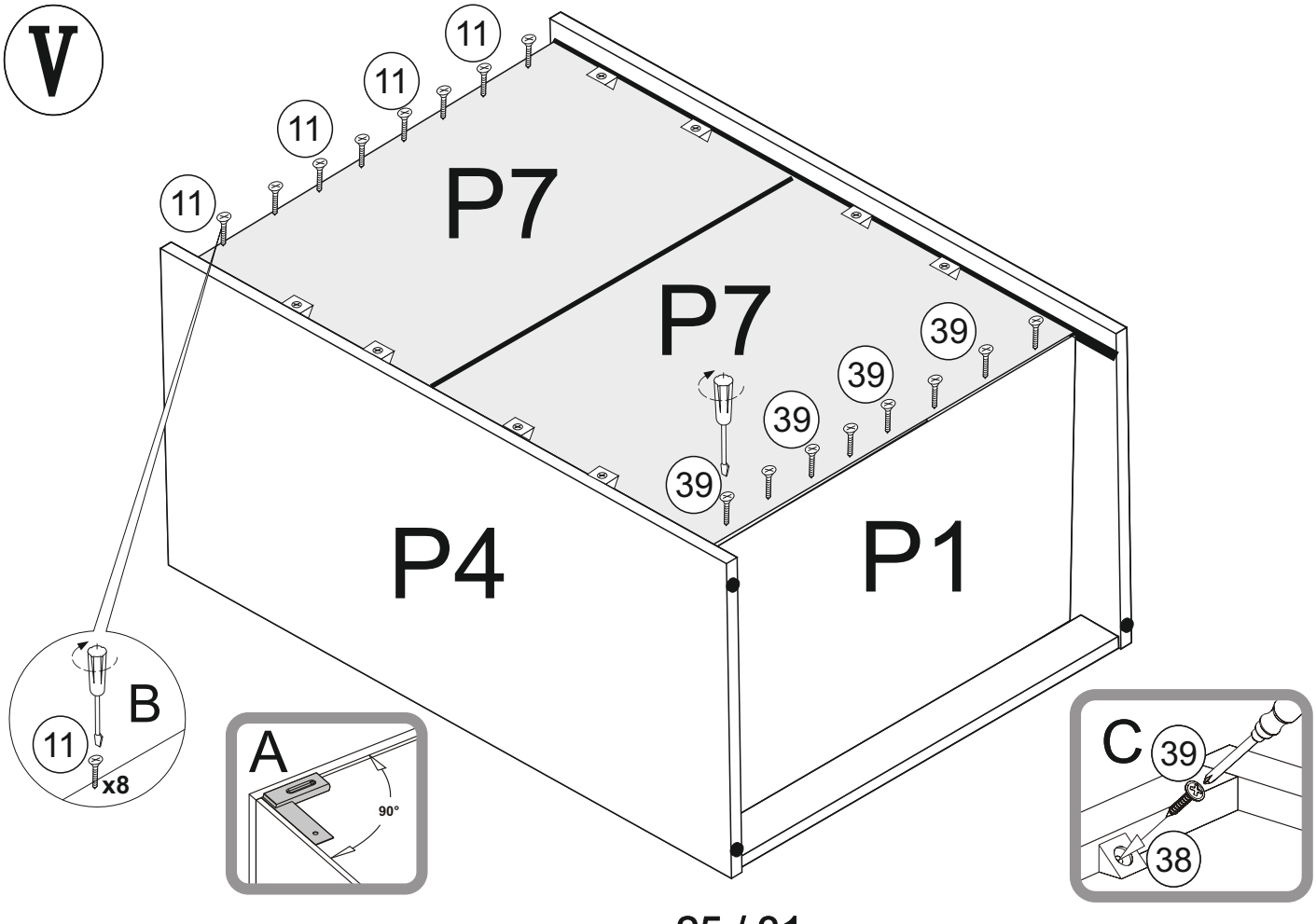


IV



P7 358mm x 877mm

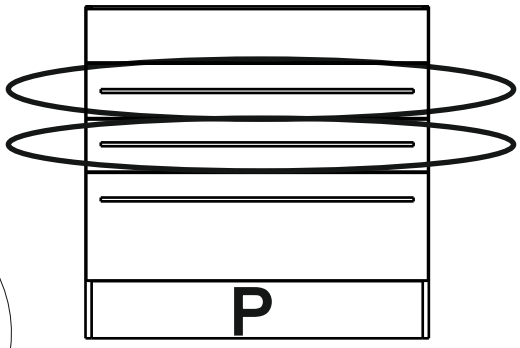
V

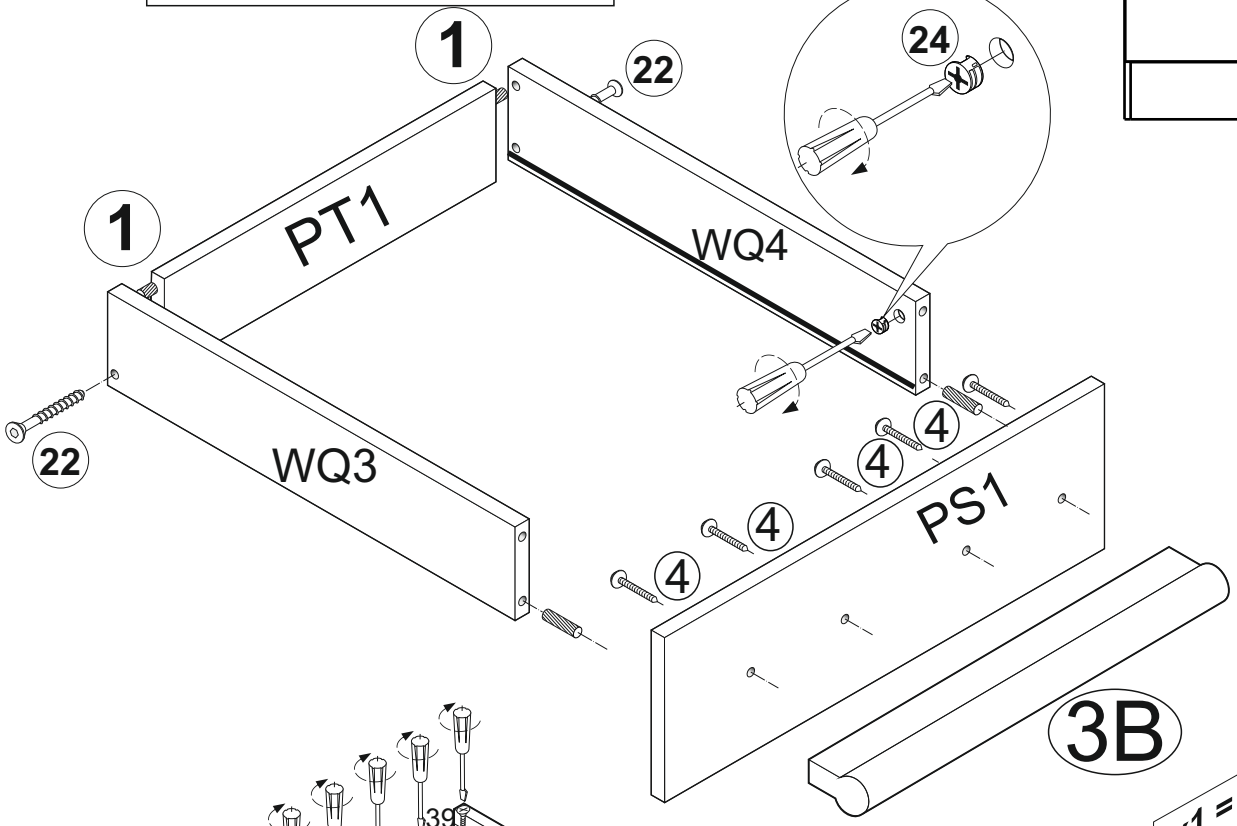


VI

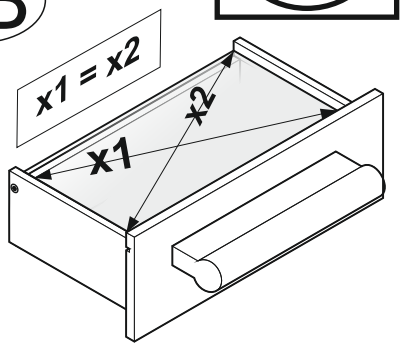
WQ3 400mm x 96mm
PT1 828mm x 82mm
WQ4 400mm x 96mm
PS1 140mm x 896mm
PD1 403mm x 838mm

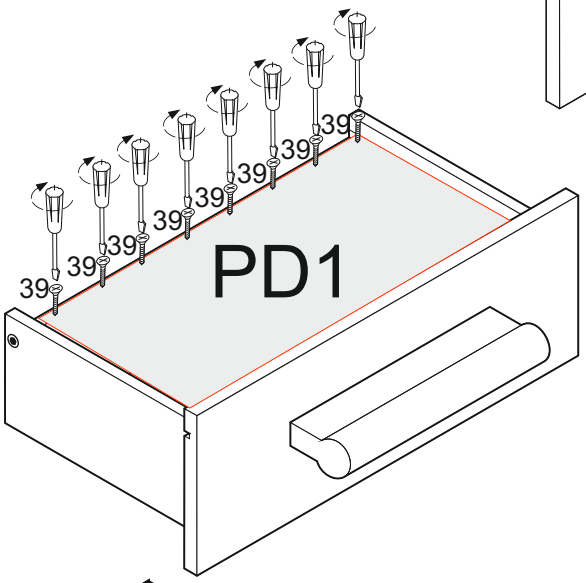
x2

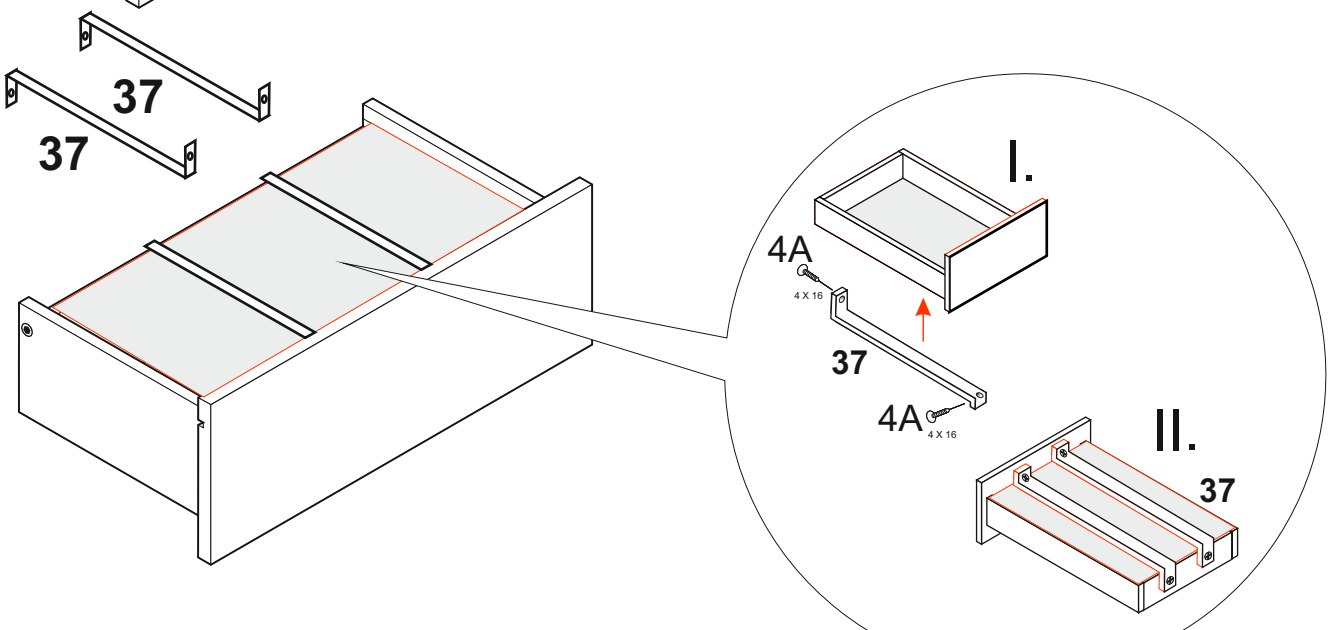




3B

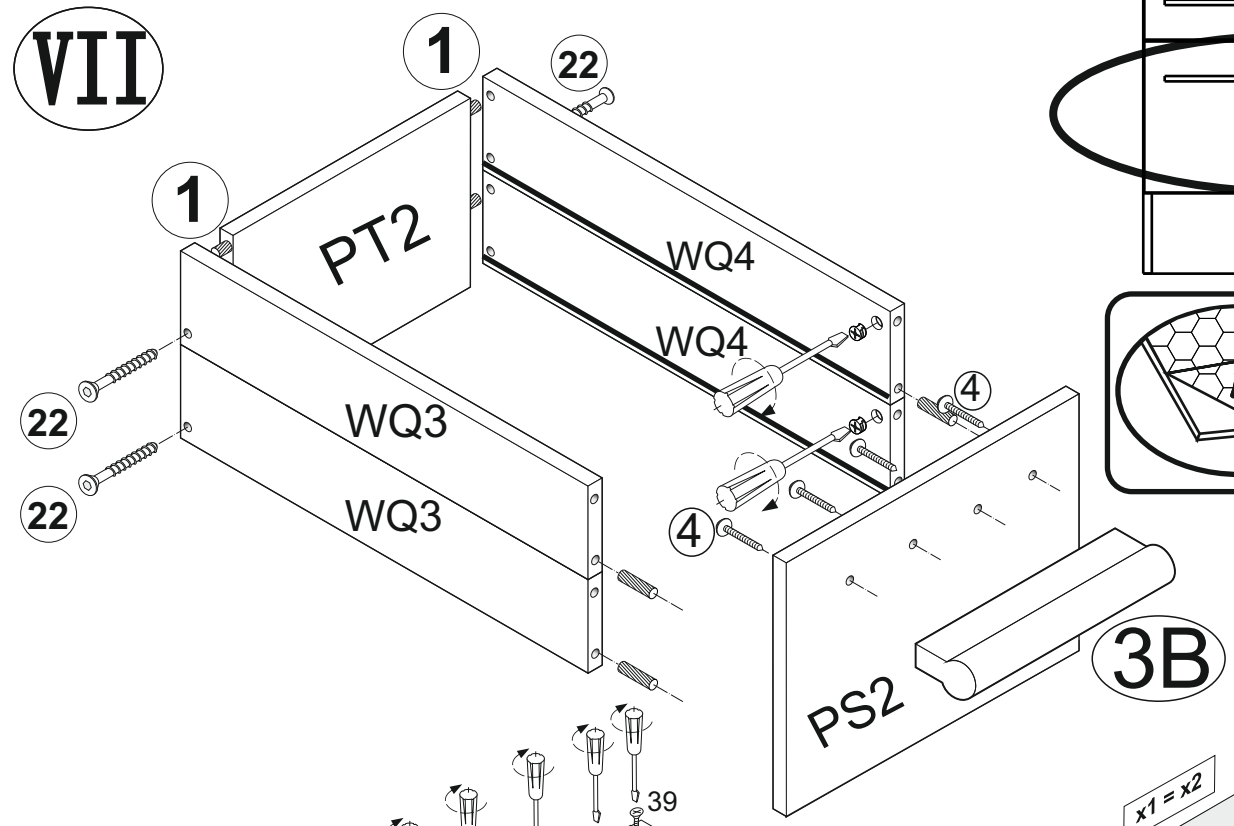


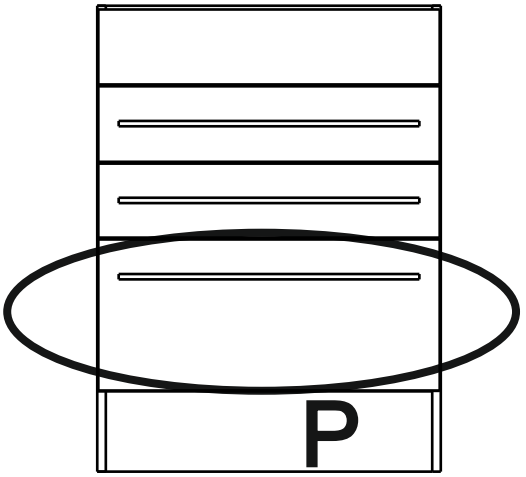


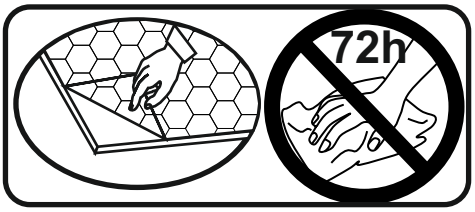


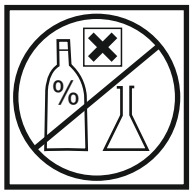
WQ3 400mm x 96mm
PT2 828mm x 178mm
WQ4 400mm x 96mm
PS2 283mm x 896mm
PD1 403mm x 838mm

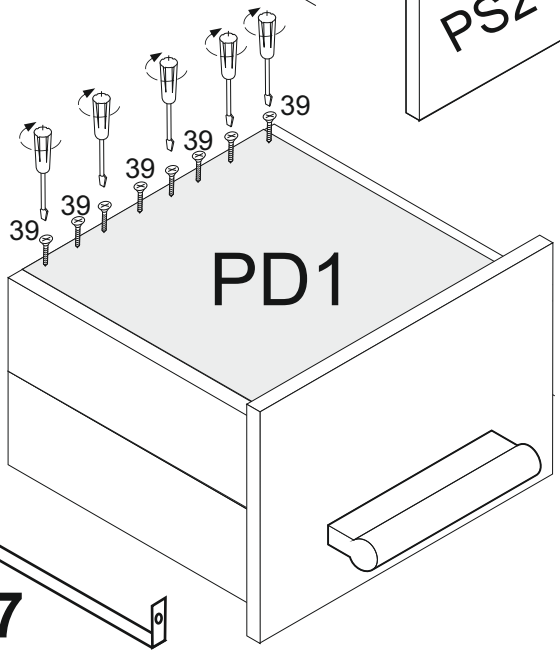
VII

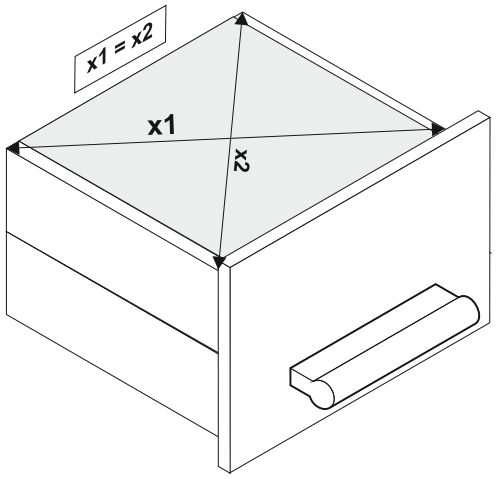


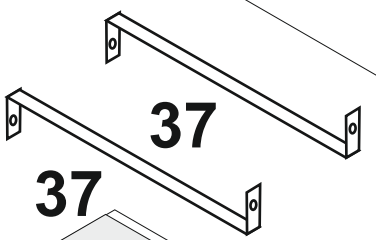


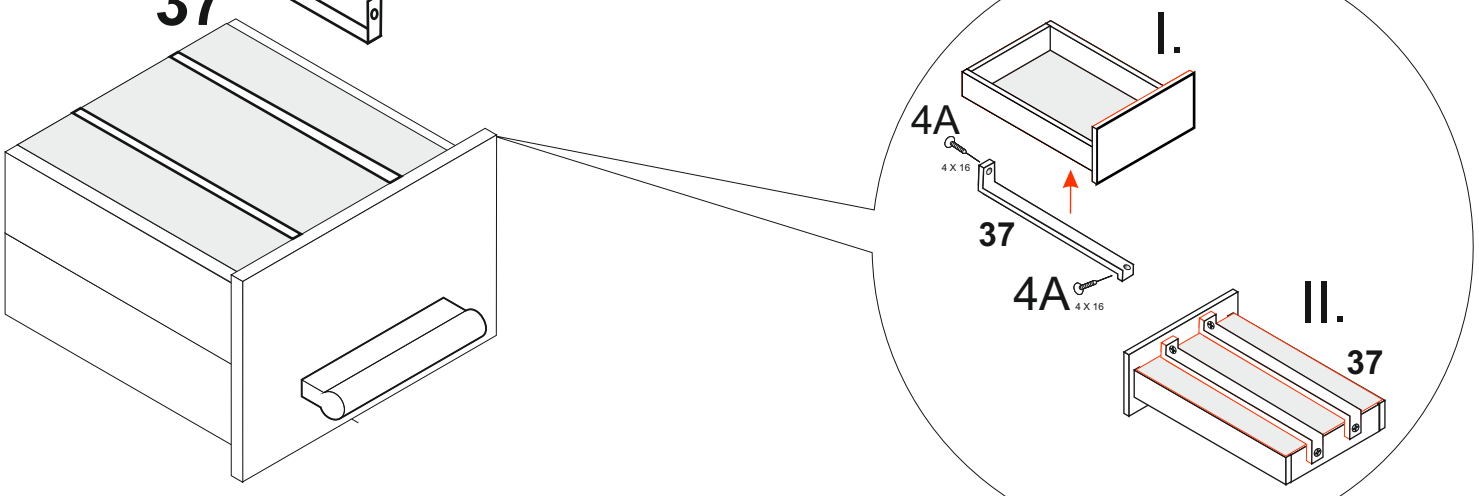




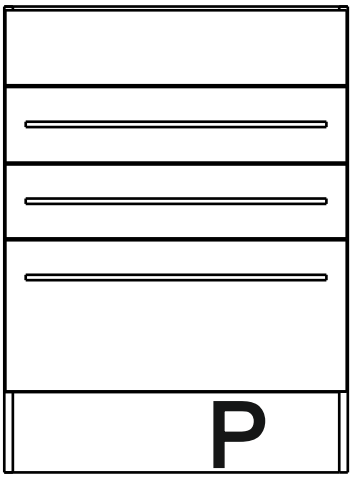


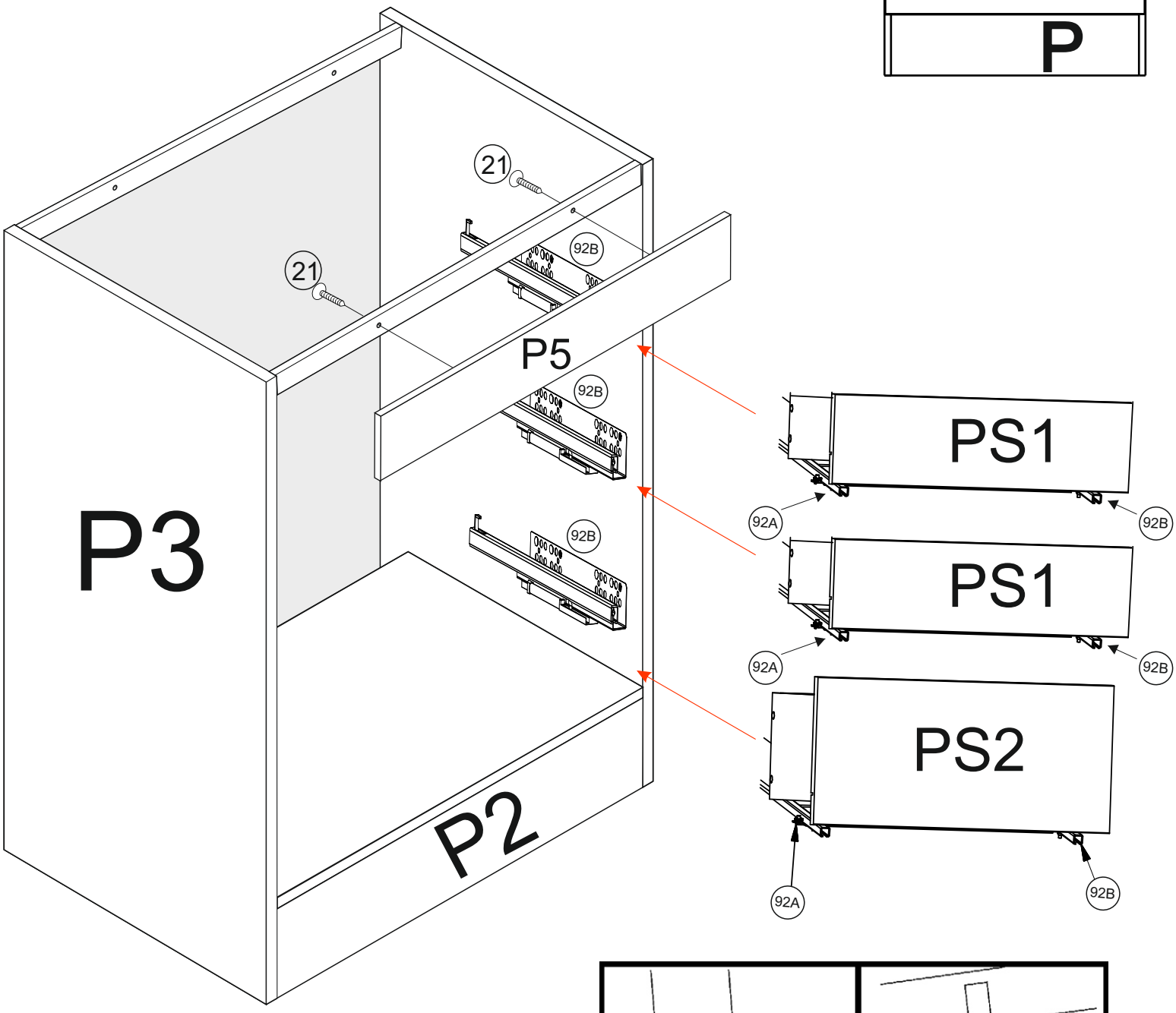


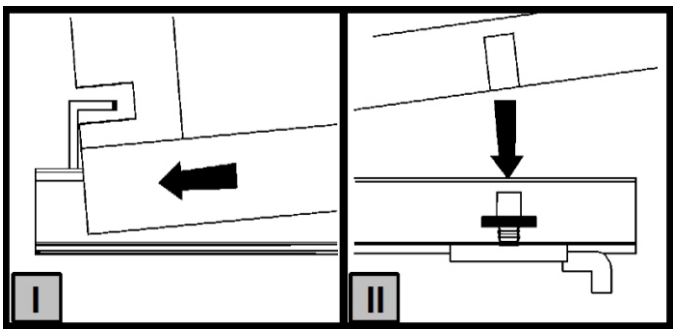


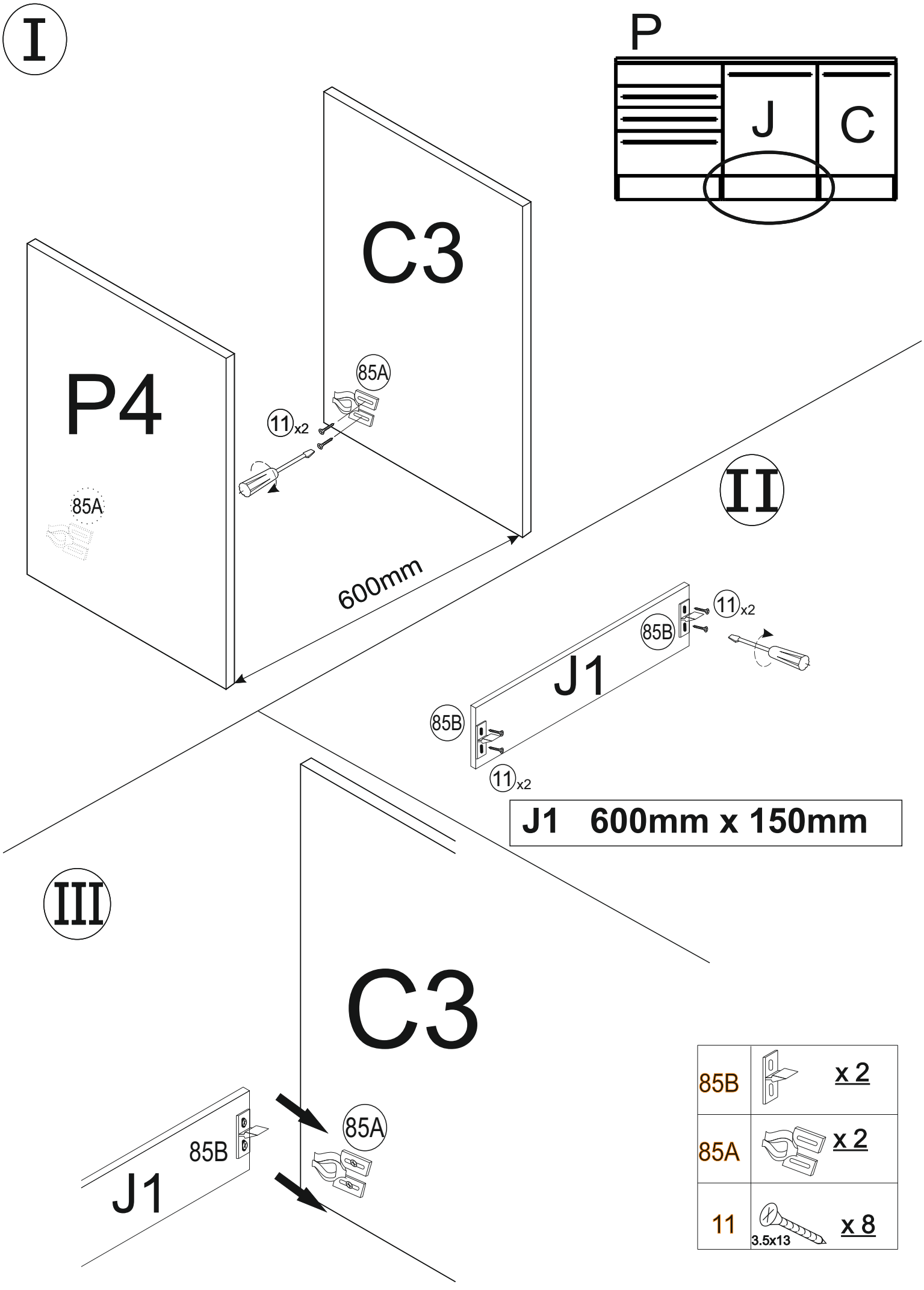


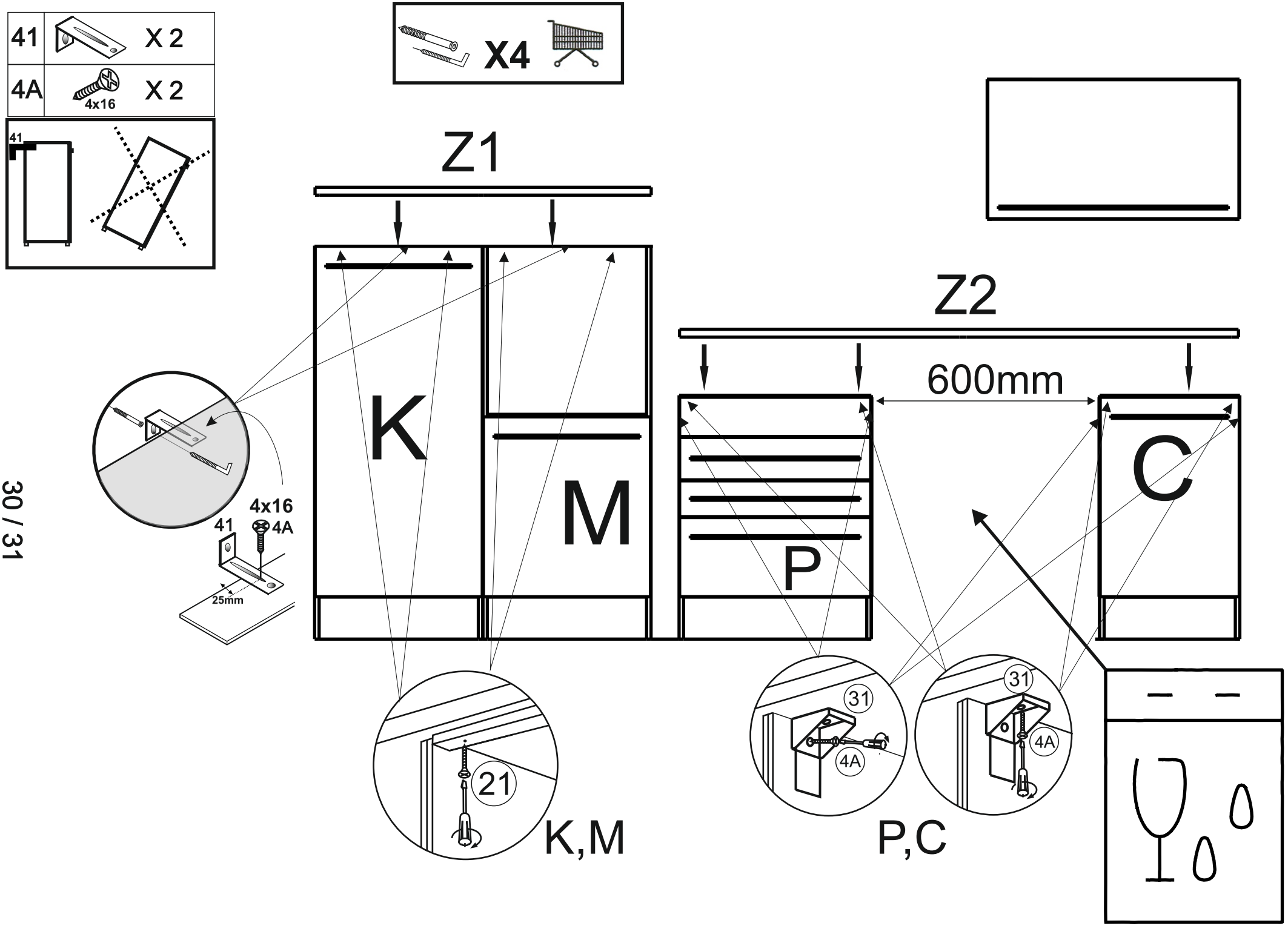
VIII

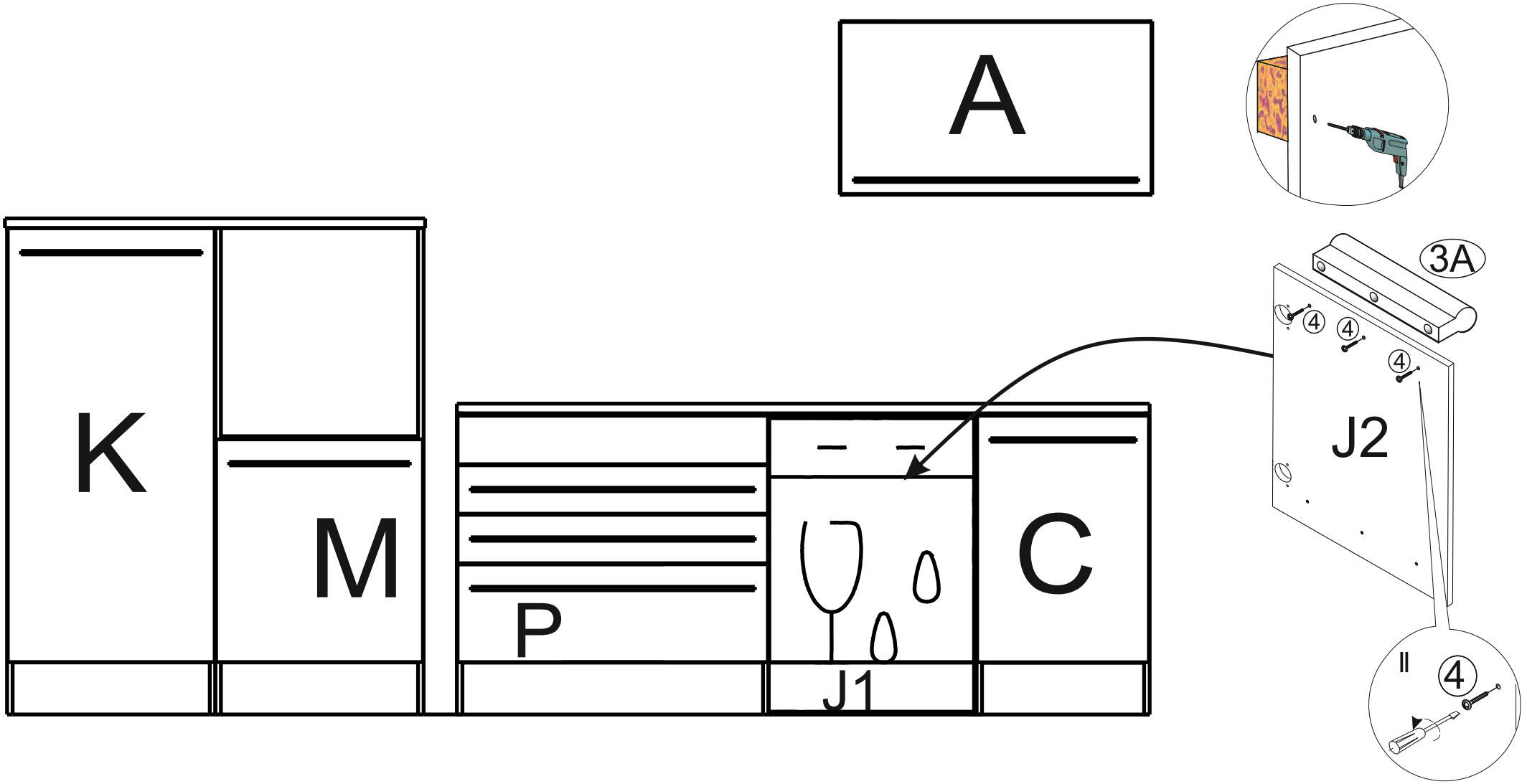

P


21
21
92B
92B
92B
P5
P3
P2
PS1
PS1
PS2
92A
92A
92A
92B
92B
92B


I
II


I
P
J
C
C3
P4
85A
11 x2
600mm
II
J1
85B
11 x2
J1 600mm x 150mm
III
C3
J1
85B
85A
85B x 2
85A x 2
11 3.5x13 x 8


41
X 2
4A
X 2
4x16
41
X4
Z1
Z2
600mm
K
M
P
C
4x16
41
4A
25mm
21
K,M
31
4A
31
4A
P,C



J2 713mm x 596mm

welcome

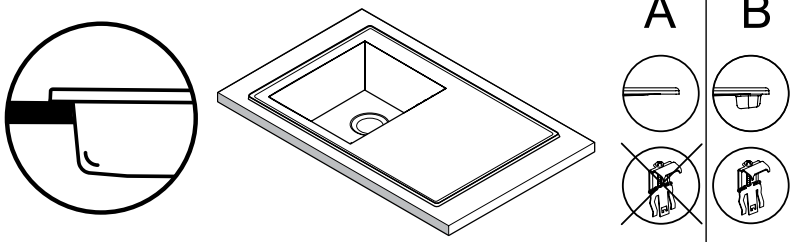
Granitspülbecken

Sinks

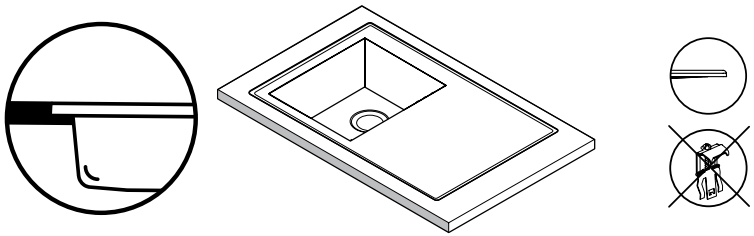
PL Instrukcja montażu i pielęgnacji
EN Assembly instructions
DE Montageanleitung
RU Инструкция по установке
HU Telepítési utasítások
FR Instructions d'installation
HR Upute za montažu
SL Navodila za montažo
UA Інструкція монтажу

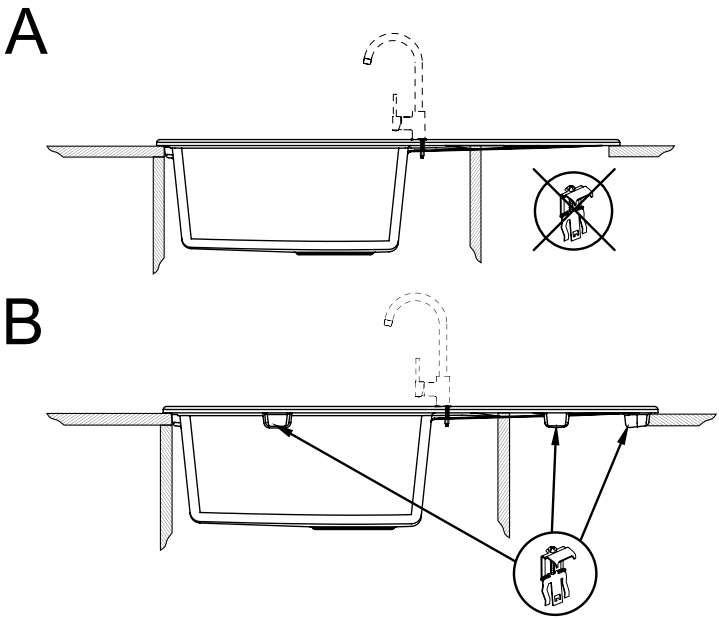
Montagearten / Mounting types

I. Aufsatzspülbecken / Inset

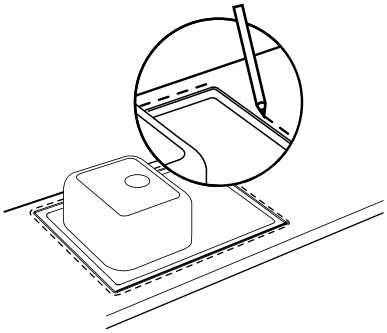


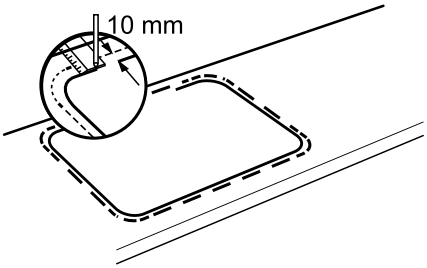
II. Flächenbündig / Flush mount

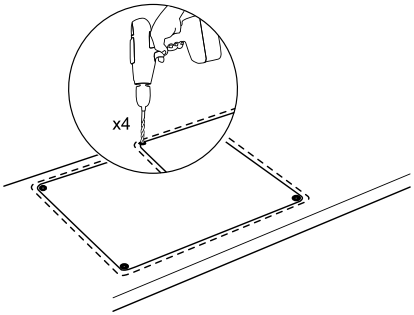


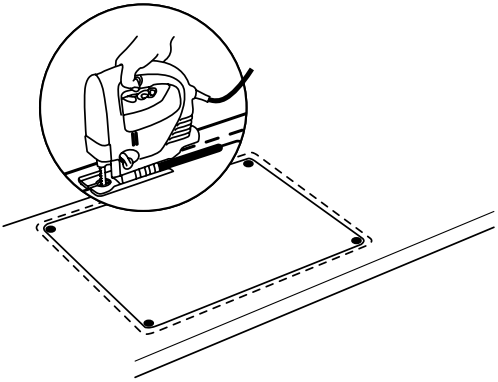


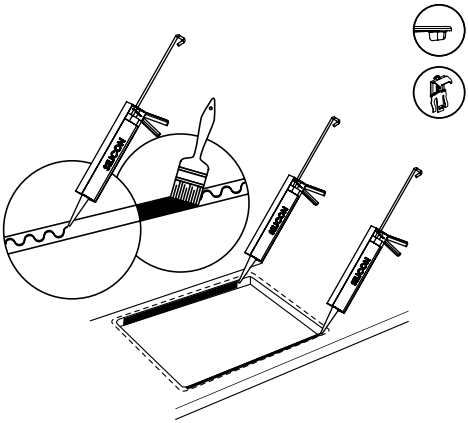
I.Aufsatzspülbecken / Inset

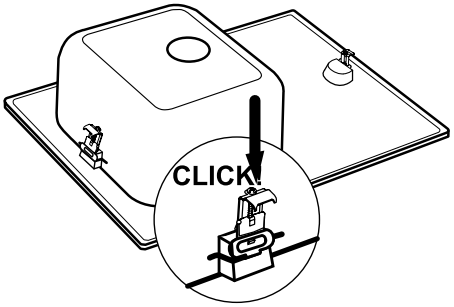




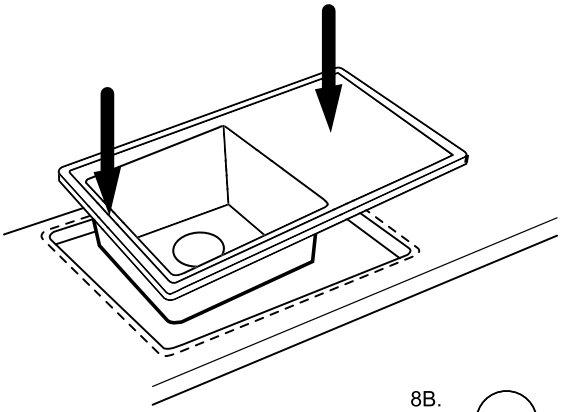




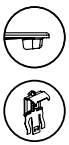


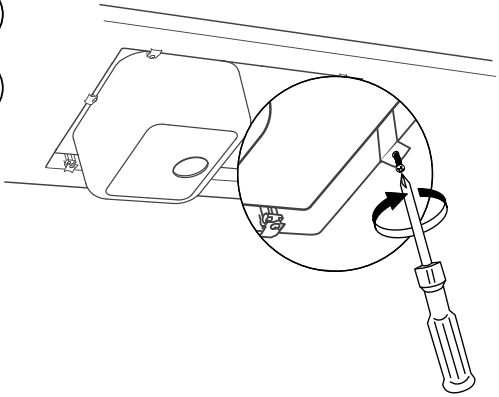


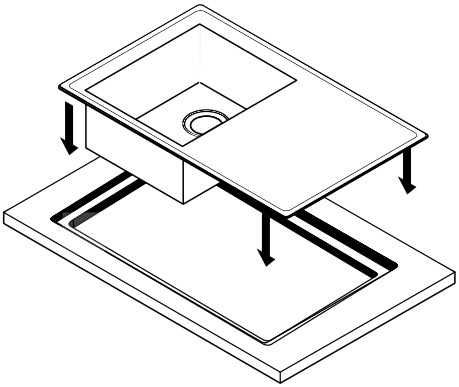
I.Aufsatzspülbecken / Inset



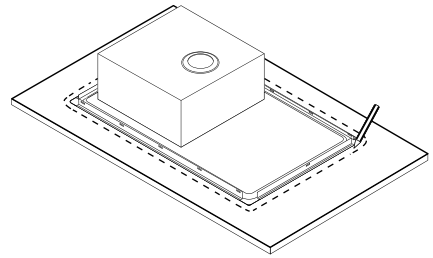
8B.

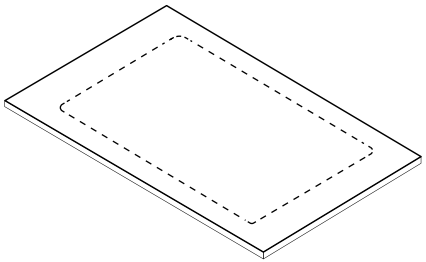


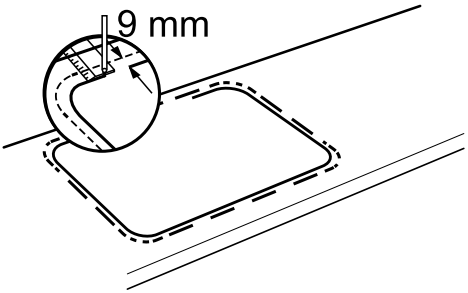


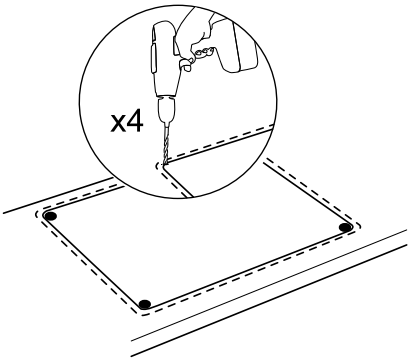


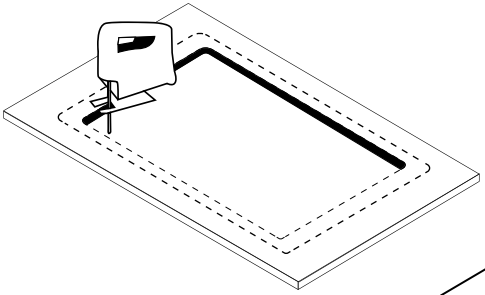
II. Flächenbündig / Flush mount

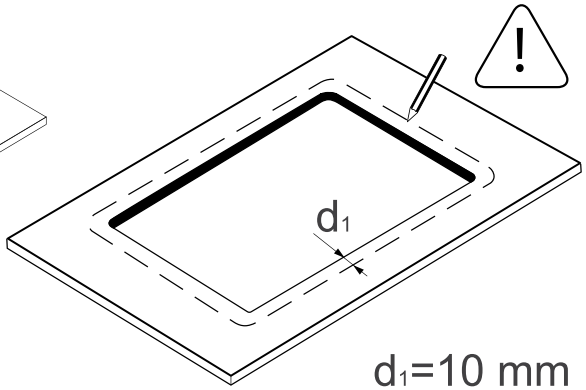






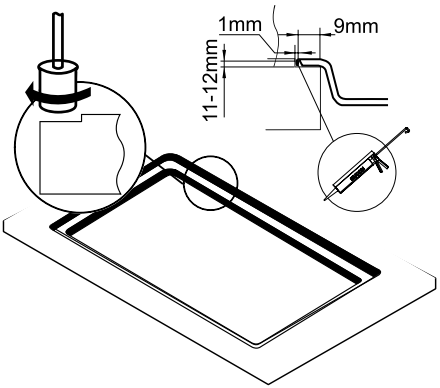


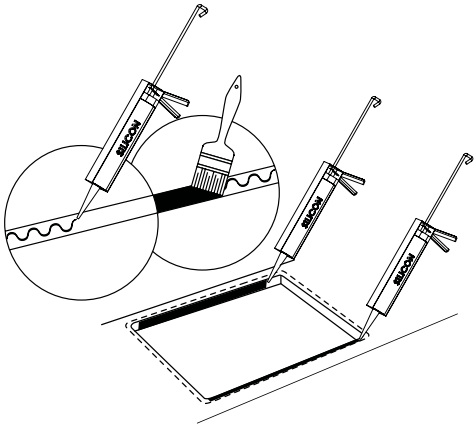


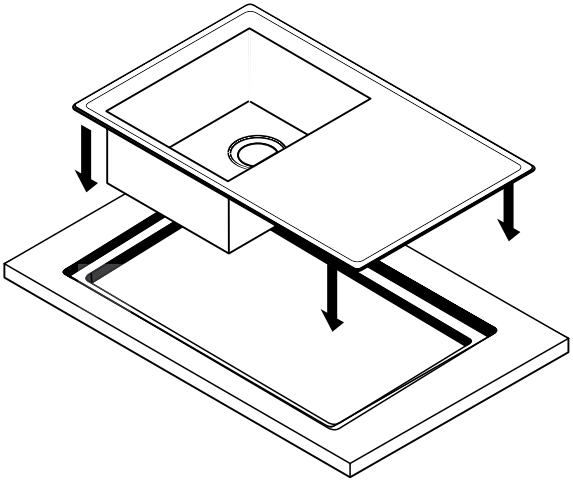


d_1=10 mm

II. Flächenbündig / Flush mount







GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR SPÜLEN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir geben Ihnen einige Hinweise, wie unsere Spüle richtig verwendet werden soll, damit sie lange hält.

GEBRAUCHANWEISUNG
Die Spüle wiest die Gebrauchstauglichkeit auf nach Norm EN-13310

1. Stellen Sie keine heißen Töpfe, Pfannen und andere Gegenstände direkt auf die Oberfläche von einem Spültisch (der Boden der Pfanne kann bis zu 500 °C heiß werden).
2. Heiße Gegenstände sollten auf dafür geeignete Ständer oder Untersetzer gestellt werden.(aus Holz oder Kunststoff).
3. Verwenden Sie die Küchenspüle nicht als Schneidefläche.
4. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallreiniger zum Reinigen der Spüle. Dies kann zu einem Abrieb der Oberfläche des Spülbeckens führen und die Anfälligkeit für häufigere Verschmutzungen und Verfärbungen erhöhen.
5. Das Einwerfen von schweren oder scharfen Gegenständen in die Küchenspülekann Schäden verursachen.

ACHTUNG! Die Reinigung des Spülbeckens mit Tabletten für Geschirrspülmaschinen, Entkalkern, Rohrreinigern, Toilettenreinigern oder anderen Mitteln für nicht verwandte Zwecke kann zu erheblichen Schäden führen.

REINIGUNG

1. Der Spültisch sollte nach jedem Gebrauch mit heißem Wasser, Spülmittel und einem weichen Tuch gereinigt werden.
2. Aufgrund der täglichen Nutzung des Spülbeckens können auf der Oberfläche und vor allem auf dem Beckenboden Kalkablagerung auftreten, die mit der Zeit größer werden. Es wird emphohlen, die Spüle 2 mal pro Woche mit der rauen Seite des Schwammes gründlich zu reinigen, dabei starke Verschmutzungen mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu entfernen, mit Wasser zu spülen und trocken zu lassen. Wenn es notwendig ist, sollte diese Aktion wiederholt werden.
3. Im Fall von häufig auftretenden Kalkablagerungen sollte man besondere Aufmerksamkeit auf die Zusammensetzung des Wasser in Wohnräumen legen. Bitte achten Sie auf die Regelungen und Normen, die den Gehalt von Kalk im Trinkwasser definieren.
4. ACHTUNG! Um vor übermäßiger Verschmutzung des Spülbeckens zu schützen, wird es empfohlen, die Küchenspüle ein mal der Woche mit Frittieröl zu reinigen.

ACHTUNG!

1. In Verbundstoffspülen ist eine Verbiegung bis zu 3 mm zulässig, die dank der richtigen Montage ausgeglichen wird. Verbiegung und Änderung der Dicke sind das Ergebnis des technologischen Verfahrens und wirken sich weder auf die Beständigkeit noch den Gebrauch des Produkts aus.
2. Im Fall von Einbauprodukten sollte der Käufer ihre Funktionstüchtigkeit vor dem Einbau und in Anwesenheit einer den Betrieb des Produkts beaufsichtigenden Person überprüfen.
3. Der Hersteller behält sich das Recht zu Produktionsänderungen und Verbesserungen des Produkts vor, die durch technologischen Fortschritt und ästhetische Werte bedingt sind, ohne vorherige Benachrichtigung.
4. Der Hersteller erklärt, dass die Farbe (der Farbton) eines Produkts aus derselben Linie unwesentlich abweichen und in einem angenäherten Farbton auftreten kann. Der Unterschied des Farbtons stellt keinen Produktmangel dar und folgt aus dem normalen Produktionsprozess.

MAINTENANCE INSTRUCTION FOR SINKS

DEAR CUSTOMERS,

We would like to thank you for purchasing our product. For the highest quality of our goods and services we recommend to follow our advices concerning use of purchased sink.

HOW TO USE:
The sink meets the functional requirements in accordance with EN-13310

1. We do not recommend to place hot pots, pans and other items directly on the sink surface (please remember that bottom of the pan can be heated up to 500C) – they can cause serious damages on the product surface.
2. Heated items must be placed on special tray made from wood or plastic, dedicated for these types of products.
3. Never, for any reason do not use sink surface as a place for cutting vegetables or other products.
4. For cleaning we do not recommend to use bleach or any cleaning agents containing bleach or abrasives. It is not advisable to use wire brush or wire sponge – it can create scratches, stains or other damages on the sink
5. Cast heavy items into sink can cause a serious damages of the product

Attention! Please be aware that cleaning of the product by chemical unblocking of pipes liquids, cleaning tablets, desclares or other chemical agents can cause irreversible damages of the product.

HOW TO CLEAN:

1. We advise to clean the product each time, after use. For cleaning of the sink we recommend – warm water, regular dishwashing liquid and soft cloth.
2. Please be aware that during daily cleaning of the product, on the sink surface (especially on the bottom of the sink) may arise calcium deposits. In that case to remove calcium deposits we recommend to make precise cleaning of the sink (2 times in the week) using special liquid. After cleaning, we advise to rinse with plenty of water and wipe the product to dry. If it's necessary we recommend to repeat above action.
3. In case calcium deposits are visible we recommend to check water composition in the apartment. Limescale level should be according to Your country norms.
4. ATTENTION! In order to keep the product in proper condition and to protect sink against dirt, we advise to lubricate the product by edible oil at least one time in a week.

ATTENTION!

1. In composite sinks, a bend of up to 3 mm is admissible, which is levelled, if assembled properly. Bending and thickness changes are the result of the technological process and have no impact on the strength and performance of the product.
2. For a built-in product, the Purchaser should check its proper operation before installation in the presence of the person supervising the operation of the product.
3. The Warrantor reserves the right to make production changes and corrections of the product arising from technological progress and aesthetic values without prior notice.
4. The manufacturer declares that the colour (shade) of a product from the same line may be slightly different and is in a similar shade. The difference in shade is not a defect of the product and may result from the normal production process.

INSTRUKCJA PIELĘGNACJI ZLEWOZMYWAKÓW

SZANOWNI PAŃSTWO!

Dziękujemy za zakup naszego produktu. Przekazujemy kilka wskazówek jak prawidłowo użytkować nasz zlewozmywak, aby mógł cieszyć się Państwa uznaniem przez długi czas.

UŻYTKOWANIE

Zlewozmywak spełnia wymagania użytkowe zgodnie z normą EN–13310

1. Nie należy stawiać gorących garnków, patelni i innych przedmiotów bezpośrednio na powierzchni zlewozmywaka (spód patelni może rozgrzewać się do 500 st. C).
2. Gorące przedmioty należy stawiać na odpowiedniej podstawce do gorących naczyń wykonanej z drewna lub tworzywa sztucznego.
3. Nie należy używać zlewozmywaka jako powierzchni do krojenia.
4. Do czyszczenia zlewozmywaka nie należy używać ściernych ani metalowych czyścików: może to spowodować ścieranie powierzchni zlewozmywaka i zwiększenie podatności na częstsze zabrudzenia i odbarwienia.
5. Wrzucanie ciężkich lub ostrych przedmiotów do zlewozmywaka może spowodować jego uszkodzenie.

UWAGA! Czyszczenie zlewozmywaka tabletkami do zmywarek, odkamieniaczami, środkami do udrażniania rur, środkami do czyszczenia toalet lub innymi o przeznaczeniu nie związanym z utrzymaniem czystości zlewozmywaka może spowodować nieodwracalne uszkodzenie zlewozmywaka.

CZYSZCZENIE

1. Zlewozmywak po każdym użytkowaniu należy myć ciepłą wodą, płynem do mycia naczyń oraz miękką ściereczką.
2. W skutek codziennego użytkowania zlewozmywaka, na jego powierzchni, a szczególnie na jego dnie, mogą pojawić się osady wapnia, które z czasem będą coraz większe. Zaleca się 2 razy w tygodniu dokładne mycie szorstką stroną gąbki, mocno wycierając zabrudzoną powierzchnię środkiem czyszczącym, spłukanie wodą i wytarcie do sucha. Jeśli jest to konieczne, czynność należy powtórzyć.
3. W przypadku pojawiających się często osadów z kamienia wapiennego należy zwrócić szczególną uwagę na skład wody w pomieszczeniach mieszkalnych. Poziom zakamienienia nie powinien przekraczać dopuszczalnych norm (Rozp. Ministra Zdrowia z dn. 4.09.2010; DzURPNr 82, poz. 937).
4. UWAGA! W celu zabezpieczenia przed nadmiernym zabrudzeniem zlewozmywaka, zaleca się raz w tygodniu zlewozmywak przesmarować olejem jadalnym.

UWAGI:

1. W zlewozmywakach z kompozytu dopuszczalne jest wygięcie do 3mm, które jest niwelowane dzięki właściwemu montażowi. Wygięcie jak i zmiana grubości jest wynikiem procesu technologicznego, nie wpływa na wytrzymałość i użytkowanie wyrobu.
2. Producent zastrzega sobie prawo do zmian produkcyjnych i poprawek wyrobu podyktowanych postępem technologicznym i walorami estetycznymi bez uprzedniego powiadomienia.
3. Producent oświadcza, że kolor (odcień) produktu z tej samej linii może nieznacznie się różnić i występować w zbliżonym odcieniu. Różnica odcienia nie stanowi o wadzie produktu a wynika z normalnego procesu produkcji.

ИНСТРУКЦИЯ ПО УХОДУ ЗА МОЙКАМИ

УВАЖАЕМЫЕ КЛИЕНТЫ!
Спасибо за выбор нашей продукции. Хотим вам посоветовать как правильно использовать мойку нашей продукции так, чтобы вы радовались ее использованием долгие времена.

РЕКОМЕНДУЕМЫЙ УХОД
Мойка соответствует требованиям пользования согласно норме EN-13310

1. Не следует ставить горячие кастрюли, сковороду или другую горячую посуду на поверхность мойки
2. Не ставить на мойку горячие предметы без деревянной или резиновой подставки.
3. Нельзя использовать мойку в роде поверхности для резания.
4. Не применять абразивные средства и металлические скребки – это может привести к царапинам на поверхности и сделать её более восприимчивой к появлению пятен.
5. Не бросайте тяжелых или резких предметов в мойку – это может привести к ущербу мойки.

ВНИМАНИЕ! Очистка мойки при помощи средств для посудомоечной машины, средств от накипи, очистителей канализации, средств для очистки туалет и других средств не предназначенных для очистки моек, может привести к необратимым изменениям.

ОЧИСТКА

1. После каждого использования следует применять обычные средства для мытья посуды, теплую воду и мягкую тряпку.
2. В результате ежедневного использования на поверхности мойки, особенно вокруг слива, может образоваться известковый налет. Следует два раза в неделю тщательно мыть мойку неагрессивными чистящими средствами с помощью губки, затем ополаскивать мойку и вытирать насухо.
3. В случае, когда часто обнаруживается известковый налет следует обратить особое внимание на качество воды. Уровень отложений не должен превышать допустимых норм
4. ВНИМАНИЕ! Чтобы содержать мойку в хорошем состоянии, следует один раз в неделю наносить подсолнечное или оливковое масло.

ВНИМАНИЕ!

1. В композитных кухонных раковинах допускается изгиб до 3мм, который выравнивается благодаря правильной сборке. Изгиб и изменение толщины являются результатом технологического процесса и не влияют на прочность и использование изделия.
2. В случае, если продукт предназначен для установки, покупатель должен проверить правильность его функционирования перед установкой и в присутствии лица, контролирующего работу продукта.
3. Производитель оставляет за собой право вносить производственные изменения и исправления в конструкцию продукта, продиктованные техническим прогрессом и эстетическими ценностями, без предварительного уведомления.
4. Производитель заявляет, что товары из одной и той же линейки могут незначительно отличаться друг от друга по цвету (оттенку). Различие в оттенке не свидетельствует о дефекте продукта и является результатом нормального производственного процесса.

MOSOGATÓTÁLCA BEÉPÍTÉSI ÚTMUTATÓJA

TISZTELT ÜGYFELÜNK
Köszönjük, hogy megvásárolta a termékünket. A termékeink és hozzá kapcsolódó szolgáltatások legmagasabb minőségének érdekében kérjük kövesse az alábbi tanácsainkat a mosogatótálca használata során.

HASZNÁLAT
A mosogatótálca teljesíti az EN-13310 szabvány szerinti előírásokat

1. Ne helyezzen forró edényeket, serpenyőket és egyéb tárgyakat közvetlenül a mosogatótálcára
   (az edények alja akár 500°C hőmérsékletig is felhevülhet)
2. A forró edényeket és tárgyakat a megfelelő, fából vagy egyéb anyagból készült alátétekre kell helyezni
3. Soha, semmilyen körülmények között ne használja a mosogatótálca felületét vágódeszkának, azon ne szeleteljen fel zöldségeket vagy egyéb termékeket.
4. A tisztításhoz ne használjon dörzshatású tisztítószereket, valamint fém dörzsit: ezek koptatják a mosogatótálca felületét, ami miatt a továbbiakban könnyebben szennyeződhet és elszíneződhet a mosogató
5. Ügyeljen arra, hogy ne essenek a mosogatóba súlyos tárgyak, ugyanis azok súlyosan megrongálhatják a terméket.

FIGYELMEZTETÉS! Ne tisztítsa a terméket lefolyótisztító folyadékkal, tablettával vagy bármilyen egyéb, maró hatású anyaggal, ugyanis azok visszafordíthatatlan károsodást okozhatnak a mosogató anyagában.

TISZTÍTÁS

1. A mosogatót minden használat után meg kell tisztítani mosogatószeres langyos vízzel és egy puha törlőrongy segítségével
2. A mindennapi használat során a mosogatótálcán vízkőlerakódások képződhetnek, amelyek idővel egyre vastagabbak lesznek. Javasolt hetente két alkalommal tisztítószer alkalmazásával a mosogatószivacs dörzsis oldalával erőteljesebb mozdulatokkal megtisztítani a mosogatót, tiszta vízzel leöblíteni és utána szárazra törölni. Szükség esetén a műveletet meg kell ismételni.
3. Túlzott vízkőlerakódás esetén érdemes megvizsgálni a csapvíz összetételét. A víz keménysége nem haladhatja meg a megadott küszöbértékeket.
4. FIGYELMEZTETÉS! A túlzott beszennyeződés elkerülése érdekében hetente egyszer érdemes étolajjal vékonyan átkenni a mosogatótálca felületét.

FIGYELMEZTETÉS!

1. A kompozit anyagú mosogatók esetében megengedett egy 3 mm-nél nem nagyobb elhajlás, ami a megfelelő beszerelés révén korrigálható. Az elhajlás és a vastagság változása a gyártási folyamat velejárója, és nincs kihatással a termék használatára és tartósságára.
2. Beépítésre szánt termék esetében a Vásárlónak a termék megfelelő működését még a beépítést megelőzően, a termék működését felügyelő személy jelenlétében ellenőriznie kell.
3. A Gyártó fenntartja magának a jogot a termék gyártástechnológiájának módosítására és a termék a műszaki fejlődésnek és az esztétikai értékeknek megfelelő tökéletesítésére, előzetes értesítés nélkül.
4. A Gyártó kijelenti, hogy az azonos sorozatba tartozó termék színe (árnyalata) kis mértékben eltérhet, és hasonló árnyalatban fordulhat elő. Az árnyalat különbsége nem jelenti a termék hibáját, és a normális gyártási folyamat velejárója.

INSTRUCTION D'ENTRETIEN DES ÉVIERS DE CUISINE

MESDAMES, MESSIEURS!
Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit. Voici quelques conseils pour bien utiliser cet évier afin que vous puissiez profiter de ce produit le plus longtemps possible.

MODE D'UTILISATION
Cet évier répond aux exigences fonctionnelles de la norme EN – 13310

1. Ne posez jamais de casseroles, poêles chaudes ni autres objets brûlants directement sur la surface de l'évier (le fond d'une poêle risque de chauffer jusqu'à 500°C)
2. Les objets chauds doivent être placés sur un support approprié pour les plats chauds en bois ou en matière synthétique.
3. Ne pas utiliser l'évier de cuisine comme surface de découpe (par ex. des légumes).
4. N'utilisez jamais de nettoyants abrasifs ou métalliques pour nettoyer l'évier de cuisine: cela pourrait provoquer une abrasion de la surface de l'évier et augmenter ainsi la propension à la salissure et à la décoloration.
5. L'insertion d'objets lourds ou coupants dans l'évier risque d'entraîner des dommages.

ATTENTION! Le nettoyage de l'évier à l'aide de tablettes de lave-vaisselle, de détartrants, de produit débouche-tuyau, de nettoyants pour toilettes ou tout autre article non destiné au nettoyage de l'évier risque d'entraîner des dommages irréversibles à l'évier.

MODE DE NETTOYAGE

1. Après chaque utilisation, l'évier doit être lavé à l'eau tiède, au liquide vaisselle et avec un chiffon doux
2. En raison de l'usage quotidien de l'évier, des dépôts calcaire peuvent se former sur sa surface, et particulièrement dans le fond, et ces dépôts peuvent s'accroître avec le temps. Il est recommandé de nettoyer soigneusement à l'aide de la surface rugueuse de l'éponge deux fois par semaine, en essuyant la surface sale avec un agent nettoyant spécial, en rinçant à l'eau et en l'essuyant. L'opération doit être répétée au besoin.
3. En cas de dépôts calcaires fréquents, une attention particulière devrait être accordée à la composition de l'eau dans les locaux d'habitation. La teneur en calcaire ne devrait pas dépasser les normes acceptables (Règlement du ministère de la Santé du 04/09/2010, JO RPN 82, point 937).
4. REMARQUE ! Afin d'éviter la saleté excessive de l'évier de cuisine, il est recommandé de frotter l'évier de cuisine une fois par semaine avec de l'huile alimentaire

ATTENTION!

1. Dans les éviers composites, un coude jusqu'à 3 mm est admissible, qui est nivelé, s'il est assemblé correctement. Les changements de flexion et d'épaisseur sont le résultat du processus technologique et n'ont aucun impact sur la résistance et les performances du produit.
2. Pour un produit intégré, l'Acheteur doit vérifier son bon fonctionnement avant l'installation en présence de la personne supervisant le fonctionnement du produit.
3. Le garant se réserve le droit d'apporter des modifications de production et des corrections du produit résultant du progrès technologique et des valeurs esthétiques sans préavis.
4. Le garant déclare que la couleur (teinte) d'un produit de la même gamme peut être légèrement différente et est dans une teinte similaire. La différence de teinte n'est pas un défaut du produit et peut résulter du processus de production normal.

UPUTE ZA KORIŠTENJE I ODRŽAVANJE SUDOPERA

POŠTOVANI KUPCI!
Hvala vam što ste odabrali naš proizvod. U nastavku donosimo nekoliko savjeta za pravilno korištenje i održavanje sudopera za maksimalno zadovoljstvo dugi niz godina.

KORIŠTENJE
Sudoper ispunjava zahtjeve za uporabu u skladu sa standardom EN - 13310

1. Ne stavljajte vruće lonce, tave i druge predmete izravno na površinu sudopera (dno posude može se zagrijati i do 500°C) – vrućina može ozbiljno oštetiti površinu sudopera.
2. Vruće predmete stavite na prikladan stalak od drveta ili plastike za takve namjene.
3. Ne koristite sudoper kao površinu za sjeckanje.
4. Čelična vuna za čišćenje, izbjeljivač ili abrazivna sredstva mogu oštetiti površinu sudopera, zato izbjegavajte njihovu upotrebu. Korištenje neprimjerenih sredstava za čišćenje može uzrokovati ogrebotine i oštećenja koja mogu rezultirati promjenom boje i manjom otpornošću na nečistoće.
5. Bacanje teških ili oštrih predmeta u sudoper može ga oštetiti.

NAPOMENA! Čišćenje sudopera tabletama za pranje posuđa, sredstvom za uklanjanje kamenca i sredstvima za čišćenje cijevi, sredstvima za čišćenje WC-a ili drugim sredstvima koja nisu namijenjena za čišćenje sudopera može nanijeti nepopravljivu štetu na sudoperu.

ODRŽAVANJE

1. Nakon svake uporabe sudoper treba oprati toplom vodom, tekućinom za pranje posuđa i mekom krpom.
2. Kao rezultat svakodnevnog korištenja sudopera, mogu se pojaviti naslage kamenca koje će se vremenom povećavati, a posebno na dnu. Preporučuje se temeljito čišćenje površine spužvom dva puta tjedno, brisanje prljave površine sa sredstvom za čišćenje, ispiranje vodom i brisanje na suho. Ako je potrebno, postupak treba ponoviti.
3. U slučaju pojave naslaga kamenca, posebnu pozornost treba obratiti na sastav vode u stambenim prostorima. Razina naslaga kamenca ne smije premašiti prihvatljive standarde.
4. NAPOMENA! Da bi sudoper zaštitili od prekomjerne prljavštine, preporučuje se da ga se namaže jestivim uljem jednom tjedno.

NAPOMENA!

1. U kompozitnim sudoperima dopušten je zavoj do 3 mm, koji se poravna, ako se pravilno sastavi. Promjene savijanja i debljine rezultat su tehnološkog postupka i nemaju utjecaja na čvrstoću i performanse proizvoda.
2. Za ugrađeni proizvod, Kupac bi trebao provjeriti njegov ispravan rad prije ugradnje u nazočnosti osobe koja nadzire rad proizvoda.
3. Jamstvo zadržava pravo izvršiti promjene u proizvodnji i ispravke proizvoda koji proizlaze iz tehnološkog napretka i estetskih vrijednosti bez prethodne najave.
4. Jamstvo izjavljuje da se boja (sjena) proizvoda iz iste linije može malo razlikovati i da je u sličnoj nijansi. Razlika u sjeni nije nedostatak proizvoda i može proizaći iz uobičajenog procesa proizvodnje.

NAVODILA ZA UPORABO IN VZDRŽEVANJE POMIVALNIH KORIT

SPOŠTOVANI!
Zahvaljujemo se Vam za nakup našega izdelka. Posredujemo Vam nekaj nasvetov o tem, kako pravilno uporabljati naše pomivalno korito, da ga boste z veseljem uporabljali in cenili še vrsto let.

UPORABA
Pomivalno korito izpolnjuje zahteve glede uporabnosti v skladu z EN – 13310.

1. Ne postavljajte vročih posod, ponev in drugih predmetov neposredno na površino pomivalnega korita (dno ponve se lahko segreje tudi do do 500 stopinj Celzija).
2. Vroče predmete postavljajte na ustrezne podloge ali stojala iz lesa ali plastike.
3. Pomivalno korito se ne sme uporabljati kot podlaga za rezanje.
4. Za čiščenje pomivalnega korita se ne sme uporabljati abrazivnih ali kovinskih čistil, kajti z njimi se lahko opraska površina pomivalnega korita in posledično se na takem koritu hitreje nabira umazanija. Površina se lahko tudi razbarva.
5. Metanje težkih ali ostrih predmetov v pomivalno korito lahko le-tega poškoduje.

OPOZORILO! Čiščenje pomivalnega korita s tabletami za pomivalne stroje, sredstvi za odstranjevanje vodnega kamna, sredstvi za čiščenje cevi, s toaletnimi čistili ali drugimi sredstvi, ki niso namenjena za vzdrževanje čistoče pomivalnega korita, lahko povzroči nepopravljive poškodbe pomivalnega korita.

ČIŠČENJE
1. Po vsaki uporabi je treba pomivalno korito umiti s toplo vodo, z uporabo tekočine za pomivanje posode in mehke krpe.
2. Zaradi vsakodnevne uporabe pomivalnega korita se lahko na njegovi površini, še zlasti pa na dnu, pojavijo usedline kalcija, ki se sčasoma povečajo. Dvakrat na teden se priporoča temeljito umivanje površino z grobo stranjo gobice, močno drgnjenje po umazani površini z uporabo čistilnega sredstva, nato je potrebno izprati z vodo in obrisati do suhega. Po potrebi to opravilo ponoviti.
3. V primeru pojava pogostih usedlin vodnega kamna je treba posebno pozornost posvetiti sestavi vode, pritekajoče v bivalne prostore. Raven trdote vode in usedlin kamna ne sme presegati dovoljenih standardov.
4. POZOR! Za zaščito pomivalnega korita pred prekomerno umazanijo se priporoča enkrat tedensko pomivalno korito premazati z jedilnim oljem.

OPOZORILO!
1. Pri sestavljenih ponorih je dovoljen zavoj do 3 mm, ki je poravnan, če je pravilno sestavljen. Spremembe upogiba in debeline so rezultat tehnološkega procesa in nimajo vpliva na trdnost in zmogljivost izdelka.
2. Za vgrajeni izdelek mora kupec pred namestitvijo preveriti njegovo pravilno delovanje v prisotnosti osebe, ki nadzoruje delovanje izdelka.
3. Garant si pridržuje pravico do sprememb proizvodnje in popravkov izdelka, ki izhajajo iz tehnološkega napredka in estetskih vrednosti, brez predhodnega obvestila.
4. Garant izjavlja, da se lahko barva (odtenek) izdelka iz iste linije nekoliko razlikuje in je v podobnem odtenku. Razlika v senci ni pomanjkljivost izdelka in je lahko posledica običajnega proizvodnega procesa.

ІНСТРУКЦІЯ З ДОГЛЯДУ ЗА МИЙКАМИ

ШАНОВНІ КЛІЄНТИ!
Дякуємо за вибір нашої продукції. Нижче наведено рекомендації з використання та догляду за мийкою, які допоможуть подовжити термін її служби.

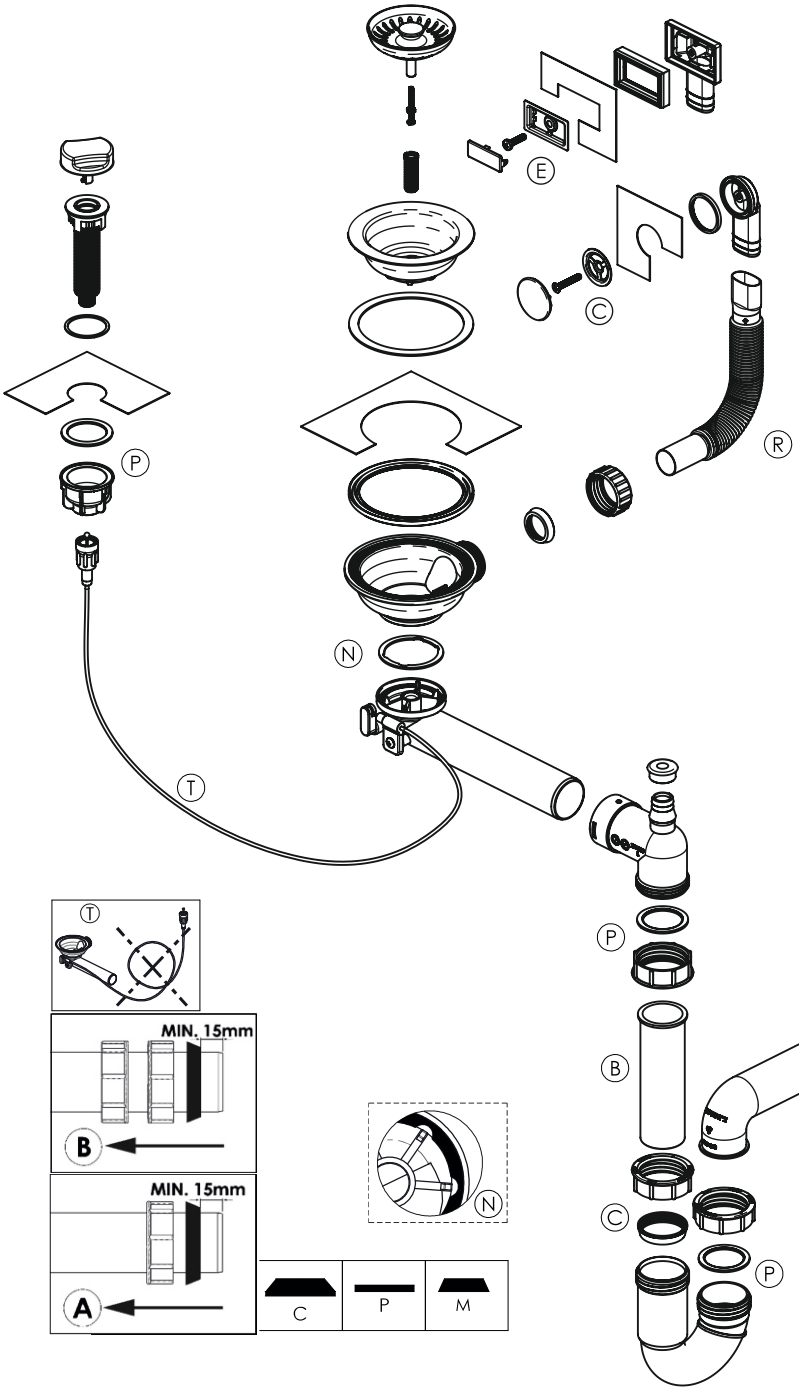
РЕКОМЕНДАЦІЇ З ДОГЛЯДУ
Мийка відповідає вимогам користування відповідно до норми EN-13310.

1. Не ставте на мийку гарячі каструлі, сковорідки або інший гарячий посуд.
2. Не ставте на мийку гарячі предмети без дерев'яної або гумової підставки.
3. Не використовуйте мийку як поверхню для різання.
4. Не використовуйте для чищення мийки абразивні засоби й металеві скребки – це може призвести до появи подряпин або плям на поверхні мийки.
5. Не кидайте в мийку важкі або гострі предмети – це може призвести до пошкодження поверхні мийки.

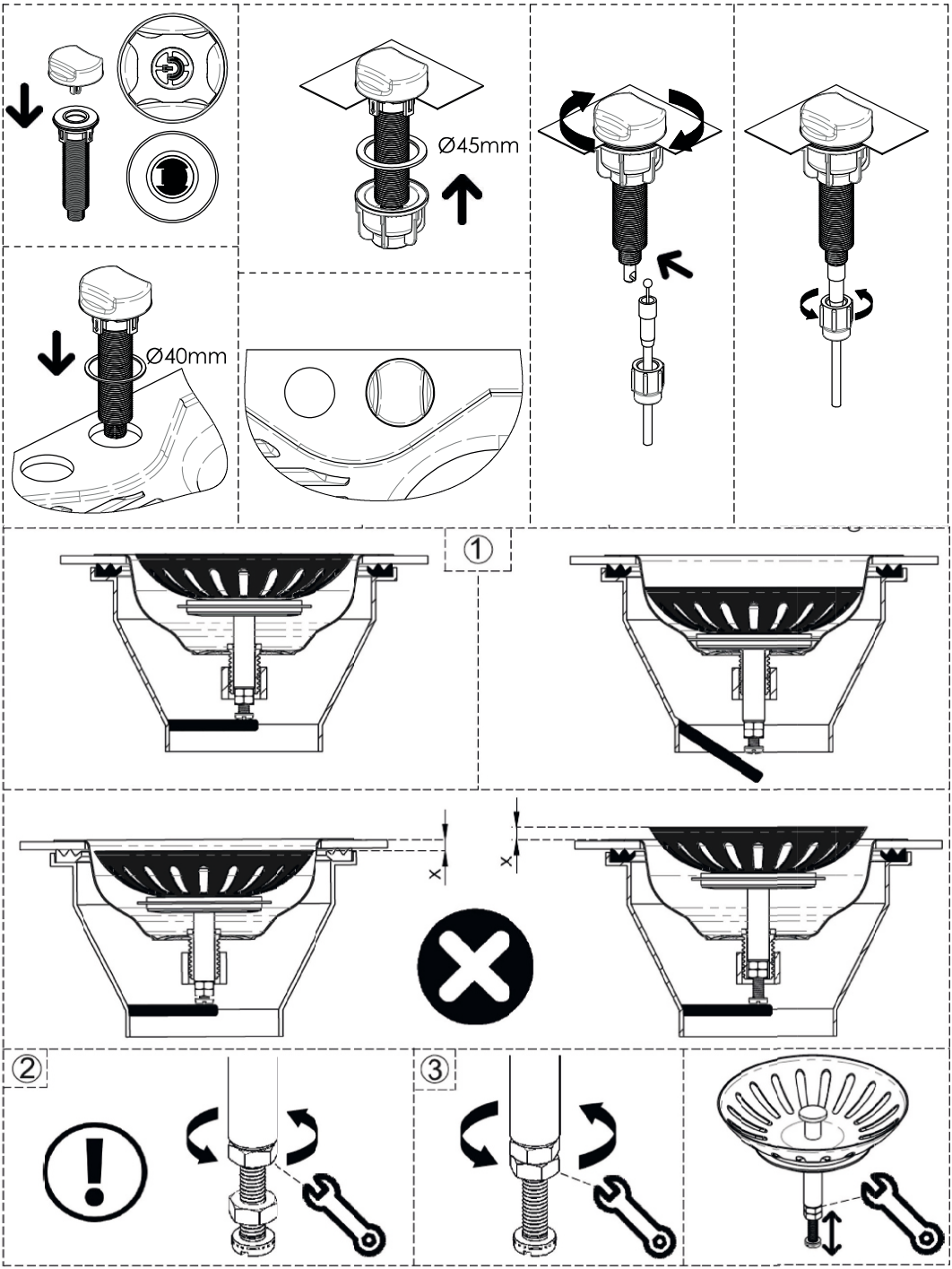
УВАГА! Чищення мийки за допомогою засобів для посудомийної машини, засобів від накипу, очищувачів каналізації, засобів для чищення туалету та інших засобів, не призначених для чищення мийок, може призвести до пошкодження мийки.

ЧИЩЕННЯ
1. Після кожного використання очищайте мийку за допомогою засобу для миття посуду, теплої води та м'якої ганчірки.
2. Внаслідок щоденного використання на поверхні мийки, особливо навколо зливу, може утворюватися вапняний наліт. Потрібно двічі на тиждень ретельно мити мийку неагресивними засобами для чищення за допомогою губки, потім обполіскувати та витирати насухо мийку.
3. Якщо вапняний наліт утворюється часто, зверніть увагу на якість води. Рівень відкладень не повинен перевищувати допустиму норму.
4. УВАГА! Щоб підтримувати мийку в хорошому стані, потрібно щотижня наносити на її поверхню соняшникову або оливкову олію.

УВАГА!
1. У композитних кухонних раковинах допускається вигин до 3 мм, який вирівнюється завдяки правильному збиранню. Вигин і зміна товщини є результатом технологічного процесу та не впливають на міцність і використання виробу.
2. Якщо продукт призначений для встановлення, покупець повинен перевірити правильність його функціонування перед встановленням і в присутності особи, що контролює роботу продукту.
3. Виробник залишає за собою право вносити виробничі зміни та виправлення в конструкцію продукту, продиктовані технічним прогресом і естетичними цінностями, без попереднього сповіщення.
4. Виробник заявляє, що товари однієї лінійки можуть дещо відрізнятись один від одного за кольором (відтінком). Відмінність у відтінку не свідчить про дефект продукту та є результатом нормального виробничого процесу.



PL Instrukcja montażu
EN Assembly instructions
DE Montageanleitung
LV Instalēšanas instrukcijas
RU Инструкция по установке
UA Інструкція по установці
RO Instructiunile de instalare
HR Upute za montažu
FR Instructions d'installation
NO Installasjonsinstruksjoner
LT Instaliavimo instrukcijas
FI Asennusohjeen
SK Pokyny na inštaláciu
HU Telepítési utasítások
CS Pokyny k instalaci
SV Monteringsanvisning


Ø45mm
Ø40mm
①
②
③

welcome

Bega BBK Sp. z o.o. sp. K
Poznanska 113A,
PL-62-052 Komorniki
Email: info@bega-consult.de
TYRA Spüle Granit, black

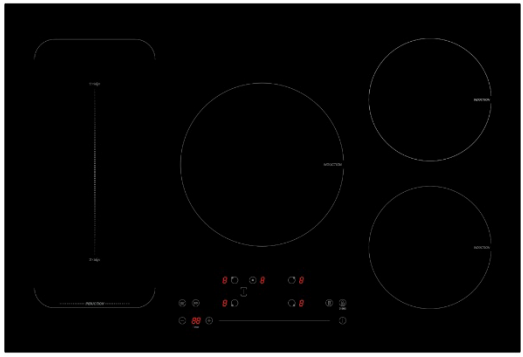
BEGA BBK Bad & Küche

welcome

Instruction Manual
Bedienungsanleitung

Induktionskochfeld Induction hob

KFI80FZF



www.welcome.bega-gruppe.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Sicherheitshinweise

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung

notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen in einem Privathaushalt bestimmt.
- Das Gerät darf in Wohnmobilen/Campingwagen bei Festeinbau unter Einhaltung der TÜV-Vorschriften mit 230V AC betrieben werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

FÜR TRÄGER VON HERZSCHRITTMACHERN ODER ANDERER AKTIVER IMPLANTATE:

Das Gerät entspricht den derzeitigen Bestimmungen hinsichtlich elektromagnetischer Störungen. Es entspricht im vollen Umfang allen gesetzlichen Anforderungen (2004/108/EG). Es ist so konzipiert, keine anderen elektrischen Geräte in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, vorausgesetzt, dass diese dieselben Voraussetzungen erfüllen.

⚠ **GEFAHR! DIESES GERÄT GENERIERT MAGNETFELDER IN SEINER UNMITTELBAREN UMGEBUNG.**

Ihr Herzschrittmacher muss in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen entwickelt worden sein, sodass es zu keinen Störungen des Herzschrittmachers beim Betreiben des Induktions-Kochfeldes kommen kann.

- **Konsultieren Sie den Hersteller des Herzschrittmachers oder Ihren Arzt, um festzustellen, ob der Herzschrittmacher diesen Bestimmungen entspricht oder es zu Störungen am Herzschrittmacher während des Betriebs eines Induktions-Kochfelds kommen kann.**

1.1 Signalwörter

⚠ **GEFAHR!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare

⚠ **WARNUNG!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche

Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ **VORSICHT!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Das Gerät darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) an die Stromversorgung angeschlossen werden, welche die landesüblichen gesetzlichen Verordnungen und die Zusatzvorschriften der örtlichen Stromversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
5. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
6. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
7. Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs-

oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.

3. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen **nur** von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten). Melden Sie die Fehlfunktion ihrem Kundendienst, damit diese umgehend behoben werden kann.
7. Reparieren Sie das Gerät niemals selbst. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Nehmen Sie stattdessen immer Verbindung zu Ihrem Kundendienst auf. Lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.
8. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
9. Falls die Oberfläche des Gerätes Risse aufweisen sollte, schalten Sie es umgehend aus und trennen Sie es von der Stromversorgung**.** STROMSCHLAGGEFAHR!
10. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
11. Dieses Gerät darf nicht unter Zuhilfenahme eines externen Timers oder einer vom Gerät unabhängigen Fernbedienung betrieben werden.
12. Schalten Sie das Gerät nach Benutzung immer wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ab.
13. Der Küchenraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
14. Die Furnierungen von Schränken müssen mit einem hitzeresistenen Leim befestigt sein, der Temperaturen von 100 ^{0}C widersteht.
15. Angrenzende Möbelstücke und alle zur Installation verwendeten Materialien müssen mindestens einer Temperatur von 85 ^{0}C über der Raumtemperatur des Raums, in dem das Gerät installiert ist, während des Betriebs des Gerätes widerstehen können.
16. Schließen Sie das Gerät nicht in Räumen oder an Orten an, in denen oder in deren Umgebung sich brennbare Materialien wie Benzin, Gas oder Farben befinden. Dieser Warnhinweis bezieht sich auch auf die Dämpfe, die durch diese Materialien freigesetzt werden.
17. Dunstabzugshauben müssen entsprechend den Anweisungen ihrer Hersteller angebracht werden.
18. Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einem sich darüber befindenden **Schrank** muss **mindestens 450 mm** betragen.
19. Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einer sich darüber befindenden **Dunstabzugshaube** muss **mindestens 650 mm** betragen.
20. Lagern Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld. BRANDGEFAHR!
21. Unbeaufsichtigtes Kochen mit Ölen und Fetten kann gefährlich sein und zu einem Feuer führen. Versuchen Sie NIEMALS, ein durch Öl oder Fett unterstütztes Feuer mit Wasser zu löschen. Stattdessen schalten Sie das Gerät ab und ersticken Sie das Feuer mittels eines Deckels oder einer Feuerdecke.
22. Schließen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Vorhängen oder Polstermöbeln an. BRANDGEFAHR.

23. Haushaltsausstattungen sowie elektrische Leitungen aller Art dürfen niemals das Gerät berühren, da deren Isolierungsmaterial durch hohe Temperaturen beschädigt oder zerstört wird.
24. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.
25. Berühren Sie **niemals** die Kochzonen / Kochplatten solange die Restwärmeanzeige nicht erloschen ist. VERBRENNUNGSGEFAHR!
26. Die zugänglichen Bereiche und Teile des Kochfeldes werden bei der Benutzung sehr heiß. Kinder müssen deshalb während der Benutzung des Gerätes von diesem ferngehalten werden. Das Gerät während seines Betriebs zu berühren, kann zu schweren Verbrennungen führen.
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.

29. Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
30. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
31. Achten Sie beim Auspacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung **nicht** in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. VERLETZUNGSGEFAHR! ERSTICKUNGSGEFAHR!
32. Verwenden Sie nur Herdwächter, die vom Hersteller des Kochfeldes entwickelt wurden oder in der Bedienungsanweisung als geeignet angegeben sind oder im Gerät integriert sind. Die Verwendung ungeeigneter Herdwächter kann zu Unfällen führen!

⚠ VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes, da diese die Oberfläche verkratzen und somit Risse im Glas verursachen.
2. Schalten Sie das Kochfeld nicht an, bevor Sie ein Kochgeschirr darauf gestellt haben.
3. Halten Sie das Kochfeld immer sauber. Verunreinigte Bereiche geben die Kochhitze nicht komplett weiter.
4. Schützen Sie das Kochfeld gegen Verunreinigungen.
5. Schalten Sie verunreinigte Bereiche sofort ab.
6. Schalten Sie das gesamte Kochfeld ab, falls Schäden oder Fehlfunktionen auftreten.
7. Lassen Sie kein Kochgeschirr, das zubereitetes Gargut mit Anteilen von Fett oder Öl enthält, unbeaufsichtigt auf einer eingeschalteten Kochzone stehen. Heiße Fette oder Öle können sich spontan entzünden.

8. Die Klingen von Kochfeld-Reinigungsschabern sind äußerst scharf. Schneiden Sie sich

nicht an den Klingen, wenn Sie deren Sicherheitsabdeckung entfernt haben.

9. Metallene Gegenstände wie Messer, Gabeln, Löffel und Deckel sollten **nicht auf die Oberfläche des Gerätes gelegt werden**, da diese heiß werden können.
10. Das Gerät entspricht der gegenwärtigen europäischen Sicherheitsgesetzgebung. Wir möchten hierbei aber ausdrücklich betonen, dass diese Entsprechung nichts an der Tatsache ändert, dass die Oberflächen des Gerätes während der Benutzung **heiß werden** und nach dem Ende der Benutzung noch **Restwärme ausstrahlen**.

HINWEIS!

1. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
2. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kochfeld.
3. Benutzen Sie ausschließlich für Glaskeramik geeignetes Kochgeschirr, da Sie ansonsten das Gerät beschädigen.
4. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
5. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
6. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
8. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ **Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.**

2. Installation

⚠ **GEFAHR!** **Das Gerät darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) an die Stromversorgung angeschlossen werden**, welche die landesüblichen gesetzlichen Verordnungen und die Zusatzvorschriften der örtlichen Stromversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet. Führen Sie die Installation **niemals** eigenständig aus. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ **GEFAHR! Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.** Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ **WARNUNG!** Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einem sich darüber befindenden **Schrank** muss **mindestens 760 mm** betragen.

⚠ **WARNUNG!** Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einer sich darüber befindenden **Dunstabzugshaube** muss **mindestens 650 mm** betragen.

⚠ **VORSICHT!** Das Gerät darf nicht über Kühlgeräten, Geschirrspülmaschinen und Wäschetrocknern installiert werden.

⚠ **VORSICHT!** Lassen Sie das Gerät so installieren, dass eine optimale Wärmeabstrahlung zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit ermöglicht wird.

⚠ **VORSICHT!** Die Wand und die Einflussbereiche der Wärmeabstrahlung oberhalb der Arbeitsplatte müssen hitzeresistent sein.

⚠ **VORSICHT!** Zur Vermeidung von Schäden müssen die Verbundschichten und Kleber hitzeresistent sein.

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einer zugewiesenen und ordnungsgemäß geerdeten Anschlussdose an.
5. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
6. Schließen Sie da Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung an.

2.2 Anforderungen vor der Installation

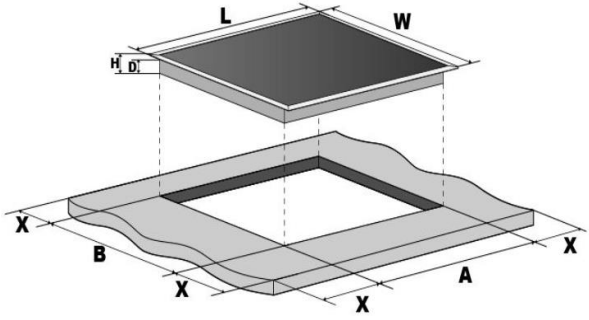
- Die Arbeitsplatte muss rechteckig und eben sein und aus hitzeresistentem Material bestehen. Es dürfen keine Bauteile die Installationsfläche beeinträchtigen.
- Die Installation muss allen Sicherheitsanforderungen und relevanten Normen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Verwenden Sie hitzeresistente und leicht zu reinigende Wandabschlüsse wie Keramikfliesen für die das Kochfeld umgebende Wandoberfläche.
- Schranktüren und Schubladen dürfen nicht mit dem Netzanschlusskabel in Kontakt kommen.
- Das Gerät benötigt eine angemessene Frischluftzufuhr von außen zu seiner Unterseite.
- Wenn das Gerät über einem Backofen installiert wird, muss der Backofen über eine Gehäusekühlung verfügen.
- Installieren Sie eine Thermalschutzsperre unterhalb der Unterseite des Gerätes, wenn Sie es über einer Schublade oder einem Schrank einbauen.
- Der Trennschutzschalter muss leicht zugänglich sein.

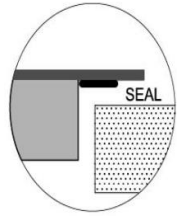
Einbauanleitung

Auswahl der Installationsgeräte

Das Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert und angeschlossen werden.
Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Geräts, dass es keine sichtbaren Schäden aufweist. Sollte das Gerät während des Transports beschädigt worden sein, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.

Auswahl der Installationsgeräte
-Schneiden Sie die Arbeitsfläche entsprechend den in der Zeichnung angegebenen Maßen aus.
-Zum Zweck der Installation und Verwendung muss um das Loch herum ein Mindestabstand von 5 cm eingehalten werden.
-Achten Sie darauf, dass die Dicke der Arbeitsfläche mindestens 30 mm beträgt. Bitte wählen Sie hitzebeständiges Material für die Arbeitsfläche, um größere Verformungen durch die Wärmestrahlung der Kochplatte zu vermeiden. Wie unten gezeigt (Maßeinheit: mm):

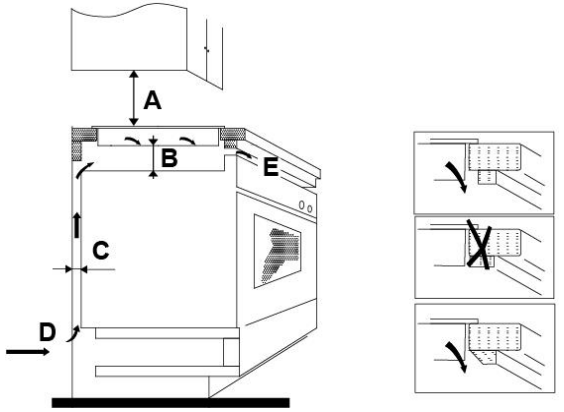




L (mm)	W (mm)	H (mm)	D (mm)	A (mm)	B (mm)	X (mm)
770	520	60	56	750+5 -0	490+5 -0	50 Mini

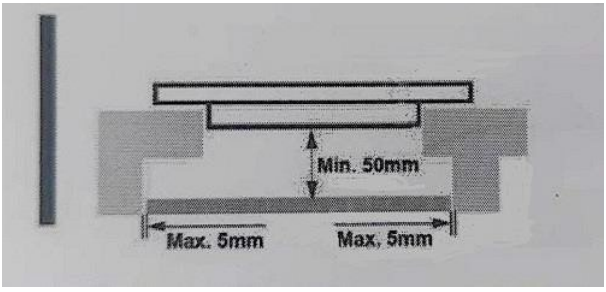
Vergewissern Sie sich auf jeden Fall, dass das Elektrokochfeld gut belüftet ist und der Luftein- und -auslass nicht blockiert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrokochfeld in einem guten Betriebszustand ist. Wie unten dargestellt:

Hinweis: Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochplatte und dem Schrank über der Kochplatte sollte mindestens 760 mm betragen.



A(mm)	B(mm)	C(mm)	D	E
760min	50min	20min	Luftansaugung	Luftaustritt 50mm

Stellen Sie sicher, dass das Induktionskochfeld gut belüftet ist und dass Luftein- und -auslass nicht blockiert sind. Um eine versehentliche Berührung mit dem überhitzten Boden des Kochfeldes oder einen unvorhersehbaren Stromschlag während der Arbeit zu vermeiden, ist es notwendig, einen Holzeinsatz, der mit Schrauben befestigt ist, in einem Mindestabstand von 50 mm vom Boden des Kochfeldes anzubringen. Beachten Sie die nachstehenden Anforderungen:



An der Außenseite des Kochfeldes befinden sich Lüftungsöffnungen. Sie MÜSSEN sicherstellen, dass diese Löcher nicht durch die Arbeitsplatte blockiert werden, wenn Sie das Kochfeld in Position bringen.

Beachten Sie, dass der Klebstoff, der das Kunststoff- oder Holzmaterial mit den Möbeln verbindet, einer Temperatur von nicht unter 150℃ standhalten muss, um ein Ablösen der Verkleidung zu vermeiden.

Die Rückwand, die angrenzenden und umliegenden Flächen müssen daher einer Temperatur von 90℃ standhalten können.

1. Die Induktionskochplatte muss von qualifiziertem Personal oder Technikern installiert werden. Wir haben Fachleute, die Ihnen zur Verfügung stehen. Bitte führen Sie den Betrieb niemals selbst durch.

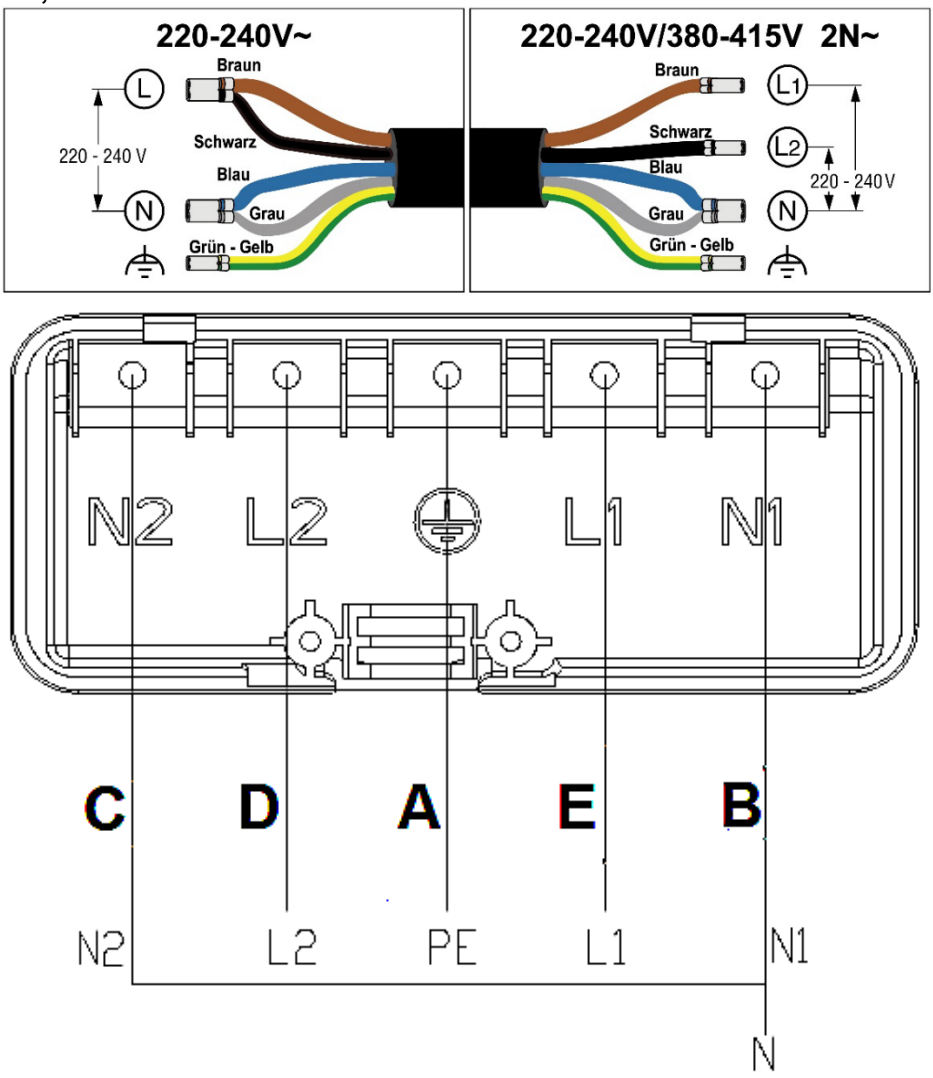
2. Das Kochfeld darf nicht direkt über einem Geschirrspüler, einem Kühlschrank, einem Gefrierschrank, einer Waschmaschine oder einem Wäschetrockner installiert werden, da die Feuchtigkeit die Elektronik des Kochfeldes beschädigen kann.
3. Die Induktionskochplatte muss so installiert werden, dass eine bessere Wärmeabstrahlung gewährleistet ist, um ihre Zuverlässigkeit zu erhöhen.
4. Die Wand und die induzierte Heizzone oberhalb der Tischoberfläche müssen hitzebeständig sein.
5. Um Schäden zu vermeiden, müssen die Sandwichschicht und der Klebstoff hitzebeständig sein.
6. Ein Dampfreiniger darf nicht verwendet werden.

Anschluss des Kochfelds an das Stromnetz

Dieses Kochfeld darf nur von einer entsprechend qualifizierten Person an das Stromnetz angeschlossen werden.
Bevor Sie das Kochfeld an das Stromnetz anschließen, überprüfen Sie, ob
1. Die Hausinstallation ist für die Leistungsaufnahme des Kochfeldes geeignet.
2. Die Spannung entspricht dem auf dem Typenschild angegebenen Wert.
3. Die Stromversorgungskabel sind für die auf dem Typenschild angegebene Belastung ausgelegt. Für den Anschluss des Kochfeldes an das Stromnetz dürfen keine Adapter, Reduzierstücke oder Abzweigungen verwendet werden, da diese zu Überhitzung und Brandgefahr führen können. Das Stromversorgungskabel darf keine heißen Teile berühren und muss so verlegt werden, dass seine Temperatur an keiner Stelle 75℃ überschreitet.

Prüfen Sie mit einem Elektriker, ob die Hausinstallation ohne Änderungen geeignet ist.
Jegliche Änderungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

5*2,5mm²:

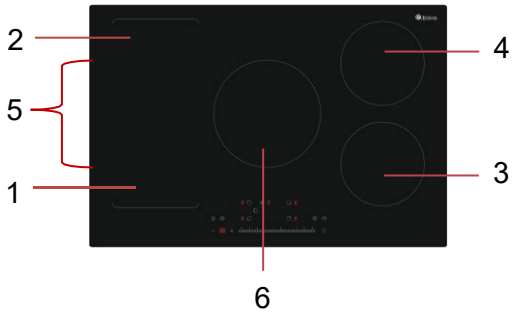


- Wenn das Kabel beschädigt ist oder ausgetauscht werden muss, muss dies von einem Kundendienstmitarbeiter mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden.
- Wenn das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen wird, muss ein omnipolarer Schutzschalter mit einer Mindestöffnung von 3 mm zwischen den Kontakten installiert werden.

- Der Installateur muss sich vergewissern, dass der elektrische Anschluss korrekt ausgeführt wurde und den Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Das Kabel darf nicht geknickt oder gestaucht werden.
- Das Kabel muss regelmäßig überprüft und darf nur von autorisierten Technikern ausgetauscht werden.

Anleitung zum Produkt

Ansicht von oben



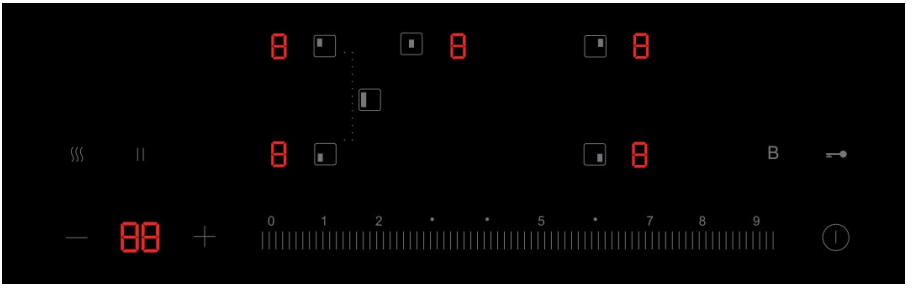
1. Φ180mm Max:1600/1800W
2. Φ180mm Max:1600/1800W
3. Φ180mm Max:1600/1800W
4. Φ180mm Max:1600/1800W
5. 385*200mm Max:3200/3600W
6. Φ260mm Max:2600/3000W

Trennungen

Muster Nr.	**Bewertung (Nennspannung/Spannungsbereich/Nennleistung)**
IN5-FZF	220-240V~, 50-60Hz, 10000W

Bedienfeld

5-Flammen-Induktionskochfeld:



Schaltfläche Anweisung

(ON/OFF)：Zum Einschalten oder Ausschalten des Herdes.(Im Modus "Kindersicherung" kann der Herd nur ausgeschaltet werden.)

(Sperre): Zum Ein- und Ausschalten der "Kindersicherung".

(Auswahl der Kochzone)：Sie dienen zur Auswahl der die entsprechende Heizzone. Berühren Sie die Taste, um die entsprechende Heizzone auszuwählen.

(FLEX DUO): Taste zur Aktivierung von FLEX DUO auf der linken Seite

(PAUSE)：Taste für die Pausenfunktion.

(WARM)：Taste für Wärmeerhaltungsfunktion (INC/DEC)：

Timer: Taste für Zeiteinstellung

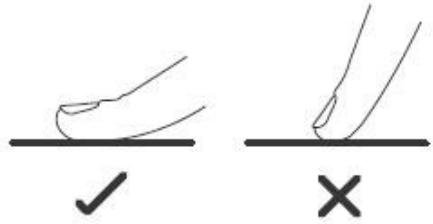
(Boost): Taste für den "BOOST"-Modus (Erreichen der max. Leistung)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (SLIDE)：Taste für die Leistungswahl

Produktion

Betriebskontrolle berühren

- Die Bedienelemente können Berührungen wahrnehmen, sodass Sie keinen Druck ausüben müssen. Verwenden Sie zur Bedienung den Finger statt des Fingernagels.
- Jedes Mal, wenn eine Berührung erkannt wird, ertönt ein "Piepton".
- Vergewissern Sie sich, dass der Kontrollbereich immer sauber und trocken ist und dass kein Gegenstand (z. B. ein Utensil oder ein Tuch) ihn verdeckt. Selbst ein dünner Wasserfilm kann die Kontrolle erschweren.



Wählen Sie das richtige Kochgeschirr

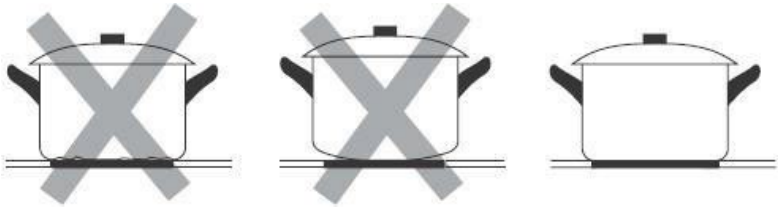
- Verwenden Sie nur Kochgeschirr mit einem Boden, der für

Induktionskochen. Achten Sie auf das Induktionssymbol auf der Verpackung oder auf dem Boden der Pfanne/des Topfes.

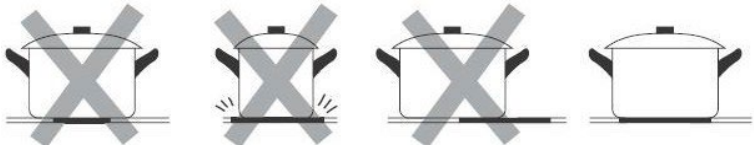
- Sie können überprüfen, ob Ihr Kochgeschirr für das Induktionskochfeld geeignet ist, indem Sie einen Magnettest durchführen. Halten Sie einen Magneten an den Boden der Pfanne/des Topfes. Wenn er angezogen wird, ist die Pfanne/der Topf für das Induktionskochfeld geeignet.
- Wenn Sie keinen Magneten haben:

1. Geben Sie etwas Wasser in die Pfanne/den Topf, den Sie prüfen wollen.
2. Wenn U im Display nicht blinkt und Wasser erhitzt wird, ist die Pfanne/der Topf geeignet.

- Kochgeschirr aus den folgenden Materialien ist nicht für ein Induktionskochfeld geeignet: reiner Edelstahl, Aluminium- oder Kupferpfannen/-töpfe ohne Magnetboden, Glas, Holz, Porzellan, Keramik und Steingut.
- Verwenden Sie kein Kochgeschirr mit gezackten Kanten oder einem gewölbten Boden.

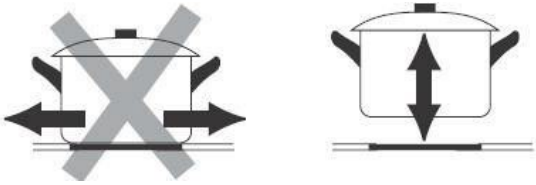


- Vergewissern Sie sich, dass der Boden Ihrer Pfanne/Ihres Topfes glatt ist, flach an der Kristallplatte anliegt und den gleichen Durchmesser wie die Kochzone hat. Wenn Sie eine größere Pfanne/einen größeren Topf verwenden, arbeitet das Kochfeld mit maximaler Effizienz. Wenn Sie einen kleineren Topf oder eine kleinere Pfanne verwenden, könnte die Effizienz geringer als erwartet sein. Das Kochfeld kann möglicherweise Pfannen/Töpfe mit einem Durchmesser von weniger als 140 mm nicht erkennen. Stellen Sie Ihre Pfanne/ihren Topf immer in die Mitte der Kochzone.



- Heben Sie die Pfanne/den Topf immer vom Kochfeld ab - schieben Sie die

Pfanne/den Topf nicht auf die Kristallplatte, da diese sonst zerkratzt werden könnte.



Empfohlene Pfannenabmessungen für Induktionskochfelder

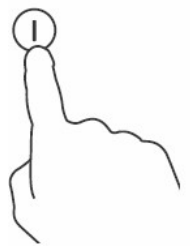
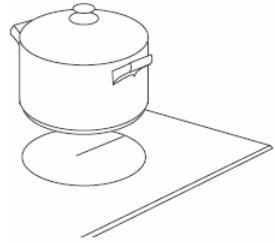
Die Kochzonen sind bis zu einer gewissen Grenze automatisch an den Durchmesser der Pfanne angepasst. Es wird jedoch empfohlen, dass der Boden der Pfanne einen Mindestdurchmesser hat, der der entsprechenden Kochzone entspricht. Um die beste Leistung Ihres Kochfeldes zu erzielen, stellen Sie die Pfanne bitte in die Mitte der Kochzone.

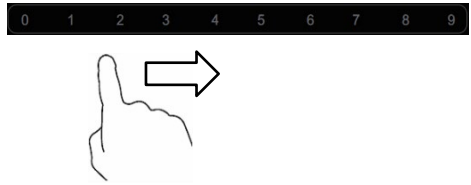
Bodendurchmesser der Töpfe:

Kochbereich	Minimum (mm)	Höchstwert (mm)
180mm	Φ140	Φ180
260mm	Φ200	Φ280
FLEX	Φ200	385*200

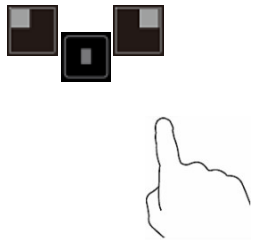
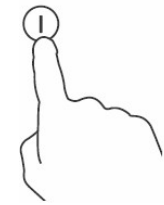
Betriebsanleitung

Einschalten

Drücken Sie die "ON/OFF"-Taste, um das Kochfeld ein- oder auszuschalten, und Sie hören einen "Piepton". Auf allen Displays wird "-" bzw. "- -" angezeigt. Wenn nach dem Einschalten des Kochfeldes 60 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, schaltet sich das Kochfeld automatisch aus.	
Verwenden Sie einen geeigneten Topf/Pfanne auf der Heizfläche. ● Stellen Sie sicher, dass der Boden der Pfanne/des Topfes und die Oberfläche der Heizfläche sauber und trocken sind.	
Wenn Sie die Taste zur Auswahl der Heizzone berühren, blinkt auf dem Display in der Nähe "0". ● Die Anzeige hört innerhalb von 5 Sekunden auf zu blinken, wenn keine Bedienung erfolgt, und zeigt die Leistungsstufe an.	

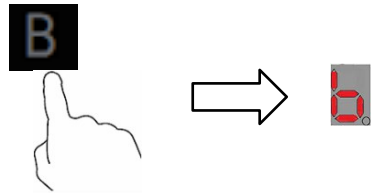
Steuern Sie die Leistung mit dem Schieberegler. ● Wenn die Heizleistung einer beliebigen Heizzone auf "0" steht, schaltet der Herd nach 1 Minute ohne Betrieb automatisch in den Standby-Modus. ● Sie können die Leistung während des Garvorgangs jederzeit ändern.	

Ausschalten

Berühren Sie die Auswahltaste des Heizbereichs, den Sie schließen möchten, und die Digitalanzeige in der Nähe zeigt die aktuelle Leistungsstufe an.	
Schalten Sie die Heizzone aus, indem Sie nach unten auf "0" schieben.	
Drücken Sie die Taste "ON/OFF", um den Herd ein- oder auszuschalten.	
Achten Sie auf die Restwärme der Kristallplatte.	

• Das "H" bedeutet, dass die Heizzone heiß ist. Wenn die Oberfläche auf eine sichere Temperatur abkühlt, verschwindet es. Diese Funktion kann auch als Energiesparfunktion genutzt werden. Wenn Sie den Topf weiter erhitzen möchten, verwenden Sie die Heizzone mit Restwärme.	

Boost

Boost aktivieren	
Drücken Sie die Bereichsauswahltaste, um den Heizbereich auszuwählen.	
Wenn Sie "Boost" drücken, arbeitet das Kochfeld mit maximaler Leistung. Auf der Digitalanzeige blinkt "b".	
Boost deaktivieren	
Drücken Sie die Bereichsauswahltaste, um den Heizbereich auszuwählen, den Sie steuern möchten. Drücken Sie erneut auf "Boost", um den Boost-Modus zu beenden. Die Leistung wird automatisch auf das Niveau vor der Einstellung der "Boost"-Funktion zurückgesetzt.	
Schalten Sie die Heizzone aus, indem Sie nach unten auf "0" schieben; die ausgewählte Heizzone schaltet sich automatisch aus und hebt den Boost-Modus auf.	

- Der Boost-Modus kann nur 5 Minuten halten. Nach 5 Minuten kehrt die Kochzone zu ihrer ursprünglichen Einstellung zurück.Wenn die ursprüngliche Heizstufe "0" ist, wird sie nach 5 Minuten auf die Stufe "9" zurückgesetzt.

Kindersicherung

- Sie können die Kindersicherungstaste "Lock" drücken, um andere Funktionen zu sperren, um Unfälle zu vermeiden (z.B. wenn ein Kind versehentlich die Heizungszone einschaltet).
- Im Modus "Kindersicherung" funktionieren nur die Tasten "Ein/Aus" und "Loc "k.

Schlos s	
Berühren Sie das Steuerelement "Sperren".	Auf dem Display wird "Lo" angezeigt.
freisch alten	
Wenn der Induktionsherd verriegelt ist, berühren und halten Sie "Verriegeln", der Herd verlässt den Modus verriegelt und Sie hören einen "Piepton".	

Sie können den Induktionsherd im Notfall immer mit der "Ein/Aus"-Taste ausschalten, aber bei der nächsten Bedienung sollten Sie den Induktionsherd zuerst entriegeln.

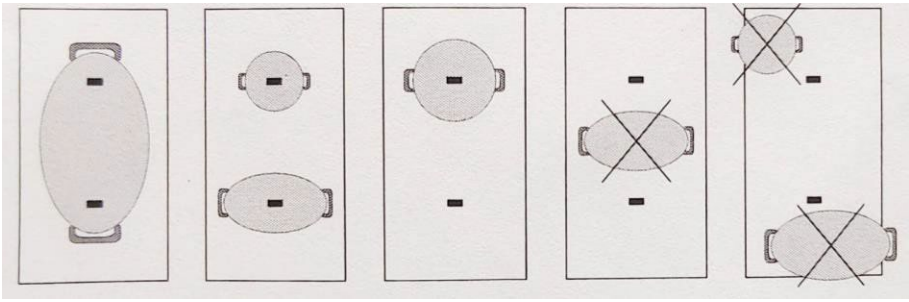
FLEX-Funktion

Sie können zwei Kochzonen verwenden, indem Sie die Funktion "FLEX DUO" wählen und die gleiche Leistung beibehalten, indem Sie die gesamte Fläche mit einer großen Pfanne oder teilweise mit einer runden/ovalen Pfanne abdecken. Wenn die Funktion eingeschaltet ist und nur eine Pfanne verwendet wird, kann die Pfanne über die gesamte Fläche bewegt werden. In diesem Fall kann der Schieberegler verwendet werden, um zwei Herde auf der gleichen Seite ohne Unterschied zu steuern.

Er eignet sich sehr gut zum Kochen mit ovalen oder rechteckigen Pfannen oder mit Pfannenständern.

Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie bitte die Taste "FLEX DUO".

Wichtig: Stellen Sie die Pfanne in die Mitte der Kochstelle, so dass sie mindestens einen Bezugspunkt abdeckt (wie unten gezeigt).



Pause

Drücken Sie die "Pause"-Taste im Betriebszustand, der Herd geht in den Pausenzustand über, und auf dem Display erscheint" "和" " an. Um die Pausenfunktion abzubrechen, drücken Sie die "Pause"-Taste erneut, und der Herd kehrt in den vorherigen Betriebszustand zurück.

Wenn innerhalb von 10 Minuten im Pausenzustand keine Bedienung erfolgt, schaltet sich der Herd automatisch aus.

Warm halten

Wählen Sie die Heizzone aus, drücken Sie die Warmhaltetaste, die Heizzone wechselt in den Warmhaltemodus, und auf dem Display erscheint " ", der Induktionsherd heizt mit geringer Leistung, um die richtige Temperatur des Topfes zu halten.

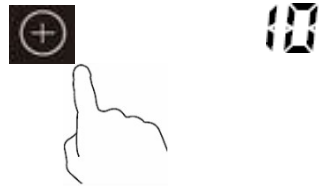
Die Leistung ist bei dieser Funktion nicht einstellbar.

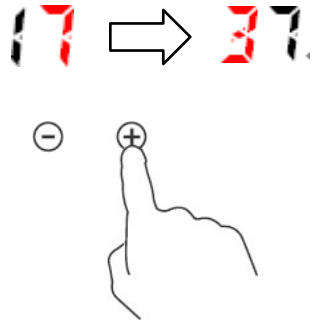
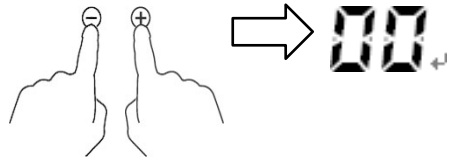
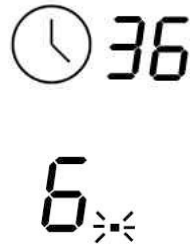
Zeitschaltuhr

Sie können die Timer-Funktion auf zwei Arten nutzen:

b) Sie können ihn als Minutenerinnerung verwenden. In diesem Fall schließt der Timer keine Kochstelle zur eingestellten Zeit.

c) Sie können auch einstellen, dass eine oder mehrere Heizzonen nach der eingestellten Zeit ausgeschaltet werden

Wählen Sie im Betriebszustand die Heizzone aus, für die Sie den Timer einstellen möchten. (Zum Beispiel:3#Heizzone)	
Drücken Sie "+", um die Zeit zu erhöhen, auf dem Display erscheint und blinkt "10".	

Drücken Sie "-", um die Zeit zu verringern und "+", um sie zu erhöhen. Drücken Sie einmal "-" oder "+", um die Zeit um 1 Minute zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie die Taste lange drücken, wird die Zeit jedes Mal um 10 Minuten verkürzt oder verlängert.	
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "-" und "+" wird der Timer-Modus automatisch beendet und auf dem Display erscheint "00".	
Nach dem Einstellen des Timers leuchtet der Dezimalpunkt der einstelligen Anzeige des Brenners, dessen Timer eingestellt ist, auf. Und die zweistellige Anzeige zeigt die Mindestzeit aller Timer an.	
Wenn für eine Heizzone ein Timer eingestellt ist und die Heizzeit den eingestellten Timer erreicht, stellt die Heizzone automatisch die Leistungsstufe auf 0, und der Stromausgang wird ausgeschaltet.	

Die obigen Bilder sind nur als Referenz, vorbehaltlich des Endprodukts.

Zeitliche Erinnerung

Im Betriebszustand, wenn keine Heizzone ausgewählt ist, drücken Sie die Zeitfunktionstaste, um die Zeit einzustellen und die Zeit-Erinnerungsfunktion zu starten. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, ertönt 30 Sekunden lang ein Warnton.

Attention

1. If the cable is damaged or needs replacing, this should be done by an after- sales technician using the proper tools, so as to avoid any accidents.
2. If the appliance is being connected directly to the mains supply, an omnipolar circuit breaker must be installed with a minimum gap of 3mm between the contacts.
3. The installer must ensure that the correct electrical connection has been made and that it complies with safety regulations.
4. The cable must not be bent or compressed.
5. The cable must be checked regularly and only replaced by a properly qualified person.

Die Zeit kann auf "0" eingestellt werden, um die Erinnerungsfunktion zu beenden.

- Wenn Sie im Zeitmodus die Taste zur Auswahl des Heizbereichs drücken, um das Kochfeld auszuwählen, entspricht die aktuelle Anzeigezeit der Zeit des aktuell ausgewählten Kochfelds.
- Die angezeigte Zeit zeigt einen der vier Timer an, der Dezimalpunkt der einstelligen Anzeige des entsprechenden Bereichs blinkt. Das bedeutet, dass die aktuell angezeigte Zeit die Zeit des Bereichs ist.
- Wenn der Dezimalpunkt der einzelnen Ziffern nicht blinkt, bedeutet dies, dass die aktuelle zweistellige Anzeige die Zeit der Zeiterinnerung ist.

Standard-Arbeitszeit

Die automatische Abschaltung ist die Sicherheitsfunktion des Induktionsherds. Sie tritt immer dann ein, wenn Sie vergessen haben, eine Kochzone auszuschalten. Die Standardabschaltzeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Leistungsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Standard-Arbeitszeit (Stunde)	8	4	4	4	2	2	2	2	2

Das Display hört sofort auf zu heizen, wenn die Kochstellen entfernt werden, und schaltet sich nach 2 Minuten automatisch ab.

Wenn es mehrere Heizbereiche gibt, die gleichzeitig heizen, wird die Standardzeit des gesamten Geräts mit der längsten Standardzeit verwendet.

Wärmeeinstellungen

Die folgenden Einstellungen sind nur Richtwerte. Die genaue Einstellung hängt von Faktoren wie Ihrem Kochgeschirr und der Menge ab, die Sie kochen. Experimentieren Sie mit dem Kochfeld, um die Einstellungen zu finden, die Ihnen am besten gefallen.

Wärme Einstellung	Angemessenheit
1 - 2	• zartes Erwärmen von kleinen Mengen an Lebensmitteln • Schmelzen von Schokolade, Butter und Lebensmitteln, die schnell verbrennen • leichtes Köcheln • langsame Erwärmung
3 - 4	• Wiedererwärmung • schnelles Köcheln • Kochreis
5 - 6	• Pfannkuchen
7 - 8	• Sautieren • Nudeln kochen
9	• Pfannenrühren • versengend • Suppe zum Kochen bringen • kochendes Wasser

Reinigung und Wartung

Wichtig: Bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist. Reinigung der Kochfeldoberfläche
Reinigen Sie die Oberfläche des Kochfeldes so schnell wie möglich nach dem Gebrauch. Achten Sie immer darauf, dass die Oberfläche vor der Reinigung ausreichend abgekühlt ist.
Verwenden Sie ein weiches Tuch oder Küchenpapier, um die Oberfläche zu reinigen. Wenn das verschüttete Wasser auf der Oberfläche eingetrocknet ist, müssen Sie möglicherweise einen speziellen Glaskeramikreiniger verwenden, der in den meisten Supermärkten erhältlich ist.
Verwenden Sie keine anderen Scheuermittel und/oder Drahtwolle usw., da diese die Glaskeramikoberfläche Ihres Kochfeldes zerkratzen können.

Störungsinspektion für Induktionskochfelder

Problemcode und Lösung

Fehlermeldung	Problem	Lösung
E7	Versorgungsspannung liegt unter der Nennspannung	Bitte prüfen Sie, ob die Stromversorgung normal ist. Schalten Sie das Gerät ein, nachdem die Stromversorgung normal ist.
E8	Versorgungsspannung liegt über der Nennspannung	
E3	Der Oberflächensensor Hochtemperatur	Warten Sie, bis sich die Temperatur der Keramikplatte wieder normalisiert hat. Berühren Sie die Taste "ON/OFF", um Einheit neu starten.

E6	Hohe Temperatur des IGBT	Warten Sie, bis die Temperatur der Keramikplatte wieder normal ist. Berühren Sie die Taste "ON/OFF", um das Gerät neu zu starten. Prüfen Sie, ob das Gebläse einwandfrei läuft; wenn nicht, tauschen Sie es aus.
E1	Die Abschaltung des Oberflächensensos	Überprüfen Sie den Anschluss oder tauschen Sie den Temperatursensor der Keramikplatte aus.
E2	Kurzschluss des Oberflächensensors	
Es	Der Ausfall des Oberflächensensors	
E5	Kurzschluss des IGBT-Sensors	Ersetzen Sie die Laufwerksplatine.
E4	IGBT-Sensor offener Stromkreis	

Spezifische Fehler und Lösungen

Versagen	Ursache	Willst du tun
LED leuchtet nicht, wenn das Gerät eingesteckt ist	Kein Strom in der Steckdose	Prüfen Sie, ob der Stecker fest sitzt an der Steckdose befestigt ist und dass die Steckdose funktioniert
	Stromanschluss fehlgeschlagen Tafel und Anzeigetafel	Prüfen Sie die Verbindung
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
	Anzeigetafel beschädigt	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
Einige Tasten funktionieren nicht, oder die LED-Anzeige ist nicht normal	Die Anzeigetafel ist beschädigt	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
Die Kochmodus-Anzeige leuchtet auf, aber der Heizvorgang wird nicht gestartet.	Hohe Temperatur des Kochfeldes	Die Umgebungstemperatur kann zu hoch sein und der Lufteinlass oder die Entlüftung kann blockiert sein
	Etwas stimmt nicht mit dem Ventilator	Prüfen Sie, ob der Ventilator normal funktioniert. Wenn nicht, ersetzen Sie das Gebläse.
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
Während des Betriebs stoppt die Heizung plötzlich und die Anzeige blinkt	Falscher Topf-Typ	Verwenden Sie eine geeignete Pfanne (siehe Handbuch); Beschädigung des Potentiometerkreises, die Leistungsplatine austauschen.
	Der Durchmesser des Topfbodens ist zu klein	

"U".	Topf überhitzt	Warten Sie, bis sich die Temperatur wieder normalisiert hat; Drücken Sie die Taste "on / off", um das Gerät neu starten
"U" wird im Heizbereich auf der gleichen Seite angezeigt (z. B. im ersten und zweiten Bereich)	Netzplatine und Display Fehler bei der Kartenverbindung	Prüfen Sie die Verbindung
	Der Kommunikationsteil der Anzeigetafel beschädigt ist	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
Lüftermotor klingt abnormal	Der Gebläsemotor ist beschädigt	Ventilator austauschen

Dies ist die übliche Fehlerbeurteilung und Überprüfung.
Bitte zerlegen Sie das Gerät nicht selbst, um Gefahren und Schäden am Induktionsherd zu vermeiden.

Entsorgung :

 ENTSORGUNG: Nicht Entsorgen Sie dieses Produkt als unsortierten Siedlungsabfall. Getrennte Sammlung solcher Abfälle zur besonderen Behandlung notwendig ist.	Dieses Gerät ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) etikettiert. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die durch eine falsche Entsorgung verursacht werden könnten. Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf. Es sollte bei einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Dieses Gerät muss fachgerecht entsorgt werden. Weitere Informationen zur Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Nähere Informationen über die Behandlung, die Rückgewinnung und das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorger oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.

3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen.
4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.

7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

10. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.
Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, also hand over this instruction manual.

Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless follow the instructions in such a case.
- Any modifications, which do not influence the functions of the appliance. shall remain reserved by the manufacturer. Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid. Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EU - DECLARATION OF CONFORMITY

★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.
★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety information and safety instructions, you will endanger your health and life.

- Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorized professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the

installation of the appliance must be performed by a qualified professional.

- The appliance is intended for private use only.
- The appliance is intended for cooking in a private household only.
- The appliance can be used with 230 V AC in RVs/caravans when built-in according to all TÜV-regulations.
- The appliance is intended for indoor-use only.
- The appliance is not intended to be operated for commercial purposes and in public transport.
- Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE APPLIANCE.

IMPORTANT INFORMATION FOR PERSONS WITH A PACEMAKER OR ANY OTHER MEDICAL IMPLANT:

The appliance complies with the current electromagnetic interference regulations. It fully complies with all legal requirements (2004/108/EG). It designed to not interfere with the functions of other electric appliances, provided they comply with identical regulations.

⚠ DANGER! THIS INDUCTION HOB GENERATES A MAGNETIC FIELDS IN ITS IMMEDIATE VICINITY.

Your pacemaker must be designed in compliance with the corresponding regulations so it will not cause any interferences between the pacemaker and the appliance.

- **Consult the manufacturer of your pacemaker or your doctor to decide whether it meets the forced requirements or if any incompatibilities do exist.**

1.1 Signal words

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if

ignored, will result in death or serious injury.

⚠ **CAUTION!** indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

ignored, could result in death or serious injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions

⚠ DANGER!

To reduce the risk of electrocution:

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and / or can result in damages to the appliance.
2. The appliance must be connected to the mains by a qualified professional, who is familiar with and adheres to the local requirements and supplementary regulations of your energy supplier.
3. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations
4. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged.
5. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorized persons can cause serious damage. If the appliance does not operate properly, please contact the shop you purchased the appliance at. Original spare parts should be used only.
6. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized aftersales service or a qualified professional only.
7. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons:

1. Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. The technical data of your energy supply must meet the data on the rating label. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the

requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.

5. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
6. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains. Report the malfunction to your service centre so it can be repaired.
7. If any cracks occur on the glass-ceramic , switch off the appliance and disconnect it from the mains. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
8. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for connecting the appliance to the mains.
9. Do not carry out any modifications to your appliance.
10. Do not repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorized persons can cause serious damage. Always contact the nearest service centre. Only original spare-parts should be used for repairs.
11. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
12. The veneering of cabinets has to be fixed with a heat-resistant glue, that is able to withstand a temperature of 100 ^{0}C.
13. Adjacent furniture or housing and all materials used for installation must be able to resist a temperature of min. 85 ^{0}C above the ambient temperature of the room the appliance is installed in during operation.
14. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances as petrol, gas or paint. This warning also refers to the vapour these substances release.
15. Cooker-hoods should be installed according to their manufacturers' instructions.
16. The safety distance between the hob and a **wall**/**cupboard** above should be **at least 450 mm**.
17. The safety distance between the hob and an **extractor hood** above should be **at least 650 mm**.
18. Unattended cooking with fat or oil can be dangerous and may result in fire. NEVER try to extinguish a fire with water, but switch off the appliance and then cover flame e.g. with a lid or a fire blanket.
19. Do not install the appliance near to curtains or upholstered furniture. RISK OF FIRE!
20. Do not store any objects on the hob. RISK OF FIRE!
21. Household equipment and connection leads must not touch the hob as the insulation material is usually not heat-resistant.
22. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause serious damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
23. Never touch the cooking zones while the residual heat indicator is still on. RISK OF BURNS!
24. After use, always switch off the cooking zones as described in this manual (i.e.

by using the touch controls). Do not rely on the auto-detection feature to switch off the cooking zones when you remove the cookware.

25. The appliance is not allowed to be operated with an external timer or a separate remote-control-system.
26. The accessible parts of the appliance become hot during operation, so keep children away from the operating appliance. Touching the appliance while it is operating can cause serious burns.
27. Children must not play with the appliance.
28. Always supervise children when they are near the appliance.
29. This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.
30. Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
31. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. RISK OF INJURY! CHOKING HAZARD!
32. Only use hob guards designed by the manufacturer of the cooking appliance or indicated by the manufacturer of the appliance in the instructions for use as suitable or hob guards incorporated in the appliance. The use of inappropriate guards can cause accidents.

⚠ CAUTION!

1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance. Otherwise you may scratch the surface and damage the glass.
2. Do not switch on the hob before you have put a cookware on it.
3. The hob should be clean at every time. Soiled cooking zones do not transfer the heat correctly.
4. Protect the hob against corrosion.
5. Switch off soiled cooking zones.
6. Switch off the complete hob if any damage or malfunction occurs.
7. Do not leave pans with prepared dishes based on fats and oils unattended on a operating cooking zone; hot fat can spontaneously catch fire.
8. The blades of scrapers for cleaning an induction hob are very sharp. Do not cut yourself, especially when you have removed the safety cover of the scraper.

9. Metal-made items such as knives, forks, spoons and pan lids should not be put on the appliance, because they may become hot.

10. This appliance complies with the current European safety legislation. We do wish to emphasize that this compliance does not negate the fact that the surfaces of **the appliance will become hot** while operating and **will retain and emit heat even if it has stopped operating.**

NOTICE!

1. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
2. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
3. When you unpack the appliance, you should take note of the position of its components in case you have to repack and transport it at a later point of time.
4. Do not put any heavy items on the hob.
5. Only use cookware which is suitable to be used on ceramic glass; otherwise you will damage the appliance.
6. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
7. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
8. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

★ **The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.**

2. Installation

⚠ **DANGER!** **The appliance must be connected to the mains by a qualified professional,** who is familiar with and adheres to the local requirements and supplementary regulations of your electricity supplier. Do not carry out the installation yourself. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ **DANGER!** **All electrical work must be carried out by a qualified professional.** Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ **WARNING!** The safety distance between the hob and a **wall cupboard** above should be **at least 450 mm**.

⚠ **WARNING!** The safety distance between the hob and an **extractor hood** above should be **at least 650 mm**.

⚠ **CAUTION!** Do not install the appliance above cooling equipment, dish washers or laundry dryers.

⚠ **CAUTION!** When installing the appliance ensure optimal heat radiation to maintain the operating safety.

⚠ **CAUTION!** The wall and the reach of the heat radiation above the worktop must be made of heat-resistant materials.

⚠ **CAUTION!** To avoid any damage, the sandwich layer and adhesive must resist heat.

2.1 Unpacking and positioning

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter WASTE MANAGEMENT.
2. The appliance may be equipped with the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
3. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
4. Connect the appliance to a dedicated socket only.
5. Do not install the appliance in a place where it may come in contact with water or rain; otherwise the insulation of the electrical system will be damaged.
6. Connect the appliance to the mains properly.

2.2 Pre-installation requirements

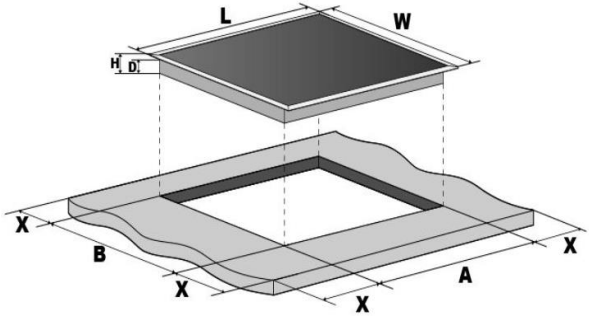
- The worktop must be rectangular and plane and made of heat-resisting material. Structural elements should not interfere with the installation area.
- The installation must meet the safety requirements as well as the legal rules and regulations.
- The wall sat the hob should be covered with heat-resistant material, e.g. ceramic tiles.
- The power cable must not come into contact with cabinet doors or drawers.
- The appliance must be supplied with an adequate flow of fresh air from outside the cabinet to the base of the hob.
- If the hob is installed above an oven, the oven must be equipped with a cooling system.
- Install a thermal protection below the bottom of the appliance when installing it above a drawer or a cupboard.
- The circuit breaker must be easily accessible.

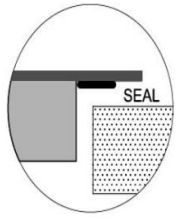
Installation Instructions

Selection of installation equipment

Theappliance must be installed and connected in accordance with current regulations.
After unpacking the appliance, ensure there is no visible damage. If it has been damaged during transit, DONOTUSE, contact where you buy immediately.

Selection of installation equipment
-Cut out the work surface according to the sizes shown in the drawing.
-For the purpose of installation and use, a minimum of 5 cm space shall be preserved around the hole.
-Be sure the thickness of the work surface is at least 30mm. Please select heat-resistant work surface material to avoid larger deformation caused by the heat radiation from the hotplate. As shown below (measure by unit: mm):

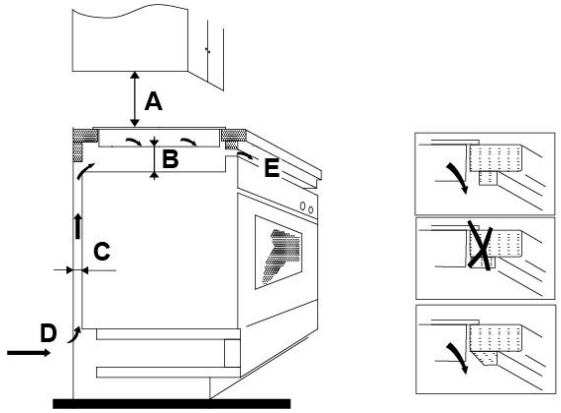




L (mm)	W (mm)	H (mm)	D (mm)	A (mm)	B (mm)	X (mm)
770	520	60	56	750+5 -0	490+5 -0	50 mini

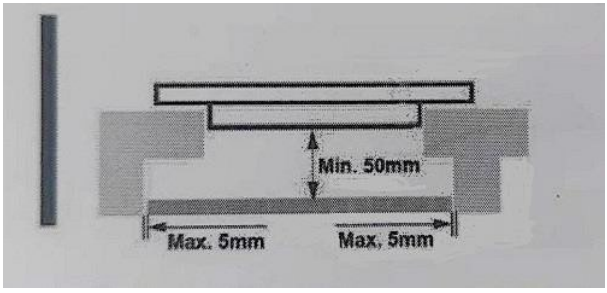
Under any circumstances, make sure the electric hob is well ventilated and the air inlet and outlet are not blocked. Ensure the electric hob is in good work state. As shown below:

Note: The safety distance between the hotplate and the cupboard above the hotplate should be at least 760mm.



A(mm)	B(mm)	C(mm)	D	E
760min	50min	20min	Air intake	Air exit 50mm

Make sure the induction cooker hob is well ventilated and that air inlet and outlet are not blocked. In order to avoid accidental touch with the overheating bottom of the hob, or getting un-expectable electric shock during working, it is necessary to put a wooden insert, fixed by screws, at a minimum distance of 50mm from the bottom of the hob. Follow the requirements below:



There are ventilation holes around outside of the hob. YOU MUST ensure these holes are not blocked by the worktop when you put the hob into position.
Be aware that the glue that join the plastic or wooden material to the furniture, has to resist to temperature not below 150℃, to avoid the unstuck of the paneling.

The rear wall, adjacent and surrounding surfaces must therefore be able to withstand an temperature of 90℃.

1. The induction hotplate must be installed by qualified personnel or technicians. We have professionals at your service. Please never conduct the operation by yourself.

2. The hob will not be installed directly above a dishwasher, fridge, freezer washing machine or clothes dryer, as the humidity may damage the hob electronics.

3. The induction hotplate shall be installed such that better heat radiation can be ensured to enhance its reliability.

4. The wall and induced heating zone above the table surface shall withstand heat.

5. To avoid any damage, the sandwich layer and adhesive must be resistant to heat.

6. A steam cleaner is not to be used.

Connecting the hob to the mains power supply

This hob must be connected to the mains power supply only by a suitably qualified person

Before connecting the hob to the mains power supply, check that:

4. The domestic wiring system is suitable for the power draw by the hob.

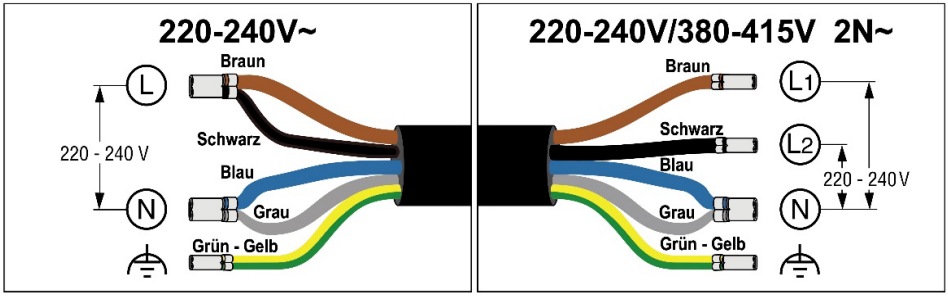
5. The voltage corresponds to the value given in the rating plate.

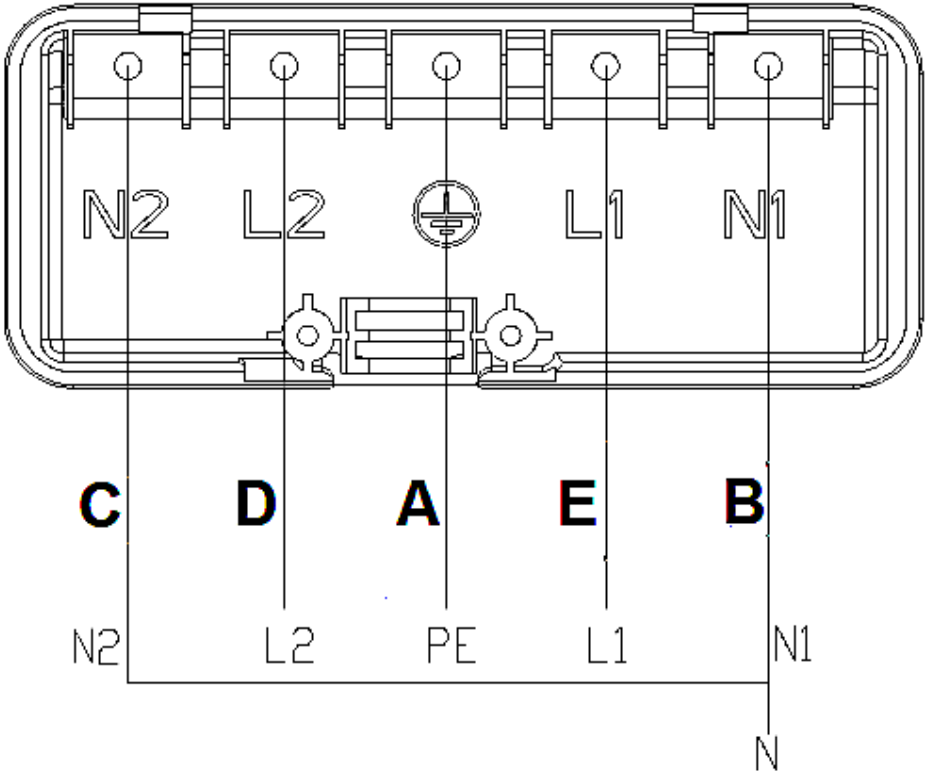
6. The power supply cable sections can withstand the load specified on the rating plate. To connect the hob to the mains power supply, do not use adapters, reducers, or branching devices, as they can cause overheating and fire. The power supply cable must not touch any hot parts and must be positioned so that its temperature will not exceed 75℃ at any point.

Check with an electrician whether the domestic wiring system is suitable without alterations.

Any alterations must only be made by a qualified electrician.

5*2.5mm²:

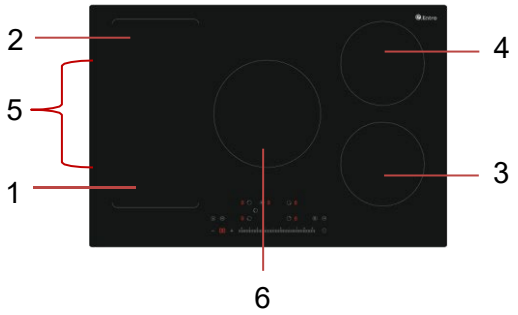

220-240V~
L
220 - 240 V
N
Braun
Schwarz
Blau
Grau
Grün - Gelb
220-240V/380-415V 2N~
L1
L2
N
220 - 240 V
Braun
Schwarz
Blau
Grau
Grün - Gelb


N2
L2
L1
N1
C
D
A
E
B
N2
L2
PE
L1
N1
N

- If the cable is damaged or to be replaced, the operation must be carried out by after-sale agent with dedicated tools to avoid any accidents.
- If the appliance is being connected directly to the mains an omnipolar circuit-breaker must be installed with a minimum opening of 3mm between contacts.
- The installer must ensure that the correct electrical connection has been made and that it is compliant with safety regulations.
- The cable must not be bent or compressed.
- The cable must be checked regularly and replaced by authorised technicians only.

Product Instruction

Top View



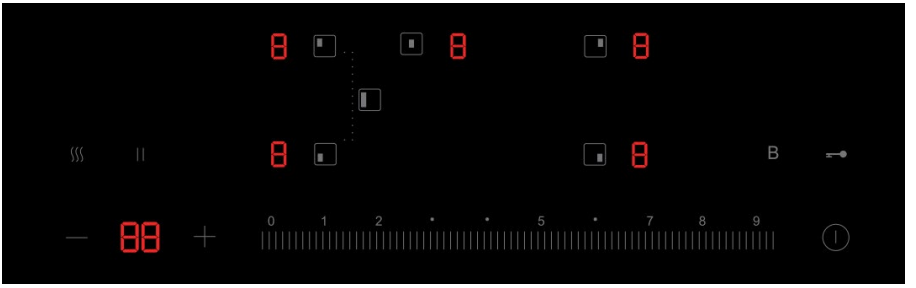
1. Φ180mm Max:1600/1800W
2. Φ180mm Max:1600/1800W
3. Φ180mm Max:1600/1800W
4. Φ180mm Max:1600/1800W
5. 385*200mm Max:3200/3600W
6. Φ260mm Max:2600/3000W

Sepecifications

Model No	Rating (Rated voltage/voltage range/ Rated Power)
IN5-FZF	220-240V~, 50-60Hz, 10000W

Control Panel

5 burner induction hob:



Button Instruction

(ON/OFF)：To switch on or switch off the cooker.(Under “Child lock” mode, only can switch off the cooker.)

(Lock): To turn on or turn off the “Child Lock”

(Cooking zone selection)：They are used to select the corresponding heating zone. Touch the button to select the corresponding heating zone.

(FLEX DUO): Button for activating FLEX DUO on the left

(PAUSE)：Button for pause function.

(WARM)：Button for heat preservation function (INC/DEC)：

Timer: Button for time setting

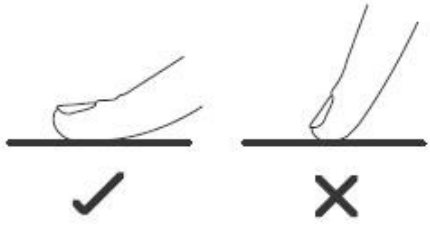
(Boost): Button for “BOOST” mode(reach max. power)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (SLIDE)：Button for power selection button

Production Operation

Control touch

- The controls can sense touch, so you don’t need to apply any pressure. Use the finger, instead of the nail to operate it.
- Each time a touch is sensed, you will hear a “beep” sound.
- Make sure the control area are always clean, dry, and there is no object (e.g. a utensil or a cloth) covering them. Even a thin film of water may make it hard to control.



Choose the right Cookware

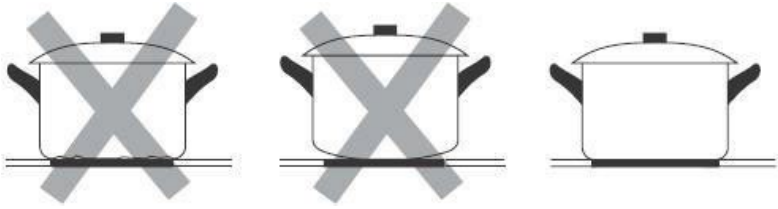
- Only use cookware with a base suitable for

induction cooking. Look for the induction symbol on the packaging or on the bottom of the pan/pot.

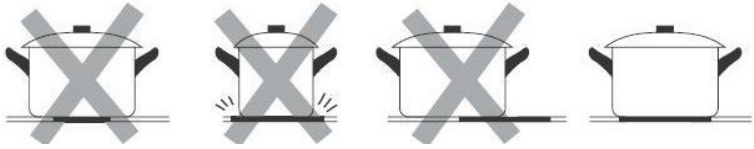
- You can check whether your cookware is suitable for the induction hob by carrying out a magnet test. Move a magnet towards the base of the pan/pot. If it is attracted, the pan/pot is suitable for induction hob.
- If you do not have a magnet:

3. Put some water in the pan/pot you want to check.
4. If U does not flash in the display and water is being heated, the pan/pot is suitable.

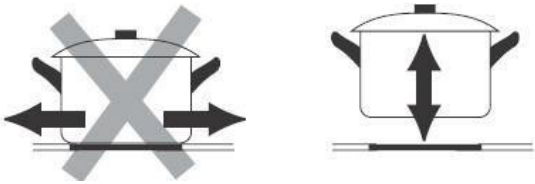
- Cookware made from the following materials is not suitable for an induction hob: pure stainless steel, aluminum or copper pan/pot without a magnetic base, glass, wood, porcelain, ceramic, and earthenware.
- Do not use cookware with jagged edges or a curved base.



- Make sure that the base of your pan/pot is smooth, sits flat against the crystal plate, and is the same diameter as the cooking zone. If use the bigger pan/pot, the hob will work with maximum efficiency. If use smaller pan/pot, efficiency could be less than expected. The hob may can't detect pan/pot with diameter less than 140mm. Always place your pan/pot on the center of cooking zone.



- Always lift pan/pot off the hob – do not slide pan/pot on the crystal plate, or they may scratch the plate.



Suggested Pan dimensions for induction hob

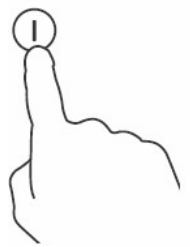
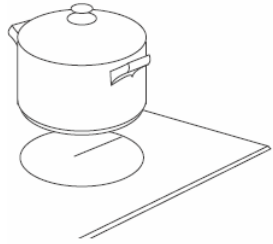
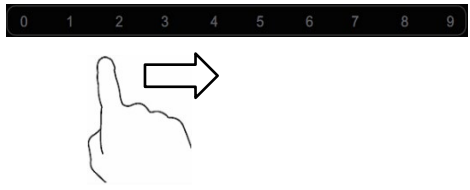
The cooking zones are, up to a limit, automatically adapted to the diameter of the the pan. However, it is suggested that the bottom of this pan have a diameter minimum according to the corresponding cooking zone. To obtain the best performance from your hob, please place the pan in the center of the cooking zone.

Base diameter of the pots:

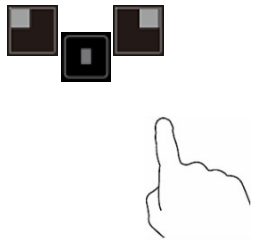
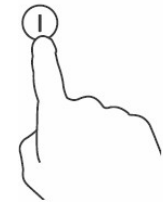
Cooking zone	Minimum (mm)	Maximum (mm)
180mm	Φ140	Φ180
260mm	Φ200	Φ280
FLEX	Φ200	385*200

Operation Instructions

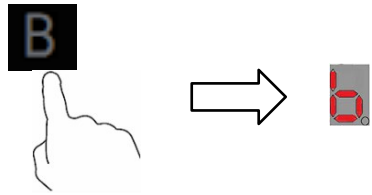
Turn on

Press “ON/OFF” button to switch on or switch off the hob and you will hear a “beep” after touch. All display will show “-” or “- -” respectively. If without any operation after switch on the hob in 60 seconds, the hob will be turned off automatically.	
Use e a suitable pot/pan on the heating area. ● Make sure the bottom of the pan/pot and the surface of the heating area are clean and dry	
When touch the heating zone selection button, display nearby will flash "0". ● The display will stop flashing within 5 seconds after no operation, and show the power level.	
Control the power by slider touch control. ● When the heating power of any heating zone is "0", the cooker will automatically enter the standby state after 1 minute of no operation. ● You can change the power at any time during cooking.	

Turn off

Touch the selection button of the heating area that you want to close, and the digital display nearby will flash the current power level.	
Turn off the heating zone by sliding down to "0" .	
Press the “ON/OFF” button to switch on or switch off the cooker.	
Take care of the residual heat of crystal plate. ● "H" means which heating zone is hot. When the surface cools to a safe temperature,it will disappear. It can also be used as an energy saving function. If you want to further heat the pot, use the heating zone with residual heat.	

Boost

Activate Boost	
Press the area selection button to select the heating area.	
When press “Boost” , the hob will work by max power. And the digital display will flash “b”.	
Deactivate Boost	
Press the area selection button to select the heating area which you can to control. And Press “Boost” again to cancel boost mode. The power will automatically return to the level before the "Boost" function is set.	
Turn off the heating zone by sliding down to "0" .The selected heating area will turn off and cancel the boost mode automatically.	

- Boost mode just can keep 5 minutes. After 5 minutes, the cooking zone returns to its original setting.
- If original heat setting equals “0”, it will return to “9” level after 5 minutes.

Child Lock

- You can press the child lock button “Lock” to freeze other function, to avoid accident,.(For example, a child accidentally turns on the heating zone)
- Under “Child lock” mode, only “On/Off” and “Loc”k button can work.

Lock	
Touch the “lock” control	Display will show “Lo”.
Unlock	
If the induction cooker is locked, touch and hold “Lock” , the cooker will exit the locked state and you will hear a ”beep “.	

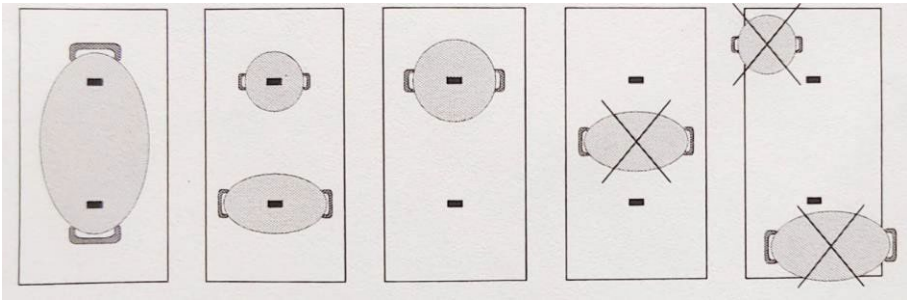
You can always use the "on / off" button to turn off the induction cooker in an emergency, but in the next operation, you should first unlock the induction cooker.

FLEX function

You can use two cooking zones by selecting the “FLEX DUO” function and let them keep the same power by covering the whole surface with a large pan or partly with a round / oval pan. When the function is turn on and only one pan is used, the pan can be moved throughout the area. In this case, the slider can be used to control two cooker on the same side without difference.

It is very suitable for cooking with oval or rectangular pan or with pan supports.

If need to turn off this function, please press the “FLEX DUO” button.
Important: Place the pan in the center of the cooking area, so that it covers at least one reference point (as shown below).



Pause

Press the "pause" button in the working state, the cooker will enter the pause state, and the display will show“ ”和“ ” respectively. To cancel the pause function, press the "pause" button again, and the cooker will return to its previous working state.

If there is no operation within 10 minutes in the pause state, the cooker will automatically turn off.

Keep warm

Select the heating area, press the "keep warm" button, the heating area will enter the heat preservation cooking mode, and the display will show “ ” ,the induction cooker will heat with low power to maintain the proper temperature of the pot.

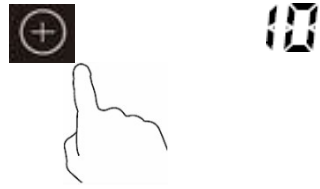
The power is not adjustable under this function.

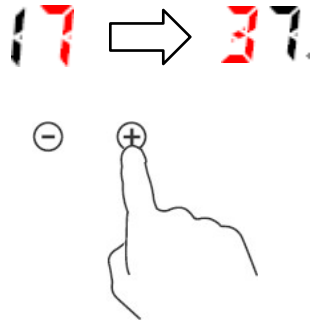
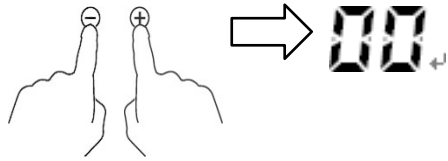
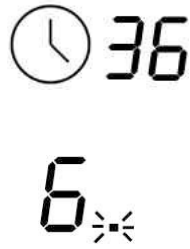
Timer

You can use timer function by below two ways:

d) You can use it as a minute reminder. In this case, the timer will not close any cooking area at the set time.

e)You can also set it to turn off one or more heating zones after the setting time

In working state, select the heating zone which you want to set timer . (For example:3#heating zone)	
Press “+” to increase the time, display will show and flash “10”.	

press “-” to decrease and “+” increase the time. Press “-” or “+” one time, it will decrease or increase by 1 minute. Long press and hold the button, will decrease or increase 10 minutes every time.	
Press the “-” and “+” button simultaneously will automatically cancel timer mode and display will show “00”.	
After setting the timer, the decimal point of the single digit display of the burner which is set timer will be light on. And the two digits display will show the minimum timing among all the timers.	
When a heating zone is set a timer and the heating time reaches the set timer, the heating zone automatically sets the power level to 0, and the power output is turned off.	

The above pictures are for reference only, subject to the final product.

Timed reminder

In the working state, if no heating zone is selected, press the timing function button to set time and start the time reminder function. When the set time is reached, the buzzer will sound a warning for 30S.

The timing time can be adjusted to "0" to exit the timing reminder function.

- In the timing state, if you press the heating area selection button to select the hob, the current display time is the timing of the currently selected hob.
- The display time shows one of the four timers, the decimal point of the single digit display of the corresponding zone will flash. It means the time currently displayed is the timing time of the area.
- If all of the decimal point of single digit does not flash, it means that the current two digits display is the time of the timing reminder.

Default working time

Auto shutdown is the safety protection function of induction cooker. This occurs whenever you forget to switch off a cooking zone. The default shutdown times as below table:

Power level	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Default working timer (hour)	8	4	4	4	2	2	2	2	2

The display will stop heating immediately when cookers are moved away, and auto turn off after 2 minutes.

If there are multiple heating areas heating at the same time, the default timing of the whole machine is the one with the longest default timing time.

Heat Settings

The settings below are guidelines only. The exact setting will depend on factors including your cookware and the amount you are cooking. Experiment with the hob to find the settings that best suit you.

Heat setting	Suitability
1 - 2	• delicate warming for small amounts of food • melting chocolate, butter, and foods that burn quickly • gentle simmering • slow warming
3 - 4	• reheating • rapid simmering • cooking rice
5 - 6	• pancakes
7 - 8	• sautéing • cooking pasta
9	• stir-frying • searing • bringing soup to the boil • boiling water

Cleaning and Maintenance

Important: Before any maintenance or cleaning work is carried out, disconnect the appliance from electricity supply and ensure the appliances is completely cool.
Cleaning the Hob Surface
Clean spillages from the hob surface as soon as possible after use. Always ensure the surface is cool enough before cleaning.
Use a soft cloth or kitchen paper to clean the surface. If the spillage has dried on the surface, you may need to use a specialist vitro-ceramic glass cleaner, which is available for most of supermarkets.
Do not use other abrasive cleaners and/or wire wool ect., as it may scratch the ceramic glass surface of your hob.

Failure Inspection for induction hob

Problem code and solution

Failure code	Problem	Solution
E7	Supply voltage is below the rated voltage	Please inspect whether power supply is normal. Power on after the power supply is normal.
E8	Supply voltage is above the rated voltage	
E3	The surface sensor high temperature	Wait for the temperature of ceramic plate return to normal. Touch “ON/OFF” button to restart unit.
E6	High temperature of IGBT	Wait for the temperature of ceramic plate return to normal. Touch “ON/OFF” button to restart unit. Check whether the fan runs smoothly;if not, replace the fan.
E1	The surface sensor disconnection	Check the connection or replace the ceramic plate temperature sensor.
E2	The surface sensor short circuit	
Eb	The surface sensor failure	
E5	IGBT sensor short circuit	Replacd the drive board.
E4	IGBT sensor open circuit	

Specific faults and Solutions

Failure	Cause	Want to do
LED does not light up when the device is plugged in	No electricity in the socket	Check that the plug is firmly fixed to the socket and that the socket is working
	Failed to connect power board and display board	Check the connection
	Power board damaged	Replace the power board
	Display board damaged	Replace the display board
Some buttons do not work, or LED display is not normal	The display board is damaged	Replace the display board
The Cooking mode indicator comes on, but heating is not started	High temperature of the hob	The ambient temperature may be too high and the air inlet or vent may be blocked
	Something wrong with the fan	Check whether the fan operates normally. If not, replace the fan.
	Power board damaged	Replace the power board
During the operation, the heating stops suddenly and the display flashes "U"	Wrong pot type	Use a suitable pan (refer to the manual); Pot detection circuit damage, replace the power board.
	The diameter of the bottom of the pot is too small	
	Pot overheated	Wait for the temperature to return to normal; Press the “on / off” button to restart the device
"U" is displayed in the heating area on the same side (such as the first and second areas)	Power board and display board connection failure	Check the connection
	The communication part of the display board is damaged	Replace the display board
	Power board damaged	Replace the power board
Fan motor sounds abnormal	The fan motor is damaged	Replace fan

The above is the common fault judgment and inspection.
Please do not disassemble the equipment by yourself, so as to avoid any danger and damage to the induction cooker.

Waste management:

DISPOSAL: Do not dispose this product as unsorted municipal waste. Collection of such waste separately for special treatment is necessary.

This appliance is labeled in compliance with European directive 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

By ensuring that this appliance is disposed of correctly, you will help prevent any possible damage to the environment and to human health, which might otherwise be caused if it were disposed of in the wrong way.

The symbol on the product indicates that it may not be treated as normal household waste. It should be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic goods.

This appliance requires specialist waste disposal. For further information regarding the treatment, recover and recycling of this product please contact your local council, your household waste disposal service, or the shop where you purchased it.

For more detailed information about treatment, recovery and recycling of this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD!
2. Old and unused appliances must be send for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.

3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately**.**
4. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
5. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
6. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
7. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

Materials marked with this symbol are recyclable.

Please contact your local authorities to receive further information.

Guarantee conditions:

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the Welcome-products concerning their authorized condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeur or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

welcome

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Änderungen vorbehalten

Stand
20.03.2024

Subject to alterations

Updated
03/20/2024

BEGA BBK Sp. Zo.o. sp. K.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki

welcome

Bedienungsanleitung
Instruction Manual

Dunstabzugshaube

Extractor Hood

SH20-ABTH

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

Inhalt 2
1. Sicherheitshinweise 3
2. Installation 7
2.1 Wichtige Sicherheitshinweise 7
2.2 Hinweise zur Installation 8
2.3 Installationsschritte 9
2.4 Kohlefilter 11
3. Bedienung 13
3.1 Bedienfeld 13
3.2 Maßnahmen zur Verringerung der Umweltauswirkungen beim Kochen. 14
4. Reinigung/Pflege 15
5. Problembehandlung 16
6. Technische Daten 18
6.1 Angaben gemäß VO (EU) 66/2014 18
6.2 Relevante Angaben zur Installation 19
7. Entsorgung 20
8. Garantiebedingungen 21

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - Konformitätserklärung

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie **vor der ersten Benutzung des Geräts** die gesamten Sicherheitshinweise gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Abführen von Küchendämpfen in einem

Privathaushalt bestimmt.

- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.

⚠ GEFAHR!

1. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß arbeitet, sichtbar beschädigt oder heruntergefallen ist oder das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.
2. Das Netzanschlusskabel darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
3. Versuchen Sie niemals, das Gerät alleine zu reparieren.
4. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass kein offenes Kaminfeuer brennt. Andernfalls können giftige Verbrennungsgase aus dem Kamin oder Abzugsschacht der Feuerstelle in die Wohnräume gezogen werden. Sorgen Sie bei **Abluftbetrieb** der Dunstabzugshaube und dem Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kohleofen) für eine ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum. Befragen Sie hierzu auf jeden Fall Ihren zuständigen Kaminkehrmeister. Wenn Sie die Dunstabzugshaube im **Umluftbetrieb** benutzen, ist der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte unbedenklich.
5. **Falls es in Ihrer Wohnung zum Austritt eines brennbaren Gases kommen sollte:**
   - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
   - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie **nicht** das Bedienfeld bzw. die Schalter.
   - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
   - Bei Missachtung dieser Anweisungen können Funken entstehen, die das Gas entflammen.

⚠ WARNUNG!

1. **Wenn Sie die Abzugshaube zusammen mit anderen nicht durch elektrische Energie versorgten Geräten (Gas- und Ölverbrennungsgeräte) betreiben, darf der Unterdruck in dem entsprechenden Raum einen Wert von 4 Pa (4 * 10^{-5} bar) nicht überschreiten.**
2. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240 VAC/50Hz. Verwenden Sie bei 220~240 VAC/50Hz Netzbetrieb keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen

oder Verlängerungskabel. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden.

3. Das Gerät darf ausschließlich an einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
4. Das Gerät muss geerdet sein. Verwenden Sie nur eine entsprechende Sicherheitssteckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Geräts ausgestattet sein (beachten Sie dazu unbedingt **Kapitel 2.1** in dieser Bedienungsanleitung).
6. Halten Sie beim Aufbau des Geräts die Mindestabstände zwischen der Abzugshaube und dem Kochfeld genau ein.
7. Bereiten Sie niemals flambierte Gerichte unter der Dunstabzugshaube zu. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
8. Benutzen Sie die Brenner von Gasherden nicht ohne ein Kochgeschirr. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
9. Wenn Sie Speisen frittieren, beaufsichtigen Sie durchgehend den Frittiervorgang, da das Öl Feuer fangen kann. Bei mehrfach verwendeten Frittierölen steigt das Risiko einer Selbstentzündung.
10. Führen Sie auch keine anderen Tätigkeiten mit offenen Flammen durch. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
11. Der Abluftschlauch darf nicht aus brennbarem Material bestehen und keine brennbaren Materialien enthalten.
12. Das Gerät darf ausschließlich mit eingesetzten Fettfiltern betrieben werden, da sich ansonsten durch den Dunst transportiertes Fett in der Haube und im Abluftsystem ablagert. BRANDGEFAHR! Reinigen oder ersetzen Sie die Filter regelmäßig.
13. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
14. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
15. Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
16. Beaufsichtigen Sie Kinder immer, damit diese nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ VORSICHT!

1. Zugängliche und berührbare Teile der Haube können heiß werden, wenn die Haube zusammen mit einer Kochvorrichtung benutzt wird.
2. Führen Sie den Einbau des Geräts mit **mindestens zwei Personen** durch, weil Sie ansonsten das Gerät beschädigen oder der Person, die an dem Gerät arbeitet, Schaden zufügen.

HINWEIS!

1. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
2. Packen Sie die Kaminteile äußerst vorsichtig aus; ansonsten beschädigen Sie die Kaminteile!
3. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
4. Eine konstante Pflege und Wartung gewährleistet einen einwandfreien Betrieb und die optimale Leistung Ihres Geräts.
5. **Entnehmen Sie der Verpackung und den Styropor-Komponenten unbedingt alle Zubehörteile!**
6. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob das Netzkabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.

2. Installation

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Erforderlicher **Mindestabstand** Unterkante Haubenkörper zu

Glaskeramik- und Gusskochplatten	65 cm
Gaskochfeld	75 cm
Kohle- / Öl- / Holzfeuerung	85 cm

⚠ **WARNUNG!** Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände kann sich das in den Filtern angesammelte Fett durch die Wärmeabstrahlung des Kochfelds entzünden. BRANDGEFAHR!

1. Die Mindestabstände benennen nicht eine zwingend notwendige Gesamtinstallationshöhe, sonder nur einen minimalen Wert, der durch die Addition der Höhe des Kochfelds (Fußboden ↔ Kochfeld) und des benötigten Mindestabstands der entsprechenden Art des Kochfelds zur Dunstabzugshaube (Kochfeld ↔ Dunstabzugshaube) entsteht, also gilt:

	(Fußboden ↔ Kochfeld)
+	(Kochfeld ↔ Dunstabzugshaube)
=	Mindestinstallationshöhe

2. Passen Sie die Gesamtinstallationshöhe dem Körperlängenmaß des Benutzers an. Beachten Sie hierbei, dass sich die Absaugeffizienz des Geräts bei einem sehr großen Abstand zum Kochfeld verringern kann.

⚠ **WARNUNG!** Unterschreiten Sie bei der Installation niemals die Mindestinstallationshöhe.

⚠ **WARNUNG!** Jeder Benutzer muss darauf achten, sich an den Ecken und Kanten des Geräts nicht den Kopf zu stoßen; ansonsten kann es zu PRELLUNGEN SOWIE ZU VERLETZUNGEN IM AUGENBEREICH kommen!

2.2 Hinweise zur Installation

1. ⚠ **WARNUNG!** Die Abluft darf nicht in einen Schornstein geleitet werden, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, genutzt wird.
2. Beachten Sie bei der Ableitung der Umluft immer alle geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.
3. Der Durchmesser des Abluftschlauchs muss mit dem Durchmesser des Verbindungsrings übereinstimmen.
4. Sollte Ihr Gerät werksseitig mit einem Kohlefilter ausgerüstet sein und Sie Ihr Gerät im Abluftbetrieb verwenden wollen, müssen Sie den Kohlefilter entfernen. **Ein Kohlefilter ist nur für den Umluftbetrieb sinnvoll nutzbar.**
5. Die Abluftleitung sollte möglichst kurz und geradlinig sein. Der Durchmesser der Abluftleitung muss mindestens 120/150 mm (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN) betragen, da ansonsten mit erhöhten Laufgeräuschen und verminderter Absaugleistung zu rechnen ist.
6. Achten Sie darauf, den Radius zu erhalten, wenn sie Bögen verwenden oder formen, da ansonsten die Leistung des Geräts vermindert wird. Die maximal zulässige Biegung nach außen beträgt 120^0.
7. Verwenden Sie nur glatte Rohre oder flexible Abluftschläuche aus nicht brennbarem Material.
8. Halten Sie bei waagerechter Verlegung der Abluftleitung ein Mindestgefälle von 1 cm/m oder einen Neigungswinkel von 2^0 ein. Ansonsten läuft Kondenswasser in den Motor der Abzugshaube.
9. Wenn die Abluft in einen Abluftschacht geführt wird, muss das Ende des Einführungsstutzens in Strömungsrichtung ausgerichtet werden.
10. Wenn die Abluftleitung durch kühle Räume (z.B. Dachboden) geführt wird, kann innerhalb der einzelnen Leitungsbereiche ein starkes Temperaturgefälle entstehen. In diesem Fall wird in den betroffenen Bereichen Kondenswasser entstehen, was eine Isolierung der betroffenen Bereiche zwingend notwendig macht. Statten Sie eine solche Abluftleitung neben der Isolierung gegebenenfalls auch mit einer Kondenswassersperre aus.
11. **Je nach Modell** kann Ihre Abzugshaube mit einer (oben) oder zwei (oben und hinten) Abzugsöffnungen ausgestattet sein.
12. Die nicht benötigte Öffnung ist mit einem Kunststoffdeckel versehen, der durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entfernt und auf die nicht benötigte Öffnung gesetzt werden kann.

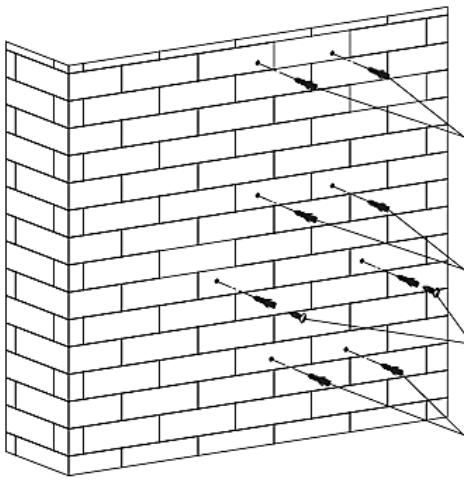
2.3 Installationsschritte

⚠ **WARNUNG!** Eine Nichtbeachtung der Installationsanweisungen für die Schrauben oder Befestigungsvorrichtungen kann zu einem Stromschlag führen!
⚠**WARNUNG!** Beschädigen Sie beim Bohren keine elektrischen Leitungen in den Wänden.
HINWEIS! Sie benötigen mindestens zwei Personen zur Installation des Geräts.

Wichtiger Hinweis: Die Installation des Geräts muss von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist[1]. Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

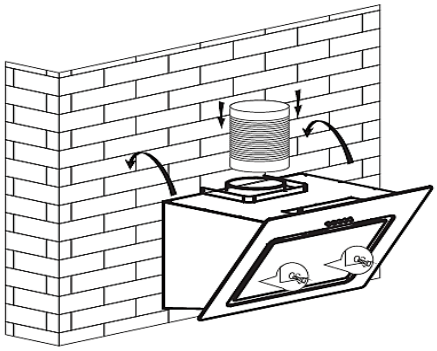
1. Bestimmen Sie an der Wand eine geeignete Position für die Haube.

2. Bohren Sie zur Befestigung der Halterung und des Gehäuses 8 Löcher (Ø 8 mm) in die Wand.



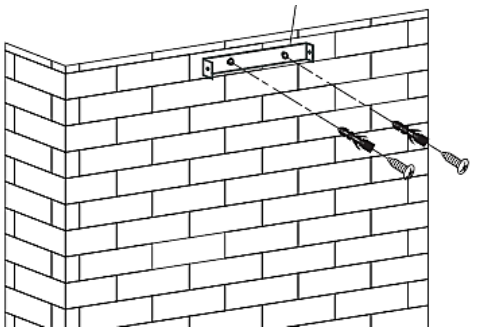
3. Bringen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein. bringen Sie 2 St. ST4*40 Schrauben zur Befestigung des Gehäuses in die Dübel ein.

4. Befestigen Sie das Gerät an der Wand. Verwenden Sie die Sicherheitsschrauben ST4*3 zur Befestigung des Gehäuses.

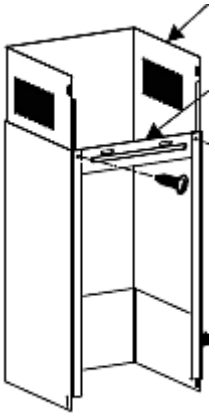


[1] Nicht Teil der Garantieleistung.

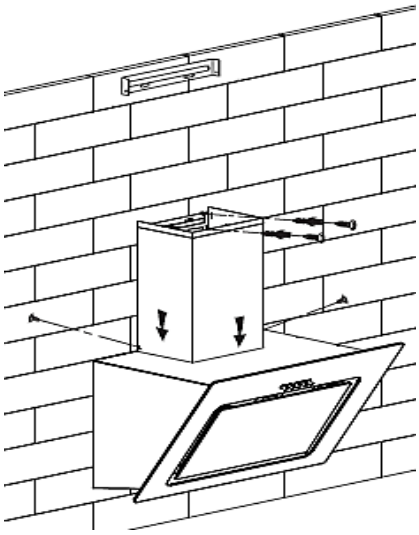
5. Befestigen Sie die Wandhalterung des Kamins mit ST4*40 Schrauben an der Wand.



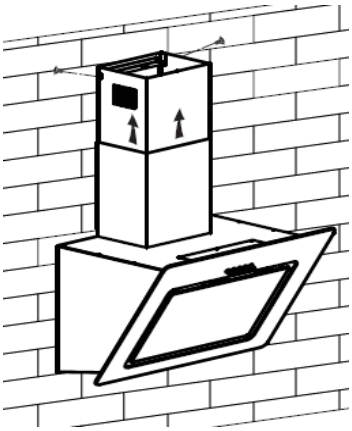
6. Befestigen Sie die Kaminklammer am äußeren Kamin. Stellen Sie sicher, dass sich der innere Kamin gut verschieben lässt.



7. Befestigen Sie den äußeren Kamin mit 2 St. ST4*8 Schrauben am Gerät und befestigen Sie dann mit 2 St. ST4*40 Schrauben die Kaminklammer an der Wand.



8. Ziehen Sie den inneren Kamin aus, bis zur Wandhalterung des Kamins. Befestigen Sie den Kamin an der Wandhalterung.



9. Setzen Sie die Fettfilter ein und schließen Sie das Netzkabel[2] am Stromnetz an.

➢ Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät aus der Front-und Seitenperspektive gerade und waagerecht an der Wand angebracht ist, da das Gerät ansonsten nicht ordnungsgemäß arbeitet.

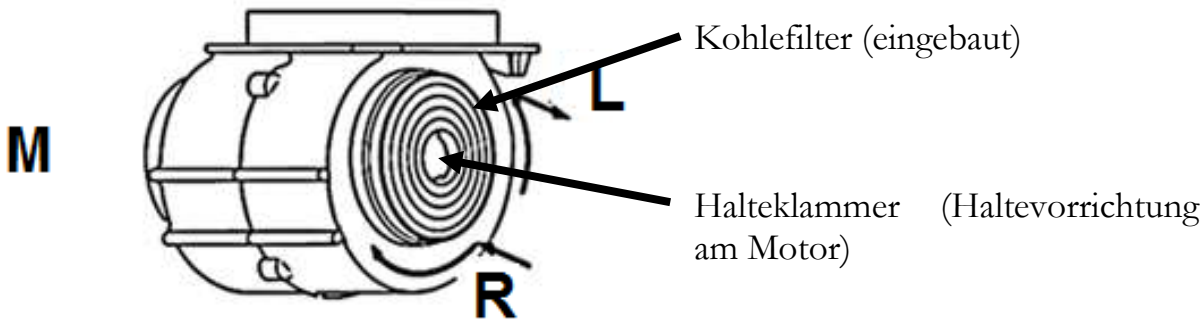
2.4 Kohlefilter

Produktkode: CF 150

⚠WARNUNG! Ziehen Sie vor der Montage den Netzanschlussstecker aus der Netzanschlussdose oder trennen Sie das Gerät mittels der Sicherung von der Stromversorgung (entsprechende Sicherung im Haussicherungskasten).
⚠WARNUNG! Verwenden Sie Kohlefilter ausschließlich im Umluftbetrieb!

1. Entfernen Sie den/die Fettfilter. Die Kohlefilter werden auf den beiden Seiten des Motorgehäuses befestigt.

2. Beachten Sie für den nächsten Schritt die folgende Abbildung:

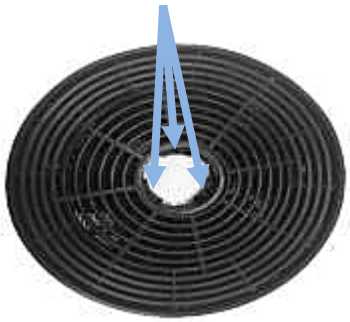


L	Linksdrehung = Der installierte Kohlefilter wird zum Entfernen nach links gedreht.
R	Rechtsdrehung = Der Kohlefilter wird auf den Motor gesetzt und leicht nach rechts gedreht oder vorsichtig geruckelt bis er fest sitzt.
M	Motor

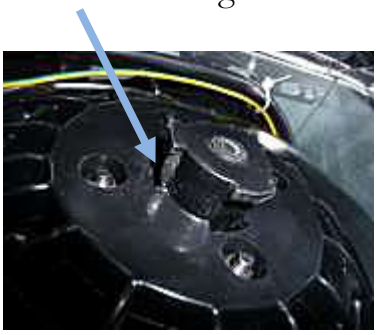
[2] Sollte sich die Netzanschlussdose innerhalb der Kaminverkleidung befinden, müssen Sie den Netzstecker entsprechen früher einstecken.

3. Richten Sie die Haltevorrichtungen am Kohlefilter an denen der Motor–Halteklammer aus und ruckeln Sie vorsichtig, bis der Filter einrastet.

Filter-Halteklammer



Haltevorrichtung am Motor



4. Befestigen Sie den/die Fettfilter wieder.

HINWEIS! Wechseln Sie die Kohlefilter je nach Benutzung der Haube alle drei bis sechs Monate. Reinigen Sie für einen einwandfreien Betrieb des Motors die Fettfilter regelmäßig.

3. Bedienung

3.1 Bedienfeld

⚠ **VORSICHT!** Berühren Sie die Beleuchtung für 30 Minuten nach Betrieb des Geräts nicht. Decken Sie das Leuchtmittel niemals mit wärmeisolierenden oder anderen Gegenständen ab.
HINWEIS! Benutzen Sie alle Beleuchtungseinheiten nur, wenn das Gerät in Betrieb ist. Benutzen Sie die Beleuchtungseinheiten nicht zur Raumbeleuchtung.

Nachdem Sie das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen haben, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung der Tasten auf. Die Hintergrundbeleuchtung erlischt, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt; das Gerät schaltet dann in den Standby-Modus.

Timer
1. Einstellung siehe unten.

Licht.
1. Einmaliges Drücken: Licht an.
2. Nochmaliges Drücken: Licht aus.

Motorgeschwindigkeit.

1. Wenn Sie die Taste + einmal drücken, beginnt das Gerät mit NIEDRIGER Motorgeschwindigkeit zu arbeiten. Auf dem Display erscheint eine 1.
2. Wenn Sie die Taste + nochmals drücken, beginnt das Gerät mit MITTLERER Motorgeschwindigkeit zu arbeiten. Auf dem Display erscheint eine 2.
3. Wenn Sie die Taste + wiederrum drücken, beginnt das Gerät mit HOHER Motorgeschwindigkeit zu arbeiten. Auf dem Display erscheint eine 3.
4. Wenn Sie die Taste − einmal drücken, verringert sich die Motorgeschwindigkeit um eine Stufe. Jeder weitere druck der Taste − verringert die Motorgeschwindigkeit weiter.

An/Aus

1. Wenn Sie die Taste einmal drücken, schaltet sich die Dunstabzugshaube ein.
2. Wenn Sie die Taste nochmals drücken, stellt das Gerät seinen Betrieb ein.
3. Wenn die Dunstabzugshaube Betriebsbereit ist und 2 Minuten keine Eingabe erfolgt schaltet die Dunstabzugshaube automatisch ab.

Einstellen des Timers

1. Sie können den Timer nur im laufenden Betrieb verwenden.
2. Drücken Sie die TIMER-TASTE: Das Gerät wechselt in den Timer-Modus.
3. Die maximale Verzögerungsdauer zum Abschalten des Geräts beträgt 5 Minuten. Nach Einstellung des Timers wird auf dem Display die verbleibende Laufzeit abfallend angezeigt, 5 4 3 etc. Nach Ablauf des eingestellten Zeitraums schaltet sich das Gerät selbstständig ab.
4. Zum Verlassen der Einstellung drücken Sie nochmals die TIMER-TASTE.
5. Wenn Sie die TIMER-TASTE drücken während das Gerät im Timer-Modus arbeitet, wird der Timer-Modus automatisch abgebrochen.

3.2 Maßnahmen zur Verringerung der Umweltauswirkungen beim Kochen.

- Bereiten Sie die Speisen in Töpfen oder Pfannen unter Einsatz von Deckeln zu. Dies gilt auch beim Aufwärmen oder Warmhalten.
- Schalten Sie das Gerät nach dem Kochende aus oder nehmen Sie die zeitverzögerte Abschaltfunktion (Ausstattung abhängig vom Modell) in Anspruch.
- Schalten Sie die Beleuchtung des Geräts nach dem Kochende aus.
- Passen Sie die Topfgröße an den Durchmesser der verwendeten Kochzone oder die Flamme des Brenners (bei Gasgeräten) an.
- Verwenden Sie die höchste Motorgeschwindigkeit des Geräts ausschließlich bei einer hohen Konzentration von Kochdünsten.
- Da saubere Filter die Effizienz des Geräts steigern, reinigen Sie regelmäßig die Fettfilter.
- Tauschen Sie Kohlefilter (Verwendung nur im Umluftbetrieb sinnvoll) regelmäßig aus. Achten Sie hierbei auf die Hinweise des Herstellers der Kohlefilter.

4. Reinigung/Pflege

⚠WARNUNG!

- Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
- Eine Nichtbeachtung der Reinigungs- und Pflegeanleitungen führt zu einem erhöhten Brandrisiko aufgrund von Fettablagerungen.

HINWEIS!

- Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Geräts.

1. Behandeln Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel.
2. **Reinigen Sie das Bedienfeld / die Bedienelemente niemals mit einem Reinigungsmittel.** Verwenden Sie stattdessen ein leicht feuchtes Tuch, da ansonsten Wasser in das Bedienfeld eindringt und die Elektronik beschädigt.
3. **Verwenden Sie bei mattschwarz lackierten Geräten niemals alkoholhaltige Reinigungsmittel, weil diese Verfärbungen verursachen.**
4. Reinigen Sie gläserne Bestandteile[3] nur mit einem geeigneten Glasreiniger.
5. Reinigen Sie bei jedem Fettfilter- oder Kohlefilteraustausch bzw. bei einer Reinigung des Filters alle frei einsehbaren unteren Komponenten Ihres Geräts mit einem milden, nicht ätzenden und fettlösendem Reinigungsmittel.
6. Beschädigen Sie beim Reinigen von Metallfiltern nicht das Gitter. Durch häufiges Reinigen können Farbveränderungen der Metalloberfläche entstehen.
7. Solche Veränderungen haben keinen Einfluss auf die Leistung der Filter und sind kein Reklamationsgrund.
8. Benutzen Sie keine Scheuermittel.
9. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger. STROMSCHLAGGEFAHR!

Fettfilter

⚠ **WARNUNG!** Bei Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen besteht BRANDGEFAHR!

Aluminiumfilter

Aluminiumfilter müssen nicht ersetzt werden. Einmal pro Monat von Hand oder in der Spülmaschine (30^0) reinigen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Benutzen Sie keine Scheuermittel! Benutzen Sie keine alkalischen Spülmaschinenreiniger (ph größer 7). Filter nicht zusammen mit verschmutztem

[3] Ausstattung abhängig vom Modell.

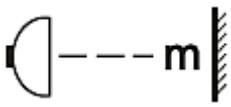
Geschirr in den Geschirrspüler stellen. **Von Essensresten verstopfte Filter fallen nicht unter die Garantie**. Lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder vorsichtig einsetzen.

Kohlefilter

Herkömmliche Kohlefilter können nicht gereinigt werden. Diese Filter haben eine begrenzte Aufnahmefähigkeit und sind in der Regel nach 3-6 Monaten verbraucht. Ersetzen Sie einen verbrauchten Filter. Detaillierte Informationen vom Hersteller dazu finden Sie auf der Verpackung der Filter.

Austausch des Leuchtmittels

1. **Das Leuchtmittel darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden[4].**



--- m = 0,45 m

Erforderlicher Minimalabstand zu Oberflächen wie Topfdeckeln, Topflappen etc. zur Vermeidung heißwerdender Teile und Brandrisiken.

Zur Vermeidung unangemessen heißwerdender Teile, Brandrisiken und einer Strahlenbelastung durch UV-Strahlung dürfen ausschließlich selbstabschirmende Leuchtmittel verwendet werden.

5. Problembehandlung

FEHLER MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
➢ Das Gerät ist mit dem Stromstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	➢ Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät ebenda anschließen.
➢ Der Stromstecker ist locker.	➢ Überprüfen Sie die Sicherung.
➢ Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	➢ Die Stromspannung ist zu niedrig. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
➢ Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	
Beleuchtung leuchtet, aber der Motor läuft nicht.	
➢ Lüftungsklappe blockiert.	➢ Blockierung beheben.

[4] Nicht Teil der Garantieleistung.

➢ Motorlager defekt.	➢ Motor ersetzen.
Der Motor riecht verdächtig.	
➢ Motor defekt.	➢ Motor ersetzen.
Ölspuren.	
➢ Einwegventil undicht.	➢ Einwegventil abdichten.
➢ Übergang Basisschacht-Teleskopschacht undicht.	➢ Übergang mit geeignetem Mittel abdichten.
Gerät vibriert.	
➢ Motor nicht fest montiert.	➢ Motor richtig befestigen.
➢ Haube nicht richtig befestigt.	➢ Haube richtig befestigen.
Ungenügende Abzugsleistung.	
➢ Abstand Haube-Kochfeld zu groß.	➢ Haube tiefer hängen.
➢ Zu viel Zugluft aufgrund geöffneter Türen und/oder Fenster.	➢ Türen und/oder Fenster schließen.
Gerät ist instabil.	
➢ Befestigungsbügel/-schrauben nicht fest montiert.	➢ Befestigungsbügel/-schrauben richtig montieren

Wenn die Leistung der Haube unzureichend ist und/oder erhöhte Betriebsgeräusche zu hören sind, können dafür die folgenden Ursachen vorliegen:

- ❖ unzureichende Größe der Abluftleitung.
- ❖ eine Verstopfung in der Abluftleitung.
- ❖ der Durchmesser der Abluftleitung von der Haube bis zum Mauerkasten inklusive sollte 120/150 mm betragen (siehe TECHNISCHE DATEN), da ansonsten die Leistung des Motors beeinträchtigt werden kann.
- ❖ falls Sie am Mauerkasten ein Fliegengitter angebracht haben, kann dadurch der Luftstrom beeinträchtigt werden. Entfernen Sie zum Überprüfen das Gitter.
- ❖ falls an der Abdeckplatte des Mauerkastens feste und sehr schräg stehende Lamellen sind, kann dadurch der Luftstrom beeinträchtigt werden. Entfernen Sie zum Überprüfen die Abdeckplatte.
- ❖ Bringen Sie eine Abdeckplatte mit beweglichen Lamellen an, die den Luftstrom am wenigsten hemmen.
- ❖ Überprüfen Sie den Zustand und die Sauberkeit der Filter.
- ❖ Überprüfen Sie, ob die durch die Haube der Küche entnommene Luft ersetzt wird, damit kein Unterdruck entsteht.
- ❖ falls Sie die Haube im Umluftbetrieb verwenden, überprüfen Sie, ob die Kohlefilter rechtzeitig gewechselt wurden (mindestens alle 3-6 Monate).
- ❖ Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.

6. Technische Daten

6.1 Angaben gemäß VO (EU) 66/2014

Marke/Warenzeichen	Welcome	
Modellkennung	SH20-ABTH	
Jährlicher Energieverbrauch (AEC_{hood})	17,70	kWh/Jahr
Energieeffizienzklasse(EEI_{hood})	A+	
Zeitverlängerungsfaktor (f)	-	
Fluiddynamische Effizienz (FDE_{hood})	29,40	
Klasse für Fluiddynamische Effizienz	A	
Fettabscheidegrad	74,10	
Klasse für Fettabscheidegrad	D	
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit im Normalbetrieb	200,50	m^3/h (1)
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit im Normalbetrieb	562,60	m^3/h (1)
Luftdruck im Bestpunkt (P_{BEP})	-	Pa
Anschlusswert	113	W
Leistungsaufnahme Lichtsystem (W_L)	2 x 1,50	W
Beleuchtungseffizienz (LE_{hood})	53,00	lux/Watt
Beleuchtungseffizienzklasse	A	
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (P_s)	0,48	W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P_o)	-	W
A-bewertete Luftschallemission bei minimaler verfügbarer Geschwindigkeit im Normalbetrieb	46	dB (2)
A-bewertete Luftschallemission bei maximaler verfügbarer Geschwindigkeit im Normalbetrieb	68	dB (2)
A-bewertete Luftschallemission im Betrieb auf der Intensivstufe oder Schnelllaufstufe	-	dB (2)

Erklärungen:

(1) Luftstrommessung Haushaltsdunstabzugshauben müssen mit einem maximalem Luftstrom, der bei einer verfügbaren Einstellung mehr als 650 m^3/h beträgt, nach einer festgelegten Zeit "tlimit" automatisch auf einen Luftstrom umschalten, der höchstens 650 m^3/h beträgt.

(2) Luftschallemission Wird nach dB(A) re 1 pW gemessen.

Für die Ermittlung der Ergebnisse sowie gemäß den Anforderungen an die Kennzeichnung in Bezug auf den Energieverbrauch und in Bezug auf die Anforderungen an das Ökodesign wurden folgende Berechnungs- und Messmethoden angewandt:

- Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates 2010/30/EU; VERORDNUNG NR. 65/2014.
- Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates 2009/125/EG; VERORDNUNG NR.66/2014.
- EN 50564 - Elektrische und elektronische Haushalts- und Bürogeräte - Messung niedriger Leistungsaufnahmen.
- EN 60704-2-13 - Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Prüfvorschrift für die Bestimmung der Luftschallemission - Besondere Anforderungen an Dunstabzugshauben.
- EN 61591 - Haushalts-Dunstabzugshauben und andere Absauger für Kochdünste - Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaft.

6.2 Relevante Angaben zur Installation

Stromspannung/Frequenz	AC 220-240V/50Hz		
Fettfilter/Material/spülmaschinenfest	1	Aluminium	✓
Kohlefilter	2x CF 150 (nicht im Lieferumfang)		
Abluftschlauch	✓		
Befestigungsmaterial	✓		
Umluftweiche	-		
Bedienungsanleitung	✓		
Teleskopkamin ausziehbar von-bis	40,00-78,00 cm		
Bei Anschluss an einen Entlüftungskamin bzw. Abluft ins Freie	Mauerdurchführung = 150 mm Ø Bohrung = ca. 160 mm Ø		
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	33,60 – 111,60 x 80,00 x 29,60		
Gewicht netto/brutto in kg	10,00 / 13,00		

7. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

8. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

welcome

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, also hand over this instruction manual.

Index

Index 22
1. Safety instructions 23
2. Installation 26
2.1 Important safety information 26
2.2 General information 26
2.3 Installation steps 28
2.4 Carbon filter 30
3. Operation 32
3.1 Control panel 32
3.2 Reduction of the environmental impacts of cooking 33
4. Cleaning/maintenance 34
5. Trouble shooting 36
6. Technical data 38
6.1 Information in accordance with Regulation (EU) 66/2014 38
6.2 Relevant data for installation 39
7. Waste management 40
8. Guarantee conditions 41

EU - Declaration of Conformity

★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.
★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless follow the instructions in such a case.
Any modifications, which do not influence the functions of the appliance. shall remain reserved by the manufacturer. Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.

The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid. Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

1. Safety instructions

Read the **safety instructions** carefully before you operate the appliance for the first time. All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

- Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorized professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
- The appliance is intended for private use only.
- The appliance is intended for extracting/recirculating cooking vapours in a private household only.
- The appliance is intended for indoor-use only.
- The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.

⚠ DANGER

1. Do not operate the appliance when it does not work properly, is visibly damaged, has dropped down or the power cord/plug are damaged.
2. The power cord must be replaced by a qualified professional only.
3. Never repair the appliance yourself.
4. Do not operate any room-air dependent fireplaces while operating the appliance; otherwise harmful gases will get from the fireplace into your home. **Whenever the hood is operated together with chimney-vented fireplaces** (e.g. coal furnace), ensure there is sufficient air supply in the room where the appliance is installed in. Always consult your local chimney-sweep master. When you operate the appliance in recirculating mode, you can simultaneously run room-air dependent fireplaces.
5. **If gas is set free in your home:**
   - Open all windows.
   - **Do not** unplug the appliance and **do not** use the control panel.
   - **Do not** touch the appliance until the gas has gone.
   - Otherwise sparks can be generated which will ignite the gas.

⚠ WARNING!

1. **Whenever you use extractor hoods in combination with non electrically-operated appliances (gas and oil-fired appliances), the negative pressure of the corresponding room must not be more than 4 Pa ($4 * 10^{-5}$ bar).**
2. An electrical supply of 220-240V AC / 50 Hz is required. Do not use a socket board or a multi socket or an extension cord when operating the appliance with 220–240 V/50 Hz (AC). All electrical connections which may be damaged must be repaired by a qualified professional.
3. Only connect the appliance to a properly grounded and dedicated socket.
4. The appliance must be grounded. Only use a proper safety socket to minimize risk of electric shock. The technical data of your energy supply must meet the data on the rating label.
5. Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.
6. Strictly observe the minimum distance between hood and hob (Please be sure to observe the information **in chapter 2.1** of this instruction manual).
7. Do not cook a la flambé dishes below the extractor hood. The flames may damage your appliance and/or cause fire.
8. Do not operate the gas jets of a gas hob without cookware. The flames may damage your appliance and/or cause fire.
9. If you fry, permanently keep an eye on the oil as it can catch fire. The risk of auto-ignition rises when using the oil many times.
10. Do not carry out any procedures on the hob using naked light or fire. The flames may damage your appliance and/or cause fire.
11. The exhaust hose must not be made of flammable materials or contain any flammable materials.
12. Operate the appliance with inserted grease filters only. Otherwise recirculating-

transported fat will deposit in the appliance and the exhaust system. RISK OF FIRE! Clean or replace the filters regularly.

13. Disconnect the appliance from the mains before cleaning and maintenance.
14. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. CHOKING HAZARD!
15. This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.
16. Always supervise children so they will not play with the appliance.

⚠ CAUTION!

1. Accessible parts of the hood may become hot while cooking.
2. Carry out the installation of the appliance with at least two persons. Risk of damage. RISK OF INJURY!

NOTICE!

1. The appliance must be transported and installed by at least two persons.
2. Unpack the parts of the chimney very carefully; otherwise you will damage the chimney
3. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove the transportation lock completely. When removing be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
4. Clean and maintain the appliance regularly to enable its proper operation and optimal performance.
5. **Take the enclosed parts from the packaging and its polystyrene-components.**
6. Check that the power cord and the appliance are not damaged before electrical connection.

2. Installation

2.1 Important safety information

Required **minimum distance** hood to

Ceramic-glass rings/hotplates	65 cm
Gas cooker	75 cm
Coal / oil / stove wood firing	85 cm

⚠ **WARNING!** If you ignore the required minimum distance, the accumulated fat in the filters can catch fire due to the heat emission of the hob. RISK OF FIRE!

1. The minimum distances do not represent the required total height but a minimum value generated by adding the height of the hob (floor ↔ hob) and the required minimum distance of the hob to the extractor hood (hob ↔ extractor hood)

	(floor ↔ hob)
+	(hob ↔ extractor hood)
=	Minimum installation height

2. Adapt the total installation height to the height of the user. Please note that the extraction capacity of the appliance can decrease if installed at a large distance to the hob.

⚠ **WARNING!** Never install the appliance below the required minimum distance.
⚠ **WARNING!** Any potential user has to be careful not to hit their head on the corners and edges of the appliance. RISK OF BRUISES! RISK OF INJURIES IN THE OCULAR AREA!

2.2 General information

1. ⚠ **WARNING!** Do not lead the exhaust air into a chimney which is used for extracting exhaust air of appliances operated by gas or other combustibles.
2. For extracting the exhaust air always observe the current legal regulations.
3. The diameter of the exhaust hose must meet the diameter of the connecting ring.

4. If your appliance is equipped with a carbon filter, remove the carbon filter before you operate the appliance in the extraction mode. **The carbon filter should be used in the recirculating mode only.**
5. The exhaust duct should be as short and straight as possible. The diameter of the exhaust hose should be at least 120/150 mm (look at chapter TECHNICAL DATA). Otherwise you have to expect increased noise and decreased performance of your appliance.
6. The proper maximum bending angle outwards is 120^0.
7. Use smooth tubes or flexible, non-inflammable exhaust hoses only.
8. When the exhaust duct is connected horizontally, a minimum falling gradient of 1 cm/m or an inclination of 2^0 is required. Otherwise condensate will get into the motor of the hood.
9. When an exhaust duct is used, the ending of the exhaust hose must be adjusted into the direction of flow.
10. If the exhaust duct passes through cool areas (e.g. an attic), a temperature gradient may occur in the different parts of the exhaust duct so condensate will be generated. Proper insulation of the corresponding parts of the exhaust duct will then be needed. Equip such an exhaust duct with a condensate trap if need be.
11. **Depending on the model** the hood is equipped with one (top) or two (top, back) outlets.
12. The idle outlet is covered by a plastic cap. You can remove this cap by turning it anticlockwise. Use the cap to cover the idle outlet.

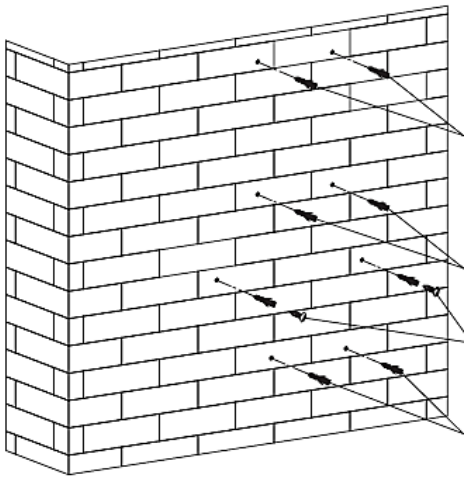
2.3 Installation steps

⚠ **WARNING!** Failure to install the screws or fixing device in accordance with these instructions may result in electrical hazards.
⚠**WARNING!** Do not damage the wiring in the wall while drilling
NOTICE! At least one assistant is required for installation.

Important information: The installation of this appliance must be carried out by a person who is experienced in such a work[5]. The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

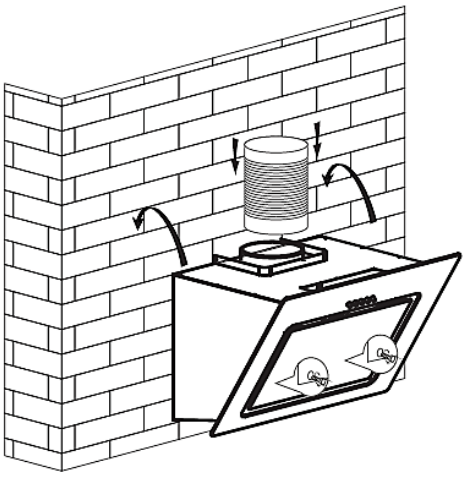
1. Define a suitable position for the appliance on the wall.

2. Drill 8 holes (Ø 8 mm) into the wall to fix the bracket and the housing.



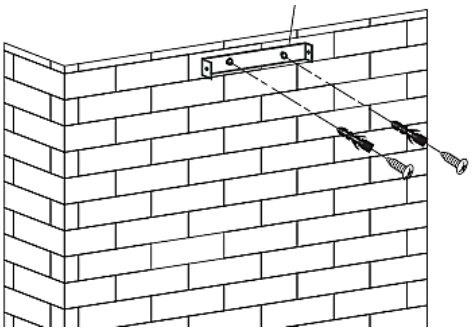
3. Insert the dowels. Insert 2 pcs ST4*40 screws into the dowels to fix the housing.

4. Fix the appliance on the wall. Use the safety screw ST4*3 to fix the housing.

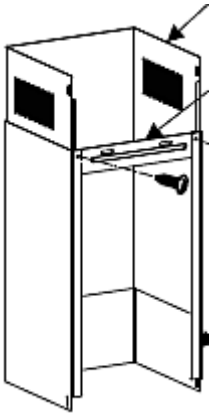


[5] Not included in guarantee..

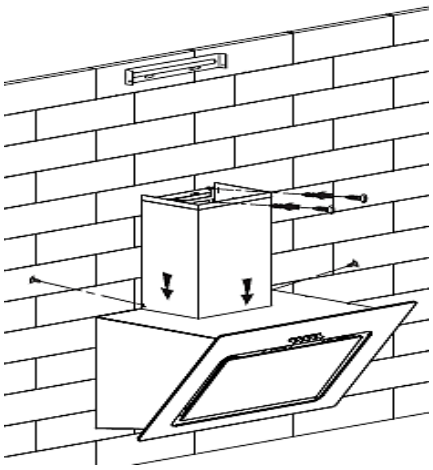
5. Fix the inner chimney bracket on the wall using ST4*40 screws.



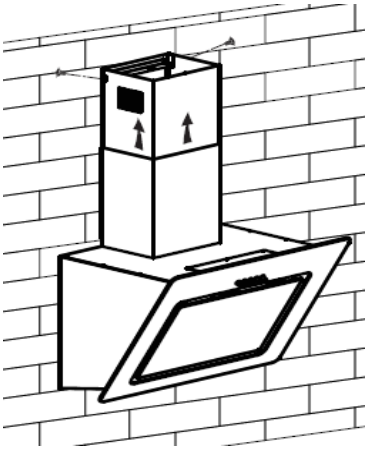
6. Fix the outer chimney bracket on the outer chimney. Ensure, that the inner chimney can be extracted properly.



7. Fix the outer chimney on the appliance using 2 pcs ST4*8 screws and then fix the outer chimney bracket on the wall using 2 pcs 4*40 screws.



8. Extract the inner chimney until it meets the inner chimney bracket. Fix the inner chimney on the inner chimney bracket.



9. Insert the grease filters and connect the appliance to the mains[6].

➢ Check from all sides that the appliance is aligned horizontally; otherwise the appliance will not work properly.

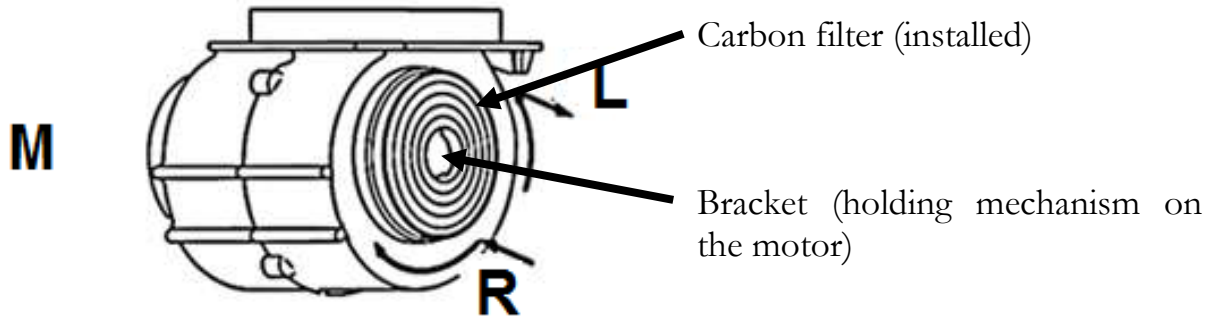
2.4 Carbon filter

Product code: CF 150

⚠**WARNING!** Unplug the appliance or disconnect it from the mains (use the relevant fuse in your household fuse box).
⚠**WARNING!** Use the carbon filters in recirculation mode only.

1. Remove the grease filter(s). The carbon filters are intended to be installed on both sides of the motor.

2. Please note the following illustration:

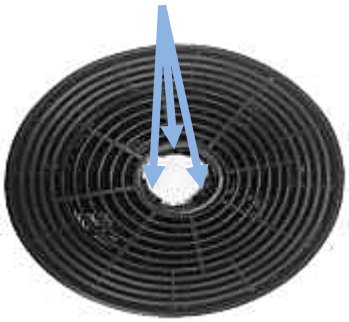


L	Turn to the left = Remove a previously installed carbon filter.
R	Turn to the right = Place the carbon filter on the motor and turn the filter to the left slightly or jerk it carefully until the filter is installed properly.
M	Motor

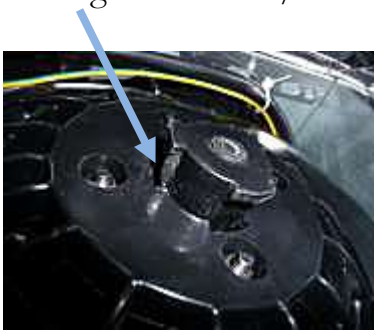
[6] If the socket is covered by the chimney, you must plug in the appliance at an earlier point in time.

3. Match the brackets of the filter with the holding mechanism of the motor and jerk carefully until the filter locks.

Filter-brackets



Holding mechanism/motor



4. Install the grease filter(s)..

NOTICE! Depending on frequency of use, replace the carbon filters every three to six months. Clean the grease filter(s) regularly for proper operation of the motor.

3. Operation

3.1 Control panel

⚠ **CAUTION!** The lamp must not be covered by thermal insulation or other materials. Do not touch the illuminant within 30 minutes after operation.

NOTICE! Only switch on the lights while the appliance is operating. Do not switch on the lights to lighten the room.

As soon as you have connected the appliance to the mains the backlight of the buttons goes on. The backlight goes off if you have not made any input within 30 seconds. The appliance will enter the stand-by mode.

Timer

1. See below for setting information..

Lamp.

1. Press once: light on.
2. Press again: light off.

Motor speed.

1. Press + once and the appliance operates using LOW motor speed. The display indicates 1.
2. Press + again and the appliance operates using MEDIUM motor speed. The display indicates 2.
3. Press + again and the appliance operates using HIGH motor speed. The display indicates 3.
4. Press − once and the appliance will switch from HIGH to MEDIUM motor speed. The Display indicates 2.
5. Press − once and the appliance will switch from MEDIUM to LOW motor speed. The Display indicates 1.
6. Press − once and the display will show "0" and the cooker hood will turn off.

On/Off

1. Press once and the indicator lights of function buttons will lit on and the LED- Display will show "0". After 2 Minutes without pressing any button the cooker hood will turn OFF

2. Press again and the indicator lights of function buttons will be off. The Hood enter the standby mode.

→ Setting of the timer

1. You can set the timer only while the appliance is operating.
2. Press the TIMER-BUTTON: The appliance enters the stand-by mode.
3. The maximum delay time until stop of operation is 5 minutes. The remaining running time is displayed in descending order (5 4 3 etc.). When the set delay time has elapsed, the appliance is switched off automatically.
4. Press the TIMER-BUTTON to confirm the setting.
5. Press the TIMER-BUTTON while the appliance is operating in the timer-mode to cancel the timer mode.

3.2 Reduction of the environmental impacts of cooking

- Cover your pot/pan with lid during cooking.
- Switch off the appliance after cooking or use the delayed switch-off function (equipment depends on model).
- Switch off the illuminant(s) of the appliance after cooking.
- The diameter of the pot/pan should meet the diameter of the cooking zone or the size of the flame of the burner (gas appliances).
- Only operate the highest motor speed of the appliance to extract strong concentration of cooking fumes.
- Clean the grease filter(s) regularly as clean filters will increase the efficiency of the appliance.
- Replace carbon filters (for recirculation mode only) regularly. Observe the information given on the packaging of the carbon filters.

4. Cleaning/maintenance

⚠WARNING!

- Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
- Ignoring the cleaning and maintenance instructions will cause an increased risk of fire.

NOTICE!

- Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise you will damage the surface of the appliance.

1. Clean the housing of the appliance with a suitable detergent. Use such a product carefully and economically.
2. **Do not clean the control panel with a detergent.** Use a damp cloth. Otherwise you may damage the electronic components of the controls.
3. **Never use any alcohol-containing detergents to clean matt black painted appliances as these detergents cause colour-changes.**
4. Clean the glass panels[7] with a suitable detergent only.
5. When you clean or replace the grease filters or the carbon filters also clean all visible components on the bottom of the appliance with a mild, non- acrid and fat-dissolving detergent.
6. Do not damage the grid of metal-made grease filters. The colour of the metal surface may change due to frequent cleaning as well as the use of aggressive detergents.
7. Such changes do not influence the capacity of the appliance and are no reason for complaint.
8. Do not use a steam cleaner. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
9. Do not use any abrasive detergents.

Filters

⚠ WARNING! There is RISK OF FIRE when cleaning is not carried out according to these instructions!

Aluminium filter

You do not need to replace aluminium filters. Clean them once a month by hand or in a dishwasher (30^0). Do not use any acrid or corrosive detergents. Do not use any abrasive detergents! Do not use any alkaline dishwasher-detergents! (ph more than 7). Do not put the filter in the dishwasher together with tableware Filters which are blocked with food debris do not carry a guarantee. Dry the filters properly before

[7] Equipment depending on model.

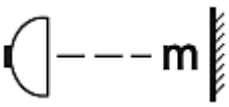
you reinstall them.

Carbon filters

Conventional carbon filters cannot be cleaned. The capacity of these filters is limited. You can use such filters for about 3-6 months. Replace a depleted filter. Find further information on the filter packaging.

→ Replacing of the illuminant

1. **The illuminant has to be replaced by a qualified professional only[8].**



--- m = 0,45 m

Required minimum distance to surfaces such as pot lids, oven cloths etc. to avoid any hot parts and risk of fire.

Only use self shielded illuminants to avoid hot parts, risk of fire and exposure to UV-radiation.

[8] Not included in guarantee.

5. Trouble shooting

MALFUNCTION POSSIBLE CAUSE	MEASURE
The appliance does not work at all.	
➢ The plug of the appliance is not connected to the socket.	➢ Check the corresponding socket by connecting it with another appliance.
➢ The plug has become loose.	➢ Check the fuse.
➢ The socket is not supplied with energy.	➢ The voltage is too low. Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
➢ The fuse is switched off.	
Light is on but motor does not work.	
➢ ventilation damper blocked.	➢ remove blockage.
➢ motor mounting defective.	➢ replace motor.
Abnormal motor-smells.	
➢ motor defective	➢ replace motor
Smear of oil.	
➢ one-way valve is leaky	➢ seal the valve
➢ connection base chimney-telescopic chimney is leaky	➢ seal the connection with a suitable material
Appliance vibrates.	
➢ motor not properly fixed	➢ fix motor properly
➢ hood not properly fixed	➢ fix hood properly
Insufficient extracting capacity.	
➢ too much distance hood-hob	➢ lower position of hood
➢ too much draught because of open doors and/or windows	➢ close the doors/windows
Appliance is unstable.	
➢ mounting rail is not firmly fixed	➢ fix mounting rail properly
➢ screws are not firmly tightened	➢ tighten the screws

<u>If the hood does not work properly and/or you can hear increased operating noise, check the schedule below:</u>

- ❖ Incorrect dimension of the air duct.
- ❖ Obstruction in the air duct.
- ❖ The diameter of the air duct from hood to wall-box inclusive should be 120 mm; otherwise the capacity of the motor may be decreased.
- ❖ If you have installed a fly screen on the wall-box, the air vent may be obstructed. Check by removing the fly screen.
- ❖ If the cover panel of the wall box is equipped with firm and slanted slats, the air vent may be obstructed. Check by removing the cover panel.
- ❖ Install a cover panel with moveable slats, which do not obstruct the air vent.
- ❖ Check condition and cleanliness of the filters.

- Check if the air which is extracted by the hood is replaced to avoid negative pressure.
- When you run your appliance in recirculating mode, check if the carbon filter has been replaced on time (min. every 3-6 months).
- If the appliance has a malfunction not noted on the schedule or if you have checked all items on the schedule but the problem still exists, please contact the shop you purchased the appliance at.

6. Technical data

6.1 Information in accordance with Regulation (EU) 66/2014

Brand/trademark	Welcome	
Model identifier	SH20-ABTH	
Annual energy consumption (AEC_{hood})	17,70	kWh/year
Energy efficiency index (EEI_{hood})	A+	
Time extension factor (f)	-	
Fluid dynamical efficiency (FDE_{hood})	29,40	
Fluid dynamical efficiency index	A	
Grease separation	74,10	
Grease separation index	D	
Air flow at minimum speed/ standard operation	200,50	m^3/h (1)
Air flow at maximum speed/ standard operation	562,60	m^3/h (1)
Air pressure at best operating point (P_{BEP})	-	Pa
Connected load	113,00	W
Power consumption lighting system (W_l)	2 x 1.5	W
Lighting efficiency (LE_{hood})	53.00	lux/Watt
Lighting efficiency index	A	
Power consumption standby (P_s)	0,48	W
Power consumption off (P_o)	-	W
A-rated noise emission at minimum speed/ standard operation	46	dB (2)
A-rated noise emission at maximum speed/ standard operation	68	dB (2)
A-rated noise emission during operation at intensive or rapid operation setting	-	dB (2)

Explications:

(1) measurement of air flow Range hoods with a maximum air flow, which is more than 650 m^3/h at an available setting, must automatically change to an air flow, which is max. 650 m^3/h.

(2) Airborne acoustical noise According to dB(A) re 1 pW.

To determine the results, and in accordance with the requirements in relation to the labelling of energy-related products and with regard to ecodesign requirements, the following calculation and measurement methods were applied:

- Directive of the European Parliament and of the Council 2010/30/EU; REGULATION NO 65/2014.
- Directive of the European Parliament and of the Council 2009/125/EC; REGULATION NO 66/2014.
- EN 50564 - Electrical and electronic household and office equipment. Measurement of low power consumption
- EN 60704-2-13 - Household and similar electrical appliances. Test code for the determination of airborne acoustical noise. Particular requirements for range hoods.
- EN 61591 - Household range hoods and other cooking fume extractors - Methods for measuring performance.

6.2 Relevant data for installation

Voltage/frequency	AC 220-240V/50Hz
Grease filter/material/dishwasher-proof	1 aluminium ✓
Carbon filter	2*CF 150 (not part of the supply)
Exhaust hose	✓
Installation material	✓
Recirculation kit	
Instruction manual	✓
Telescopic chimney extractable from-to	40.00-78.00 cm
Installation with ventilation stack or air duct outwards	Wall penetration = 150 mm Ø Drilling = approx. 160 mm Ø
Dimensions H*W*D in cm	33.60 – 111.60 x 80.00 x 29.60
Weight net/gross in kg	10,00 / 13,00

7. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. CHOKING HAZARD!
2. Old and unused appliances must be send for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately**.**
4. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
5. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
6. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
7. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

Materials marked with this symbol are recyclable.

Please contact your local authorities to receive further information.

8. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.
Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery.
The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the Welcome-products concerning their authorized condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeur or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

welcome

welcome

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
Auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung

Aftersales service information
On the leaflet inside this instruction manual

Änderungen vorbehalten

Stand
24.05.2024

Subject to alterations

Updated
05/24/2024

BEGA BBK Sp. Zo.o. sp. K.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki

welcome

GSP14VI

Bedienungsanleitung
Instruction Manual

(Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich)
(Fig. similar: modifications are possible)

Geschirrspüler
Dishwasher

Deutsch	2
English	76

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 4
2. Installation 10
   2.1 Entpacken und Wahl des Standorts 11
   2.2 Wasser-/Abwasseranschluss 12
   2.3 Vor der Installation 12
   2.4 Raumbedarf / Installation 13
   2.5 Befestigung der Zierverkleidung 14
   2.6 Einstellen der Türfederspannung 16
   2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs 17
   2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs 19
   2.9 Hocheinbau 21
   2.10 Elektrischer Anschluss 22

welcome

2.11 Waagerechte Ausrichtung 23
2.12 Installation der Sockelleiste 26
2.13 Fixierung des Gerätes 26
2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste 27
3. Gerätebeschreibung 28
3.1 Ansicht des Gerätes 28
3.2 Bedienfeld 29
4. Vor der ersten Benutzung 31
4.1 Wasserenthärter 32
4.2 Klarspüler 37
4.3 Spülmaschinen-Spülmittel 40
4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen 43
5. Beladen der Geschirrkörbe 46
5.1 Allgemeine Hinweise 46
5.2 Oberer Geschirrkorb 47
5.3 Unterer Geschirrkorb 51
5.4 Besteckschublade 52
5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe 54
5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr 54
6. Die Spülprogramme 55
6.1 Starten eines Spülprogramms 57
6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen 57
6.3 Wechsel eines laufenden Spülprogramms 60
6.4 Nachträgliches Eingeben von Geschirr 61
6.5 Ende eines Spülprogramms 61
7. Umweltschutz 62
7.1 Umweltschutz: Entsorgung 62
7.2 Umweltschutz: Energie sparen 62
8. Reinigung und Pflege 63
8.1 Filtersystem 63
8.2 Sprüharme 66
8.3 Gerät und Bedienfeld 67
8.4 Tür/Türdichtungen 68
8.5 Frostschutz 68
8.6 Außerbetriebnahme 69
9. Problembehandlung 69
9.1 Fehlermeldungen 72
10. Technische Daten 73
11. Entsorgung 74
12. Garantiebedingungen 74

welcome

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.
Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die gesamten Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
Diese Bedienungsanleitung muss für jede Person, welche das Gerät betreibt, stets zugänglich sein; vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Gerätes gelesen und verstanden wurde. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für **Personen- oder Materialschäden** übernommen.
Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.
Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.

Orlando

Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt.

Signalwörter

GEFAHR!	**WARNUNG!**
verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.	verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

VORSICHT!	**HINWEIS!**
verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.	verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

Sicherheitsanweisungen

GEFAHR!

(1) Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.

welcome

(2) Alle zum Anschluss an die Stromversorgung notwendigen elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

(3) Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!

(4) Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.

(5) Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

(6) Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.

(7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.

(8) Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.

(9) Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!

(10) Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

(1) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.

(2) In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. **Wasserstoff ist ein explosives Gas.** Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem

Welcome

Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.

(3) Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR.

(4) Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.

(5) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. **Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.**

(6) Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.

(7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.

(8) Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.

(9) Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.

(10) Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.

(11) Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.

(12) Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!

(13) Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

(14) Tauchen Sie das Gerät, das Netzanschlusskabel oder den Netzanschlussstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! STROMSCHLAGGEFAHR!

(15) Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. **Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern.** VERÄTZUNGSGEFAHR!

(16) Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die

Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Gerätes befinden könnte.

(17) Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.

(18) Benutzen Sie das Gerät niemals ohne eingesetzte Filter.

(19) Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.

(20) Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.

(21) Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.

(22) Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.

(23) Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel **-Installation-**.

VORSICHT!

(1) Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGSSGEFAHR!

(2) Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen., da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann.

(3) Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können.

(4) Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Gerätes. VERBRENNUNGSGEFAHR!

(5) Setzen oder stellen Sie sich niemals auf den Geschirrkorb oder die Tür des Geschirrspülers. BRUCHGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!

(6) Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.

(7) Wenn Sie das Gerät befüllen:

(a) Platzieren Sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.

(b) Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.

(c) Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagerecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.

(8) Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

Owelane

HINWEIS!

(1) Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.

(2) Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

(3) Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

(4) Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.** KORROSIONS-GEFAHR!

(5) Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. KORROSIONSGEFAHR! **Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

(6) Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

(7) Benutzen Sie immer einen **Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz)** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.

Welcome

(8) Benutzen Sie immer einen **Klarspüler** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z. B. einen Spülmaschinen-reiniger oder Flüssigreiniger, ansonsten beschädigen Sie das Gerät.

(9) Benutzen Sie **ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel** und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.

(10) Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.

(11) Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.

(12) Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.

(13) Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.

(14) Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.

(15) Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.

(16) Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Gerätes nicht als Standfläche oder Stütze.

(17) Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.

(18) Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.

(19) Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.

(20) Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

(21) Das Gerät ist zum Spülen von maximal 14 Gedecken ausgelegt.

(22) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (s. Kapitel -**Reinigung und Pflege**-).

(23) Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

2. Installation

Orelgme

- **Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!**

- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

- Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!

(1) Packen Sie das Gerät vorsichtig aus.
(2) Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
(3) **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
(4) Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
(5) Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
(6) Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
(7) Stellen Sie das Gerät auf einem **geraden, trockenen und festen Untergrund** auf. Kontrollieren Sie mit einer

Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Gerätes.

(8) Das Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes oder außen an der Rückwand.

2.2 Wasser-/Abwasseranschluss

(1) Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

(2) Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

(3) Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

2.3 Vor der Installation

Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens

(Ausstattung abhängig vom Modell)

(1) Sie müssen den Kondenswasser-Schutzstreifen zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Der Kondenswasser-Schutzstreifen leitet den vom Gerät freigesetzten Wasserdampf von der Unterseite der Arbeitsplatte ab.

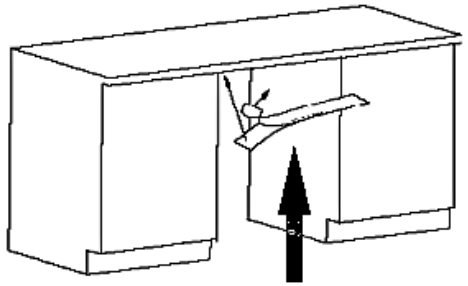
(2) Sie finden den Kondenswasser-Schutzstreifen in Ihrem Gerät.

(3) Reinigen Sie die Unterseite der Arbeitsplatte sorgfältig, bevor Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen dort befestigen.

(4) Ziehen Sie das Schutzpapier der Klebefläche ab.

(5) Kleben Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte.

(6) Der Kondenswasser-Schutzstreifen muss bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließen.



Kondenswasser-Schutzstreifen

welcome

HINWEIS!

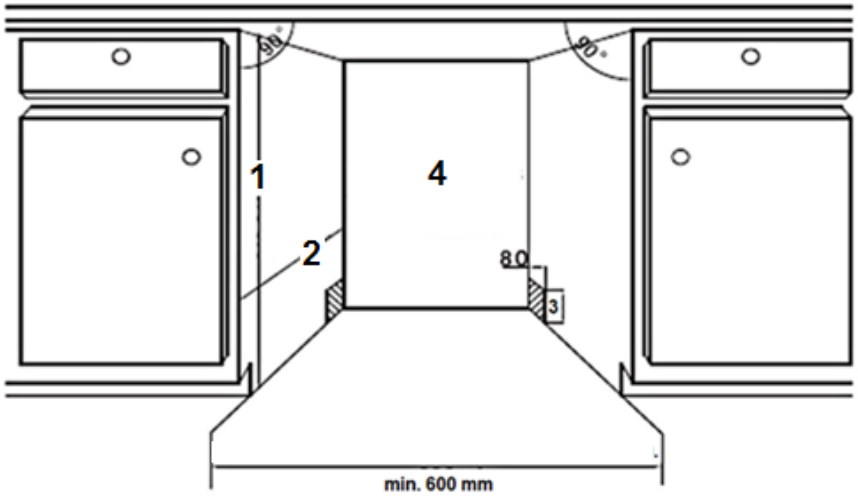
Ein nichtordnungsgemäßes Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens kann zu einer Beschädigung der Arbeitsplatte führen.

2.4 Raumbedarf / Installation

Raumbedarf des Gerätes: siehe folgenden Abbildungen.

Das Gerät muss mit seiner Rückseite zur Wand ausgerichtet sein und über einen Wassereinlass- und Wasserauslassschlauch verfügen, die für gewöhnlich rechts oder links angebracht werden können[1].

Je nachdem, wo sich Ihre Steckdose befindet, müssen Sie eventuell ein Loch in eine Schrankseite schneiden.



Installieren Sie das Gerät in der Einbauvorrichtung.

1 820 mm
2 mind. 580 mm
3 100 mm
4 Anschlüsse für Netzkabel, Wassereinlass, Wasserauslass

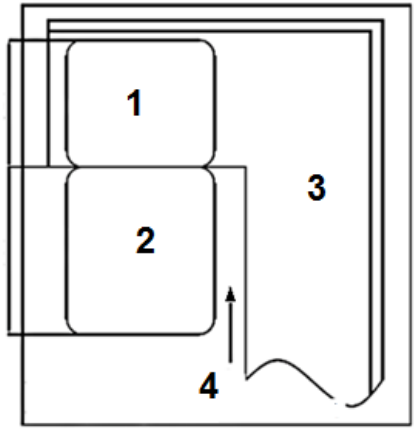
- Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte **muss weniger als 5 mm** betragen.
- Die Tür des Gerätes muss an den angrenzenden Schranktüren ausgerichtet werden.

WARNUNG!

[1] Ausstattung abhängig vom Modell.

Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen bei der Installation des Gerätes in der Einbauöffnung **nicht** geknickt oder gequetscht werden.

Mindestens benötigter Raumbedarf des Gerätes

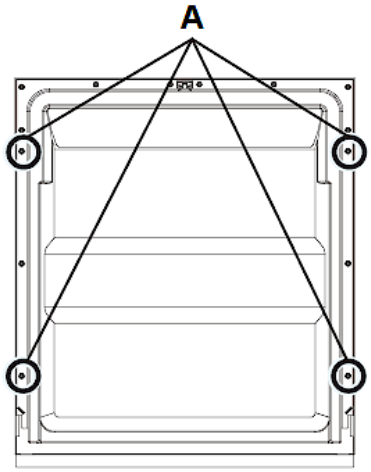


1 Geschirrspüler
2 Tür des Gerätes
3 Einbauschrank
4 Mindestfreiraum für das Öffnen der Tür: 50 mm

2.5 Befestigung der Zierverkleidung

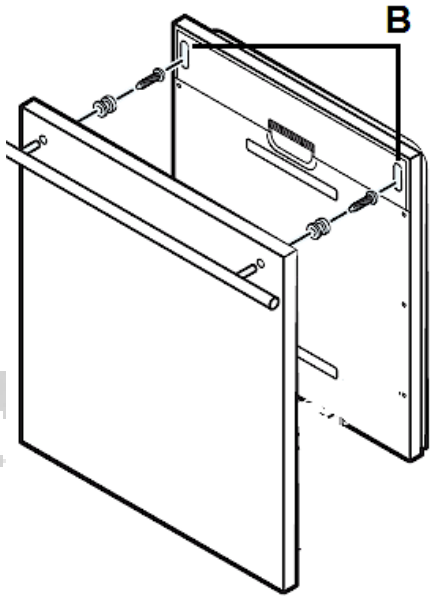
(1) Entfernen Sie die vier **kurzen** Schrauben (A) aus der Gerätetür (s. Abb. unten).

welcome



A Schraubenlöcher / kurze Schrauben (4 St.).

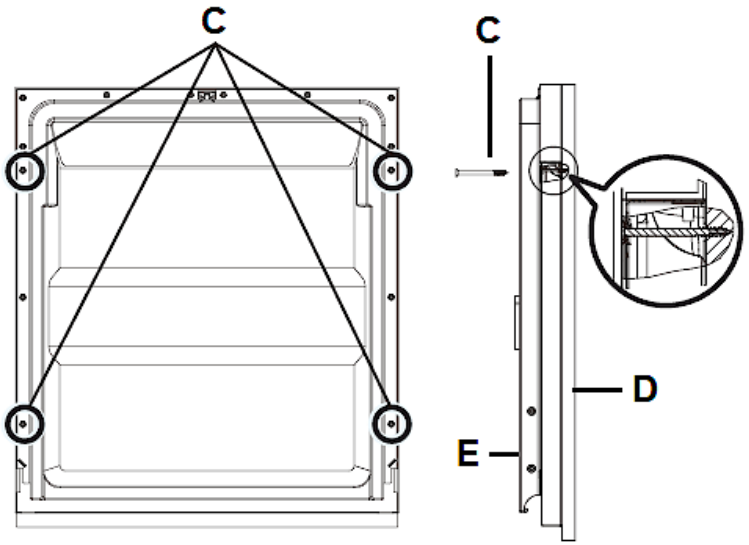
(2) Befestigen Sie den Griff an der Zierverkleidung und hängen Sie diese dann mit den Schrauben / Haken[2] in die entsprechenden Öffnungen auf der Außenseite der Gerätetür ein (**B** / s. Abb. unten).



B Öffnungen zum Einhängen der Zierverkleidung.

(3) Richten Sie die Zierverkleidung ordnungsgemäß an der Außenseite der Gerätetür aus und befestigen Sie sie mit den vier langen Schrauben (**C** / s. Abb. unten).

[2] Abhängig vom Modell.



C Schraubenlöcher / lange Schrauben (4 St.).
D Zierverkleidung.
E Innenseite der Gerätetür.

2.6 Einstellen der Türfederspannung

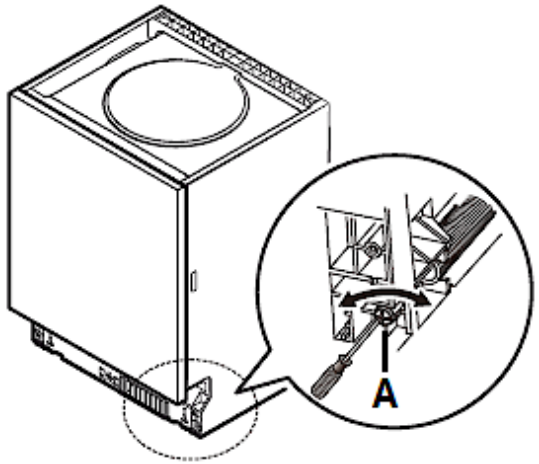
- Versuchen Sie nach Installation der Zierverkleidung die Tür zu öffnen und zu schließen, um die Balance der Tür zu überprüfen und zu entscheiden, ob sie in dieser Einbaustellung verbleiben kann.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Balance verwenden Sie die Schraube im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zur ordnungsgemäßen Einstellung oder lassen Sie die Balance einstellen.

(1) Drehen Sie die Einstellschraube mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers, um das Stahlseil zu spannen oder zu entspannen (s. Abb. unten).

Eine nicht korrekt eingestellte Türfederspannung kann das Gerät beschädigen.

(2) Die Türfederspannung ist korrekt eingestellt, wenn die Gerätetür in der vollständig geöffneten Position waagerecht bleibt, aber sich durch leichtes Anheben mit einem Finger schließt.

welcome



A Einstellschraube der Türfeder.

2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs

- Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können[3], um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.[4]
- Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 und 1 MPa liegen.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem 3/4 Zoll Gewinde an.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Ihr Wasseranschluss abweichende Werte aufweist.

Sicherheitswasserzufuhrschlauch[5]

- Es handelt sich hierbei um einen Doppelwand-Schlauch. Das Sicherheitssystem unterbricht den Wasserfluss, wenn der Versorgungsschlauch bricht und der Bereich zwischen dem Versorgungsschlauch selbst und dem gerippten äußeren Schlauch voll Wasser ist.

[3] Ausstattung abhängig vom Modell.
[4] Abhängig vom Modell.
[5] Ausstattung abhängig vom Modell.

welcome

Wasserzufuhrschlauch installieren

- Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem ¾ Zoll Gewinde an. Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist.

HINWEIS!
Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und dadurch das Gerät beschädigt werden.

1	Ziehen Sie den Schlauch komplett aus dem Lagerungsbereich hinten am Gerät heraus.
2	Befestigen Sie den Schlauch mit dem 3/4-Zoll Gewinde am Wasserhahn.
3	Drehen Sie das Wasser voll auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

HINWEIS!

Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist. Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und das Gerät beschädigt werden.

HINWEIS!
Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

HINWEIS!

Der Schlauch eines ausziehbaren Wasserauslasses an einem Spülbecken kann platzen, wenn er zusammen mit dem Wasserzufuhrschlauch des Gerätes an einer Wasserleitung angeschlossen ist. Falls Ihr Spülbecken über eine solche Vorrichtung verfügt, wird empfohlen, den Schlauch abzunehmen und die Anschlussöffnung zu verschließen.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

Wasserzufuhrschlauch deinstallieren

(1) Schließen Sie die Wasserversorgung (Wasserhahn).

(2) Verringern Sie den Wasserdruck, indem Sie den Druckminderungs-Knopf[6] drücken. Der verminderte Druck schützt Sie und den Raum vor spritzendem Wasser.

(3) Nehmen Sie erst danach den Wasserzufuhrschlauch vom Wasserhahn ab.

2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs

- Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können[7], um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

[6] Ausstattung abhängig vom Modell.

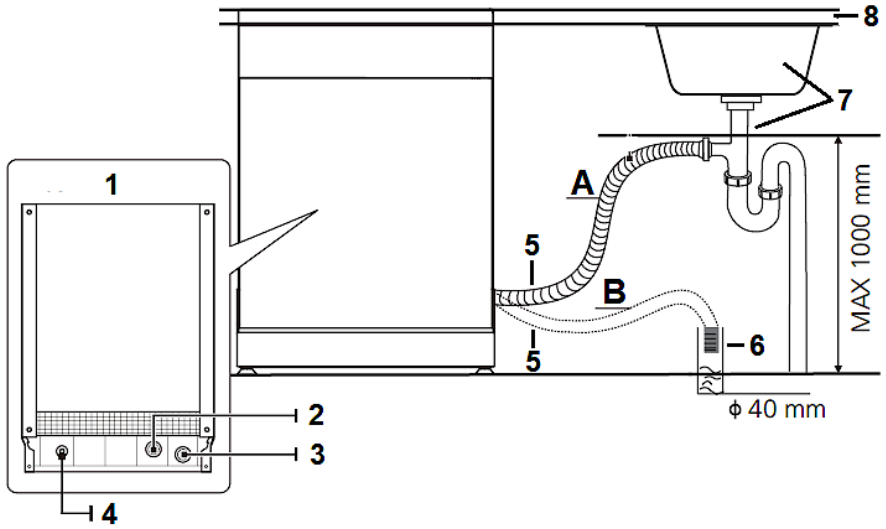
[7] Ausstattung abhängig vom Modell.

Abwasserschlauch installieren

(1) Setzen Sie den Abwasserschlauch (**5**) in ein **Abwasserrohr** (**6**) mit einem Durch-messer von **mindestens 40 mm oder** in ein **Spülbecken** (**7**) ein (s. unten: Installation **A** oder Installation **B**).

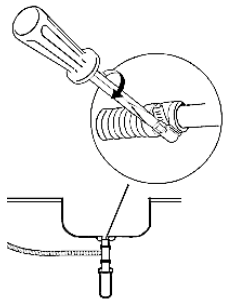
(2) Der Abwasserschlauch (**5**) darf dabei **nicht** geknickt oder gequetscht werden.

(3) Das freie Ende des Abwasserschlauchs darf **nicht höher als 1000 mm** liegen und nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss des Abwassers zu vermeiden (s. Abb. unten).



A Installation **A**: Spülbecken.
B Installation **B**: Abwasserrohr Ø mind. 40 mm.
1 Geschirrspüler: Rückseite.
2 Wassereinlass.
3 Wasserauslass.
4 Netzkabel.
5 Abwasserschlauch.
6 Abwasserrohr.
7 Spülbecken.
8 Arbeitsplatte.

(4) Befestigen Sie den Abwasserschlauch **ordnungsgemäß** mit einer Schelle (s. Abb. unten).



⇒ Bei einem Anschluss an einen **festen Abfluss** muss der Abwasseranschluss fest und sicher befestigt werden, um Wasserlecks zu vermeiden.

elcome

⇒ Falls das freie Ende des Abwasserschlauchs **höher als 1000 mm** liegt, kann überschüssiges Wasser im Schlauch nicht direkt abgeführt werden. Lassen Sie das überschüssige Wasser in einen Behälter ab, den Sie von außen in einer geeigneten Höhe anhalten.

⇒ Falls die Länge des Ablaufschlauchs nicht ausreicht, können Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben.

⇒ Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung nicht mehr als 4 Meter betragen.

HINWEIS!

Sollte die Länge des Ablaufschlauchs einschließlich einer möglichen Verlängerung **mehr** als 4 Meter betragen, wird das Gerät Ihr Geschirr nicht ordnungsgemäß reinigen.

HINWEIS!

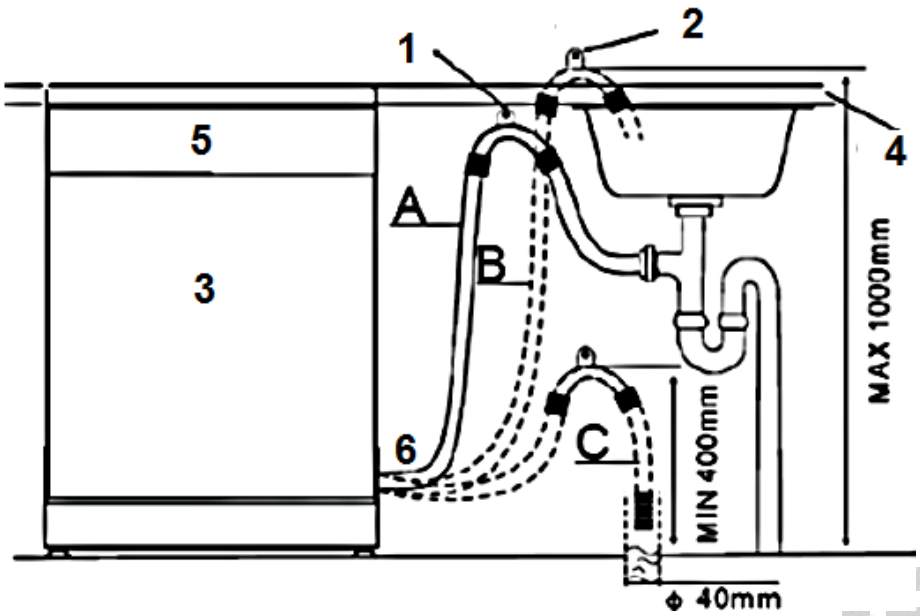
Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.9 Hocheinbau

⇒ Teil- und vollintegrierte Geräte sind bei ordnungsgemäßem Anschluss auch hocheinbaufähig.

Eine Manschette gewährleistet eine Krümmung des Schlauchs. An der Manschette befindet sich eine Haltevorrichtung zur Befestigung der Manschette. Der Abwasserschlauch muss am höchsten Punkt der Manschette eine Höhe von mindestens 40 cm aufweisen. Folgen Sie für die Anschlussmöglichkeiten A, B oder C der Zeichnung.

welcome

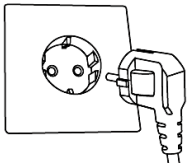


1 Hängen Sie den Abwasserschlauch an die Arbeitsplatte.
2 Befestigung Abwasserschlauch.
3 Der oberste Punkt des Schlauchs muss sich auf einer Höhe zwischen 40 und 100 cm befinden. Das freie Ende des Schlauchs darf nicht in Wasser hineinragen.
4 Arbeitsplatte.
5 Vorne.
6 Abwasserschlauch.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.10 Elektrischer Anschluss



Gefahr!

Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

WARNUNG!

welcome

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!

WARNUNG!

Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Sicherheits-Netzsteckdose angeschlossen werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass Sie das Netzanschlusskabel während der Installation weder übermäßig knicken oder quetschen noch einklemmen.

- Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250V/10A).

WARNUNG!

Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet.
- Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über den Weg des geringsten Widerstandes abfließen kann.
- Sorgen Sie vor der Erstinbetriebnahme für die ordnungsgemäße Erdung des Gerätes. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es/den Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) oder einem autorisierten Kundendienst überprüfen (**Keine Garantieleistung**).

2.11 Waagerechte Ausrichtung

- Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich das Gerät in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden. Damit das Gerät nicht wackelt, **müssen** die Standfüße fest auf dem Boden stehen. Justieren Sie die Standfüße dementsprechend. Der feste Kontakt der Standfüße mit dem

Boden stellt außerdem sicher, dass das Gerät nicht vibrieren oder sich unbeabsichtigt bewegen kann.

- Der Geschirrspüler muss außerdem **waagerecht** ausgerichtet sein, damit die Geschirrkörbe ordnungsgemäß funktionieren und die Spülleistung gewährleistet wird.
- Der **maximal** zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2°. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Standfüße waagerecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.

Gerät waagerecht ausrichten

(1) Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich der Geschirrspüler in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden.

(2) Um zu prüfen, ob das Gerät waagerecht ausgerichtet ist, legen Sie eine Wasserwaage auf die Einschubschiene (**A**) im Inneren des Gerätes und auf die Innenseite der Gerätetür (**B** / s. Abb. unten).

(3) Falls nötig, richten Sie das Gerät aus, indem Sie die drei[8] verstellbaren Standfüße **einzeln** einstellen.

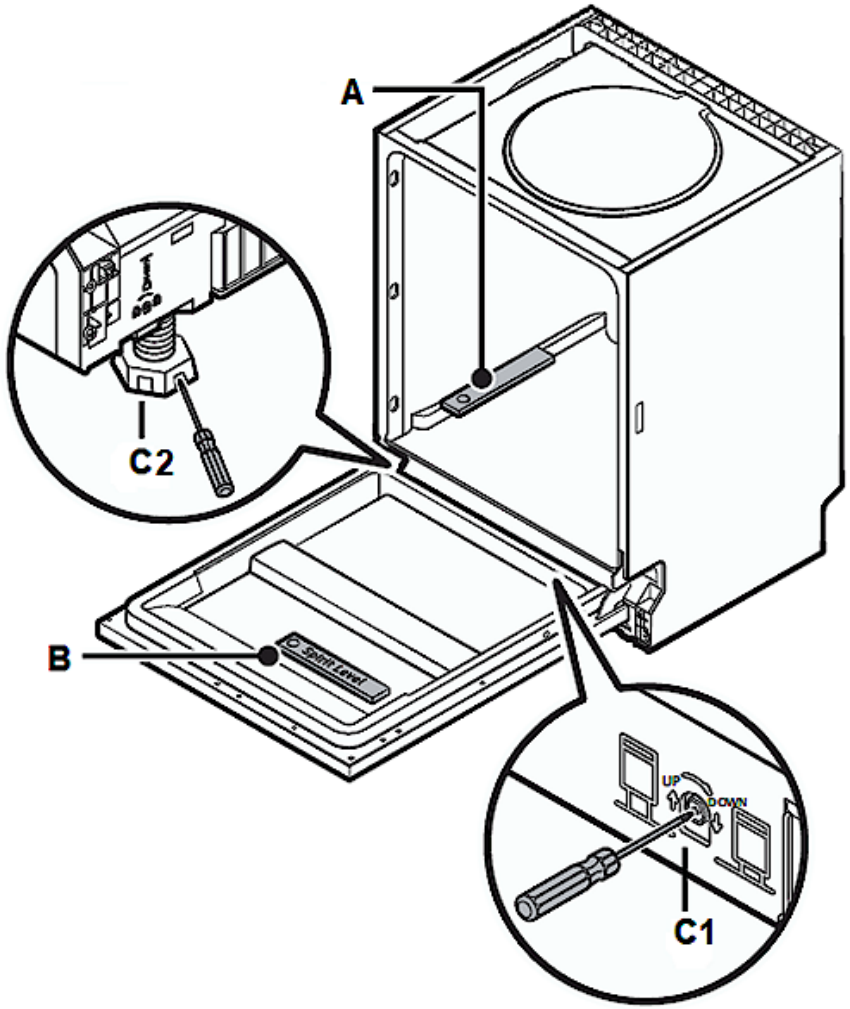
(4) Der **hintere Standfuß** kann von der Vorderseite des Geschirrspülers aus eingestellt werden, indem Sie die **Stellschraube** (**C 1**) in der Mitte des Gerätesockels mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers justieren (s. Abb. unten).

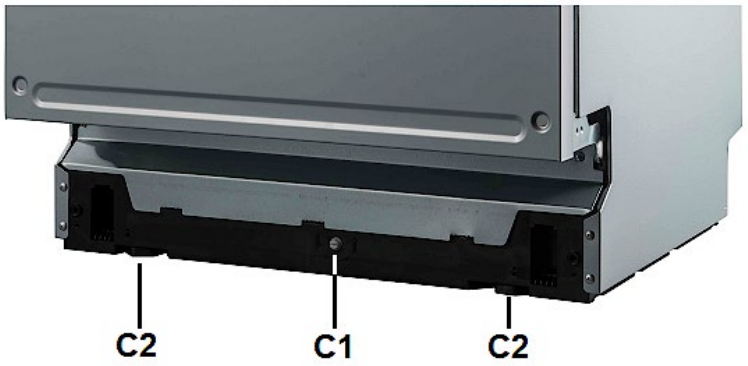
(5) Um die **vorderen Standfüße** (**C 2**) einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher. Justieren Sie die vorderen Standfüße, bis das Gerät **waagerecht und stabil** ausgerichtet ist.

- **Achten** Sie beim Justieren der Standfüße auf die auf dem Gerät angegebenen Pfeilrichtungen (Anheben bzw. Absenken des Gerätes).
- Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte muss **weniger als 5 mm** betragen.
- Die **maximale** Einstellhöhe der verstellbaren Standfüße **beträgt 50 mm**.

(6) Achten Sie beim Ausrichten des Gerätes darauf, dass dieses nicht umkippt.

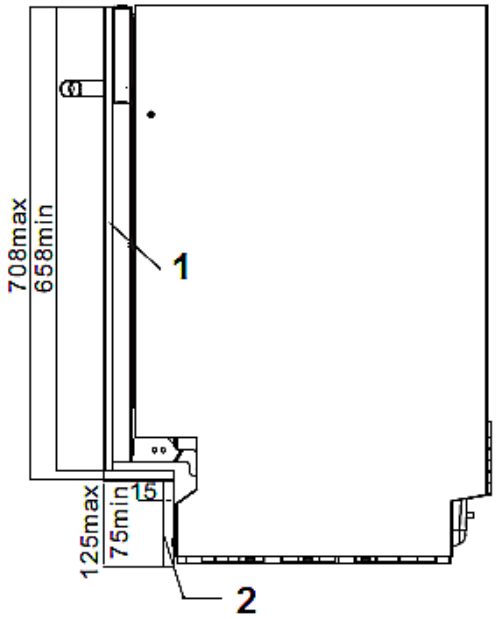
[8] Abhängig vom Modell.





A **Wasserwaage**: waagerechten Stand in der Tiefe prüfen.
B **Wasserwaage**: waagerechten Stand in der Breite prüfen.
C1 = **Stellschraube** zur Justierung des **hinteren** Standfußes.
C2 = Vordere Standfüße.

2.12 Installation der Sockelleiste



1 Zierverkleidung
2 Sockelleiste

Die erforderliche Höhe der Fußleiste sollte Ihrem ästhetischen Anspruch entsprechen und das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen der Tür ermöglichen. Die relevanten Referenzmessungen finden Sie in der unteren Tabelle.

Referenzabmessungen	
Zierverkleidung	**Sockelleiste**
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

2.13 Fixierung des Gerätes

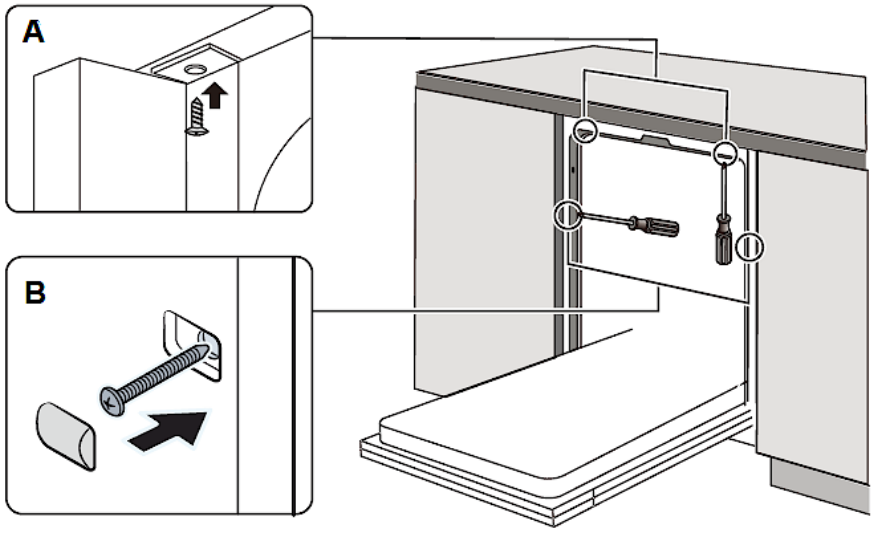
- Das Gerät muss an seinem Installationsort fixiert werden. Dabei muss das Material der Arbeitsplatte in Betracht gezogen werden.

(1) **Normale Arbeitsplatte**: Befestigen Sie das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an der Arbeitsplatte (s. unten, **Abb. A**).
(2) Installieren Sie die Schraubenabdeckungen[9].

[9] Ausstattung abhängig vom Modell.

oder

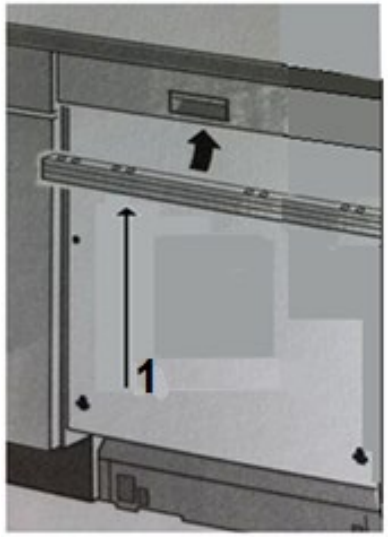
(1) **Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit**: Sie können das Gerät **nicht** an der Arbeitsplatte befestigen. Sie müssen das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an beiden Seiten der angrenzenden Schränke befestigen (s. unten, **Abb. B**).
(2) Installieren Sie die Schraubenabdeckungen (s. unten, **Abb. B**).



[10] Ausstattung abhängig vom Modell.

2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste

Die obere Distanzleiste[10] besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie **von unten** die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.

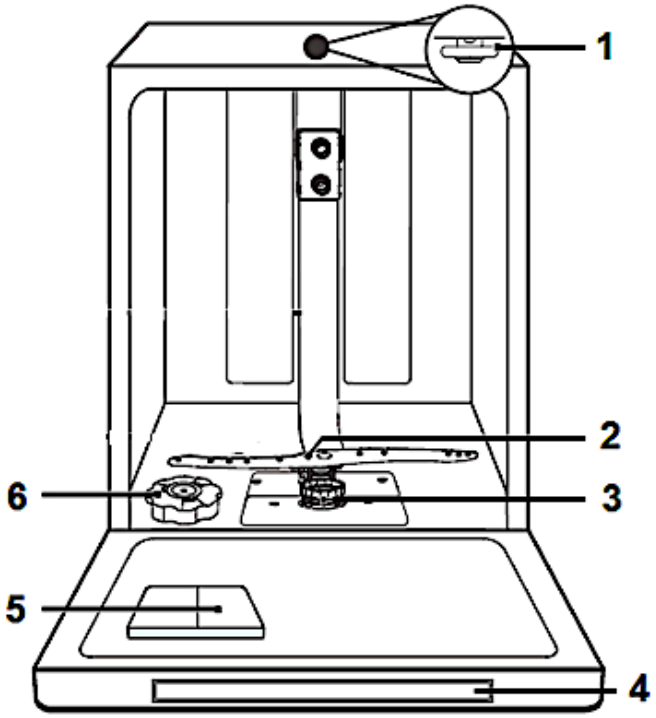


1 Obere Distanzleiste.

elcom

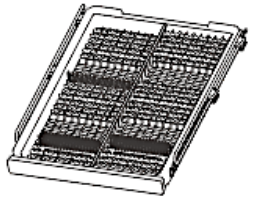
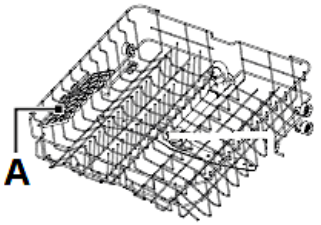
3. Gerätebeschreibung

3.1 Ansicht des Gerätes



1 Oberer Sprüharm
2 Unterer Sprüharm
3 Filtersystem
4 Bedienfeld
5 Spülmittelbehälter
6 Wasserenthärter-Behälter

Zubehör

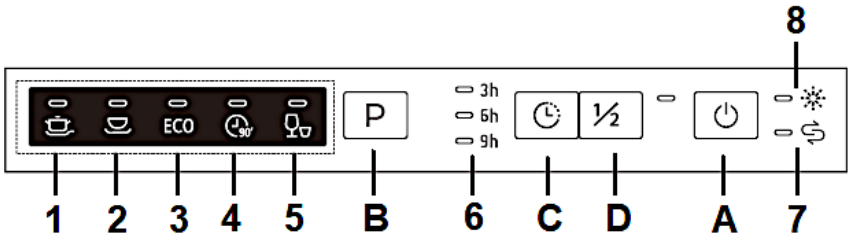
Besteckschublade[11]	
Oberer Geschirrkorb inkl. Tassenablage (A)	

[11] Ausstattung abhängig vom Modell.

welcome

Unterer Geschirrkorb	

3.2 Bedienfeld



BEDIENTASTEN		
A	⏻	«Ein/Aus»-Taste → Taste zum Ein-, Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes.

B	P	«Programm»-Taste → Taste zur Auswahl des gewünschten Spülprogramms. → Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einem Spülprogramm zum nächsten. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
C	⏲	«Startzeitvorwahl»-Taste → Zur Voreinstellung des Timers für einen zeitverzögerten Start von 3, 6 oder 9 Stunden. → Drücken Sie die «Startzeitvorwahl»-Taste wiederholt, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
D	½	«Halbe Beladung»-Taste → Sie können diese Programmfunktion wählen, wenn Sie höchstens sieben Gedecke oder weniger spülen möchten. → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.

Anzeigen		
1		Programmanzeige: «Intensiv» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Intensiv» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für stark verschmutze Gegenstände wie Töpfe und Pfannen und stark angetrocknete Lebensmittelreste auf Tellern etc. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
2		Programmanzeige: «Universal» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Universal» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
3		Programmanzeige: «ECO» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spül-programm «ECO» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standard-programm zur täglichen Nutzung. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
4		Programmanzeige: «90 min.» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spül-programm «90 min.» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
5		Programmanzeige: «Schnell» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Schnell» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für kürzeres Spülen von leicht verschmutztem Geschirr; ohne Trocknung. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.

6	3h 6h 9h	Betriebsanzeigen: «Zeitverzögerter Start» → Diese Betriebsanzeigen zeigen an, dass die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» aktiviert ist. → Die jeweilige Betriebsanzeige zeigt an, welche Verzögerungszeit von Ihnen gewählt wurde (3, 6 oder 9 Stunden). → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
7		Warnanzeige: «Wasserenthärter» (Salz) → Leuchtet auf, wenn der Wasserenthärter - Behälter gefüllt werden muss. → Siehe auch Kapitel 4.1 Wasserenthärter ff.
8		Warnanzeige: «Klarspüler» → Leuchtet auf, wenn der Klarspüler - Behälter gefüllt werden muss. → Siehe auch Kapitel 4.2 Klarspüler ff.

4. Vor der ersten Benutzung

Überprüfen Sie vor dem Starten des Gerätes, ob

(1) das Gerät gerade und fest steht.
(2) die Wasserzufuhr geöffnet ist.
(3) die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
(4) das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
(5) der Strom eingeschaltet ist.
(6) die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
(7) alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen:

(a) Stellen Sie den Wasserenthärter ein.
(b) Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein.
(c) Füllen Sie den Klarspüler-Behälter.
(d) Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel.

4.1 Wasserenthärter

HINWEIS!

Benutzen Sie **ausschließlich** einen Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler.** Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

HINWEIS!

Immer wenn Sie Wasserenthärter/ Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. Korrosionsgefahr! **Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

HINWEIS!

Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind**. Korrosionsgefahr!

Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 1,50 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Öffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

Wasserenthärter-Behälter befüllen

HINWEIS!

Sie müssen den Behälter spätestens dann auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige («⚯») aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch

bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

Sie finden den Wasserenthärte-Behälter unterhalb des unteren Geschirrkorbs. Füllen Sie den Behälter wie folgt:

⇒ Benutzen Sie ausschließlich einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler.** Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

⇒ Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.

⇒ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstande des Enthärters am Boden des Gerätes verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.

⇒ Nach dem ersten Spülprogramm erlischt die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld.

(1) Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und den Deckel des Wasserenthärter-Behälters.

(2) Wenn Sie den Behälter zum ersten Mal befüllen, füllen Sie den Behälter zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml).

(3) Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Öffnung und füllen Sie ungefähr 1,50 kg Wasserenthärter (=Spül-maschinensalz) ein. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.

(4) Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel.

(5) Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich 2-6 Tage nach dem Befüllen des Behälters.

HINWEIS!

Starten Sie sofort ein Spülprogramm, sobald Sie den Behälter gefüllt haben, da ansonsten das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile beschädigt werden können. **Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung zieht den Verlust der Garantie nach sich.**

welcome

HINWEIS!

Sie müssen den Behälter auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

Wasserhärtegrade/Wasserenthärter-verbrauch

- Die Wasserhärten in der untenstehenden Tabelle sind in Grad deutscher Härte (°dH), in Grad französischer Härte (°fH) und in Grad Clarke (°Clarke) und in mmol/l angegeben.
- Wählen Sie den Wasserhärtegrad entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort aus.
- Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.

Das Gerät verfügt über insgesamt 6 Wasserenthärter-Verbrauchsstufen (H1-H6). Es wird empfohlen die Verbrauchsstufe nach der untenstehenden Tabelle einzustellen; siehe auch EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTER-VERBRAUCHS.

Wasserhärte				Wasser-enthärter-stufe (Geräte-einstellung)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	H3*
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	H4
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,1	H5
35 - 45	61 - 98	43 - 69	6,2 - 8,0	H6

*: Werkseinstellung

°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines

laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6, s. Tabelle unten).

Eingestellte Wasserenthärter-stufe	Die Wasserenthärterzufuhr erfolgt:	Wasser-enthärter-verbrauch in Gramm/ Programmlauf
H1	keine Wasserenthärterzufuhr	0
H2	bei jedem zehnten Programmlauf	9
H3	bei jedem fünften Programmlauf	12
H4	bei jedem dritten Programmlauf	20
H5	bei jedem zweiten Programmlauf	30
H6	bei jedem Programmlauf	60

Jeder Programmlauf mit einer Wasserenthärterzufuhr verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die jeweilige Programmdauer verlängert sich um 4 Minuten.

Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs

- Ihr Gerät erlaubt das Einstellen der benötigten Menge an Wasserenthärter basierend auf dem Wasserhärtegrad. Dadurch wird die Verbrauchsmenge optimiert und Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst.
- Die Menge an Wasserenthärter kann von **H1** bis **H6** eingestellt werden. Bei der Einstellung **H1** wird **kein** Wasserenthärter benötigt.

Der Wasserenthärter-Verbrauch sollte immer **entsprechend des Wasserhärtegrads** Ihrer Region eingestellt werden. Es wird empfohlen die Stufe nach der Wasserhärtegradtabelle einzustellen (s. oben, Wasser-härtegrade/Wasserenthärterverbrauch).

Bringen Sie den Wasserhärtegrad in Erfahrung. Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.

Schritt 1: Modus Wasserenthärter-Einstellung aufrufen

(1) Öffnen Sie die Tür.

(2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
(3) Drücken und **halten** Sie -**innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes- die «Programm»-Taste für **mehr als 5 Sekunden**.
(4) Das Gerät befindet sich nun im Wasserenthärter-Einstellungsmodus.
(5) Die Programmanzeige zeigt den aktuellen Status des Wasserenthärterverbrauchs an; durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Kombination: z. B. Wasserenthärterstufe «**H3**» = LED 4 und 5 leuchten (s. Tabelle unten).

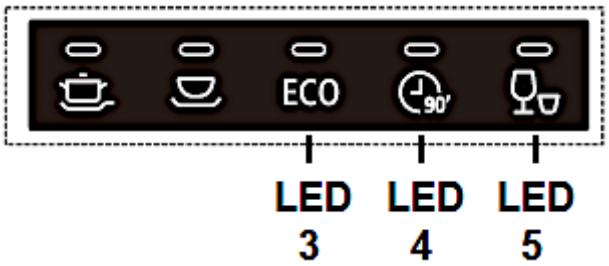
Schritt 2: Auswahl des Wasserenthärterverbrauchs

(1) Zur Auswahl der geeigneten Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort, drücken Sie die «Programm»-Taste wiederholt, bis die gewünschte Wasserenthärterstufe (H1-H6), durch das Aufleuchten der entsprechenden LED-Kombination auf der Programmanzeige, angezeigt wird (s. Tabelle unten).
(2) Jedes Drücken der «Programm»-Taste verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe und die entsprechende LED-Kombination leuchtet auf. Die Einstellungen sind fortlaufend: H1→H2→H3 →H4→H5 → H6 → H1 (s. Tabelle unten).

Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6, s. Tabelle in Abschnitt WASSERHÄRTEGRADE/ WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH).

Wasserhärte °dH	Einstellung am Gerät	Status der Anzeigen		
		LED 3**	LED 4**	LED 5**
0 - 5	H1	-	-	leuchtet
6 - 11	H2	-	leuchtet	-
12 - 17	H3*	-	leuchtet	leuchtet
18 - 22	H4	leuchtet	-	-
23 - 34	H5	leuchtet	-	leuchtet
25 - 55	H6	leuchtet	leuchtet	-

*	Werkseinstellung
**	Siehe Abbildung unten.



Schritt 3: Verlassen des Wasserenthärter-Einstellungsmodus.

➢ Drücken Sie die «Ein/Aus»-Taste, um die Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung zu speichern und den Einstellungs-modus zu verlassen.

4.2 Klarspüler

⇒ Der Klarspüler wird während eines Spülprogramms automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Ablaufen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt. Ihr Gerät wurde zur Verwendung eines Klarspülers entwickelt.

⇒ Der Klarspüler-Behälter befindet sich im Gerät neben dem Spülmaschinen-Spülmittelbehälter.

⇒ Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ungefähr 140 ml.

⇒ Überfüllen Sie den Klarspüler-Behälter nicht, da es ansonsten zu starker Schaumbildung kommen kann. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem weichen Tuch auf.

⇒ Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Kappe wieder aufzusetzen.

⇒ Falls die Klarspüleranzeige «» nicht leuchtet, können Sie die benötigte Menge an der Farbe der Füllanzeige «X» neben der Kappe erkennen.

→ Dunkler Punkt = Behälter ist voll.

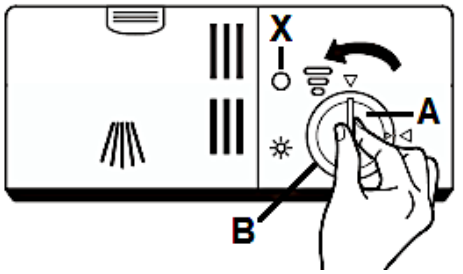
→ Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter. Der Behälter sollte immer mindestens zu 1/4 gefüllt sein.

Welcome

	VOLL	
	¾ VOLL	
	½ VOLL	
	¼ VOLL (AUFFÜLLEN!)	
	LEER	
X	FÜLLANZEIGE[12]	

Klarspüler-Behälter befüllen

(1) Um den Klarspüler-Behälter (**B**) zu öffnen, drehen Sie die Verschlusskappe (**A**) **gegen den Uhrzeigersinn** und nehmen Sie sie ab (s. Abb. unten / Pfeilrichtung).

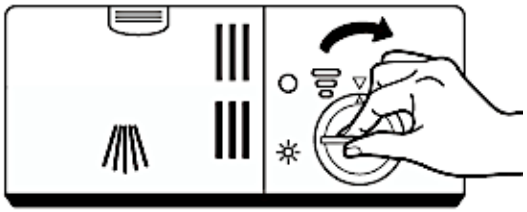


A Verschlusskappe.
B Klarspüler-Behälter.
X Füllanzeige.

(2) Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht (**max. 140 ml**): Füllanzeige «X» = dunkler Punkt = Behälter ist voll (s. Abb. unten).

(3) Setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf (wie auf der unteren Abb. gezeigt) und drehen Sie sie **im Uhrzeigersinn** fest (s. Abb. unten / Pfeilrichtung).

[12] Ausstattung abhängig vom Modell.



(4) Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Verschlusskappe wieder aufzusetzen **und** festzudrehen.

Einstellen des Klarspülerverbrauchs

Um eine bessere Trocknungsleistung zu erzielen, kann der Klarspülerverbrauch individuell eingestellt werden.

→ Sechs Verbrauchseinstellungen sind wählbar (« 1 - 6 »[13]). Je höher die Verbrauchsstufe, desto höher der Klarspülerverbrauch:

a) «**1**» = minimaler Klarspülerverbrauch
b) «**2**» = sehr niedriger Klarspülerverbrauch.
c) «**3**»= niedriger Klarspülerverbrauch.
d) «**4**» = mittlerer Klarspülerverbrauch.
e) «**5**»= hoher Klarspülerverbrauch.
f) «**6**»= höchster Klarspülerverbrauch.

→ **Erhöhen** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.
→ **Verringern** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

Einstellen des Klarspülerverbrauchs	
	1. Drehen Sie den Drehschalter auf die gewünschte Klarspülerverbrauchsstufe. a. Beginnen Sie mit der Verbrauchsstufe «4». b. Bei Flecken oder schlechten Trockenergebnissen wählen Sie die Verbrauchsstufe «5». c. Sollten die Probleme weiter auftreten, erhöhen Sie auf die Verbrauchsstufe «6». Die Werkseinstellung ist Verbrauchsstufe «5»[14].
Y	Drehschalter

[13] Abhängig vom Modell.

[14] Abhängig vom Modell.

welcome

4.3 Spülmaschinen-Spülmittel

Spülmaschinen-Spülmittel werden hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Gruppen unterschieden:

⇒ konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.

⇒ niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

Es gibt drei Arten von Spülmaschinen-Spülmitteln:

(1) mit Phosphat und Chlor.
(2) mit Phosphat / ohne Chlor.
(3) ohne Phosphat / ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasser enthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärters (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z. B. 6 °dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

Spülmaschinen-Tabs

Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

Comfee

3in1 Spülmaschinen-Tabs

3in1-Spülmittel enthalten eine Kombination aus Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärter. Überprüfen Sie zuerst, ob die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung den auf der Verpackung genannten Angaben des Herstellers der Tabs entspricht. Verwenden Sie solche Produkte unter genauer Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Tabs. Wenn bei der erstmaligen Benutzung eines 3in1-Spülmittels Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Informationshotline des Herstellers der Tabs. Wenn Sie ein solches Kombi-Mittel benutzen, sind die Anzeigen für den Klarspüler und Wasserenthärter nicht mehr nutzbar. Möglicherweise ist es hilfreich, die Wasserhärte auf den kleinstmöglichen Wert einzustellen.

Spülmittelbehälter

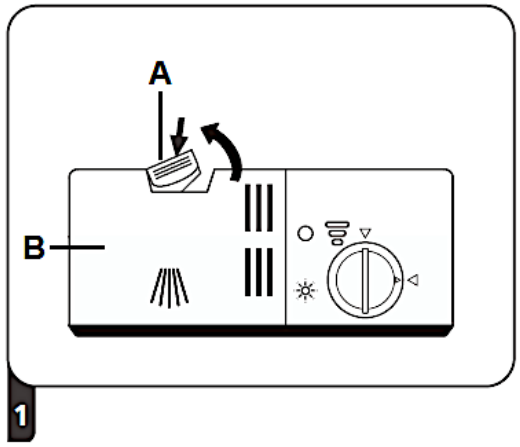
⇒ Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden entsprechend den Informationen in der Programmtabelle (s. Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME).
⇒ Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
⇒ Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
⇒ Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
⇒ Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für ein normales Spülprogramm.
⇒ Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.

ⓘ Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel!
ⓘ Beachten Sie auch immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

Orielent

Füllen des Spülmittelbehälters

(1) Wenn der Verschlussdeckel (**B**) des Spülmittelbehälters geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf (**A**) und der Verschlussdeckel springt auf (s. unten, Abb. **1**).



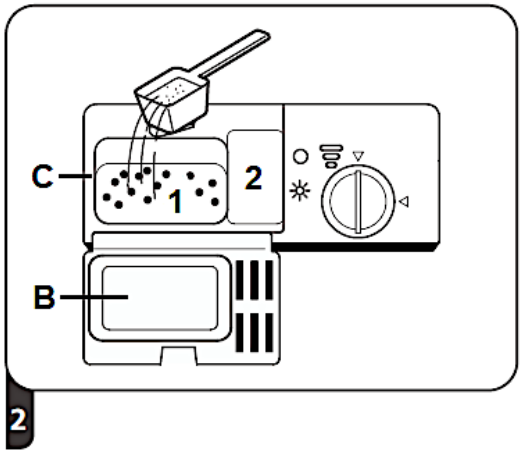
A Entriegelungsknopf (zum Öffnen drücken).
B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.

(2) Geben Sie das Spülmittel **immer** vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms in das Spülmittelfach des **Hauptspülgangs** (**1** / s. unten, Abb. **2**). Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel. Die Menge des Spülmittels für den Hauptspülgang hängt vom gewählten Reinigungsprogramm ab. (s. Kapitel 6. Die Spülprogramme).

→ Beachten Sie immer auch die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.
→ Die Markierungen[15] zeigen die Dosierungsstufen an. Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine zusätzliche Menge an Spülmittel in das Spülmittelfach des **Vorspülgangs** (**2** / s. unten, Abb. **2**) **und** wählen Sie ein Programm, welches einen **Vorspülgang beinhaltet**. Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel. Die Menge des Spülmittels für den Vorspülgang hängt vom gewählten Reinigungsprogramm ab. Siehe Kapitel 6. Die Spülprogramme.

[15] Ausstattung abhängig vom Model.

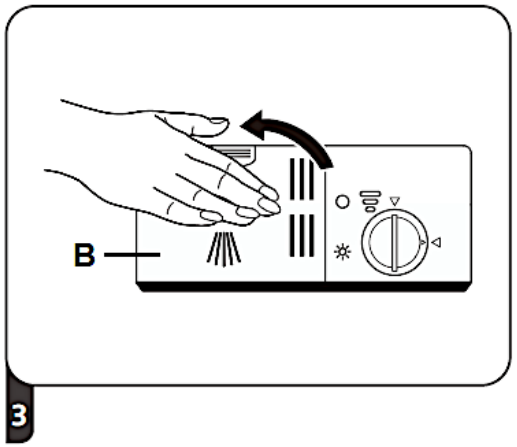
Welcome



B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.
C Spülmittelbehälter.

1 Spülmittelfach des **Hauptspülgangs**
2 Spülmittelfach des **Vorspülgangs**

(3) Schließen Sie nun den Verschlussdeckel des Spülmaschinenbehälters; drücken Sie ihn nach unten, bis die Verriegelung einschnappt (s unten, Abb. **3**).



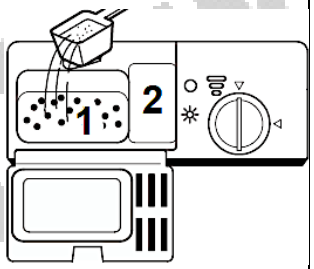
B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.

HINWEIS!
Beachten Sie immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen

WARNUNG!
Die folgende Zusammenfassung stellt lediglich eine Übersicht über die Grundfunktionen Ihres Gerätes dar und ist kein Ersatz für die Bedienungsanleitung. **Lesen**

Sie vor der Erstinbetriebnahme unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch; anderenfalls sind Sie über mögliche Betriebsrisiken und die weiteren Funktionen dieses Gerätes nicht hinreichend informiert.

Gerät einschalten	→ Öffnen Sie die Tür. → Drücken Sie zum Einschalten die «Ein/Aus»-Taste	
↓		
Spülmittel-behälter füllen	Spülmittelfach «1» → Bei **jedem** Spülvorgang. Spülmittelfach «2» → **Nur** bei Programmen mit Vorspülgang.	
↓		

Klarspülerstatus prüfen	Mechanische Anzeige X[16]: → Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.[17]	
↓		
Wasserenthärter-status prüfen	Nur bei Modellen mit Wasserenthärtungs-sytem: → Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.[18] → Wenn das Gerät nicht mit einer elektrischen Anzeige ausgestattet ist, können Sie anhand der	 *Abb. ähnlich.*

[16] Ausstattung abhängig vom Modell.
[17] Ausstattung abhängig vom Modell.
[18] Ausstattung abhängig vom Modell.

	Anzahl der abgelaufenen Spülvorgänge den Zeitpunkt zum Nachfüllen schätzen.	
↓		
Beladen der Körbe	→ Entfernen Sie größere Mengen von Speiseresten auf dem Geschirr. → Weichen Sie eingebrannte Speisereste auf und beladen Sie dann die Geschirrkörbe.	
↓		
Programm auswählen	→ Drücken Sie die «Programm»-Taste wiederholt, bis die Programmanzeige des gewünschten Spülprogramms auf dem Bedienfeld aufleuchtet.	
↓		
Programm starten	→ **Öffnen Sie zuerst den Wasserhahn** und schließen Sie **dann** die Tür. → Der Spülvorgang beginnt nach ca. 10 Sekunden.	
↓		

Programmende	→ **Tür öffnen**: Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. **WARNUNG!** Öffnen Sie die Tür immer vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! → Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ab.
↓	
Wasserhahn schließen und Körbe entladen	→ **Schließen Sie den Wasserhahn**. → Warten Sie **ca. 15 Minuten**, bevor Sie die Körbe entladen. → Entladen Sie den **untersten** Korb zuerst.

WARNUNG!

elcome

Öffnen Sie die Tür des Gerätes immer äußerst vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

WARNUNG!

Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

5. Beladen der Geschirrkörbe

- Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spülleistung Ihres Gerätes zu erreichen.
- Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

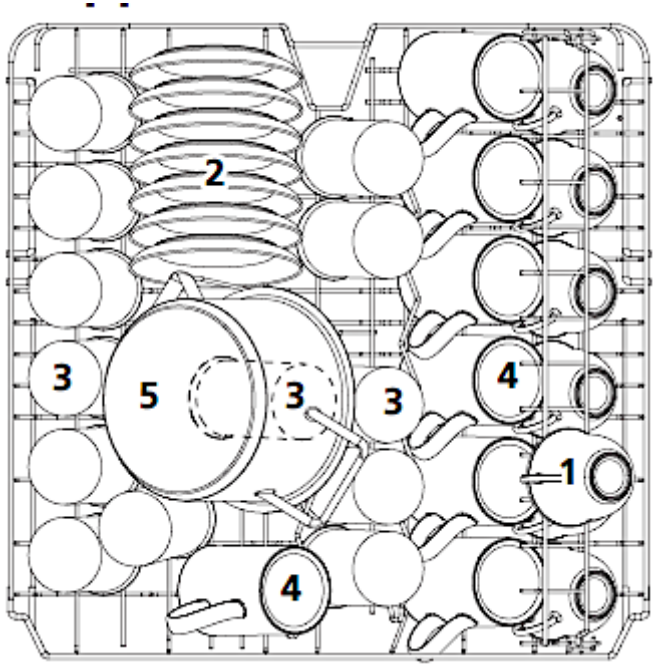
5.1 Allgemeine Hinweise

- Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
- Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
- Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb.
- Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.
- Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

(1) Beladen Sie die Körbe folgendermaßen:
   (a) Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
   (b) Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
   (c) Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.
   (d) Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
   (e) Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.

5.2 Oberer Geschirrkorb

- Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen.
- Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.



1 Tassen
2 Unterteller
3 Gläser
4 Becher
5 Kleiner Topf

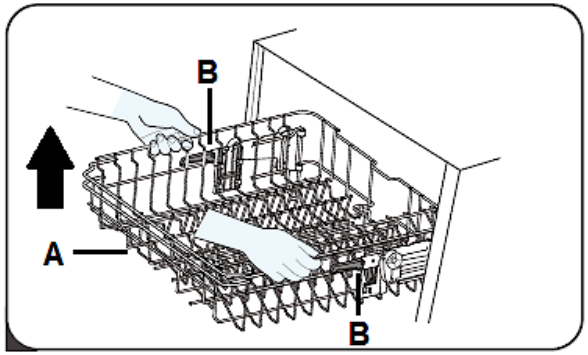
Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände. Sie stellen die Höhe des oberen Geschirrkorbs ein, indem Sie den entsprechenden

Radsatz in die Schienen geben. Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**, den oberen Geschirrkorb anzuheben oder abzusenken. Beide Möglichkeiten sind unten beschrieben. Bitte verwenden Sie die Anleitung, die zu Ihrem Geschirrspülermodell passt.

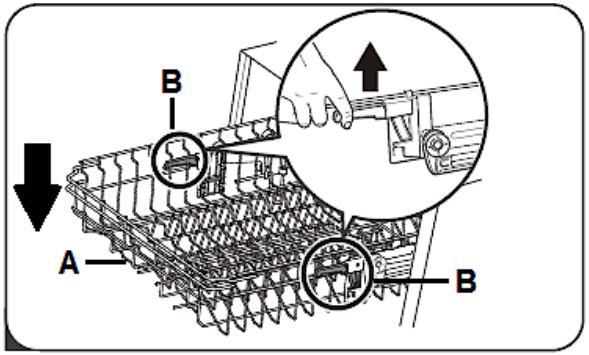
Anleitung 1

(1) Sie können den oberen Geschirrkorb (**A**) **anheben**, indem Sie ihn mit beiden Händen in die höhere Position heben, bis er einrastet (s. Abb. unten).
(2) Es ist nicht nötig die Verstellhebel (**B**) zu betätigen.



A Oberer Geschirrkorb
B Verstellhebel

(3) Um den Geschirrkorb (**A**) von der hohen in die niedrige Position zu setzen, heben Sie die beiden seitlichen Verstellhebel (**B**) an (s. Abb. unten).
(4) Der Verriegelung des Korbes wird freigegeben.
(5) Setzen Sie den Geschirrkorb in die niedrige Position.



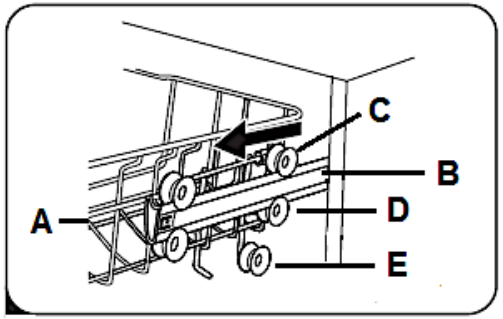
A Oberer Geschirrkorb
B Verstellhebel

Anleitung 2

Anheben des oberen Geschirrkorbs

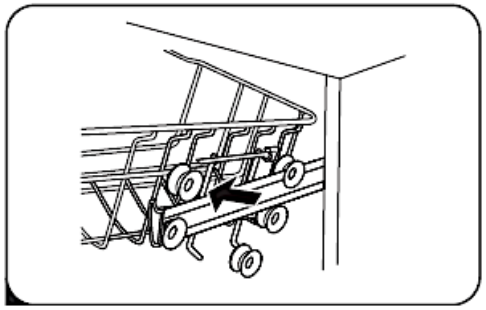
(1) Sie können den oberen Geschirrkorbs (**A**) anheben, indem Sie die Führungs-schienen (**B**) zwischen den entsprechenden Radsätzen (**C / D / E**) positionieren. Die untere Abbildung zeigt den oberen Geschirrkorb in der **niedrigen Position**. Die Führungsschienen befinden sich zwischen dem **oberen** (**C**) und dem **mittleren** Radsatz (**D**).

(2) Ziehen Sie den Geschirrkorb heraus (s. Abb. unten).

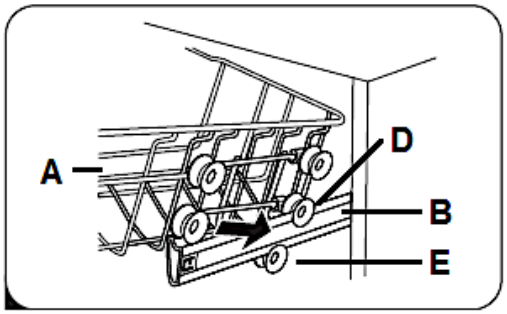


A Oberer Geschirrkorb
B Führungsschiene (beidseits).
C Oberer Radsatz (beidseits).
D Mittlerer Radsatz (beidseits).
E Unterer Radsatz (beidseits).

(3) Entnehmen Sie den oberen Geschirrkorb, indem Sie ihn leicht anheben und dann vorsichtig aus den Führungsschienen herausziehen; wie auf der unteren Abbildung gezeigt.



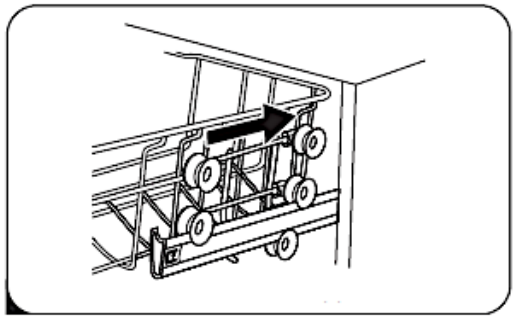
(4) Setzen Sie den Geschirrkorb (**A**) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (**B**) zwischen den mittleren (**D**) und den unteren Radsätzen (**E** / s. Abb. unten).



welcon

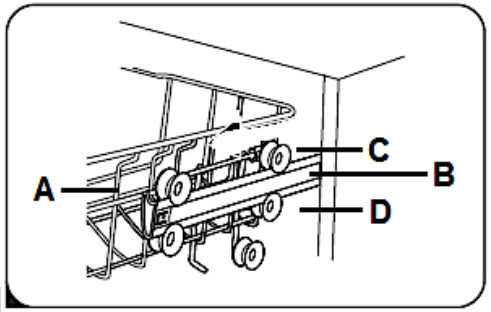
A Oberer Geschirrkorb
B Führungsschiene (beidseits).
C Oberer Radsatz (beidseits).
D Mittlerer Radsatz (beidseits).
E Unterer Radsatz (beidseits).

(5) Sie können den Korb nun wieder in das Gerät schieben. Der obere Geschirrkorb befindet sich nun in der **hohen** Position (s. Abb. unten).



Absenken des oberen Geschirrkorbs

(1) Wiederholen Sie die **Schritte 1 – 3**, wie oben unter « **ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS** » beschrieben.
(2) Setzen Sie den Geschirrkorb (**A**) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (**B**) zwischen den oberen (**C**) und den mittleren Radsätzen (**D**); wie unten auf der Abbildung gezeigt. Der Geschirrkorb befindet sich wieder in der **niedrigen** Position.



A Oberer Geschirrkorb
B Führungsschiene (beidseits).
C Oberer Radsatz (beidseits).
D Mittlerer Radsatz (beidseits).

Einklappen der Tassenablage

♦ Die Tassenablagen des oberen Geschirrkorbs können eingeklappt werden (s. Abb. unten, Pfeil).

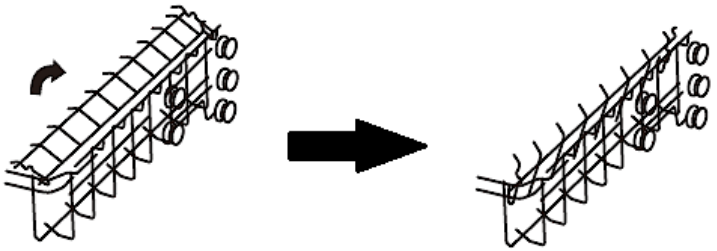
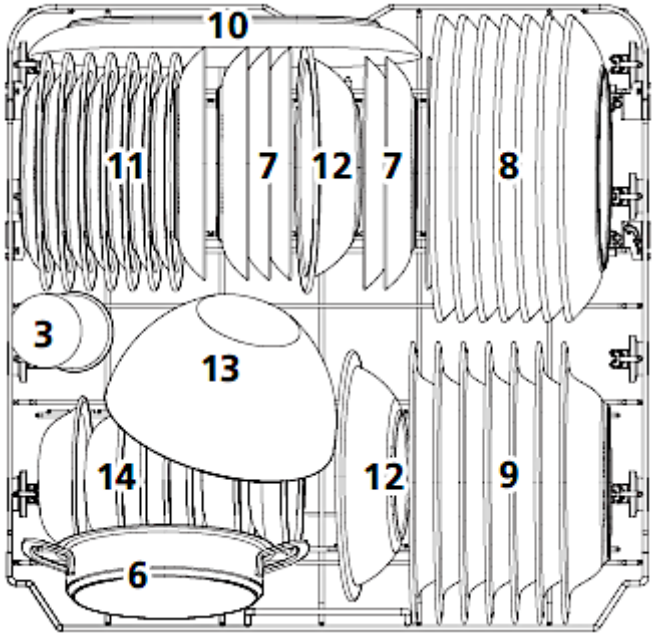


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

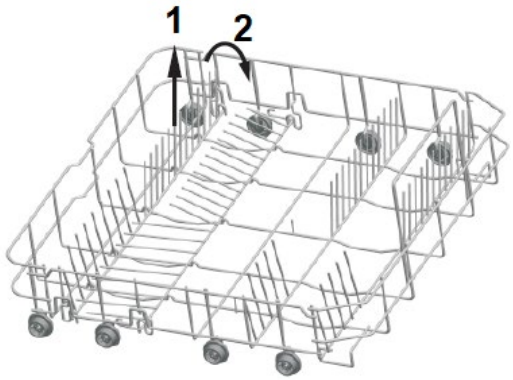
5.3 Unterer Geschirrkorb

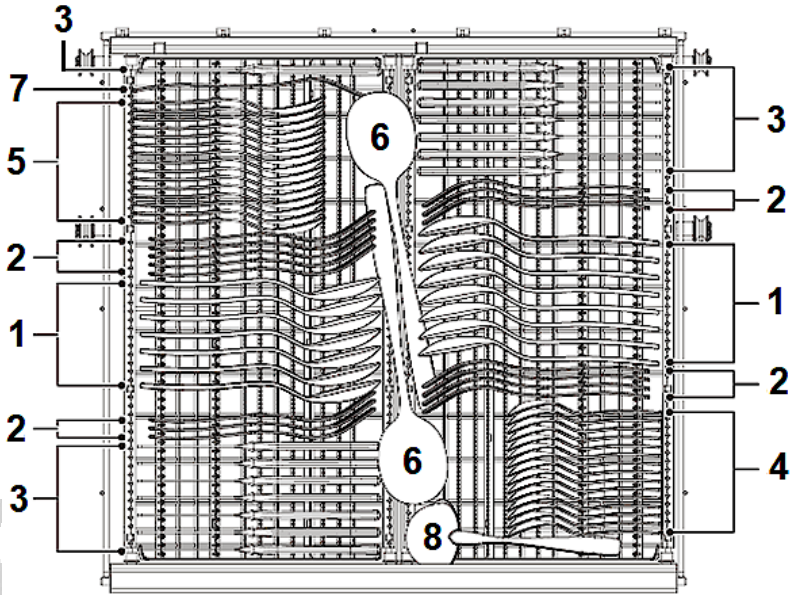
- Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen.
- Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme. Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.



6 Topf
7 Dessertteller
8 Servierteller
9 Suppenteller
10 Ovale Servierplatte
11 Dessertteller (Melamin)
12 Schalen (Melamin)
13 Glasschalen
14 Dessertschalen

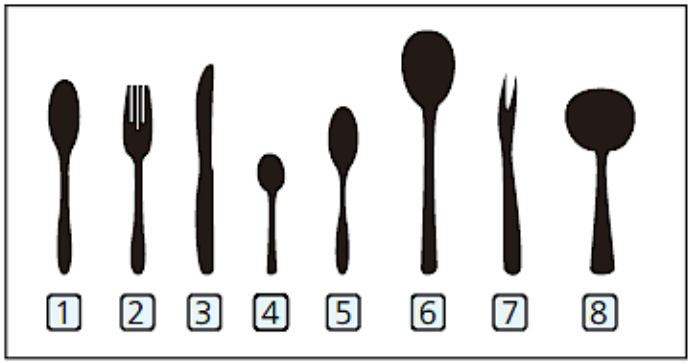
Die Ablagen des unteren Geschirrkorbes können zur Seite geklappt werden, um größeren Gegenständen Platz zu bieten (s. Abb. unten).





5.4 Besteckschublade

Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagerecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprüharme nicht blockieren.



1 Suppenlöffel
2 Gabeln
3 Messer
4 Tee-, Kaffeelöffel
5 Dessertlöffel
6 Servierlöffel
7 Serviergabeln
8 Saucenkelle

VORSICHT!

Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden der Besteckschublade ragen.
Geben Sie scharfe Gegenstände **immer** mit der scharfen Seite nach unten in die Besteckschublade

Die folgenden Gegenstände sind nicht zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

(1) Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt.
(2) nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
(3) Älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.
(4) Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.
(5) Gegenstände aus Kupfer und/oder Zinn.
(6) Gegenstände aus Bleikristall.
(7) Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
(8) hölzerne Gegenstände aller Art.
(9) Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
(10) Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

Die folgenden Gegenstände sind lediglich eingeschränkt zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

(1) Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
(2) Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
(3) Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

welcome

5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe

- Entfernen Sie vor dem Beladen Speisereste vom Geschirr.
- Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.

- Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken. Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb. Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.

5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr

Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfen
Die Art des Glases / Geschirrs oder sein Herstellungs-verfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes spülmaschinengeeignetes Glas/Geschirr.
Die chemische Zusammen-setzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirr schonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
Intensive	Geeignet für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen.	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (65 °C) Spülen Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	4 / 18 g oder 1 - 2 Tabs	205 Minuten 1,621 kW/h 17,8 Liter

Universal	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55 °C)) Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	4 / 18 g oder 1 - 2 Tabs	175 Minuten 1,302 kW/h 14,3 Liter
ECO**	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung.	Hauptspülen (45 °C) Spülen Heißspülen (60 °C) Trocknen	- / 22 g oder 1 - 2 Tabs	220 Minuten 0,951 kW/h 11,0 Liter

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
90 min.	Geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc.	Hauptspülen (60 °C) Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	- / 22 g oder 1 - 2 Tabs	90 Minuten 1,350 kW/h 11,7 Liter
Schnell	Kurzer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Hauptspülen (50 °C) Spülen Spülen (45 °C)	- / 20 g oder 1 Tab	30 Minuten 0,751 kW/h 11,2 Liter

* = VS = Vorspülen / HS = Hauptspülen

** = EN 60436 Standard - Testprogramm unter folgenden Voraussetzungen:

→ Füllmenge 14 Gedecke
→ Position des oberen Geschirrkorbes in niedriger Position.
→ Klarspüler-Einstellung: max.
→ Wasserenthärterstufe: H3

Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

6.1 Starten eines Spülprogramms

(1) Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
(2) Ziehen Sie die Geschirrkörbe aus dem Gerät heraus.
(3) Beladen Sie **zuerst** den unteren Geschirrkorb und dann den oberen.
(4) Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter.; s. Kapitel 4.1 Wasserenthärter (Spülmaschinen-Salz) ff. / Kapitel 4.2 Klarspüler ff. und Kapitel 4.3 Spülmaschinen-Spülmittel ff.
(5) **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!** Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
(6) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
(7) Drücken Sie **wiederholt** die «Programm»-Taste zur Auswahl eines Spülprogramms: **Intensiv - Universal - ECO - 90 Min. - Schnell**. Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms leuchtet auf.
(8) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Programmfunktion zu wählen (s. Kapitel 6.2. Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
(9) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
(10) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.

6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen

Folgende zusätzliche Programmfunktionen sind wählbar:

→ «STARTZEITVORWAHL»
→ «HALBE BELADUNG»

(1) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen.
(2) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** wiederholt (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination[19] durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

Programmfunktion: «Startzeitvorwahl»

♦ Mit dieser Programmfunktion können Sie einen späteren Start des Spülprogramms einstellen.
♦ Aktivieren Sie die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» durch Drücken der entsprechenden Taste («⏲»), **nachdem** Sie das Spülprogramm und mögliche zusätzliche Programmfunktionen eingestellt haben.
♦ Sie können einen Verzögerungszeitraum von 3 Stunden, 6 Stunden oder 9 Stunden wählen.
♦ Jedes Drücken der «Startzeitvorwahl»-Taste erhöht den Verzögerungszeitraum um drei Stunden.

ⓘ Die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar.

Programmfunktion «Startzeitvorwahl» aktivieren

(1) Öffnen Sie die Tür.
(2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
(3) Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im Standby-Modus.
(4) Stellen Sie mit der «Programm»-Taste das gewünschte Spülprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten eventuell gewünschte zusätzliche Programmfunktionen ein.
(5) Beachten Sie immer auch die Hinweise in Kapitel 6.1 Starten eines Spülprogramms.

[19] Ausstattung abhängig vom Modell.

(6) Der programmierbare Verzögerungszeitraum beträgt 3, 6 oder 9 h. Um die Startzeitvorwahl zu aktivieren, drücken Sie die «Startzeitvorwahl»-Taste («⏲») **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige des gewünschten Verzögerungszeitraums (3, 6 oder 9 Stunden) auf dem Bedienfeld aufleuchtet.
(7) Jedes Drücken der «Startzeitvorwahl»-Taste **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 3 h.
(8) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
(9) Der Spülvorgang beginnt **automatisch** nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit.

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

Programmfunktion: «Halbe Beladung»

- Bei einigen Spülprogrammen kann die Programmfunktion «**Halbe Beladung**» eingestellt werden.
- Wählen Sie diese Programmfunktion, wenn Sie **höchstens sieben Gedecke oder weniger** spülen möchten. Wenn Sie mehr als sieben Gedecke in das Gerät geben und trotzdem diese Programmfunktion wählen, kann die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert werden.
- Die Laufzeit des jeweiligen Spülprogramms sowie der Energie- und Wasserverbrauch können durch die Programmfunktion «Halbe Beladung» verringert werden.

HINWEIS!
Verwenden Sie diese Funktion **nicht** bei voller Beladung des Geschirrspülers, da ansonsten die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert werden kann.

ⓘ Die Programmfunktion «Halbe Beladung» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar.

Programmfunktion «Halbe Beladung» aktivieren

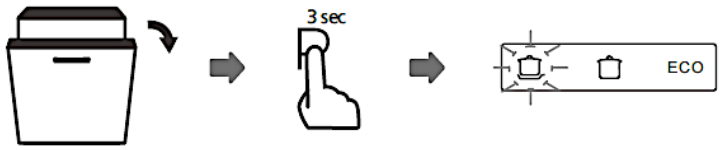
(1) Öffnen Sie die Tür.
(2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
(3) Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im Standby-Modus.
(4) Stellen Sie mit der «Programm»-Taste das gewünschte Spülprogramm ein.
(5) Beachten Sie immer auch die Hinweise in Kapitel 6.1 Starten eines Spülprogramms.

welcome

(6) Um für das eingestellte Spülprogramm die Funktion «**Halbe Beladung**» zu aktivieren, drücken Sie die «Halbe Beladung»-Taste («½») einmal.
(7) Die Betriebsanzeige dieser Funktion («½») leuchtet auf dem Display auf.
(8) Die Programmfunktion «**Halbe Beladung**» ist aktiviert.
(9) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
(10) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.

6.3 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

(1) Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.
(2) Nachdem die rotierenden Sprüharme aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
(3) Drücken und **halten** Sie nun die die «Programm»-Taste für **mehr als 3** Sekunden. Das Gerät befindet sich nun im Standby-Modus.
(4) Stellen Sie nun das neu gewünschte Spülprogramm durch **wiederholtes** Drücken der «Programm»-Taste ein.
(5) Die Programmanzeige des zuvor eingestellten Spülprogramms erlischt und die Programmanzeige des neu eingestellten Programms leuchtet auf.
(6) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
(7) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.



Wenn Sie die Tür bei laufendem Betrieb öffnen, unterbricht das Gerät den Betrieb. Wenn Sie die Tür wieder schließen, nimmt das Gerät nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder den Betrieb auf.

WARNUNG!

Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS!

Sie können ein laufendes Spülprogramm kann nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst

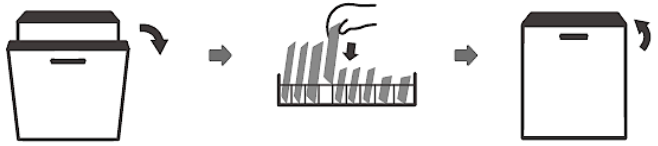
welome

und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

6.4 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

Sie können ein vergessenes Geschirrteil nachträglich in das Gerät geben, solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.

(1) Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Betrieb zu unterbrechen.
(2) Nachdem die rotierenden Sprüharme zu arbeiten aufgehört haben, können Sie die Tür komplett öffnen.
(3) Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
(4) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
(5) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.



[20] Ausstattung abhängig vom Modell.

WARNUNG!

Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

6.5 Ende eines Spülprogramms

WARNUNG!

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann.

(1) Nach Beendigung eines Spülprogramms ertönt ein akustisches Signal.[20] Die Betriebsanzeige des Gerätes erlischt.
(2) Öffnen Sie die Tür **vorsichtig**.
(3) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste aus.
(4) Drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab (Wasserhahn schließen).

welcome

(5) Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 15 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
(6) Es ist **normal**, dass das Gerät innen nass ist.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

Geräte mit diesem Zeichen « » dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- Verwenden Sie bei kleineren Beladungen die Programmfunktion «Halbe Beladung».[21]
- Achten Sie auf eine gute Belüftung.
- Das Vorspülen von Geschirrteilen führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- Das Spülen des Geschirrs in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Nutzungsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand (wenn der Haushaltsgeschirrspüler vorschriftsmäßig verwendet wird).

[21] Ausstattung abhängig vom Modell.

8. Reinigung und Pflege

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und lassen Sie es **vollständig abkühlen**. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

WARNUNG!
Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS!
Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

HINWEIS!

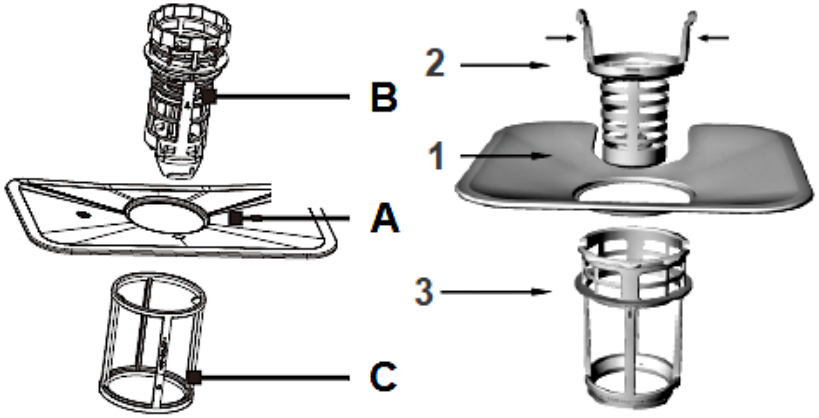
Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

- Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
- Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

8.1 Filtersystem

- Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen.
- Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.

welcome



A Der **Hauptfilter** fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Spülarm ein.

B Der **Grobfilter** fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein. Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.

C Der **Feinfilter** hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen.

Reinigung des Filtersystems

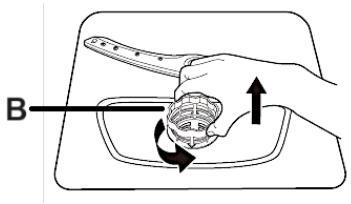
⇒ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.

- Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Reinigen Sie also die Filter regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.
- Entfernen Sie größere Nahrungspartikel und andere Rückstände nach jedem Spülgang, indem Sie die Filter unter klarem fließendem Wasser abspülen.
- Für das Reinigen des Grob- und des Feinfilters können Sie eine geeignete Reinigungsbürste benutzen.
- Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein.
- Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und/oder Ihr Geschirr beschädigen.
- Wir empfehlen, das **gesamte** Filtersystem **einmal** pro Woche zu reinigen.
- Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das **gesamte Filtersystem** dem Gerät entnehmen. Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

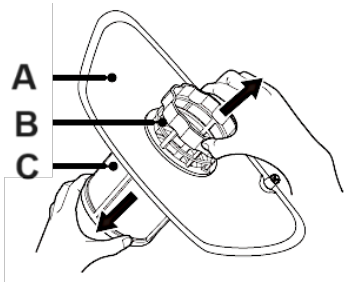
(1) Drehen Sie den Grobfilter (**B**) gegen den Uhrzeigersinn, um das Filtersystem zu lösen und heben Sie dann das gesamte

Gemeldet

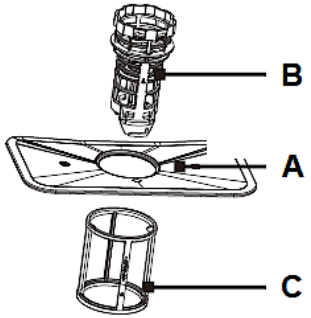
Filtersystem an (s. Abb. unten). Entnehmen Sie das Filtersystem aus dem Boden des Gerätes.



(2) Trennen Sie den Feinfilter (C) vom Filtersystem, indem Sie ihn nach unten hinweg abziehen (s. Abb. unten).
(3) Trennen Sie den Grobfilter (B) vom Filtersystem, indem Sie leicht die oberen Zapfen drücken und den Grobfilter dann aus dem Hauptfilter (A) herausziehen (s. Abb. unten).

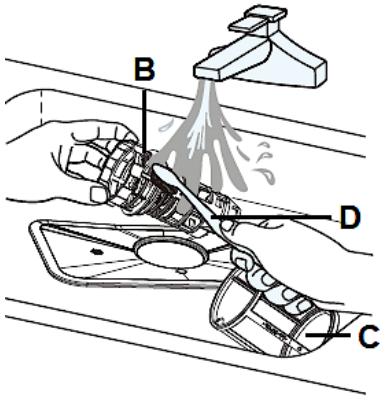


(4) Die drei Komponenten des Filtersystems (Hauptfilter, Grobfilter und Feinfilter) sind nun voneinander getrennt (s. Abb. unten).



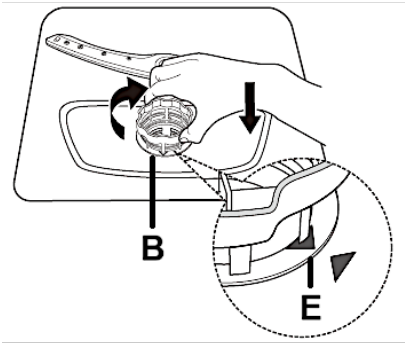
A Hauptfilter
B Grobfilter
C Feinfilter

(5) Reinigen Sie die einzelnen Filter gründlich, wie oben unter «Reinigung des Filtersystems» beschrieben.
(6) Für das Reinigen des Grob- (B) und des Feinfilters (C) können Sie eine geeignete Reinigungsbürste (D) benutzen (s. Abb. unten).



welcome

(7) Um die einzelnen Filter wieder zu verbinden, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
(8) Setzen Sie das gesamte Filtersystem ordnungsgemäß im Boden des Gerätes ein.
(9) Drehen Sie den Grobfilter (B) **im Uhrzeigersinn**, um das gesamte Filtersystem zu fixieren (s. Abb. unten, Pfeile / E).



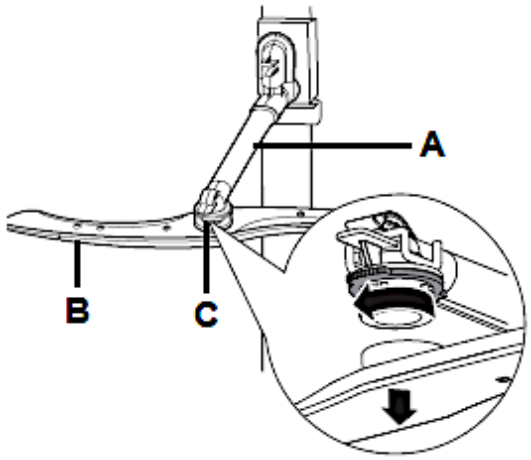
HINWEIS!
Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

HINWEIS!
Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau des Filtersystems an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.2 Sprüharme

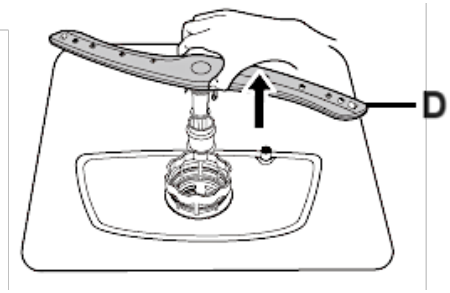
♦ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, weil Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.

(1) Halten Sie die Nabe (C/ in der Mitte des oberen Geschirrkorbs) des oberen Sprüharms (B) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Sprüharm ab (s. Abb. unten).

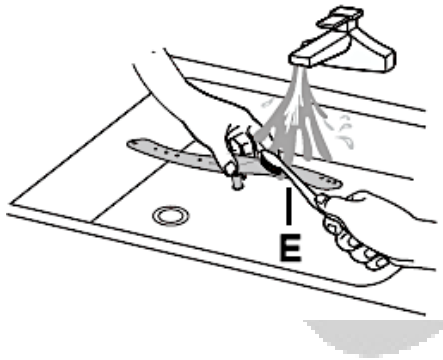


(2) Um den unteren Sprüharm (D) zu entnehmen, ziehen Sie ihn nach oben heraus (s. Abb. unten, Pfeil).

welcome



(3) Reinigen Sie die Sprüharme mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste (E / s. Abb. unten).
(4) Spülen Sie die Sprüharme mit klarem Wasser gründlich ab (s. Abb. unten).



(5) Um die Sprüharme wieder ordnungsgemäß einzusetzen bzw. einzuschrauben, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
(6) Vergewissern Sie sich, dass alle Sprüharme frei drehbar sind.

HINWEIS!
Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau der Sprüharme an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.3 Gerät und Bedienfeld

- Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.
- Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Gerätes zu reinigen

HINWEIS!
Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Gerätes zu reinigen.

welcome

HINWEIS!
Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.4 Tür/Türdichtungen

- Benutzen Sie einen leicht warmen und feuchten Putzlappen, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen.
- Reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm. Ansonsten können Speiserückstände unangenehme Gerüche freisetzen.

HINWEIS!
Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.

HINWEIS!
Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

HINWEIS!
Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.5 Frostschutz

Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu[22].

(1) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
(2) Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.

[22] Nicht Teil der Garantieleistungen.

(3) Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
(4) Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
(5) Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

HINWEIS!

Falls Ihr Gerät auf Grund von Vereisung nicht arbeiten kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.[23]

8.6 Außerbetriebnahme

(1) Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z. B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei leerem Gerät durch.
(2) Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
(3) Lassen Sie die Tür des Gerätes einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

[23] Nicht Teil der Garantieleistungen.

9. Problembehandlung

Fehler	
Mögliche Ursache	**Maßnahmen**
Das Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
→ Die Sicherung im Sicherungsautomat ist ausgelöst worden. → Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. → Niedriger Wasserdruck.	→ Sicherungsautomat überprüfen. → Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungsgemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist. → Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck.
Ablaufpumpe arbeitet permanent.	
→ Wasserüberschuss.	→ Das System identifiziert einen möglichen

	Wasserüberschuss. In einem solchen Fall schaltet es die Umlaufpumpe ab und die Ablaufpumpe ein.

Lärm	
→ Einige Geräusche sind normal. → Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen. → Der Motor brummt.	→ Öffnen des Spülmittelbehälters. → Überprüfen Sie das Geschirr im Gerät. → Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen.

Schaumbildung	
→ Ungeeignetes Spülmittel. → Verschütteter Klarspüler.	→ Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel. → Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf. → Öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum verdunsten.

Flecken im Inneren des Gerätes.	
→ Spülmittel enthält Farbmittel.	→ Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.

Geschirr ist nicht sauber.	
→ Ungeeignetes Programm. → Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.	→ Wählen Sie ein stärkeres Programm. → Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.

Eintrübungen auf Glaswaren.	
→ Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	→ Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

welcome

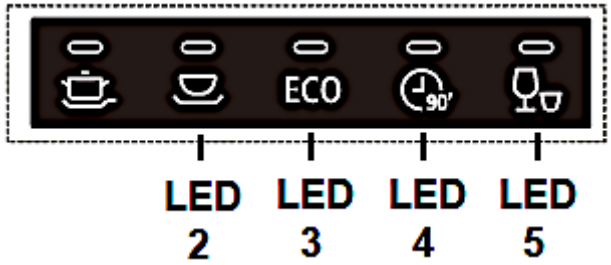
Weißer Belag im Inneren des Gerätes.	
→ Mineralien in hartem Wasser.	→ Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwann und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
Spülmittel verbleibt im Spender.	
→ Geschirr blockiert den Spülmittel-Behälter.	→ Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
Dampf	
→ Normal.	→ Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
Wasser bleibt am Boden des Gerätes zurück.	
→ Normal	→ Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
Das Gerät ist undicht.	
→ Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler. → Das Gerät steht nicht waagerecht.	→ Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf. → Richten Sie das Gerät neu aus.

Welcome

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.1 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden durch die entsprechenden **LED-Kombinationen** der LED 2, 3, 4 und 5 angezeigt (s. Abb. und Tabelle unten).



Fehler-meldung	Bedeutung	Mögliche Ursachen
LED 5 flackert	Lange Wassereinlasszeit.	→ Wasserhahn ist nicht geöffnet.
		→ Wasserzufuhr ist eingeschränkt. → Zu niedriger Wasserdruck.

Fehler-meldung	Bedeutung	Mögliche Ursachen
LED 4 + LED 5 flackern.	Erforderliche Temperatur wird nicht erreicht.	→ Fehlfunktion des Heizelements. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
LED 3 flackert	Überfließen/Leck	→ Eine Komponente des Gerätes ist undicht. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
LED 2, LED 3 + LED 5 flackern	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display-Platine.	→ Kurzschluss/Kabelbruch. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.

Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Gerätes, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

10. Technische Daten

Technische Daten[1]	
Geräteart	Geschirrspüler, vollintegriert
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	14 Gedecke
Energieeffizienzklasse [2]	C
Jährlicher Energieverbrauch [3]	95,00 kWh
Energieverbrauch für 1 Standardprogramm	0,950 kWh
Energieverbrauch wenn eingeschaltet	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch [3]	1100 l
Geräuschemissionsklasse [4]	C
Standardprogramm / Dauer [5]	Eco / 220 Minuten
Geräuschemission	49 dB(A)
Überlaufschutz	ja
Aqua Stop Funktion	ja
Aufstellart	Einbau
Einbaufähig	ja
Abmessungen H*B*T in cm	81,50*59,80*55,00
Leistungsaufnahme	1760 - 2100 W
Stromspannung / Frequenz	220-240 V AC / 50 Hz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Wassertemperatur	max. 65 °C

Technische Änderungen vorbehalten.

1 Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2017
2 Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
3 Basierend auf 100 Standardprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
4 Auf einer Skala von A (beste) bis D (schlechteste).
5 Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

11. Entsorgung

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.	Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet dem Verbraucher für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der

Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

(1) zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
(2) geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
(3) Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
(4) Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
(5) Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
(6) Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
(7) Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

(1) Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
(2) Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
(3) Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
(4) unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
(5) mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
(6) Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
(7) Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

(1) Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
(2) Rufnummer(n) und E-Mailadresse.
(3) Modellbezeichnung.
(4) Seriennummer/Foto des Typenschildes.
(5) Art der Fehlfunktion.

Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

Besonderer Hinweis:

Orientierung

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

(1) Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
(2) Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
(3) Kochfelder: an der Unterseite.
(4) Backöfen: im Türbereich.
(5) Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
(6) Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nähe Motor.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

September 2019

welcome

Index

1. Safety information 78
2. Installation 83
   2.1 Unpacking and positioning 84
   2.2 Water inlet / drainage installation 84
   2.3 Before installation 85
   2.4 Space requirement / Installation 85
   2.5 Fixing of the front decoration panel 87
   2.6 Adjusting of the door-spring tension 88
   2.7 Installation of the water inlet hose 89

2.8 Installation of the water drain hose 91
2.9 Raised level installation 93
2.10 Electrical connection 94
2.11 Proper levelling 95
2.12 Installation of the skirting board 97
2.13 Fixing of the appliance 97
2.14 Fixing of the top spacer 98
3. Description of the appliance 99
3.1 View of the appliance 99
3.2 Control panel 100
4. Before the first use 102
4.1 Water softener 102
4.2 Rinse aid 107
4.3 Dishwasher detergent 110
4.4 Summary of the basic functions 113
5. Use of the dish racks 115
5.1 General information 115
5.2 Upper dish rack 116
5.3 Lower dish rack 120
5.4 Cutlery drawer 121
5.5 Instructions for loading the dish racks 122
5.6 Damage to glasses and dishes 123
6. Use of the programmes 124
6.1 How to start a programme 126
6.2 Selection of an additional programme function 126
6.3 How to change a running programme 128
6.4 How to add forgotten dishes 129
6.5 End of a programme 130
7. Environmental protection 130
7.1 Environmental protection: disposal 130
7.2 Environmental protection: energy saving 130
8. Cleaning and maintenance 131
8.1 Filter system 132
8.2 Spray arms 134
8.3 Appliance and control panel 136
8.4 Door/door seals 136
8.5 Frost protection 137
8.6 Decommissioning 137
9. Trouble shooting 138
9.1 Error codes 140
10. Technical data 141
11. Waste management 142

Welcome

12. Guarantee conditions..... 142

The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.
Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.
The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

1. Safety information

Read the safety information and the safety instructions carefully before you operate the appliance for the first time.
All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.
Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
Make sure that this manual is available to anyone using the appliance and make sure that it has been read and understood prior to using the device.
The manufacturer and distributor are not responsible for **any damage or injury** in the event of failure to comply with these instructions.
Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an **authorised professional**. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a **qualified professional**. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a **qualified professional**.
The appliance is intended for private use only.
The appliance is intended for cleaning dishes and cookware in a private household only.

The appliance is intended for indoor-use only.
The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
Operate the appliance in accordance with its intended use only.
Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

Signal words

DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.	**WARNING!** indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.
CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.	**NOTICE!** indicates possible damage to the appliance.

Safety instructions

DANGER!

(1) Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and / or can result in damages to the appliance.
(2) All electrical work to connect the appliance to the mains must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
(3) Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
(4) The technical data of your energy supplier **must** meet the data on the rating plate of the appliance.

welcome

(5) Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
(6) Never try to repair the appliance yourself. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service. Original spare parts should be used only.
(7) Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
(8) When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
(9) **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
(10) **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

WARNING!

(1) Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
(2) Under certain conditions hydrogen is generated in a hot-water system, which has not been used within a fortnight or longer. **Hydrogen is explosive**. If you have not operated the hot-water system within such a period of time, open all hot-water taps and let the water flow for several minutes to release the hydrogen. During this period do not smoke and do not use any open flames or naked light, because hydrogen is flammable.

(3) While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD.
(4) Do not connect the appliance to the electric supply unless all packaging and transit protectors have been removed.
(5) Operate the appliance with 220~240V/50Hz AC only. All connections and energy-leading components must be replaced by an authorised professional. **Any repairs should be carried out by an authorised aftersales service**
(6) Do not use a socket board or a multi socket when connecting the appliance to the mains.
(7) Check that the power cord is not placed under the appliance or damaged when moving the appliance.
(8) A dedicated and properly grounded socket (250V/10A) meeting the data of the plug is required to minimise any kind of hazard.
(9) The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
(10) Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.

(11) Do not modify the appliance.
(12) Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
(13) Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
(14) Never immerse the appliance, the power cord or the plug into water or any other liquid. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
(15) Dishwasher-detergents are very alkaline and so they are extremely dangerous when swallowed. Skin and eyes should not come in contact with dishwasher-detergents. **Always keep such detergents out of reach of children.** RISK OF CHEMICAL BURN!
(16) Keep dishwasher-detergents and additives away from children. Keep children away from the appliance when its door is open as some detergent may be still in the appliance.
(17) When all indicators on the control panel flicker, the appliance malfunctions. Disconnect the appliance from the mains and the water-supply immediately in such a case.
(18) Do not operate the appliance without the filters installed.
(19) Children must never play with the appliance.
(20) Always supervise children when they are near the appliance.
(21) Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
(22) Never operate the appliance unattended.
(23) Strictly observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

(1) While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. RISK OF SCALDING!
(2) When a rinse cycle has been completed, wait a few minutes before opening the door as hot vapour may escape.
(3) When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
(4) Do not touch the heating elements during operation or immediately after operation. RISK OF BURNS!
(5) Do not sit or stand on the dish rack or the door of the appliance. RISK OF INJURY! RISK OF BREAKAGE!
(6) Do not place any heavy items on the open door as the appliance can tilt forwards.
(7) When you load the dishwasher:

Grelcome

(a) check that sharp-edged items will not damage the door seals.
(b) check that items do not project through the bases of the racks.
(c) place sharp knives with the handle at the top or horizontally to avoid injuries.

(8) Do not leave the door open so that no one can trip on it.

NOTICE!

(1) The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.

(2) After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

(3) When connecting to a drinking water supply, make sure that you connect the appliance using a safety device to prevent drinking water contamination through backflow (according to DIN EN 1717). The installation, including the water and drain connection and the electrical connection, as well as repairs **must** be carried out by a qualified professional.

(4) Water softener (dishwasher salt) causes corrosion unless you activate a cleaning programme immediately after the filling of the dedicated container. Corrosion can damage the appliance beyond repair! **The manufacturer is not liable for any damage caused by corrosion due to improper operation.** RISK OF CORROSION!

(5) Whenever you fill water softener into the dedicated container, water will escape which contains dissolved salt. This water as well as not dissolved salt particles will cause corrosion. When refilling water softener, you always must initiate a complete cleaning programme immediately after. RISK OF CORROSION! **Any damage caused by corrosion is not covered by the guarantee.**

(6) Never operate the appliance without the filter inserted properly.

(7) Only use a water softener (= dishwasher salt) which is suitable for dishwashers. The water hardness depends on your place of residence. Hard water in a dishwasher generates deposits of minerals and salts on your dishes and in the appliance. The water softener removes minerals and salts from the water.

(8) Use a rinse aid which is suitable for a dishwasher only. **Never use other chemical substances**, e.g. a dishwasher cleaner or liquid cleaners; otherwise you will damage the appliance.

(9) Only use a detergent and additives which are suitable for dishwashers. Do not use soap, washing agents, hand wash detergents etc.
(10) When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
(11) Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
(12) The appliance must be transported and installed by at least two persons.
(13) When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
(14) The connection to the water supply should be carried out by a qualified professional.
(15) Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
(16) Do not stand or lean on the racks or the door.
(17) Plastic-made items must not touch the heating elements.
(18) Only wash dishwasher-proof plastic-made items in the appliance. Such items are labelled by their manufacturer.
(19) After each rinse cycle check that the water-softener container is empty.
(20) Never use cleaning sprays to clean the door as they can damage the lock and electric components.
(21) The appliance is intended for washing max. 14 place settings.
(22) Clean the appliance **regularly** (s. chapter CLEANING AND MAINTENANCE).
(23) The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

Welcome

2. Installation

- **The water inlet and drainage installation must be carried out by a qualified professional.**
- Use brand-new hoses and connector kids only.
- We recommend securing the water supply with a back-pressure valve.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The**

manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

2.1 Unpacking and positioning

WARNING!

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD! RISK OF INJURY!

(1) Unpack the appliance carefully. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.

(2) **The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.**

(3) Install the appliance in a dry and well-ventilated place.

(4) Always install the appliance near of a water supply line, a water drain device and a safety plug.

(5) Install the appliance on a level, dry and solid surface. Check the correct installation with a bubble level.

(6) The back of the appliance must face the wall. The sides must be aligned to the adjacent pieces of furniture and/or walls.

(7) Connect the appliance to the mains and water supply properly.

(8) The rating plate is inside the appliance or at the back.

2.2 Water inlet/drainage installation

(1) The water inlet and drainage installation must be carried out by a qualified professional.

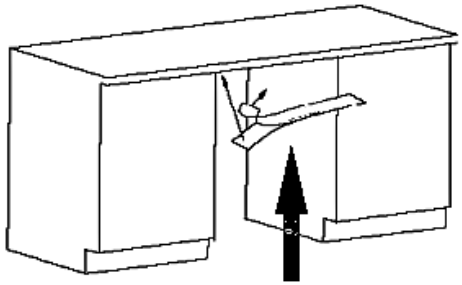
(2) Use brand-new hoses and connector kids only.

(3) We recommend securing the water supply with a back-pressure valve.

2.3 Before installation

Installation of the condensation strip
(depending on model)

(1) You must install the condensation strip on the bottom side of the worktop to protect it from the water vapour released by the appliance. The condensation strip deflects the water vapour from the worktop.
(2) You will find the condensation strip inside your appliance.
(3) Clean the bottom side of the worktop properly before you install the condensation strip.
(4) Remove the protective foil from the adhesive surface of the condensation strip.
(5) Stick the condensation strip on the bottom side of the worktop.
(6) The condensation strip must be flush with the edge of the work surface.



Condensation strip

NOTICE!
Improper installation of the condensation strip may cause damage to the worktop.

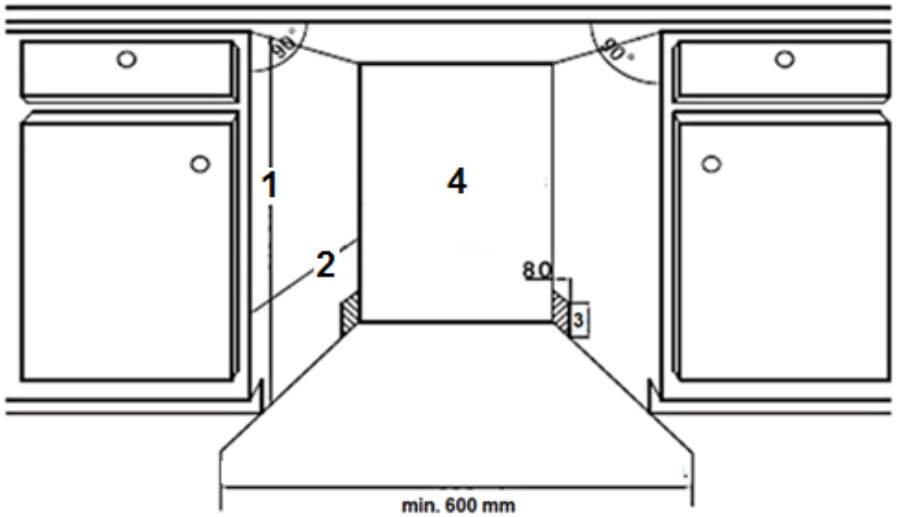
2.4 Space requirement / Installation

Required space for the appliance: look at the following figures.

Welcome

The back of the appliance must face the wall. The appliance must be equipped with an inlet and outlet hose, which can be installed on the left or right.[24].

Depending on where your safety socket is located, you may need to cut a hole in one side of the cabinet.



Install the appliance.

1 820 mm
2 min. 580 mm
3 100 mm
4 Connections for power cable, water inlet, water outlet

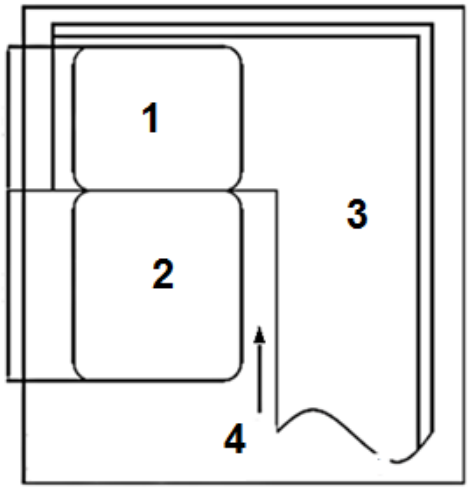
- The free space between the top of the appliance and the worktop **must be less than 5 mm**.
- The door of the appliance must be aligned with the adjacent cupboard doors.

WARNING!

The power cable and the hoses **must not** be kinked or bent when installing the appliance in the installation opening.

Minimum required space of the appliance

[24] Equipment depending on model.

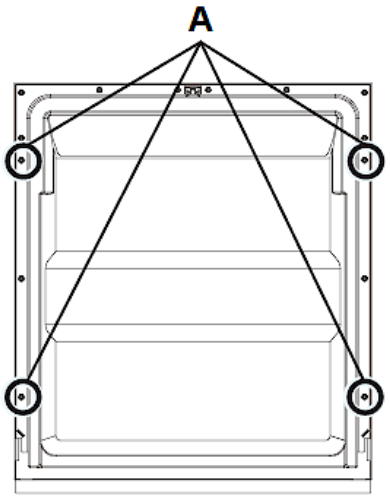


1 Dishwasher
2 Door of dishwasher
3 Cabinet
4 Minimum distance for opening the door is 50 mm

2.5 Fixing of the front decoration

panel

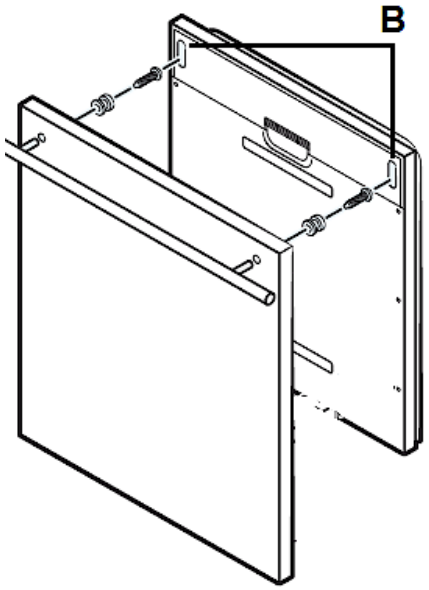
(1) Remove the four **short** screws (A) from the appliance door (s. fig. below).



A Screw holes / short screws (4 pcs.)

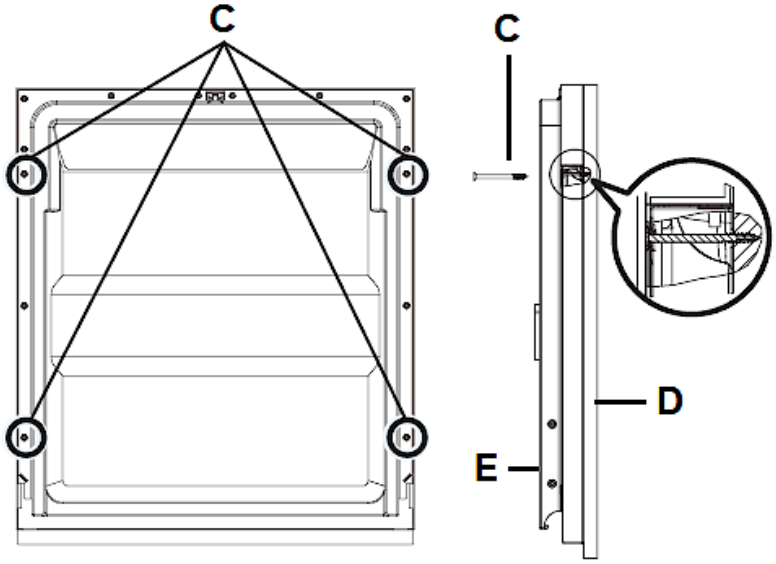
(2) Install the handle on the decoration panel and install it in the corresponding openings on the outside of the appliance door (B) using the screws / hooks (s. fig. below).

welcon



B Openings to install the decoration panel

(3) Align the decoration panel with the outside of the appliance door properly and fix it using the four **long** screws (**C** / s. fig. below).



C Screw holes / long screws (4 pcs.)
D Decoration panel
E Inside of the appliance door

2.6 Adjusting of the door-spring tension

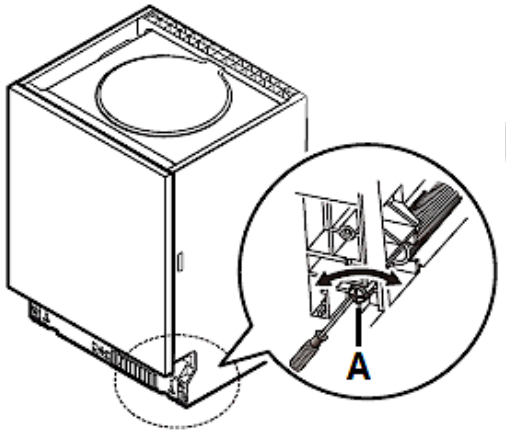
♦ After having installed the decoration-panel, try to open and close the door to check its balance and to decide if it can remain in its installation-condition.

♦ When the door is balanced improperly, turn the screws in clockwise and anti-clockwise direction for proper adjustment (or let the balance adjust by an experienced person).

(1) Turn the setscrew to tighten or loosen the steel cable using a Phillips screwdriver (s. fig. below).

An incorrectly adjusted door spring tension can damage the appliance.

(2) The door spring tension is set correctly when the appliance door remains horizontal in the fully open position but closes when lifted slightly with a finger.



A Setscrew of the door spring

[25] Depending on model

2.7 Installation of the water inlet hose

♦ The installation of the water and drain connection must be carried out by a qualified professional.
♦ The appliance is equipped with a water supply and a water drain hose which can be installed on the right or left[25] to ensure proper installation.
♦ Use brand-new hoses and connector kids only.
♦ We recommend securing the water supply with a back pressure valve.[26]
♦ The water pressure must be between 0.04 and 1 MPa.

Ask the aftersales service if the water pressure has different values.

[26] Depending on model.

welrome

Safety water supply hose[27]

- The safety water supply hose is a double-walled hose. The safety system blocks the flow of water if the supply hose breaks and water flows into the space between the supply hose and the outer corrugated hose.

How to connect the water supply hose

- Connect the cold-water inlet hose to a ¾ inches thread. When the water supply hose is new or was not used for an extended period of time, let the water flow until it is clear of any contamination.

NOTICE!
Otherwise, the water inlet may be blocked and the appliance will be damaged.

1	Pull the complete water supply hose out of its storage compartment at the back of the appliance.
2	Fix the water supply hose with the ¾ inches thread on the tap.
3	Open the water supply completely before you operate the appliance.

NOTICE!
When the hoses are new or were not used for an extended period of time, let the water flow until the hose is clear of any contamination. Otherwise the water inlet may be blocked and the appliance will be damaged.

NOTICE!
A hose that attaches to a sink spray can burst if it is installed on the same water line as the dishwasher. If your sink has one, we recommend to disconnect the hose and to plug the hole.

[27] Depending on model.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

NOTICE!

When connecting to a drinking water supply, make sure that you connect the appliance using a safety device to prevent drinking water contamination through backflow (according to DIN EN 1717). The installation, including the water and drain connection and the electrical connection, as well as repairs must be carried out by a qualified professional.

How to disconnect the water supply hose

(1) Turn off the water supply completely (close water tap).
(2) Decrease the water pressure by pressing the pressure reduction button to protect you and the room from spilled water.
(3) Finally remove the water supply hose from the tap.

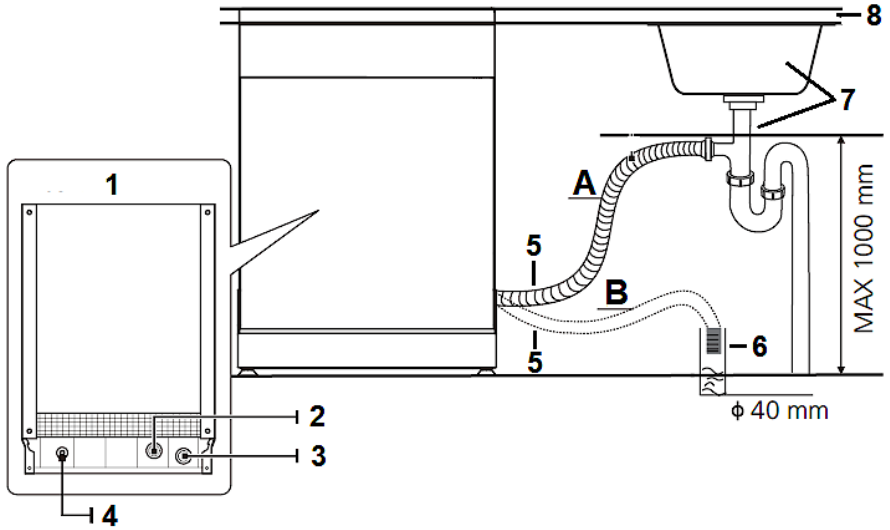
2.8 Installation of the water drain hose

- The installation of the water and drain connection must be carried out by a qualified professional.
- The appliance is equipped with a water supply and a water drain hose which can be installed on the right or left[28] to ensure proper installation.
- Use brand-new hoses and connector kits only.

[28] Depending on model

How to connect the water drain hose

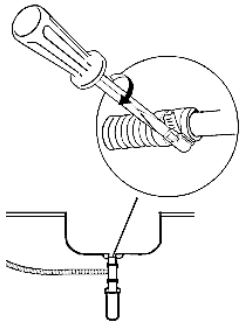
(1) Insert the water drain hose (**5**) into a **drainpipe** (**6**) with a diameter of **at least 40 mm or** into a **sink** (s. below, installation **A** or installation **B**).
(2) Do not bend or squeeze the water drain hose (**5**).
(3) The free end of the water drain hose **must not be higher than 1000 mm** and must not be immersed into water to avoid reflux (s. fig. below).



A Installation **A**: sink
B Installation **B**: drainpipe, Ø min. 40 mm

1 Back of the dishwasher
2 Water inlet
3 Water outlet
4 Power cord
5 Water drain hose
6 Drainpipe
7 Sink
8 Worktop

(4) Fix the water drain hose properly, using a clamp (s. fig. below).



⇒ When installed to a **fixed drain** the water drain hose must be connected properly to avoid any leaks.
⇒ When the sink is **higher than 1000 mm** the excess water cannot be drained directly. Drain excess water in a suitable container which is held outside and lower than the sink.

elcome

⇒ If the length of the water drain hose is not sufficient, apply to your authorised service for an extension made from the same material as the original water drain hose. The length of the water drain hose (including extension) **should not exceed 4 metres**; otherwise, the performance of the appliance will be reduced.

⇒ If the water drain hose is **longer than 4 metres** the dishes will not be cleaned properly. Check that the connection does not leak. Fix the outlet hose with a hose-holder.

NOTICE!

If the drainage hose is longer the 4 m. the dishes will not be cleaned properly

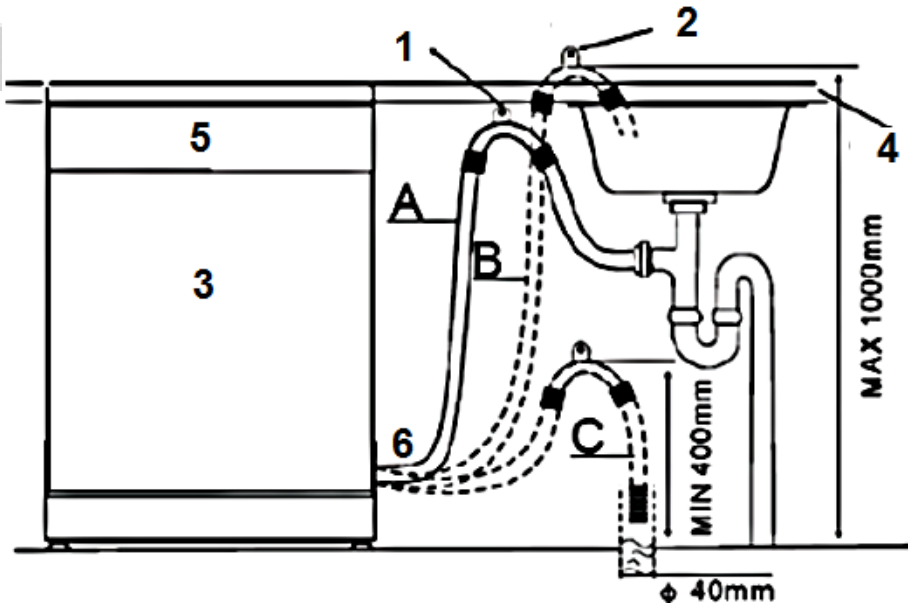
NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.9 Raised level installation

⇒ Partially and fully integrated appliances can be installed at a raised level when connected properly.

A collar enables the bending of the drain hose. There is a holding device on the collar to fix the collar. The drain hose must have a height of min. 40 cm at the top of the collar. Look at the drawing below for the connection options A, B and C.



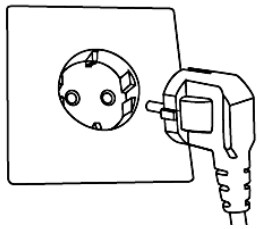
Q wel-and

1 Hang the drain hose hook on the counter
2 Drain hose hook.
3 The top of the hose must be at a height between 40 and 100 cm. The free end of the hose must not be immersed in water.
4 Worktop.
5 Front.
6 Drain pipe.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.10 Electrical connection



Danger!

Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).

WARNING!

Do not use any extension cords, multiple sockets or adapters. RISK OF FIRE!

WARNING!

The appliance must be properly grounded before initial operation. Find related information on the rating plate. Connect the appliance to a properly grounded safety socket only. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

WARNING!

Always ensure that the power cord is not bent or squeezed during installation.

Welcome

- You need a properly grounded and dedicated safety socket relevant to the plug (250 V/ 10A).

WARNING!

Otherwise serious accidents may occur or your appliance may be damaged.

- The voltage and the frequency of the power supply must meet the data on the rating plate.
- The appliance is equipped with a safety plug.
- If any malfunction occurs, the grounding will reduce the risk of electric shock as the electrical flow will prefer the way of 'least resistance.
- The appliance must be properly grounded before initial operation. If you are in doubt that the appliance is grounded properly, a qualified professional should check the status of the electrical installation (**not covered by the guarantee**).

2.11 Proper levelling

- The appliance **must** stand in a **stable and level position** to ensure proper operation. The supporting feet must stand firmly on the ground so that the appliance does not wobble. Adjust the supporting feet accordingly. The firm contact of the supporting feet with the ground also ensures that the appliance does not vibrate or move unintentionally.
- The dishwasher must also be levelled horizontally so that the dish racks operate properly and the cleaning efficiency is guaranteed.
- The **maximum** permissible inclination angle under the entire appliance is 2°. Adjust the appliance with its supporting feet horizontally. Check with a spirit level.

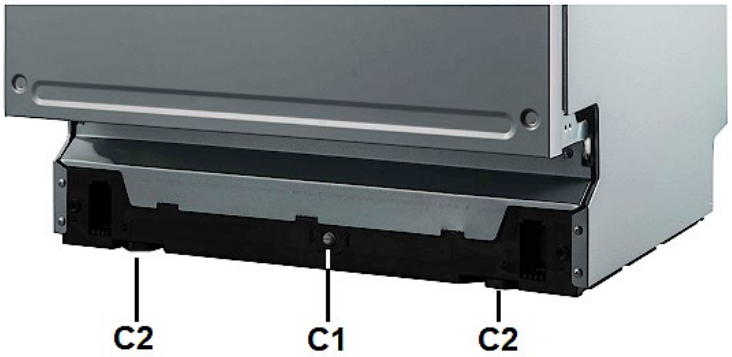
How to level he appliance properly

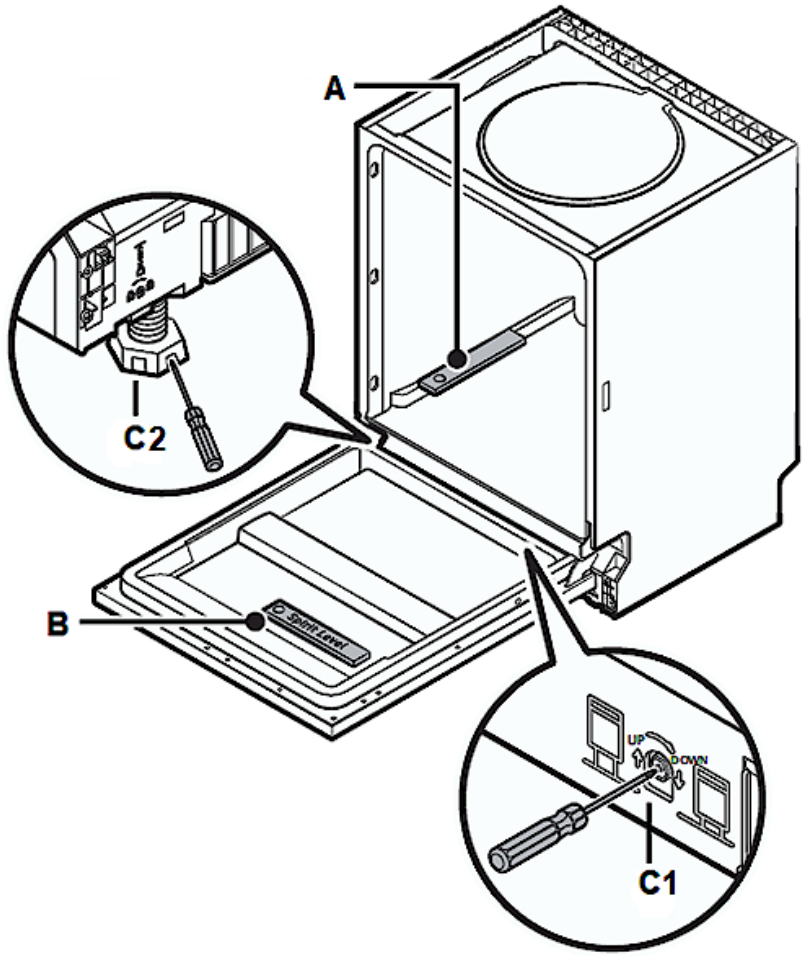
(1) The appliance **must** stand in a **stable and level position** to ensure proper operation.
(2) Place a spirit level on the slide-in rail (**A**) inside the appliance and on the inside of the appliance door (**B** / see fig. below) to check if the appliance is level.
(3) If necessary, level the appliance by adjusting the three supporting feet individually.
(4) The **rear supporting foot** can be adjusted from the front of the dishwasher by adjusting the **setscrew** (**C 1**) in the centre of the appliance base using a Phillips screwdriver (s. fig. below).
(5) To adjust the front supporting feet (**C 2**), use a flat screwdriver and adjust the front supporting feet until the appliance is level and stable.

Welcome

- When adjusting the supporting feet, pay attention to the arrow directions indicated on the appliance (raising or lowering the appliance).
- The free space between the top of the appliance and the worktop **must be less than 5 mm**.
- The **maximum** adjustment height of the supporting feet is **50 mm**.

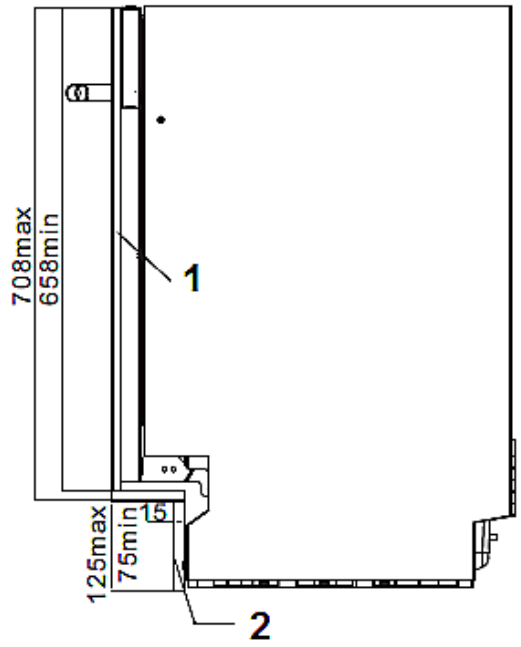
(6) When levelling the appliance, ensure that it does not tip over.





A **Spirit level**: check horizontal position in the depth
B **Spirit level**: check horizontal position in the width
C1 = **setscrew** for the adjustment of the **rear** supporting foot
C2 = front supporting feet

2.12 Installation of the skirting board



1 Decoration panel
2 Skirting board

The required height of the skirting board should meet your standard of aesthetics as well as it should enable the door to open/close properly. You find the relevant benchmarks on the schedule below.

Benchmarks	
Decoration panel	Skirting board
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

2.13 Fixing of the appliance

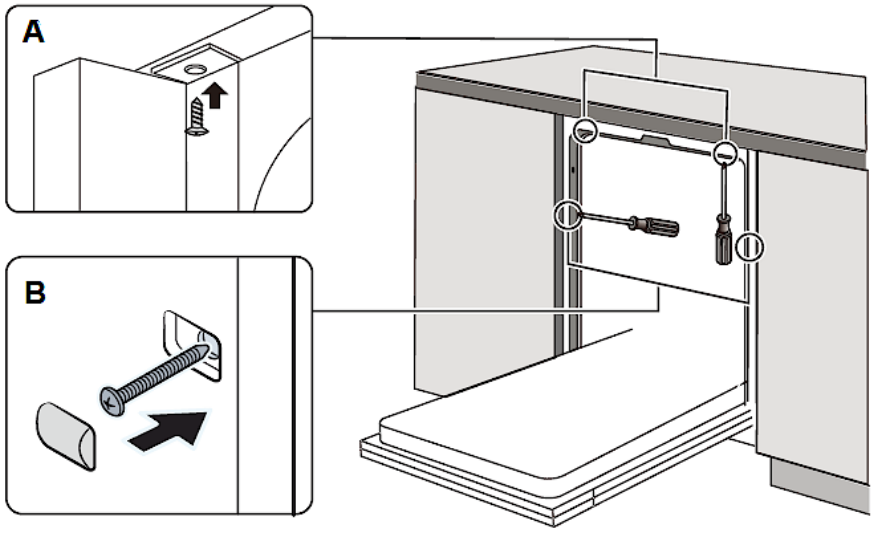
- The appliance must be fixed properly. The material of the worktop must be considered.

(1) Normal worktop: fix the appliance to the worktop using the appropriate screws (s. below, **fig. A**).
(2) Install the screw covers.[29]

[29] Depending on model.

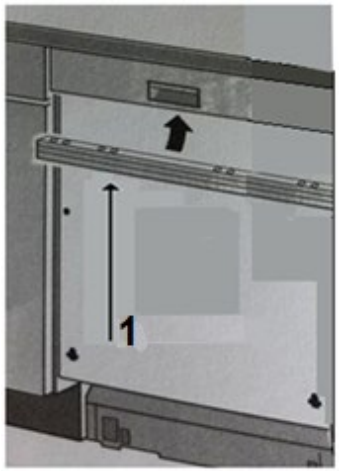
or

(1) **Marble or granite worktop**: you **cannot** fix the appliance to the worktop. You must fix the appliance on both sides of the adjacent cabinets using the appropriate screws (s. below, **fig. B**).
(2) Install the screw covers (s. below, **fig. B**).



2.14 Fixing of the top spacer

The top spacer[30] has got several layers. Customize the height of the spacer by removing the relevant number of layers **from the bottom side** of the spacer. Use the click-mechanism for selecting the proper number of layers.

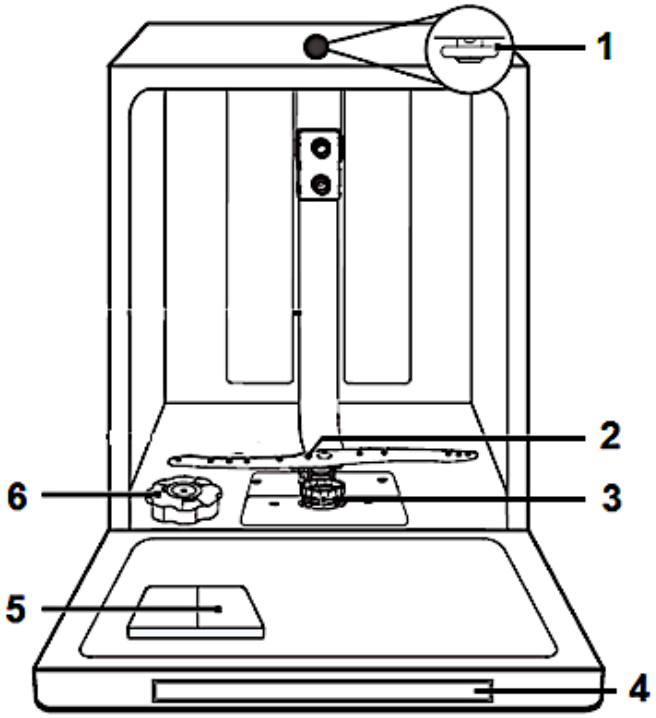


1 Spacer

[30] Equipment depends on model.

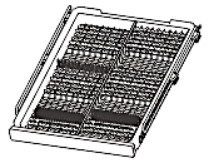
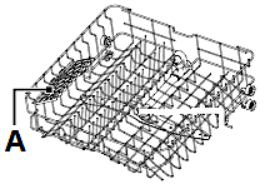
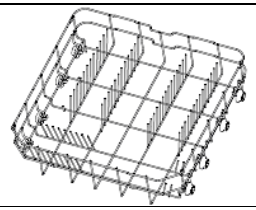
3. Description of the appliance

3.1 View of the appliance



1 Top spray arm
2 Bottom spray arm
3 Filter system
4 Control panel
5 Detergent container
6 Water softener container (= dishwasher salt)

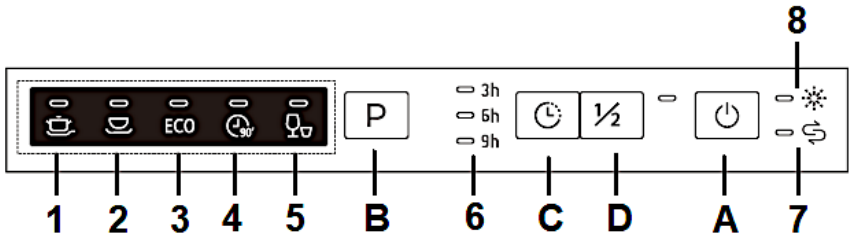
Accessories

Cutlery drawer[31]	
Upper Dish rack incl. cup shelf (A)	
Bottom dish rack	

[31] Depending on model.

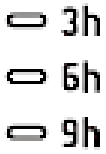
welcome

3.2 Control panel



Operating buttons		
A	⏻	«On/Off»-button → Button to switch on/off the appliance.
B	P	«Programme»-button → Button to select the desired cleaning programme. → Press this button repeatedly to switch through the different cleaning programmes. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
C	🕒	«Delay»-button → You can set a delayed programme start. → You can select a delay period of 3, 6 or 9 hours. → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.
D	½	«Half load»-button → Select this programme function if you want to clean **max. six place settings or less**. → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.

Indicators		
1		Programme indicator: «Intensive» → This indicator goes on when the cleaning programme «Intensive» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of heavily soiled objects such as pots and pans and heavily dried food residues on plates, bowls, etc. → See also chapter 6. The cleaning programmes.

2		Programme indicator: «Universal» → This indicator goes on when the cleaning programme «Universal» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of slightly and normally soiled dishes (pots, plates, glasses, bowls, etc.) and lightly soiled pans. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
3		Programme indicator: «ECO» → This indicator goes on when the cleaning programme «ECO» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of normally soiled dishes (pots, plates, glasses, bowls, etc.). Standard programme for daily use. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
4		Programme indicator: «90 min.» → This indicator goes on when the cleaning programme «90 min.» is activated. → This cleaning programme is suitable for the daily cleaning of slightly and normally soiled dishes (pans, plates, glasses, bowls, etc.).
5		Programme indicator: «Rapid» → This indicator goes on when the cleaning programme «Rapid» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of lightly soiled dishes pots, plates, glasses, bowls, etc.) **without** dried food residues. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
6		Operational status indicator: «Delayed programme start» → One of the operational status indicators (3, 6 or 9 h) goes on when the programme function «Delayed programme start» is activated. → The respective indicator displays the selected delay time (3, 6 or 9 h). → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.
7		Warning indicator: «Water softener» (dishwasher salt) → This indicator goes on when you must refill the water softener container. → See also chapter 4.1 Water softener (dishwasher salt) et seq.

8		Warning indicator: «Rinse aid» → This indicator will go on when you must refill the rinse aid container. → See also chapter 4.2 Rinse aid et seq.

4. Before the first use

Before you start operating the appliance, check that

(1) the appliance is positioned and levelled properly.
(2) the inlet valve is opened.
(3) the connections of the hoses do not leak.
(4) the appliance is plugged in properly.
(5) the power is switched on.
(6) the hoses are not knotted.
(7) you have removed the complete packaging material.

Before you operate the appliance for the first time:

(a) adjust the water softener.
(b) pour 500 ml water into the container of the water softener and pour in the water softener (= dishwasher salt).
(c) pour in the rinse aid.
(d) select a washing programme.

4.1 Water softener

Notice!
Use a water softener (= dishwasher salt) which is **suitable for dishwashers only**. Other water softeners and salts, especially table salt, will damage the water softener container.

Notice!
Whenever you fill water softener into the dedicated container, water will escape which contains dissolved salt. This water as well as not dissolved salt particles will cause corrosion. When refilling water softener, you always must initiate a complete cleaning programme immediately after. Risk of corrosion! **Any damage caused by corrosion is not covered by the guarantee.**

Welcome

Notice!

Water softener (dishwasher salt) causes corrosion unless you activate a cleaning programme immediately after the filling of the dedicated container. Corrosion can damage the appliance beyond repair! **The manufacturer is not liable for any damage caused by corrosion due to improper operation.** Risk of corrosion!

You must fill in the water-softener manually; please use the water-softener filler hole. Open the lid and pour approx. 1,50 kg of water-softener into the container; then close the lid properly.

How to fill the water softener container

Notice!

You must refill the container when the water softener indicator («⁻ ⮌») goes on. As long as the water softener has not dissolved, the water softener indicator can also light up when the container is full. If you have spilled water softener during filling, you can set a special soaking programme to wash out any residues.

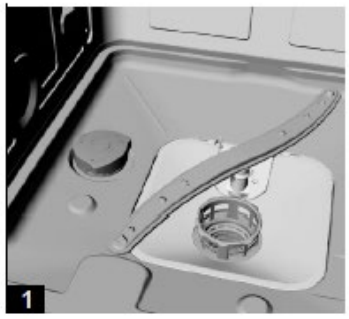
The water softener container is beneath the lower dish rack.

⇒ Only use a water softener (= dishwasher salt) which is **suitable for dishwashers**. Other water softeners and salts, especially table salt, will damage the water softener container.

⇒ The manufacturer shall not guarantee against and is not liable for any damage caused by an unsuitable water softener.

⇒ Fill the container only shortly before you start a programme, otherwise spilled residuals of the water softener may remain in the appliance and cause corrosion.

⇒ The control light on the control panel goes off after the first programme.



Welcome

(1) Remove the lower dish-rack and the lid of the water softener container.
(2) When you fill the container for the first time, pour approx. 500 ml water into the container.
(3) Put the equipped funnel in the opening and pour approx. 1,50 kg water softener (=dishwasher salt) in the container.
(4) Close the lid carefully.
(5) The control light for the hardness of water usually goes off after 2-6 days.

NOTICE!

Start a washing programme as soon as you have filled the container. Otherwise, the filter system, pump or other important components of the appliance may be damaged. **Failure to do so will void the guarantee!**

NOTICE!

You must fill the container when the salt indicator has gone on. As long as the salt has not dissolved, the indicator may stay on even the container is full. If there are spills of the salt, a soak or rapid programme should be run to remove excess salt.

Water hardness levels/water softener consumption

- The water hardness values in the table below are given in degrees of German hardness (°dH), in degrees of French hardness (°fH), in degrees Clarke (°Clarke) and in mmol/l.
- Select the degree of water hardness according to the requirements in your place of residence.
- You need to get the information on the local water hardness range. You can receive all relevant information from your local water supplier.

The appliance is equipped with 6 water softener consumption levels (H 1 - H 6). It is recommended to set the consumption level according to the table below

Water hardness				Water hardness level (appliance setting)
°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0.9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1.0 - 2.0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2.1 - 3.0	H3*
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3.1 - 4.0	H4
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4.1 - 6.1	H5
35 - 45	61 - 98	43 - 69	6.2 - 8.0	H6

*: Factory setting

°dH	°fH	°Clarke
degrees of German hardness	degrees of French hardness	degrees Clarke (British)

Water softener (= dishwasher salt) is added to a running programme by the appliance **automatically**. When and how much water softener the appliance adds to a running programme **depends on** the individually set water softener level (H1 - H6); see table below.

Set water hardness level	Water softener is added:	Water softener consumption in gramme / programme run
H1	**no** water softener is added.	0
H2	every **10th** programme run	9
H3	every **5th** programme run	12
H4	every **3rd** programme run	20
H5	every **2nd** programme run	30
H6	**each** programme run	60

Each programme run with a water softener supply consumes an additional 2.0 litres of water, the energy consumption increases by 0.02 kWh and the respective programme duration is extended by 4 minutes.

Setting of the water softener consumption

- It is required to set the proper amount of the water softener based on the water hardness range to optimise and customise the water softener consumption.
- You can set the consumption of water softener from **H1** to **H6**. Water softener is **not required** when the value **H1** is set.

Six water softener consumption levels can be selected. The water softener consumption level should always be set **according to the water hardness** of your region. We recommend setting the level relevant to the table of the water hardness range above (s. section above: «Water hardness levels/water softener consumption»).

You need to get the information on the local water hardness range. You can receive all relevant information from your local water supplier.

Step 1: enter water softener setting mode

(1) Open the door.
(2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
(3) **Within 60 seconds** after you have switched on the appliance, press and **hold** the «Programme»-button **for more than 5 seconds**.
(4) The appliance is now in water softener setting-mode.
(5) The programme indicator displays the current status of the water softener consumption by lighting up the corresponding LED combination: e.g. water softener level «**H3**= LED 4 and LED 5 goes on (s. table below).

Step 2: setting of the water softener consumption

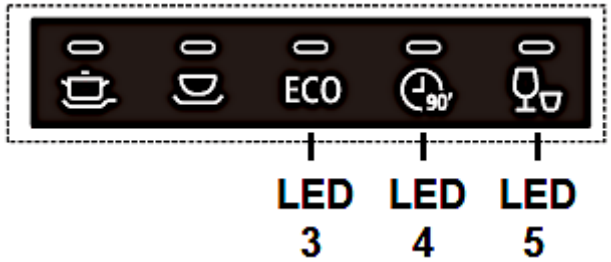
(1) To select the proper water softener consumption setting according to your local requirements, press the «Programme»-button **repeatedly** until the desired water softener level (H1-H6) is displayed by the corresponding LED combination lighting up on the programme indicator (s. table below).
(2) Each press of the «Programme»-button changes the consumption setting by one level and the corresponding LED combination goes on. The settings are consecutive: H1→H2→H3 →H4→H5 → H6 → H1 (s. table below).

Water softener (= dishwasher salt) is added to a running programme by the appliance **automatically**. When and how much water softener the appliance adds to a running programme **depends on** the individually set water softener

level (H1-H6, s. relevant table in section «Water hardness levels/water softener consumption»).

Water hardness range °dH	Setting of the water softener consumption	Programme indicators		
		LED 3**	LED 4**	LED 5**
0 - 5	H1	-	-	on
6 - 11	H2	-	on	-
12 - 17	H3*	-	on	on
18 - 22	H4	on	-	-
23 - 34	H5	on	-	on
25 - 55	H6	on	on	-

*	Factory setting
**	See fig. below



[32] Depending on model.

Step 3: exit water softener setting mode

→ Press the «On/Off»-button to save the water softener consumption setting and exit the setting mode.

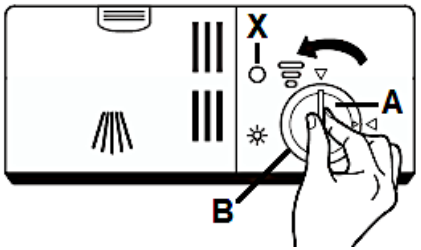
4.2 Rinse aid

⇒ The rinse aid is added automatically during operation and supports the spot-free and perfect drying of the dishes. Your appliance is designed for using rinse aid.
⇒ The rinse aid container is inside the appliance near the dishwasher detergent container.
⇒ Max. capacity of the container: approx. 140 ml.
⇒ Do not overfill the container. Otherwise, severe foam formation may occur.
⇒ Do not forget to close the lid after refilling.
⇒ When the rinse aid indicator «▭ ✳» is **off**, the colour of the rinse aid indicator «**X**»[32] indicates the needed quantity of rinse aid.
→ Dark spot = container filled to capacity.
→ The smaller the spot the emptier the container. The container should be filled not less than 25%.

	Full	
	75 %	
	50 %	
	25 % (refill!)	
	Empty	
X	Rinse aid indicator [33]	

How to fill the rinse aid container

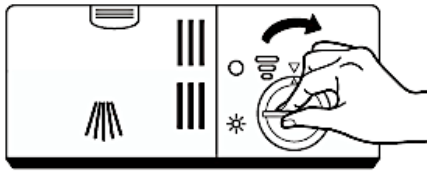
(1) To open the rinse aid container (B), turn the lid (A) anticlockwise and remove it (s. fig. below, arrow direction).



A Lid of the rinse aid container.
B Rinse aid contaiiner
X Rinse aid indicator.

(2) Pour the rinse aid into the container. Do not overfill the container (**max. 140 ml**): rinse aid indicator «X» = dark spot = container filled to capacity (s. fig. below).

(3) Replace the lid (as shown on the figure below) and turn it firmly (in clockwise direction/s. fig. below, arrow direction).



[33] Ausstattung abhängig vom Modell.

(4) Do not forget to replace and tighten the lid of the rinse aid container **after** filling.

How to set the rinse aid consumption

To achieve a better drying performance, the rinse aid consumption can be set individually.

Six consumption levels can be selected («1 - 6[34]»). The higher the consumption level, the higher the rinse aid consumption:

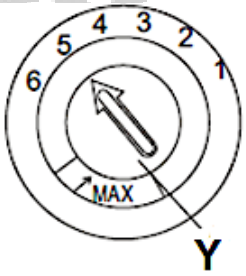
a) **«1»** = minimal rinse aid consumption.
b) **«2»** = very low rinse aid consumption.
c) **«3»**= low rinse aid consumption.
d) **«4»** = medium rinse aid consumption.
e) **«5»**= high rinse aid consumption.
f) **«6»**= highest rinse aid consumption.

If water drops or scale marks are on your dishes after cleaning, **increase** the amount of rinse aid.

If whitish stripes are on glasses or bluish film is on the cutlery after cleaning, **decrease** the amount of rinse aid.

[34] Depending on model.

- If water drops or scale marks are on your dishes after washing, increase the amount of rinse aid.
- If whitish stripes are on glasses or bluish film is on the cutlery after washing, decrease the amount of rinse aid.

How to set the rinse aid consumption level	
	(1) Turn the rotary knob to the desired rinse aid consumption level. a. Start with rinse aid consumption level «4». b. Select rinse aid consumption level «5» when stains have occurred or the drying is not satisfying. c. Select rinse aid consumption level «6» if these problems occur again. Rinse aid consumption level «5»[35] is the default setting.
Y	Rotary knob

[35] Depending on model.

welcome

4.3 Dishwasher detergent

Dishwasher detergents are divided into 2 groups due to their chemical composition:

⇒ conventional, alkaline detergents with caustic components.
⇒ low-alkaline concentrated detergents with natural enzymes.

"Normal" programmes combined with concentrated detergents prevent pollution and are also good for your dishes. Such programmes support the washing effect of the enzymes. Therefore, "normal" programmes combined with concentrated detergents are as effective as "intensive" programmes.

There are three kinds of dishwasher detergents:

(1) with phosphate and chlorine.
(2) with phosphate / without chlorine
(3) without phosphate / without chlorine

Most recent powdered dishwasher detergents usually do not contain any phosphate, so they do not soften the water. In such a case add a water softener (= dishwasher salt) even if the hardness of water is e.g. 6 ^{0}dH. Otherwise white spots may occur on your dishes and glasses.
Dishwasher detergents without chlorine only bleach slightly, so they do not remove tough stains. In such a case select a programme with a higher temperature.

Dishwasher tabs

Dishwasher tabs of different manufacturers may need different periods of time for washing your dishes. So, some kinds of tabs cannot be used when operating a short programme. Always select long lasting programmes to clean your dishes completely.

3in1 dishwasher tabs

3in1 detergent contain a combination of detergent, rinse aid and water softener. Check that the water hardness of your water supply meets the information given on the packaging of the 3in1 detergent. Strictly observe the instructions of the manufacturer of the 3in1 detergent. If a problem occurs when using a 3in1 product for the first time, contact the info-hotline

Welcome

of the manufacturer of the 3in1 product. When using a 3in1 product, the indicators for the rinse aid and water softener are no longer useful. It may be helpful to set the water hardness to the smallest possible value.

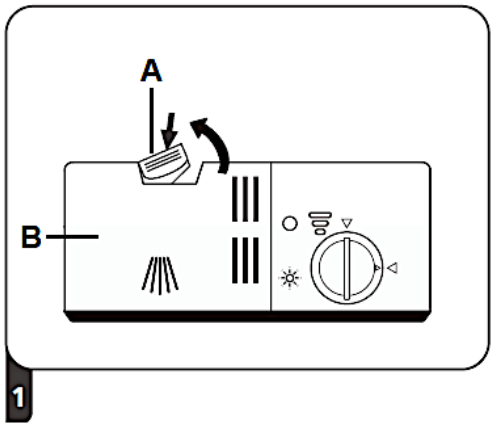
The detergent container

⇒ You must fill the container matching the information of the programme schedule (s. chapter 6. The cleaning programmes).
⇒ Use detergents which are suitable for dishwashers only.
⇒ Always keep your detergent dry.
⇒ Fill the container just before starting a programme.
⇒ The detergent and rinse aid consumption of your appliance is lower than the consumption of conventional appliances. In general, you need 1 tablespoon of detergent for a normal programme.
⇒ You must increase the amount of detergent if your dishes are heavily soiled.

ⓘ Use detergents which are suitable for dishwashers only.
ⓘ Always note the manufacturer`s dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

How to fill the detergent container

(1) When the lid of the detergent container (**B**) is closed, press the release button (**A**) and the lid opens (s. below, fig. **1**).

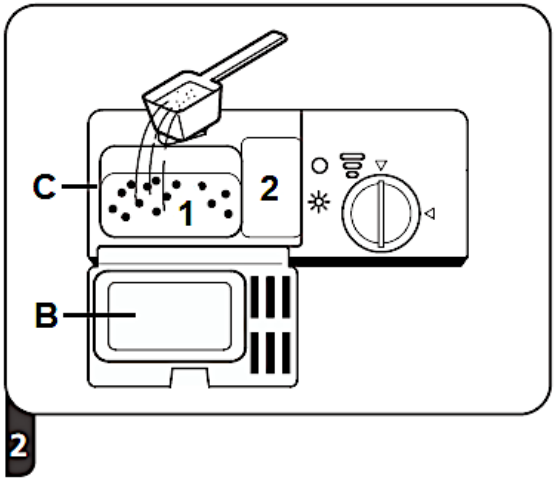


A Release button: press this button to open the lid.
B Lid of the detergent container.

(2) **Always** add a certain amount of detergent to the detergent compartment of the **main wash cycle** (**1** / s. below, fig. **2**). The amount of the main wash detergent depends on the selected cleaning programme (s. chapter 6. The cleaning programmes). Use detergents which are suitable for dishwashers **only.**

→ Always note the manufacturer`s dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

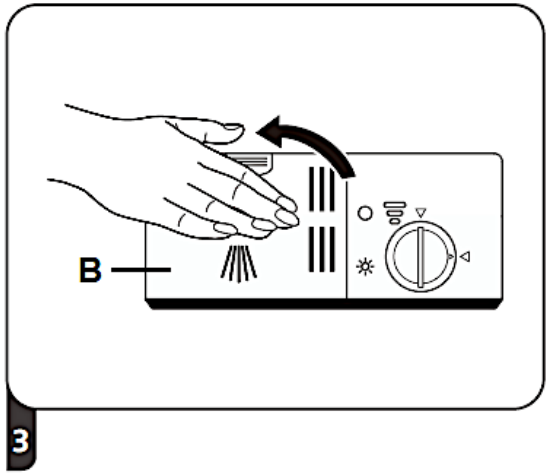
→ The marks indicate the dose levels. If your dishes are heavily soiled, add an extra amount of detergent to the detergent compartment of the **pre-wash cycle** (**2** / s. below, fig. **2**) **and** select a programme that includes a pre-wash cycle. The amount of the pre-wash detergent depends on the selected cleaning programme. See chapter 6. The cleaning programmes.



B Lid of the detergent container.
C Detergent container.

1 Detergent compartment of the **main wash cycle.**
2 Detergent compartment of the **pre-wash cycle.**

3. Close the lid of the detergent container and press it down until the latch snaps into place (s. below, fig. **3**).



B Lid of the detergent container.

NOTICE!
Always note the manufacturer`s dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

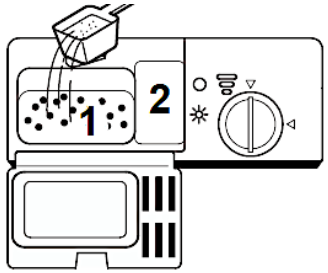
Welco

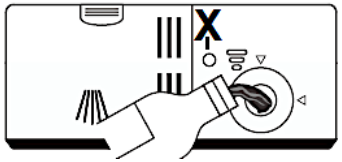
4.4 Summary of the basic functions

WARNING!

The summary below contains brief information about the basic functions of the appliance only and does not replace the instruction manual. **It is essential to read the complete instruction manual before initial operation**. Otherwise, you are not adequately informed about potential operational risks as well as the additional functions of the appliance.

How to switch on the appliance	➢ Open the door. ➢ Press the «On/Off»-button to switch on the appliance.
↓	
Filling of the detergent container	Detergent compartment «1» ➢ For **each** wash cycle. Detergent compartment «2» ➢ For wash cycles including **pre-wash only**.
↓	
Status of the rinse aid	Mechanical indicator X[36] ➢ Electric indicator of the control panel.[37]
↓	





[36] Depending on model.

[37] Depending on model.

Status of the water softener	For models with electric water softening system only. ➢ Electric indicator of the control panel. ➢ If the appliance is not equipped with an electric indicator, please estimate the point in time to refill relevant to the number of wash cycles.	 *Fig. similar.*
↓		
Loading of the dish racks	➢ Remove larger qauntities of food remnants.	
	➢ Please soak burnt-in food remnants; then load the racks.	
↓		
Selection of a programme	➢ Press the «Programme»-button repeatedly until the programme indicator of the desired cleaning programme goes on.	
↓		
Starting of a programme	➢ **Open the tap first** and **then** close the door. ➢ The cleaning programme will start after approx. 10 seconds automatically.	
↓		
End of a programme	➢ **Opening the door**: wait a few minutes before you open the door after a cleaning programme has finished as hot steam may escape. **WARNING!** Open the door carefully. Hot water vapour can escape when the door has been opened!	

	➢ Switch off the appliance using the «On/Off»-button.
⬇	
Close the tap, unload the racks	➢ Close the tap. ➢ Wait approx. **15 minutes**, before you unload the racks. ➢ Unload the **lower** rack first.

WARNING!

Open the door of the appliance very carefully. Hot water vapour can escape when the door has been opened! RISK OF SCALDING!

WARNING!

When a cleaning programme has finished, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down. RISK OF BURNS!

5. Use of the dish racks

- Observe the instructions given in this chapter to reach the best performance of your appliance.
- The features and design of the racks depend on model.

5.1 General information

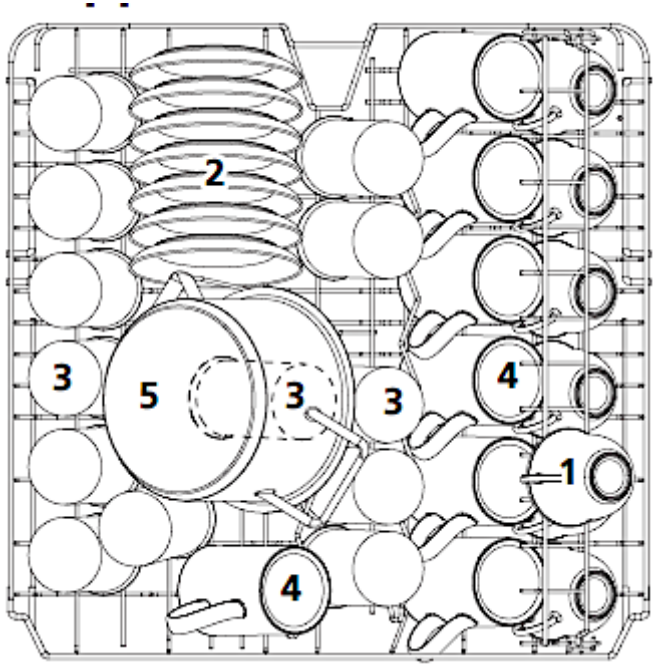
- Remove residuals of food from the dishes.
- You do not need to rinse the dishes under flowing water.
- Soak burnt food on pots and pans.
- Cutlery and dishes must never block the rotating spray arms.
- Place cups, glasses and pots upside down.
- The dishes must not touch or cover each other.
- Glasses must not touch each other.
- The lower dish rack is intended for large objects and / or objects which are hard to clean.
- The upper dish rack is intended for delicate and light dishes such as glasses and cups.
- After cleaning, empty the lower rack first; so remaining water cannot drop from the upper rack into the lower one.

Welcome

(1) Fill the racks as follows:
   (a) Objects such as cups, glasses, pots and pans upside down.
   (b) Curved objects and objects with recesses in a slanted position, so the water can drain off.
   (c) Arrange the dishes safely and tightly in the rack so they cannot tip over.
   (d) The dishes must not block the rotating spray arms.
   (e) Do not put very small objects in the appliance as they may easily drop out of the racks.

5.2 Upper dish rack

- The upper dish rack is intended for delicate and light dishes such as glasses, cups, saucers, small platters and bowls and small, flat pans.
- When you have filled the rack, the dishes must not be moved by the sprayed water (spray arms).



1 Cups
2 Saucers
3 Glasses
4 Mugs
5 Small pot

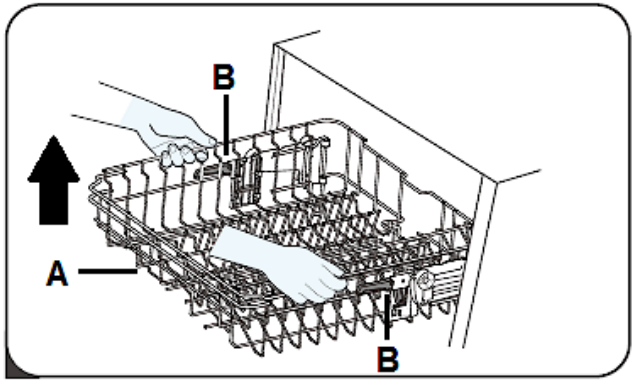
You can adjust the position of the upper dish rack to provide more room for large objects either in the lower or the upper rack. You adjust the upper rack by placing the relevant wheel-set in the rail. Put long items on the shelf so they will not

impede the rotating spray arms. You can fold back the shelf if need be.

There are **two ways** to lift or lower the upper dish rack. Both ways are described below. Please use the instructions that fit your dishwasher model.

Instruction 1

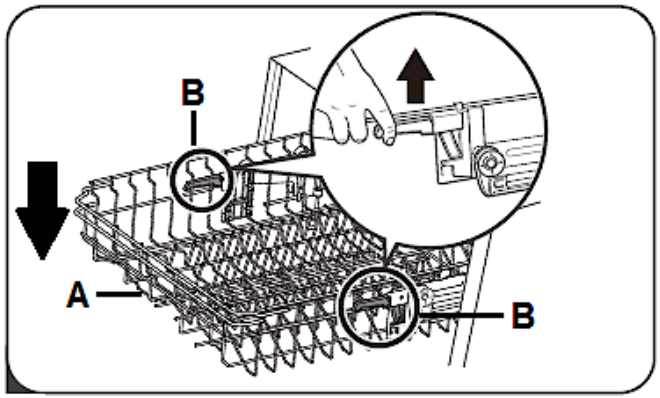
(1) You can adjust the position of the upper dish rack (**A**). Lift the upper dish rack to the higher position using both hands until it locks into place (s. fig. below).
(2) It is not necessary to use the adjustment levers (**B**).



A Upper dish rack

B Adjustment levers

(3) To set the dish rack from the higher to the lower position, lift the two lateral adjustment levers (s. fig. below, arrow).
(4) The lock of the dish rack is released.
(5) Set the dish rack in the lower position.



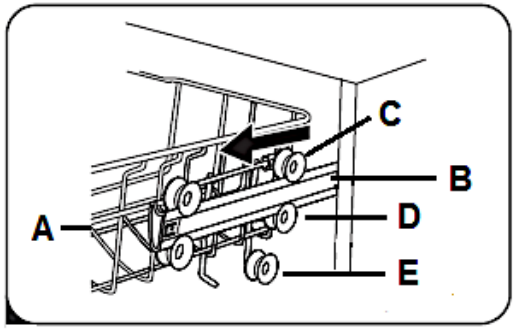
A Upper dish rack
B Adjustment levers

Instruction 2

How to lift the upper dish rack

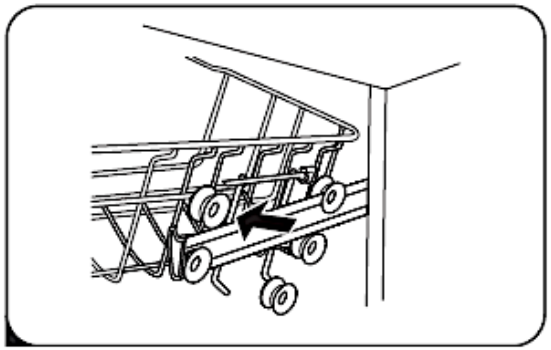
(1) You can lift the upper dish rack (**A**) by positioning the guide rails (**B**) between the corresponding wheel sets (**C / D / E**). The figure below shows the upper dish rack in the **low position**. The guide rails are between the upper (**C**) and the middle wheel set (**D**).

(2) Pull out the dish rack (s. fig. below).

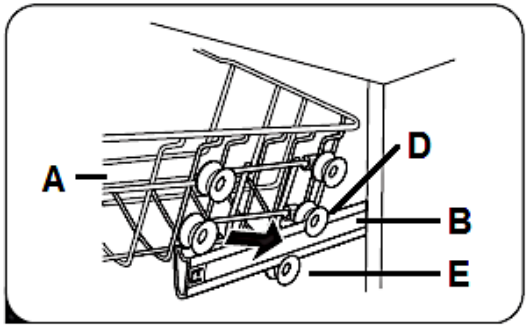


A Upper dish rack.
B Guide rail (on both sides).
C Upper wheel set (on both sides).
D Middle wheel set (on both sides).
E Lower wheel set (on both sides).

(3) To remove the upper dish rack, lift it slightly and pull it out of the guide rails carefully as shown in the figure below.



(4) Replace the dish rack (**A**), positioning the guide rails (**B**) between the middle (**D**) and the lower wheel sets (**E** / s. fig. below).

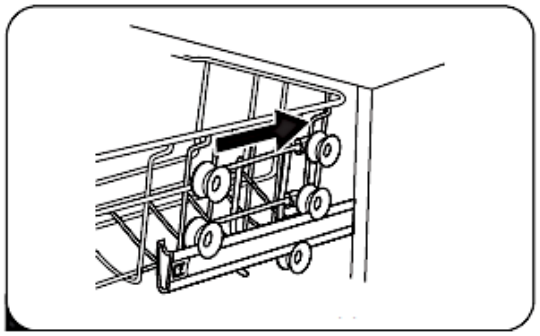


A Upper dish rack.
B Guide rail (on both sides).

welco

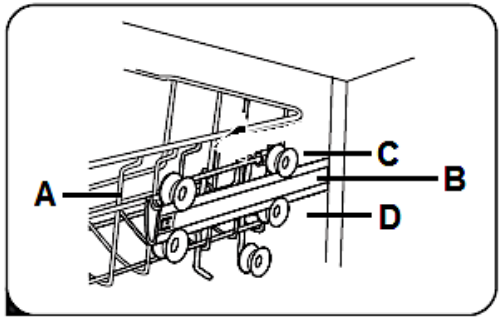
C Upper wheel set (on both sides).
D Middle wheel set (on both sides).

(5) You can now push the dish rack back into the appliance. The upper dish rack is in the **high position** (s. fig. below).



How to lower the upper dish rack

(1) Repeat **steps 1-3** as described above under section «How to lift the upper dish rack».
(2) Replace the upper dish rack (**A**), positioning the guide rails (**B**) between the upper (**C**) and middle wheel sets (**D**); as shown in the figure below. The dish rack is now back in the **low position**.



A Upper dish rack.
B Guide rail (on both sides).
C Upper wheel set (on both sides).
D Middle wheel set (on both sides).

Foldable cup shelves

The cup shelves of the upper dish rack can be folded in (s. fig. below, arrow).

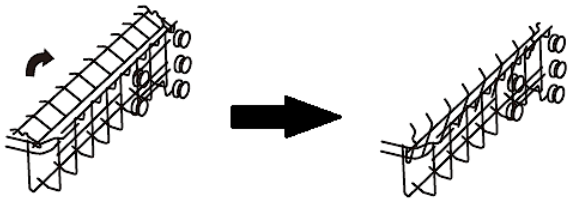
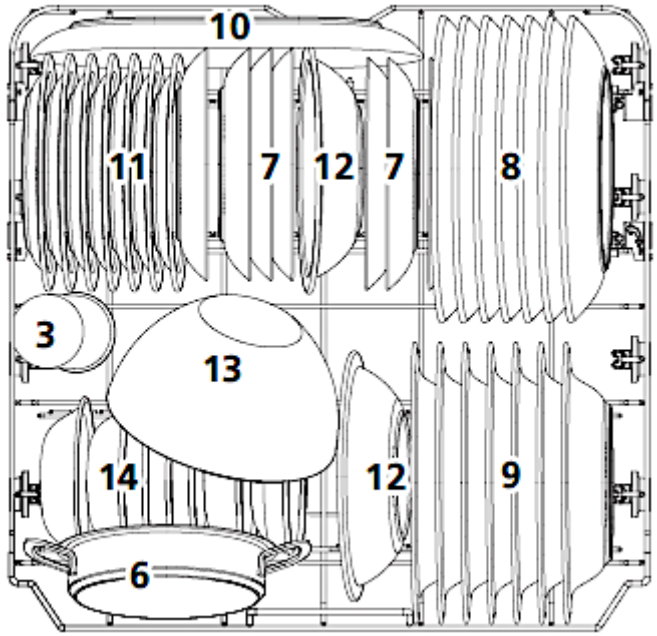


Fig. similar: modifications are possible.

welcome

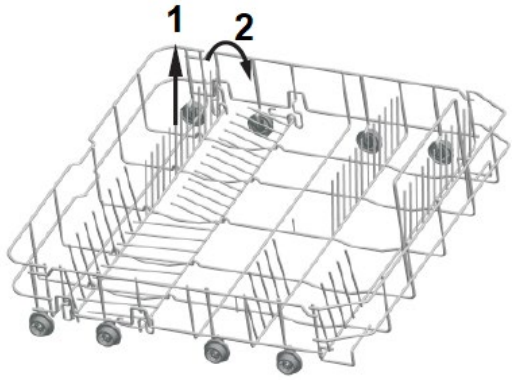
5.3 Lower dish rack

- The lower dish rack is intended for objects which are hard to clean such as pots, pans, lids, platters and bowls.
- Place platters and lids at the sides of the rack and do not block the rotating spray arms. Place pots and bowls upside down.



6 Pot
7 Dessert plates
8 Dinner plates
9 Soup plates
10 Oval serving plate
11 Melamine dessert plates
12 Melamine bowls
13 Glass bowls
14 Dessert bowls

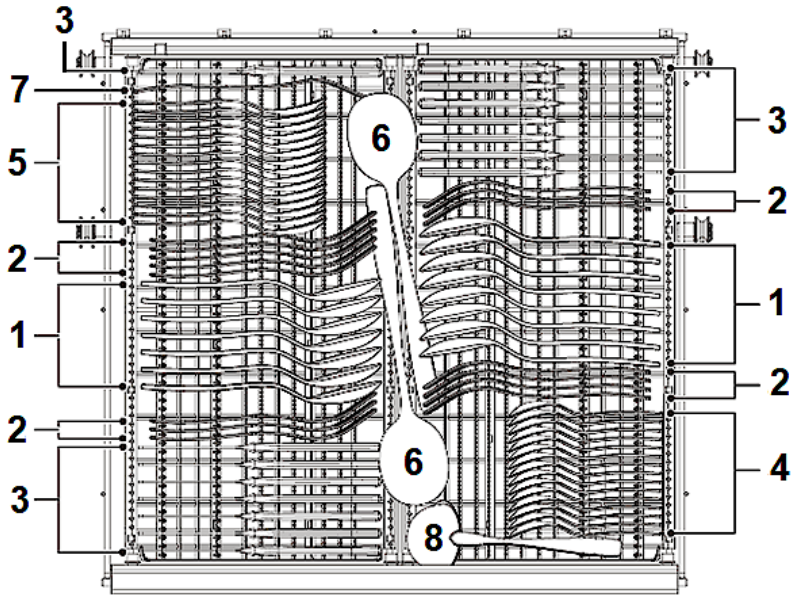
You can fold the folding shelves of the lower dish rack to provide free space for bigger items (s. fig. below).

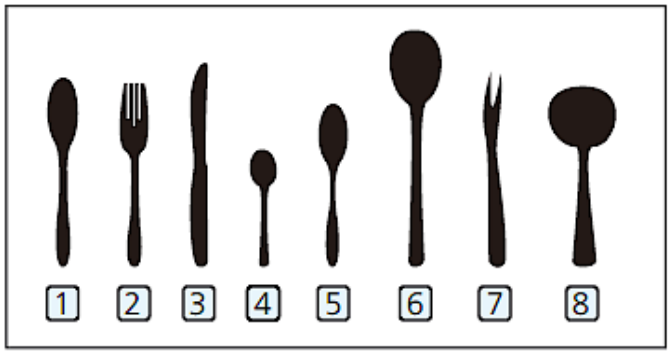


Welcome

5.4 Cutlery drawer

Place long objects vertically and safely in the appliance so they do not block the spray arms.





1 Soup spoons
2 Forks
3 Knifes
4 Tea, coffee spoons
5 Dessert spoons
6 Serving spoons
7 Serving forks
8 Gravy ladle

CAUTION!

Do not let any items extend through the bottom of the cutlery drawer,

Always load sharp items with the sharp side down.

The following objects are not suitable to be washed in a dishwasher:

(1) cutlery with handles made of wood, horn, china, or mother-of-pearl.
(2) not heat-resistant objects.
(3) cutlery with glued components, which are not heat-resistant.
(4) objects with components of synthetic resin.
(5) objects made of copper and/or tin.
(6) objects made of leaded crystal.
(7) objects made of steel which show signs of rust or are lightly corrosive.
(8) any object made of wood.
(9) objects made of synthetic fibres.
(10) objects soiled by cigarette ashes, wax, lacquers and paints.

The following objects are not partially suitable to be washed in a dishwasher:

(1) some glass types may become dead or cloudy after a large number of programmes.
(2) objects made of silver or aluminium may decolourise.
(3) glazed motifs may dull when often washed in a dishwasher.

5.5 Instructions for loading the dish racks

- Remove any remnants of food from the dishes.
- Soak burnt food on pots and pans.
- Cutlery and dishes must never block the rotating spray arms.
- Place cups, glasses and pots upside down.
- The dishes must not touch or cover each other.
- Glasses must not touch each other.
- Place big dishes and dishes which are difficult to clean in the lower rack.
- Place small and delicate dishes such as glasses or cups in the upper rack.

welcome

5.6 Damage to glasses and dishes

Possible causes	Recommended solution
Type of the glasses/dishes or their production method.	Use dishwasher-proof glasses and dishes only.
The chemical composition of your detergent.	Use a mild dishwasher detergent. The manufacturer of the detergent provides information about its chemical properties.
Temperature of the water and duration of the programme.	Select a programme with a lower temperature and duration.

elcome

6. Use of the programmes

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
Intensive	Suitable for the cleaning of extremely dirty dishes with heavily dried food residues.	Pre-wash (50 °C) Main-wash (65 °C) Rinse Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	4 / 18 g or 1 - 2 Tabs	205 minutes 1.621 kW/h 17.8 litres
Universal	Suitable for the cleaning of slightly and normally soiled dishes and lightly soiled pans.	Pre-wash (45 °C) Main-wash (55 °C) Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	4 / 18 g or 1 - 2 Tabs	175 minutes 1.302 kW/h 14.3 litres
ECO**	Suitable for the cleaning of normally soiled dishes. Standard programme for daily use.	Main-wash (45 °C) Rinse Hot rinse (60 °C) Drying	- / 22 g or 1 - 2 Tabs	220 minutes 0.951 kW/h 11.0 litres

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
90 min.	Suitable for daily cleaning of slightly and normally soiled dishes/pans.	Main-wash (60 °C) Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	- / 22 g or 1 - 2 Tabs	90 minutes 1.350 kW/h 11.7 litres
Rapid	Suitable for the cleaning of lightly soiled dishes without drying.	Main-wash (50 °C) Rinse Rinse (45 °C)	- / 22 g or 1 Tab	30 minutes 0.751 kW/h 11.2 litres

* = PW = Pre-wash / MW = Main-wash

** = EN60436 standard test programme subject to following conditions:

→ load capacity: 14 place settings
→ upper dish rack in low position.
→ rinse aid setting: max.
→ water softener level: H3

This programme is suitable for the cleaning of normally soiled dishes and the most efficient programme in terms of its combined energy and water consumption for that kind of dishes.

6.1 How to start a programme

(1) Open the door of the appliance.
(2) Pull the dish racks out of the appliance.
(3) Load the lower dish rack first and then the upper one.
(4) Pour the dishwasher detergent and the water softener (=dishwasher salt) in the relevant containers: s. chapter 4.1 Water softener (= dishwasher salt) et seq. / chapter 4.2 Rinse aid et seq. and chapter 4.3 Dishwasher detergent et seq.
(5) **Open the tap!** During operation, the appliance must be supplied with water (full water pressure).
(6) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
(7) Press the «Programme»-button **repeatedly** to set a desired cleaning programme: **Intensive - Universal - ECO - 90 min. - Quick**. The programme indicator of the set cleaning programme goes on.
(8) Press the corresponding button(s) to select an additional programme function (s. chapter 6.2 Selection of an additional programme function.
(9) Close the door properly.
(10) The programme starts automatically after approx. 10 seconds.

[38] Depending on model.

6.2 Selection of an additional programme function

Following additional programme functions can be selected:

→ «DELAYED PROGRAMME START»
→ «HALF LOAD»

(1) Press the corresponding button(s) to select an additional programme function.
(2) Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired programme function or combination[38] is displayed.

If the selected cleaning programme cannot be combined with the desired programme function(s), these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

Welcome

Programme function: «Delayed programme start»

- You can set a delayed programme start.
- Set the cleaning programme and the desired additional programme function(s) first and then activate this function using the «**Delay**»-button: « ».
- You can select a delay period from 3, 6 or 9 hours.
- Each press of the button «Delay»-button increases the delay period by three hours.

The programme function «Delayed programme start» may not be available for all cleaning programmes.

How to activate this programme function

(1) Open the door of the appliance.
(2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
(3) The appliance is now in standby mode.
(4) Set the desired cleaning programme using the «Programme»-button. Use the corresponding buttons to set the desired additional programme functions.

Always observe the instructions in chapter 6.1 How to start a programme.

(5) The programmable delay period is 3, 6 or 9 hours. To activate the delayed programme start, press the «Delay»-button (« ») **repeatedly** until the operational status indicator of the desired delay period (3, 6 or 9 hours) goes on.

Each press of the «Delay»-button **increases** the delay period by three hours.

(6) Close the door of the appliance properly.
(7) The set cleaning programme starts **automatically after** the set delay time has elapsed.

If the selected cleaning programme cannot be combined with the desired programme function(s), these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

Programme function: «Half load»

- The programme function «**Half load**» can be set for some cleaning programmes.
- Select this programme function if you want to clean **max. seven place settings or less**. If you put more than seven place settings in the appliance and still select this

welcome

programme function, the cleaning effect of the appliance may be reduced.

- The energy and water consumption of a cleaning programme may be reduced by this programme function.

NOTICE!

Do not use this programme function when the dishwasher is **fully loaded**, otherwise the cleaning effect of the appliance will be reduced.

The programme function «Half load» may not be available for all cleaning programmes

How to activate this programme function

(1) Open the door of the appliance.
(2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
(3) The appliance is now in standby mode.
(4) Set the desired cleaning programme using the «Programme»-button.

Always observe the instructions in chapter 6.1 How to start a programme.

(5) Press the «Half Load»-button («½») **once** to activate the programme function «Half load» for the set cleaning programme.
(6) The operational status indicator of this function goes on.
(7) The programme function «Half load» is activated.
(8) Close the door of the appliance properly.
(9) The programme starts automatically after approx. 10 seconds.

6.3 How to change a running programme

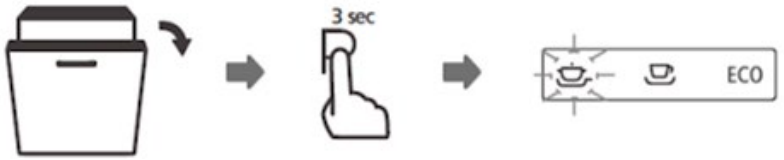
WARNING!

While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

(1) Open the door slightly to interrupt the running programme.
(2) You can open the door completely after the rotating spray arms have stopped working.
(3) Press and **hold** the «Programme»-button for **more than 3 seconds**. The appliance is now in standby mode.

Welcome

(4) Set the new cleaning programme using the «Programme»-button.
(5) The programme indicator of the previously set cleaning programme goes off and the programme indicator of the newly set cleaning programme goes on.
(6) Close the door of the dishwasher properly.
(7) The newly-set cleaning programme will start after approx. 10 seconds automatically.



If you open the door while the appliance is operating, the appliance will stop operating. When you close the door again, the appliance will start operating after approx. 10 seconds automatically.

NOTICE!

You can only change a programme when it has run a short period of time. Otherwise, the detergent has dissolved and the dishwater has been drained. In such a case you must refill the detergent container.

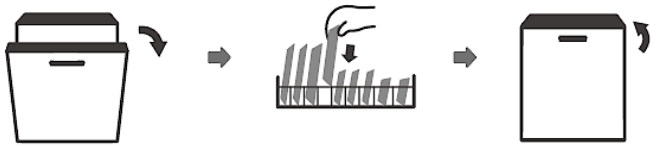
6.4 How to add forgotten dishes

You can put dishes later in the appliance unless the detergent container has opened.

WARNING!

While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

(1) Open the door slightly to stop operation.
(2) You can open the door completely after the rotating spray arms stopped operation.
(3) Now you can add dishes.
(4) When you close the door, the appliance starts operating after 10 seconds.



Welcome

6.5 End of a programme

WARNING!
Wait a few minutes before you open the door as hot damp may escape.

(1) An acoustic signal sounds at the end of a cleaning programme.[39] The operational status indicator of the appliance goes off.
(2) Open the door **carefully**.
(3) Switch off the appliance using the «On/Off»-button.
(4) **Close the tap!**
(5) Wait approx. 15 minutes before you take out the dishes. The dishes are still hot and will break easily.
(6) It is **normal** that the appliance is wet inside.

[39] Depending on model.

7. Environmental protection

7.1 Environmental protection: disposal

Appliances bearing this symbol « » must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

7.2 Environmental protection: energy saving

- Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Smaller loads are uneconomical.

- For smaller loads, use the programme function «Half load».[40]
- Ensure that the installation room is well ventilated.
- The pre-rinsing of dishes leads to increased water and energy consumption and is not recommended.
- Cleaning dishes in a household dishwasher generally consumes less energy and water during the utilisation phase than cleaning them manually (if the household dishwasher is used according to the instructions).

8. Cleaning and maintenance

WARNING!
Switch off the appliance and let it cool down before cleaning. Disconnect the appliance from the mains before maintenance.

WARNING!
When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
RISK OF BURNS!

NOTICE!
Never operate the appliance without the filter inserted properly.

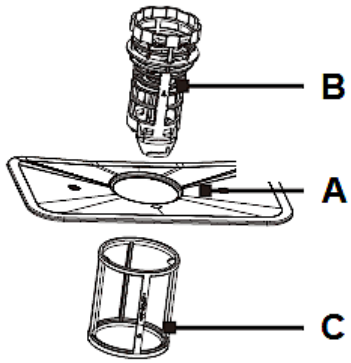
NOTICE!
Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

- Always keep the appliance clean so that unpleasant odours do not occur.
- Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise you will damage the surface of the appliance.

[40] Depending on model.

8.1 Filter system

- The filter system protects the pump against remnants of food and other objects. These remnants can clog the filters after a while.
- The filter system comprises a coarse filter, a flat filter and a micro filter.



A The **flat filter** catches remnants by a special nozzle on the bottom of the spray arm.

B The **coarse filter** catches remnants such as bones and glass which may clog the drain. To remove the remnants, press the upper pins and take out the coarse filter.

C The **micro filter** catches remnants in the drain so they cannot soil the dishes again.

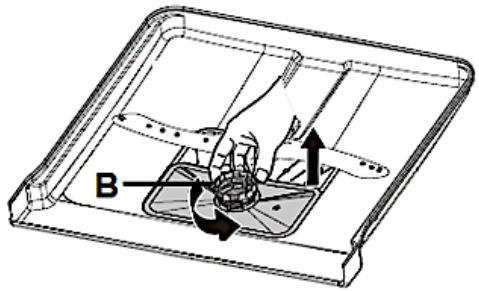
How to clean the filter system

⇒ Check the status of the filters after each programme.

- The filter system protects the pump against remnants of food and other objects. These remnants can clog the filters after a while. Clean the filters regularly.
- Check the status of the filters after each cleaning programme.
- Remove large food particles and any remnants after a cleaning programme has ended by rinsing the filters with flowing water.
- You can use a suitable cleaning brush for the cleaning of the fine and coarse filter.
- We recommend cleaning the **entire** filter system once a week.
- Do not knock against the filters as you will damage them. Your appliance will not work properly if the filters are damaged.
- Always install the filters properly.
- Improperly installed filters may damage the appliance and dishes.
- When you remove the coarse filter, you can remove all filters of the system. Remove any remnants and clean the filters with flowing water.

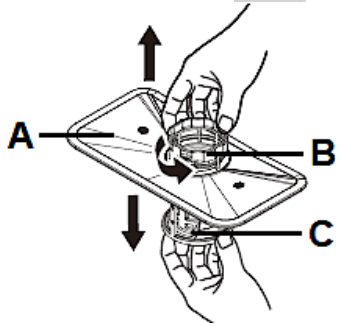
welcome

(1) Turn the coarse filter (B) anticlockwise to loosen the filter system and then lift the entire filter system (s. fig. below). Remove the filter system from the bottom of the appliance.

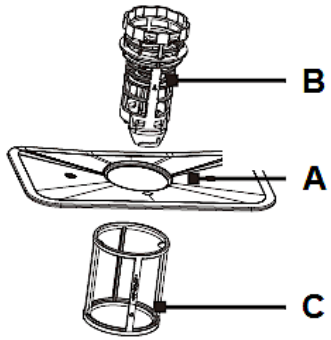


(2) Separate the fine filter (C) from the filter system by pulling it downwards (s. fig. below).

(3) Separate the coarse filter (B) from the filter system: press the upper pins gently and pull the coarse filter out of the main filter (A / s. fig. below).



(4) The three components of the filter system (main filter, coarse filter and fine filter) are now separated from each other (s. fig. below).

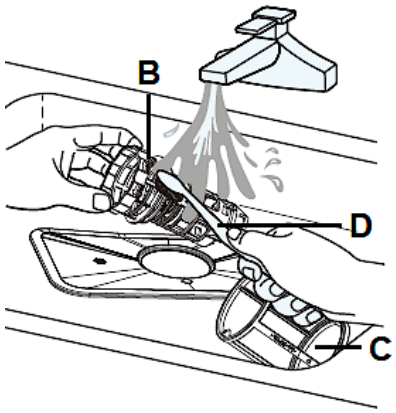


A Flat filter
B Coarse filter
C Micro filter

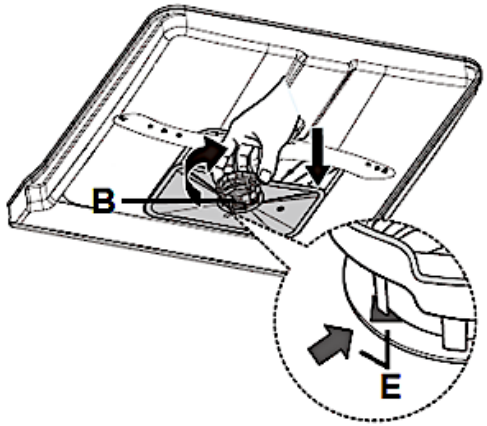
(5) Clean the individual filters thoroughly as described above under «How to clean the filter system».

(6) You can use a suitable cleaning brush (D) for the cleaning of the fine (C) and coarse filter (B / s. fig. below).

welcom



(7) To reconnect the individual filters, please proceed in reverse order.
(8) Insert the entire filter system in the bottom of the appliance properly.
(9) Turn the coarse filter (B) clockwise to fix the entire filter system (s. fig. below, arrows / E).



NOTICE!
Do not operate the appliance **without** the filters installed.

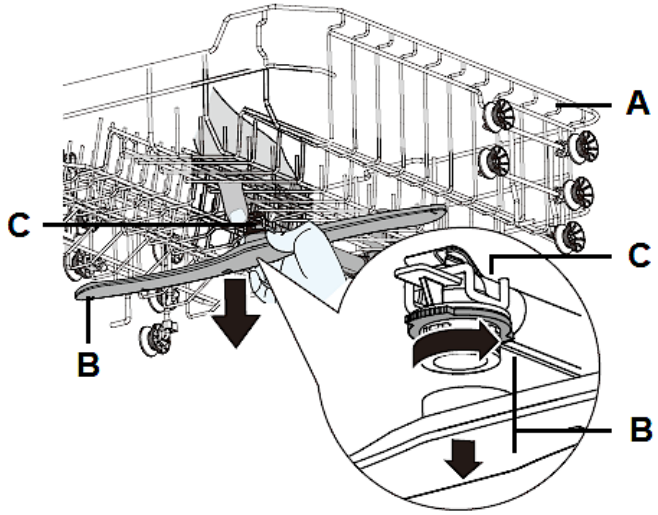
NOTICE!
Any damage caused to your appliance by improper removal or installation of the filter system will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.2 Spray arms

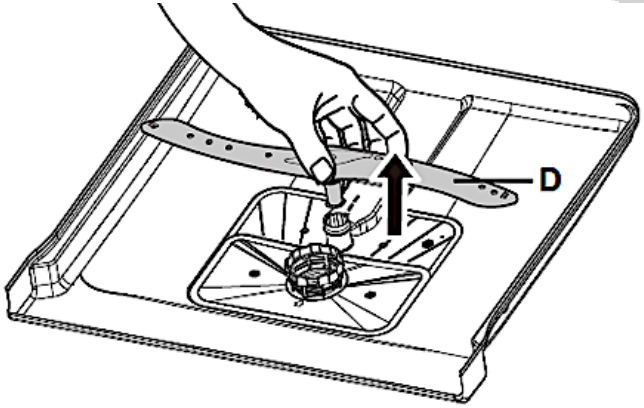
- Clean the spray arms regularly as chemicals and minerals may clog the nozzles and bearings.

(1) To remove the **upper spray arm** (B), hold the nut (C / in the middle of the upper dish rack) and rotate the spray arm in anticlockwise direction (s. fig. below).

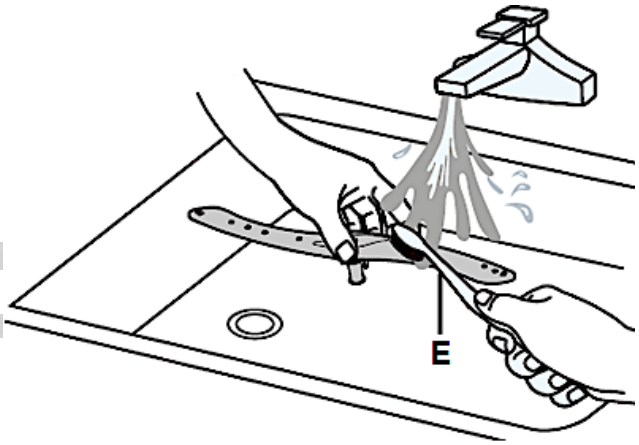
welcome



(2) To remove the lower spray arm (D), pull it out upwards (s. fig. below, arrow).



(3) Clean the spray arm with warm soapy water and the nozzles with a soft brush (E / s. fig. below).
(4) Rinse the spray arms thoroughly using flowing water (s. fig. below).



(5) Proceed in reverse order to install the spray arms properly.
(6) Ensure that the spray arms can rotate freely.

NOTICE!

Any damage caused to your appliance by improper removal or installation of the spray arms will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.3 Appliance and control panel

- Clean the control panel with a soft damp cloth and dry it carefully.
- Clean the exterior of the appliance with a suitable polish.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean any component of the appliance.

NOTICE!

Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.4 Door/door seals

- Clean the sides of the door with a warm damp cloth.
- Clean the exterior surface with a suitable polish.
- Clean the door seals with a damp sponge; otherwise remnants of food may generate unpleasant odours.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean the door/door seals of the appliance.

NOTICE!

Never clean the door with a cleaner spray as you may damage the lock and the electrical components.

NOTICE!

Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

Welcome

8.5 Frost protection

If your appliance is situated in an unheated place during winter, consult a qualified technician to carry out the following measures[41].

(1) Disconnect the appliance from the mains.
(2) Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
(3) Remove any water from the water inlet pipe and the valve.
(4) Connect the water inlet pipe with the valve again.
(5) Remove the filters. Remove any water from the drain.

NOTICE!
If the appliance cannot work due to icing, please contact the aftersales service.[42]

8.6 Decommissioning

(1) When you do not operate the appliance for a certain period of time, e.g. during holidays/vacancies, let a programme run (empty appliance) before.
(2) Disconnect the plug und turn off the water supply of the appliance.
(3) Leave the door slightly ajar to protect the seals and to avoid the generation of unpleasant odours.

[41] **Not** included in guarantee.

[42] **Not** included in guarantee.

9. Trouble shooting

Malfunction	
Possible cause	**Measure**
The appliance does not work at all.	
→ The fuse in the fuse box is tripped. → The appliance is not supplied with energy. → Low water pressure.	→ Check the fuse box. → Check that the appliance is supplied with energy / the door is closed properly / the plug is in the socket. → Check the water supply.
Drain pump works permanently.	
→ Overflow.	→ The appliance identifies an overflow. In such a case it activates the drain pump and deactivates the circulation pump.
Noise	
→ Some noise is normal. → Dishes are placed improperly. Small objects dropped out of the racks. → Motor hums.	→ The detergent container has opened. → Check the position of the dishes. → Appliance was not used regularly. Even if you do not use the appliance regularly, let it operate once a week.
Foam in the appliance.	
→ Unsuitable detergent. → Spilled rinse aid.	→ Use dishwasher detergent only. → Remove any spilled rinse aid immediately. → Open the door and wait until the foam has evaporated.
Stained interior.	
→ Detergent contains colorants.	→ Use colorant-free detergents.

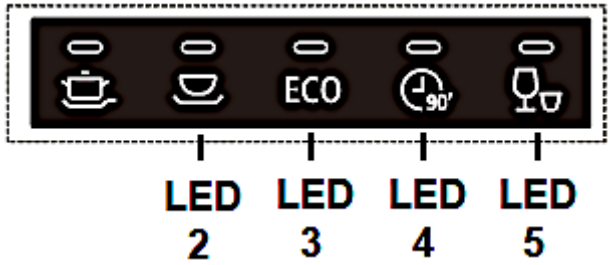
Dishes are not clean.	
→ Unsuitable programme. → Dishes are placed improperly.	→ Select a stronger programme. → Check the position of the dishes. The dishes must not block the spray arms.
Cloudiness on glassware.	
→ Soft water in combination with too much detergent	→ If you have soft water, use less detergent. Select a short programme for glassware.
White film on inner surfaces.	
→ Minerals in hard water.	→ Clean the interior with a soft sponge and dishwasher detergent. Wear rubber gloves! Use dishwasher detergent only to avoid formation of foam.
Some detergent is left in the container.	
→ Dishes block the container of the detergent.	→ Place the dishes properly.

Steam.	
→ Normal.	→ There is some steam coming through the vent near the door latch during drying and water draining.
Water remains on the bottom of the appliance.	
→ Normal.	→ A small amount of clean water around the outlet keeps the water seal functioning.
Appliance leaks.	
→ Overfilled rinse aid container / spilled rinse aid. → The appliance is not levelled.	→ Wipe up the rinse aid. → Level the appliance.

If the appliance has a malfunction not noted on the schedule or if you have checked all items on the schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9.1 Error codes

Error codes are indicated by the corresponding **LED combinations** of the LEDs 2, 3, 4 and 5 (s. fig. and table below).



Code	Meaning	Possible causes
LED 5 flickers	Long water inlet time.	→ Tap is closed. → Water intake is restricted. → Water pressure is too low.
LED 4 + LED 5 flicker	Required temperature is not reached.	→ Malfunction of the heating element → Please contact the aftersales service.
LED 3 flickers	Overflow/leakage	→ An element of the appliance leaks. → Please contact the aftersales service.
LED 2, LED 3 and LED 5 flicker	Communication error between main board and display board.	→ Short circuit/cable breakage. → Please contact the aftersales service.

If overflow occurs, turn off the main water supply before calling the aftersales service. If there is water in the base pan because of an overfill or small leak, remove the water before restarting the dishwasher.

10. Technical data

Technical data[1]	
Model	Dishwasher, fully-integrated
Control	Electronic
Cleaning capacity	14 standard place settings
Energy efficiency class [2]	C
Annual energy consumption [3]	95.00 kWh
Energy consumption / 1 standard cycle	0.950 kWh
Energy consumption / left-on mode	0.49 W
Annual water consumption [3]	1100 l
Standard cleaning cycle / duration [5]	Eco / 220 minutes
Noise emission	49 dB(A)
Noise emission class[4]	C
Overflow protection	yes
Aqua Stop	yes
Mounting	Built-in
Could be built-in	yes
Dimensions H*W*D in cm	81.50*59.80*55.00

Power consumption	1760 - 2100 W
Voltage / frequency	220-240 V AC / 50 Hz
Water pressure (flow pressure)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Water temperature	max. 65 °C

Technical modifications reserved.

1 According to Regulation (EU) No. 2019/2017.
2 On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
3 Based on 100 standard cleaning cycles using cold water fill and low power modes. The actual energy and water consumption values depend on the type of use.
4 From A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
5 This programme is suitable for cleaning normally soiled tableware and the most efficient programme in terms of its combined energy and water consumption for that kind of tableware.

11. Waste management

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD!
Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.
Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
Dispose of any plastics into the corresponding containers.
If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

Materials marked with this symbol are recyclable.	Please contact your local authorities to receive further information.

12. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

<u>The guarantee claim does not cover:</u>

(1) fragile components as plastic, glass or bulbs;
(2) minor modifications of the Welcome-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
(3) damage caused by handling errors or false operation;

(4) damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
(5) damage caused by non-professional installation and haulage;
(6) damage caused by non common household use;
(7) damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

(1) the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
(2) the appliance is repaired by a non-professional.
(3) the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
(4) the installation or the start-up is performed inappropriately.
(5) the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
(6) the appliance is not used for its intended purpose.
(7) the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

Please provide the following information for the registration of your guarantee claim:

(1) the complete address of the location of the appliance.
(2) phone number(s) and e-mail contact.
(3) model name.
(4) serial number/photo of the rating plate.
(5) type of malfunction.

If you do not provide the above data, your guarantee claim cannot be handled immediately.

Special note

Please photograph the rating plate of the appliance before installation and save the photo for possible later use.

You find the rating plate on the following locations.

(1) Fridges/freezer: inside or on the back side.
(2) Dishwasher/washer/dryer: on the door area or the back side.
(3) Hobs: on the bottom side.
(4) Ovens: on the door area.
(5) Hob/oven combinations have 2 rating plates (oven and hob).
(6) Extractor hoods: inside near the motor.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. **The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.**

September 2019

welcome

Welcome

welcome

Service Informationen
Service information

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.

HBZ – Meble Sp. Z o.o.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki

Stand
15.05.2024
Änderungen vorbehalten

Updated
05/15/2024
Subject to alterations

welcome

BEDIENUNGSANLEITUNG **GESCHIRRSPÜLER**

GSP16

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 5
   1.1 Signalwörter 6
   1.2 Sicherheitsanweisungen 6
2. Installation 11
   2.1 Entpacken und Wahl des Standorts 12
   2.2 Zusammenfassung der Installationsschritte 12
   2.3 Kondenswasser-Schutzstreifen 13
   2.4 Raumbedarf 14
   2.5 Installation des Wasserzufuhrschlauchs (Kaltwasser) 15
   2.6 Installation des Abwasserschlauchs 17
   2.7 Hocheinbau 19
   2.8 Elektrischer Anschluss 20
   2.9 Installation des Gerätes in der Einbauöffnung 21
   2.10 Gerät ordnungsgemäß ausrichten 22
   2.11 Installation der Zierverkleidung 24
   2.12 Einstellen der Türfederspannung 26
   2.13 Anbringen der oberen Distanzleiste 27
   2.14 Fixierung des Gerätes 28
3. Ansicht des Gerätes und des Bedienfeldes 28
   3.1 Ansicht des Gerätes 28
   3.2 Ansicht des Bedienfeldes: Bedientasten und Anzeigen 30
4. Vor der ersten Benutzung 34
   4.1 Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) 35
      4.1.1 Füllen des Wasserenthärter - Behälters 35
      4.1.2 Wasserhärtegrade / Wasserenthärterverbrauch 37

welcome

4.1.3 Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs 38
4.2 Klarspüler 40
4.2.1 Füllen des Klarspüler - Behälters 41
4.2.2 Einstellen des Klarspülerverbrauchs 42
4.3 Spülmaschinen-Spülmittel 44
4.3.1 Der Spülmittelbehälter 45
4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen 48
5. Geschirrkörbe 50
5.1 Allgemeine Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe 50
5.2 Oberer Geschirrkorb 51
5.2.1 Verstellen des oberen Geschirrkorbs 52
5.2.2 Einklappen der Tassenablagen 55
5.3 Unterer Geschirrkorb 55
5.4 Besteckschublade 57
5.4.1 Beladen der Besteckschublade 57
5.5 Ungeeignetes Geschirr / Besteck 58
5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr 58
6. Die Spülprogramme 59
6.1 Die zusätzlichen Programmfunktionen 61
6.2 Starten eines Spülprogramms 62
6.3 Zusätzliche Programmfunktionen wählen 62
6.3.1 Startzeitvorwahl 63
6.3.2 Trocknen + ... 64
6.4 Wechsel eines laufenden Spülprogramms 65
6.5 Nachträgliches Eingeben von Geschirr 65
6.6 Ende eines Spülprogramms 66
7. Umweltschutz 66
7.1 Umweltschutz: Entsorgung 66
7.2 Umweltschutz: Energie sparen 67
8. Reinigung und Pflege 67
8.1 Das Filtersystem 68
8.1.1 Reinigung des Filtersystems 68
8.2 Reinigung der Sprüharme 72
8.3 Reinigung des Gerätes und des Bedienfeldes 74

welcome

8.4 Reinigung der Tür und der Türdichtungen 74
8.5 Frostschutz 75
8.6 Außerbetriebnahme 75
9. Problembehandlung 75
9.1 Fehlermeldungen 80
10. Technische Daten 81
11. Entsorgung 82
12. Garantiebedingungen 83

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

welcome

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt sowie zur Nutzung (1) in Personalküchen von Geschäften, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen; (2) durch Gäste von Beherbergungsbetrieben wir Hotels, Motels, B&B; (3) beim Catering oder ähnlichen nicht-wiederverkaufenden Anwendern.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalwörter

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
2. Alle zum Anschluss an die Stromversorgung notwendigen elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
3. Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!
4. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

6. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst oder das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.[1] Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
8. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
9. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROM-SCHLAGGEFAHR!
10. Berühren Sie Netzanschlussstecker, Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. **Wasserstoff ist ein explosives Gas.** Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.
2. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGS-GEFAHR.
3. Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.

[1] Abhängig vom Modell: s. Seite « SERVICE INFORMATION » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

4. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240 V / 50 Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.
5. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
6. Entfernen oder durchtrennen Sie auf keinen Fall die Erdungs-Verbindung des Netzanschlusskabels.
7. Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
8. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
9. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
10. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
11. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!
12. Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!
13. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
14. Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Gerätes. VERBRENNUNGS-GEFAHR!
15. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!
16. Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!
17. Tauchen Sie das Gerät, das Netzanschlusskabel oder den Netzanschlussstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! STROMSCHLAGGEFAHR!
18. Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. **Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern.** VERÄTZUNGSGEFAHR!

19. Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Gerätes befinden könnte.
20. Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.
21. Benutzen Sie das Gerät **niemals** ohne eingesetzte Filter.
22. Kinder dürfen **niemals** mit dem Gerät spielen.
23. Betreiben Sie das Gerät **niemals** unbeaufsichtigt**.**
24. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

⚠ VORSICHT!

1. Setzen oder stellen Sie sich niemals auf den Geschirrkorb oder die Tür des Geschirrspülers. BRUCHGEFAHR! VERLETZUNGS-GEFAHR!
2. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.
3. Wenn Sie das Gerät befüllen:
   a. Platzieren Sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.
   b. Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.
   c. Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagerecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.
4. Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

HINWEIS!

1. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
2. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
3. Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie

Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

4. Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.** KORROSIONSGEFAHR!
5. Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. KORROSIONSGEFAHR! **Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**
6. Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.
7. Benutzen Sie immer einen **Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz**) zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.
8. Benutzen Sie immer einen **Klarspüler** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z. B. einen Spülmaschinenreiniger oder Flüssigreiniger; ansonsten beschädigen Sie das Gerät.
9. Benutzen Sie **ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel** und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.
10. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht (senkrecht).
11. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
12. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
13. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.

Orig.Ersatzteile

14. Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.
15. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
16. Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Gerätes nicht als Standfläche oder Stütze.
17. Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.
18. Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.
19. Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.
20. Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.
21. Das Gerät ist zum Spülen von maximal **16 Gedecken** ausgelegt.
22. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (s. Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE).
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ **Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.**

2. Installation

Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!

Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

⚠ **WARNUNG!** Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
2. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
3. Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
4. Das Gerät muss in der Nähe eines bestehenden Wasserzulaufs und Wasserablaufs, sowie in der Nähe einer Sicherheitssteckdose installiert werden.
5. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Fußboden auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Gerätes.
6. Die Rückseite des Gerätes muss an der hinteren Wand und die Seiten an eventuell angrenzenden Schränken bzw. Wänden ausgerichtet sein.
7. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
8. Das Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes oder außen an der Rückwand.

2.2 Zusammenfassung der Installationsschritte

1. Installieren Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen (s. Kapitel 2.3 KONDENS-WASSER-SCHUTZSTREIFEN).
2. Installieren Sie den Wasserzufuhrschlauch (s. Kapitel 2.5 INSTALLATION DES WASSERZUFUHRSCHLAUCHS (KALTWASSER)).
3. Installieren Sie den Abwasserschlauch (s. Kapitel 2.6 INSTALLATION DES ABWASSERSCHLAUCHS.
4. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an (s. Kapitel 2.8 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS).
5. Installieren Sie das Gerät in der Einbauöffnung (s. Kapitel 2.9 INSTALLATION DES

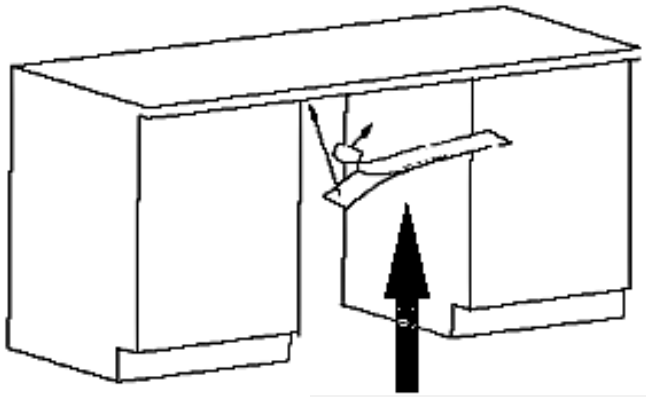
GERÄTES IN DER EINBAUÖFFNUNG).

6. Richten Sie das Gerät ordnungsgemäß aus (s. Kapitel 2.10 GERÄT ORDNUNGSGEMÄß AUSRICHTEN).
7. Installieren Sie die Zierverkleidung (s. Kapitel 2.11 INSTALLATION DER ZIERVERKLEIDUNG).
8. Stellen Sie die Türfederspannung ein (s. Kapitel 2.12 EINSTELLEN DER TÜRFEDERSPANNUNG).
9. Fixieren Sie das Gerät (s. Kapitel 2.14 FIXIERUNG DES GERÄTES).

2.3 Kondenswasser-Schutzstreifen

ANBRINGEN DES KONDENSWASSER-SCHUTZSTREIFENS (AUSSTATTUNG ABHÄNGIG VOM MODELL)

1. **Vor der Installation des Gerätes**: Sie müssen den Kondenswasser-Schutzstreifen [2] zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Der Kondenswasser-Schutzstreifen leitet den vom Gerät freigesetzten Wasserdampf von der Unterseite der Arbeitsplatte ab.
2. Sie finden den Kondenswasser-Schutzstreifen in Ihrem Gerät.[3]
3. Reinigen Sie die Unterseite der Arbeitsplatte sorgfältig, bevor Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen dort befestigen.
4. Ziehen Sie das Schutzpapier der Klebefläche ab.
5. Kleben Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte.
6. Der Kondenswasser-Schutzstreifen muss bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließen.



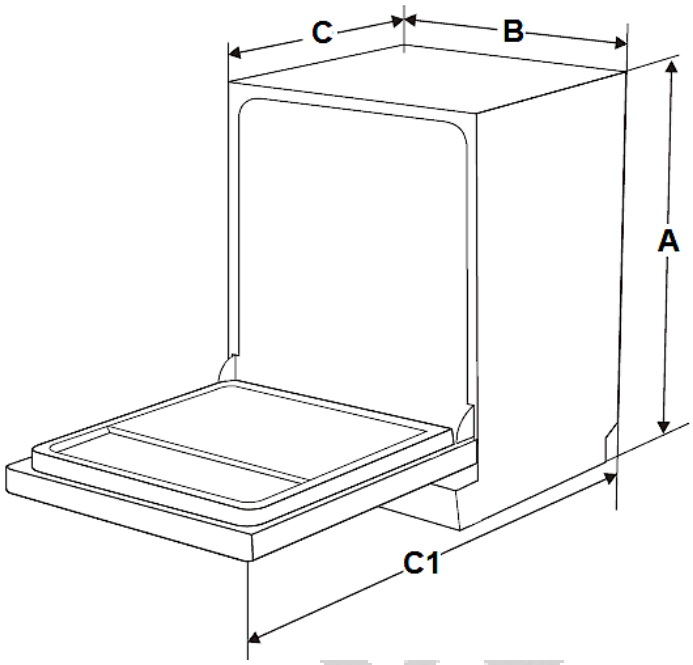
KONDENSWASSER-SCHUTZSTREIFEN

HINWEIS! Ein nichtordnungsgemäßes Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens kann zu einer Beschädigung der Arbeitsplatte führen.

[2] Ausstattung abhängig vom Modell.
[3] Ausstattung abhängig vom Modell.

2.4 Raumbedarf

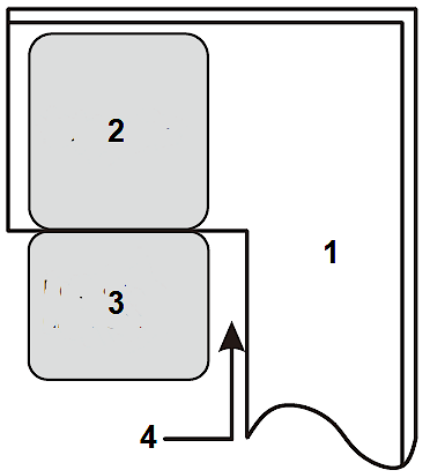
RAUMBEDARF DES GERÄTES



A	B	C (Tür geschlossen)	C 1 (Tür geöffnet / 90°)
815 mm	598 mm	556 mm	mind. 1165 mm

SEITLICHER RAUMBEDARF DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR

Um die Tür des Geschirrspülers ungehindert öffnen zu können, **muss** der seitliche Mindestabstand der geöffneten Tür zu einem Schrank / einer Wand etc. **mindestens 50 mm** betragen (s. Abb. unten).



1	SCHRANK / WAND ETC.
2	GESCHIRRSPÜLER
3	TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS (geöffnet)
4	MINDESTABSTAND der geöffneten Tür zu einem Schrank / einer Wand = **50 mm.**

2.5 Installation des Wasserzufuhrschlauchs (Kaltwasser)

- ❖ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- ❖ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können[4], um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- ❖ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- ❖ Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.[5]
- ❖ Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 und 1 MPa liegen.

ⓘ Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Ihr Wasseranschluss abweichende Werte aufweist.

SICHERHEITSWASSERZUFUHRSCHLAUCH[6]

- ❖ Es handelt sich hierbei um einen Doppelwand-Schlauch. Das Sicherheitssystem unterbricht den Wasserfluss, wenn der Versorgungsschlauch bricht und der Bereich zwischen dem Versorgungsschlauch selbst und dem gerippten äußeren Schlauch voll Wasser ist.

WASSERZUFUHRSCHLAUCH INSTALLIEREN

- ❖ Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem ¾ Zoll Gewinde an. Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist.

[4] Ausstattung abhängig vom Modell
[5] Abhängig vom Modell.
[6] Ausstattung abhängig vom Modell.

HINWEIS! Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und dadurch das Gerät beschädigt werden.

1	Ziehen Sie den Schlauch komplett aus dem Lagerungsbereich hinten am Gerät heraus.
2	Befestigen Sie den Schlauch mit dem 3/4-Zoll Gewinde am Wasserhahn.
3	Drehen Sie das Wasser voll auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

HINWEIS! Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

HINWEIS! Der Schlauch eines ausziehbaren Wasserauslasses an einem Spülbecken kann platzen, wenn er zusammen mit dem Wasserzufuhrschlauch des Gerätes an einer Wasserleitung angeschlossen ist. Falls Ihr Spülbecken über eine solche Vorrichtung verfügt, wird empfohlen, den Schlauch abzunehmen und die Anschlussöffnung zu verschließen.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

WASSERZUFUHRSCHLAUCH DEINSTALLIEREN

1. Schließen Sie die Wasserversorgung (Wasserhahn).
2. Verringern Sie den Wasserdruck, indem Sie den Druckminderungs-Knopf[7] drücken. Der verminderte Druck schützt Sie und den Raum vor spritzendem Wasser.
3. Nehmen Sie erst danach den Wasserzufuhrschlauch vom Wasserhahn ab.

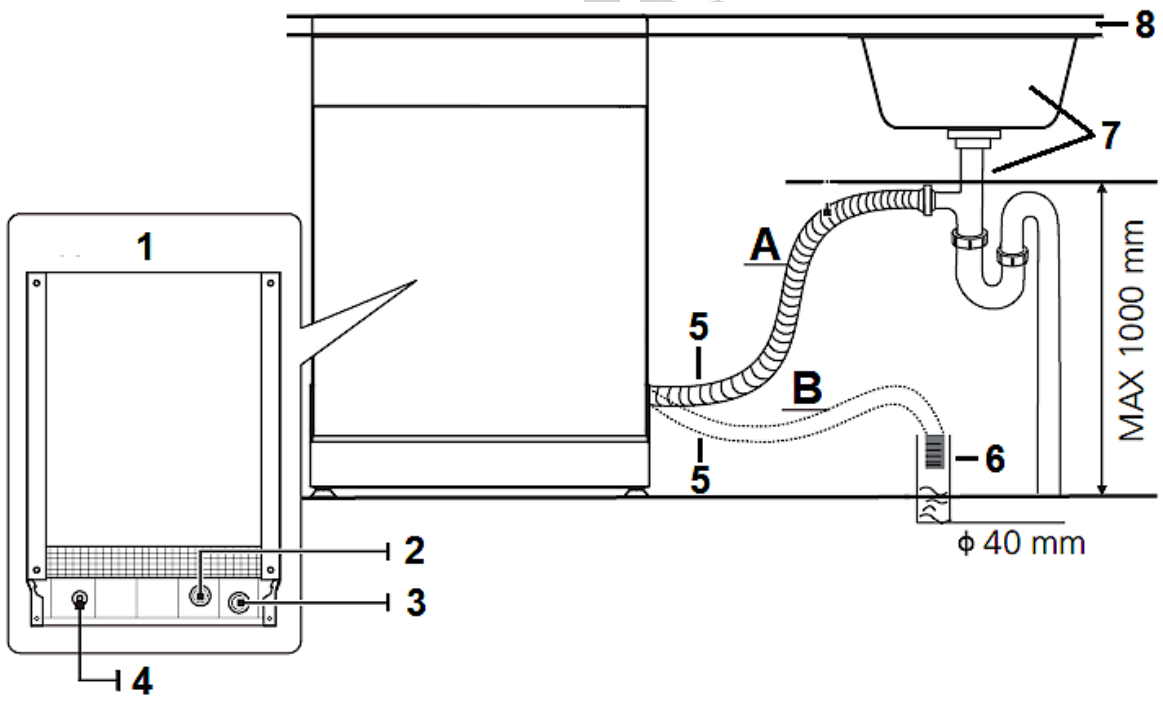
[7] Ausstattung abhängig vom Modell.

2.6 Installation des Abwasserschlauchs

- ❖ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- ❖ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können[8], um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- ❖ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

ABWASSERSCHLAUCH INSTALLIEREN

1. Setzen Sie den Abwasserschlauch (**5**) in ein **Abwasserrohr** (**6**) mit einem Durchmesser von **mindestens 40 mm oder** in ein **Spülbecken** (**7**) ein (s. unten: Installation **A** oder Installation **B**).
2. Der Abwasserschlauch (**5**) darf dabei **nicht** geknickt oder gequetscht werden.
3. Das freie Ende des Abwasserschlauchs darf **nicht höher als 1000 mm** liegen und nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss des Abwassers zu vermeiden (s. Abb. unten).

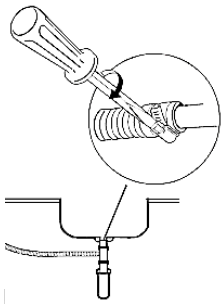


A	INSTALLATION **A**: SPÜLBECKEN
B	INSTALLATION **B**: ABWASSERROHR Ø mind. 40 mm
1	GESCHIRRSPÜLER: RÜCKSEITE

[8] Ausstattung abhängig vom Modell.

2	WASSEREINLASS
3	WASSERAUSLASS
4	NETZKABEL
5	ABWASSERSCHLAUCH
6	ABWASSERROHR
7	SPÜLBECKEN
8	ARBEITSPLATTE

4. Befestigen Sie den Abwasserschlauch **ordnungsgemäß** mit einer Schelle (s. Abb. unten).

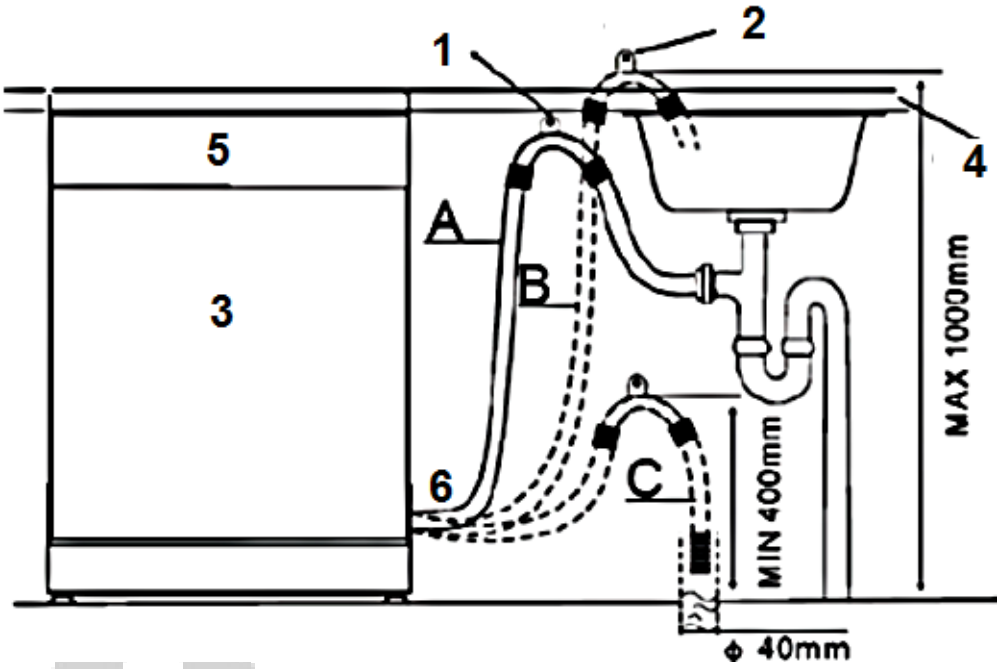


- Bei einem Anschluss an einen **festen Abfluss** muss der Abwasseranschluss fest und sicher befestigt werden, um Wasserlecks zu vermeiden.
- Falls das freie Ende des Abwasserschlauchs **höher als 1000 mm** liegt, kann überschüssiges Wasser im Schlauch nicht direkt abgeführt werden. Lassen Sie das überschüssige Wasser in einen Behälter ab, den Sie von außen in einer geeigneten Höhe anhalten.
- Falls die Länge des Abwasserschlauchs nicht ausreicht, können Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben. Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung **nicht mehr als 4 Meter** betragen, da ansonsten die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert wird.
- Sollte die Länge des Ablaufschlauchs einschließlich einer möglichen Verlängerung **mehr als 4 Meter** betragen, wird das Gerät Ihr Geschirr nicht ordnungsgemäß reinigen. Prüfen Sie den Anschluss auf Dichtheit. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einem Schlauchhalter.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.7 Hocheinbau

- ❖ Teil- und vollintegrierte Geräte sind bei ordnungsgemäßem Anschluss auch hocheinbaufähig.[9]
- ❖ Eine Manschette gewährleistet eine Krümmung des Schlauchs. An der Manschette befindet sich eine Haltevorrichtung zur Befestigung der Manschette. Der Abwasserschlauch muss am höchsten Punkt der Manschette eine Höhe von **mindestens 400 mm** aufweisen. Folgen Sie für die Anschlussmöglichkeiten **A**, **B** oder **C** der unteren Zeichnung.



1	Hängen Sie den ABWASSERSCHLAUCH an die Arbeitsplatte
2	BEFESTIGUNG DES ABWASSERSCHLAUCHS
3	GESCHIRRSPÜLER
4	ARBEITSPLATTE
5	VORDERSEITE des Gerätes
6	ABWASSERSCHLAUCH

HINWEIS! Der OBERSTE PUNKT DES SCHLAUCHS **muss** sich auf einer Höhe zwischen 400 und 1000 mm befinden. Das freie Ende des Schlauchs darf **nicht** in Flüssigkeiten (Wasser etc.) hineinragen.

[9] Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.8 Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR! Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

⚠ WARNUNG! Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Sicherheits-Netzsteckdose angeschlossen werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Achten Sie darauf, dass Sie das Netzanschlusskabel während der Installation weder übermäßig knicken oder quetschen noch einklemmen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet.
- Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende, ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250V/10A).

⚠ WARNUNG! Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen.

- Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über den Weg des geringsten Widerstandes abfließen kann.
- Sorgen Sie vor der Erstinbetriebnahme für die ordnungsgemäße Erdung des Gerätes. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es/den Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) oder einem autorisierten Kundendienst überprüfen (**Keine Garantieleistung**).

2.9 Installation des Gerätes in der Einbauöffnung

- ❖ Das Gerät muss mit seiner Rückseite zur Wand ausgerichtet sein und über einen Wasserzufuhr- und einen Abwasserschlauch verfügen, die für gewöhnlich rechts oder links angebracht werden können[10].
- ❖ Das Gerät **muss** in der Nähe eines bestehenden Wasserzulaufs und Wasserablaufs, sowie in der Nähe einer Sicherheitssteckdose installiert werden.

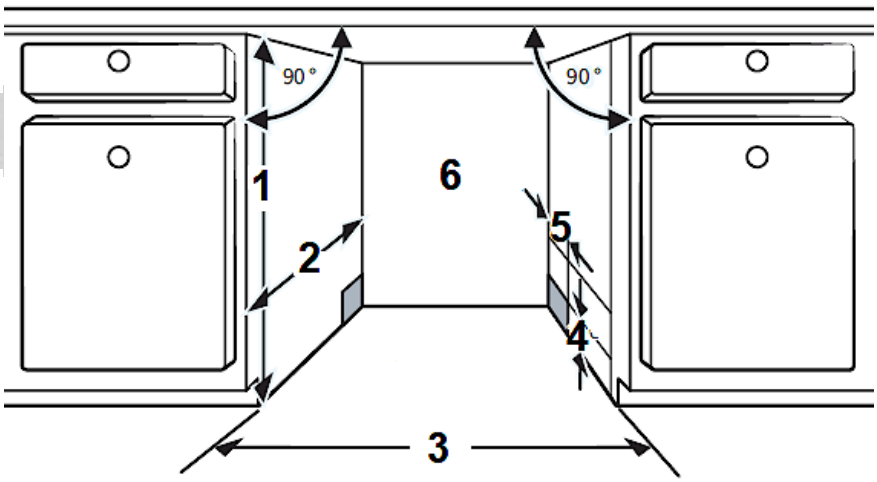
ⓘ Beachten Sie **immer** den Raumbedarf des Gerätes (s. auch Kapitel 2.4 RAUMBEDARF oder Kapitel 10. TECHNISCHE DATEN).

⚠ **WARNUNG!** Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen **niemals** geknickt oder gequetscht werden.

INSTALLATION DES GERÄTES

1. Bereiten Sie eine Einbauöffnung gemäß der unteren Abbildung vor.

ⓘ Je nachdem, wo sich Ihre Steckdose befindet, müssen Sie eventuell eine Öffnung in eine Schrankseite schneiden.



1	mind. **820 mm**
2	mind. **600 mm**
3	mind. **600 mm**
4	ABSTAND ZWISCHEN SCHRANKBODEN UND FUßBODEN = **100 mm**

[10] Ausstattung abhängig vom Modell.

5	FÜR DIE ANSCHLÜSSE VON NETZKABEL, WASSEREINLASS, WASSERAUSLASS: **80 mm**
6	ANSCHLÜSSE FÜR NETZKABEL, WASSEREINLASS, WASSERAUSLASS

2. Installieren Sie das Gerät in der Einbauöffnung.

⚠ **WARNUNG!** Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen bei der Installation des Gerätes in der Einbauöffnung **nicht** geknickt oder gequetscht werden.

3. Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte **muss weniger als 5 mm** betragen (siehe auch Kapitel 2.10 GERÄT ORDNUNGSGEMÄß AUSRICHTEN).
4. Die Tür des Gerätes muss an den angrenzenden Schranktüren ausgerichtet werden.

2.10 Gerät ordnungsgemäß ausrichten

- Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich das Gerät in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden. Damit das Gerät nicht wackelt, **müssen** die Standfüße fest auf dem Boden stehen. Justieren Sie die Standfüße dementsprechend. Der feste Kontakt der Standfüße mit dem Boden stellt außerdem sicher, dass das Gerät nicht vibrieren oder sich unbeabsichtigt bewegen kann.
- Der Geschirrspüler muss außerdem **waagerecht** ausgerichtet sein, damit die Geschirrkörbe ordnungsgemäß funktionieren und die Spülleistung gewährleistet wird.
- Der **maximal** zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2°. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Standfüße waagerecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.

GERÄT WAAGERECHT AUSRICHTEN

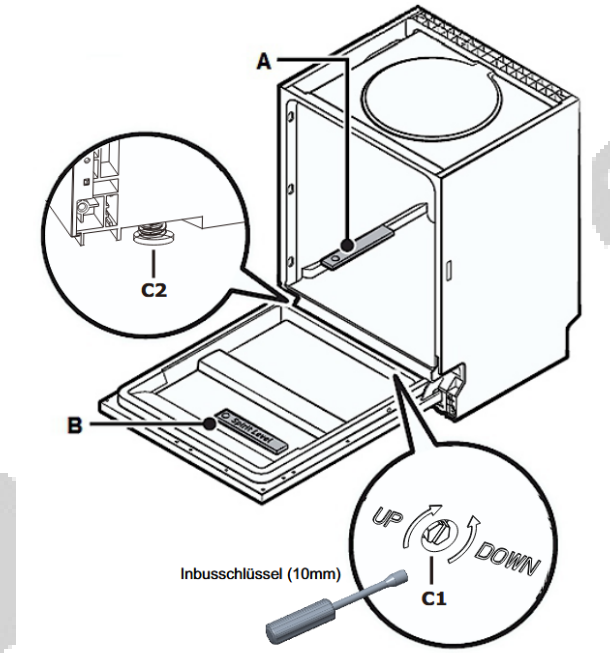
1. Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich der Geschirrspüler in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden.
2. Um zu prüfen, ob das Gerät waagerecht ausgerichtet ist, legen Sie eine Wasserwaage auf die Einschubschiene (**A**) im Inneren des Gerätes und auf die Innenseite der Gerätetür (**B** / s. Abb. unten).
3. Falls nötig, richten Sie das Gerät aus, indem Sie die drei[11] verstellbaren Standfüße **einzeln** einstellen.

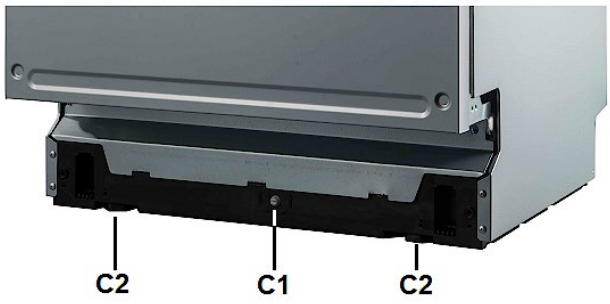
[11] Abhängig vom Modell.

4. Der **HINTERE STANDFUß** kann von der Vorderseite des Geschirrspülers aus eingestellt werden, indem Sie die **Stellschraube** (**C 1**) in der Mitte des Gerätesockels mit Hilfe eines Inbusschlüssels (10 mm) justieren (s. Abb. unten).
5. Um die **VORDEREN STANDFÜßE** (**C 2**) einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher oder Ihre Hand. Justieren Sie die vorderen Standfüße, bis das Gerät **waagerecht und stabil** ausgerichtet ist.

   - **Achten** Sie beim Justieren der Standfüße auf die auf dem Gerät angegebenen Pfeilrichtungen (Anheben bzw. Absenken des Gerätes).
   - Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte muss **weniger als 5 mm** betragen.
   - Die **maximale** Einstellhöhe der verstellbaren Standfüße **beträgt 50 mm**.

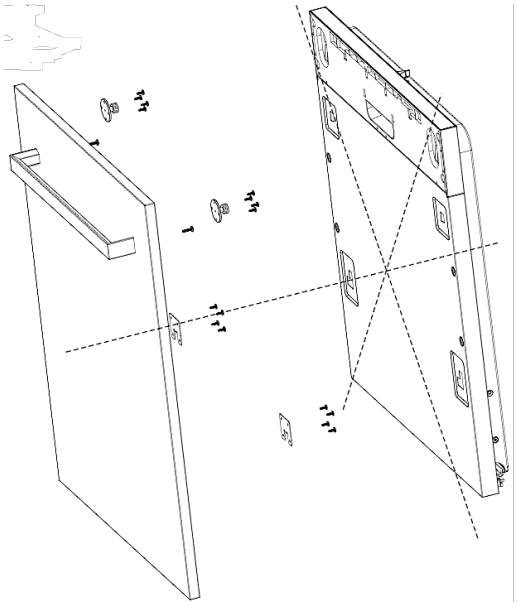
6. Achten Sie beim Ausrichten des Gerätes darauf, dass dieses nicht umkippt.





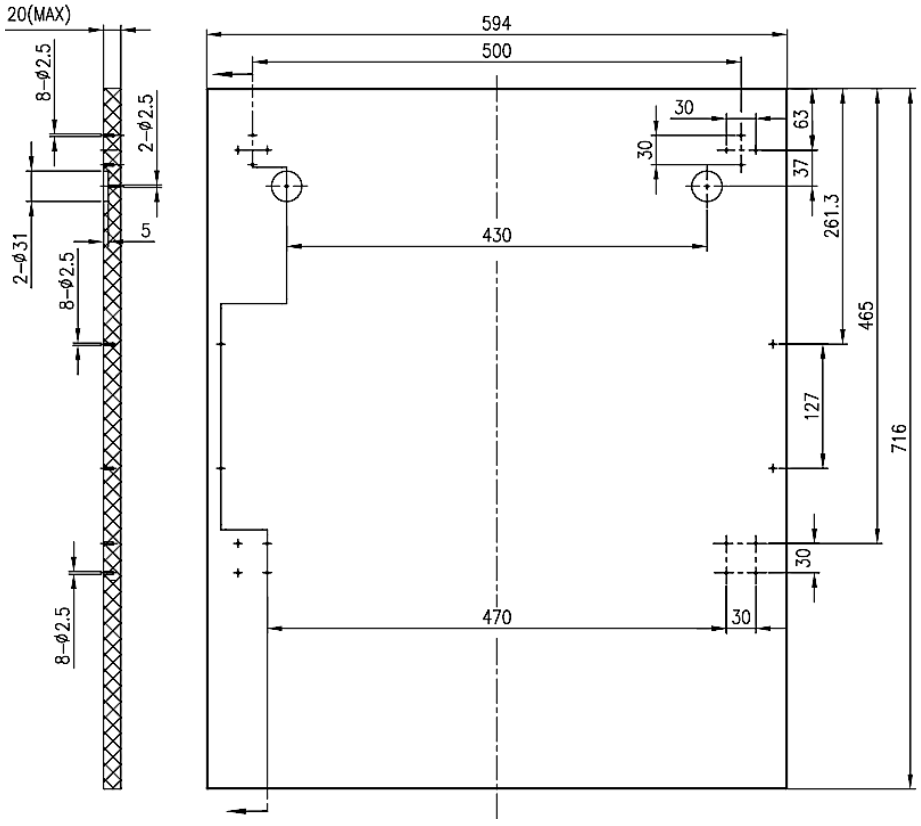
A	WASSERWAAGE: waagerechten Stand in der Tiefe prüfen
B	WASSERWAAGE: waagerechten Stand in der Breite prüfen
C 1	Stellschraube zur Justierung des **HINTEREN** STANDFUßES
C 2	VORDERE STANDFÜßE

2.11 Installation der Zierverkleidung



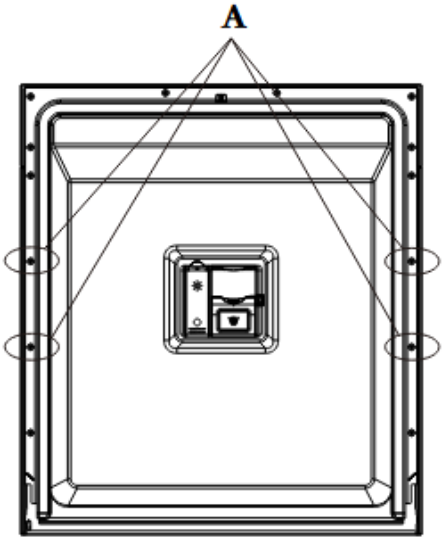
ZIERVERKLEIDUNG

❖ Alle Maßangaben sind in Millimetern angegeben.



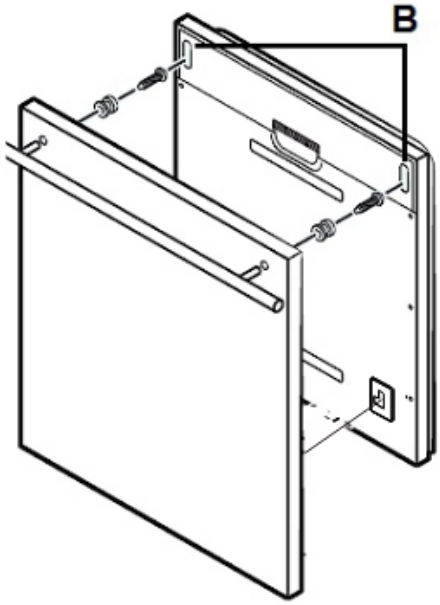
ZIERVERKLEIDUNG INSTALLIEREN

1. Entfernen Sie die vier **kurzen** Schrauben (**A**) aus der Gerätetür (s. Abb. unten).



A	SCHRAUBENLÖCHER / KURZE SCHRAUBEN (4 St.)

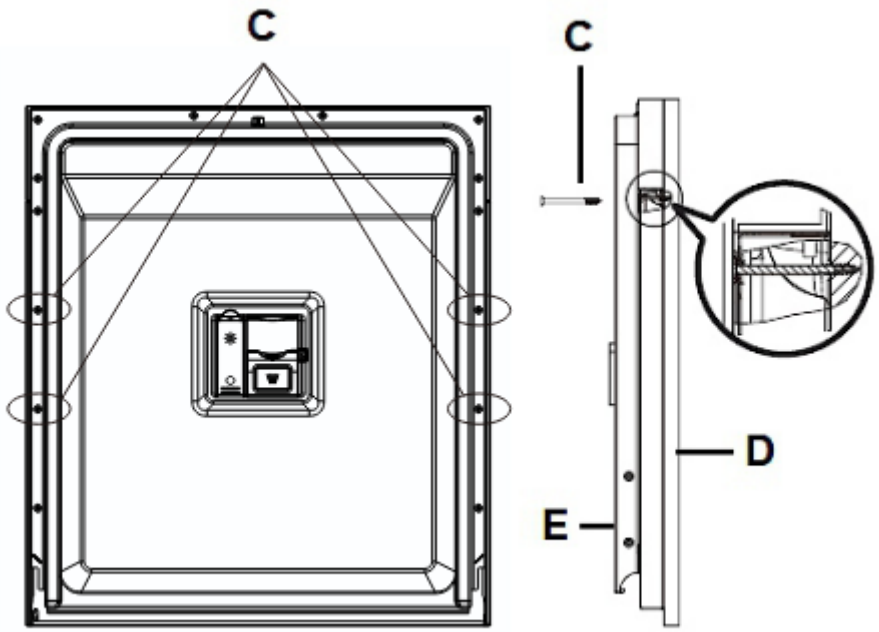
2. Befestigen Sie den Griff an der Zierverkleidung und hängen Sie diese dann mit den Schrauben / Haken[12] in die entsprechenden Öffnungen auf der Außenseite der Gerätetür ein (**B** / s. Abb. unten).



B	ÖFFNUNGEN ZUM EINHÄNGEN DER ZIERVERKLEIDUNG

[12] Abhängig vom Modell.

3. Richten Sie die Zierverkleidung ordnungsgemäß an der Außenseite der Gerätetür aus und befestigen Sie sie mit den vier langen Schrauben (**C** / s. Abb. unten).



C	SCHRAUBENLÖCHER / LANGE SCHRAUBEN (4 St.)
D	ZIERVERKLEIDUNG
E	INNENSEITE DER GERÄTETÜR

2.12 Einstellen der Türfederspannung

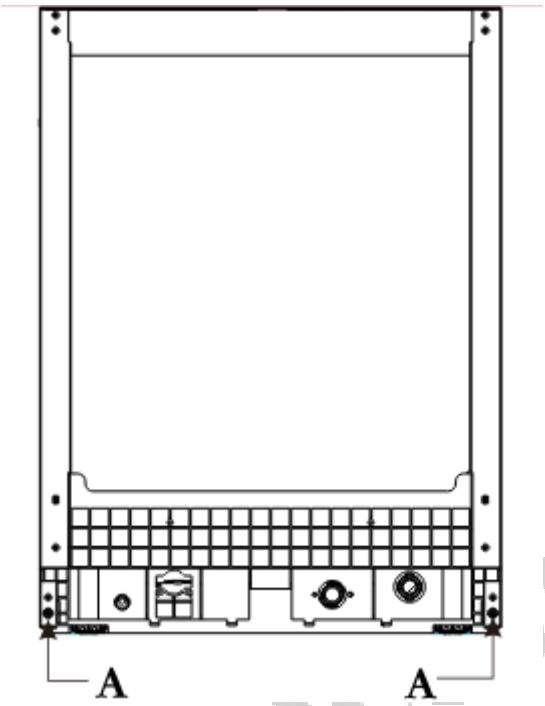
❖ Versuchen Sie nach Installation der Zierverkleidung die Tür zu öffnen und zu schließen, um die Balance der Tür zu überprüfen und zu entscheiden, ob sie in dieser Einbaustellung verbleiben kann. Bei nicht ordnungsgemäßer Balance verwenden Sie die Schraube im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zur ordnungsgemäßen Einstellung oder lassen Sie die Balance einstellen.

EINSTELLEN DER TÜRFEDERSPANNUNG

1. Drehen Sie die Einstellschrauben (A / beidseitig) mit Hilfe eines Kreuzschlitz-schraubendrehers, um das Stahlseil zu spannen oder zu entspannen (s. Abb. unten).

Eine nicht korrekt eingestellte Türfederspannung kann das Gerät beschädigen.

2. Die Türfederspannung ist korrekt eingestellt, wenn die Gerätetür in der vollständig geöffneten Position waagerecht bleibt, aber sich durch leichtes Anheben mit einem Finger schließt.



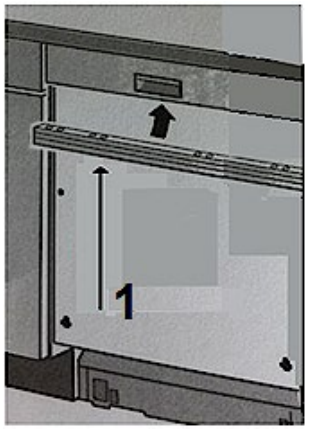
A	EINSTELLSCHRAUBE DER TÜRFEDER (beidseitig)

2.13 Anbringen der oberen Distanzleiste

Ausstattung abhängig vom Modell.

Die obere Distanzleiste [13] besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie **von unten** die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.

1: obere Distanzleiste



[13] Ausstattung abhängig vom Modell.

2.14 Fixierung des Gerätes

❖ Das Gerät **muss** an seinem Installationsort fixiert werden.

1. Befestigen Sie das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an beiden Seiten (wie auf der unteren Abbildung gezeigt).
2. Installieren Sie die Schraubenabdeckungen.

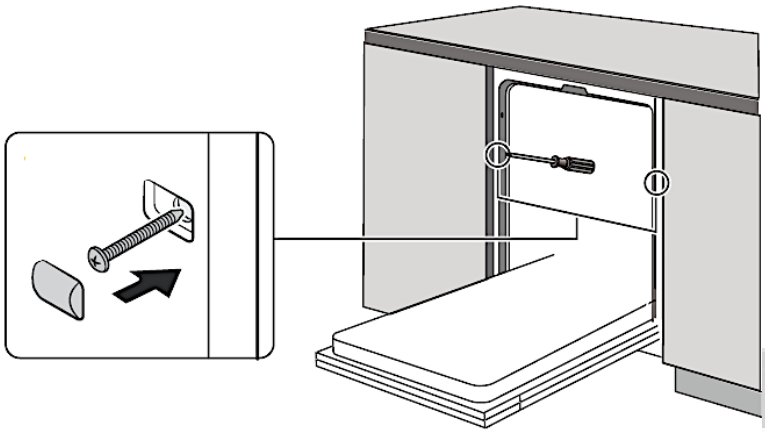


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich

3. Ansicht des Gerätes und des Bedienfeldes

3.1 Ansicht des Gerätes

VORDERSEITE

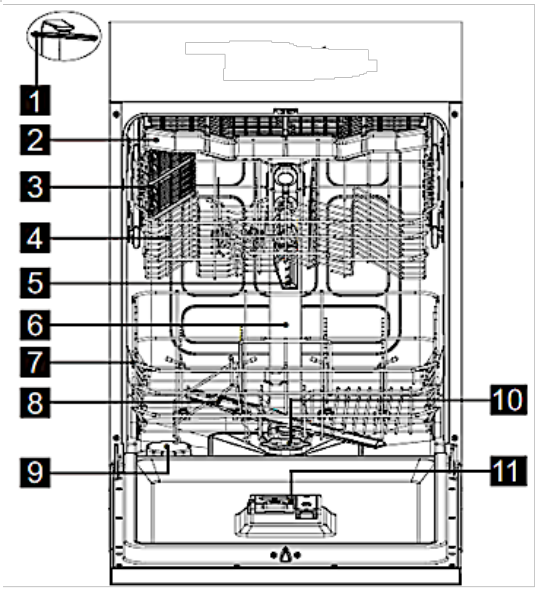
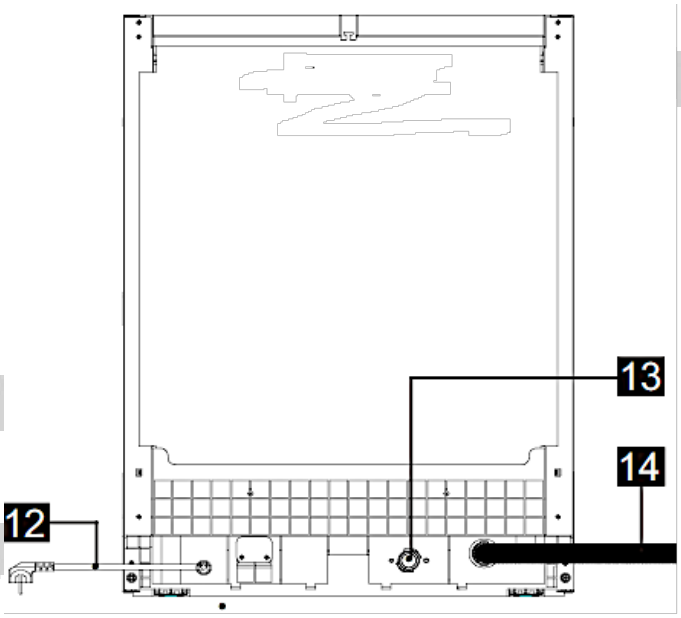


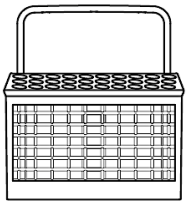
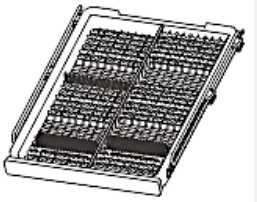
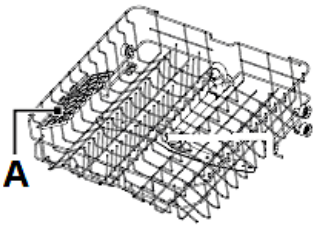
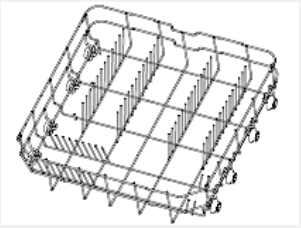
Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	OBERSTER SPRÜHARM	**2**	BESTECKREGAL
3	TASSENABLAGE	**4**	OBERER GESCHIRRKORB
5	OBERER SPRÜHARM	**6**	INNERES LEITUNGSROHR
7	UNTERER BESTECKKORB	**8**	UNTERER SPRÜHARM
9	WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER	**10**	FILTERSYSTEM
11	SPÜLMITTELBEHÄLTER		

RÜCKSEITE



12	NETZKABEL	**13**	ANSCHLUSS FÜR DEN WASSERZUFUHRSCHLAUCH
14	WASSERABLAUFSCHLAUCH		

ZUBEHÖR	
BESTECKKORB[14]	
BESTECKSCHUBLADE[15]	
OBERER GESCHIRRKORB inkl. TASSENABLAGE (**A**)	
UNTERER GESCHIRRKORB	

3.2 Ansicht des Bedienfeldes: Bedientasten und Anzeigen

Das Bedienfeld befindet sich auf der Oberseite der Gerätetür.

[14] Ausstattung abhängig vom Modell.
[15] Ausstattung abhängig vom Modell.

BEDIENTASTEN		
A		**«EIN/AUS»-TASTE** ➢ Taste zum Ein-, Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes. ⓘ Drücken Sie die Taste einmal **kurz**, um das Gerät **einzuschalten**. ⓘ Drücken **und** halten Sie die Taste für ca. **3 Sekunden**, um das Gerät **auszuschalten**.
B		**«PROGRAMM»-TASTE** ➢ Taste zur Auswahl des gewünschten Spülprogramms. ➢ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einem Spülprogramm zum nächsten. ➢ Siehe auch Kapitel 6. Die SPÜLPROGRAMME.
C		**«TROCKNEN +»-TASTE** ➢ Taste zur Aktivierung der Programmfunktion «TROCKNEN +». ➢ Wählen Sie diese Programmfunktion für extra-gründliche Trocknungsergebnisse. ➢ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMM-FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
D		**«STARTZEITVORWAHL»-TASTE** ➢ Zur Voreinstellung des Timers für einen zeitverzögerten Start von 1 Stunde - 24 Stunden. ➢ Drücken Sie die «STARTZEITVORWAHL»-TASTE wiederholt, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. ➢ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMM-FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

ANZEIGEN		
1a		**PROGRAMMANZEIGE: «3 IN 1»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «3 IN 1» eingestellt ist. ➢ Spezialprogramm **speziell** für die Verwendung von **3 in 1 Spülmitteltabs**. ➢ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1b		**PROGRAMMANZEIGE: «INTENSIV»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «INTENSIV» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für stark verschmutze Gegenstände wie Töpfe und Pfannen und stark angetrocknete Lebensmittelreste auf Tellern etc. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1c		**PROGRAMMANZEIGE: «NORMAL»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «NORMAL» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1d		**PROGRAMMANZEIGE: «ECO»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «ECO» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1e		**PROGRAMMANZEIGE: «GLAS»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «GLAS» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für das Spülen von Gläsern und für das Spülen von empfindlichem und temperaturempfindlichem Geschirr. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.

1f		**PROGRAMMANZEIGE: «1 H»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «1 H» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc. ➢ Die Programmdauer beträgt ca. 1 Stunde. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1g		**PROGRAMMANZEIGE: «SCHNELL»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «SCHNELL» eingestellt ist. ➢ Dieses Programm ist geeignet für das Reinigen von leicht verschmutztem Geschirr ohne angetrocknete Speisereste (kurzer Spülgang ohne Trocknung). ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1h		**PROGRAMMANZEIGE: «VORWÄSCHE»** ➢ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «VORWÄSCHE» eingestellt ist. ➢ Das Programm ist geeignet für kurzes Spülen von leicht verschmutztem Geschirr; ohne Trocknung. ➢ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
2		**WARNANZEIGE: «WASSERENTHÄRTER» (SALZ)** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER gefüllt werden muss. ➢ Siehe auch Kapitel 4.1 WASSERENTHÄRTER ff.
3		**WARNANZEIGE: «KLARSPÜLER»** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der KLARSPÜLER - BEHÄLTER gefüllt werden muss. ➢ Siehe auch Kapitel 4.2 KLARSPÜLER ff.
4		**WARNANZEIGE: «WASSERVERSORGUNG»** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die WASSERVERSORGUNG UNTERBROCHEN ist. ➢ Überprüfen Sie, ob eventuell der Wasserhahn geschlossen und/oder der Wasserzufuhrschlauch abgeknickt ist/sind.

5		**BETRIEBSANZEIGE: «TROCKNEN +»** ➢ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Programmfunktion «TROCKNEN +» aktiviert ist. ➢ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMM-FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
6		**«DISPLAY»** ➢ Anzeige von DETAILLIERTEN INFORMATIONEN bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (restliche Programmlaufzeit, Verzögerungszeit, Fehlermeldungen etc.).

4. Vor der ersten Benutzung

ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM STARTEN DES GERÄTES, OB

1. das Gerät gerade und fest steht.
2. die Wasserzufuhr geöffnet ist.
3. die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
4. das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
5. der Strom eingeschaltet ist.
6. die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
7. alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL BENUTZEN:

a. Stellen Sie den Wasserenthärterverbrauch ein (s. Kapitel 4.1.3 EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTERVERBRAUCHS).
b. Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein (s. Kapitel 4.1.1 FÜLLEN DES WASSERENTHÄRTER - BEHÄLTERS).
c. Füllen Sie den Klarspüler - Behälter (s. Kapitel 4.2.1 FÜLLEN DES KLARSPÜLER - BEHÄLTERS).
d. Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel (s. Kapitel 4.3 SPÜL-MASCHINEN - SPÜLMITTEL ff).

4.1 Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz)

HINWEIS! Benutzen Sie **ausschließlich** einen Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler.** Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

HINWEIS! Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. KORROSIONSGEFAHR! **Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

HINWEIS! Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind**. KORROSIONS-GEFAHR!

- Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 1,00 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Einfüllöffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

4.1.1 Füllen des Wasserenthärter - Behälters

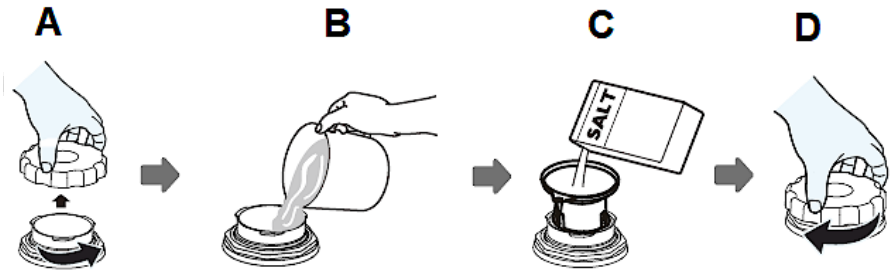
HINWEIS! Sie müssen den Behälter spätestens dann auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige («») aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

- Benutzen Sie ausschließlich einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler.** Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.
- Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.

❖ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstande des Enthärters am Boden des Gerätes verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.
❖ Nach dem ersten Spülprogramm erlischt die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld.

SIE FINDEN DEN WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER UNTERHALB DES UNTEREN GESCHIRRKORBS. FÜLLEN SIE DEN BEHÄLTER WIE FOLGT:

1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel des Wasserenthärter-Behälters ab (s. unten, **Abb. A**).
2. Wenn Sie den Behälter zum **ersten** Mal befüllen, füllen Sie den Behälter zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml / s. unten, **Abb. B**).
3. Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Einfüllöffnung und füllen Sie ungefähr 1,0 kg Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein (s. unten, **Abb. C**). Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.
4. Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel (s. unten, **Abb. D**).
5. Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich nach dem Befüllen des Behälters.
6. **Starten Sie <u>sofort</u> ein Spülprogramm,** nachdem Sie den Wasserenthärter-Behälter befüllt haben: z. B. das Programm «SCHNELL» (siehe auch Kapitel 4.4 ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN und Kapitel 6.2 STARTEN EINES SPÜLPROGRAMMS). Ansonsten können das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile beschädigt werden. **Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung zieht den Verlust der Garantie nach sich!**



ⓘ Eventuell müssen Sie nach dem Befüllen mit Wasserenthärter, noch Wasser bis zum max. Limit des Behälters nachfüllen.

HINWEIS! Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. KORROSIONSGEFAHR! **Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

Welcome

HINWEIS! Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind**. KORROSIONS-GEFAHR!

4.1.2 Wasserhärtegrade / Wasserenthärterverbrauch

- ❖ Die Wasserhärten in der untenstehenden Tabelle sind in Grad deutscher Härte (°dH), in Grad französischer Härte (°fH) und in Grad Clarke (°Clarke) und in mmol/l angegeben.
- ❖ Wählen Sie den Wasserhärtegrad entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort aus.
- ❖ Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.

ⓘ Das Gerät verfügt über insgesamt 6 Wasserenthärter-Verbrauchsstufen (H1-H6). Es wird empfohlen die Verbrauchsstufe nach der untenstehenden Tabelle einzustellen; siehe auch Kapitel 4.1.3 EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTER-VERBRAUCHS.

WASSERHÄRTE				WASSERENTHÄRTER-STUFE (GERÄTEEINSTELLUNG)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	**H1**
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	**H2**
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	**H3**
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	**H4***
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,0	**H5**
35 - 55	61 - 98	43 - 69	6,1 - 9,8	**H6**
1°dH = 1,78 °fH = 1,25 °Clarke = 0,178 mmol/l				

*: WERKSEINSTELLUNG

°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

ⓘ Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät

während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1 - H6).

EINGESTELLTE WASSERENTHÄRTER-STUFE	ANZAHL DER SPÜLGÄNGE (pro 0,50 kg Wasserenthärter/Salz)	ANZAHL DER SPÜLGÄNGE (pro 1,00 kg Wasserenthärter/Salz)
H1	0	/
H2	100	210
H3	50	105
H4	30	63
H5	20	42
H6	10	21

Jeder Programmlauf mit einer Wasserenthärterzufuhr verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die jeweilige Programmdauer verlängert sich um 1-10 Minuten.[16]

4.1.3 Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs

- Ihr Gerät erlaubt das Einstellen der benötigten Menge an Wasserenthärter basierend auf dem Wasserhärtegrad. Dadurch wird die Verbrauchsmenge optimiert und Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst.
- Die Menge an Wasserenthärter kann von **H1** bis **H6** eingestellt werden.

Der Wasserenthärter-Verbrauch sollte immer **entsprechend des Wasserhärtegrads** Ihrer Region eingestellt werden. Es wird empfohlen die Stufe nach der Wasserhärtegradtabelle einzustellen (s. Kapitel 4.1.2 WASSERHÄRTE-GRADE / WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH).

Bringen Sie den Wasserhärtegrad in Erfahrung. Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.

SCHRITT 1: MODUS WASSERENTHÄRTER-EINSTELLUNG AUFRUFEN

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes, um Zugriff auf das Bedienfeld zu erhalten.

[16] Abhängig vom Modell.

2. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
3. Drücken und **halten** Sie -**innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes- die «STARTZEITVORWAHL »-TASTE und die «TROCKNEN + »-TASTE gleichzeitig für **mehr als 3 Sekunden**.
4. Die Warnanzeigen für Wasserenthärter («») und Klarspüler («») blinken regelmäßig. Für die Wasserenthärter-Einstellung muss die Warnanzeige für Wasserenthärter blinken.[17]
5. Das Gerät befindet sich nun im Wasserenthärter-Einstellungsmodus.
6. Das Display zeigt den aktuellen Status des Wasserenthärterverbrauchs an: z. B. Wasserenthärterstufe «**H4**».

SCHRITT 2: AUSWAHL DES WASSERENTHÄRTERVERBRAUCHS

1. Zur Auswahl der geeigneten Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort, drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Wasserenthärterstufe (H1-H6) auf dem Display angezeigt wird (s. Tabelle unten).
2. Jedes Drücken der «PROGRAMM »-TASTE verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe. Die Einstellungen sind fortlaufend: H1 → H2 → H3 → H4 → H5 → H6 → H1 (s. Tabelle unten).

Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6): s. Tabelle in Kapitel 4.1.2 WASSERHÄRTEGRADE/WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH.

WASSERHÄRTE				WASSERENTHÄRTER-STUFE (GERÄTEEINSTELLUNG)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	**H1**
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	**H2**
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	**H3**
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	**H4***
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,0	**H5**
35 - 55	61 - 98	43 - 69	6,1 - 9,8	**H6**
1 °dH = 1,78 °fH = 1,25 °Clarke = 0,178 mmol/1				

[17] Abhängig vom Modell.

*: WERKSEINSTELLUNG

°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

SCHRITT 3: VERLASSEN DES WASSERENTHÄRTER - EINSTELLUNGSMODUS

- Nach 5 Sekunden **ohne** Tastenbetätigung wird die Einstellung gespeichert und der Einstellungsmodus beendet.

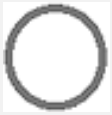
4.2 Klarspüler

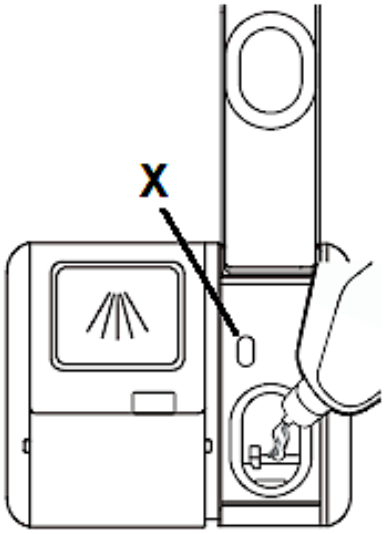
- Ihr Gerät wurde zur Verwendung eines Klarspülers entwickelt. Während eines Spülprogramms wird der Klarspüler automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Ablaufen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt.
- Der Klarspüler-Behälter befindet sich im Gerät neben dem Spülmaschinen-Spülmittelbehälter.
- Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ungefähr 110 ml.
- Überfüllen Sie den Klarspüler-Behälter nicht, da es ansonsten zu starker Schaumbildung kommen kann. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem weichen Tuch auf.
- Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Klappe des Klarspüler-Behälters wieder zu schließen.
- Wenn die Klarspüleranzeige «» auf dem Bedienfeld **nicht** leuchtet, können Sie die benötigte Menge an der Farbe der Füllanzeige «**X**» [18]neben der Einfüllöffnung erkennen.

- Dunkler Punkt = Behälter ist voll.
- Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter; s. Abb. unten. Der Behälter sollte immer mindestens zu ¼ gefüllt sein.

	VOLL (100 %)
	¾ VOLL (75 %)
	½ VOLL (50 %)

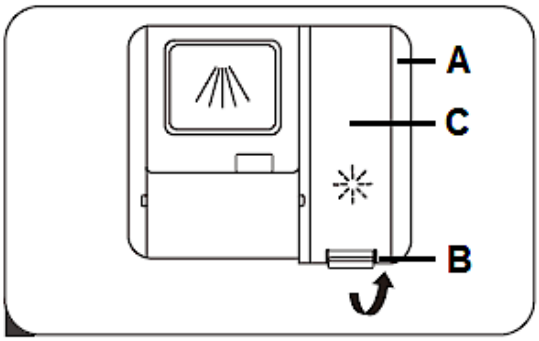
[18] Ausstattung abhängig vom Modell.

	¼ VOLL (25 % / AUFFÜLLEN!)
	LEER
X	FÜLLANZEIGE[19]



4.2.1 Füllen des Klarspüler-Behälters

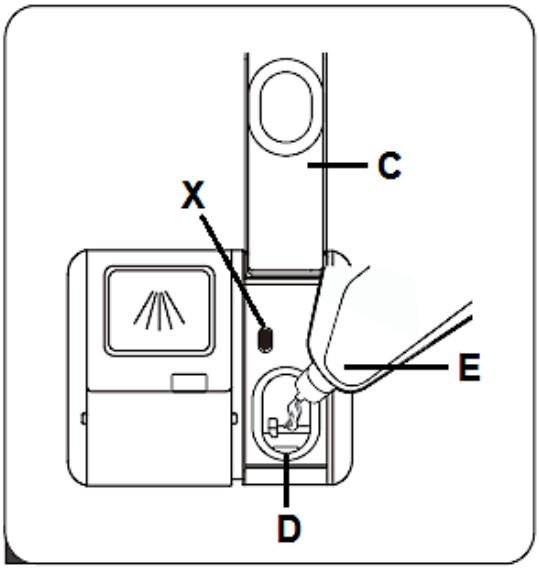
1. Heben Sie den Verschlusshebel (**B**) an, um die Klappe (**C**) des Klarspüler-Behälters (**A**) zu öffnen (s. Abb. unten, Pfeil).



A	KLARSPÜLER-BEHÄLTER
B	VERSCHLUSSHEBEL
C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS

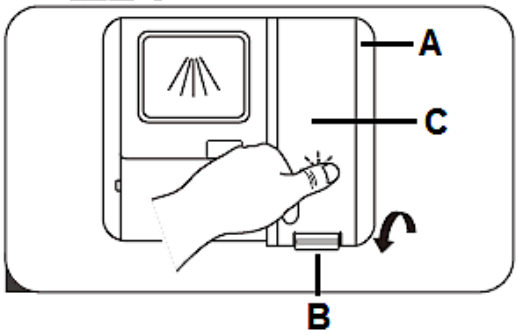
1. Füllen Sie den Klarspüler in den dafür vorgesehenen Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht (**max. 110 ml**): Füllanzeige «X» = dunkler Punkt = Behälter ist voll (s. Abb. unten).

[19] Ausstattung abhängig vom Modell.



C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS
D	EINFÜLLÖFFNUNG
E	KLARSPÜLER
X	KLARSPÜLER-FÜLLANZEIGE

2. Schließen Sie die Klappe (**C**) des Klarspüler-Behälters (**A**) ordnungsgemäß (s. Abb. unten, Pfeil).
3. Die Klappe **muss** einrasten.



A	KLARSPÜLER-BEHÄLTER
B	VERSCHLUSSHEBEL
C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS

4.2.2 Einstellen des Klarspülerverbrauchs

❖ Um eine bessere Trocknungsleistung zu erzielen, kann der Klarspülerverbrauch individuell eingestellt werden.

Fünf Verbrauchseinstellungen sind wählbar (d1 - d6). Je höher die Verbrauchsstufe, desto höher der Klarspülerverbrauch:

a. d1 = kein Klarspülerverbrauch.
b. d2 = niedrigster Klarspülerverbrauch.
c. d3 = niedriger Klarspülerverbrauch.
d. d4 = mittlerer Klarspülerverbrauch.
e. d5 = hoher Klarspülerverbrauch.
f. d6 = höchster Klarspülerverbrauch.

Erhöhen Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.

Verringern Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

SCHRITT 1: MODUS KLARSPÜLER-VERBRAUCHSEINSTELLUNG AUFRUFEN

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes, um Zugriff auf das Bedienfeld zu erhalten.
2. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
3. Drücken und **halten** Sie -**innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes- die «STARTZEITVORWAHL »-TASTE und die «TROCKNEN + »-TASTE gleichzeitig für **mehr als 3 Sekunden**.
4. Die Warnanzeigen für Wasserenthärter («») und Klarspüler («») blinken regelmäßig. Für die Klarspüler-Verbrauchseinstellung muss die Warnanzeige für Klarspüler blinken.[20]
5. Das Gerät befindet sich nun im Klarspüler-Einstellungsmodus.
6. Das Display zeigt den aktuellen Status des Klarspülerverbrauchs an: z. B. Verbrauchsstufe «d4».

SCHRITT 2: AUSWAHL DES KLARSPÜLERVERBRAUCHS

1. Drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Klarspülerverbrauch (d1-d6) auf dem Display angezeigt wird (s. Tabelle unten).
2. Jedes Drücken der «PROGRAMM »-TASTE verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe. Die Einstellungen sind fortlaufend: d1 → d2 → d3 → d4 → d5 → d6 → d1.

[20] Abhängig vom Modell.

SCHRITT 3: VERLASSEN DER KLARSPÜLER-VERBRAUCHSEINSTELLUNG

- Nach 5 Sekunden **ohne** Tastenbetätigung wird die Einstellung gespeichert und der Einstellungsmodus beendet.

4.3 Spülmaschinen-Spülmittel

SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTEL WERDEN HINSICHTLICH IHRER CHEMISCHEN ZUSAMMENSETZUNG IN ZWEI GRUPPEN UNTERSCHIEDEN:

- konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.
- niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

ES GIBT DREI SORTEN VON SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTELN:

1. mit Phosphat und Chlor.
2. mit Phosphat/ohne Chlor.
3. ohne Phosphat/ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasser enthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärters (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z. B. 6 °dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

SPÜLMASCHINEN-TABS

Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften

Welcome

entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

3in1 SPÜLMASCHINEN-TABS

3in1 Spülmittel enthalten eine Kombination aus Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärter. Überprüfen Sie zuerst, ob die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung den auf der Verpackung genannten Angaben des Herstellers der Tabs entspricht. Verwenden Sie solche Produkte unter genauer Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Tabs. Wenn bei der erstmaligen Benutzung eines 3in1 Produkts Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Informationshotline des Herstellers der Tabs. Wenn Sie ein solches Kombi-Mittel benutzen, sind die Anzeigen für den Klarspüler und Wasserenthärter nicht mehr nutzbar. Möglicherweise ist es hilfreich, die Wasserhärte auf den kleinstmöglichen Wert einzustellen.

4.3.1 Der Spülmittelbehälter

- Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden; entsprechend den Informationen der Programmtabelle in Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
- Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
- Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
- Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für einen normalen Spülprogramm.
- Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.

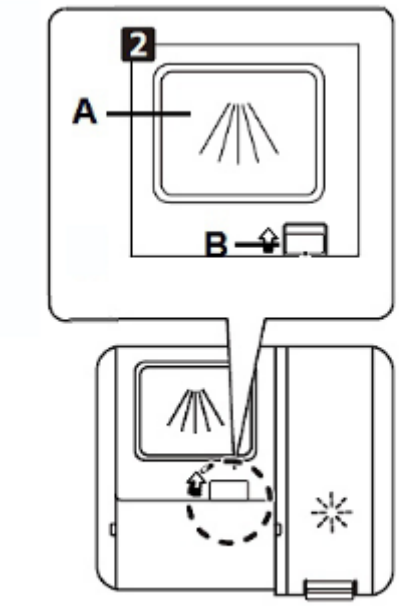
Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel!
Beachten Sie auch immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

FÜLLEN DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS

1. **Abhängig vom Modell**: Wenn die Abdeckung des Spülmittelbehälters (**A**) geschlossen ist, schieben Sie den Verschlussschieber (**C**) nach rechts, um die Abdeckung zu öffnen; s. unten, **Abb. 1**.

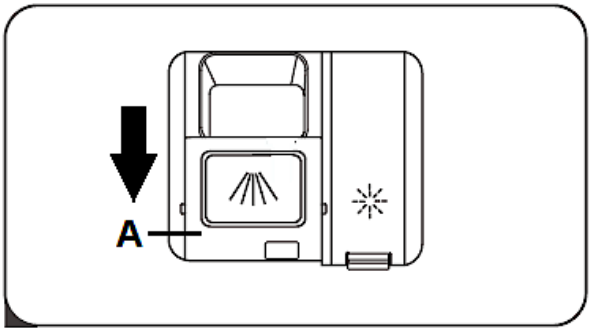
ODER

1. Wenn die Abdeckung des Spülmittelbehälters (**A**) geschlossen ist, drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**) und der Deckel springt auf; s. unten, **Abb. 2**.



A	SPÜLMITTELBEHÄLTER / ABDECKUNG
B	ENTRIEGELUNGSTASTE

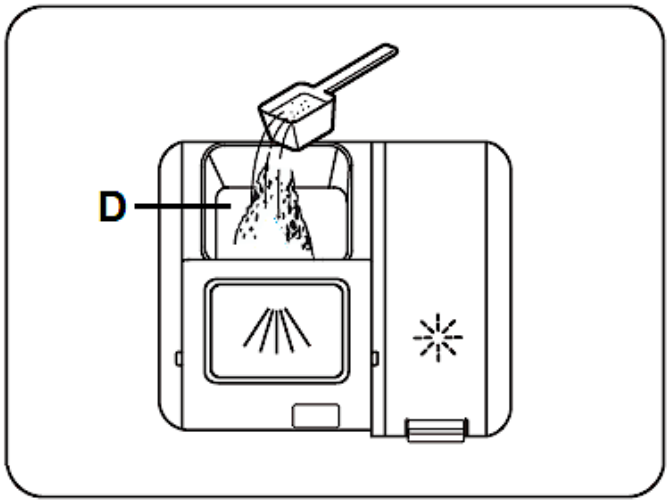
2. Schieben Sie die Abdeckung des Spülmittelbehälters (**A**) nach vorne (s. Abb. unten, Pfeil).



A	ABDECKUNG DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS

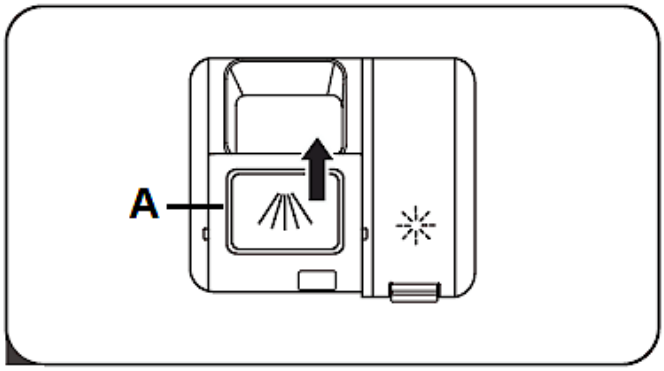
3. Geben Sie das Spülmittel immer vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms hinzu (**D** / s. Abb. unten). Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.

Beachten Sie **immer** auch die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.



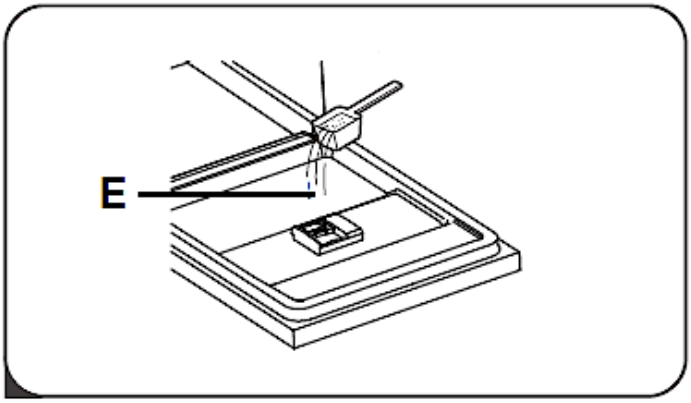
D	SPÜLMASCHINENGEEIGNETES SPÜLMITTEL HINZUGEBEN

4. Schließen Sie nun die Abdeckung des Spülmittelbehälters: Schieben Sie die Abdeckung nach hinten (s. Abb. unten, Pfeil) und drücken Sie sie vorsichtig nach unten, bis die Verriegelung einschnappt.



A	ABDECKUNG DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS

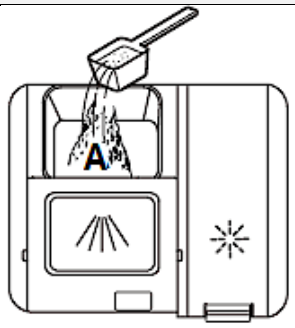
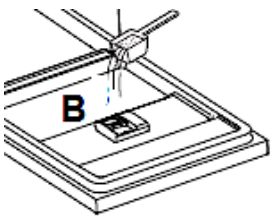
5. Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine kleine zusätzliche Menge an Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür (s. Abb. unten).

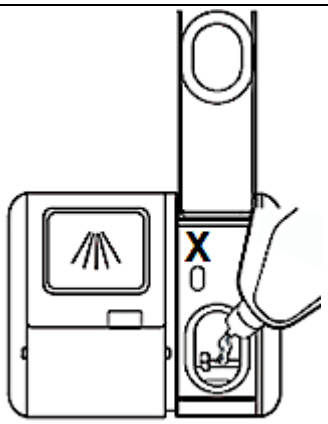
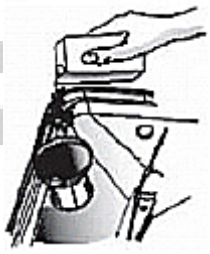


E	INNENSEITE DER GESCHIRRSPÜLERTÜR

4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen

⚠ **WARNUNG!** Die folgende Zusammenfassung stellt lediglich eine Übersicht über die Grundfunktionen Ihres Gerätes dar und ist kein Ersatz für die Bedienungsanleitung. **Lesen Sie vor der Erstinbetriebnahme unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch**; anderenfalls sind Sie über mögliche Betriebsrisiken und die weiteren Funktionen dieses Gerätes nicht hinreichend informiert.

GERÄT EINSCHALTEN	➢ Öffnen Sie die Tür. ➢ Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes die «EIN/AUS ⏻»-TASTE (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIEN-TASTEN UND ANZEIGEN).	
↓		
SPÜLMITTEL-BEHÄLTER FÜLLEN	**SPÜLMITTELFACH «A»** ➢ Bei **jedem** Spülvorgang. **B: Innenseite der Geschirrspülertür** ➢ **Nur** bei Programmen mit Vorspülgang.	 
↓		

KLARSPÜLERSTATUS PRÜFEN	**MECHANISCHE ANZEIGE X[21]:** ➢ Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.[22]	
WASSERENTHÄRTER-STATUS PRÜFEN	**NUR BEI MODELLEN MIT WASSERENTHÄRTUNGSSYTEM:** ➢ Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.[23] ➢ Wenn das Gerät nicht mit einer elektrischen Anzeige ausgestattet ist, können Sie anhand der Anzahl der abgelaufenen Spülvorgänge den Zeitpunkt zum Nachfüllen schätzen.	 *Abb. ähnlich.*
BELADEN DER KÖRBE	➢ Entfernen Sie größere Mengen von Speiseresten auf dem Geschirr. ➢ Weichen Sie eingebrannte Speisereste auf und beladen Sie dann die Geschirrkörbe.	
PROGRAMM AUSWÄHLEN	➢ Drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE wiederholt, bis die Programmanzeige des gewünschten Spülprogramms auf dem Bedienfeld aufleuchtet.	
PROGRAMM STARTEN	➢ **Öffnen Sie zuerst den Wasserhahn** und schließen Sie **dann** die Tür. ➢ **Schließen** Sie die Tür ordnungsgemäß.	

[21] Ausstattung abhängig vom Modell.
[22] Ausstattung abhängig vom Modell.
[23] Ausstattung abhängig vom Modell.

	➢ Der Spülvorgang startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.
↓	
PROGRAMMENDE	1. Nach Ablauf eines Spülprogamms schaltet sich das Gerät nach ca. 60 Sekunden automatisch ab. 2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. ➢ Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS ⏻»-TASTE ab. ⚠ **WARNUNG!** Öffnen Sie die Tür immer vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen!
↓	
WASSERHAHN SCHLIEßEN UND KÖRBE ENTLADEN	➢ **Schließen Sie den Wasserhahn**. ➢ **Warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie die Körbe entladen.** ➢ Entladen Sie den **untersten** Korb zuerst.

⚠ **WARNUNG!** Öffnen Sie die Tür des Gerätes immer äußerst vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

⚠ **WARNUNG!** Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

5. Geschirrkörbe

❖ Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spülleistung Ihres Gerätes zu erreichen. Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

5.1 Allgemeine Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe

- ❖ Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
- ❖ Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- ❖ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ❖ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ❖ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- ❖ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
- ❖ Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ❖ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb.
- ❖ Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.
- ❖ Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

BELADEN SIE DIE GESCHIRRKÖRBE FOLGENDERMAßEN:

- ➢ Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
- ➢ Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
- ➢ Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.
- ➢ Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ➢ Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.

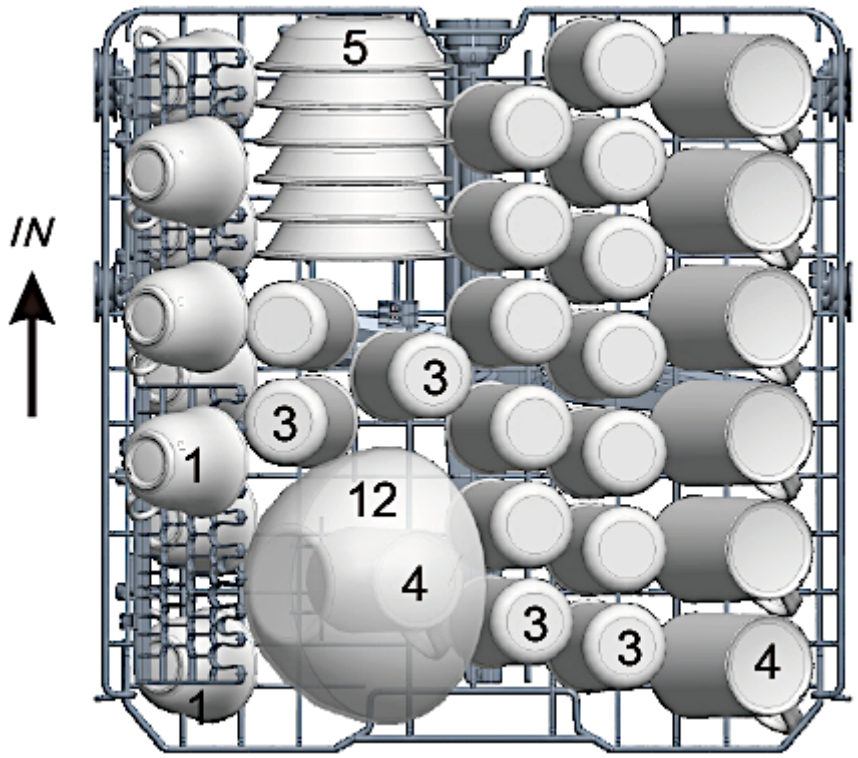
5.2 Oberer Geschirrkorb

- ❖ Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen.

BELADEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

- ❖ Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS



TYP	GESCHIRRART	TYP	GESCHIRRART
1	TASSEN	5	GLASSCHALEN
3	GLÄSER	12	GLASSCHALE
4	BECHER		

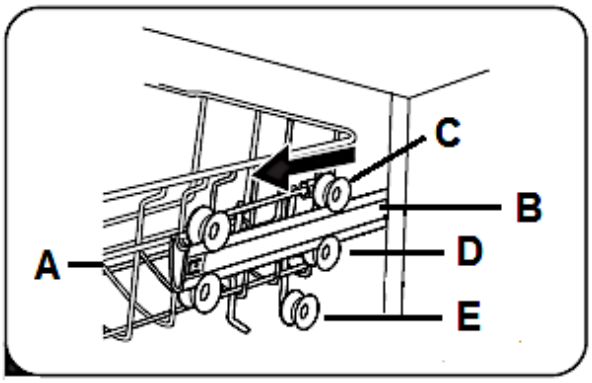
5.2.1 Verstellen des oberen Geschirrkorbs

- ❖ Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände.
- ❖ Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.

ANHEBEN/ABSENKEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

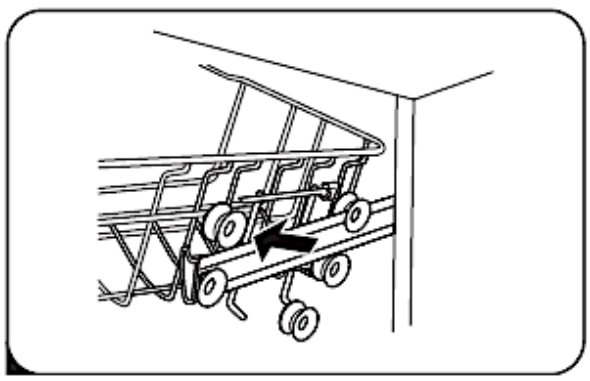
ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

1. Sie können den oberen Geschirrkorbs (**A**) anheben, indem Sie die Führungsschienen (**B**) zwischen den entsprechenden Radsätzen (**C** / **D** / **E**) positionieren. Die untere Abbildung zeigt den oberen Geschirrkorb in der **niedrigen Position**. Die Führungsschienen befinden sich zwischen dem **oberen** (**C**) und dem **mittleren** Radsatz (**D**).
2. Ziehen Sie den Geschirrkorb heraus (s. Abb. unten).

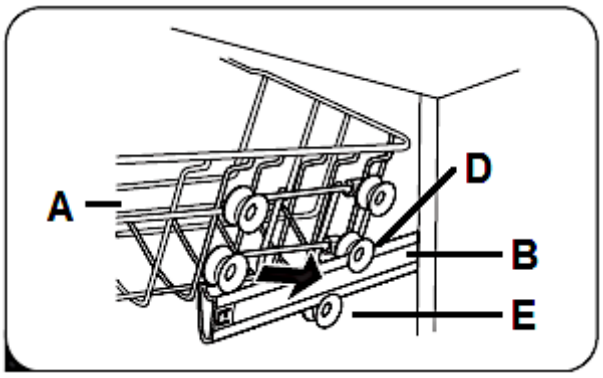


A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
C	OBERER RADSATZ (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)
E	UNTERER RADSATZ (beidseits)

3. Entnehmen Sie den oberen Geschirrkorb, indem Sie ihn leicht anheben und dann vorsichtig aus den Führungsschienen herausziehen; wie auf der unteren Abbildung gezeigt.

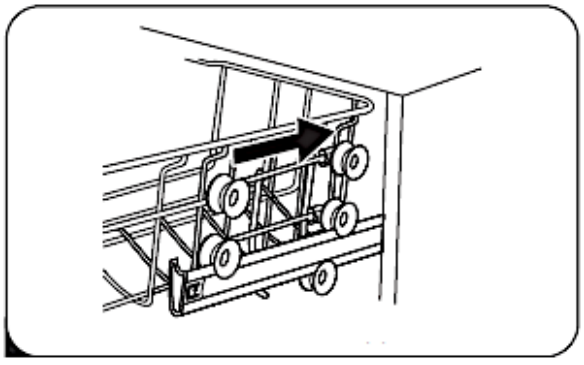


4. Setzen Sie den Geschirrkorb (**A**) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (**B**) zwischen den mittleren (**D**) und den unteren Radsätzen (**E** / s. Abb. unten).



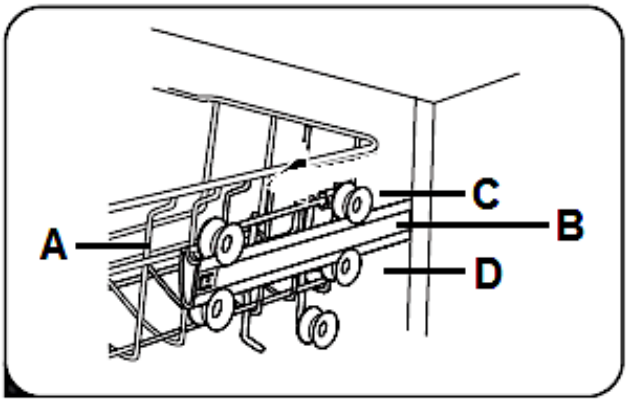
A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)
E	UNTERER RADSATZ (beidseits)

5. Sie können den Korb nun wieder in das Gerät schieben. Der obere Geschirrkorb befindet sich nun in der **hohen** Position (s. Abb. unten).



ABSENKEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

1. Wiederholen Sie die **Schritte 1-3**, wie oben unter « **ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS** » beschrieben.
2. Setzen Sie den Geschirrkorb (**A**) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (**B**) zwischen den oberen (**C**) und den mittleren Radsätzen (**D**); wie unten auf der Abbildung gezeigt. Der Geschirrkorb befindet sich wieder in der **niedrigen** Position.



A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
C	OBERER RADSATZ (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)

5.2.2 Einklappen der Tassenablagen

❖ Die Tassenablagen des oberen Geschirrkorbs können eingeklappt werden (s. Abb. unten, Pfeil).

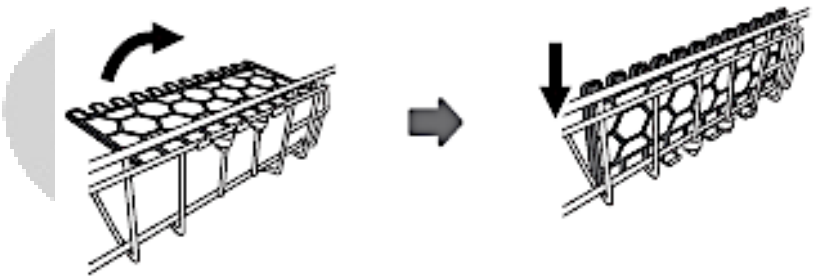


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

5.3 Unterer Geschirrkorb

❖ Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen.

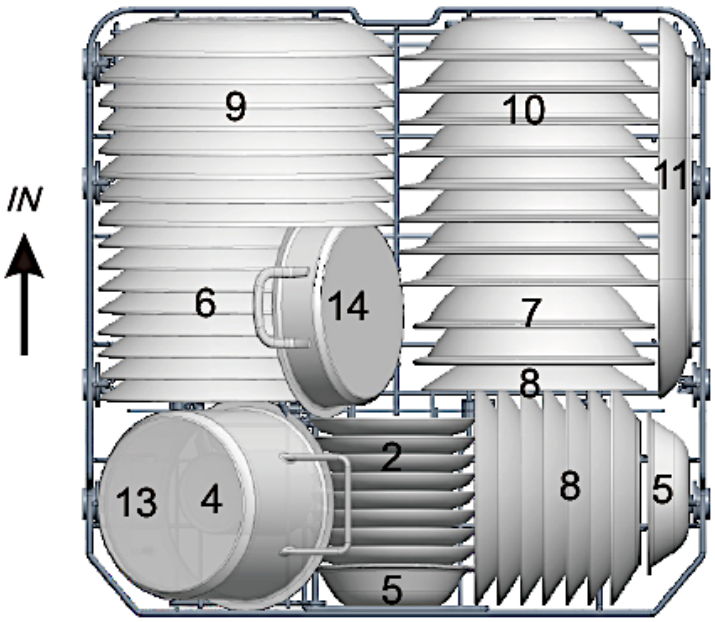
BELADEN DES UNTEREN GESCHIRRKORBS

❖ Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme.

❖ Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.

Der maximale Durchmesser von Tellern, die im unteren Geschirrkorb vor dem Spülmittelmittelbehälter positioniert werden, dürfen **maximal 19 cm** im Durchmesser betragen, da sie ansonsten die Öffnung des Spülmittelbehälters während eines laufenden Programms behindern können.

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DES UNTEREN GESCHIRRKORBS

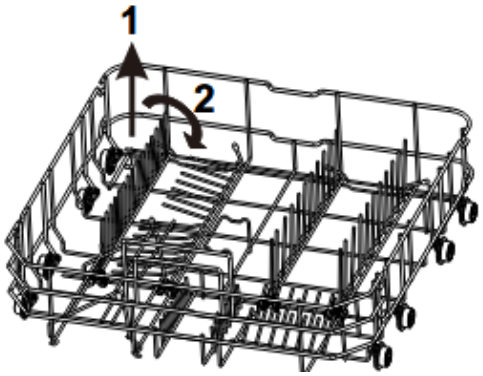


TYP	GESCHIRRART	TYP	GESCHIRRART
2	UNTERTASSEN	**9**	ESSTELLER
5	GLASSCHALEN	**11**	OVALE SERVIERPLATTE
6	KUNSTSTOFFDESSERTTELLER (MELAMIN)	**13**	KLEINER TOPF
7	KUNSTSTOFFSCHALE (MELAMIN)	**14**	TOPF
8	DESSERTTELLER	**10**	SUPPENTELLER

KLAPPABLAGE(N)[24] DES UNTEREN GESCHIRRKORBES

❖ Die Ablagen des unteren Geschirrkorbes können zur Seite geklappt werden, um größeren Gegenständen Platz zu bieten (s. Abb. unten, Pfeile).

[24] Ausstattung abhängig vom Modell.

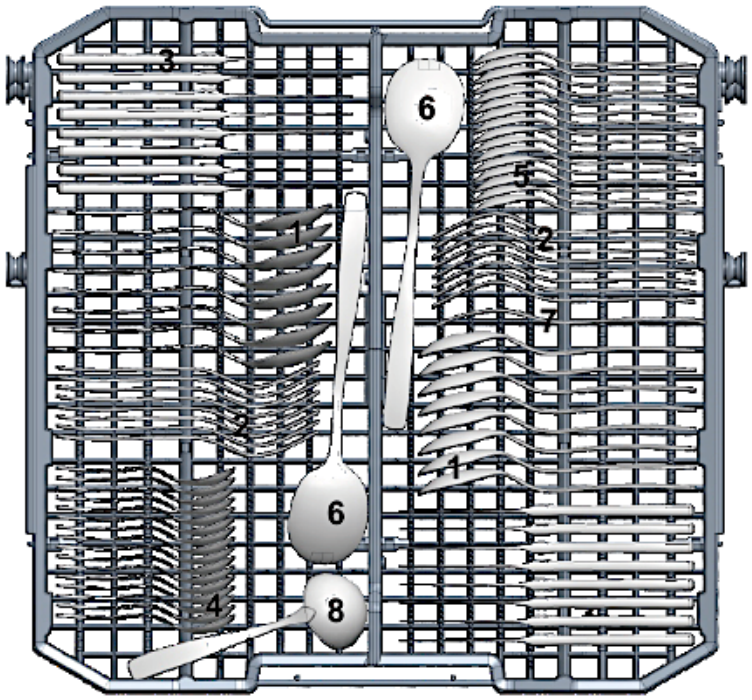


5.4 Besteckschublade

❖ Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagerecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprüharme nicht blockieren.

5.4.1 Beladen der Besteckschublade

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DER BESTECKSCHUBLADE



TYP	BESTECKART	TYP	BESTECKART
1	SUPPENLÖFFEL	5	DESSERTLÖFFEL
2	GABELN	6	SERVIERLÖFFEL
3	MESSER	7	SERVIERGABELN
4	TEELÖFFEL	8	SOßENKELLE

	⚠ VORSICHT! 1. Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden der Besteckschublade ragen. 2. Geben Sie scharfe Gegenstände immer mit der scharfen Seite nach unten in die Besteckschublade.

5.5 Ungeeignetes Geschirr/Besteck

DIE FOLGENDEN GEGENSTÄNDE SIND NICHT ZUM SPÜLEN IN EINEM GESCHIRRSPÜLER GEEIGNET:

1. Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt.
2. nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
3. älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.
4. Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.
5. Gegenstände aus Kupfer und / oder Zinn.
6. Gegenstände aus Bleikristall.
7. Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
8. Hölzerne Gegenstände aller Art.
9. Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
10. Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

DIE FOLGENDEN GEGENSTÄNDE SIND LEDIGLICH EINGESCHRÄNKT ZUM SPÜLEN IN EINEM GESCHIRRSPÜLER GEEIGNET:

1. Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
2. Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
3. Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr

MÖGLICHE URSACHEN	MAßNAHMEN
Die Art des Glases/Geschirrs oder sein Herstellungsverfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes Spülmaschinen-geeignetes Glas / Geschirr.

welcome

Die chemische Zusammensetzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirr schonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spül-mittel** VS / HS	Dauer-Verbrauch in Min./kWh/L
3 IN 1	Spezial-programm für die Verwendung von **3 in 1 Spülmitteltabs.** Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55°) Spülen Spülen (62 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	179 Min. 1,280 kWh 13,5 L
Intensiv	Geeignet für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen von Speise-resten	Vorspülen (50 °C) Vorspülen Hauptspülen(60°C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	155 Min. 1,620 kWh 16,8 L

Programm	Info	Beschreibung	Spül-mittel** VS / HS	Dauer-Verbrauch in Min./kWh/L
Normal	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55°) Spülen Spülen (62 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	165 Min. 1,250 kWh 13,5 L
ECO*	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standard-programm zur täglichen Nutzung.	Vorspülen Hauptspülen (48°) Spülen (59 °C) Trocknen	5/19 g	227 Min. 0,945 kWh 10,1 L
Glas	Geeignet für das Spülen von Gläsern und für das Spülen von empfindlichem und temperatur-empfindlichem Geschirr (leicht verschmutzt).	Vorspülen (40 °C) Hauptspülen (50°) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	5/19 g	125 Min. 0,900 kWh 13,5 L
1 h	Geeignet für das alltägliche Spülen von leicht / normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc.	Vorspülen (40 °C) Hauptspülen (55°) Spülen (55 °C) Trocknen	5/19 g	60 Min. 0,87 kWh 10,1 L
Schnell	Kurzer Spül-gang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Hauptspülen (45°) Spülen Spülen (45 °C)	24 g	30 Min. 0,60 kWh 10,1 L

Programm	Info	Beschreibung	Spül-mittel** VS / HS	Dauer-Verbrauch in Min./kWh/L
Vorwäsche	Geeignet für kurzes Spülen von leicht verschmutztem Geschirr oder als Vorbereitung für ein späteres Hauptspülprogramm; ohne Trocknung.	Vorspülen	-	8 Min. 0,01 kWh 3,5 L
*	EN 60436 Standard-Testprogramm unter folgenden Voraussetzungen: ➢ Füllmenge 16 Gedecke ➢ Position des oberen Geschirrkorbes in niedriger Position. ➢ Klarspüler-Einstellung: max. (d6) ➢ Wasserenthärterstufe: H4 Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.			
**	VS = Vorspülen / HS = Hauptspülen			

6.1 Die zusätzlichen Programmfunktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
3 IN 1	➢ «STARTZEITVORWAHL» ➢ «TROCKNEN +»
INTENSIV	➢ «STARTZEITVORWAHL» ➢ «TROCKNEN +»
NORMAL	➢ «STARTZEITVORWAHL» ➢ «TROCKNEN +»
ECO*	➢ «STARTZEITVORWAHL»
GLAS	➢ «STARTZEITVORWAHL» ➢ «TROCKNEN +»

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
1 H	➢ «STARTZEITVORWAHL»
SCHNELL	➢ «STARTZEITVORWAHL»
VORWÄSCHE	➢ «STARTZEITVORWAHL» (abhängig vom Modell)

6.2 Starten eines Spülprogramms

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
2. Ziehen Sie die Geschirrkörbe aus dem Gerät heraus.
3. Beladen Sie **zuerst** den unteren Geschirrkorb und dann den oberen.
4. Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter (s. Kapitel 4.1 WASSERENTHÄRTER (SPÜLMASCHINEN-SALZ) ff. / Kapitel 4.2 KLARSPÜLER ff. und Kapitel 4.3 SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTEL ff).
5. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!** Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
6. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
7. Drücken Sie **wiederholt** die «PROGRAMM »-TASTE zur Auswahl eines Spülprogramms: 3 in 1 - INTENSIV - NORMAL - ECO - GLAS - 90 MIN. - SCHNELL - VORWÄSCHE. Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms leuchtet auf.
8. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen (s. Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN WÄHLEN).
9. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
10. Der Spülvorgang startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.
11. Die Betriebsanzeige des Gerätes leuchtet auf.[25]

6.3 Zusätzliche Programmfunktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

→ «STARTZEITVORWAHL»

→ «TROCKNEN +»

[25] Ausstattung abhängig vom Modell.

1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen.
2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** wiederholt (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination[26] durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

ⓘ Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

6.3.1 Startzeitvorwahl

PROGRAMMFUNKTION: «STARTZEITVORWAHL»

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start des Spülprogramms einstellen.
- ❖ Aktivieren Sie die Funktion «**STARTZEITVORWAHL**» durch Drücken der entsprechenden Taste (« »), **nachdem** Sie das Spülprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- ❖ Sie können einen Verzögerungszeitraum zwischen 1 Stunde und 24 Stunden wählen.
- ❖ Jedes Drücken der «STARTZEITVORWAHL»-TASTE erhöht den Verzögerungszeitraum um eine Stunde.

ⓘ Die Funktion «**STARTZEITVORWAHL**» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar (siehe auch Kapitel 6.1 DIE ZUSÄTZLICHEN PROGRAMMFUNKTIONEN).

PROGRAMMFUNKTION « STARTZEITVORWAHL » AKTIVIEREN

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein.
2. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im STANDBY-MODUS.
3. Stellen Sie mit der ««PROGRAMM »-TASTE das gewünschte Spülprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen ein.

ⓘ Beachten Sie **immer** auch die Hinweise in Kapitel 6.2 STARTEN EINES SPÜLPROGRAMMS.

4. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 h und 24 Stunden. Um die Startzeitvorwahl zu aktivieren, drücken Sie die «STARTZEITVORWAHL

[26] Ausstattung abhängig vom Modell.

»-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungs-zeitraums (1 - 24 Stunden) auf dem Display angezeigt wird.

Jedes Drücken der «STARTZEITVORWAHL »-TASTE **erhöht** den Verzögerungs-zeitraum um 1 h.

5. Schließen Sie die Tür **ordnungsgemäß**.
6. Der Spülvorgang startet **automatisch nach Ablauf** der eingestellten Verzögerungszeit.

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

6.3.2 Trocknen +

PROGRAMMFUNKTION: «TROCKNEN +»

❖ Verwenden Sie diese Programmfunktion für extragründliche Trocknungs-ergebnisse.

Die Funktion «**TROCKNEN +**» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar: siehe auch Kapitel 6.1 DIE ZUSÄTZLICHEN PROGRAMMFUNKTIONEN.

PROGRAMMFUNKTION «TROCKNEN +» AKTIVIEREN

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein.
2. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im STANDBY - MODUS.
3. Stellen Sie das gewünschte Spülprogramm ein.
4. Um für das eingestellte Spülprogramm die Funktion «**TROCKNEN +**» zu aktivieren, drücken Sie die «TROCKNEN + »-TASTE einmal.
5. Die Programmfunktion «TROCKNEN +» ist nun aktiviert.
6. Die Betriebsanzeige dieser Funktion («») leuchtet auf dem Display auf.
7. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
8. Der Spülvorgang startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.
9. Die Betriebsanzeige des Gerätes leuchtet auf.[27]

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/ kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

[27] Ausstattung abhängig vom Modell.

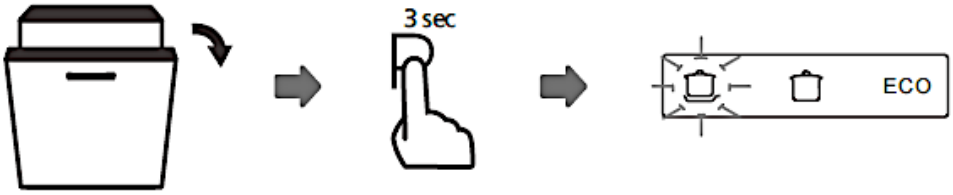
6.4 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

⚠ **WARNUNG!** Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

Sie können ein laufendes Spülprogramm kann nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.
2. Nachdem die rotierenden Sprüharme aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Drücken und **halten** Sie nun die die «PROGRAMM »-TASTE für **mehr als 3** Sekunden. Das laufende Programm wird beendet und das Gerät befindet sich nun im STANDBY-MODUS.

4. Stellen Sie nun das neu gewünschte Spülprogramm durch **wiederholtes** Drücken der «PROGRAMM »-TASTE ein.
5. Die Programmanzeige des zuvor eingestellten Spülprogramms erlischt und die Programmanzeige des neu eingestellten Programms leuchtet auf.
6. **Schließen** Sie die Tür des Geschirrspülers **ordnungsgemäß**.
7. Das neu eingestellte Reinigungsprogramm startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.



6.5 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

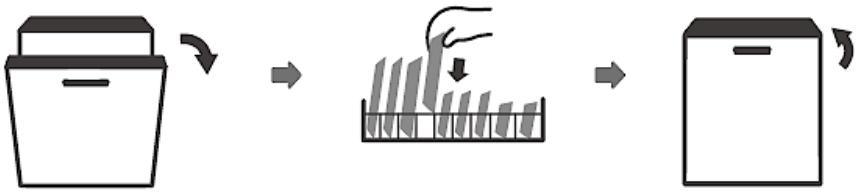
⚠ **WARNUNG!** Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-SGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

❖ Sie können ein vergessenes Geschirrteil nachträglich in das Gerät geben, **solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.**

1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.

welcome

2. Nachdem die rotierenden Sprüharme aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
4. **Schließen** Sie die Tür des Geschirrspülers **ordnungsgemäß**.
5. Der Spülvorgang startet **automatisch** wieder nach ca. 10 Sekunden.



6.6 Ende eines Spülprogramms

⚠ **WARNUNG!** Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. VERBRÜHUNGSGEFAHR!

1. Nach Beendigung eines Spülprogramms ertönt ein akustisches Signal. Die Betriebsanzeige des Gerätes erlischt. [28]
2. Öffnen Sie die Tür **vorsichtig**.
3. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS ⏻»-TASTE aus**.**
4. Drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab (**Wasserhahn schließen**).
5. Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 30 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
6. Es ist **normal**, dass das Gerät innen nass ist.

ⓘ Nach Ablauf eines Spülprogamms schaltet sich das Gerät nach ca. 60 Sekunden **automatisch** ab.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

❖ Geräte mit diesem Zeichen « ⍁ » dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte

[28] Ausstattung abhängig vom Modell.

Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Verwenden Sie bei kleineren Beladungen die Funktion «HALBE BELADUNG».[29]
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung.
- ❖ Das Vorspülen von Geschirrteilen führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- ❖ Das Spülen des Geschirrs in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Nutzungsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand (wenn der Haushaltsgeschirrspüler vorschriftsmäßig verwendet wird).

8. Reinigung und Pflege

⚠ **WARNUNG!** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ **WARNUNG!** Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie zur Reinigung **niemals** Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! STROMSCHLAGGEFAHR!
HINWEIS! Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR1

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

1. Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.

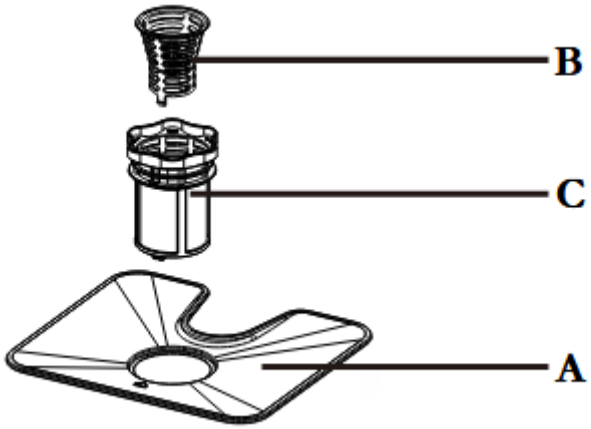
[29] Ausstattung abhängig vom Modell.

2. Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

8.1 Das Filtersystem

❖ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.

DAS FILTERSYSTEM UMFASST EINEN HAUPTFILTER (A), EINEN GROBFILTER (B) UND EINEN FEINFILTER (C)



A	Der **HAUPTFILTER** fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Sprüharm ein.
B	Der **GROBFILTER** fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein. Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.
C	Der **FEINFILTER** hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen

8.1.1 Reinigung des Filtersystems

❖ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Reinigen Sie also die Filter regelmäßig.
❖ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.

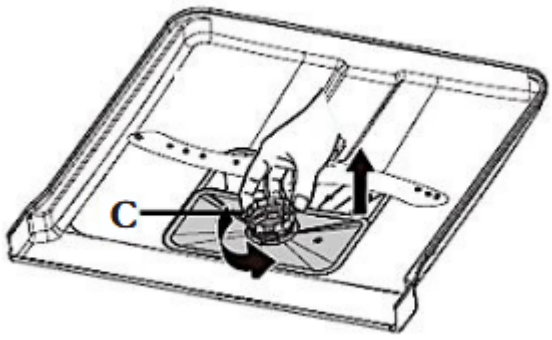
- ❖ Entfernen Sie größere Nahrungspartikel und andere Rückstände nach jedem Spülgang, indem Sie die Filter unter klarem fließendem Wasser abspülen.
- ❖ Für das Reinigen des Grob- und des Feinfilters können Sie eine geeignete Reinigungsbürste benutzen.
- ❖ Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- ❖ Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein.
- ❖ Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und / oder Ihr Geschirr beschädigen.

ⓘ Wir empfehlen, das **gesamte** Filtersystem **einmal** pro Woche zu reinigen.

ⓘ Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das **gesamte Filtersystem** dem Gerät entnehmen. Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

AUS- UND EINBAU DES FILTERSYSTEMS

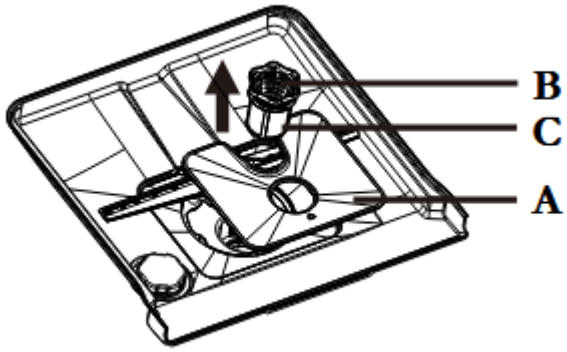
1. Drehen das Feinfiltersystem (C) gegen den Uhrzeigersinn, um das Filtersystem zu lösen und heben Sie dann den Grobfilter (B) und das Feinfiltersystem (C) an (s. Abb. unten). Entfernen S i e das Filtersystem von der Unterseite des Geräts

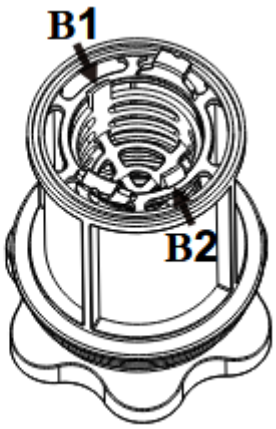


C	FEINFILTER

2.Entfernen Sie den Hauptfilter (A) von der Unterseite des Geräts.

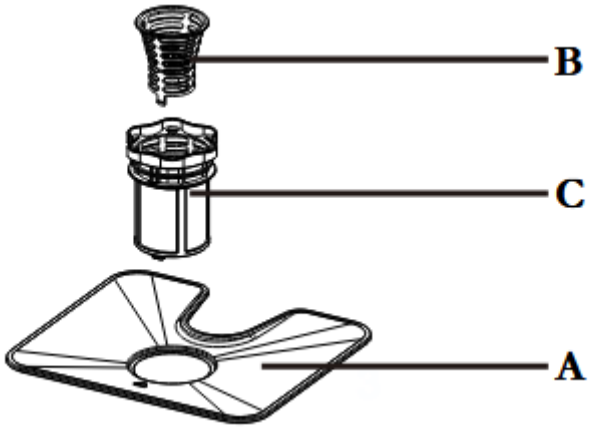
3. Trennen Sie den Grobfilter (B) vom Feinfilter ©: drücken Sie den unteren Clip (B1) und den Clip (B2) vorsichtig und ziehen Sie den Grobfilter (B) aus dem Feinfilter (C) (siehe Abbildung unten).





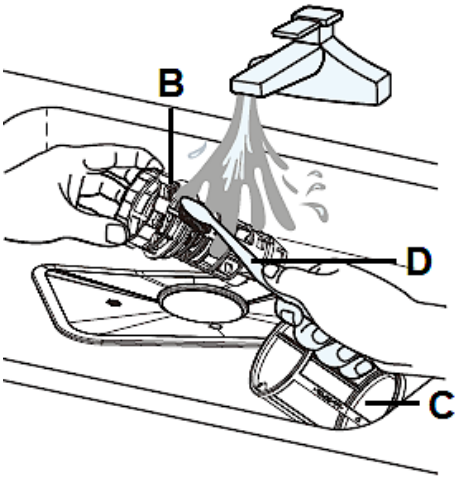
A	HAUPTFILTER
B	GROBFILTER
C	FEINFILTER

1. Die drei Komponenten des Filtersystems (Hauptfilter, Grobfilter und Feinfilter) sind nun voneinander getrennt (s. Abb. unten).



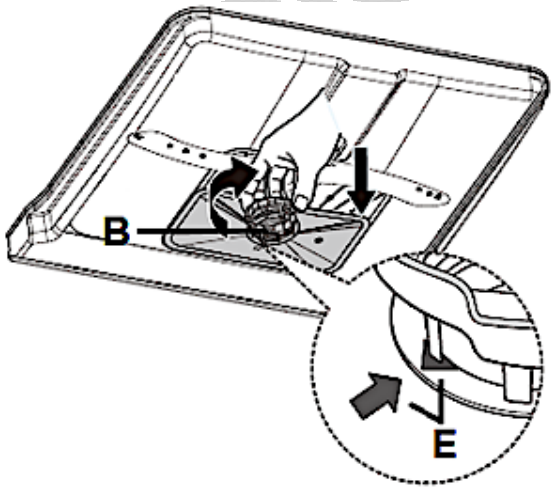
A	HAUPTFILTER
B	GROBFILTER
C	FEINFILTER

2. Reinigen Sie die einzelnen Filter gründlich, wie oben unter «REINIGUNG DES FILTERSYSTEMS» beschrieben.
3. Für das Reinigen des Grob- (**B**) und des Feinfilters (**C**) können Sie eine geeignete Reinigungsbürste (**D**) benutzen (s. Abb. unten).



B	GROBFILTER
C	FEINFILTER
D	REINIGUNGSBÜRSTE

4. Um die einzelnen Filter wieder zu verbinden, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
5. Setzen Sie das gesamte Filtersystem ordnungsgemäß im Boden des Gerätes ein.
6. Drehen Sie den Grobfilter (**B**) **im Uhrzeigersinn**, um das gesamte Filtersystem zu fixieren (s. Abb. unten, Pfeile / **E**).



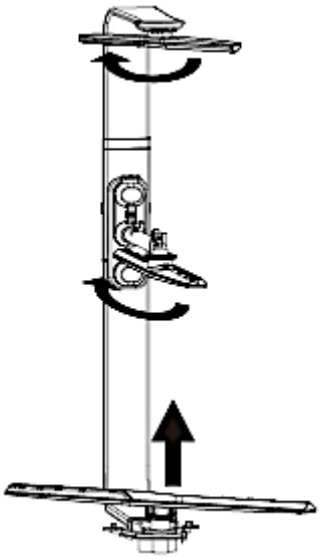
B	GROBFILTER
E	PFEILE

HINWEIS! Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

HINWEIS! Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau des Filtersystems an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

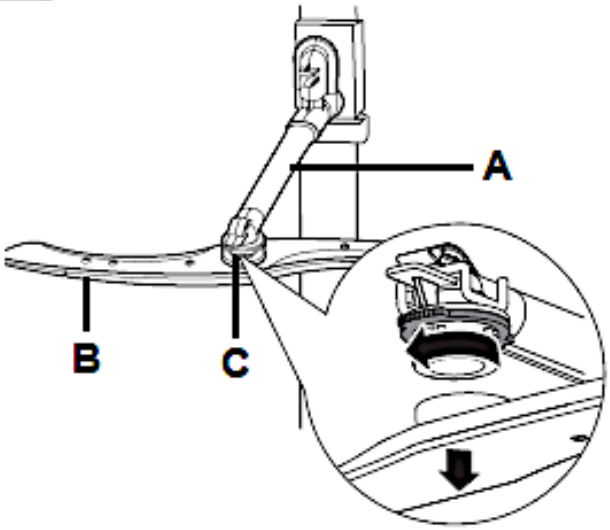
8.2 Reinigung der Sprüharme

❖ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, da Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.



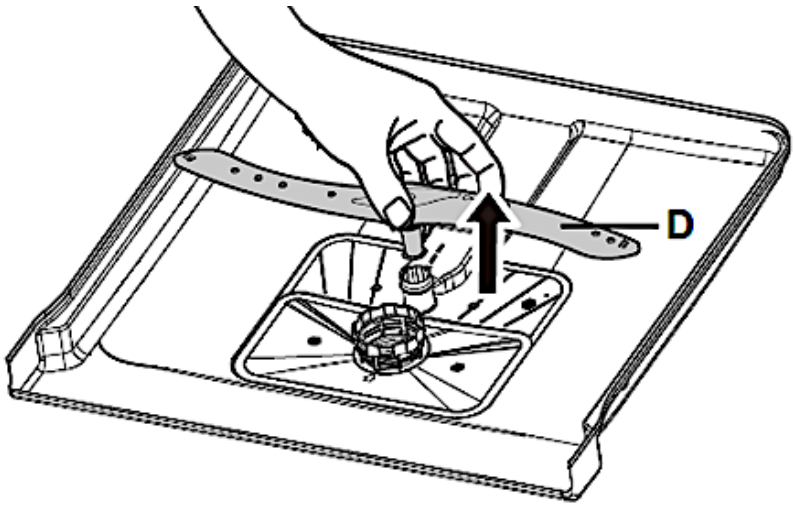
AUS- UND EINBAU DER SPRÜHARME

1. Halten Sie die Nabe (**C /** in der Mitte des oberen Geschirrkorbs) des oberen Sprüharms (**B**) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Sprüharm ab (s. Abb. unten).



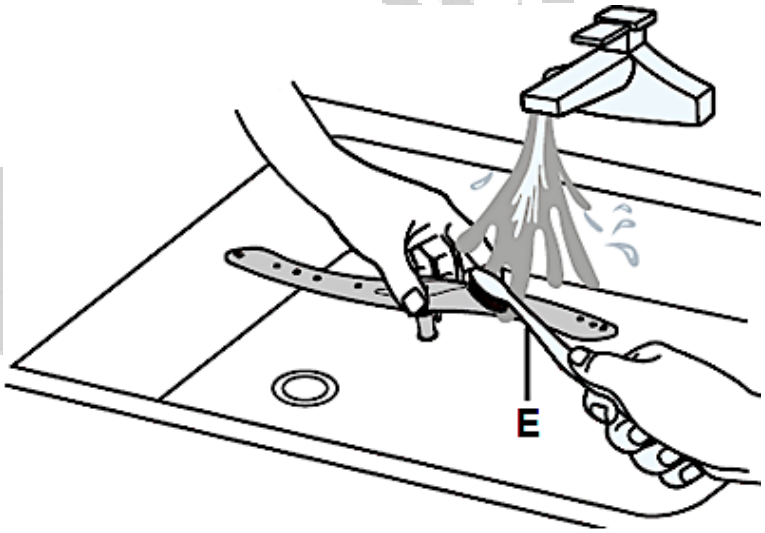
A	OBERER SPRÜHARMHALTER
B	OBERER SPRÜHARM
C	NABE

2. Um den unteren Sprüharm (**D**) zu entnehmen, ziehen Sie ihn nach oben heraus (s. Abb. unten, Pfeil).



D	UNTERER SPRÜHARM

3. Reinigen Sie die Sprüharme mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste (**E** / s. Abb. unten).
4. Spülen Sie die Sprüharme mit klarem Wasser gründlich ab (s. Abb. unten).



E	WEICHE BÜRSTE

5. Um die Sprüharme wieder ordnungsgemäß einzusetzen bzw. einzuschrauben, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Sprüharme frei drehbar sind.

HINWEIS! Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau der Sprüharme an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.3 Reinigung des Gerätes und des Bedienfeldes

- ❖ Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Gerätes zu reinigen.
- ❖ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Gerätes zu reinigen.

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.4 Reinigung der Tür und der Türdichtungen

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie zum Reinigen der Tür und der Türdichtungen niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können. STROMSCHLAGGEFAHR! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür oder der Türdichtungen zu reinigen.

- ❖ Benutzen Sie ein leicht warmes und feuchtes Tuch, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- ❖ Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen.
- ❖ Reinigen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem weichen und feuchten Schwamm. Sie stellen damit den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicher und verhindern unangenehme Geruchsbildung.

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.5 Frostschutz

❖ Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu[30].

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.
3. Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
4. Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
5. Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

HINWEIS! Falls Ihr Gerät auf Grund von Vereisung nicht arbeiten kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.[31]

8.6 Außerbetriebnahme

1. Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z. B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei **leerem** Gerät durch.
2. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
3. Lassen Sie die Tür des Gerätes einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst.

[30] **Nicht Teil der Garantieleistungen**.
[31] **Nicht Teil der Garantieleistungen**.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
GERÄT ARBEITET NICHT.	
1. Die Sicherung im Sicherungs-automat ist ausgelöst worden.	1. Sicherungsautomat überprüfen.
2. Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	2. Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungs-gemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist.
3. Niedriger Wasserdruck.	3. Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck.
4. Die Tür des Geschirrspülers ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	4. Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß und fest verschlossen ist.
ABLAUFPUMPE ARBEITET NICHT.	
1. Abwasserschlauch ist geknickt.	1. Abwasserschlauch überprüfen.
2. Filter sind verstopft	2. Grobfilter überprüfen.
3. Spülbecken ist verstopft.	3. Spülbecken auf Verstopfungen überprüfen.
SPÜLMITTEL VERBLEIBT IM SPENDER.	
1. Geschirr blockiert den Spülmittel-Behälter.	1. Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
DAMPF.	
1. Normal.	1. Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
WASSER BLEIBT AM BODEN DES GERÄTES ZURÜCK.	
1. Normal.	1. Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
EINTRÜBUNGEN AUF GLASWAREN.	
1. Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	1. Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
SCHAUMBILDUNG.	
1. Ungeeignetes Spülmittel. 2. Verschütteter Klarspüler.	1. Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel. 2. Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf. Öffnen Sie die Tür und warten Sie, bis der Schaum verdunstet ist.
FLECKEN IM INNEREN DES GERÄTES.	
1. Spülmittel enthält Farbmittel.	1. Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.
LÄRM.	
1. Einige Geräusche sind normal. 2. Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen. 3. Klopfgeräusch innerhalb des Gerätes: Der Sprüharm berührt Gegenstände während des Waschens. 4. Der Motor brummt. 5. Klopfgeräusch in den Wasserleitungen: dieses kann durch die Vor-Ort Montage oder den Querschnitt der Leitungen bedingt sein.	1. Öffnen des Spülmittelbehälters. 2. Unterbrechen Sie das Programm und überprüfen Sie das Geschirr im Gerät. 3. Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie die Gegenstände, die den Sprüharm behindern, neu an. 4. Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen. 5. Dieses hat keinen Einfluss auf die Funktion des Gerätes. Falls Sie sich unsicher sind, kontaktieren Sie einen geeignete(n) und qualifizierte(n) Installateur(in). **Keine Garantieleistung!**
GESCHIRR IST NICHT SAUBER.	
1. Ungeeignetes Programm. 2. Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.	1. Wählen Sie ein stärkeres Programm. 2. Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.

owlcom

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
GESCHIRR TROCKNET NICHT RICHTIG.	
1. Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.	1. Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß.
2. Zu wenig Klarspüler.	2. Überprüfen Sie, ob sich ausreichend Klarspüler im Gerät befindet. Füllen Sie bei Bedarf Klarspüler auf.
3. Geschirr wurde zu früh aus dem Gerät entnommen.	3. Warten Sie mind. 15 Minuten, bis Sie das Geschirr aus dem Gerät entnehmen.
4. Benutzung von Besteck oder Geschirr mit einer Beschichtung niedriger Qualität.	4. Derartiges Besteck oder Geschirr ist nicht für das Spülen in einem Geschirrspüler nicht geeignet.
WEIßER BELAG IM INNEREN DES GERÄTES.	
1. Mineralien in hartem Wasser.	1. Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwann und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
DAS GERÄT IST UNDICHT.	
1. Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler.	1. Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf.
2. Das Gerät steht nicht waagerecht.	2. Richten Sie das Gerät neu aus.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	**MAßNAHMEN**
SCHWARZE, GRAUE STELLEN ODER ROSTFLECKEN AUF DEM GESCHIRR.	
1. Aluminium-Gegenstände haben gegen das Geschirr gerieben.	1. Entfernen Sie die Flecken **per Handwäsche** mit einem milden Scheuermittel.
2. Die betroffenen Gegenstände sind nicht korrosionsbeständig.	2. Derartige Gegenstände nicht in den Geschirrspüler geben.
3. Der Deckel des Wasser-enthärter - Behälters ist lose.	3. Prüfen Sie, ob der Deckel des Wasserenthärter - Behälters sich richtig in Position befindet und festgedreht bzw. fest verschlossen ist (abhängig vom Modell.).
4. Es ist kein Spülprogramm gestartet worden, nachdem Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) hinzugefügt wurde. Spuren von Wasserenthärter sind in den Spülgang geraten.	4. Starten Sie, nach Hinzugeben von Wasserenthärter (Spülmaschinen-salz) **immer** ein Schnellwasch-programm **ohne** Geschirr.
FLECKEN UND BELÄGE AUF GLÄSERN UND BESTECKEN.	
1. Sehr hartes Wasser.	1. Überprüfen Sie die Wasserhärte.
2. Sehr niedrige Wasser-Zufluss - Temperatur.	2. Überprüfen Sie die Wasser-Zufluss - Temperatur.
3. Überladung des Gerätes.	3. Überladen Sie das Gerät nicht.
4. Nicht ordnungsgemäße Beladung.	4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß.
5. Altes oder feuchtes Pulver-Spülmittel.	5. Verwenden Sie nur ordnungs-gemäßes Spülmittel.
6. Klarspüler ist leer.	6. Füllen Sie den Klarspüler auf.
7. Falsche Dosierung des Spülmittels	7. Dosieren Sie das Spülmittel ordnungsgemäß.

SO ENTFERNEN SIE FLECKEN VON GLÄSERN:

a) Nehmen Sie alles Metall-Geschirr aus dem Gerät.
b) Benutzen Sie **kein** Spülmittel.
c) Wählen Sie das längste Spülprogramm.
d) Starten Sie das Programm. Nach 18 - 22 Minuten befindet es sich im Hauptspülgang.
e) Öffnen Sie die Tür und geben Sie 2 Tassen weißen Essig unten in das Gerät.
f) Schließen Sie die Tür und lassen Sie das Programm zu Ende laufen. Falls dieses Vorgehen keinen Erfolg hat: wiederholen Sie den Vorgang, aber nehmen Sie statt Essig 1/4 Tasse (60 ml) Zitronensäure-Kristalle.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

9.1 Fehlermeldungen

❖ Fehlermeldungen werden auf dem Display des Bedienfelds angezeigt (s. Tabelle unten).

FEHLERMELDUNG	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHEN
E1	Lange Wassereinlasszeit.	➢ Wasserhahn ist nicht geöffnet. ➢ Wasserzufuhr ist eingeschränkt. ➢ Zu niedriger Wasserdruck.
OPEn	Die Tür ist während eines laufenden Programms geöffnet.	➢ Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. ➢ Das Türschloss ist defekt. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
E4	Überfließen / Leck	➢ Eine Komponente des Gerätes ist undicht. ➢ Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
E5	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display-Platine.	➢ Kurzschluss/Kabelbruch. ➢ Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.

Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Gerätes, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Geschirrspüler, vollintegriert
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	16 Gedecke
Energieeffizienzklasse[1]	E
Energieverbrauch Standardprogramm (ECO)[3]	0,945 kWh
Jährlicher Energieverbrauch (ECO)[2]	95 kWh
Wasserverbrauch Standardprogramm (ECO)[3]	10,10 l
Jährlicher Wasserverbrauch (ECO)[2]	1010 l
Geräuschemission dB(A) re 1 pW	49 dB(A)
Geräuschemissionsklasse[5]	C
Leistung	1800 - 2100 W
Leistungsaufnahme wenn Standby-Modus	0,35 W
Programmdauer Standardprogramm (ECO)[4]	ECO / 227 Minuten
Innenraum	Edelstahl
Heizelement	Verdeckt
Programme	3 in 1 / Intensiv / Normal / ECO / Glas / 1 h / Schnell / Vorwäsche
Reinigungstemperaturen	40 °C - 70 °C
LED-Display	✓
Warnanzeige: Wasserenthärter (= Salz)	✓
Warnanzeige: Klarspüler	✓
Programmfunktion: «TROCKNEN +»	✓
Programmfunktion: «STARTZEITVORWAHL»	✓ / 1-24 h
Bedienfeld	Sensor Touch
Sprühebenen	3
Besteckschublade	✓
Oberer Geschirrkorb	✓ / höhenverstellbar
Untere Geschirrkorb	✓
Tassenhalter	✓ / klappbar
Höhenverstellbare Standfüße	✓
Tastensperre / Kindersicherung	-
Wasserenthärtungsfunktion	✓
Klarspülermenge einstellbar	✓
Spülmittelfach	✓
Überlaufschutz	✓
Aqua Stop	✓
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	81,50*59,80*55,60
Abmessungen Gerät H*B*T in mm	815,00*598,00*556,00
Gewicht netto / brutto in kg	41,50 49,80

❖ Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2017
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standardprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
3	Basierend auf dem Standardprogramm mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
4	Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.
5	Auf einer Skala von A (beste) bis D (schlechteste).
6	Auf einer Skala von A (beste) bis G (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.	Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der WELCOME-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein WELCOME-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.

welcome

3. Modellbezeichnung.
4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

BESONDERER HINWEIS:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nähe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

welcome

welcome

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

HBZ – Meble Sp. Z o.o.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki

Änderungen vorbehalten
STAND
06.10.2025

1

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

Kühlschrank mit Gefrierfach

Freezer Fridge

KS184.4EEB

Deutsch Seite 2
English Page 33

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

EG - Konformitätserklärung

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 3
2. Klimaklassen 7
3. Installation 8
   3.1 Wahl des Standorts 8
   3.2 Einbau 8
   3.3 Wechsel des Türanschlags 10
4. Bedienung 13
   4.1 Gerätebeschreibung 13
   4.2 Bedienfeld 13
   4.3 Vor der Erstinbetriebnahme 14
   4.4 Temperatureinstellung 14
   4.5 Smart-Modus 15
   4.6 Super-Modus 15
   4.7 Lebensmittel einfrieren. 16
   4.8 Hilfreiche Tipps/Energiesparen 16
      4.8.1 Bedeutung der *-Kennzeichnung von Gefrierbereichen 17
      4.8.2 Lagerung von Lebensmitteln 19
   4.9 Betriebsparameter 24
   4.10 Zubehör 24
5. Reinigung und Pflege 25

5.1 Abtauen 26
5.2 Austausch des Leuchtmittels 27
6. Problembehandlung 27
7. Außerbetriebnahme 29
8. Technische Daten 30
9. Entsorgung 31
10. Garantiebedingungen 32
A. Technische Zeichnungen/Technical Drawings 62

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

1. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie **vor der ersten Benutzung des Geräts** die gesamten Sicherheitshinweise gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht

abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt sowie zur Nutzung (1) in Personalküchen von Geschäften, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen; (2) durch Gäste von Beherbergungsbetrieben wir Hotels, Motels, B&B; (3) beim Catering oder ähnlichen nicht-wiederverkaufenden Anwendern.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ GEFAHR!

1. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
2. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
3. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom

Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.

⚠ WARNUNG!

1. Ihr Gerät wird mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R600a betrieben. **Das Kältemittel R600a ist brennbar**. Deshalb ist es **unbedingt** erforderlich, dass keine Systemteile des Kühlkreislaufs während des Betriebs oder Transports des Geräts beschädigt werden.
2. Sollte ein Systemteil Beschädigungen aufweisen, darf sich das Gerät **auf keinen Fall** in der Nähe von Feuer, offenem Licht und Funkenbildungen befinden. Nehmen Sie in einem solchen Fall sofort Kontakt zu Ihrem Kundendienst auf.
3. **Falls es in Ihrer Wohnung zum Austritt eines brennbaren Gases kommen sollte:**
   a) Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
   b) Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Bedienelemente des Geräts.
   c) Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
   d) Bei Missachtung dieser Anweisungen können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
4. Halten Sie alle Teile des Geräts fern von Feuer und sonstigen Zündquellen, wenn Sie das Gerät entsorgen oder außer Betrieb nehmen.
5. **EXPLOSIONSGEFAHR**! Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln in dem Gerät, da ansonsten zündfähige Gemische zur Explosion gebracht werden können.
6. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR.
7. Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
8. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz/AC. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel..
9. Schließen Sie das Gerät nicht an elektronische Energiesparstecker (z.B. Sava Plug) und an Wechselrichter, die Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln, an (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).
10. Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Geräts kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
11. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Geräts jederzeit gut zugänglich sein.

12. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Geräts beschädigt wird.
13. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
14. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Geräts ausgestattet sein.
15. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
16. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Geräts unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
17. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!!
18. Benutzen Sie keine elektrischen Geräte im Inneren des Geräts, es sei denn, diese werden vom Hersteller Ihres Kühlgeräts empfohlenen.
19. Stellen Sie keine Wärme abstrahlenden elektrischen Geräte auf Ihr Gerät.
20. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser / Regen in Kontakt kommt, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
21. Stellen Sie keinen Wasserkocher und keine Vasen auf das Gerät. Die Isolierung der Elektrik Ihres Geräts kann ansonsten durch verschüttetes oder überkochendes Wasser nachhaltig beschädigt werden.
22. Benutzen Sie kein Dampfreinigungsgerät, um Ihr Gerät abzutauen oder zu reinigen. Der Dampf kann in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen und so einen Kurzschluss auslösen. STROMSCHLAGGEFAHR!
23. Benutzen Sie niemals mechanische Gegenstände, ein Messer oder andere scharfe Gegenstände, um Eisablagerungen zu entfernen. Durch dadurch resultierende Beschädigungen des Innenraums droht STROMSCHLAGGEFAHR! .
24. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.
25. **Achten Sie auch bei einer zeitweiligen Außerbetriebnahme des Geräts darauf, dass keine Kinder in das Innere des Geräts gelangen können.** Beachten Sie die dafür relevanten Sicherheitshinweise 1. und 4. unter AUßERBETRIEBNAHME, endgültige.
26. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

⚠ VORSICHT!

1. An der Rückseite des Geräts befinden sich der Kondensator und der Kompressor. Diese Bestandteile können während der normalen Benutzung des Geräts eine hohe Temperatur erreichen. Schließen Sie das Gerät entsprechend der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen an. Eine unzureichende Belüftung beeinträchtigt den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts und beschädigt das Gerät. Decken Sie die Ventilationsöffnungen niemals ab.
2. Stellen oder legen Sie **niemals kohlensäurehaltige Getränke oder Wasserflaschen** in den Gefrierbereich des Geräts, da diese dort explodieren können.

3. Berühren Sie die stark gekühlten Oberflächen des Geräts nicht mit nassen oder feuchten Händen, da ansonsten Ihre Haut an den Oberflächen festkleben kann.

HINWEIS!

1. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
2. Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45^0 hinaus.
3. Falls das Gerät in einer horizontalen Position transportiert wird, kann Öl aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangen.
4. Lassen Sie das Gerät für mindestens **4-6 Stunden** aufrecht stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
5. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Geräts, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
6. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Geräts, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Geräts niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Stellen oder legen Sie keine heißen Flüssigkeiten und heißen Lebensmittel in das Gerät.
11. Die Belüftungsöffnungen des Geräts oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.

2. Klimaklassen

Welcher Klimaklasse Ihr Gerät unterliegt, entnehmen Sie bitte dem Kapitel TECHNISCHE DATEN. Die Angaben dort gewähren einen zuverlässigen Betrieb Ihres Geräts entsprechend der Angaben der folgenden Tabelle.

KLIMAKLASSE	UMGEBUNGSTEMPERATUR	
SN	**$+10^0 \rightarrow +32^0$ C**	z.B. ungeheizter Keller
N	**$+16^0 \rightarrow +32^0$ C**	Wohntemperaturbereich
ST	**$+16^0 \rightarrow +38^0$ C**	Wohntemperaturbereich
T	**$+16^0 \rightarrow +43^0$ C**	Wohntemperaturbereich

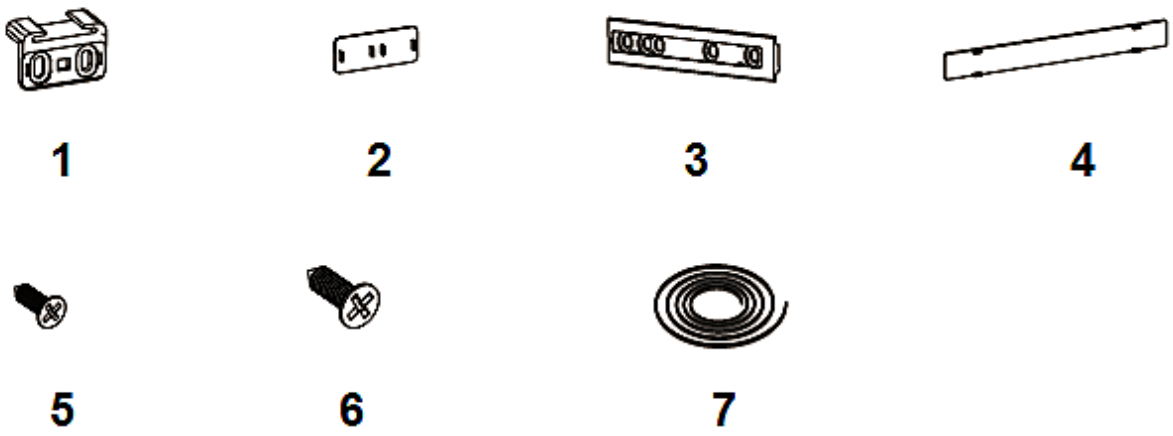
3. Installation

3.1 Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie **unbedingt** die Hinweise zur Entsorgung des Geräts im Kapitel ENTSORGUNG.
2. Das Zubehör Ihres Geräts ist möglicherweise gegen Beschädigungen durch den Transport gesichert (Klebebänder etc.). Entfernen Sie solche Klebebänder äußerst vorsichtig. Entfernen Sie mögliche Rückstände der Klebebänder nur mit einem feuchten Tuch und etwas handwarmem Wasser sowie einem milden Reinigungsmittel (s.a. Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE). Entfernen Sie keinesfalls irgendwelche Bestandteile der Rückwand des Geräts!
3. Bauen Sie das Gerät an einer geeigneten Stelle mit einem angemessenen Abstand zu extremen Hitze- oder Kältequellen auf.
4. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
5. Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
6. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
7. Die Türen müssen sich komplett und ungehindert öffnen lassen.
8. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.
9. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
10. Das Typenschild befindet sich im Gerät oder außen an der Rückwand.

3.2 Einbau

Einbaumaterial:

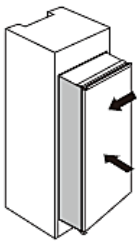


1	Führung*2	2	Führungsabdeckung*2
3	Gleiter*2	4	Gleiterabdeckung*2
5	Kurze Schraube*13	6	Lange Schraube*2
7	Gummidichtung*1		

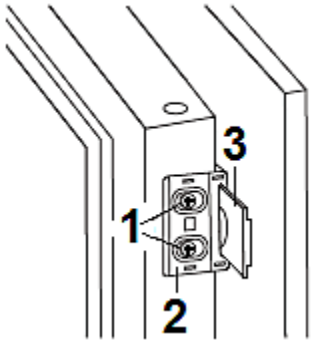
Einbau:

1. Überprüfen Sie anhand der Abbildungen in Kapitel A. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN die ordnungsgemäßen Maße des Schranks sowie die Einhaltung der notwendigen Mindestmaße für die ordnungsgemäße Belüftung des Geräts.

2. Schieben Sie das Gerät langsam und vorsichtig in den Schrank. Die Öffnungsseite muss sich so nahe wie möglich an der Schrankwand befinden.

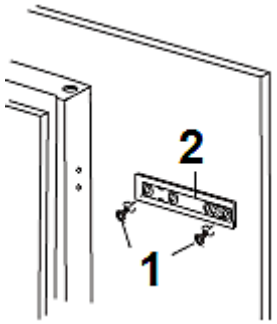


3. Schrauben Sie eine Führung mit den kleinen Schrauben in die Löchern an der Gerätetür. Schieben Sie den Gleiter in die Führung. Öffnen und schließen Sie dann die Gerätetür und die Schranktür vollständig, um zu prüfen, ob sich die Schranktür komplett und reibungslos schließen lässt.



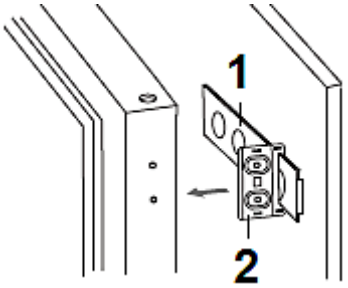
1: Schrauben 2: Führung 3: Gleiter

4. Öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür und die Schranktür. Markieren Sie die Position des Gleiters, an der sich die Tür bei allen Türöffnungswinkeln gut öffnen und schließen lässt. Nehmen Sie den Gleiter aus der Führung und befestigen Sie den Gleiter mit zwei kurzen Schrauben an der Schranktür. Befestigen Sie die Gleiterabdeckung.
5. Schrauben Sie die Führung von der Gerätetür ab.
6. Wiederholen Sie zur Installation des anderen Gleiters die Schritte 2 bis 5.



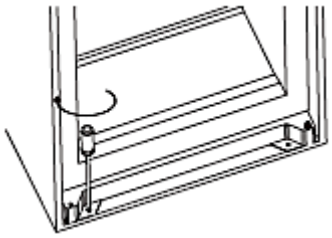
1: Schrauben 2: Gleiter

7. Setzen Sie die Führungen auf die Gleiter. Befestigen Sie dann die Führungen (kurze Schrauben) und Führungsabdeckungen.

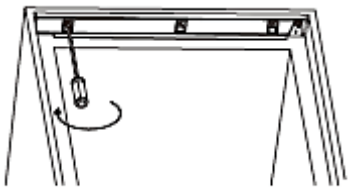


1: Gleiter 2: Führung

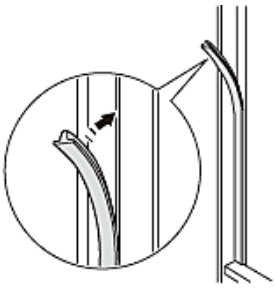
8. Prüfen Sie, ob sich die Tür ordnungsgemäß öffnen und schließen lässt. Falls dem nicht so ist, justieren Sie das Gerät ein wenig. Befestigen Sie dann die untere Halterung mit zwei langen Schrauben am Schrank.



9. Befestigen Sie die obere Halterung mit kurzen Schrauben am Schrank.



10. Bringen Sie die Gummidichtung in der Lücke zwischen dem Gerät und dem Schrank an der Türöffnungsseite an.



3.3 Wechsel des Türanschlags

⚠ **WARNUNG!** Schalten Sie das Gerät vor dem Wechsel des Türanschlags aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ **VORSICHT!** Führen Sie den Wechsel des Türanschlags mit mindestens zwei Personen durch, weil Sie ansonsten das Gerät beschädigen oder der Person, die an dem Gerät arbeitet, Schaden zufügen. Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45^0 hinaus.

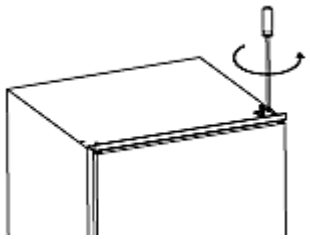
HINWEIS! Leeren Sie das Gerät vor dem Wechsel.

HINWEIS! Richten Sie die Tür ordnungsgemäß aus. Die Dichtungen müssen ordnungsgemäß anliegen.

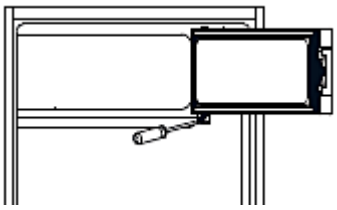
Benötigte Werkzeuge:

Kreuzschlitzschraubenzieher, Flachkopfschraubenzieher, Sechskantschlüssel

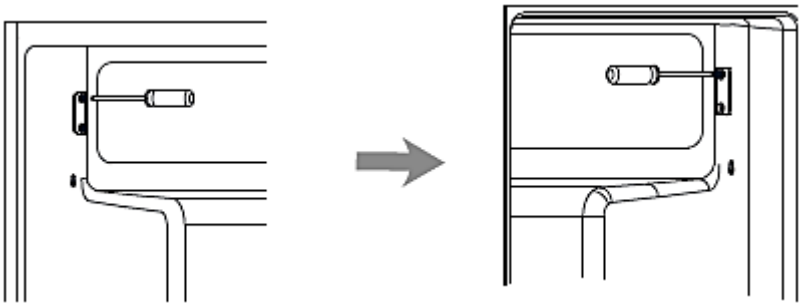
1. Schrauben Sie das obere Scharnier ab. Heben Sie die Tür vorsichtig nach oben hin ab. Lagern Sie die Tür an einer Stelle, an der sie nicht verkratzt werden kann.



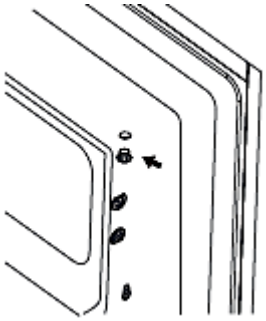
2. Schrauben Sie das untere Scharnier des Gefrierbereichs ab. Nehmen Sie die Tür ab. Lagern Sie die Tür an einer Stelle, an der sie nicht verkratzt werden kann.



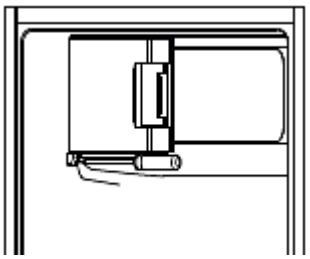
3. Versetzen Sie den Türhalter von der linken Seite auf die rechte Seite.



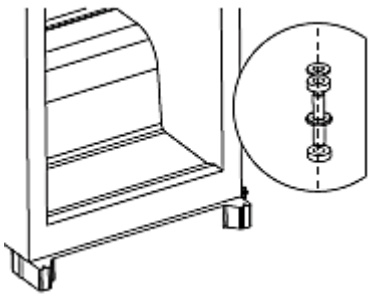
4. Versetzen Sie Scharnierlochabdeckung von der linken Seite auf die rechte Seite.



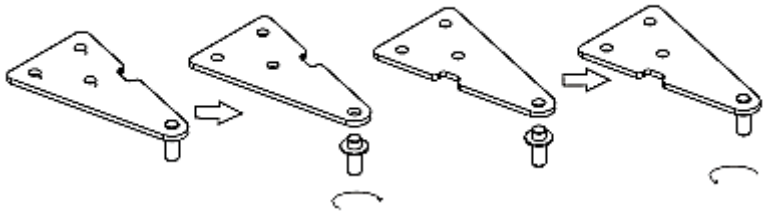
5. Drehen Sie die Gefrierbereichstür um und richten Sie die Scharnierseite nach links aus. Befestigen Sie die Tür mit dem Halter.



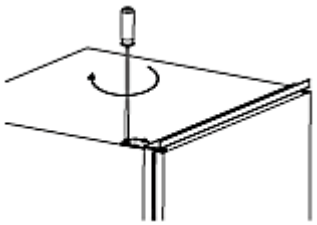
6. Versetzen Sie den unteren Scharnierstift von der rechten Seite auf die linke Seite.



7. Schrauben Sie den oberen Scharnierstift vom Scharnier ab. Drehen Sie das Scharnier um und befestigen Sie den Scharnierstift wieder.



8. Setzen Sie die Tür wieder ein und bringen Sie darauf das obere Scharnier auf der linken Seite an. Achten Sie darauf, dass die Tür ordnungsgemäß ausgerichtet ist und die Dichtungen ordnungsgemäß anliegen, bevor Sie das obere Scharnier endgültig festziehen.

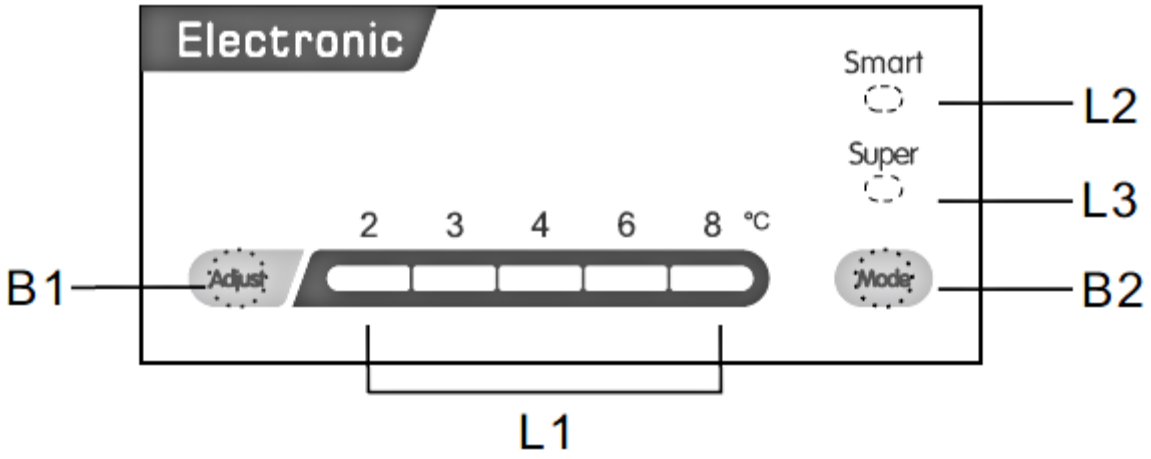


4. Bedienung

4.1 Gerätebeschreibung

1	Gefrierbereich	**2**	Thermostat/Beleuchtung
3	Regale	**4**	Gemüsefachabdeckung
5	Gemüsefach	**6**	Türablagen
7	Flaschenfach		

4.2 Bedienfeld



SOBALD SIE DAS GERÄT AUFGESTELLT HABEN, WARTEN SIE BITTE4-6 STUNDEN, BEVOR SIE ES ANSCHLIESSEN!

	Bedienelemente
B1	Durch Drücken können Sie die Temperatur des Kühlbereichs von $+2^0$ C bis $+8^0$ C einstellen.
B2	Durch Drücken können Sie die Betriebsmodi einstellen: SMART, SUPER oder benutzerdefiniert.
	Anzeigen
L1	Anzeige der eingestellten Temperatur des Kühlbereich.
L2	Leuchtet bei aktiviertem SMART-Modus.
L3	Leuchtet bei aktiviertem SUPER-Modus.

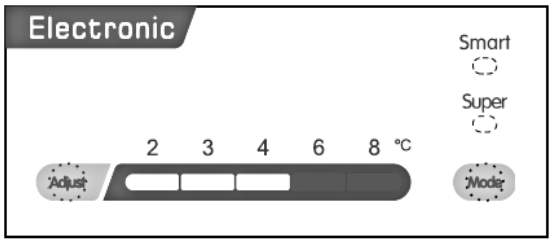
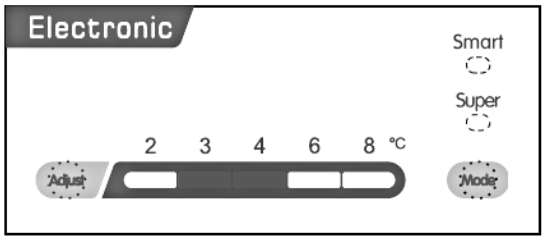
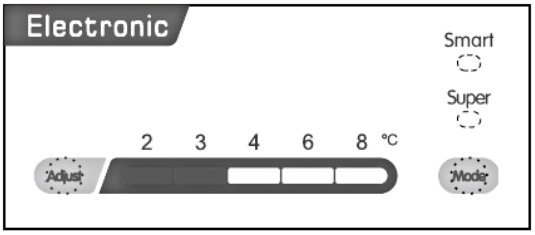
⚠ WARNUNG Um das Gerät. von der Stromversorgung zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

4.3 Vor der Erstinbetriebnahme

1. Reinigen Sie vor Erstinbetriebnahme das Innere des Geräts sowie alle Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel (Spülmittel, Neutralseife), um die typischen Gerüche eines Neugeräts zu eliminieren. Trocknen Sie alles sorgfältig. Beachten Sei unbedingt die Hinweise in Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE.
2. Betreiben Sie das Gerät bei der Erstinbetriebnahme (oder falls Sie das Gerät eine Zeit lang nicht betrieben haben) für mindestens 2 Stunden auf einer höheren Einstellung, bevor Sie Gefriergut in den Gefrierbereich geben.

4.4 Temperatureinstellung

1. Drücken Sie die MODE-Taste (B2) zum Aufrufen der benutzerdefinierten Einstellung.
2. Drücken Sie die ADJUST-Taste (B1) zur Einstellung der Temperatur des Kühlbereichs.
3. Die Temperatur des Gefrierbereichs wird automatisch auf ca. -18^0 C eingestellt.

Empfohlene Temperatur Einstellung		
Umgebungstemperatur	Temperatur Einstellungen	
Sommer		Einstellen auf 6 – 8°C
Normal		Einstellen auf 3 – 4°C
Winter		Einstellen auf 2 – 3°C

4.5 Smart-Modus

1. Drücken Sie zur Auswahl des SMART-Modus die MODE-Taste (B2).
2. Das Gerät wird nun entsprechend der Umgebungstemperatur automatisch gesteuert.

4.6 Super-Modus

1. Drücken Sie zur Auswahl des SUPER-Modus die MODE-Taste (B2).
2. Der Betrieb des Geräts ist nun auf das Erreichen der kältesten Kühltemperatur des Gefrierbereichs ausgerichtet. Nach 54 Stunden fährt das Gerät automatisch auf die ursprüngliche Einstellung zurück.

4.7 Lebensmittel einfrieren

- Verpacken Sie einzufrierende Lebensmittel in Aluminiumfolie, Frischhaltefolie, luftdichte und wasserdichte Plastikbeutel, Polyäthylen-Behälter oder sonstige zum Einfrieren geeignete Kunststoffbehälter mit Deckel.
- Lassen Sie zur Aufrechterhaltung der Luftzirkulation genügend Freiraum zwischen den einzelnen Gefriergut-Einheiten.
- Lebensmittel sind nach 24 Stunden komplett gefroren (Angaben zu *maximales Gefriervermögen in 24 Stunden* finden Sie im Kapitel TECHNISCHE DATEN).
- Kaufen Sie nur eingefrorenen Lebensmittel, deren Verpackung unbeschädigt ist. Beschädigte Verpackungen sind ein Hinweis auf eine mögliche Unterbrechung der Kühlkette.
- Vermeiden bzw. reduzieren Sie Temperaturschwankungen. Also: kaufen Sie eingefrorene Lebensmittel zuletzt ein und transportieren Sie diese immer in Isoliertaschen/beuteln. Geben sie diese Lebensmittel zuhause sofort in den Gefrierbereich.
- Frieren Sie keine auf- oder angetauten Lebensmittel wieder ein. Verbrauchen Sie diese Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden.
- Beachten Sie immer alle Informationen auf den Verpackungen eingefrorener Lebensmittel.

4.8 Hilfreiche Tipps/Energiesparen

- Bereits gekochtes Essen kann im Gerät frisch gehalten werden. Lassen Sie es dazu vorher auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Verwenden Sie zum Verpacken farblose, geruchslose, luftundurchlässige und widerstandsfähige Materialien.
- Andere Lebensmittel, wie Fleisch, Fisch usw., neigen dazu, trocken zu werden und Gerüche frei zusetzen. Um dies zu verhindern, können sie diese Lebensmittel in Aluminiumfolie einwickeln, in geeignete Frischhaltebeutel geben oder luftdichte Behälter verwenden.
- Gewähren Sie den Lebensmitteln einen angemessenen Lagerungsbereich. Überfüllen Sie das Gerät nicht.
- Wickeln Sie einzulagernde Lebensmittel in Frischhaltefolie oder ein geeignetes Papier und ordnen Sie die Lebensmittel einzelnen Bereichen zu. So vermeiden Sie Verunreinigungen, einen Verlust an Wasser und eine Vermischung von Gerüchen.
- Lassen Sie heiße Lebensmittel auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie diese einlagern, da sonst der Energieverbrauch ansteigt.

- Versuchen Sie, die Tür nicht zu häufig zu öffnen, besonders bei feucht-warmen Wetter. Wenn Sie die Tür öffnen, schließen Sie diese wieder sobald als möglich.

- ❖ Überprüfen Sie laufend, ob das Gerät genügend belüftet wird. Das Gerät muss an allen Seiten gut belüftet werden.
- ❖ Eisablagerungen führen zu einem höheren Stromverbrauch. Tauen sie Eisablagerungen ab, wenn diese größer als 3 mm sind.
- ❖ Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank und nutzen Sie dadurch die Kälteabstrahlung.
- ❖ Um den Energieverbrauch zu senken, sollten Schubladen, Glasablagen, Türablagen, Drahtablagen etc. in den ursprünglichen Positionen belassen werden.

4.8.1 Bedeutung der *-Kennzeichnung von Gefrierbereichen

- 2-Sterne (**) und 3-Sterne (***) Gefrierbereiche eignen sich zur Lagerung von Tiefkühlkost (**vorgefroren**) und Eis oder zur Herstellung von Eis und Eiswürfeln.

- 1- (*), 2- (**), und 3-Sterne (***) Gefrierbereiche **eignen sich nicht zum Einfrieren frischer Lebensmittel.**

BEREICHE	STERNE (*)	ZIELSPEICHER-TEMPERATUR	GEEIGNETE LEBENSMITTEL
Tiefkühlbereich	(***)*	**-18 ^{0}C**	➢ Geeignet für Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. ➢ Empfohlene Lagerdauer: **3 Monate** ➢ **Geeignet** zum Einfrieren von **frischen** Lebensmitteln.
Tiefkühlbereich	***	**-18 ^{0}C**	➢ Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. ➢ Empfohlene Lagerdauer: **3 Monate** ➢ **Nicht geeignet** zum Einfrieren von **frischen** Lebensmitteln.
Tiefkühlbereich	**	**-12 ^{0}C**	➢ Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere),

			Süßwasser- und Fleischprodukte. ➢ Empfohlene Lagerdauer: **2 Monate** ➢ **Nicht geeignet** zum Einfrieren von **frischen** Lebensmitteln.
Tiefkühlbereich	*****	**-6 ^{0}C**	➢ Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. ➢ Empfohlene Lagerdauer: **1 Monat** ➢ **Nicht geeignet** zum Einfrieren von **frischen** Lebensmitteln.
0* - Fach	**-**	**-6 ^{0}C - 0 ^{0}C**	➢ Geeignet für frische Fleischprodukte (Schwein, Rind, Huhn etc.) und verarbeitete Lebensmittel, die innerhalb desselben Tages oder **höchstens** innerhalb der nächsten 3 Tage nach Einlagerung verzehrt oder verarbeitet werden. ➢ **Nicht geeignet** zum Einfrieren oder Tiefkühlen von Lebensmitteln oder zum Lagern von gefrorenen Lebensmitteln.

⚠ **WARNUNG!** Essen Sie keine Lebensmittel, die noch gefroren sind und geben Sie Kindern kein Eis direkt aus dem Gefrierfach. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.

⚠ **WARNUNG!** Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefrierbereichs kann an der Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

4.8.2 Lagerung von Lebensmitteln

❖ Die Bedienung Ihres Gerätes wird allgemein in dem Kapitel "BEDIENUNG" ff. beschrieben. Die folgenden Erläuterungen helfen Ihnen dabei, Ihre jeweiligen Lebensmittel richtig zu lagern.

Lebensmittel dürfen nicht mit den Oberflächen im Inneren des Gerätes direkt in Berührung kommen, sondern müssen separat in Alufolie, Zellophanfolie oder in luftdichten Plastikboxen eingepackt werden.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLBEREICH

- Der Kühlbereich hilft, die Lagerzeiten für frische verderbliche Lebensmittel zu verlängern.

DIE RICHTIGE LAGERUNG VON FRISCHEN LEBENSMITTELN SORGT FÜR BESTE ERGEBNISSE

- Lagern Sie nur Lebensmittel, die sehr frisch und von guter Qualität sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel vor der Lagerung gut verpackt oder abgedeckt sind. Dadurch bleiben die Lebensmittel frisch und es wird verhindert, dass die Lebensmittel austrocknen, sich verfärben oder den Geschmack verlieren. Außerdem wird eine Geruchsübertragung verhindert.
- Gemüse und Obst müssen bei der Lagerung nicht verpackt werden, wenn sie in der Gemüseschublade des Kühlraums aufbewahrt werden.
- Stellen Sie sicher, dass stark riechende Lebensmittel bei der Lagerung eingewickelt oder abgedeckt sind und von Nahrungsmitteln wie Butter, Milch und Rahm ferngehalten werden, da diese durch starke Gerüche verdorben werden können.
- Kühlen Sie heiße Speisen ab, bevor Sie sie in das Kühlfach legen.

MILCHPRODUKTE UND EIER

- Für die meisten vorverpackten Milchprodukte wird empfohlen, dass sie bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum oder bis zum „Verwenden bis“- Datum verwendet werden. Bewahren Sie sie im Kühlbereich auf und verwenden Sie sie innerhalb der empfohlenen Zeit.
- Butter kann durch stark riechende Nahrungsmittel verdorben werden, sodass sie am besten in einem verschlossenen Behälter aufbewahrt wird.
- Eier sollten im Kühlschrank aufbewahrt werden.

ROTES FLEISCH

- Legen Sie frisches rotes Fleisch auf einen Teller und bedecken Sie es mit Wachspapier, Plastikfolie oder Folie.
- Bewahren Sie gekochtes und rohes Fleisch auf separaten Tellern auf, um zu verhindern, dass der durch das rohe Fleisch verloren gegangene Saft das gegarte Produkt verunreinigt.

GEFLÜGEL

- Frische, ganze Vögel sollten mit kaltem, fließendem Wasser von innen und außen gespült, getrocknet und abgedeckt auf einen Teller gelegt werden.
- Geflügelstücke sollten auf die gleiche Weise gelagert werden.
- Ganzes Geflügel sollte erst unmittelbar vor dem Kochen gefüllt werden, um Lebensmittelvergiftungen zu vermeiden.

FISCH UND MEERESFRÜCHTE

- Fisch und Fischfilets sollten am Tag des Kaufs verwendet werden. Bis zu ihrer endgültigen Verwendung sollten sie im Kühlbereich auf einem Teller aufbewahrt werden, der locker mit Plastikfolie, Wachspapier oder Folie bedeckt ist.
- Wenn Sie Fisch oder Meeresfrüchte über Nacht oder länger lagern möchten, achten Sie besonders darauf sehr frischen Fisch zu kaufen.
- Ganze Fische sollten mit kaltem Wasser gespült werden, um lose Schuppen und Schmutz zu entfernen, und dann mit Papiertüchern trocken getupft werden. Geben Sie ganzen Fisch oder Filets in einen verschlossenen Plastikbeutel.
- Halten Sie Schalentiere jederzeit gekühlt und verwenden Sie sie innerhalb von 1 - 2 Tagen.

VORGEKOCHTE UND / ODER ÜBRIG GEBLIEBENE LEBENSMITTEL

- Diese sollten in geeigneten, verschlossenen Behältern aufbewahrt werden, damit die Lebensmittel nicht austrocknen.
- Nur 1-2 Tage aufbewahren.
- Erwärmen Sie Reste nur **einmal** und bis sie dampfend heiß sind.

GEMÜSESCHUBLADE

- Die Gemüseschublade ist der optimale Aufbewahrungsort für frisches Obst und Gemüse.
- Die folgenden Lebensmittel dürfen nicht über einen längeren Zeitraum bei Temperaturen unter 7°C gelagert werden: Zitrusfrüchte, Melonen, Ananas, Papaya, Passionsfrüchte, Gurken, Paprika und Tomaten.
- Bei niedrigen Temperaturen treten unerwünschte Veränderungen, wie Erweichung des Fleisches, Bräunung und / oder beschleunigtes Reifen auf.
- Kühlen Sie keine Avocados (bis sie reif sind), Bananen und Mangos im Kühlschrank.

EINFRIEREN UND AUFBEWAHREN VON LEBENSMITTELN IM GEFRIERFACH

- Lagern von Tiefkühlkost.
- Eiswürfel herstellen.
- Lebensmittel einfrieren.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass die Tür des Gefrierfachs ordnungsgemäß geschlossen wurde.

TIEFKÜHLKOST KAUFEN

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Achten Sie auf das Mindesthaltbarkeitsdatum oder das „zu verwenden bis"-Datum.
- Tiefkühlkost möglichst in einem isolierten Beutel transportieren und schnell in das Gefrierfach legen.

TIEFKÜHLKOST LAGERN

- Bei -18°C oder kälter aufbewahren.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Tür des Gefrierbereichs.

EINFRIEREN FRISCHER LEBENSMITTEL

- Nur frische und unbeschädigte Lebensmittel einfrieren.

- Um den bestmöglichen Nährwert, den Geschmack und die Farbe zu erhalten, sollte das Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel benötigen kein Blanchieren.

HINWEIS! Halten Sie Lebensmittel, die eingefroren werden sollen, von bereits eingefrorenen Lebensmitteln fern.

FOLGENDE LEBENSMITTEL SIND ZUM EINFRIEREN GEEIGNET:

- Kuchen und Gebäck.
- Fisch und Meeresfrüchte.
- Fleisch, Wild, und Geflügel.
- Gemüse, Obst, Kräuter.
- Eier ohne Schalen.
- Milchprodukte wie Käse und Butter.
- Fertiggerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gekochtes Fleisch und Fisch.
- Kartoffelgerichte und Aufläufe.
- Desserts.

FOLGENDE LEBENSMITTEL SIND ZUM EINFRIEREN NICHT GEEIGNET:

- Gemüsesorten, die normalerweise roh verzehrt werden, z. B. Salat oder Radieschen.
- Eier mit Schale.
- Trauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche.
- Hartgekochte Eier, Joghurt, Milch, saure Sahne und Mayonnaise.

TIEFKÜHLKOST VERPACKEN

- Um zu verhindern, dass Lebensmittel ihren Geschmack verlieren oder austrocknen, verpacken Sie sie in eine luftdichte Verpackung.

1. Lebensmittel in eine Verpackung geben.
2. Luft entfernen.
3. Versiegeln Sie die Verpackung.
4. Etikettieren Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

GEEIGNETE VERPACKUNG:

- Kunststofffolie, Schlauchfolie aus Polyethylen, Aluminiumfolie.

Diese Produkte sind im Fachhandel erhältlich.

EMPFOHLENE LAGERZEITEN FÜR TIEFKÜHLKOST IM GEFRIERBEREICH

- Diese Zeiten variieren je nach Art der Lebensmittel.
- Die Lebensmittel, die Sie einfrieren, können 1 bis 12 Monate aufbewahrt werden (Mindestens bei -18 ° C).

LEBENSMITTEL	AUFBEWAHRUNGS-ZEIT
Speck, Aufläufe, Milch	1 Monat
Brot, Eiscreme, Würste, Pasteten, zubereitete Schalentiere, öliger Fisch	2 Monate
Nicht fettiger Fisch, Schalentiere, Pizza Gebäck und Muffins	3 Monate
Schinken, Kuchen, Kekse, Rinder- und Lammkoteletts, Geflügelstücke	4 Monate
Butter, Gemüse (blanchiert), Eier und Eigelb, gekochte Flusskrebse, Hackfleisch (roh), Schweinefleisch (roh)	6 Monate
Obst (trocken oder in Sirup), Eiweiß, Rindfleisch (roh), ganzes Huhn, Lammfleisch (roh), Obstkuchen	12 Monate

WICHTIGE HINWEISE!

- Wenn Sie frische Lebensmittel mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum oder einem „zu verwenden bis“-Datum einfrieren, müssen Sie sie einfrieren, bevor dieses Datum abläuft.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lebensmittel nicht bereits gefroren waren. Tiefgefrorene Tiefkühlprodukte dürfen nicht wieder eingefroren werden.
- Nach dem Auftauen sollten Lebensmittel schnell verzehrt werden.

4.9 Betriebsparameter

1. Das Gerät kann die entsprechenden Temperaturen nur dann erzeugen, wenn:
   a. die durchschnittliche Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht.
   b. die Türen ordnungsgemäß schließen.
   c. Sie die Türen nicht oft und zu lange öffnen.
   d. sich die Türdichtungen in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.
   e. Sie einen geeigneten Standort gewählt haben.
   f. Sie das Gerät nicht überfüllen.
   g. Sie kein warmes oder heißes Kühlgut in das Gerät geben.
2. Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen ist es empfehlenswert, den Thermostat nach Bedarf auf eine kältere Einstellung zu stellen. Stellen Sie im Falle sehr starker Eisbildung den Thermostat wieder auf eine wärmere Einstellung zurück.

4.10 Zubehör

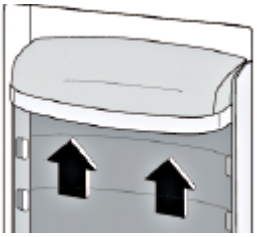
Verstellbare Regale

Die Seitenwände des Kühlbereichs sind mit Führungen ausgestattet. Legen Sie die Regale in der gewünschten Höhe ein.

Türablagen

Die Türablagen können entfernt werden. Verfahren Sie dazu wie folgt:

Ziehen Sie die Türablage langsam in die durch die Pfeile angezeigte Richtung bis die Türablage entnommen werden kann.



5. Reinigung und Pflege

1. ⚠**WARNUNG** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
2. Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
3. Staubablagerungen am Kondensator erhöhen den Energieverbrauch. Reinigen Sie deshalb zweimal im Jahr den Kondensator an der Rückwand des Geräts mit einem Staubsauger oder einem weichen Pinsel.
4. Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Geräts.

Reinigungsmittel

- Benutzen Sie niemals raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel. Benutzen Sie niemals Lösungsmittel.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel! Benutzen Sie keine organischen Reinigungsmittel![1] Benutzen Sie keine ätherischen Öle
- Diese Anweisungen gelten für sämtliche Oberflächen Ihres Geräts.

Außen

1. Benutzen Sie ein feuchtes, in einem milden Reinigungsmittel getränktes Tuch. Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel für hartnäckige Verunreinigungen.
2. Wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach.
3. Wischen Sie die gereinigte Fläche trocken.

Innen

1. Reinigen Sie das herausnehmbare Zubehör und die Innenseiten mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel
2. Wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach
3. Wischen Sie die gereinigte Fläche trocken..

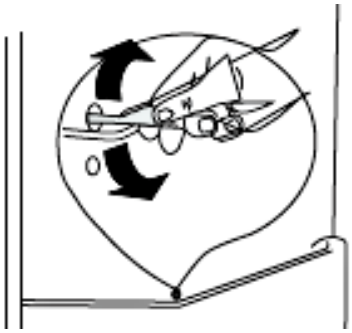
Türdichtungen

- Waschen Sie diese mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel ab.

[1] Z.B. Essig, Zitronensäure etc.

Ablauföffnung:

Reinigen Sie regelmäßig die Ablauföffnung hinten im Kühlbereich, damit das Abtauwasser den Kühlbereich nicht überfluten kann. Reinigen Sie die Öffnung mit einem geeigneten weichen Hilfsmittel (z.B. einem Pfeifenreiniger).



5.1 Abtauen

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie keine mechanischen Hilfsmittel, Messer oder scharfkantige Gegenstände zur Entfernung von Eisablagerungen. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger. STROMSCHLAGGEFAHR!

Kühlbereich:

1. Das Abtauen des Kühlbereichs erfolgt automatisch. Das dadurch entstehende Wasser fließt in einen Behälter, der sich am Kompressor befindet und verdunstet dort.

Gefrierbereich:

1. Nehmen Sie das Gefriergut heraus und lagern Sie es in einer Kühlbox.
2. **Schalten Sie das Gerät ab, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
3. Legen Sie das Gerät mit Tüchern aus, sobald das Eis abzutauen beginnt. So können Sie das Tauwasser auffangen.
4. Benutzen Sie kein heißes Wasser, um den Abtauvorgang zu unterstützen.
5. Entfernen Sie zuerst die großen Eisstücke. Entfernen Sie anschließend die kleineren Eisstücke.
6. Wischen Sie das Gerät und die Türdichtungen abschließend mit trockenen und weichen Tüchern ab und sorgfältig trocken.
7. Nach der Reinigung muss die Tür eine Zeitlang offen bleiben, damit das Gerät durchlüftet.
8. Nehmen Sie das Gerät wie in Kapitel BEDIENUNG beschrieben wieder in Betrieb.

5.2 Austausch des Leuchtmittels

⚠**WARNUNG!** Das LED-Leuchtmittel darf **nur** durch eine fachkundige Person ausgewechselt werden. Falls das LED-Leuchtmittel beschädigt ist, wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) / (**keine Garantieleistung!**).

⚠**HINWEIS!** Dieses Produkt enthält ein LED-Leuchtmittel mit der Energieeffizienzklasse G gemäß EU-Regulierung 2019/2015.

6. Problembehandlung

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE	**MASSNAHMEN**
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
➢ Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	➢ Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät ebenda anschließen.
➢ Der Netzstecker ist locker.	➢ Überprüfen Sie die Haussicherung.
➢ Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	➢ Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
➢ Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	
➢ Die Spannung ist zu niedrig.	
Kompressor arbeitet nicht.	
➢ Fehlerhafte Energieversorgung.	➢ Überprüfen der Energieversorgung.
Kompressor läuft zu lange.	
➢ Gerät war kürzlich ausgeschaltet.	➢ Das Gerät benötigt einige Zeit zum Erreichen der Kühltemperatur.
➢ Zu viele oder zu heiße Lebensmittel im Gerät.	➢ Heiße Lebensmittel entfernen.
➢ Türen zu häufig/zu lange geöffnet.	➢ Türen selten/kurz öffnen.
Starke Eisbildung.	
➢ Tür ist nicht richtig geschlossen.	➢ Türe schließen.
➢ Dichtung beschädigt/verunreinigt.	➢ Dichtung reinigen/austauschen.
Die normalen Geräusche beim Schließen der Türverändern sich.	
➢ Die Türdichtung ist verschmutzt.	➢ Türdichtung reinigen.
Ungewöhnliche Geräuschbildung.	
➢ Das Gerät steht nicht auf einer flachen und geraden Oberfläche.	➢ Richten Sie das Gerät neu aus. ➢ Richten Sie das Kühlgut neu aus.

Das Gerät berührt eine Wand oder einen anderen Gegenstand.	➢ Entfernen Sie die Gegenstände.
➢ Das Kühlgut ist falsch positioniert.	
➢ Gegenstände sind hinter das Gerät gefallen.	

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Die folgenden Betriebsvorgänge sind normal und kein Anzeichen einer Fehlfunktion

- ❖ Die Kühlflüssigkeit erzeugt ein Geräusch ähnlich fließenden Wassers.
- ❖ Gelegentlich sind Geräusche zu hören, die durch den Einspritzvorgang in das Kühlsystem verursacht werden.
- ❖ Es ist normal, dass die Seitenwände des Geräts aufgrund des Betriebs des Kühlkreislaufs warm werden.

Ausgeprägte Geräuschbildung

Bei Erstinbetriebnahme oder warmen Innentemperaturen. Der Kompressor arbeitet mit hoher Leistung, um schnell die Kühltemperatur zu erreichen.

Kondenswasser im/am Gerät

kann bei hoher Luftfeuchtigkeit / sehr warmen Außentemperaturen entstehen.

Klicken

ist immer dann zu hören, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.

Summen

wird vom Kompressor verursacht, während er arbeitet.

Klopfen / Knacken

kann durch Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile des Kühlsystems entstehen und wird infolge von Temperaturschwankungen vor und nach dem Einschalten des Kompressors ausgelöst.

7. Außerbetriebnahme

Außerbetriebnahme, zeitweilige

❖ **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird:**

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie sämtliche eingelagerten Lebensmittel aus dem Gerät.
3. Reinigen und trocknen Sie das Innere des Geräts und lassen Sie die Tür für einige Tage geöffnet.

❖ **Bei einem durchschnittlichen Urlaub (14-21 Tage):**

1. Verfahren sie entweder wie im Abschnitt oben, oder
2. lassen Sie das Gerät in Betrieb und
   a. entfernen Sie alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlbereich.
   b. reinigen Sie den Kühlbereich.
   c. lagern Sie alle dafür geeigneten Lebensmittel im Gefrierbereich.

❖ **Wenn Sie das Gerät bewegen wollen:**

1. Sichern Sie alle herausnehmbaren Teile und den Inhalt des Geräts. Verpacken Sie diese getrennt, falls nötig.
2. Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in einer aufrechten Position. In jeder anderen Position kann der Kompressor beschädigt werden.
3. Beschädigen Sie die Standfüße nicht.

Außerbetriebnahme, endgültige

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Schneiden Sie das Netzanschlusskabel am Gerät ab.
3. Entfernen Sie alle Türen des Geräts.
4. Lassen Sie alle Regale des Geräts an ihrem Platz, damit Kinder nicht leicht in das Gerät hineingelangen können.
5. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im Kapitel ENTSORGUNG.

8. Technische Daten

Geräteart	Kühlschrank mit Gefrierfach
Klimaklasse	N/ST
Energieeffizienzklasse* *	E
Energieverbrauch/Jahr in kW/h***	146,00
Stromspannung/Frequenz	220-240W AC/50Hz
Inhalt gesamt / Kühlen /Gefrieren in l	181/167/14
Sterne	4****
Gefriervermögen in 24 h	2,00 kg
Max. Lagerzeit bei Störung	6,50 h
Geräuschemission	39 dB/A
Regelbares Thermostat	ja
Kompressor	1
Kältemittel	R600a/29
Wechselbarer Türanschlag	ja
Höhenverstellbare Füße	Ja
Innenbeleuchtung****	ja / LED
Abtauverfahren Kühlen/Gefrieren	automatisch/manuell
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	123,00*54,00*54,00
Gewicht netto / brutto in kg	37,00/41,00

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2016
**	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
***	Basierend auf Standarttestresultaten für 24 Stunden. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung sowie dem Aufstellungsort des Gerätes ab.
****	Dieses Produkt enthält ein LED-Leuchtmittel mit der Energieeffizienzklasse G gemäß EU-Regulierung 2019/2015

9. Entsorgung

1. Bitte entsorgen Sie das Gerät unter Beachtung der jeweiligen Gesetzgebung hinsichtlich explosiver Gase. Kühlgeräte enthalten in den Kühlsystemen und Isolierungen Kältemittel und Gase, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beschädigen Sie an einem zur fachgerechten Entsorgung vorgesehenen Kühlgerät nicht die Kühlrippen und Rohre. **Bei Austritt von Kältemittel besteht Brandgefahr**.
2. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
3. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
4. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Kältemittel

1. Der Kältemittelkreislauf des Geräts enthält das Kältemittel R600a, ein natürliches Gas von hoher Umweltverträglichkeit.
2. ⚠**WARNUNG!** Beschädigen Sie während des Transports keine Komponenten des Kühlkreislaufs. BRANDGEFAHR!

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Das Kältemittel R600A ist brennbar.

10. Garantiebedingungen

für Elektro-Großgeräte der PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers.

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

PKM

Juli 2019

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, also hand over this instruction manual.

EU - Declaration of Conformity

★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.
★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

Index

1. Safety instructions 34
2. Climatic classes 38
3. Installation 38
   3.1 Site 38
   3.2 Installation 39
   3.3 Changing of the hinge position 41
4. Operation 43
   4.1 Main components 43
   4.2 Control panel 43
   4.3 Before initial operation 44
   4.4 Temperature setting 44
   4.5 Smart-mode 45
   4.6 Super-mode 45
   4.7 How to freeze food 45
   4.8 Helpful hints/energy saving 46
      4.3.1 Meaning of the *-labelling of freezers 46
      4.3.2 Storage of food 48
   4.9 Operational parameters 53
   4.10 Accessories 53
5 Cleaning and maintenance 54
   5.1 Defrosting 55

5.2 Replacing of the illuminant 55
6. Trouble shooting 56
7. Decommissioning 58
8. Technical data 59
9. Waste management 60
10. Guarantee conditions 61
A. Technische Zeichnungen/Technical Drawings 62

- The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.
- Any modifications, which do not influence the functions of the appliance. shall remain reserved by the manufacturer. Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid. Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

1. Safety instructions

- Read the **safety instructions** carefully before you operate the appliance for the first time. All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

- Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorized professional. All connections

and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.

- The appliance is intended for private use only as well as to be used (1) in staff kitchen areas of shops, offices and other working environments; (2) by clients in hotels, motels, B&B and other residential type environments; (3) for catering and similar non-retail applications.
- The appliance is intended for cooling food only.
- The appliance is intended for indoor-use only.
- The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

⚠ DANGER!

1. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged.
2. Never try to repair the appliance yourself. If the appliance does not operate properly, please contact the shop you purchased the appliance at. Original spare parts should be used only.
3. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized aftersales service or a qualified professional only.

⚠ WARNING!

1. This appliance is equipped with the environmental-friendly refrigerant R600a. **The refrigerant R600a is inflammable**. The components of the cooling circuit must neither be damaged during transport nor use.
2. If any part of the cooling circuit is damaged, **the appliance must not stand** near a fire, naked light or spark-generating devices. Contact the shop you purchased the appliance at immediately.
3. **If gas is set free in your home:**
   a) Open all windows.
   b) **Do not** unplug the appliance and **do not** use the control panel or thermostat.

c) **Do not** touch the appliance until all the gas has gone.
d) Otherwise sparks can be generated which will ignite the gas.

4. Keep all components of the appliance away from fire and other sources of ignition when you dispose of or decommission the appliance.
5. **EXPLOSION HAZARD!** Do not store any explosive materials or sprays, which contain flammable propellants, in your appliance. Explosive mixtures can explode there.
6. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. CHOKING HAZARD.
7. Do not connect the appliance to the electric supply unless all packaging and transit protectors have been removed.
8. Operate the appliance with 220~240V/50Hz/AC only. All connections and energy-leading components must be replaced by an authorized professional.
9. Do not use a socket board or a multi socket when connecting the appliance to the mains.
10. Do not connect the appliance to an energy saving plug (e.g. Sava Plug) and to inverters which convert direct current (DC) into alternating current (AC), e.g. solar systems, power supply of ships.
11. A dedicated and properly grounded socket meeting the data of the plug is required to minimize any kind of hazard. The appliance must be grounded properly.
12. Check that the power cord is not placed under the appliance or damaged when moving the appliance.
13. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
14. Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.
15. Do not modify the appliance.
16. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
17. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
18. Do not use any electric appliances inside the food storage compartments of your appliance unless they are recommended by the manufacturer of your refrigerator.
19. Do not put any heat-radiating appliances onto your appliance.
20. Do not install the appliance in a place where it may come in contact with water/rain; otherwise the insulation of the electrical system will be damaged.
21. Do not put a water-boiler or vases onto your appliance. The electrical components of your appliance can be seriously damaged by water over-boiling or spilled water.
22. Do not use any steam cleaners to clean or defrost the appliance. The steam can get into contact with the electrical parts and cause an electrical short. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
23. Never use mechanic devices, knives or other sharp-edged items to remove encrusted ice inside the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK caused by damaging the interior of the appliance.
24. Children must never play with the appliance.

25. **If you decommission your appliance** (even temporarily), **ensure that children cannot get into the appliance**. Strictly observe the corresponding safety instructions numbers. 1 and 4, chapter DECOMMISSIONING, ultimate
26. Strictly observe the instructions in chapter INSTALLATION.

⚠ CAUTION!

1. The condenser and the compressor, located at the rear of the appliance, can reach high temperatures during ordinary operation. Carry out the installation according to this manual. An insufficient ventilation of the appliance will impair its operation and will damage the appliance. Do not cover or block the ventilation slats at any time.
2. **Do not put any gassy beverages** into the freezer compartment of the appliance as their containers could explode.
3. Do not touch the extremely cooled surfaces with wet or damp hands, because your skin may stick on these surfaces.

NOTICE

1. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
2. Do not tilt the appliance more than 45^0.
3. If the appliance is transported in a horizontal position, some oil may flow from the compressor into the refrigerant circuit.
4. Leave the appliance in an upright position for **4-6 hours** before you switch it on to ensure, that the oil has flowed back into the compressor.
5. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
6. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
7. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
8. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
9. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
10. Do not put hot liquids or hot foodstuff into the appliance.
11. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.

2. Climatic classes

Look at chap. TECHNICAL DATA for information about the climatic class of your appliance. Your appliance can be operated in rooms with relevant room temperatures as named below.

CLIMATIC CLASS	AMBIENT TEMPERATURE	
SN	**+10^0→+32^0 C**	e.g. unheated cellar
N	**+16^0→+32^0 C**	inner home temperature
ST	**+16^0→+38^0 C**	inner home temperature
T	**+16^0→+43^0 C**	inner home temperature

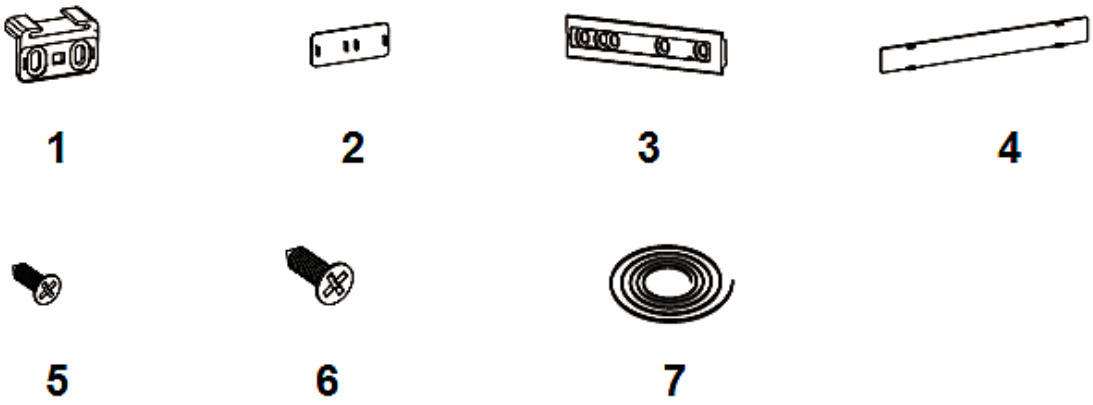
3. Installation

3.1 Site

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
2. The accessories of your appliance can be protected from damage due to transportation (adhesive tapes etc.). Remove such tapes very carefully. Remove remains of such tapes with a damp cloth using lukewarm water and a mild detergent (see also chapter CLEANING AND MAINTENANCE). Never remove any components of the back of the appliance!
3. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
4. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
5. Install the appliance in a dry and well-ventilated place.
6. Protect the appliance from direct sunlight.
7. The doors must open completely and without hindrance.
8. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.
9. Connect the appliance to the mains properly.
10. The nameplate is inside the appliance or at the back.

3.2 Installation

Installation materials:

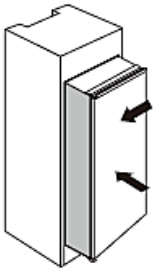


1	Guide*2	2	Guide cover*2
3	Slider*2	4	Slider cover*2
5	Short screws*13	6	Long screws*2
7	Rubber seal*1		

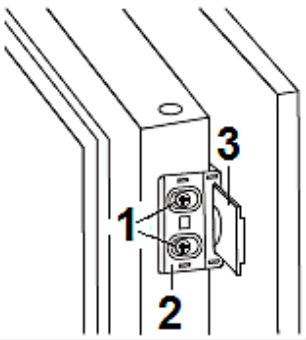
Installation:

1. Check proper dimensions of the appliance and minimum dimensions of the ventilation(refer to chapter A. TECHNICAL DRAWINGS).

2. Push the appliance into the cabinet slowly and carefully. The door opening side has to be placed as near as possible to the cabinet.

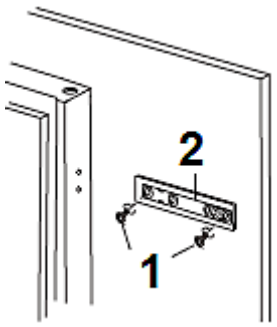


3. Fix one guide on the door of the appliance using short screws. Insert the slider into the guide. Then completely open and close the doors of the appliance and cabinet simultaneously to check, that the door of the cabinet opens and closes completely and smoothly.



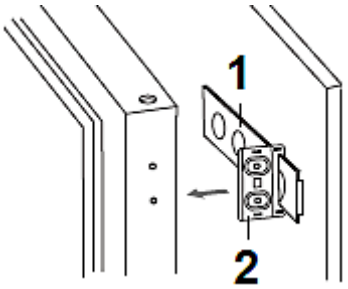
1: Screws 2: Guide 3: Slider

4. Open and close the doors of the appliance and cabinet simultaneously. Mark the position of the slider, when you can open and close the door at all door opening angles properly. Remove the slider from the guide and fix the slider on the cabinet door using two short screws. Install the slider cover.
5. Unscrew the guide from the door of the appliance.
6. Repeat steps 2 to 5 to fix the other slider and cover.



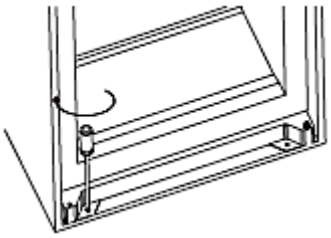
1: Screws 2: Slider

7. Provide the guides with sliders and fix the guides using short screws. Install the guide covers.

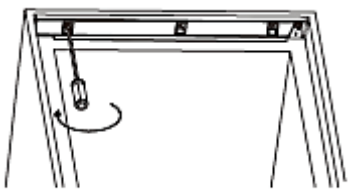


1: Slider 2: Guide

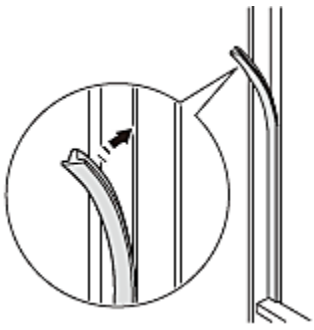
8. Check that you can open and close the door properly. If not, slightly adjust the appliance. Then fix the bottom bracket on the cabinet using two long screws.



9. Fix the top bracket on the cabinet using short screws.



10. Install the rubber seal in the gap between the door opening side of the appliance and the cabinet.



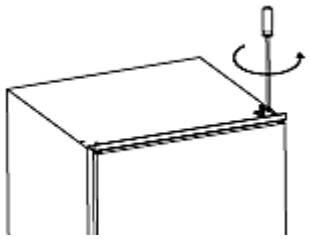
3.3 Changing of the hinge position

⚠ **WARNING!** Switch off and unplug the appliance before changing the hinge position. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
⚠ **CAUTION!** The change of the hinge position must be carried out by at least two persons; otherwise you may hurt yourself or damage the appliance. Do not tilt the appliance more than 45^0.
NOTICE! Empty the appliance before. Set the adjustable feet to their highest position.
NOTICE! Adjust the door properly. The seal must close properly.

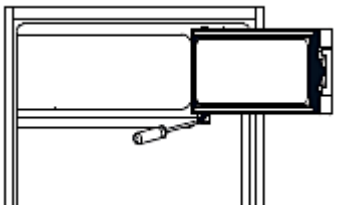
Tools required:

Philips screwdriver, flat head screwdriver, hexagonal spanner

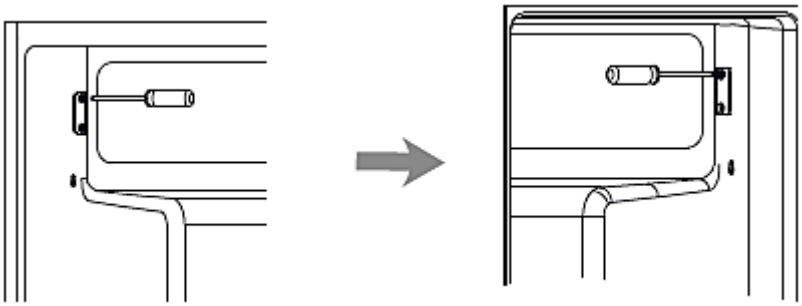
1. Unscrew the bottom hinge. Remove the door carefully. Store the door at a place, where it cannot be scratched.



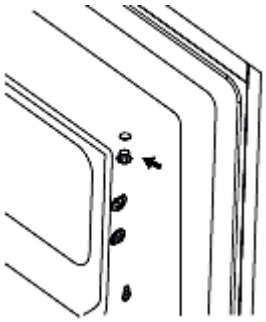
2. Unscrew the bottom hinge of the freezer compartment. Remove the door. Store the door at a place, where it cannot be scratched.



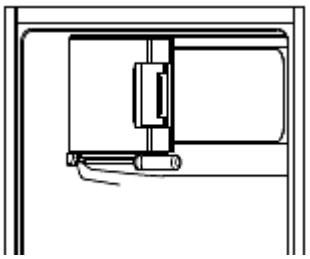
3. Move the door holder from the left to the right side.



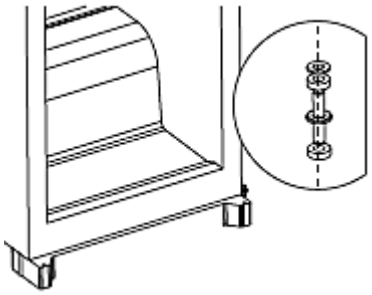
4. Move the hinge hole cover from the left to the right side.



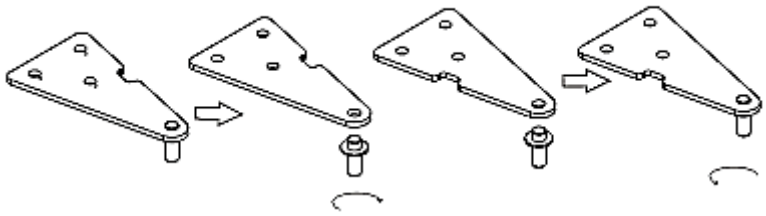
5. Rotate the freezer door and align the hinge side to the left side. Fix the door by holder.



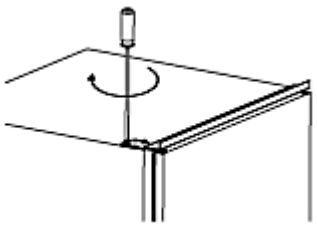
6. Move the bottom hinge pin from the right to the left side.



7. Unscrew the top hinge pin. Rotate the hinge and reinstall the hinge pin.



8. Insert the door. Then install the top hinge on the left side. Check that the door is adjusted properly and the door seals close properly before you finally tighten the screws of the top hinge.

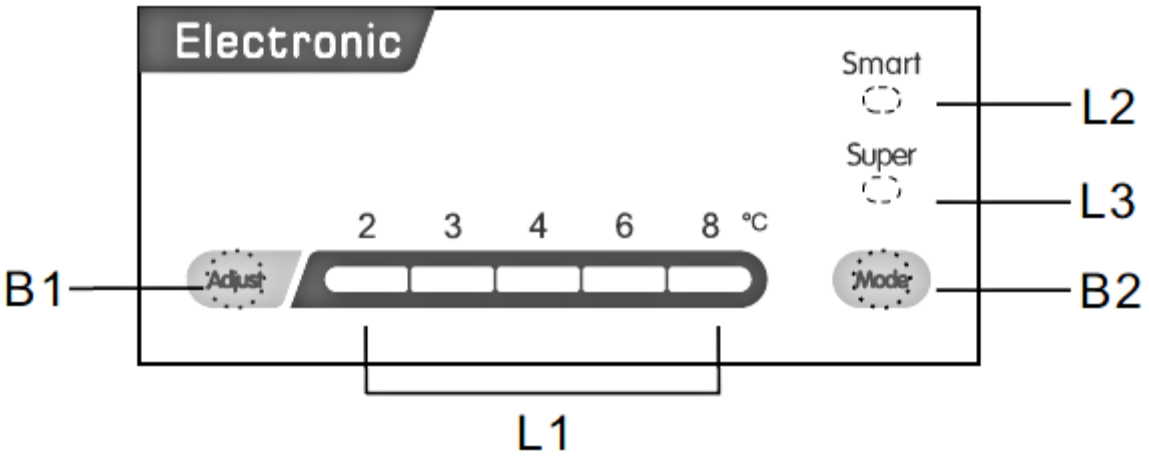


4. Operation

4.1 Main components

1	Freezer	**2**	Thermostat/illuminant
3	Shelves	**4**	Crisper cover panel
5	Crisper	**6**	Door trays
7	Bottle pocket		

4.2 Control panel



AFTER INSTALLATION WAIT 4-6 HOURS, BEFORE YOU CONNECT YOUR APPLIANCE TO THE MAINS!

Controls	
B1	Press to adjust the temperature of the cooling compartment from $+2^0$ C to $+8^0$ C.
B2	Press to select the operating mode: SMART, SUPER or user-defined.
Indicators	
L1	Indication of the set temperature of the cooling compartment.
L2	Indication of activated SMART-Mode.
L3	Indication of activated SUPER-Mode.

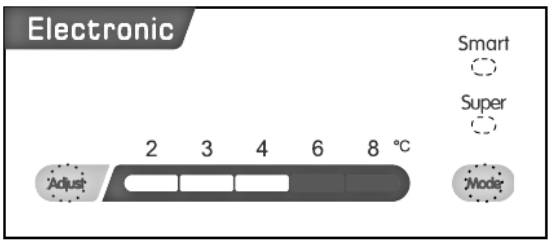
⚠ WARNING You must unplug the appliance to disconnect it from the mains.

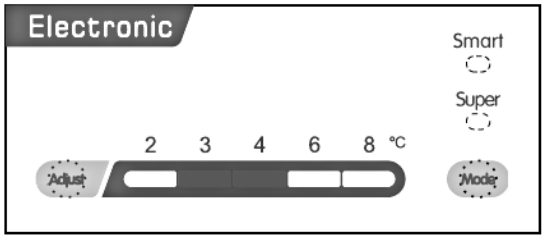
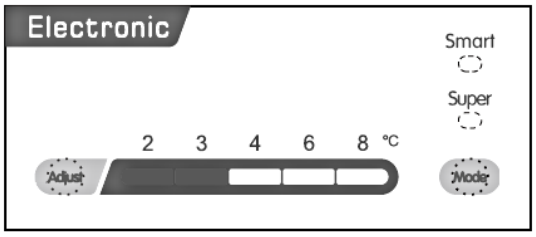
4.3 Before initial operation

1. Clean the interior of the appliance as well as all accessories using lukewarm water and neutral soap to eliminate the typical smell of a brand-new appliance. Strictly observe the advice given in chapter CLEANING AND MAINTENANCE.
2. Initial operation/when the appliance has not been used for a period of time: Allow the appliance to operate in a higher setting for at least 2 hours before you store or freeze food in the freezer.

4.4 Temperature setting

1. Press the MODE-button (B2) to activate user-defined setting.
2. Press the ADJUST-button (B1) to adjust the temperature of the cooling compartment.
3. The temperature of the freezer is controlled automatically (approx. -18^0 C).

Temperature Setting Recommendation		
Environment Temperature	Temperature Setting	
Summer		Set on 6 – 8°C

Normal		Set on 3 – 4°C
Winter		Set on 2 – 3°C

4.5 Smart-mode

1. Press the MODE-button (B2) to select the SMART-mode.
2. Now the appliance is controlled automatically relevant to the ambient temperature.

4.6 Super-mode

1. Press the MODE-button (B2) to select the SUPER-mode.
2. Now the appliance is operated to provide the coldest temperature of the freezer. After 54 hours, the appliance is reset to its original setting.

4.7 How to freeze food

- ❖ Protect fresh food you want to freeze using aluminium foil, cling film, air and water tight plastic bags, polyethylene containers or other suitable plastic containers with a lid.
- ❖ Leave some free space between the single pieces of frozen food as proper air circulation is required.
- ❖ The food is frozen completely after 24 hours (you find the relevant information about the *maximum freezing capacity within 24 hours* in chapter TECHNICAL DATA).
- ❖ Only buy frozen food, when its packaging is not damaged. Damaged packaging may indicate an interruption of the cold chain.
- ❖ Avoid or reduce variations in temperature: buy frozen food at the end of shopping and transport it in thermally insulated bags.

- ❖ Do not refreeze defrosted and semi-defrosted food. Consume within 24 hours.
- ❖ Observe the complete information on the packaging of frozen food.

4.8 Helpful hints/energy saving

- ❖ Cooked food can be stored in the appliance. Let it cool down to room temperature before you put it into your appliance.
- ❖ Store your food in colourless, airtight and tasteless materials.
- ❖ Some food like meat, fish etc. may become dry and release strong odours. You can avoid these by wrapping them into aluminium foil or plastic wrap or putting them into an airtight bag or container.
- ❖ Allow ample storage place for your food. Do not overfill your appliance.
- ❖ Wrap your food in plastic wrap or suitable paper and place each kind of food in a particular location in your appliance. This will prevent any contamination, a loss of water and a mingling of odours.
- ❖ Let warm or hot food cool down to room temperature before you put it into your appliance. Otherwise, the energy consumption will increase.
- ❖ Put the frozen food you want to defrost into the cooling-compartment of your appliance.
- ❖ Try opening the door as little as possible, especially when the weather is warm and humid. If you open the door, close it as fast as possible.
- ❖ Permanently check, that the appliance is well-ventilated. The appliance has to be well-ventilated from all sides.
- ❖ All accessories, such as drawers, shelves, balconies, should be kept there for lower energy consumption.

4.3.1 Meaning of the *-labelling of freezers

- 2-stars (**) and 3-stars (***) freezers are suitable for storing frozen food (**pre-frozen**) and ice or for making ice and ice cubes.

- (*), 2- (**), and 3-stars (***) freezers **are not suitable for freezing fresh food**.

COMPARTMENTS	STARS (*)	TARGET STORAGE TEMPERATURE	SUITABLE FOOD
Freezer	(***)*	-18 ^{0}C	➢ Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. ➢ Recommended storage period: **3 months** ⓘ **Suitable** for freezing **fresh** food.
Freezer	***	-18 ^{0}C	➢ Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. ➢ Recommended storage period: **3 months** ⓘ **Not suitable** for freezing **fresh** food.
Freezer	**	-12 ^{0}C	➢ Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. ➢ Recommended storage period: **2 months** ⓘ **Not suitable** for freezing **fresh** food.
Freezer	*	-6 ^{0}C	➢ Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. ➢ Recommended storage period: **1 month** ⓘ **Not suitable** for freezing **fresh** food.
0* - compartment	-	-6 ^{0}C - 0 ^{0}C	➢ Suitable for fresh meat products (pork, beef,

			chicken, etc.) and processed food consumed or processed within the same day or within the next three days after storage (max.). **Not suitable** for freezing food or for storing frozen food.

⚠ **WARNING!** Do not eat food which is still frozen. Children should not eat ice-cream straight from the freezer. The coldness can cause injuries in the mouth.

⚠ **WARNING!** Contact with frozen food, ice and metal components in the freezer compartment can cause injuries similar to burns.

4.3.2 Storage of food

❖ The operation of your appliance is described generally in the chapter "OPERATION" et seq.; the following explanations will help you to store your food properly.

Food must not get in touch with the surfaces inside the appliance directly. It has to be wrapped separately in aluminium foil or in cellophane foil or in airtight plastic boxes.

STORING FOOD IN THE REFRIGERATOR COMPARTMENT

➢ The fridge helps to extend the storage times of fresh perishable foods.

PROPER STORAGE OF FRESH FOOD ENSURES BEST RESULTS

➢ Store food that is very fresh and of good quality only.
➢ Ensure that food is well wrapped or covered before it is stored. This will help to maintain the freshness of food and prevent it from dehydrating, deteriorating in colour or losing taste It will also prevent odour transfer.
➢ Vegetables and fruit need not be wrapped if they are stored in the crisper of the fridge compartment.
➢ Make sure that strong smelling food is wrapped or covered in storage and kept away from foods such as butter, milk and cream as they can be spoiled by strong odours.

- Cool hot food down before placing it in the fridge compartment.

DAIRY FOODS AND EGGS

- Most pre-packed dairy foods have a recommended „use by / best before / best by / date stamped on them. Store them in the fridge compartment and use within the recommended time.
- Butter can be spoiled by strong smelling foods so it is best stored in a sealed container.
- Eggs should be stored in the fridge compartment.

RED MEAT

- Place fresh red meat on a plate and cover it with waxed paper, plastic wrap or foil.

- Store cooked and raw meat on separate plates. This will prevent any juice lost from the raw meat from contaminating the cooked product.

POULTRY

- Fresh whole birds should be rinsed inside and outside with cold running water, dried and placed on a plate covered with plastic wrap or foil.
- Poultry pieces should also be stored this way.
- Whole poultry must only be filled immediately before cooking to avoid food poisoning.

FISH AND SEAFOOD

- Whole fish and fillets should be used on the day of purchase. Until required, they should be stored in the fridge on a plate which is covered with plastic wrap, waxed paper or foil loosely.
- If storing overnight or longer, take particular care to select very fresh fish.
- Whole fish should be rinsed in cold water to remove loose scales and dirt and then patted dry with paper towels. Place whole fish or fillets in a sealed plastic bag.
- Keep shellfish chilled at all times. Use within 1 – 2 days.

PRECOOKED FOOD AND LEFTOVERS

- These should be stored in suitable covered containers so that the food will not dry out.
- Keep for 1-2 days only.
- Reheat leftovers **once** only and until steaming hot.

CRISPER

- The crisper is the optimum storage location for fresh fruit and vegetables.
- Take care not to store the following food at temperatures of less than 7 °C for long periods: citrus fruit, melons, pineapple, papaya, passion fruit, cucumber, peppers, tomatoes.
- Undesirable changes will occur at low temperatures such as softening of the flesh, browning and/or accelerated decaying.
- Do not refrigerate avocados (until they are ripe), bananas and mangoes.

FREEZING AND STORING OF FOOD IN THE FREEZER COMPARTMENT

- To store deep-frozen food.
- To make ice cubes.
- To freeze food.

NOTICE! Ensure that the door of the freezer compartment has been closed properly.

PURCHASING OF FROZEN FOOD

- The packaging must not be damaged.
- Use by the „use by /best before/best by/“ date.
- If possible, transport deep-frozen food in an insulated bag and place quickly in the freezer compartment.

STORING OF FROZEN FOOD

- Store at -18 °C or colder.
- Avoid opening the freezer compartment door unnecessarily.

FREEZING OF FRESH FOOD

- Freeze fresh and undamaged food only.
- To retain the best possible nutritional value, flavour and colour, vegetables should be blanched before freezing. Aubergines, peppers, zucchini and asparagus do not require blanching.

NOTICE! Keep food to be frozen away from food which is already frozen.

THE FOLLOWING FOOD IS SUITABLE FOR FREEZING

- Cakes and pastries.
- Fish and seafood.
- Meat, game and poultry.
- Vegetables, fruit and herbs.
- Eggs without shells.
- Dairy products such as cheese and butter.
- Ready meals and leftovers such as soups, stews, cooked meat and fish.
- Potato dishes and soufflés.
- Desserts.

THE FOLLOWING FOOD IS NOT SUITABLE FOR FREEZING

- Types of vegetables, which are usually consumed raw, such as lettuce or radishes.
- Eggs in shells.
- Grapes, whole apples, pears and peaches.
- Hard-boiled eggs, yogurt, soured milk, sour cream, and mayonnaise.

HOW TO PACKAGE THE FROZEN FOOD

❖ To prevent food from losing its flavour or drying out, place food in airtight packaging.

1. Place food in packaging.
2. Remove air.
3. Seal the wrapping.
4. Label packaging with contents and dates of freezing.

SUITABLE PACKAGING

- Plastic film, tubular film made of polyethylene, aluminium foil.

These products are available from specialist outlets.

RECOMMENDED STORAGE TIMES OF FROZEN FOOD IN THE FREEZER COMPARTMENT

- These times vary depending on the type of food.
- The food that you freeze can be preserved from 1 to 12 months (minimum at -18°C).

FOOD	STORAGE TIME
Bacon, casseroles, milk	1 month
Bread, ice cream, sausages, pies, prepared shellfish, oily fish	2 months
Non-oily fish, shellfish, pizza, scones and muffins	3 months
Ham, cakes, biscuits, beef and lamb chops, poultry pieces	4 months
Butter, vegetables (blanched), eggs whole and yolks, cooked crayfish, minced meat (raw), pork (raw)	6 months
Fruit (dry or in syrup), egg whites, beef (raw), whole chicken, lamb (raw), fruit cakes	12 months

IMPORTANT INSTRUCTIONS!

When you freeze fresh foods with a „use by /best before/best by/“ date, you must freeze them before this date expires.
Check that the food was not already frozen. Indeed, frozen food that has thawed completely must not be refrozen.
Once defrosted, food should be consumed quickly.

4.9 Operational parameters

1. The appliance can only reach the relevant temperatures when:
    a. the a ambient temperature meets the climatic class.
    b. the doors close properly.
    c. you do not open the doors too often or too long.
    d. the door seals are in proper condition.
    e. the appliance is properly positioned.
    f. you have not overfilled the appliance.
    g. you do not store warm or hot food in the appliance.
2. When the ambient temperature is very high, it is recommended to set the thermostat to a colder setting if needed. If the colder setting should cause strong formation of encrusted ice, please select a lower setting.

4.10 Accessories

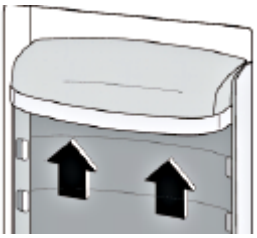
<u>Adjustable shelves</u>

The sides of the cooling compartment are equipped with guides. Place the shelves at the desired height.

<u>Door trays</u>

The door trays can be removed. To do so, proceed as follows:

Gradually pull the door tray in the direction given by the arrows until it comes free.



5 Cleaning and maintenance

1. ⚠**WARNING!** Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
2. Always keep the appliance clean so that unpleasant odours do not occur.
3. Dust deposits on the condenser will increase the energy consumption. Clean the condenser twice a year with a vacuum cleaner or a soft brush.
4. Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise, you will damage the surface of the appliance.

Detergent

- Do not use any harsh, abrasive or aggressive detergents.
- Do not use any solvents.
- Do not use any abrasive detergents! Do not use any organic detergents! [2]Do not use essential oils!
- These instructions are valid for all surfaces of your appliance.

External cleaning

1. Use a moist cloth and a mild, non-acidic detergent. Use a suitable detergent for stubborn stains.
2. Use clear water to rinse.
3. Dry the cleaned surfaces with a cloth.

Internal cleaning

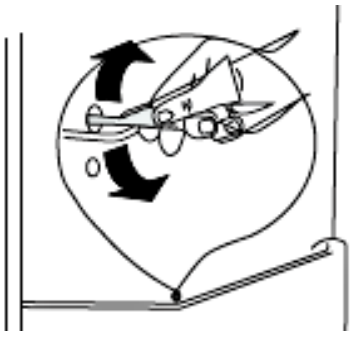
1. Clean the shelves and the inside with warm water and a mild detergent.
2. Use clear water to rinse.
3. Dry the cleaned surfaces with a cloth.
4. Check the water drain and clean it if needed.

Door seals

- Clean with warm water and a mild, non- acidic detergent.

Drain hole:

Clean the drain hole at the back of the cooling compartment periodically; otherwise defrost water may overflow into the cooling compartment. Use a suitable soft tool (e.g. a pipe cleaner).



[2] Detergents such as vinegar, citric acid etc.

5.1 Defrosting

⚠ **WARNING!** Never use any mechanical items, knives or other sharp-edged objects to remove the encrusted ice. Never use a steam cleaner. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!

Cooling compartment:

1. The cooling-compartment is defrosted automatically. The water runs in a container near the compressor, where it evaporates.

Freezer:

1. Remove the contents, wrap them in several layers of newspaper and store them in a cooling box or a cool place.
2. **Unplug the appliance.**
3. When the encrusted ice melts put some dry cloths into the appliance to hold the water back.
4. Do not support the defrosting procedure using hot water.
5. Remove the big pieces of ice first. Then remove the small pieces of ice.
6. Clean and dry the appliance and door seals with soft cloths.
7. Leave the door of the appliance open for a while.
8. Put the appliance into operation again as described in chapter OPERATION.

5.2 Replacing of the illuminant

⚠**WARNING!** The LED-illuminant must be replaced by a competent person **only**. If the LED-illuminant is damaged, please contact a qualified professional (**not covered by the guarantee**).

⚠**NOTICE!** This product contains a LED light source of energy efficiency class G according to EU-Regulation 2019/2015.

6. Trouble shooting

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE	**MEASURE**
The appliance does not work at all.	
➢ The plug of the appliance is not connected to the socket. ➢ The plug has become loose. ➢ The socket is not supplied with energy. ➢ The fuse is switched off. ➢ The voltage is too low.	➢ Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. ➢ Check the fuse box. ➢ Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
The compressor does not work at all.	
➢ Incorrect energy supply.	➢ Check the energy supply.
The compressor operates for too long.	
➢ The appliance has been switched off for a while. ➢ Too much or too hot food in the appliance. ➢ Doors opened too often or too long.	➢ The appliance needs some time to reach the preset temperature. ➢ Remove any hot food. ➢ Do not open the door too often/too long.
Strong formation of encrusted ice.	
➢ The door is not properly closed. ➢ The door seal is damaged or soiled.	➢ Close the door. ➢ Clean/replace the door seal.
The door makes a strange sound when opened.	
➢ The door seals are soiled.	➢ Clean the seals.
Uncommon noise.	
➢ The appliance is not installed on a flat and level ground. The appliance touches a wall or other object ➢ Frozen food is stored improperly. ➢ Items have dropped behind the appliance.	➢ Install properly. ➢ Store food properly. ➢ Remove the items.

If the appliance shows a malfunction not noted on the schedule above or if you have checked all items on the above schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

The operating conditions described below are normal and do not indicate a malfunction.

- The refrigerant generates a sound similar to flowing water.
- Sometimes you may hear a sound which is generated by the injection process of the cooling circuit.
- The sides of the appliance may get warm while the appliance is running.

Distinct noise

When you operate the appliance for the first time or the temperature falls below a certain level, the appliance will operate with high power to reach the preset temperature.

Condensed water in/on the appliance

may be generated inside or outside the appliance by high humidity or very warm ambient temperatures.

Clicking

You will hear the compressor click if it is activated or deactivated.

Hum

is caused by the compressor while running.

Knocking/snapping

may be generated by sequential expansion and shrinkage of the components of the cooling system. It is caused by variation of temperature before and after the compressor is activated or deactivated.

7. Decommissioning

Decommissioning, temporarily

❖ **If the appliance is not used for a longer period of time:**

1. Draw the plug out of the socket.
2. Remove all food stored in the appliance.
3. Dry the inside of the appliance with a cloth and leave the door open for a few days.

❖ **While away on an average vacation/holiday (14-21 days):**

1. Do the same as described above, or
2. let the appliance operate.
    a. remove all perishable food from the cooling compartment.
    b. clean the cooling compartment.
    c. freeze all food which is suitable to be frozen.

❖ **If you want to move the appliance:**

1. Secure all removable parts and the contents of the appliance. Pack them separately if necessary.
2. Transport the appliance in an upright position only. All other positions can cause damage to the compressor.
3. Do not damage the feet of the appliance.

Decommissioning, ultimate

1. Draw the plug out of the socket.
2. Cut off the power cord at the appliance.
3. Completely remove every door of the appliance.
4. Leave the shelves in their position so that children are not able to get into the appliance.
5. Follow the advice for the disposal of the appliance in chapter WASTE MANAGEMENT.

9. Technical data

TECHNICAL DATA*

Model	Fridge with freezer
Climatic class	N/ST
Energy efficiency class*	E
Annual energy consumption in kW/h**	146.00
Voltage/frequency	220-240W AC/50Hz
Volume neut/fridge/freezer in l	181/167/14
Stars	4****
Max. freezing capacity within 24 h	2.00 kg
Max. storage time/malfunction	6.50 h
Noise emission	39 dB/A
Adjustable thermostat	yes
Compressor	1
Refrigerant	R600a
Changeable hinge position	yes
Adjustable feet	yes
Internal light: fridge****	yes / LED
Defrosting cooling comp./freezer	automatically/manually
Dimensions appliance H*W*D in cm	123.00*54.00*54.00
Weight net/gross in kg	37.00/41.00

*	According to regulation (EU) No. 2019/2016
**	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
***	Based on standard measurement results within 24 hours. The current energy consumption depends on the way the appliance is used as well as on its site.
****	This product contains a LED light source of energy efficiency class G according to EU-Regulation 2019/2015.

9. Waste management

1. Dispose of the appliance relevant to the current legislation in view of explosive gases. The cooling systems and insulation of refrigerators and freezers contain refrigerants and gases which have to be deposed of properly. Do not damage the cooling fins and tubes. If refrigerants escape there is FIRE HAZARD!
2. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. CHOKING HAZARD!
3. Old and unused appliances must be send for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
4. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately**. Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

Refrigerant

1. The refrigerant circuit of the appliance contains the refrigerant R600a, a natural gas of high environmental compatibility.
2. ⚠**WARNING!** Do not damage any components of the refrigerant circuit while transporting the appliance. FIRE HAZARD!

Materials marked with this symbol are recyclable.	Please contact your local authorities to receive further information.	The refrigerant R600a is flammable!

for large electric appliances; PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers.

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.
Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorized condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

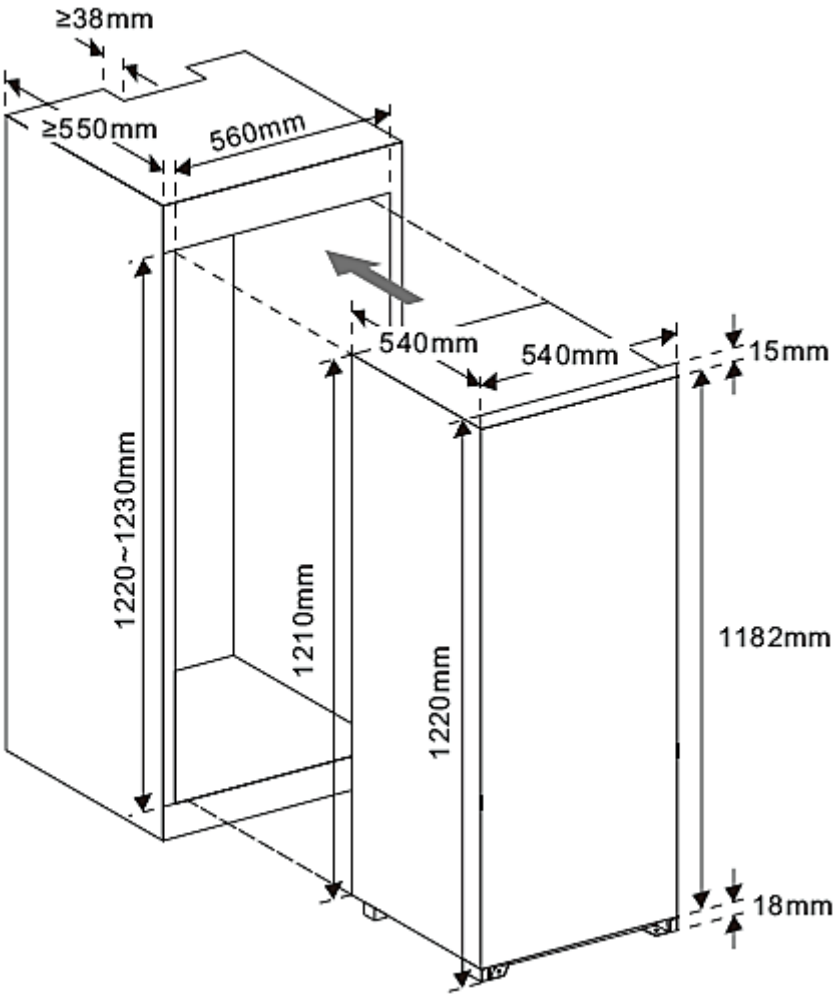
1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeur or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

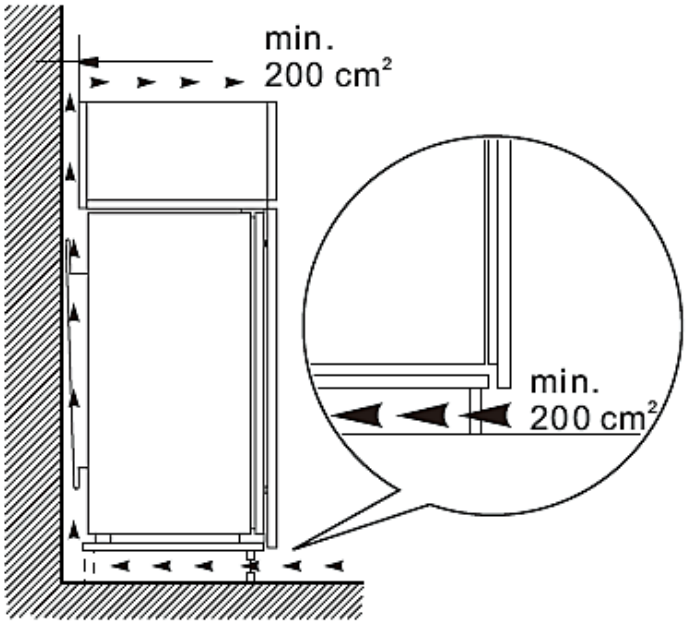
The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

PKM

July 2019

A. Technische Zeichnungen/Technical Drawings





SERVICE INFORMATION

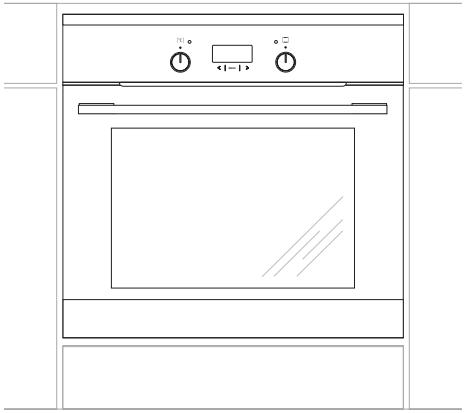
Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	**UPDATED**
15.03.2024	03/15/2024

© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

welcome



10153.3eETsDS / 1131400A

DE BEDIENUNGSANLEITUNG
FR NOTICE D'UTILISATION
EN INSTRUCTION MANUAL
NL GEBRUIKERSHANDLEIDING

IO-CBI-3715 / 9521361
(03.2026 / v1)

DE
SICHERHEITSHINWEISE 4
UNSERE ENERGIESPARTIPPS 6
BEDIENELEMENTE 8
INSTALLATION 10
BEDIENUNG 12
BACKEN UND BRATEN - PRAKTISCHE HINWEISE 18
ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE 23
TECHNISCHE DATEN 28

FR
CONSEILS DE SÉCURITÉ 30
COMMENT ÉCONOMISER DE L'ÉNERGIE 32
DESCRIPTION DU PRODUIT 34
INSTALLATION 36
FONCTIONNEMENT 38
CUISSON DANS LE FOUR – CONSEILS PRATIQUES 44
NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE LA CUISINIÈRE 49
DONNÉES TECHNIQUES 54

EN
SAFETY INSTRUCTIONS 56
HOW TO SAVE ENERGY 58
DESCRIPTION OF THE APPLIANCE 60
INSTALLATION 62
OPERATION 64
BAKING IN THE OVEN – PRACTICAL HINTS 70
CLEANING AND MAINTENANCE 75
TECHNICAL DATA 80

NL
ENERGIEBESPARING 84
BESCHRIJVING VAN HET TOESTEL 86
INSTALLATIE 88
BEDIENING 90
BAKKEN IN DE OVEN – PRAKTISCHE TIPS 96
REINIGING EN ONDERHOUD VAN HET FORNUIS 101
TECHNISCHE GEGEVENS 106

SEHR GEEHRTER KUNDE,

Der Einbaubackofen verbindet außergewöhnliche Bedienungsfreundlichkeit mit perfekter Kochwirkung. Wenn Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben, wird die Bedienung des Geräts kein Problem sein.

Bevor der Einbaubackofen das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde er eingehend auf Sicherheit und Funktionstüchtigkeit überprüft.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
Durch Befolgung der darin enthaltenen Hinweise vermeiden Sie Bedienungsfehler.

Diese Bedienungsanleitung ist so aufzubewahren, dass sie im Bedarfsfall jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie ihre Hinweise sorgfältig, um mögliche Unfälle zu vermeiden.

Achtung!
Gerät nur bedienen, wenn Sie sich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben.

Produktinformationen gemäß Verordnung (EU) Nr. 65/2014 und Verordnung (EU) Nr. 66/2014 finden Sie auf den letzten Seiten der Bedienungsanleitung oder in anderen dem Produkt beiliegenden Dokumenten.

Achtung. Das Gerät und seine zugänglichen Teile werden während der Benutzung heiß. Seien Sie beim Berühren sehr vorsichtig. Kinder unter 8 Jahren sollten sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten. Das Gerät darf von Kindern nur unter Aufsicht benutzt werden.

Das Gerät darf von Kindern (ab einem Alter von 8 Jahren) sowie von Personen, die nicht im vollen Besitz ihrer körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sind nur unter Aufsicht und gebrauchsanweisungsgemäß benutzt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen Reinigungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen. Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen.

Starke Erhitzung des Geräts während des Betriebs. Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie das Berühren der heißen Innenteile des Geräts.

Zugängliche Teile können bei Benutzung heiß werden. Kinder fern halten.

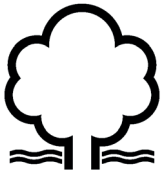
Achtung. Verwenden Sie zur Reinigung der Kochfläche keine aggressiven Putzmittel oder scharfen Metallgegenstände, die die Oberfläche beschädigen könnten (Entstehung von Sprüngen oder Brüchen).

Achtung.Um Stromschläge zu vermeiden, muss man sich vor dem Wechsel die Glühlampe vergewissern, dass das Gerät abgeschaltet ist.

Zur Reinigung des Geräts keine Dampfreiniger verwenden.

- Andere Haushaltsgeräte samt ihren Anschlusskabeln dürfen den Backofen nicht berühren aufliegen, da deren Isolierung nicht hitzebeständig ist.
- Beim Braten den Herd nicht ohne Aufsicht lassen! Öl und Fett können sich durch Überhitzen oder Überlaufen selbst entzünden.
- Kochgeschirr mit einem Gewicht über 15 kg darf nicht auf die geöffnete Backofentür.
- In nicht betriebsfähigem Zustand darf der Gerät nicht benutzt werden. Sämtliche Mängel dürfen nur von einer autorisierten Fachkraft beseitigt werden.
- Bei Betriebsstörungen, die durch technische Mängel verursacht sind, muss unbedingt die Stromzufuhr unterbrochen und eine Reparatur veranlasst werden.
- Die Grundsätze und Bestimmungen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Personen, die mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen den Gerät nicht bedienen.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen im haushaltsüblichen Rahmen ausgelegt. Ein anderweitiger Gebrauch jeder Art (z.B. zur Raumbeheizung) ist nicht bestimmungsgemäß und kann gefährlich sein.

UNSERE ENERGIESPARTIPPS



Wer Energie verantwortlich verbraucht, der schont nicht nur die Haushaltskasse, sondern handelt auch umweltbewusst. Seien Sie dabei! Sparen Sie Elektroenergie! Folgendes können Sie tun:

• **Unnötiges „Topfgucken" vermeiden.**
Auch die Backofentür nicht unnötig oft öffnen.

• **Backofen nur bei größeren Mengen einsetzen.**
Fleisch mit einem Gewicht bis zu 1 kg lässt sich sparsamer im Topf auf dem Herd garen.

• **Nachwärme des Backofens nutzen.**
Bei Garzeiten von mehr als 40 Minuten den Backofen unbedingt 10 Minuten vor dem Ende der Garzeit ausschalten.

Wichtig! Bei Betrieb mit Zeitschaltuhr entsprechend kürzere Garzeiten einstellen.

• **Backofentür gut geschlossen halten.**
Durch Verschmutzungen an den Türdichtungen geht Wärme verloren. Deshalb: Am besten sofort beseitigen!

• **Herd nicht direkt neben Kühl- oder Gefrieranlagen einbauen.**
Deren Stromverbrauch steigt dadurch unnötig.

AUSPACKEN

Für den Transport haben wir das Gerät durch die Verpackung gegen Beschädigung gesichert. Nach dem Auspacken entsorgen Sie bitte umweltfreundlich die Verpackungsteile.
Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, hundertprozentig wieder zu verwerten und wurden mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

Achtung! Die Verpackungsmaterialien (Polyäthylenbeutel, Polystyrolstücke etc.) sind beim Auspacken von Kindern fern zu halten.

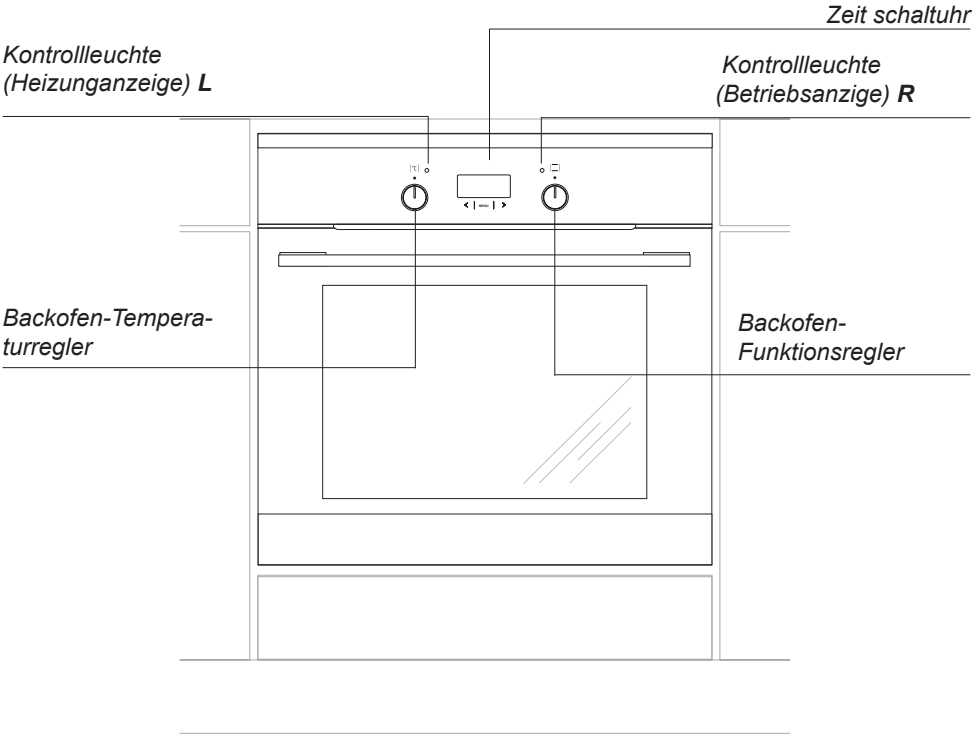
AUSSERBETRIEBNAHME

Nach Beendigung der Benutzung des Geräts darf es nicht zusammen mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden, sondern ist an eine Sammel- und Recyclingstelle für Elektro- und elektronische Geräte abzugeben. Darüber werden Sie durch ein Symbol auf dem Gerät, auf der Bedienungsanleitung oder der Verpackung informiert.

Die bei der Herstellung dieses Geräts eingesetzten Materialien sind ihrer Kennzeichnung entsprechend zur Wiederverwendung geeignet. Dank der Wiederverwendung, der Verwertung von Wertstoffen oder anderer Formen der Verwertung von gebrauchten Geräten leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

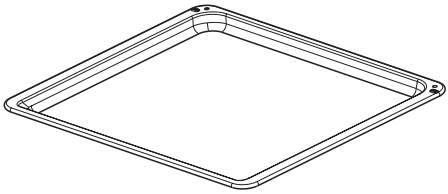
Über die zuständige Recyclingstelle für die gebrauchten Geräte werden Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung informiert.

BEDIENELEMENTE

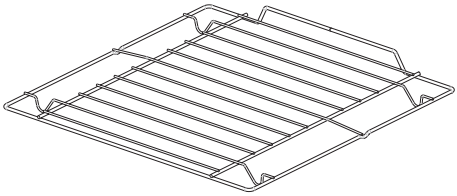


IHR HERD STELLT SICH VOR

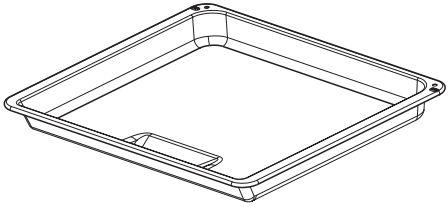
Ausstattung des Herdes – Zusammenstellung:



*Backblech**

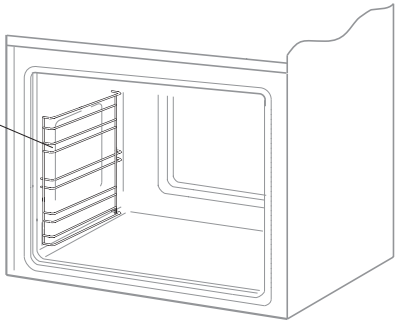


Grillrost
*(Gitterrost)**



*Bratblech**

Backblechträger



*vorhanden nur bei einigen Modellen

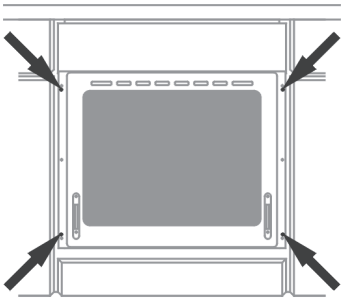
INSTALLATION

Der richtige Einbauort

- Der Küchenraum sollte trocken und luftig sein und eine gute Belüftung haben; die Aufstellung des Gerätes sollte einen freien Zugang zu allen Steuerelementen sicherstellen.
- Die Einbaumöbel müssen Beläge haben und die verwendeten Kleber müssen hitzebeständig sein (100°C). Ist das nicht der Fall, so kann dies eine Verformung der Belagfläche oder deren Ablösung verursachen.
- Abzughauben sind gemäß den Anweisungen aus den ihnen beigefügten Bedienungsanleitungen einzubauen.

Einbau des Backofens:

● Öffnung im Umbauschrank für den Einbau des Backofens nach den auf der Maßskizze angegebenen Abmessungen vorbereiten,
● den Backofen vollständig in den Umbauschrank schieben und mit vier Schrauben an den auf der Skizze dargestellten Stellen in dieser Position sichern.



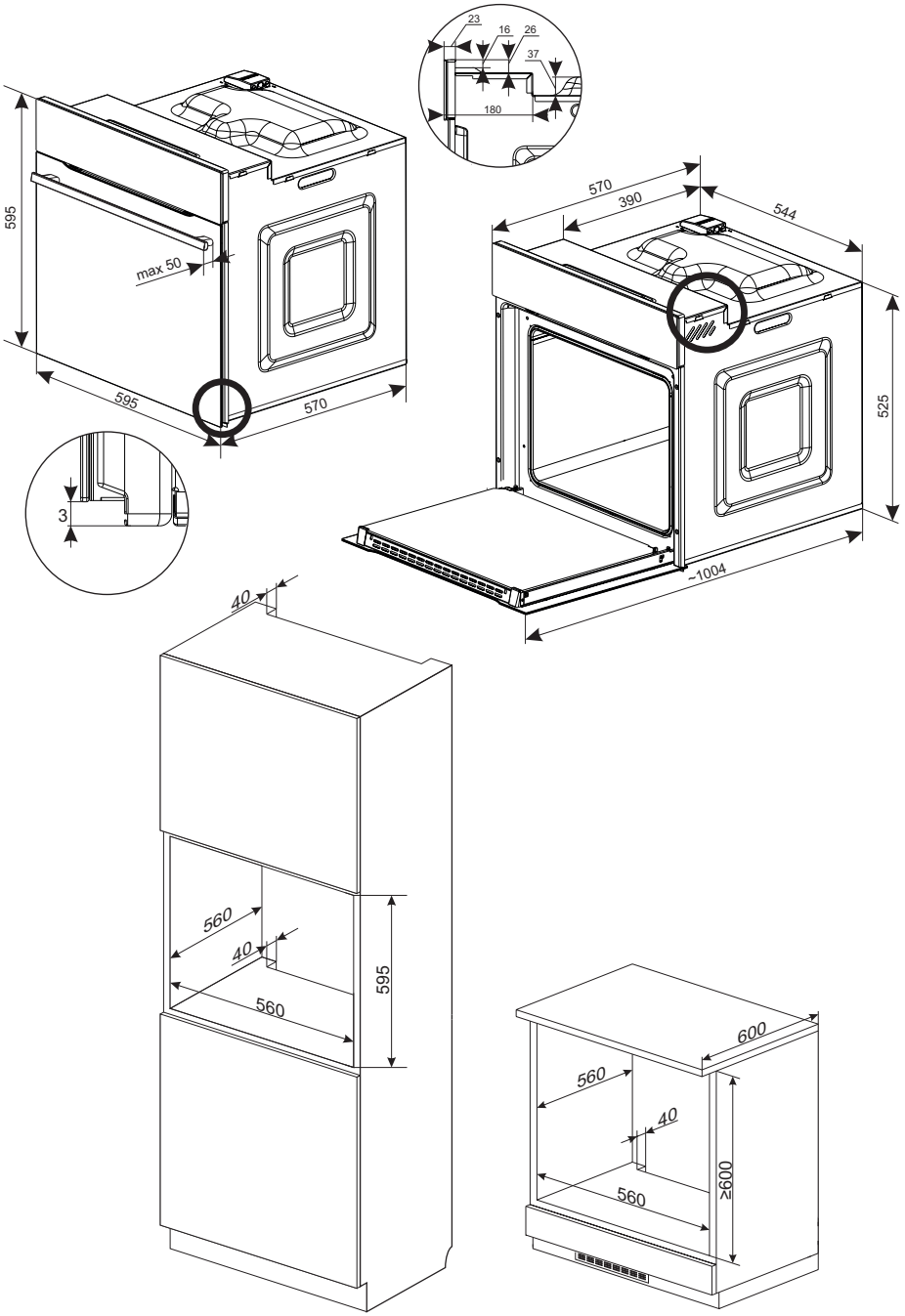
Achtung!
Der Einbau muss bei abgeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden.

Elektrischer Anschluss

- Den Backofen ist werkseitig an die Stromversorgung mit Einphasen-Wechselstrom (230V ~50 Hz) ausgelegt und ist mit einem Anschlusskabel, mit Stecker mit Schutzkontakt ausgestattet.
- Die Anschlusssteckdose für die Elektroinstallation muss mit einem Erdungsbolzen ausgestattet sein, und darf sich nicht über dem Herd befinden. Nach Aufstellung des Herdes ist es erforderlich, dass die Anschlusssteckdose für die Elektroinstallation für den Nutzer jederzeit zugänglich ist.
- Vor dem Anschluss des Herdes an die Steckdose ist zu prüfen, ob:
  – die Sicherung und die Elektroinstallation die Belastung durch den Herd aushalten,
  – die Elektroinstallation ist mit einem wirksamen Erdungssystem ausgestattet, welches die aktuellen Normen und Vorschriften erfüllt,
  – der Stecker leicht zugänglich ist.

Wichtig!
Sollte die nicht trennbare Leitung beschädigt werden, so soll sie, um einer Gefahr vorzubeugen, bei dem Hersteller, in einer Fachwerkstatt oder aber durch eine qualifizierte Person ausgetauscht werden.

INSTALLATION



Vor dem ersten Einschalten des Backofens

- vorhandene Verpackungselemente entfernen, Backofen-Innenraum von Konservierungsmitteln reinigen,
- Ausstattungselemente des Backofens herausnehmen und mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen,
- Raumbelüftung einschalten oder Fenster öffnen,
- Backofen bei einer Temperatur von 250°C, etwa 30 min. eingeschaltet lassen und genau reinigen (siehe Kapitel: Steuermodul und Bedienung des Backofens).

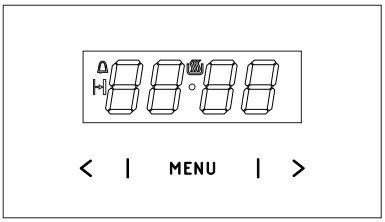
Wichtig!
Backofen-Innenraum nur mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

Wichtig!
Bei Backöfen mit Zeitschaltuhr Ts erscheint nach dem Netzanschluss in der Zeit-Anzeige die Uhrzeit „**0.00**".
Aktuelle Uhrzeit auf der Zeitschaltuhr einstellen. Ohne die Einstellung der aktuellen Uhrzeit läßt sich der Backofen nicht betreiben.

Wichtig!
Der elektronische Programmschalter Ts ist mit Sensoren ausgestattet, die durch Berühren der gekennzeichneten Oberfläche mit den Fingern bedient werden.
Jede Umsteuerung eines Sensors wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
Die Oberfläche der Sensoren muss sauber gehalten werden.

BEDIENUNG

Elektronische schaltuhr



MENU - Sensor für die Wahl der Betriebsart
> - Sensor Plus
< - Sensor Minus
- Symbol für die Betriebsbereitschaft
- Symbol für den Timer
- Symbol für die Betriebsdauer

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

Nach Anschluss an den Netzstrom oder bei erneutem Einschalten nach einem Spannungsausfall werden im Display die Ziffern 0.00 blinkend angezeigt.

- Den Sensor MENU (oder gleichzeitig die Sensoren **<** / **>**) drücken und gedrückt halten, bis im Display das Symbol erscheint und der Punkt unter dem Symbol blinkt,
- Innerhalb von 7 s mit den Sensoren **<** / **>** die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Nach Ablauf von etwa 7 s nach Einstellung der Uhrzeit sind die neuen Angaben gespeichert und der Punkt unter dem Symbol hört auf zu blinken.
Die Uhrzeit kann später korrigiert werden, indem die Sensoren **<** / **>** gleichzeitig gedrückt werden. Während der Punkt unter dem Symbol blinkt, kann die aktuelle Uhrzeit berichtigt werden.

Hinweis!
Der Backofen kann erst eingeschaltet werden, wenn im Display das Symbol erscheint.

Timer

Der Timer kann jederzeit aktiviert werden, ungeachtet des Betriebszustands der anderen Funktionen des Programmierers. Der Timer hat eine Messzeit von 1 Minute bis 23 Stunden und 59 Minuten.
Einstellen des Timers:

- Wenn der Sensor MENU gedrückt wird, blinkt in der Anzeige das Symbol :
- Jetzt kann mit den Sensoren **<** / **>** die Messzeit des Timers eingestellt werden. Das Display zeigt die eingestellte Zeit des Timers und die aktive Funktion. Nach Ablauf der eingestellten Zeit erklingt ein Signalton und das Symbol blinkt.
- Um den Signalton auszuschalten, halten Sie den Sensor MENU gedrückt oder halten Sie gleichzeitig die Sensoren **<** / **>** gedrückt, bis das Symbol erlischt und das Display die aktuelle Uhrzeit anzeigt.

Hinweis!
Wird der Signalton nicht manuell ausgeschaltet, erlischt es automatisch nach Ablauf von ca. 7 Minuten.

Betriebsdauer

Wenn sich der Backofen um eine bestimmte Uhrzeit ausschalten soll, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Um die Funktion der Betriebsdauer einzuschalten, stellen Sie den Funktionswahlschalter des Backofens auf die gewünschte Funktion und den Temperaturwahlschalter auf die entsprechende Temperatur.
- Halten Sie den Sensor MENU gedrückt, bis im Display kurz *dur* erscheint und das Symbol zu blinken beginnt.
- Stellen Sie dann mit den Sensoren **<** / **>** die gewünschte Betriebsdauer in einem Zeitrahmen von 1 Minute bis 10 Stunden ein.

Die eingestellte Zeit wird innerhalb von etwa 7 s gespeichert, daraufhin erscheint im Display wieder die aktuelle Uhrzeit, während das Symbol eingeschaltet bleibt.
Nach Ablauf der angegebenen Zeit schaltet sich der Backofen automatisch aus, der Signalton ertönt und das Symbol beginnt zu blinken.

- Drehen Sie den Funktions-- und Temperaturschalter des Backofens auf Aus.
- Um den Signalton auszuschalten, halten Sie den Sensor **MENU** gedrückt oder halten Sie gleichzeitig die Sensoren **<** / **>** gedrückt, bis das Symbol erlischt und das Display die aktuelle Uhrzeit anzeigt.

Löschen der Einstellungen

Sie können die Timer- und die Betriebsdauereinstellung jederzeit löschen.

- Um die Betriebsdauereinstellung zu löschen, berühren Sie gleichzeitig die Sensoren **<** / **>.**

Löschen der Einstellungen des Timers:

- Wählen Sie mit dem Sensor **MENU** die Timerfunktion.
- Drücken Sie dann erneut die Sensoren **<** / **>**.

Ändern des Signaltons

Der Signalton kann auf folgende Weise geändert werden:

- Drücken Sie gleichzeitig die Sensoren **<** / **>**.
- Wählen Sie mit dem Sensor **MENU** die Funktion ton, im Display blinkt die Anzeige:
- Wählen Sie mit den Sensoren **<** / **>** den gewünschten Signalton:
  von 1 bis 3 mit dem Sensor **>**
  von 3 bis 1 mit dem Sensor **<** .

Ändern der Helligkeit des Displays

Die Helligkeit des Displays kann in einem Bereich von 1 bis 9 geändert werden, wobei 1 die dunkelste und 9 die hellste Einstellung ist. Der eingegebene Wert wird angewandt,, wenn die Uhr nicht aktiv ist (d. h. der Benutzer hat für mindestens 7 Sekunden keinen Sensor berührt).

Die Helligkeit des Displays kann wie folgt geändert werden:

- Drücken Sie gleichzeitig die Sensoren **<** / **>**,
- Wählen Sie mit dem Sensor **MENU** die Funktion *bri* (nach einmaligem Drücken erscheint die Funktion *ton*, nach zweimaligem Drücken die Funktion *bri*).
- Wählen Sie mit den Sensoren **<** / **>** die gewünschte Helligkeit.:
  von 1 bis 9 mit dem Sensor **>**
  von 9 bis 1 mit dem Sensor **<** .

Hinweis!
Wenn die Uhr aktiv ist (d. h. der Benutzer hat innerhalb der letzten 7 Sekunden einen Sensor gedrückt) hat das Display immer maximale Helligkeit.

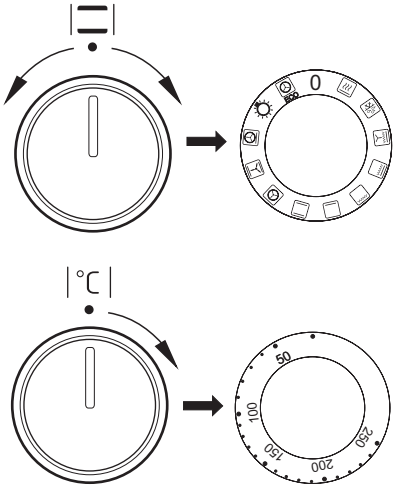
Nachtmodus

Von 22.00 bis 6.00 Uhr wird die Helligkeit des Displays automatisch verringert.

Backofenfunktionen

Backofen mit Umluft (Heißluft + Ventilator)

Der Backofen kann mit Unterhitze und Oberhitze, Grillhitze und Heißluftheizung erwärmt werden. Die Steuerung erfolgt mit Hilfe des Backofen-Betriebswahlschalters – die Wahl der gewünschten Funktion erfolgt durchs Drehen des Drehschalters in die entsprechende Position und des Temperaturreglers – die Wahl der gewünschten Backofentemperatur erfolgt durchs Drehen auf den entsprechenden Temperaturwert.



Beim Ausschalten des Geräts sind beide Schalter in die „ ●" / „**0**" Position zu drehen..

Achtung!
Unabhängig von der Wahl der Betriebsart schaltet sich die Vorheizfunktion (Ober-, Unter-, Grill- oder Umlufthitze) erst dann ein, wenn die Temperatur eingestellt wurde.

0 Nullstellung

Schnelles Aufheizen
Eingeschaltet sind die Heißluft und der Grill. Zum Vorwärmen des Backofens.

Auftauen
Eingeschaltet ist nur der Ventilator, ohne Einsatz von Heizkörpern.

Umluft-Intensiv-Grillen (Rundum-Grill)
Durch Einstellen des Reglers in diese Position werden das Gebläse und die Grillhitze eingeschaltet. Dies erlaubt eine Beschleunigung des Grillprozesses und eine Verbesserung des Geschmacks der Speise. Der Grillprozess muss bei geschlossener Backofentür erfolgen.

Supergrill
Die Funktion des Supergrills erlaubt das Grillen bei zugleich eingeschalteter Oberhitze. Diese Funktion erlaubt eine höhere Temperatur im oberen Bereich des Backofens zu erreichen, das Bratstück wird stärker gebräunt; auch größere Portionen können so gegrillt werden.

Grill
Das sog. „Oberflächengrillen" wird für kleine Portionen von Fleisch wie z.B. Steaks, Schnitzel, Fische wie für Toasts, Würste, belegte Brote und Baguetten (die zu grillende Speise soll maximal 2-3 cm dick sein und beim Braten muss sie umgedreht werden).

Unterhitze
Wurde der Regler auf diese Position gedreht, erfolgt das Vorheizen des Backofens nur bei eingeschalteter Unter¬hitze. Anzuwenden z.B. beim Nachbacken von unten (saftige Kuchen, Kuchen mit Obstfüllung).

Unter- und Oberhitze
Steht der Regler in dieser Position, kann die Beheizung des Backofens auf eine herkömmliche Art erfolgen. Diese Funktion ist zum Kuchenbacken, zum Braten von Fleisch und Fisch, zum Backen von Pizza (die Vorheizung des Backofens sowie der Einsatz von dunklen Backblechen ist erforderlich) sowie zum Backen auf einer Ebene ausgezeichnet geeignet.

Heißluft
Durch das Drehen des Reglers auf die Funktion „Heißluft" wird der Backofen zwangsweise mit Hilfe eines an der Backofen-Rückwand zentral angebrachten Umluftgebläses beheizt. Im Vergleich zum herkömmlichen Backofen erfolgt das Backen bei niedrigeren Temperaturen.
Diese Beheizungsart ermöglicht eine gleichmäßige Wärmeverteilung um das sich im Backofen befindende Backgut herum.

Gebläse sowie Unter- und Oberhitze
Wurde der Regler auf diese Position gedreht, wird die Funktion Kuchenbacken in Betrieb genommen.
Herkömmlicher Backofen mit Gebläse (diese Funktion wird zum Backen empfohlen).

Heißluft und Unterhitze
Durch Drehen des Reglers auf diese Position werden Heißluft und Unterhitze eingeschaltet und die Temperatur im unteren Bereich des Backofens wird erhöht. Die Zufuhr einer großen Wärmemenge erfolgt von unten. Diese Funktion ist für saftige Kuchen, Pizza gut geeignet.

Unabhängige Backofen-Beleuchtung
Durch das Drehen des Reglers auf diese Stellung wird der Backofen-Innenraum beleuchtet.

Heißluft ECO
Mit der Heizfunktion wird eine optimierte Heizart gestartet, um Energie bei der Zubereitung der Speisen zu sparen. In dieser Stelung des Drehreglers ist die Beleuchtung des Backofens ausgeschaltet.

Kontrollleuchte

Das Einschalten des Backofens wird über zwei Kontrollleuchten signalisiert, **R** und **L**. Die **R** Kontrollleuchte signalisiert den Backofenbetrieb. Erlischt die **L** Kontrollleuchte, so ist die eingestellte Backofentemperatur erreicht. Falls das Kochrezept empfiehlt, die Speise in den vorgewärmten Backofen zu stellen, sollte dies nicht vor dem ersten Erlöschen der **L** Kontrollleuchte erfolgen. Während des Backens wird die **L** Kontrollleuchte zeitweise sich ein- und ausschalten (Thermostatfunktion des Backofens). Die **R** Kontrollleuchte kann auch in der Drehschalterstellung „Backofenbeleuchtung" leuchten.

BEDIENUNG

Grillen

Beim Grillen wird das Gericht mittels der Infrarotstrahlen vom erhitzten Grillheizelement zubereitet.

Um den Grill einzuschalten:

- Backofen-Schalter in die Position umdrehen, die mit Symbolen Grill, gekennzeichnet ist,
- Backofen während 5 Minuten (bei geschlossener Backofentür) durchwärmen,
- Backblech mit der zuzubereitenden Speise in richtiger Höhe im Backofen anordnen; beim Grillen am Rost ist ein leeres Backblech für das abtropfende Fett in direkt niedrigerer Höhe (unter dem Rost) anzuordnen,
- Gegrillt wird bei geschlossener Backofentür.

Bei den Backofenfunktion Grillhitze und Intensiv-Grillen die Temperatur 250°C einstellen, und bei Backofenfunktion Umluft-Grillen höchstens 190°C einstellen.

Zugängliche Teile können bei Benutzung als Grillgerät heiß werden. Kinder fern halten!

Es wird empfohlen:

- die Dicke der zu grillenden Fleischportion von 2 - 3 cm nicht zu überschreiten,
- Fleisch- und Fischspeisen vor dem Grillen mit ein wenig Öl oder Fett einzureiben,
- größere Speiseportionen erst kurz vor dem Grillen, dagegen kleinere direkt danach salzen,
- die gegrillte Speiseportion nach Ablauf der halben Grillzeit auf die Rückseite umwenden.

BACKEN UND BRATEN - PRAKTISCHE HINWEISE

Gebäck

- Zum Backen verwenden Sie am besten die mitgelieferten Bleche.
- Es können auch handelsübliche Formen und Bleche verwendet werden, die im Backofen auf den Gitterrost zu stellen sind. Zum Backen eignen sich am besten schwarz lackierte Bleche, die sich durch gute Wärmeübertragung auszeichnen und die Backzeit verkürzen.
- Bei herkömmlicher Erhitzung (Ober- und Unterhitze) sollten keine hellen und blanken Backformen verwendet werden, da ansonsten der Teig möglicherweise von unten nicht ausreichend gar wird.
- Beim Backen mit Umluft braucht der Backofen nicht vorgeheizt zu werden, bei den anderen Erhitzungsarten ist ein Vorheizen nötig, bevor das Gebäck in den Backofen geschoben werden kann.
- Vor Entnahme des Gebäcks aus dem Backofen sollte mit einem Holzstäbchen überprüft werden, ob der Teig richtig durchbacken ist (ist das Holzstäbchen frei von Teigspuren, so ist das Gebäck gar).
- Es empfiehlt sich, den Ofen auszustellen und das Gebäck noch ca. 5 min im Ofen durchgaren zu lassen.
- Beim Backen mit Umluft sind die Backofentemperaturen grundsätzlich ca. 20-30 Grad niedriger als bei reiner Ober-/Unterhitze.
- Nähere Backhinweise finden Sie in der Tabelle, diese können jedoch abhängig von eigenen Erfahrungen und Gewohnheiten geändert werden.
- Falls die Angaben aus den Kochbüchern stark von den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Werten abweichen, berücksichtigen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

Braten von Fleisch

- Im Backofen sollte nur Fleisch mit einem Gewicht von über 1 kg zubereitet werden, kleinere Portionen empfiehlt es sich auf den Gasherdbrennern zu garen.
- Zum Braten empfiehlt sich die Verwendung von feuerfestem Geschirr, das auch hitzebeständige Griffe haben sollte.
- Beim Braten auf dem Gitter- oder Grillrost empfiehlt es sich ein Blech mit etwas Wasser in die untere Einschubleiste einzuschieben.
- Mindestens einmal, nach der Hälfte der Garzeit, sollte der Braten gewendet werden; den Braten während der Garzeit ab und zu mit der entstehenden Soße oder mit heißem, gesalzenem Wasser begießen, dabei kein kaltes Wasser verwenden.

BACKEN UND BRATEN - PRAKTISCHE HINWEISE

Heizfunktion Heißluft ECO

- Mit der Heizfunktion Heißluft ECO wird eine optimierte Heizart gestartet, um Energie bei der Zubereitung der Speisen zu sparen,
- die Backzeit lässt sich durch die Einstellung höherer Temperaturen nicht verkürzen, es wird auch nicht empfohlen, das Vorwärmen des Backofens zuvor einzuschalten,
- man sollte beim Backen weder die Einstellungen der Temperatur zu ändern noch die Backofentür zu öffnen.

Empfohlene Parameter bei der Heizfunktion Heißluft ECO

Art Gebäck	Backofenfunktionen	Temperatur (°C)	Einschubhöhe	Garzeit [min]
Biskuitkuchen		180 - 200	2 - 3	50 - 70
Hefekuchen / Rührkuchen		180 - 200	2	50 - 70
Fisch		190 - 210	2 - 3	45 - 60
Rindfleisch		200 - 220	2	90 - 120
Schweinefleisch		200 - 220	2	90 - 160
Hähnchen		180 - 200	2	80 - 100

BACKEN IM BACKOFEN – PRAKTISCHE HINWEISE

Backofen mit Umluft (Heißluft + Ventilator)

Art des Backens oder Bratens	Backofen-Funktion	Temperatur (°C)	Stufe	Zeit [Min.]
Biskuitkuchen		160 - 200	2 - 3	30 - 50
Hefekuchen / Rührkuchen		160 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Hefekuchen / Rührkuchen		155 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Pizza		200 - 230 [1)]	2 - 3	15 - 25
Fisch		210 - 220	2	45 - 60
Fisch		160 - 180	2 - 3	45 - 60
Fisch		190	2 - 3	60 - 70
Würstchen		230 - 250	4	14 - 18
Rindfleisch		225 - 250	2	120 - 150
Rindfleisch		160 - 180	2	120 - 160
Schweinefleisch		160 - 230	2	90 - 120
Schweinefleisch		160 - 190	2	90 - 120
Hähnchen		180 - 190	2	70 - 90
Hähnchen		160 - 180	2	45 - 60
Hähnchen		175 - 190	2	60 - 70
Gemüse		190 - 210	2	40 - 50
Gemüse		170 - 190	3	40 - 50

Soweit anders nicht angegeben wurde, gelten die Zeitangaben für einen nicht vorgeheizten Backofen. Für einen vorgeheizten Backofen sind die Zeitangaben um ca. 5-10 Minuten zu verkürzen.

[1)] Den leeren Backofen vorheizen

[2)] Diese Zeitangaben gelten fürs Backen in keinen Backformen

Hinweis: Die Angaben in der Tabelle gelten nur der Orientierung und können nach eigener Erfahrung und Kochvorlieben berichtigt werden.

TESTGERICHTE. Nach Norm EN 60350-1.

Backen

Gericht	Zubehör	Stufe	Heizfunktion	Temperatur (°C)	Backdauer [2] (Min.)
Kleine Kuchen	Gebäckblech	3		160 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Gebäckblech	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Gebäckblech	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Gebäckblech Bratenblech	2 + 4 2 - Gebäck-blech oder Bratenblech 4 - Gebäck-blech		155 - 170 [1]	25 - 50 [2]
Mürbeteig (Streifen)	Gebäckblech	3		150 - 160 [1]	30 - 40 [2]
	Gebäckblech	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Gebäckblech	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Gebäckblech Bratenblech	2 + 4 2 - Gebäck-blech oder Bratenblech 4 - Gebäck-blech		160 - 175 [1]	25 - 35 [2]
Fettfreier Biskuit	Grillrost + schwarz beschichtete Backform Ø 26 cm	3		170 - 180 [1]	30 - 45 [2]
Apfelkuchen	Grillrost + zwei schwarz beschichtet Backformen Ø 20 cm	2 Die Formen wurden auf dem Grillrost diagonal recht Hinterseite linke Vorderseite platziert.		180 - 200 [1]	50 - 70 [2]

[1] 1) Den leeren Backofen vorheizen, die Funktion der Schnellaufheizung nicht verwenden.

[2] Soweit anders nicht angegeben wurde, gelten die Zeitangaben für einen nicht vorgeheizten Backofen. Für einen vorgeheizten Backofen sind die Zeitangaben um ca. 5-10 Minuten zu verkürzen.

TESTGERICHTE Nach Norm EN 60350-1.

Grillen

Gericht	Zubehör	Stufe	Heizfunktion	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)
Weißbrot-Toasts	Grillrost	4		250 [1]	1,5 - 2,5
	Grillrost	4		250 [2]	2 - 3
Rindfleisch-Burger	Grillrost + Bratenblech (Zum Auffangen von abtropfendem Fett)	4 - Grillrost 3 - Bratenblech		250 [1]	1 Seite 10 - 15 2 Seite 8 - 13

[1] Den leeren Backofen über 5 Minuten vorheizen, die Funktion der Schnellaufheizung nicht verwenden.

[2] Den leeren Backofen über 8 Minuten vorheizen, die Funktion der Schnellaufheizung nicht verwenden.

Braten

Gericht	Accessoires	Stufe	Heizfunktion	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)
Ganzes Hähnchen	Grillrost + Bratenblech (Zum Auffangen von abtropfendem Fett)	2 - Grillrost 1 - Bratenblech		180 - 190	70 - 90
	Grillrost + Bratenblech (Zum Auffangen von abtropfendem Fett)	2 - Grillrost 1 - Bratenblech		180 - 190	80 - 100

Soweit anders nicht angegeben wurde, gelten die Zeitangaben für einen nicht vorgeheizten Backofen. Für einen vorgeheizten Backofen sind die Zeitangaben um ca. 5-10 Minuten zu verkürzen.

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Die Pflege und ständige Reinhaltung des Herdes sowie dessen richtige Wartung haben einen wesentlichen Einfluss auf die Verlängerung der einwandfreien Funktionstüchtigkeit des Gerätes.

Vor der Reinigung Herd ausschalten. Dabei nicht vergessen sicherzustellen, dass sich alle Schalter in Position „ab" befinden. Lassen Sie den Herd vollständig auskühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Backofen

- Den Backofen nach jedem Gebrauch reinigen. Bei der Reinigung die Backofen-Beleuchtung einschalten, um dadurch eine bessere Sicht im Arbeitsbereich zu bekommen.

- Den Backofen-Innenraum nur mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

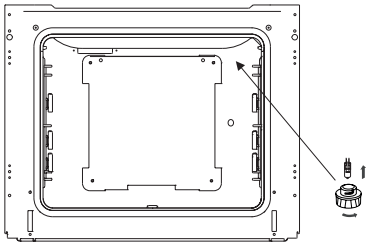
- **Steam Clean-Dampfreinigung:**
  – In eine in die erste Einschubleiste von unten gestellte Schüssel 0,25 l Wasser (1 Glas) gießen,
  – Backofentür schließen,
  – Backofen-Temperaturregler auf „50°C" und Backofen-Multifunktionsregler auf „Unterhitze" drehen ⎕,
  – Backofen-Innenraum ca. 30 Minuten vorheizen,
  – Backofentür öffnen, Innenraum mit Tuch oder Schwamm auswischen und dann mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen.

- Nach der Reinigung Backofen-Innenraum trockenreiben.

Wechsel der Halogenleuchte im Backofen

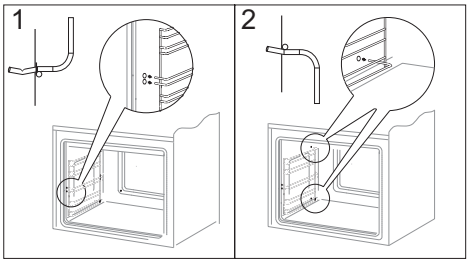
Um Stromschläge zu vermeiden, muss man sich vor dem Wechsel der Halogenleuchte vergewissern, dass das Gerät abgeschaltet ist.

- Alle Drehschalter in der Schalterblende auf **„●" / „0"** drehen und die Stromzufuhr abschalten,
- Die Abdeckung der Leuchte abschrauben und waschen sowie anschließend gsorgfältig trocken wischen.
- Die Halogenleuchte mit einem Tuch oder Papier herausnehmen. Bei Bedarf die Leuchte durch eine neue Halogenleuchte G9 ersetzen:
  -Spannung 230V
  -Leistung 25W
- Die Halogenleuchte sorgfältig in die Fassung setzen.
- Die Abdeckung der Leuchte wieder einschrauben.

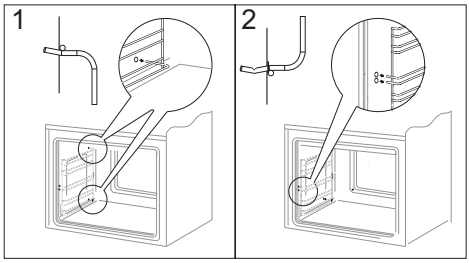


Beleuchtung des Backofens

- Die Backöfen, die mit dem Buchstaben **D** gekennzeichnet wurden, wurden mit leicht ausbaubaren Blechträgern ausgerüstet. Um diese zur Reinigung herausnehmen zu können, an der vorderen Halterung ziehen, den Blechträger kippen und aus der hinteren Halterung herausnehmen.



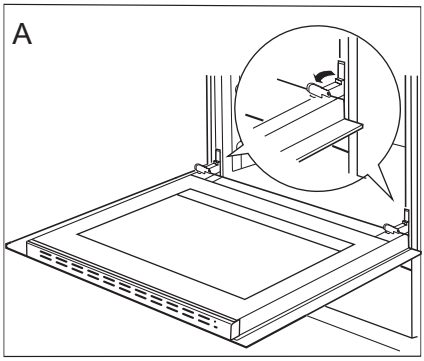
Herausnehmen der Blechträger



Einsetzen der Blechträger

Backofentür aushängen

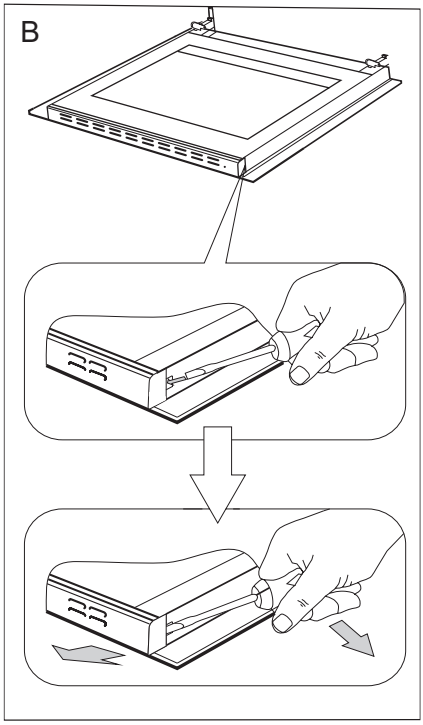
Zum Reinigen und für einen besseren Zugang zum Backofen-Innenraum lässt sich die Backofentür aushängen. Backofentür öffnen, die Klappbügel an den Scharnieren an beiden Seiten nach oben drücken (Abb. A). Tür leicht zudrücken, anheben und nach vorne herausziehen. Das Einsetzen der Backofentür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beim Einsetzen sicherstellen, dass die Aussparung des Scharniers richtig zu dem Haken des Scharnierhalters passt. Danach sind die beiden Klappbügel unbedingt wieder nach unten zu legen. Ist das nicht der Fall, können Scharniere beim Schließen der Backofentür beschädigt werden.

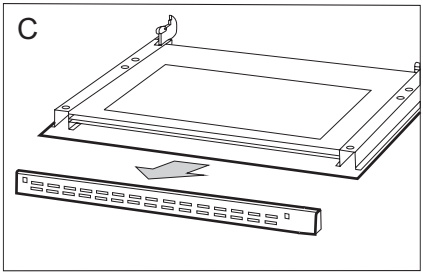


Klappbügel nach oben drücken

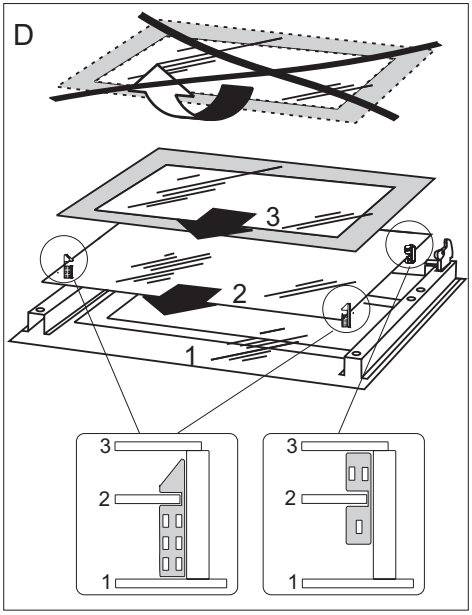
Herausnahme der inneren Scheibe

1. Mit Hilfe eines flachen Schraubendrehers die obere Türleiste herausheben, indem sie fein an den Seiten angehoben wird (Abb. B).
2. Die obere Türleiste herausnehmen. (Abb.B, C)





3. Innere Scheibe aus den Befestigungen (im unteren Bereich der Tür) nehmen. Mittlere Scheibe herausnehmen (Zeichnung D).
4. Die Scheibe mit warmem Wasser und einer kleinen Menge Reinigungsmittel abwaschen.
   Zwecks erneuter Montage der Scheibe sind oben genannte Handlungen in umgekehrter Reihenfolge auszuführen. Der glatte Teil der Scheibe muss sich im oberen Teil befinden.
   Hinweis! Die obere Leiste sollte nicht gleichzeitig an beiden Seiten der Tür eingedrückt werden. Zur korrekten Montage der oberen Türleiste sollte zuerst das linke Ende an die Tür gelegt und anschließend das rechte Ende eingedrückt werden, bis es „einrastet". Anschließend die Leiste an der linken Seite eindrücken, bis sie „einrastet".



Herausnahme der inneren Scheibe

Technische Kontrollüberprüfungen

Außer der Sauberhaltung des Herdes ist auf folgendes zu achten:

- Funktionsprüfungen für Steuerelemente und Baugruppen des Geräts durchführen. Nach Ablauf der Garantiezeit mindestens alle zwei Jahre eine technische Kontrollüberprüfung des Geräts in einer Kundendienst-Servicewerkstatt durchführen lassen.
- Festgestellte Betriebsstörungen beheben.
- Eine regelmäßige Wartung der Baugruppen gemäß den Wartungsintervallen durchführen.

Achtung!
Sämtliche Reparaturen und Regulierungen sind durch eine zuständige Kundendienst-Servicewerkstatt oder einen authorisierten Installateur vorzunehmen.

WENN´S MAL EIN PROBLEM GIBT

In jedem Notfall:

- Baugruppen des Gerätes ausschalten
- Stromzufuhr des Geräts abschalten
- Reparatur anmelden
- Einige kleine Störungen können vom Benutzer gemäß den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Anweisungen selbst behoben werden: Bevor Sie sich an den Kundendienst oder an die Kundendienst-Servicewerkstatt wenden, lesen Sie bitte die in der Tabelle dargestellten Probleme durch.

PROBLEM	URSACHE	MASSNAHMEN
1. Das Gerät funktioniert nicht.	Stromausfall	Sicherungen im Haus prüfen, durchgebrannte Sicherungen ersetzen
2. Auf der Zeit-Anzeige erscheint die Uhrzeit „0.00”	Die Stromzufuhr für das Gerät wurde abgeschaltet oder es gab einen kurzzeitigen Stromausfall.	Aktuelle Uhrzeit einstellen (siehe *Bedienung Zeitschaltuhr*)
3. Backofen-Beleuchtung ist ausgefallen	Glühlampe gelockert oder beschädigt	Glühlampe zudrehen oder durchgebrannte Backofen-Beleuchtung auswechseln (siehe Kapitel *Allgemeine Pflegehinweise*)

TECHNISCHE DATEN

Nennspannung	230V ~ 50 Hz
Nennleistung	3,6 kW
Ausmaße des Geräts (HxBxT)	59,5 x 59,5 x 57,5 cm

Leistungsaufnahme im Standby-Modus [W]	0,5
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand [W]	-
Leistungsaufnahme im Standby-Modus bei Netzanschluss [W]	-
Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Standby-Modus/Aus-Zustand [min]	-

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Normen EN 60335-1; EN 60335-2-6 die in der Europäischen Union gelten.

Die Angaben auf den Energieeffizienzkennzeichnung für elektrische Backöfen erfolgen nach der Norm EN 60350-1 /IEC 60350-1. Diese Werte werden bei Standardbelastung durch aktive Funktionen: Unterhitze und Oberhitze (konventioneller Modus) und Unterstützung der Beheizung mit dem Ventilator ermittelt (soweit diese Funktionen verfügbar sind).

Die Ermittlung der Energieeffizienzklasse erfolgte je nach der verfügbaren Funktion gemäß der nachstehenden Priorität:

Umluft ECO (Heißluftheizung + Ventilator)	ECO
Umluft ECO (Unterhitze + Oberhitze + Grill + Ventilator)	ECO
Konventioneller Modus ECO (Unterhitze + Oberhitze)	ECO

Bei der Ermittlung des Stromverbrauchs sind die Teleskop-Führungsschienen auszubauen (soweit diese im Produkt verfügbar sind).

Übereinstimmungserklärung des Herstellers

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Gerät grundsätzlich den folgenden EU Richtlinien entspricht:

- *Niederspannungsrichtlinie* **2014/35/EC**,
- *Elektromagnetische Verträglichkeit* **2014/30/EC**,
- *ErP Richtlinie* **2009/125/EC**,

Dem Gerät wurde deshalb das CE Zeichen zugewiesen und es erhielt ***die Konformitätserklärung*** *vorgesehen für die Marktaufsichtsbehörde.*

CHER CLIENT,

La cuisinière est un mariage réussi de facilité d'utilisation et d'efficacité. Après avoir lu la présente notice, vous pourrez utiliser votre cuisinière en toute simplicité.

Chaque cuisinière qui sort de notre usine est soigneusement contrôlée avant son emballage. Nos employés vérifient leur sécurité et fonctionnalité sur les postes de contrôle.

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant d'installer la cuisinière.
Suivez les instructions de la notice pour éviter une mauvaise utilisation de l'appareil.

Conservez la notice dans un endroit facilement accessible.
Suivez les consignes de sécurité pour éviter les accidents.

Attention !
Lisez attentivement la présente notice avant d'utiliser la cuisinière.

La cuisinière est uniquement destinée à l'usage domestique habituel.

Le producteur se réserve le droit d'effectuer toute modification n'affectant pas le fonctionnement de l'appareil.

Les informations sur le produit concernant le règlement (UE) n° 65/2014 et le règlement (UE) n° 66/2014, peuvent être trouvées sur les dernières pages du notice d'utilisation ou d'autres documents imprimés fournis avec le produit.

Attention. L'appareil ainsi que ses parties accessibles sont chauds durant l'utilisation. Face au risque de brûlure par simple contact, l'utilisateur doit faire preuve d'une vigilance particulière En l'absence de personnes responsables, les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus éloignés de l'appareil.

Le présent appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans, des personnes handicapées physiques, sensorielles ou intellectuelles, ou alors des débutants si ces personnes sont encadrées ou si elles se conforment aux consignes d'utilisation de l'appareil communiquées par une personne responsable de leur sécurité. Ne pas permettre aux enfants de jouer avec l'appareil. Le nettoyage ainsi que la maintenance de l'appareil ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

Pendant l'utilisation, l'appareil devient chaud. Il est recommandé de ne pas toucher les éléments chauffants à l'intérieur du four.

Quand vous utilisez l'appareil, les parties accessibles peuvent devenir très chaudes. Gardez les enfants à distance .

Attention. Ne pas utiliser des toiles abrasives ou des outils métalliques coupants pour le nettoyage de la porte en verre, cette pratique entraînant le rayage de la surface, voire à terme la fissuration du verre.

Attention. Assurez-vous que l'appareil est débranché avant de remplacer la lampe pour éviter le risque d'un choc électrique.

L'utilisation d'appareils de nettoyage fonctionnant à la vapeur est formellement proscrite en hygiène de l'appareil.

- En branchant les appareils électriques sur une prise de courant située à proximité, assurez-vous que leurs éléments ou le câble d'alimentation ne soient pas en contact avec le four ou la plaque en fonctionnement car l'isolation de ces appareils ne protège pas contre les hautes températures.
- Ne posez pas de récipients dont le poids dépasse 15 kg sur la porte ouverte du four.
- Évitez d'utiliser des poudres de nettoyage ou une éponge abrasive pour nettoyer la vitre de la porte ; cela risquerait de rayer la surface provoquant les fissures du verre.
- Il est interdit d'utiliser la cuisinière dont le fonctionnement technique est incorrect. Toutes les réparations doivent être effectuées par des personnes ayant des qualifications adéquates.
- En cas de détection d'une défaillance technique, il faut débrancher obligatoirement l'appareil
  et avertir un point de Service Après Vente.
- Suivez obligatoirement les consignes et les prescriptions incluses dans la notice. Les personnes qui n'ont pas lu la notice ne peuvent pas utiliser la cuisinière.
- Faites particulièrement attention aux enfants et tenez-les éloignés de l'appareil en fonctionnement.
- L'appareil a été conçu uniquement en tant que l'appareil destiné à la cuisson. Toute une autre utilisation (par exemple pour le chauffage d'ambiances) est contraire à sa destination et peut être dangereuse.

COMMENT ÉCONOMISER DE L'ÉNERGIE

L'utilisation responsable de l'énergie apporte non seulement des économies au budget du ménage mais permet aussi de préserver l'environnement. C'est pourquoi, il est important d'économiser l'énergie électrique. Comment utiliser économiquement la cuisinière

●Utilisez les casseroles dont le diamètre du fond correspond aux surfaces chauffantes.
Évitez d'utiliser des récipients plus petits.

●Utilisez le four pour préparer des quantités de plats assez grandes.
Pour préparer 1 kg de viande, utilisez plutôt la vitrocéramique ; ceci est plus économique.

●Utilisez la chaleur accumulée du four.
Si le temps de préparation dépasse 40 minutes, il faut éteindre le four 10 minutes avant la fin de cuisson.

Pour les grillades, utilisez une chaleur tournante et fermez la porte du four

●Veillez à bien fermer la porte du four.
Les salissures sur les joints de la porte font perdre la chaleur. Il est recommandé de les éliminer immédiatement.

●Évitez d'encastrer la cuisinière à proximité des réfrigérateurs/congélateurs.
Vous risquez de faire augmenter la consommation de l'énergie.

DÉBALLAGE

L'appareil a été mis sous emballage pour éviter les endommagements pendant le transport. Après avoir déballé l'appareil, veuillez enlever les éléments d'emballage de façon à assurer la préservation de l'environnement.
Tous les matériaux utilisés pour emballer l'appareil ne nuisent pas à l'environnement, ils sont entièrement recyclables et ont été marqués d'un symbole approprié.

Attention ! Lors du déballage, ne pas laisser les éléments d'emballage (sachets plastiques, morceaux de polystyrène, etc.) à la portée des enfants.

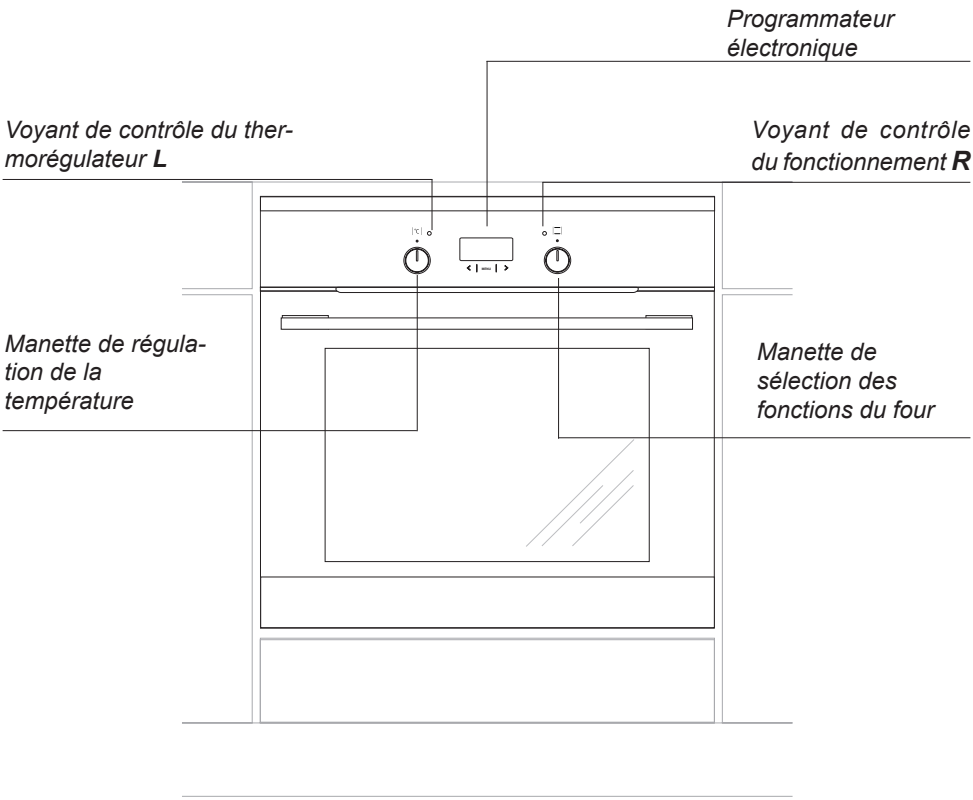
RETRAIT D'EXPLOITATION

Après la fin de la période d'utilisation, l'appareil ne peut pas être traité comme un déchet ménager normal ; il doit être transmis au point de collecte et de recyclage des appareils électriques et électroniques. Le symbole approprié a été apposé sur le produit et reproduit dans l'instruction et sur l'emballage pour en informer.

L'appareil est fabriqué à partir de matières recyclables qui peuvent être réutilisées conformément à leur étiquetage. Les recyclages et autres formes d'utilisation des appareils hors exploitation permettent de contribuer à la préservation de l'environnement.

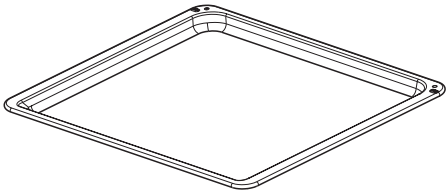
Les informations sur les points de ramassages des appareils hors exploitation sont fournies par les autorités communales.

DESCRIPTION DU PRODUIT

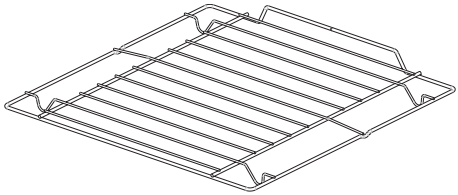


CARACTÉRISTIQUE DU PRODUIT

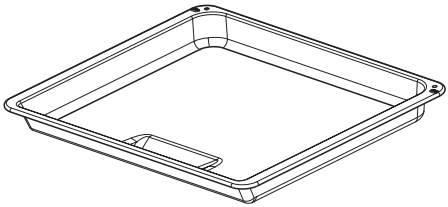
Équipement de la cuisinière – récapitulatif :



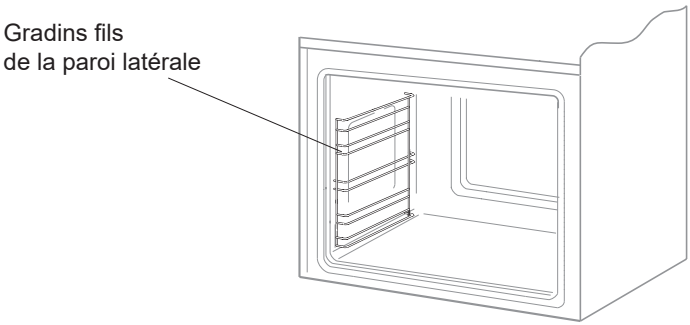
*Plat à pain**



grille pour grillades
(grille à gratiner)*



*Plat à rôtissage**

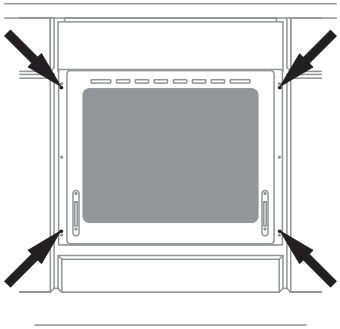


**en fonction du modéle*

INSTALLATION

Installation du four.

- Le four devrait être un endroit sec et bien aéré, avec une ventilation efficace. La disposition de la cuisinière devrait garantir un accès libre à tous les éléments de commande.
- Le four est encastrée dans la classe Y, l'une des cotes d'encastrement peut donc être un meuble haut ou un mur. Les revêtements et les colles utilisés pour fabriquer les meubles où la cuisinière sera encastrée doivent résister à une température de 100 °C. Si cette condition n'est pas remplie, les surfaces des meubles risquent d'être déformées et les revêtements – de se détacher.
- Préparez une découpe dans un meuble à encastrer selon les dimensions indiquées sur l'image,
- Insérez le four entièrement dans la découpe et vissez quatre vis (dans les endroits indiqués sur le dessin) pour le protéger de glissements.

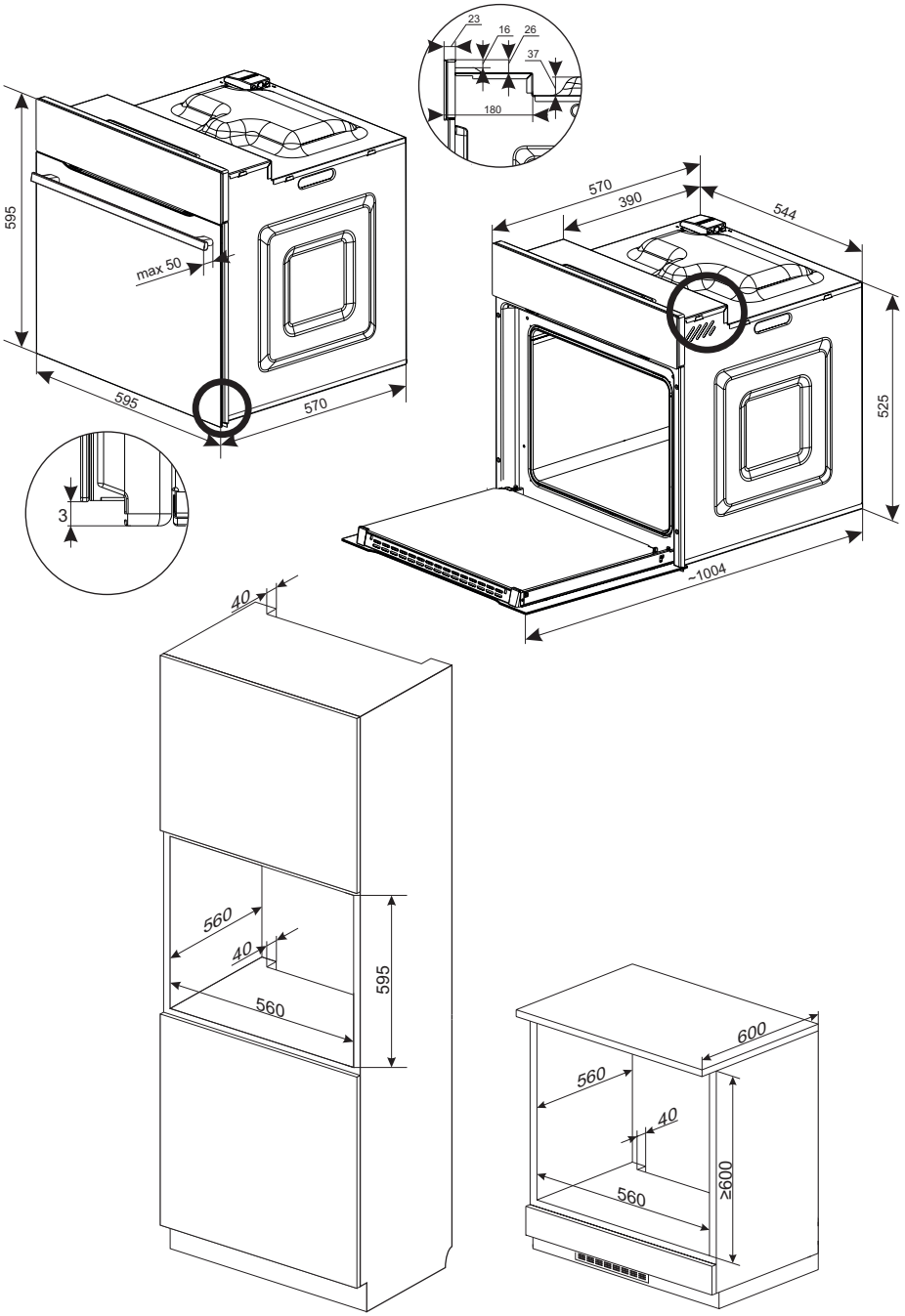


Raccordement électrique

- Le four doit être alimentée par un courant alternatif monophasé (230 V 1 N~50 Hz) et équipée d'un cordon d'alimentation de avec une prise de courant dotée d'une mise à la terre.
- La prise de raccordement de l'installation électrique doit être dotée d'une terre et ne peut pas se trouver au-dessus de la cuisinière. Une fois la cuisinière installée, la prise de raccordement de l'installation électrique doit être facilement accessible à l'utilisateur.
- Avant de brancher la cuisinière à la prise, il faut vérifier que :
  — le coupe-circuit et l'installation électrique supportent la charge de la cuisinière,
  — l'installation électrique est équipée d'un système efficace de mise à la terre, correspondant aux normes et réglementations actuelles,
  — la prise est facilement accessible.

Attention!
Dans le cas où la conduite d'alimentation non détachable serait endommagé, pour éviter le risque elle devrait être échangée chez le fabricant ou aux centres de service après-vente ou par des techniciens qualifiés.

INSTALLATION



FONCTIONNEMENT

Avant la première mise en route du four

- enlever les éléments de l'emballage, nettoyer la chambre du four des produits de conservation
- retirer l'équipement du four et le laver à l'eau chaude avec du liquide-vaisselle
- mettre en marche la ventilation dans la pièce ou ouvrir la fenêtre
- chauffer le four (à la température de 250°C pendant 30 min. environ), éliminer les salissures et nettoyer soigneusement (voir chapitre : Fonctionnement du programmateur et commande du four).

Pour laver la cavité du four, utilisez de l'eau chaude avec du liquide vaisselle.

Attention !

Dans les fours équipés d'un programmateur électronique Ts, après le branchement au réseau, dans le pôle du panneau d'affichage, l'heure „0.00" apparait en pulsations cycliques.

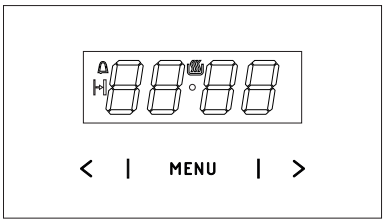
Il faut enregistrer l'heure actuelle dans le programmateur (Voir L'utilisation du programmateur). L'absence de réglage de l'heure actuelle rend impossible le fonctionnement du four.

Important !

Le programmateur électronique Ts est équipé de sensors fonctionnant par le toucher avec le doigt sur des surfaces indiquées.
Chaque modification de commande du sensor est validée par un signal sonore.
Les surfaces des sensors doivent être maintenues propres.

FONCTIONNEMENT

Programmateur électronique



MENU - senseur de sélection du mode de fonctionnement
> - senseur plus
< - senseur moins
- symbole prêt
- symbole du minuteur
- symbole de la durée

Réglage de l'heure actuelle

Après la connexion au réseau ou la reconnexion après une panne de courant, l'écran affiche le message 0.00 qui clignote,

- appuyer et maintenir le senseur MENU (ou simultanément les senseurs **< / >)** jusqu'à l'apparition du symbole sur l'afficheur, le point sous le symbole clignote,
- régler l'heure dans les 7 secondes qui suivent, en utilisant les senseurs **<** / **>**.

Après le réglage de l'heure, au bout de 7 secondes environ, les nouvelles données sont sauvegardées et le point sous le symbole cesse de clignoter.
La modification de l'heure peut être effectuée plus tard en appuyant simultanément sur les senseurs **<** / **>,** lorsque le point sous le symbole clignote, il est possible de modifier l'heure actuelle.

Attention !
Le four peut être mis en marche après l'apparition du symbole sur l'afficheur.

Minuteur

Il est possible d'activer le minuteur à tout moment, indépendamment des autres fonctions activées ou non. Le décompte se fait de 1 minutes à 23 heures 59 minutes.
Pour régler le minuteur il faut :

- appuyer sur le senseur MENU, le symbole
- régler le minuteur à l'aide des senseurs **<** / **>**, l'afficheur indique le temps réglé sur le minuteur et la fonction activée une fois le temps réglé écoulé, un signal sonore est émis et le symbole clignote,
- Pour éteindre le signal sonore, toucher et maintenir pressée la touche sensitive MENU ou toucher et maintenir pressées simultanément les touches sensitives **<** / **>**,le symbole s'éteint et l'écran d'affichage affiche l'heure actuelle.

Attention !
Si le signal sonore n'est pas désactivé manuellement, il s'arrête automatiquement après environ 7 minutes.

Durée de fonctionnement

Pour éteindre le four à une heure fixée au préalable, il faut :

- Pour activer la fonction de la durée, régler la manette des fonctions du four sur la fonction voulue et la manette de la température sur la valeur adéquate.
- appuyer sur le senseur MENU jusqu'à ce que l'afficheur affiche brièvement *dur* et le symbole commence à clignoter,
- régler la durée de caisson requise à l'aide des senseurs **<** / **>**, dans une étendue de 1 minute à 10 heures.

Le temps réglé est sauvegardé après environ 7 secondes, l'afficheur indique de nouveau l'heure actuelle et le symbole est allumé. Une fois le temps défini écoulé, le four s'éteint automatiquement, un signal sonore est émis, le symbole commence à clignoter.

- régler les boutons régulateurs des fonctions du four et de la température sur la position éteint,
- Pour éteindre le signal sonore, toucher et maintenir pressé la touche sensitive **MENU** ou toucher et maintenir pressées simultanément les touches sensitives **< / >**, le symbole s'éteint et l'écran d'affichage affiche l'heure actuelle.

Suppression des réglages

Vous pouvez à tout moment supprimer les réglages du minuteur ou de la durée de travail.

- Pour supprimer les réglages de la durée de travail, appuyer simultanément sur les touches sensitives **< / >.**

Suppression des réglages du minuteur :

- à l'aide du senseur **MENU** sélectionner la fonction du minuteur,
- appuyer de nouveau sur les senseurs **< / >,**

Modification de la tonalité du signal sonore

La tonalité du signal sonore peut être modifiée de la manière suivante :

- appuyer simultanément sur les senseurs **< / >,**
- à l'aide du senseur **MENU** sélectionner la fonction *tonalité*, les indications sur l'afficheur clignotent :
- à l'aide des senseurs **< / >** choisir la tonalité :
  dans une étendue de 1 à 3 à l'aide du senseur **>**
  dans une étendue de 3 à 1 à l'aide du senseur **<** .

Modification de la luminosité de l'afficheur

Il est possible de modifier la luminosité de l'afficheur dans une étendue de 1 à 9, où 1 correspond au réglage le plus sombre et 9 au réglage le plus claire. Les nouvelles valeurs sont introduites si l'horloge n'est pas active (à savoir l'utilisateur n'a touché aucun senseur pendant au moins 7 secondes).

La luminosité de l'afficheur peut être modifiée de la manière suivante :

- appuyer simultanément sur les senseurs **< / >**,
- À l'aide du senseur **MENU**, sélectionner la fonction *bri* (une première pression fait passer au mode *tonalité* et la deuxième au mode *bri*).

- à l'aide des senseurs **< / >** choisir le degré de luminosité :
  dans une étendue de 1 à 9, à l'aide du senseur **>**
  dans une étendue de 9 à 1, à l'aide du senseur **<** .

Attention !
Si l'horloge est activée, (à savoir l'utilisateur n'a touché aucun senseur pendant au moins 7 secondes), la luminosité est maximale.

Mode nocturne

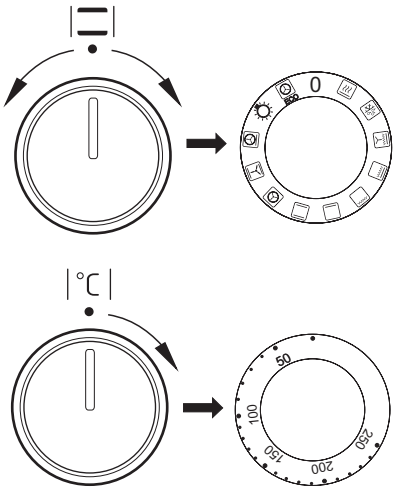
Entre 22:00 et 6:00, l'afficheur diminue automatiquement la luminosité.

FONCTIONNEMENT

Fonctions du four

Four avec circuit d'air forcé (chaleur tournante + ventilateur)

Il est possible de chauffer le four à l'aide de la chaleur de sole et de voûte, du grilloir et de la chaleur tournante. Le four est réglé à l'aide de la manette de fonctions et de la manette de régulation de la température. Pour programmer le four, il faut mettre la manette sur la position choisie, ainsi que les manettes de régulation de la température – il faut positionner la manette sur la température sélectionnée.



Pour arrêter le four, il faut mettre les deux manettes sur la position „ ●" / „**0**".

Attention !
Lors du choix d'une fonction (chaleur, etc.), le four est mis en marche une fois la température sélectionnée.

0 Réglage zéro

Chauffage rapide
La résistance chaleur tournante et le grill.
Utilisation pour le préchauffage du four.

Décongélation
Seul le ventilateur se met en marche, sans utiliser aucune résistance.

Grilloir renforcé (Grilloir et chaleur de voûte)
Lorsque vous sélectionnez la fonction GRIL RENFORCÉ, le gril fonctionne en même temps que la chaleur de voûte. Cette fonction permet d'obtenir une température plus élevée dans la partie haute du four pour griller plus efficacement des quantités plus grandes.

Gril renforcé (super gril)
Allumer la fonction du „gril renforcé" permet de mener la fonction de gril avec le radiateur supérieur allumé. Cette fonction permet d'obtenir une plus grande température dans la partie supérieur du four ce qui aide à obtenir une couleur plus dorée des plats en permettant aussi de cuire de plus grandes portions.

Gril allumé
On utilise le „grillage" superficiel pour griller les petites portions de viande : des steaks, des escalopes, des poissons, des toasts, des saucisses, des gratins (l'épaisseur du plat grillé ne doit pas dépasser les 2-3 cm, durant la cuisson il faut les retourner sur l'autre côté).

Radiateur inférieur allumé
Sur cette position du sélecteur rotatif, le four réalise le chauffage uniquement en utilisant le radiateur inférieur. Cuisson des gâteaux du dessous (p.ex. les gâteaux humides et fourrés de fruits).

Radiateur supérieur et inférieur allumés
Le réglage du sélecteur rotatif sur cette position permet de réaliser le chauffage du four à l'aide de la méthode conventionnelle. Cela convient parfaitement pour cuire des gâteaux, des viandes, des poissons, des pains, des pizzas (il est nécessaire de chauffer préliminairement le four en utilisant des plaques foncées), cuisson sur un niveau.

Chaleur tournante allumée
Le réglage du sélecteur rotatif sur la fonction „chaleur tournante allumée" permet de réaliser le chauffage du four de façon forcée à l'aide du thermo-ventilateur se trouvant dans l'endroit central de la paroi arrière du caisson du four. Par rapport au four conventionnel, on utilise des températures de cuisson plus basses.
L'utilisation de cette méthode de chauffage permet une circulation uniforme de la chaleur autour du met se trouvant dans le four.

Ventilateur allumé et radiateur supérieur et inférieur.
Dans cette position du sélecteur rotatif, le four réalise la fonction gâteau. Four conventionnel avec ventilateur (fonction conseillée lors de la cuisson).

Chaleur tournante et radiateur allumés
Sur cette position du sélecteur rotatif le four réalise la fonction de chaleur tournante et de radiateur inférieur allumé ce qui provoque une augmentation de la température du dessous de la cuisson. Grand nombre de chaleur apporté du dessous de la cuisson, pâtes humides, pizzas.

Eclairage indépendant du four
En réglant le sélecteur rotatif sur cette position, nous obtenons l'éclairage du caisson du four.

Chaleur tournante eco
Cette fonction permet de chauffer les plats de manière optimisée pour permettre l'économie d'énergie. Sur cette position, l'éclairage du four est éteint.

Lorsque vous allumez le four, deux voyants de contrôle, **R** et **L**, s'allument. Le voyant **R** de contrôle signale le fonctionnement du four. Si le voyant **L** de contrôle s'éteint, le four a atteint la température demandée. A moins que les recettes culinaires recommandent de mettre le plat dans un four préchauffé, il est nécessaire de le faire seulement après que le voyant **L** de contrôle se soit éteint. Lors de la cuisson, le voyant L s'allume et s'éteint périodiquement (maintien de la température à l'intérieur du four). Le voyant **R** de contrôle peut également rester allumé lorsque la manette est mise sur la position « Éclairage du four ».

FONCTIONNEMENT

Utilisation du grilloir

Beim Grillen wird das Gericht mittels der Infrarotstrahlen vom erhitzten Grillheizelement zubereitet.

Pour mettre en marche le grilloir :

lmettez la manette du four sur la position

- marquée du symbole
- chauffez le four pendant environ 5 minutes (la porte du four doit être fermée),
- mettez le plat au four, dans les gradins appropriés ; lorsque vous utilisez une grille pour les grillades, insérez un plat lèchefrites
- directement sous la grille, il recueille les graisses des grillades,

Pour la fonction gril et supergril nous vous conseillons de réglez votre thermostat sur 250°C et pour la fonction sur 190°C.

Attention !
Pour la cuisson en fonction , la porte du four doit être fermée.
Quand vous utilisez la fonction, les parties accessibles peuvent devenir très chaudes.
Gardez les enfants à distance !

CUISSON DANS LE FOUR – CONSEILS PRATIQUES

Cuissons

- il est recommandé d'utiliser les plats fournis avec la cousinière pour la cuisson des pâtisseries,
- les cuissons peuvent être aussi effectuées dans les moules disponibles sur le marché (il faut les poser sur la grille), **pour les cuissons, optez plutôt pour les moules noirs qui permettent de réduire le temps de cuisson,**
- il n'est pas recommandé d'utiliser les moules à surface claire et brillante en mode de cuisson conventionnelle (chaleur de voûte + de sole), avec ce type des moules, les plats risquent de ne pas être assez cuits en dessous,
- vous utilisez la fonction de la chaleur tournante, le préchauffage du four n'est pas nécessaire, en ce qui concerne les autres modes de cuisson, il faut préchauffer le four avant d'y mettre le plat,
- avant de sortir une pâtisserie du four, vérifiez la qualité de la cuisson à l'aide d'une baguette en bois (si la pâtisserie est prête, la baguette doit en ressortir propre est sèche),
- il est recommandé de laisser la cuisson au four pendant environ 5 minutes après avoir arrêté le four,
- si vous utilisez la fonction de la chaleur tournante, les températures de cuisson sont d'habitude de 20–30 degrés plus basses que pendant le mode de cuisson conventionnel (avec la chaleur de voûte et de sole),
- les paramètres des cuissons dans les tableaux sont indiqués à titre d'exemple et peuvent être modifiés selon l'expérience et les goûts culinaires de l'utilisateur,
- si les informations précisées dans les recettes diffèrent considérablement des valeurs indiquées dans la notice d'utilisation, veillez suivre les consignes de la notice.

Rôtissage

- les viandes dont le poids excède 1 kg doivent être préparées dans le four, il est recommandé de préparer les morceaux plus petits sur les brûleurs gaz de la cuisinière,
- utilisez les récipients résistants à la chaleur pour le rôtissage, les poignées de ces récipients doivent être également résistantes aux hautes températures,
- si vous utilisez les grilles pour le rôtissage, placez le plat à rôtissage avec une petite quantité d'eau au niveau le plus bas,
- au moins une fois pendant la cuisson, tournez la viande, nappez-la avec du jus ou de l'eau chaude et salée (n'ajoutez pas d'eau froide dans le plat).

CUISSON DANS LE FOUR – CONSEILS PRATIQUES

La fonction de cuisson – chaleur tournante ECO

- en utilisant la fonction chaleur tournante ECO, la cuisson optimisée se met en route pour économiser de l'énergie lors de la préparation des aliments.
- la durée de cuisson ne peut être réduite par un réglage plus élevé de la température, le préchauffage du four avant la cuisson est également déconseillé
- ne pas modifier le réglage de la température ni ouvrir la porte pendant la cuisson.

Paramètres recommandés lors de l'utilisation de la fonction chaleur tournante ECO

Type de cuissons Plat	Fonction du four	Température (°C)	Niveau	Durée [Min]
Biscuit		180 - 200	2 - 3	50 - 70
Gâteau à la levure / gâteau quatre-quarts		180 - 200	2	50 - 70
Poissons		190 - 210	2 - 3	45 - 60
Bœuf		200 - 220	2	90 - 120
Porc		200 - 220	2	90 - 160
Poulet		180 - 200	2	80 - 100

CUISSON DANS LE FOUR – CONSEILS PRATIQUES

Four avec circuit d'air forcé (chaleur tournante + ventilateur)

Type de plat/ cuisson	Fonction du four	Température (°C)	Niveau	Temps [min.]
Biscuit		160 - 200	2 - 3	30 - 50
Gâteau à la levure / gâteau quatre-quarts		160 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Gâteau à la levure / gâteau quatre-quarts		155 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Pizza		200 - 230 [1)]	2 - 3	15 - 25
Poissons		210 - 220	2	45 - 60
Poissons		160 - 180	2 - 3	45 - 60
Poissons		190	2 - 3	60 - 70
Saucisses		230 - 250	4	14 - 18
Bœuf		225 - 250	2	120 - 150
Bœuf		160 - 180	2	120 - 160
Porc		160 - 230	2	90 - 120
Porc		160 - 190	2	90 - 120
Poulet		180 - 190	2	70 - 90
Poulet		160 - 180	2	45 - 60
Poulet		175 - 190	2	60 - 70
Légumes		190 - 210	2	40 - 50
Légumes		170 - 190	3	40 - 50

Sauf indication contraire, les durées sont indiquées pour un four non préchauffé. Raccourcir les durées d'environ 5-10 minutes pour un four préchauffé.

[1)] Préchauffer le four vide

[2)] Les durées sont indiquées pour des produits dans de petits moules

Attention : Les paramètres sont indiqués dans le tableau à titre indicatif et peuvent être modifiés selon votre propre expérience et préférences.

PLATS DE TEST. Conformément à la norme EN 60350-1.

Cuisson de gâteaux

Type de plat	Accessoires	Niveau	Fonctions de cuisson	Température (°C)	Temps de cuisson [2] (min.)
Petits gâteaux	Plaque pour pain	3		160 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Plaque pour pain	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Plaque pour pain	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Plaque pour pain Plaque pour rôti	2 + 4 2 – plaque pour pain ou pour rôti 4 – plaque pour pain		155 - 170 [1]	25 - 50 [2]
Pâte brisée (bandes)	Plaque pour pain	3		150 - 160 [1]	30 - 40 [2]
	Plaque pour pain	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Plaque pour pain	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Plaque pour pain Plaque pour rôti	2 + 4 2 – plaque pour pain ou pour rôti 4 – plaque pour pain		160 - 175 [1]	25 - 35 [2]
Génoise sans graisse	Grille + moule pour gâteau revêtu de noir Ø 26 cm	3		170 - 180 [1]	30 - 45 [2]
Tarte aux pommes	Grille + deux moules pour gâteau revêtus de noir Ø 20 cm	2 Les moules ont été disposés sur la grille en diagonale, droite arrière, gauche avant		180 - 200 [1]	50 - 70 [2]

[1] Préchauffer le four vide, ne pas utiliser la fonction de réchauffement rapide .

[2] Sauf indication contraire, les durées sont indiquées pour un four non préchauffé. Raccourcir les durées d'environ 5-10 minutes pour un four préchauffé.

PLATS DE TEST. Conformément à la norme EN 60350-1.

Mode gril

Type de plat	Accessoires	Niveau	Fonctions de cuisson	Température (°C)	Durée (min.)
Pain blanc grillé	Grille	4		250 [1)]	1,5 - 2,5
	Grille	4		250 [2)]	2 - 3
Hamburgers de bœuf	Grille + plaque pour rôti (pour récupérer les égouttages)	4 - grille 3 – plaque pour rôti		250 [1)]	1 page 10 - 15 2 page 8 - 13

[1)] Préchauffer le four vide en l'allumant pour 5 minutes, ne pas utiliser la fonction de réchauffement rapide.

[2)] Préchauffer le four vide en l'allumant pour 8 minutes, ne pas utiliser la fonction de réchauffement rapide.

Cuisson

Type de plat	Accessoires	Niveau	Fonctions de cuisson	Température (°C)	Durée (min.)
Poulet entier	Grille + plaque pour rôti (pour récupérer les égouttages)	2 - grille 1 – plaque pour rôti		180 - 190	70 - 90
	Grille + plaque pour rôti (pour récupérer les égouttages)	2 - grille 1 – plaque pour rôti		180 - 190	80 - 100

Sauf indication contraire, les durées sont indiquées pour un four non préchauffé. Raccourcir les durées d'environ 5-10 minutes pour un four préchauffé.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE LA CUISINIÈRE

Le nettoyage régulier et l'entretien approprié de la cuisinière permettent de rallonger la période de son exploitation.

Avant de commencer le nettoyage, débranchez la cuisinière et mettez toutes les manettes sur la position « off ». Avant de procéder au nettoyage, laissez refroidir l'appareil.

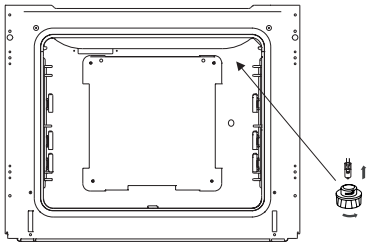
Four

- Nettoyez le four après chaque utilisation. Pour nettoyer la cavité, allumez l'éclairage du four. Vous aurez ainsi une meilleure visibilité de l'espace de travail.
- Pour laver la cavité du four, utilisez de l'eau chaude avec du liquide vaisselle.
- **Nettoyage à la vapeur – Steam Clean:**
  - versez 0,25 l d'eau (1 verre) dans un récipient et posez-le sur la grille au niveau le plus bas,
  - fermez la porte du four,
  - mettez la manette de régulation de la température sur la position 50° C et la manette de fonctions sur la position ⎕,
  - faites chauffer le four pendant environ 30 minutes,
  - ouvrez la porte du four, essuyez la cavité avec un chiffon ou une éponge, ensuite lavez la en utilisant de l'eau chaude avec du liquide vaisselle.
- Essuyez la cavité du four.

Comment changer l'ampoule halogène de l'éclairage du four

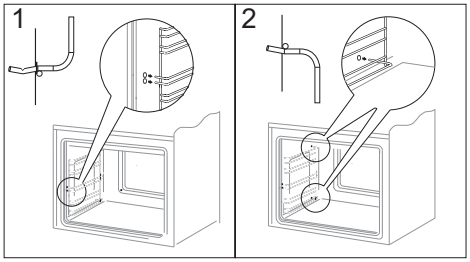
Afin d'éviter la possibilité d'électrocution il faut s'assurer avant le remplacement de l'ampoule halogène que l'équipement est éteint.

- Positionner toutes les manettes sur '●' / '0' et débrancher l'appareil de sa source d'alimentation.
- Retirer et laver le globe de la lampe et ne pas oublier de l'essuyer.
- Retirer l'ampoule halogène en utilisant pour cela un chiffon ou du papier, en cas de besoin il faut remplacer l'ampoule halogène par une nouvelle:
  -tension 230V
  -puissance 25W
  - G9
- Placer précisément l'ampoule halogène dans le siège d'encastrement.
- Retirer le globe de la lampe.

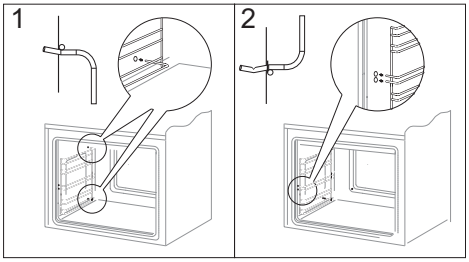


Lampe du four

- Les cuisinières marqués par la lettre **D** ont été équipés de glissières en grille(échelles) pour les inserts du four facilement retirables. Afin de les retirer pour le lavage il faut tirer l'accroche qui se trouve à l'avant ensuite écarter la glissière et la-retirer de l'accroches arrière.



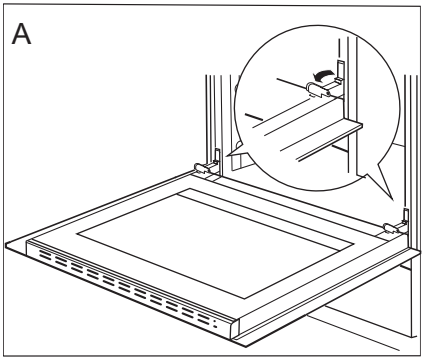
Retirement des échelles latérales



Retirement des échelles latérales

Retrait de la porte

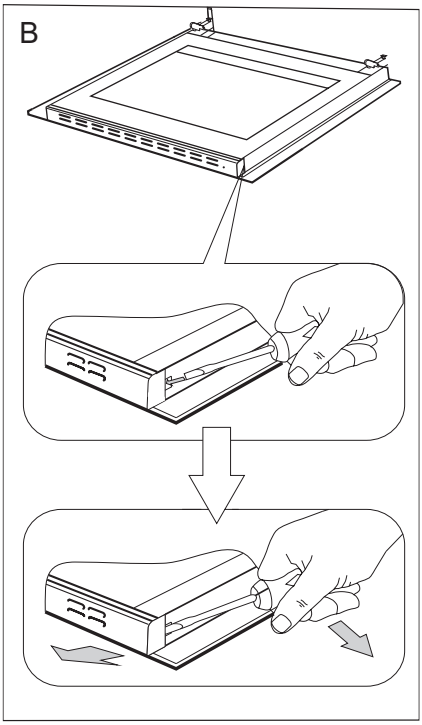
Vous pouvez retirer la porte du four pour avoir un meilleur accès à la cavité lors du nettoyage. Pour ce faire, il faut ouvrir la porte et soulever le dispositif de verrouillage dans la charnière (fig.A). Soulevez légèrement la porte et tirez-la vers vous sous l'angle d'environ 45 ° par rapport au niveau horizontal. Afin de remonter la porte, procédez dans l'ordre inverse. Faites attention à mettre correctement le cran de la charnière sur l'ergot de la porte-charnière. Après avoir remis la porte du four, baissez obligatoirement le dispositif de verrouillage. Si vous ne le faites pas, vous risqueriez d'endommager la charnière lors de la fermeture de la porte.

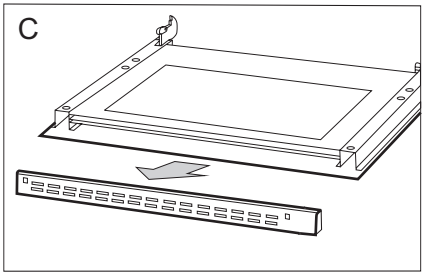


Écartement des dispositifs de verrouillage des charnières

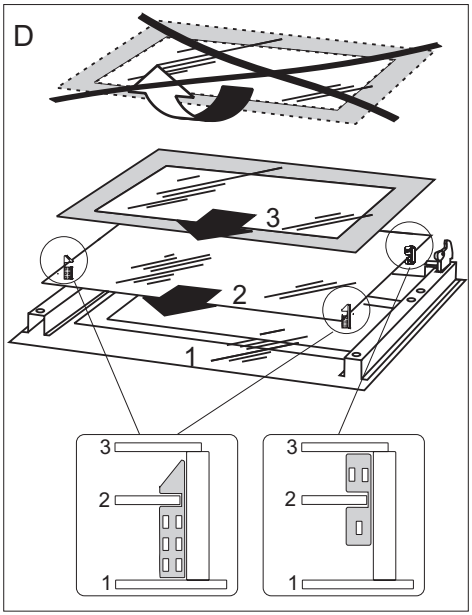
Démontage de la vitre intérieure

1. Décrocher la plinthe supérieure de la porte à l'aide d'un tournevis plat, en la soulevant délicatement sur les côtés (fig.B).
2. Retirer la plinthe supérieure de la porte. (fig.B, C)





3. Décrochez la vitre intérieure de sa fixation (en partie inférieure de la porte). Extraire la vitre intérieure (schéma D).
4. Laver la vitre à l'eau chaude avec un peu de produit de nettoyage.
   La repose de la vitre se fait dans l'ordre inverse des opérations du démontage. La partie lisse doit se trouver en haut.
   Attention ! Il ne faut pas pousser simultanément la plinthe supérieure des deux côtés de la porte. Afin de placer correctement la plinthe supérieure de la porte il faut en premier placer l'extrémité gauche de la plinthe sur la porte et enfoncer l'extrémité droite jusqu'à ce qu'un « clic » se fasse entendre. Ensuite il faut enfoncer la plinthe du côté gauche jusqu'à ce qu'un « clic » se fasse entendre.



Démontage de la vitre intérieure

Contrôles périodiques

En dehors de l'entretien et du nettoyage courant de la cuisinière, il est nécessaire de :

- Procéder aux contrôles périodiques de fonctionnement des dispositifs électroniques et mécaniques de la cuisinière. A l'expiration du délai de garantie, et tous les deux ans au minimum, il est nécessaire de prévoir une maintenance technique de la cuisinière,
- réparer les éventuels défauts constatés,
- procéder à la maintenance des dispositifs mécaniques de la cuisinière.

Note : les réparations et réglages doivent être effectués par un professionnel agréé ou par le service après-vente.

COMMENT PROCÉDER EN CAS DE PANNE

En cas de panne, il faut :

- éteindre les éléments de travail de la cuisinière
- couper l'alimentation électrique
- avertir le service après vente
- l'utilisateur peut réparer certaines petites pannes en suivant les indices dans le tableau ci-dessous. Avant de vous adresser au service après vente, vérifiez les points présentés dans le tableau.

PROBLÈME	CAUSE	PROCÉDURE
Le dispositif électrique ne fonctionne pas	coupure de courant	vérifiez le coupe-circuit dans votre installation, si nécessaire, changez-le
l'afficheur du programmateur indique les chiffres „0.00" clignotant à intervalles réguliers	l'appareil a été débranché ou il y avait une coupure momentanée de courant	programmez l'heure actuelle (cf. *commande du programmateur*)
L'éclairage du four ne fonctionne pas	l'ampoule est dévissée ou défectueuse	vissez ou changez l'ampoule *(cf. chapitre Nettoyage et entretien)*

DONNÉES TECHNIQUES

Tension nominale	230 V ~ 50 Hz
Puissance nominale	3,6 kW
(Largeur/Hauteur/Profondeur)	59,5 x 59,5 x 57,5 cm

Consommation électrique en mode veille [W]	0,5
Consommation électrique en mode arrêt [W]	-
Consommation électrique en mode veille avec connexion au réseau [W]	-
Temps de passage automatique en mode veille/arrêt [min]	-

Le produit est conforme aux normes EN 60335-1, EN 60335-2-6, en vigueur dans l'Union européenne.

Les données sur l'étiquetage énergétique des fours électriques sont indiquées conformément à la norme EN 60350-1 /CEI 60350-1. Ces données sont définies pour des charges standard avec les fonctions actives : éléments chauffants inférieur et supérieur (mode conventionnel) et réchauffement avec l'assistance du ventilateur (si ces fonctions sont accessibles).

La classe d'efficacité énergétique est définie selon la fonction accessible dans le produit conformément à la priorité ci-dessous :

Circuit d'air forcé ECO (chaleur tournante + ventilateur)	
Circuit d'air forcé ECO (élément chauffant inférieur + supérieur + grill + ventilateur)	
Mode conventionnel ECO (élément chauffant inférieur + supérieur)	

Pour définir la consommation d'énergie, démonter les glissières télescopiques (si le produit dispose de cet équipement).

Déclaration du producteur

Le producteur déclare que le produit est conforme aux exigences déterminées dans les directives UE :

- *directive « basse tension »* **2014/35/EC,**
- *directive « compatibilité électromagnétique »* **2014/30/EC,**
- *directive « ErP »* **2009/125/EC**,

c'est pourquoi, le produit porte une marque appropriée CE *et est accompagné d'une* ***déclaration de conformité*** *destinée aux autorités de surveillance du marché.*

DEAR CUSTOMER,

The oven is exceptionally easy to use and extremely efficient. After reading the instruction manual, operating the oven will be easy.

Before being packaged and leaving the manufacturer, the oven was thoroughly checked with regard to safety and functionality.

Before using the appliance, please read the instruction manual carefully.
By following these instructions carefully you will be able to avoid any problems in using the appliance.

It is important to keep the instruction manual and store it in a safe place so that it can be consulted at any time.
It is necessary to follow the instructions in the manual carefully in order to avoid possible accidents.

Caution!
Do not use the oven until you have read this instruction manual.

The oven is intended for household use only.

The manufacturer reserves the right to introduce changes which do not affect the operation of the appliance.

Information about the product concerning Regulation (EU) No 65/2014 and Regulation (EU) No 66/2014, can be found on the last pages of the user manual or in other printed documents provided with the product.

Warning: The appliance and its accessible parts become hot during use. Care should be taken to avoid touching heating elements. Children less than 8 years of age shall be kept away unless continuously supervised.

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

During use the appliance becomes hot. Care should be taken to avoid touching heating elements inside the oven.

Accessible parts may become hot during use. Young children should be kept away.

Warning: Do not use harsh abrasive cleaners or sharp metal scrapers to clean the oven door glass since they can scratch the surface, which may result in shattering of the glass.

Warning: Ensure that the appliance is switched off before replacing the lamp to avoid the possibillity of electric shock.

You should not use steam cleaning devices to clean the appliance.

- Ensure that small items of household equipment, including connection leads, do not touch the hot oven as the insulation material of this equipment is usually not resistant to high temperatures.
- Do not leave the oven unattended when frying. Oils and fats may catch fire due to overheating or boiling over.
- Do not put pans weighing over 15 kg on the opened door of the oven.
- Do not use harsh cleaning agents or sharp metal objects to clean the door as they can scratch the surface, which could then result in the glass cracking.
- Do not use the oven in the event of a technical fault. Any faults must be fixed by an appropriately qualified and authorised person.
- In the event of any incident caused by a technical fault, disconnect the power and report the fault to the service centre to be repaired.
- The rules and provisions contained in this instruction manual should be strictly observed. Do not allow anybody who is not familiar with the contents of this instruction manual to operate the oven.
- The appliance has been designed only for cooking. Any other use (for example for heating) does not comply with its operating profile and may cause danger.

HOW TO SAVE ENERGY

Using energy in a responsible way not only saves money but also helps the environment. So let's save energy! And this is how you can do it:

• **Do not uncover the pan too often (a watched pot never boils!).**
Do not open the oven door unnecessarily often.

• **Only use the oven when cooking larger dishes.**
Meat of up to 1 kg can be prepared more economically in a pan on the cooker hob.

• **Make use of residual heat from the oven.**
If the cooking time is greater than 40 minutes switch off the oven 10 minutes before the end time.

Important! When using the timer, set appropriately shorter cooking times according to the dish being prepared.

• **Make sure the oven door is properly closed.**
Heat can leak through spillages on the door seals. Clean up any spillages immediately.

• **Do not install the cooker in the direct vicinity of refrigerators/freezers.**
Otherwise energy consumption increases unnecessarily.

UNPACKING

During transportation, protective packaging was used to protect the appliance against any damage. After unpacking, please dispose of all elements of packaging in a way that will not cause damage to the environment.
All materials used for packaging the appliance are environmentally friendly; they are 100% recyclable and are marked with the appropriate symbol.

Caution! During unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept out of reach of children.

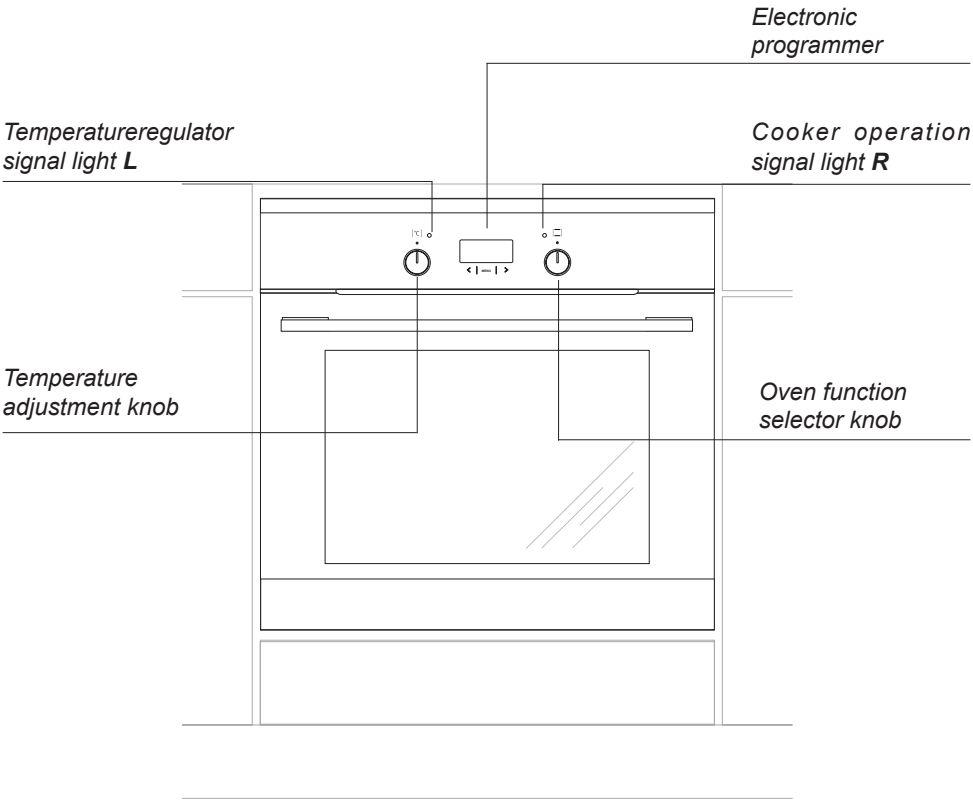
DISPOSAL OF THE APPLIANCE

Old appliances should not simply be disposed of with normal household waste, but should be delivered to a collection and recycling centre for electric and electronic equipment. A symbol shown on the product, the instruction manual or the packaging shows that it is suitable for recycling.

Materials used inside the appliance are recyclable and are labelled with information concerning this. By recycling materials or other parts from used devices you are making a significant contribution to the protection of our environment.

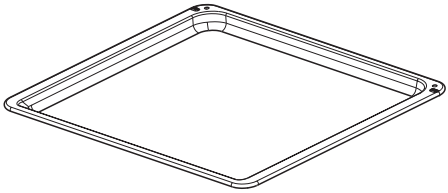
Information on appropriate disposal centres for used devices can be provided by your local authority.

DESCRIPTION OF THE APPLIANCE

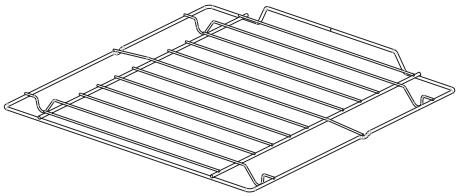


SPECIFICATIONS OF THE APPLIANCE

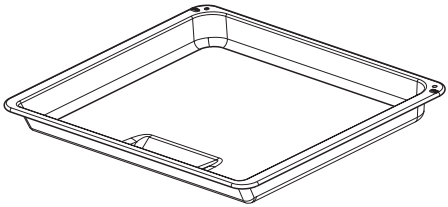
Cooker fittings:



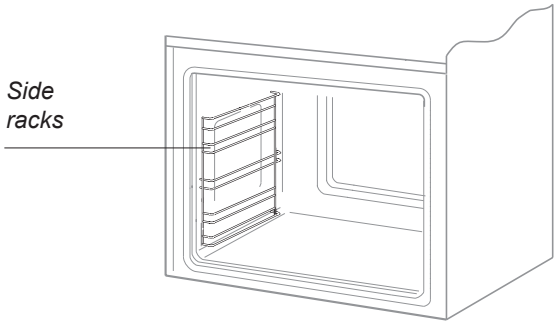
*Baking tray**



Grill grate
*(drying rack)**



*Roasting tray**



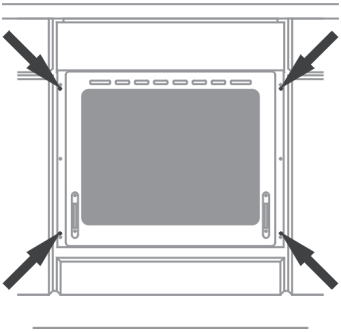
**optional*

INSTALLATION

Installing the oven

- The kitchen area should be dry and aired and equipped with efficient ventillation. When installing the oven, easy access to all control elements should be ensured.
- This is a Y–type design built–in oven, which means that its back wall and one side wall can be placed next to a high piece of furniture or a wall. Coating or veneer used on fitted furniture must be applied with a heat–resistant adhesive (100°C). This prevents surface deformation or detachment of the coating.
- Hoods should be installed according to the manufacturer's instructions.

- Make an opening with the dimensions given in the diagram for the oven to be fitted.
- Make sure the mains plug is disconnected and then connect the oven to the mains supply.
- Insert the oven completely into the opening without allowing the four screws in the places shown in the diagram to fall out.



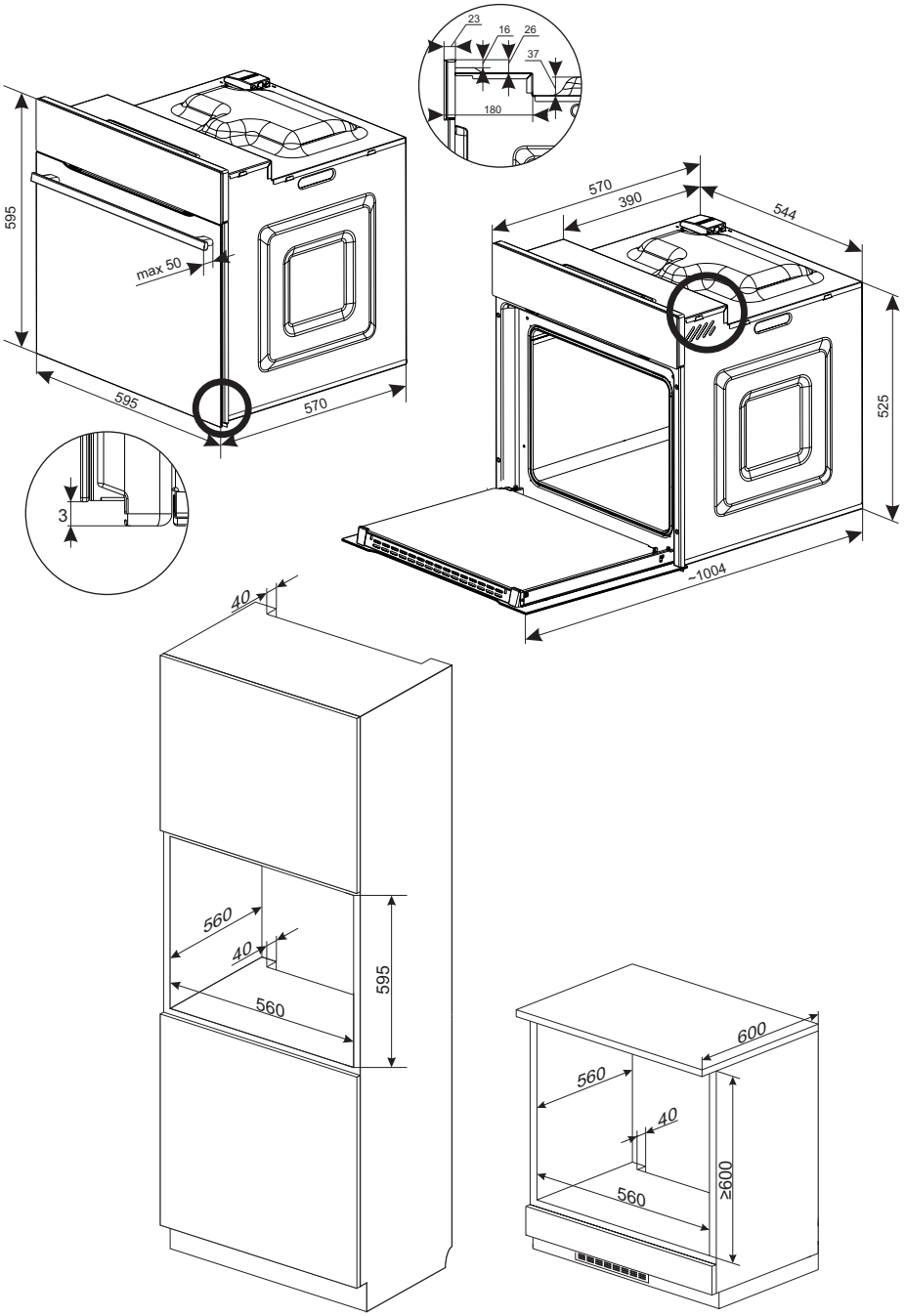
Electrical connection

- The oven is manufactured to work with a one-phase alternating current (230V 1N~50 Hz) and is equipped with connection lead length with a plug including a protection contact.
- A connection socket for electricity supply should be equipped with a protection pin and may not be located above the cooker. After the cooker is positioned, it is necessary to make the connection socket accessible to the user.

- Before connecting the oven to the socket, check if:
  - the fuse and electricity supply are able to withstand the cooker load,
  - the electricity supply is equipped with an efficacious ground system which meets the requirements of current standards and provisions,
  - the plug is within easy reach.

Important!
If the fixed power supply cable is damaged, it should be replaced at the manufacturer or at an authorized servicing outlet, or by a qualified person to avoid danger.

INSTALLATION



Before using the oven for the first time

- Remove packaging, clean the interior of the oven and the hob.
- Take out and wash the oven fittings with warm water and a little washing–up liquid.
- Switch on the ventillation in the room or open a window.
- Heat the oven (to a temperature of 250°C, for approx. 30 min.), remove any stains and wash carefully; the heating zones of the hob should be heated for around 4 min. without a pan.

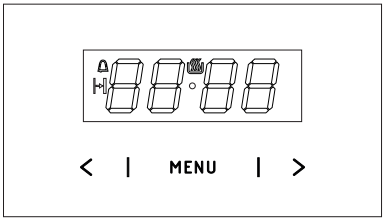
Important!

In ovens equipped with the electronic programmer Ts, the time "**0.00**" will start flashing in the display field upon connection to the power supply.
The programmer should be set with the current time. (See *Electronic programmer* **). If the current time is not set operation of the oven is impossible.**

The electronic prgrammer Ts is equipped with electronic sensors which are switched on by touching or pressing the sensor surface for at least one second.
Each sensor reaction is confirmed by the beep.Keep the sensor surface clean at all times.

OPERATION

Electronic timer



MENU — select the mode of operation
> — higher setting sensor
< — lower setting sensor
— appliance on indicator
— Kitchen timer
— Duration

Setting the time

When the appliance is plugged into the electrical mains supply, or when power is restored after power outage, the digital display will show flashing *0.00.*

- Touch and hold MENU ((or simultaneously touch **<** / **>**) until you will see on the display and the dot below the symbol is flashing,
- Touch **<** / **>** within 7 seconds to set the current time.

To store the new time setting, wait approximately 7 seconds after time has been set. The dot below the symbol will stop flashing.

You can adjust the time later. To do this touch **<** / **>** simultaneously and adjust the current time while the dot below the symbol is flashing.

Note:
The oven can be turned on when you see the symbol on the display.

Kitchen Timer

You can active the Kitchen Timer at any time, regardless of the status of other functions. The Kitchen Timer can be set from 1 minute up to 23 hours and 59 minutes.
To set the Kitchen Timer:

- Touch MENU, then the display will show blinking :
- Use the **<** / **>**, sensors to set the Kitchen Timer. The display will show the set time and Kitchen Timer symbol . Once the set time elapses, alarm sounds and the icon flashes,
- Touch and hold MENU or simultaneously touch and hold **<** / **>** to mute the alarm, the will be off and the display will show the current time.

Note!
If no button is touched, alarm will turn off automatically after approximately 7 minutes.

Timed operation

To set the appliance to switch off after a specific duration:

- Set the operation mode knob and the temperature control knob to your preferred settings.
- Touch MENU repeatedly until the display shows *dur* (duration) briefly and the symbol will be flashing,
- Set the desired duration from 1 minute to 10 hours using the **<** / **>** sensors.

The set duration will be memorised after about 7 seconds. The display will show the current time and the symbol.
Once the Duration has elapsed the oven will turn off automatically. You will hear an alarm and the symbol will be flashing.

- Set the oven function selector knob and the temperature selector knob in off position.,
- Touch and hold MENU or simultaneously touch and hold **<** / **>** to mute the alarm, the will be off and the display will show the current time.

Cancel settings

Timer and Timed operation settings may be cancelled at any time.

Cancel Timed operation settings:
- Simultaneously touch and hold the **<** / **>** sensors.

Cancel timer settings:
- Touch the MENU sensor to select the Kitchen Timer,
- simultaneously touch the **<** / **>** sensors

Change the beep tone

You can change the beep tones as follows:
- Simultaneously touch the **<** / **>,** sensors
- Touch MENU *repeatedly to select the* ton (tone). The display will be flashing:
- Use the **<** / **>** sensors to select your preferred tone:
  Use **>** to select the setting 1 to 3
  Use **<** to select the setting 3 to 1

Adjust display brightness

You can adjust display brightness 1 to 9, where 1 is the darkest and 9 is the brightest. The brightness setting applies to an inactive control panel, i.e. when no controls are touched for 7 seconds.
You can adjust display brightness as follows:
- Simultaneously touch the **<** / **>** sensors,
- Touch MENU repeatedly to select the *bri* (brightness) setting — the settings can be accessed in sequence *ton* (tone) and *bri* (brightness).
- Use the **<** / **>** sensors to select your preferred brightness:
  Use **>** to select the setting 1 to 9
  Use **<** to select the setting 9 to 1

Note:
The display is at its brightest setting when active, i.e. a control was touched within the last 7 seconds.

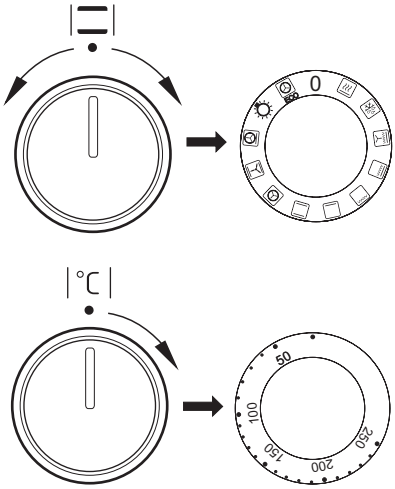
Night Mode

The display is dimmed during the night hours 22:00 — 06:00.

Oven functions and operation.

Oven with automatic air circulation (including a fan and ring heater)

The oven can be heated up using the bottom and top heaters, the grill or the ultra-fan heater. Operation of the oven is controlled by the oven function knob – to set a required function you should turn the knob to the selected position, and the temperature regulator knob – to set a required function you should turn the knob to the selected position.



The oven can be switched off by setting both of these knobs to the position "●"/"**0**".

Caution!
When selecting any heating function (switching a heater on etc.) the oven will only be switched on after the temperature has ben set by the temperature regulator knob.

0 Oven is off

Rapid Preheating
Ring heater and roaster on. Use to preheat the oven.

Defrosting
Only fan is on and all heaters are off.

Fan and combined grill on
When the knob is turned to this position, the oven activates the combined grill and fan function. In practice, this function allows the grilling process to be speeded up and an improvement in the taste of the dish. You should only use the grill with the oven door shut.

Enhanced roaster (super roaster)
In this setting both roaster and top heater are on. This increases temperature in the top part of the oven's interior, which makes it suitable for browning and roasting of larger portions of food.

Roaster on.
Roasting is used for cooking of small portions of meat: steaks, schnitzel, fish, toasts, Frankfurter sausages, (thickness of roasted dish should not exceed 2-3 cm and should be turned over during roasting).

Bottom heater on
When the knob is set to this position the oven is heated using only the bottom heater. Baking of cakes from the bottom until done (moist cakes with fruit stuffing).

Top and bottom heaters on
Set the knob in this position for conventional baking. This setting is ideal for baking cakes, meat, fish, bread and pizza (it is necessary to preheat the oven and use a baking tray) on one oven level.

Convection with ring heating element
Setting the knob in this position allows the oven to be heated up by a heating element with air circulation forced by a rotating fan fitted in the central part of the back wall of the of and chamber. Lower baking temperatures than in the conventional oven can be used.
Heating the oven up in this manner ensures uniform heat circulation around the dish being cooked in the oven.

Top heater, bottom heater and fan are on.
This knob setting is most suitable for baking cakes. Convection baking (recommended for baking).
When the functions have been selected but the temperature knob is set to zero only the fan will be on. With this function you can cool the dish or the oven chamber.

Convection with ring heating element and bottom heater on
With this setting the convection fan and bottom heater are on, which increases the temperature at the bottom of the cooked dish. Intense heat from the bottom, moist cakes, pizza.

Independent oven lighting
Set the knob in this position to light up the oven interior.

Eco fan assisted heating
This is an optimised heating function designed to save energy when preparing food. At this knob position, the oven lighting is off.

Switching on the oven is indicated by two signal lights, **R**, **L**, turning on. The **R** light turned on means the oven is working. If the **L** light goes out, it means the oven has reached the set temperature. If a recipe recommends placing dishes in a warmed-up oven, this should be not done before the **L** light goes out for the first time. When baking, the **L**light will temporarily come on and go out (to maintain the temperature inside the oven). The **R** signal light may also turn on at the knob position of “oven chamber lighting”.

Use of the grill

The grilling process operates through infrared rays emitted onto the dish by the incandescent grill heater.

In order to switch on the grill you need to:

- Set the oven knob to the position marked grill ,
- Heat the oven for approx. 5 minutes (with the oven door shut).
- Insert a tray with a dish onto the appropriate cooking level; and if you are grilling on the grate insert a tray for dripping on the level immediately below (under the grate).
- Close the oven door.

For grilling with the function grill and combined grill the temperature must be set to 250ºC, but for the function fan and grill it must be set to a maximum of 190ºC.

Warning!
When using function grill it is recommended that the oven door is closed.
When the grill is in use accessible parts can become hot.
It is best to keep children away from the oven.

BAKING IN THE OVEN – PRACTICAL HINTS

Baking

- we recommend using the baking trays which were provided with your cooker;
- it is also possible to bake in cake tins and trays bought elsewhere which should be put on the drying rack; for baking it is better to use black trays which conduct heat better and shorten the baking time;
- shapes and trays with bright or shiny surfaces are not recommended when using the conventional heating method (top and bottom heaters), use of such tins can result in undercooking the base of cakes;
- when using the ultra-fan function it is not necessary to initially heat up the oven chamber, for other types of heating you should warm up the oven chamber before the cake is inserted;
- before the cake is taken out of the oven, check if it is ready using a wooden stick (if the cake is ready the stick should come out dry and clean after being inserted into the cake);
- after switching off the oven it is advisable to leave the cake inside for about 5 min.;
- temperatures for baking with the ultra-fan function are usually around 20 – 30 degrees lower than in normal baking (using top and bottom heaters);
- the baking parameters given in Table are approximate and can be corrected based on your own experience and cooking preferences;
- if information given in recipe books is significantly different from the values included in this instruction manual, please apply the instructions from the manual.

Roasting meat

- cook meat weighing over 1 kg in the oven, but smaller pieces should be cooked on the gas burners.
- use heatproof ovenware for roasting, with handles that are also resistant to high temperatures;
- when roasting on the drying rack or the grate we recommend that you place a baking tray with a small amount of water on the lowest level of the oven;
- it is advisable to turn the meat over at least once during the roasting time and during roasting you should also baste the meat with its juices or with hot salty water – do not pour cold water over the meat.

BAKING IN THE OVEN – PRACTICAL HINTS

ECO Fan Heater

- ECO Fan Heater is an optimised heating function designed to save energy when preparing food.
- You cannot reduce the cooking time by setting a higher temperature; preheating the oven is not recommended.
- Do not change the temperature setting and do not open the oven door during cooking.

Recommended setting for ECO Fan Heater

Type of dish	Oven functions	Temperature (°C)	Level	Time in minutes
Sponge cake	ECO	180 - 200	2 - 3	50 - 70
Muffins	ECO	180 - 200	2	50 - 70
Fish	ECO	190 - 210	2 - 3	45 - 60
Beef	ECO	200 - 220	2	90 - 120
Pork	ECO	200 - 220	2	90 - 160
Chicken	ECO	180 - 200	2	80 - 100

BAKING IN THE OVEN – PRACTICAL HINTS

Oven with automatic air circulation (including a fan and ring heater)

Type of dish	Type of heating	Temperature (ºC)	Level	Time (min.)
Sponge cake		160 - 200	2 - 3	30 - 50
Muffins		160 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Muffins		155 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Pizza		200 - 230 [1)]	2 - 3	15 - 25
Fish		210 - 220	2	45 - 60
Fish		160 - 180	2 - 3	45 - 60
Fish		190	2 - 3	60 - 70
Sausages		230 - 250	4	14 - 18
Beef		225 - 250	2	120 - 150
Beef		160 - 180	2	120 - 160
Pork		160 - 230	2	90 - 120
Pork		160 - 190	2	90 - 120
Chicken		180 - 190	2	70 - 90
Chicken		160 - 180	2	45 - 60
Chicken		175 - 190	2	60 - 70
Vegetables		190 - 210	2	40 - 50
Vegetables		170 - 190	3	40 - 50

The times are apply to dish that is placed into a cold oven. For the preheated oven, the times should be reduced by about 5-10 minutes.

[1)] Preheat

[2)] Baking smaller items

Note: The figures given in Tables are approximate and can be adapted based on your own experience and cooking preferences.

TEST DISHES. According to standard EN 60350-1.

Baking

Type of dish	Accessory	Level	Type of heating	Temperature (°C)	Baking time [2] (min.)
Small cakes	Baking tray	3		160 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Baking tray	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Baking tray	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Baking tray Roasting tray	2 + 4 2 - baking tray or roasting tray 4 - baking tray		155 - 170 [1]	25 - 50 [2]
Shortbread	Baking tray	3		150 - 160 [1]	30 - 40 [2]
	Baking tray	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Baking tray	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Baking tray Roasting tray	2 + 4 2 - baking tray or roasting tray 4 - baking tray		160 - 175 [1]	25 - 35 [2]
Fatless sponge cake	Wire rack + black baking tin diameter 26cm	3		170 - 180 [1]	30 - 45 [2]
Apple pie	Wire rack + 2 black baking tins diameter 20cm	2 black baking tins placed after the diagonal, back right, front left		180 - 200 [1]	50 - 70 [2]

[1] Preheat, do not use Rapid preheat function.

[2] The times are apply to dish that is placed into a cold oven. For the preheated oven, the times should be reduced by about 5-10 minutes.

TEST DISHES. According to standard EN 60350-1.

Grilling

Type of dish	Accessory	Level	Type of heating	Temperature (°C)	Time (min.)
White bread toast	Wire rack	4		250 [1)]	1,5 - 2,5
	Wire rack	4		250 [2)]	2 - 3
Beef burgers	Wire rack + roasting tray (to gather drops)	4 - wire rack 3 - roasting tray		250 [1)]	1st side 10 - 15 2nd side 8 - 13

[1)] Preheat for 5 minutes, do not use Rapid preheat function.

[2)] Preheat for 8 minutes, do not use Rapid preheat function.

Roasting

Type of dish	Accessory	Level	Type of heating	Temperature (°C)	Time (min.)
Whole chicken	Wire rack + roasting tray (to gather drops)	2 - wire rack 1 - roasting tray		180 - 190	70 - 90
	Wire rack + roasting tray (to gather drops)	2 - wire rack 1 - roasting tray		180 - 190	80 - 100

The times are apply to dish that is placed into a cold oven. For the preheated oven, the times should be reduced by about 5-10 minutes.

CLEANING AND MAINTENANCE

By ensuring proper cleaning and maintenance of your cooker you can have a significant influence on the continuing fault-free operation of your appliance.

Before you start cleaning, the cooker must be switched off and you should ensure that all knobs are set to the position "off ". Do not start cleaning until the cooker has completely cooled.

Oven

- The oven should be cleaned after every use. When cleaning the oven the lighting should be switched on to enable you to see the surfaces better.
- The oven chamber should only be washed with warm water and a small amount of washing-up liquid.
- After cleaning the oven chamber wipe it dry.

• Steam Cleaning function:

-pour 250ml of water (1 glass) into a bowl placed in the oven on the first level from the bottom,

- close the oven door,
- set the temperature knob to 50°C, and the function knob to the bottom heater position
- heat the oven chamber for approximately 30 minutes,
- open the oven door, wipe the chamber inside with a cloth or sponge and wash using warm water with washing-up liquid.,

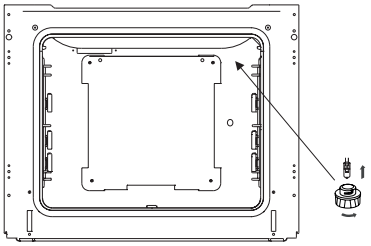
- After cleaning the oven chamber wipe it dry.

Caution!
Do not use cleaning products containing abrasive materials for the cleaning and maintenance of the glass front panel.

Replacing the halogen bulb in the oven

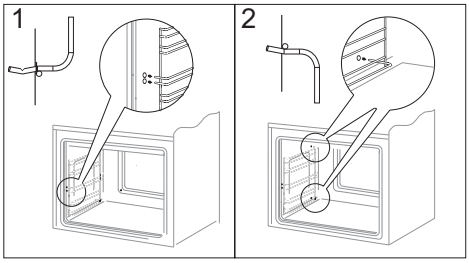
Before replacing the halogen bulb, make sure the appliance is disconnected from the electric mains to avoid a possible electric shock.

- Set all control knobs to the position **"●"/"0"** and disconnect the mains plug,
- Unscrew and wash the lamp cover and then wipe it dry.
- Pull the halogen bulb out using a cloth or paper. If necessary, replace the halogen bulb with a new one.
  - voltage 230V
  - power 25W
  - G9
- Replace the halogen bulb in its socket.
- Screw in the lamp cover.

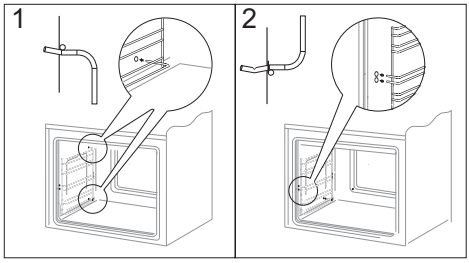


Oven lighting

- Ovens in cookers marked with the letter **D** are equipped with easily removable wire shelf supports. To remove them for washing, pull the front catch, then tilt the support and remove from the rear catch.



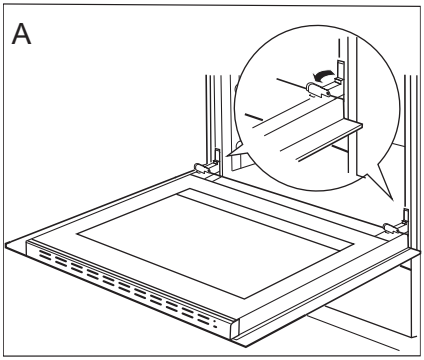
Removing wire shelf supports



Installing wire shelf supports

Door removal

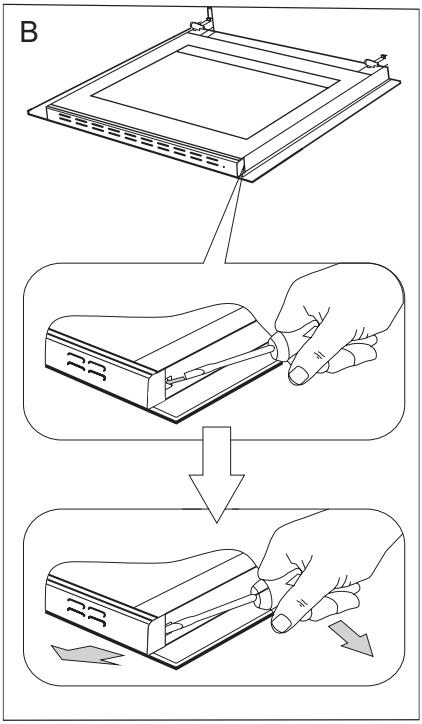
In order to obtain easier access to the oven chamber for cleaning, it is possible to remove the door. To do this, tilt the safety catch part of the hinge upwards (fig. A). Close the door lightly, lift and pull it out towards you. In order to fit the door back on to the cooker, do the inverse. When fitting, ensure that the notch of the hinge is correctly placed on the protrusion of the hinge holder. After the door is fitted to the oven, the safety catch should be carefully lowered down again. If the safety catch is not set it may cause damage to the hinge when closing the door.

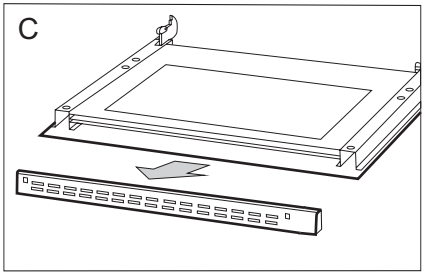


Tilting the hinge safety catches

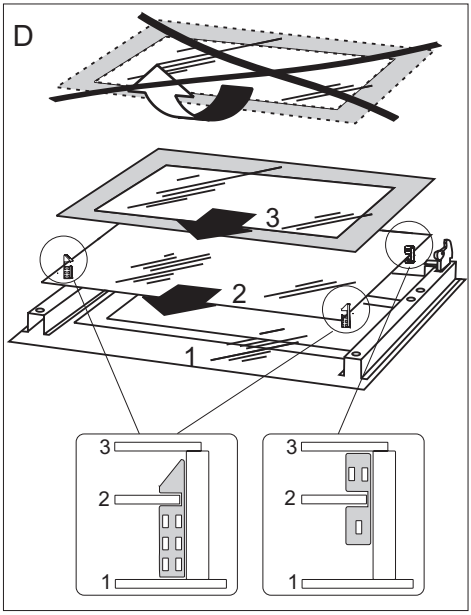
Removing the inner panel

1. Using a flat screwdriver unhook the upper door slat, prying it gently on the sides (fig. B).
2. Pull the upper door slat loose. (fig. B, C)





3. Pull the inner glass panel from its seat (in the lower section of the door). Remove the inner panel (fig. D).
4. Clean the panel with warm water with some cleaning agent added.
   Carry out the same in reverse order to reassemble the inner glass panel. Its smooth surface shall be pointed upwards.
   Important! Do not force the upper strip in on both sides of the door at the same time. In order to correctly fit the top door strip, first put the left end of the strip on the door and then press the right end in until you hear a “click”. Then press the left end in until you hear a “click”.



Removal of the internal glass panel

Regular inspections

Besides keeping the oven clean, you should:

- carry out periodic inspections of the control elements and cooking units of the cooker. After the guarantee has expired you should have a technical inspection of the cooker carried out at a service centre at least once every two years,
- fix any operational faults,
- carry out periodical maintenance of the cooking units of the oven.

Caution!
All repairs and regulatory activities should be carried out by the appropriate service centre or by an appropriately authorised fitter.

OPERATION IN CASE OF EMERGENCY

In the event of an emergency, you should:

- switch off all working units of the oven
- disconnect the mains plug
- call the service centre
- some minor faults can be fixed by referring to the instructions given in the table below. Before calling the customer support centre or the service centre check the following points that are presented in the table.

PROBLEM	REASON	ACTION
1. The appliance does not work.	Break in power supply.	Check the household fuse box; if there is a blown fuse replace it with a new one.
2. The programmer display shows “0:00”.	The appliance was disconnected from the mains or there was a temporary power cut.	Set the current time (see ‘*Use of the programmer*’).
3. The oven lighting does not work.	The bulb is loose or damaged.	Tighten up or replace the blown bulb (see ‘*Cleaning and Maintenance*’).

TECHNICAL DATA

Voltage rating	230 V ~ 50 Hz
Power rating	3,6 kW
Cooker dimensions H/W/D	59,5 / 59,5 / 57,5 cm

Power consumption in standby mode [W]	0,5
Power consumption in off-mode [W]	-
Power consumption in networked standby mode [W]	-
Automatic standby/off time [min]	-

The product meets the requirements of European standards EN 60335- 1; EN60335-2-6

The data on the energy labels of electric ovens is given according to standard EN 60350-1 / IEC 60350-1. These values are defined with a standard workload a with the functions active: bottom and top heaters (conventional heating) and fan assisted heating (forced air heating), if these functions are available.

The energy efficiency class was assigned depending on the function available in the product in accordance with the priority below:

Forced air circulation ECO (ring heater + fan)	
Forced air circulation ECO (bottom heater + top + roaster + fan)	
Conventional mode ECO (bottom heater + top)	

During energy consumption test, remove the telescopic runners (if the product is fitted with any).

Certificate of compliance CE

The Manufacturer hereby declares that this product complies with the general requirements pursuant to the following European Directives:

- *The Low Voltage Directive* ***2014/35/EC****,*
- *Electromagnetic Compatibility Directive* **2014/30/EC,**
- *ErP Directive* **2009/125/EC***,*

and therefore the product has been marked with the CE *symbol and the* ***Declaration of Conformity*** *has been issued to the manufacturer and is available to the competent authorities regulating the market.*

GEACHTE KLANT

De ovens combineren uitzonderlijk gebruiksgemak en optimale doeltreffendheid. Na het lezen van deze gebruikershandleiding zult u zonder problemen deze oven kunnen bedienen.

Voor hij ingepakt werd en de fabriek verliet, werd deze oven bij de controleposten grondig gecontroleerd op het gebied van veiligheid en functionaliteit.

Voordat u het toestel aanschakelt, dient u deze gebruikershandleiding grondig door te lezen. De instructies uit deze handleiding helpen u om verkeerd gebruik van het toestel te voorkomen.

Bewaar deze gebruikershandleiding goed en zorg dat ze altijd binnen bereik is.
Om ongelukken te vermijden moeten de instructies uit deze handleiding precies nageleefd worden.

Opgelet!
De oven mag pas gebruikt worden nadat u deze gebruikershandleiding grondig doorgelezen heeft.

Het toestel is uitsluitend ontworpen voor huishoudelijke kookdoeleinden.

De producent behoudt zich het recht voor om wijzigingen aan te brengen die geen invloed hebben op de werking van het toestel.

Informatie over het product met betrekking tot Verordening (EU) Nr. 65/2014 en Verordening (EU) Nr. 66/2014, is te vinden op de laatste pagina's van de gebruikershandleiding of in ander gedrukte documenten die bij het product worden geleverd.

Attentie. Dit apparaat en de bereikbare onderdelen ervan worden tijdens het gebruik heet. Wees bijzonder voorzichtig bij het aanraken van de verwarmingselementen. Zorg dat kinderen die jonger zijn dan 8 jaar niet bij het apparaat kunnen komen, tenzij ze onder permanent toezicht staan.

Dit apparaat mag gebruikt worden door kinderen van 8 jaar en ouder en personen met lichamelijke of geestelijke beperkingen of personen zonder ervaring met of kennis van het apparaat, als dit gebruik plaatsvindt onder toezicht of in overeenstemming met de gebruiksaanwijzing van het apparaat, door personen die verantwoordelijk zijn voor hun veiligheid. Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat kunnen spelen. Kinderen mogen de kookplaat niet zonder toezicht schoonmaken of onderhoudswerkzaamheden verrichten.

Tijdens het gebruik wordt het toestel heet. Wees voorzichtig en raak de hete onderdelen in de oven niet aan.
Als dit apparaat gebruikt wordt, kunnen de bereikbare onderdelen heet worden. Laat geen kinderen bij de oven komen.

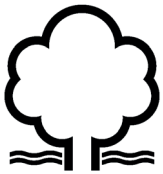
Attentie. Gebruik geen schurende schoonmaakmiddelen of scherpe metalen voorwerpen voor het schoonmaken van het glas van de deur, omdat deze krassen kunnen veroorzaken op het oppervlak. Dit kan leiden tot barsten van het glas.

Attentie. Om elektrocutie te vermijden dient u het toestel uit te schakelen vooraleer u het lampje vervangt.

Gebruik geen stoomreinigers voor het schoonmaken van het fornuis.

- Zorg ervoor dat er geen kleine keukentoestellen of hun kabels in direct contact komen met de hete oven, want de isolatie van deze toestellen is niet bestand tegen hoge temperaturen.
- Laat de oven niet achter zonder toezicht terwijl u kookt. Oliën en vetten kunnen ontvlammen als gevolg van oververhitting.
- Plaats geen schotels met een gewicht van meer dan 15 kg op de open deur van de oven.
- Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of scherpe metalen voorwerpen om de glazen deur te reinigen. Hierdoor kan het oppervlak gekrast raken, wat kan leiden tot barsten in het glas.
- Het is verboden om een oven met technische defecten te gebruiken. Defecten mogen enkel hersteld worden door een erkend technicus met gepaste kwalificaties.
- Bij problemen veroorzaakt door technische defecten, moet de oven van het stroomnet ontkoppeld worden.
- U moet steeds de regels en richtlijnen uit deze handleiding naleven. Het toestel mag niet bediend worden door personen die deze handleiding niet kennen.
- Het toestel is uitsluitend ontworpen voor kookdoeleinden. Elke andere toepassing (bv. voor het verwarmen van ruimtes) stemt niet overeen met de bestemming van het toestel en kan gevaar veroorzaken.

ENERGIEBESPARING



Door op verantwoorde wijze energie te gebruiken bespaart u niet alleen op de kosten van het huishouden, maar werkt u ook bewust mee aan de bescherming van het milieu. Laten we daarom ons steentje bijdragen aan energiebesparing! Dat kan op de volgende manier:

• Vermijd onnodig binnenkijken in de oven om het kookproces te controleren.
Open niet onnodig vaak de deur van de oven

•Gebruik de oven enkel voor grotere hoeveelheden.
Porties vlees tot 1 kg kunnen spaarzamer bereid worden in een pot op de kookplaat.

• Gebruik de restwarmte in de oven.
Schakel bij baktijden van meer dan 40 minuten de oven 10 minuten voor het einde van de bakbeurt uit.

Belangrijk! Hou rekening met de kortere baktijd bij het instellen van de programmator.

• Sluit de deur van de oven zorgvuldig.
Er ontsnapt warmte via het vuil dat zich op de afdichtingen de deur van de oven bevindt. Verwijder dit vuil best onmiddellijk.

• Bouw de oven niet in in de onmiddellijke nabijheid van koelkasten of diepvriezers.
Het energiegebruik van deze toestellen stijgt hierdoor onnodig.

UITPAKKEN

Het toestel wordt door zijn verpakking beveiligd tegen beschadigingen tijdens het transport. Na het uitpakken van het toestel dient u de verpakkingselementen te recycleren op milieuvriendelijke wijze.
Alle materialen die gebruikt worden voor de verpakking zijn onschadelijk voor het milieu. Ze zijn 100% geschikt voor recyclage en zijn aangeduid met het gepaste symbool.

Opgelet! De verpakkingsmaterialen (zakjes uit polyethyleen, stukken piepschuim, enz.) moeten tijdens het uitpakken buiten het bereik van kinderen gehouden worden.

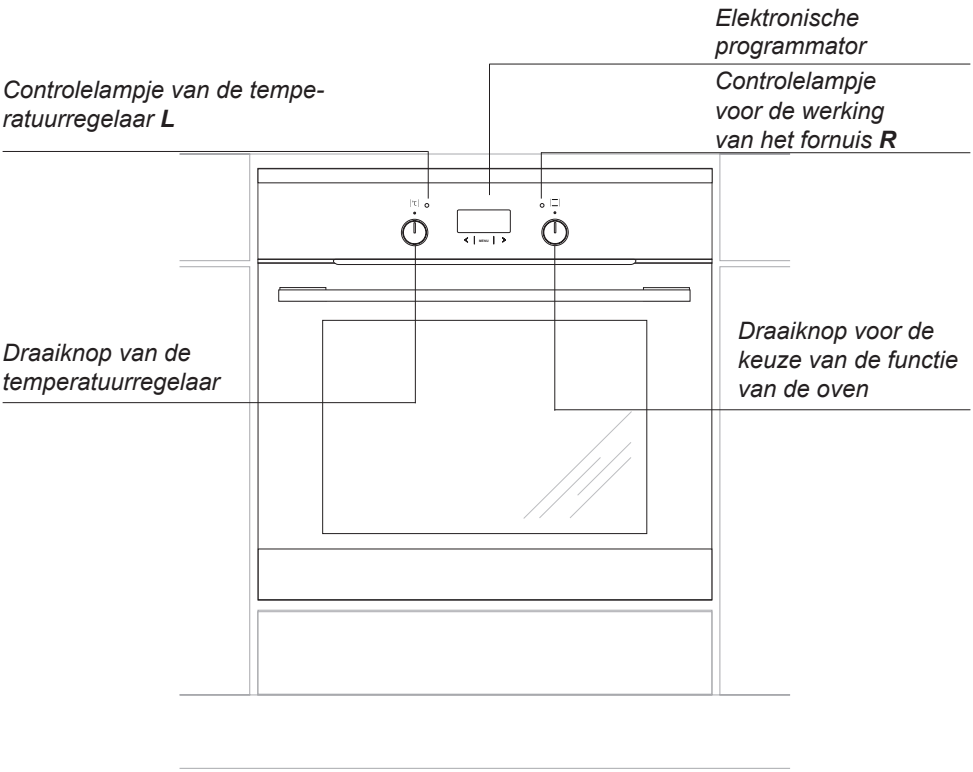
RECYCLAGE VAN GEBRUIKTE TOESTELLEN

Op het einde van de gebruiksperiode mag dit product niet bij het gewone huisvuil geplaatst worden, maar moet afgegeven worden bij een verzamelpunt voor recyclage van elektrische en elektronische toestellen. Dit wordt aangegeven door het gepaste symbool op het product, in de gebruikershandleiding of op de verpakking.

De materialen die gebruikt zijn bij de productie van het toestel, zijn geschikt voor hergebruik volgens hun aanduiding. Dankzij dit hergebruik, de verwerking van materialen of andere vormen van hergebruik van afgedankte toestellen draagt u bij tot de bescherming van het milieu.

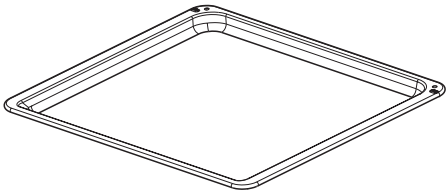
Informatie over het verzamelpunt voor gebruikte toestellen kunt u krijgen bij de gemeentediensten.

BESCHRIJVING VAN HET TOESTEL

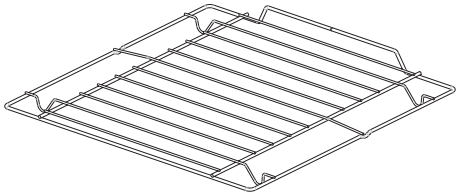


KENMERKEN VAN HET TOESTEL

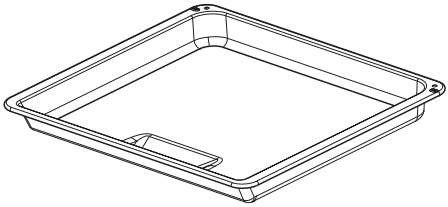
Uitrusting van het fornuis – overzicht:



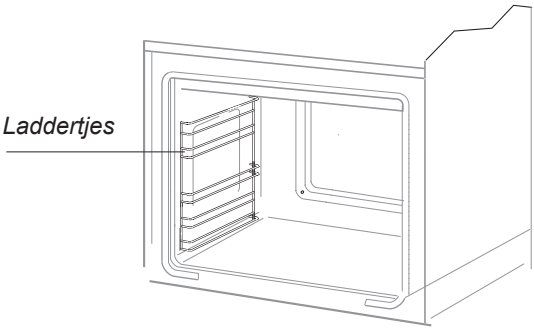
*Bakplaat voor gebak**



*Grillrooster (droogrekje)**



*Bakplaat voor gebraad**

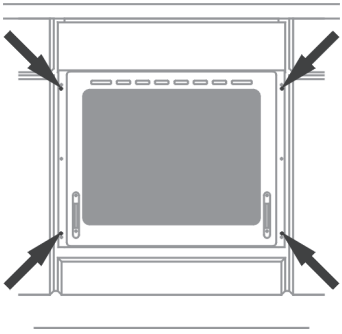


**Bepaalde modellen*

INSTALLATIE

Montage van de oven

- De keukenruimte moet droog en goed verlucht zijn en een goed werkende ventilatie bezitten. De opstelling van de oven moet een vrije toegang tot alle bedieningselementen garanderen.
- De oven is ontworpen volgens klasse Y. De bekleding en de lijmen van de inbouwmeubelen moeten bestand zijn tegen een temperatuur van 100ºC. Als deze voorwaarde niet vervuld is, kan het oppervlak vervormd raken of kan de bekleding losraken.
- Bereid de opening voor de oven voor in het meubel volgens de afmetingen die op de figuren aangeduid zijn
- Als het kastje een achterwand heeft moet er een opening in gemaakt worden voor de elektrische aansluiting.
- Schuif de oven volledig in de opening en beveilig hem tegen uitschuiven met behulp van vier schroeven.



Aansluiting van de oven op de elektrische installatie

- De oven is in de fabriek aangepast aan voeding met eenfasige wisselstroom (230V 1N~50Hz) en uitgerust met een aansluitleiding van en een stekker met aarding.

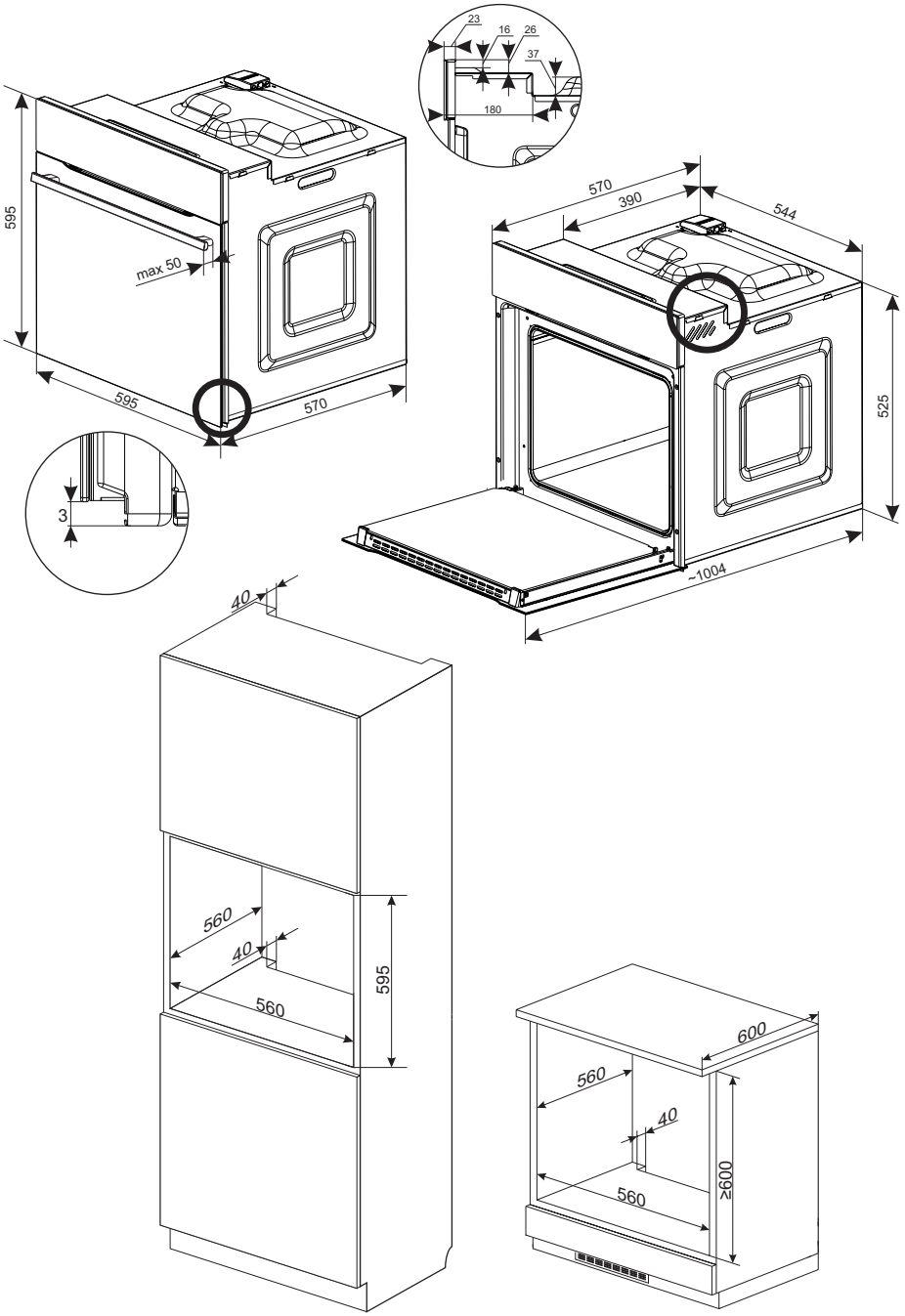
- Het stopcontact voor aansluiting op de elektrische installatie moet voorzien zijn van een aardingspin. Het stopcontact voor aansluiting op de elektrische installatie moet ook na het opstellen van de oven bereikbaar zijn voor de gebruiker.

- Voordat u de oven aansluit is, moet u controleren of:

- de zekering en de elektrische installatie bestand zijn tegen de belasting van de oven. Het circuit dat het stopcontact voedt, moet beveiligd zijn met een zekering van min. 16A.
- de elektrische installatie uitgerust is met een doeltreffend aardingssysteem dat voldoet aan de geldende normen en voorschriften.

Opgelet!
Om gevaarlijke situaties te vermijden moet een beschadigde aansluitleiding, die niet losgemaakt kan worden, vervangen worden bij de producent, bij een gespecialiseerde hersteldienst of door een gekwalificeerd persoon.

INSTALLATIE



voor u de oven voor de eerste maal aanschakelt

- verwijder alle verpakkingsonderdelen, verwijder de onderhoudsmiddelen die in de fabriek aangebracht zijn, uit de kamer van de oven en van de kookplaat,
- neem de uitrusting uit de oven en reinig die in warm water met afwasmiddel,
- schakel de ventilatie in de ruimte aan of open een raam,
- warm de oven op (op een temp. van 250ºC, ong. 30 min.), verwijder vuil en reinig hem grondig. Warm de kookvelden van de plaat ong. 4 minuten op zonder potten of pannen.

Attentie!

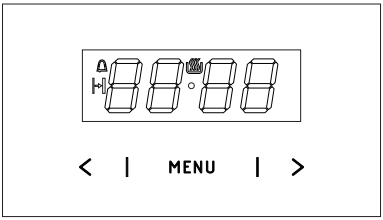
In ovens die zijn uitgerust met de elektronische programmeerfunctie Ts, verschijnt na aansluiting op het lichtnet op het display de pulserende tijdsaanduiding **„0:00".**

Stel de actuele tijd van de programmeerfunctie in. (Zie bediening van de programmeerfunctie) De oven werkt niet als u de actuele tijd niet instelt.

Belangrijk!

De elektronische programmeerfunctie Ts is uitgerust met sensors die worden geactiveerd door met de vinger een gemerkt oppervlak aan te raken (tiptoetsen).
Elke aanraking van een sensor gaat gepaard met een geluidssignaal.
Houd de oppervlakte van de sensors schoon.

Voor de elektronische programmator



MENU - tiptoets voor keuze werkingsmodus
> - Plus-tiptoets
< - Min-tiptoets
- symbool klaar voor werking
- symbool kookwekker
- symbool werkingsduur

Instelling van de actuele tijd

Na aansluiting op het lichtnet of opnieuw inschakelen na een stroomstoring toont de display de knipperende cijfers *0.00*,

- Houd de tiptoets MENU (of tegelijkertijd de tiptoetsen **< / >)** ingedrukt, totdat het symbool verschijnt op de display, de punt onder het symbool gaat knipperen,
- Stel binnen 7 s de actuele tijd in met de tiptoetsen **<** / **>**.

Ca. 7 s na het instellen van de tijd worden de nieuwe gegevens opgeslagen en stopt de punt onder het symbool met knipperen.

U kunt de tijd corrigeren door later tegelijkertijd de tiptoetsen **<** / **>** in te drukken; zolang de punt onder het symbool knippert kunt u de actuele tijd corrigeren.

Attentie!
U kunt de oven aanzetten nadat het symbool op de display is verschenen.

Kookwekker

De kookwekker kan op ieder moment worden geactiveerd, onafhankelijk van de activiteit van andere functies. De kooktijd kan worden ingesteld van 1 minuut tot 23 uur en 59 minuten.
Om de kookwekker in te stellen:

- Druk op de tiptoets MENU, op de display knippert het symbool :
- Stel de tijd van de kookwekker in met de tiptoetsen **<** / **>**, op de display worden de ingestelde tijd van de kookwekker en de actieve functie getoond, na het verstrijken van de ingestelde tijd klinkt een geluidssignaal en knippert ,
- Om het geluidssignaal uit te schakelen raakt u de tiptoets MENU of de beide tiptoetsen **<** / **>** tegelijkertijd aan, het symbool dooft en de display toont de actuele tijd.

Attentie!
Als het geluidssignaal niet handmatig wordt uitgezet, schakelt het zichzelf na circa 7 minuten automatisch uit.

Werkingsduur

Als u wilt dat de oven op een bepaalde tijd uitschakelt, handelt u als volgt:

- Om de functie werkingsduur in te schakelen, zet u de functieknop van de oven op de door u gekozen functie en de temperatuurknop op de gewenste temperatuur.
- Druk op de tiptoets MENU totdat op de display kort *dur* verschijnt en het symbool gaat knipperen,
- Stel de gewenste werkingstijd in met de tiptoetsen
  < / **>** binnen een bereik van 1 minuut tot 10 uur.

De ingestelde tijd wordt na circa 7 s in het geheugen opgeslagen, het display toont opnieuw de actuele tijd terwijl het symbool ⊢ is verlicht.
Na het verstrijken van de ingestelde tijd schakelt de oven automatisch uit, het geluidssignaal klinkt en het symbool ⊢ gaat knipperen.

- Zet de functiedraaiknop van de oven en de temperatuurregelaar in de positie uitgeschakeld,
- Om het geluidssignaal uit te schakelen raakt u de tiptoets **MENU** of de beide tiptoetsen **<** / **>** tegelijkertijd aan, het symbool ⊢ dooft en de display toont de actuele tijd.

Wissen instellingen

U kunt de instelling van de kookwekker of de werkingsduur op ieder moment wissen.

- Om de werkingsduur te wissen raakt u de tiptoetsen **<** / **>** tegelijkertijd aan.

Wissen instellingen kookwekker:

- Kies met de tiptoets **MENU** de kookwekkerfunctie,
- Druk opnieuw op de tiptoetsen **<** / **>;**

De toon van het geluidssignaal wijzigen

U kunt de toon van het geluidssignaal als volgt wijzigen:

- Druk tegelijkertijd op de tiptoetsen **<** / **>;**
- Kies met de tiptoets **MENU** de functie *ton*, de aanduidingen gaan knipperen:
- Kies met de tiptoetsen **<** / **>** de gewenste toon:
  binnen het bereik van 1 naar 3 met de tiptoets **>**.
  binnen het bereik van 3 naar 1 met de tiptoets **>**.

Wijzigen van de helderheid van de display

Het is mogelijk om de helderheid van de display te wijzigen in het bereik van 1 tot 9, waarbij 1 de donkerste instelling is en 9 de helderste. De ingevoerde waarde is van toepassing wanneer de klok inactief is (nl. als de gebruiker gedurende ten minste 7 seconden geen van de tiptoetsen heeft aangeraakt).

U kunt de helderheid van de display op de volgende wijze veranderen:

- Druk tegelijkertijd op de tiptoetsen **<** / **>**,
- Kies met de tiptoets **MENU** de functie *bri* (met de eerste keer indrukken krijgt u de functie *ton*, met de tweede de functie *bri*).
- Kies met de tiptoetsen **<** / **>** de gewenste helderheid:
  binnen het bereik van 1 naar 9 met de tiptoets **>**.
  binnen het bereik van 9 naar 1 met de tiptoets **>**.

Attentie!
Wanneer de klok actief is (nl. als de gebruiker de sensor binnen de afgelopen 7 seconden heeft aangeraakt), is de helderheid van het scherm maximaal.

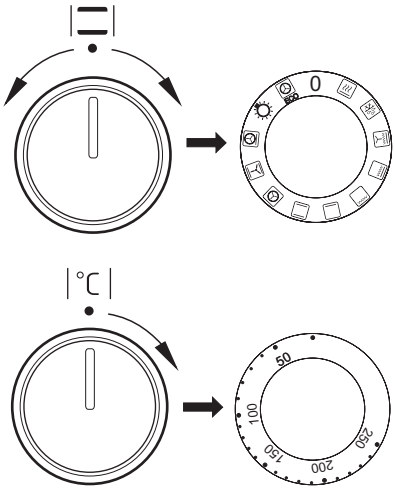
Nachtmodus

Van 22:00 tot 6:00 uur vermindert de klok automatisch de helderheid.

Functies en bediening van de oven

Oven met gedwongen luchtcirculatie (verwarmingselement hetelucht + ventilator)

De oven kan verwarmd worden met behulp van een verwarmingselement bovenaan en onderaan, een grillelement en een verwarmingselement voor heteluchtcirculatie. De oven kan bediend worden met behulp van de draaiknop voor de functie van de oven - draai de draaiknop naar de gewenste functie om de oven in te stellen – en met behulp van de draaiknop van de temperatuurregelaar – draai de draaiknop naar de gewenste temperatuur om de oven in te stellen.



De oven kan uitgeschakeld worden door beide draaiknoppen in de stand „ ●” / „**0**”te plaatsen.

Opgelet!
Als er een functie van de oven ingesteld is, wordt de verwarming (van een verwarmingselement enz.) pas aangeschakeld als de temperatuur ingesteld is.

0 Nulstand

Snel verwarmen
Verwarmingselement hetelucht en gril. Toegepast voor het voorverwarmen van de oven.

Ontdooien
Alleen de ventilator is ingeschakeld, er wordt geen enkel verwarmingselement gebruikt.

Ventilator en supergrill
Als de draaiknop in deze stand staat, wordt de functie supergrill met ventilator uitgevoerd. In de praktijk laat deze functie toe om het braadproces te versnellen en de smaak van de gerechten te verbeteren. Zorg dat de deur van de oven gesloten is tijdens de bereiding.

Supergrill
Met de functie „supergrill” worden gerechten gegrild terwijl het verwarmingselement bovenaan ook aangeschakeld is. De functie laat toe om een hogere temperatuur in de bovenlaag van de oven te bereiken, waardoor de gerechten meer gebruind worden. Dit laat ook toe om grotere porties te braden.

Grill aangeschakeld
Oppervlakkig “grillen” wordt toegepast om kleine porties vlees te braden: steaks, schnitzels, vis, toasts, worstjes, ovenschotels te grillen (het gegrilde gerecht mag niet dikker dan 2-3 cm zijn, tijdens het bakken moet het omgedraaid worden).

Verwarmingselement onderaan aangeschakeld
Bij deze stand wordt de oven enkel met het verwarmingselement onderaan verwarmd. Bijbakken van gebak onderaan (bv. vochtig gebak en gebak met vruchten).

Verwarmingselement onderaan aangeschakeld
Bij deze stand wordt de oven enkel met het verwarmingselement onderaan verwarmd. Bijbakken van gebak onderaan (bv. vochtig gebak en gebak met vruchten).

Verwarmingselement onderaan en bovenaan aangeschakeld
Door de draaiknop in deze stand te plaatsen wordt de oven op conventionele wijze verwarmd. Ideaal om taarten, vlees, vis, brood, pizza (voorverwarmen en gebruik van donkere bakplaten vereist) te bakken en om op één niveau te bakken.

Heteluchtcirculatie aangeschakeld
Als de draaiknop in de stand „heteluchtcirculatie aangeschakeld" ingesteld is, wordt de verwarming van de oven op gecontroleerde wijze ondersteund met behulp van een heteluchtventilator die op een centrale plaats in de achterwand van de kamer van de oven gemonteerd is. In vergelijking met een conventionele oven wordt een lagere baktemperatuur gebruikt. Deze verwarmingsmethode zorgt voor een gelijkmatige spreiding van de warmte rond de gerechten in de oven.

Ventilator en verwarmingselement onderaan en bovenaan aangeschakeld
Bij deze stand van de draaiknop voert de oven de functie gebak uit. Conventionele oven met ventilator (functie aangeraden voor gebak).

Heteluchtcirculatie en verwarmingselement onderaan aangeschakeld
Bij deze stand zijn de functie heteluchtcirculatie en het verwarmingselement onderaan aangeschakeld, waardoor de temperatuur aan de onderkant van het gerecht verhoogt. Er wordt een grote hoeveelheid warmte onderaan het gerecht geleverd. Nat gebak, pizza.

Onafhankelijke verlichting van de oven
Door de draaiknop in deze stand te plaatsen wordt de binnenkant van de oven verlicht.

ECO-hetelucht
Bij gebruik van deze functie start een optimale verwarmingswijze die bedoeld is om energie te besparen tijdens het bereiden van gerechten. Bij deze instelling van de draaiknop is de ovenverlichting uitgeschakeld.

Het aanschakelen van de oven wordt aangegeven met twee controlelampjes, een **R** en een **L**. Het **R** controlelampje geeft aan dat de oven werkt. Als het rode controlelampje uitgaat, heeft de oven de ingestelde temperatuur bereikt. Als het recept aangeeft dat het gerecht in een voorverwarmde oven geplaatst moet worden, dan mag u dit pas doen als het **L** controlelampje voor de eerste maal uitgaat. Tijdens de bereiding zal het **L** lampje af en toe aan- en uitgaan (de temperatuur in de oven wordt op peil gehouden). Het **R** controlelampje kan ook branden als u de draaiknop in stand “Verlichting van de oven” plaatst.

Gebruik van de grill

Tijdens het grillproces ondergaan de gerechten de inwerking van infrarood dat uitgezonden wordt door het verhitte verwarmingselement van de grill.

Om de grill aan te schakelen moet u:

- de draaiknop van de oven op de stand
- de oven ongeveer 5 minuten verwarmen (met gesloten deur)
- de bakplaat met het gerecht op het gepaste niveau plaatsen, en als u gebruikt maakt van het spit een bakplaat voor het druipende vet vlak onder het spit plaatsen.
- de deur van de oven sluiten.

Voor de grillfunctie en supergrill moet de temperatuur ingesteld worden op 250ºC, en voor de functie grill met ventilator op maximum 190ºC.

Opgelet!
Tijdens het grillen moet de deur van de oven gesloten zijn.

Als de grill gebruikt wordt, kunnen de bereikbare onderdelen heet worden. Laat geen kinderen bij de oven komen.

BAKKEN IN DE OVEN – PRAKTISCHE TIPS

Gebak

- het is aan te raden om gebak te bereiden op de bakplaten die deel uitmaken van de uitrusting van het fornuis,
- gebak kan bereid worden in bakvormen of bakplaten die op het droogrekje geplaatst moeten worden. Voor gebak worden best zwarte bakvormen gebruikt omdat deze beter de warmte geleiden en de baktijd verkorten.
- we raden af om bakvormen en bakplaten met een helder en blinkend oppervlak te gebruiken wanneer u gebruik maakt van de conventionele verwarmfunctie (verwarmingselementen bovenaan + onderaan). Bij dit soort bakvormen wordt de onderkant van het gebak niet goed doorbakken.
- als u gebruik maakt van de functie voor heteluchtcirculatie moet u de oven niet voorverwarmen. Voor de andere verwarmingsfuncties moet de ovenkamer voorverwarmd worden voordat u het gebak erin plaatst,
- voordat u het gebak uit de oven neemt, kunt u de kwaliteit ervan controleren met een houten stokje (als het gebak gelukt is, blijft het stokje droog en zuiver wanneer u het erin steekt),
- het is aangeraden om het gebak nog ong. 5 min. in de oven te laten nadat u de oven uitgeschakeld heeft.
- de baktemperaturen bij gebruik van de functie voor heteluchtcirculatie zijn normaal gezien ong. 20-30 graden lager dan bij conventioneel bakken (met gebruik van de verwarmingselementen bovenaan en onderaan),
- de parameters voor gebak in tabel geven enkel aanwijzingen en kunnen gecorrigeerd worden volgens uw eigen ervaring en culinaire smaak,
- indien de informatie in kookboeken duidelijk afwijkt van de waarden in de handleiding van het fornuis, laat u zich best leiden door de richtlijnen in de handleiding.

Vlees braden

- in de oven kunnen porties vlees van meer dan 1 kg bereid worden. Kleinere stukken worden beter op de gasbranders van het fornuis bereid.
- bij het braden worden best vuurvaste schotels gebruikt. Ook de handgrepen van deze schotels moeten bestand zijn tegen hoge temperaturen.
- bij braden op het droogrekje of op het rooster wordt er best een braadplaat met een kleine hoeveelheid water op het laagste niveau geplaatst.
- het vlees wordt best minstens éénmaal halverwege de braadtijd omgedraaid op zijn andere zijde. Tijdens het bakken moet het vlees ook af en toe overgoten worden met de saus die ontstaat bij het braden of met heet, zout water. Het vlees mag niet met koud water overgoten worden.

BAKKEN IN DE OVEN – PRAKTISCHE TIPS

Verwarmingsfunctie ECO-hetelucht

- bij gebruik van de functie ECO-hetelucht start een optimale verwarmingswijze die bedoeld is om energie te besparen tijdens het bereiden van gerechten;
- het is niet mogelijk om de kooktijd te verkorten door hogere temperaturen in te stellen; wij raden ook af om de oven voor te verwarmen;
- tijdens het koken mag u de temperatuurinstellingen niet wijzigen en de deur niet openen.

Aanbevolen parameters bij gebruik van de functie ECO-hetelucht

Soort gebak gerecht	Functies van de oven	Temperatuur (°C)	Niveau	Tijd* [min.]
Biscuittaart	ECO	180 - 200	2 - 3	50 - 70
Viervierdencake	ECO	180 - 200	2	50 - 70
Vis	ECO	190 - 210	2 - 3	45 - 60
Rundvlees	ECO	200 - 220	2	90 - 120
Varkensvlees	ECO	200 - 220	2	90 - 160
Kip	ECO	180 - 200	2	80 - 100

BAKKEN IN DE OVEN - PRAKTISCHE TIPS

Oven met gedwongen luchtcirculatie (verwarmingselement hetelucht + ventilator)

Bereidingswijze gerecht	Functie van de oven	Temperatuur (°C)	Niveau	Tijd [min]
Biscuittaart		160 - 200	2 - 3	30 - 50
Muffins		160 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Muffins		155 - 170 [1)]	3	25 - 40 [2)]
Pizza		200 - 230 [1)]	2 - 3	15 - 25
Vis		210 - 220	2	45 - 60
Vis		160 - 180	2 - 3	45 - 60
Vis		190	2 - 3	60 - 70
Worstjes		230 - 250	4	14 - 18
Rundvlees		225 - 250	2	120 - 150
Rundvlees		160 - 180	2	120 - 160
Varkensvlees		160 - 230	2	90 - 120
Varkensvlees		160 - 190	2	90 - 120
Kip		180 - 190	2	70 - 90
Kip		160 - 180	2	45 - 60
Kip		175 - 190	2	60 - 70
Groenten		190 - 210	2	40 - 50
Groenten		170 - 190	3	40 - 50

Indien niet anders vermeld gelden deze tijden voor een onverwarmde ovenruimte. Voor een voorverwarmde oven moet u deze tijden met 5-10 minuten verkorten.

[1)] Verwarm de lege oven voor

[2)] De opgegeven tijden gelden voor gerechten in kleine vormen

Attentie: De parameters uit de tabel zijn ter oriëntatie en u kunt ze aanpassen aan de hand van uw eigen ervaringen en culinaire preferenties.

TESTGERECHTEN. In overeenstemming met de norm EN 60350-1.

Bakken van taarten

Soort gerecht	Accessoires	Niveau	Verwarmingsfunctie	Temperatuur (°C)	Baktijd [2] (min.)
Kleine taart	Bakblik	3		160 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Bakblik	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Bakblik	3		155 - 170 [1]	25 - 40 [2]
	Bakblik Bakplaat	2 + 4 2 - bakblik of bakplaat 4 - bakblik		155 - 170 [1]	25 - 50 [2]
Spritsen (stroken)	Bakblik	3		150 - 160 [1]	30 - 40 [2]
	Bakblik	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Bakblik	3		150 - 170 [1]	25 - 35 [2]
	Bakblik Bakplaat	2 + 4 2 - bakblik of bakplaat 4 - bakblik		160 - 175 [1]	25 - 35 [2]
Vetvrij biscuitdeeg	Rooster + springvorm met zwarte coating Ø 26 cm	3		170 - 180 [1]	30 - 45 [2]
Appeltaart	Rooster + twee springvormen met zwarte coating Ø 20 cm	2 de vormen als volgt op het rooster plaatsen: rechtsachter en linksvoor		180 - 200 [1]	50 - 70 [2]

[1] Verwarm de lege oven voor, de functie snel voorverwarmen niet gebruiken.

[2] Indien niet anders vermeld gelden deze tijden voor een onverwarmde ovenruimte. Voor een voorverwarmde oven moet u deze tijden met 5-10 minuten verkorten.

TESTGERECHTEN. In overeenstemming met de norm EN 60350-1.

Grillen

Soort gerecht	Accessoires	Niveau	Verwarmingsfunctie	Temperatuur (°C)	Tijd (min.)
Toast van witbrood	Rooster	4		250 [1)]	1,5 - 2,5
	Rooster	4		250 [2)]	2 - 3
Rundvleesburgers	Rooster + bakplaat (voor het opvangen van lekkende vleessappen)	4 - rooster 3 - bakplaat		250 [1)]	1 pagina 10 - 15 2 pagina 8 - 13

[1)] Verwarm de lege oven voor door hem 5 minuten aan te zetten, de functie snel voorverwarmen niet gebruiken.

[2)] Verwarm de lege oven voor door hem 8 minuten aan te zetten, de functie snel voorverwarmen niet gebruiken.

Bakken

Soort gerecht	Accessoires	Niveau	Verwarmingsfunctie	Temperatuur (°C)	Tijd (min.)
Hele kip	Rooster + bakplaat (voor het opvangen van lekkende vleessappen)	2 - rooster 1 - bakplaat		180 - 190	70 - 90
	Rooster + bakplaat (voor het opvangen van lekkende vleessappen)	2 - rooster 1 - bakplaat		180 - 190	80 - 100

Indien niet anders vermeld gelden deze tijden voor een onverwarmde ovenruimte. Voor een voorverwarmde oven moet u deze tijden met 5-10 minuten verkorten.

REINIGING EN ONDERHOUD VAN HET FORNUIS

De zorg waarmee de gebruiker het fornuis reinigt en onderhoudt, heeft een belangrijke invloed op zijn levensduur en probleemloze werking.

Voor de reiniging moet de oven uitgeschakeld worden. Let er hierbij op dat alle draaiknopen in de stand "uit" staan. De oven mag pas gereinigd worden als hij afgekoeld is.

● De oven moet na elk gebruik gereinigd worden. Bij de reiniging moet de verlichting aangeschakeld worden, zodat u beter de werkruimte ziet.
● De kamer van de oven mag enkel met warm water met een beetje afwasmiddel gereinigd worden.

● **Stoomreiniging – Steam Clean:**
- giet 0,25l water (1 glas) in een kommetje dat u op het eerste niveau van onder in de oven plaatst,
- sluit de deur van de oven,
- stel de temperatuurknop in op stand 50ºC, en de functieknop op de functie verwarmingselement onderaan ⊔,
- warm de ovenkamer ongeveer 30 minuten op,
- open de deur van de oven, reinig de binnenkant van de oven met een doek of sponsje en was de oven daarna uit met warm water met afwasmiddel.

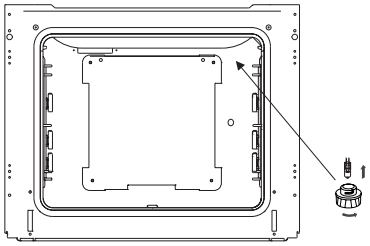
● Wrijf na het wassen de ovenkamer droog.

Opgelet!
Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen voor het reinigen en onderhouden van de glazen voorzijde.

Vervanging van de halogeenlamp van de ovenverlichting

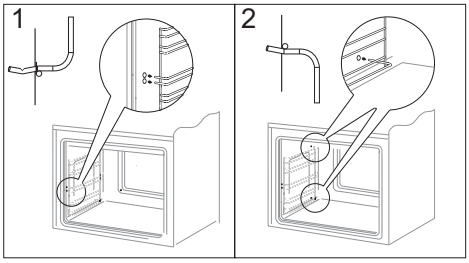
Zorg ervoor dat het apparaat is losgekoppeld van het lichtnet voordat u de halogeenlamp gaat vervangen. Hiermee voorkomt u elektrische schokken.

- Stel alle draaiknoppen in op stand **"●"/"0"** en schakel de voeding uit,
- Draai het lampenkapje los en veeg hem heel goed droog.
- Verwijder het halogeenlampje. Gebruik hiervoor een doekje of papier. Vervang het halogeenlampje indien nodig door een nieuwe G9
  - spanning 230V
  - vermogen 25W
- Plaats het halogeenlampje voorzichtig in de fitting.
- Draai het lampenkapje vast.

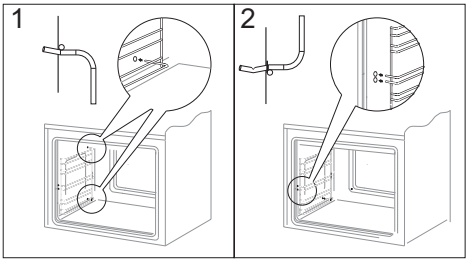


Ovenverlichting

- Fornuizen die zijn aangeduid met de letter **D** zijn uitgerust met eenvoudig te verwijderen zijwandgeleiders voor de ovenroosters. Trek aan de klem aan de voorkant, kantel vervolgens de geleider en verwijder hem uit de klemmen aan de achterkant. U kunt hem nu reinigen.



Uitnemen van de zijwandgeleiders

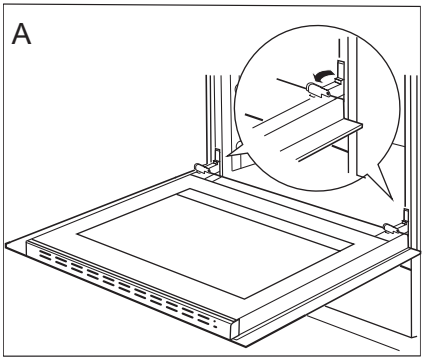


Plaatsen van de zijwandgeleiders

REINIGING EN ONDERHOUD VAN HET FORNUIS

Wegnemen van de deur

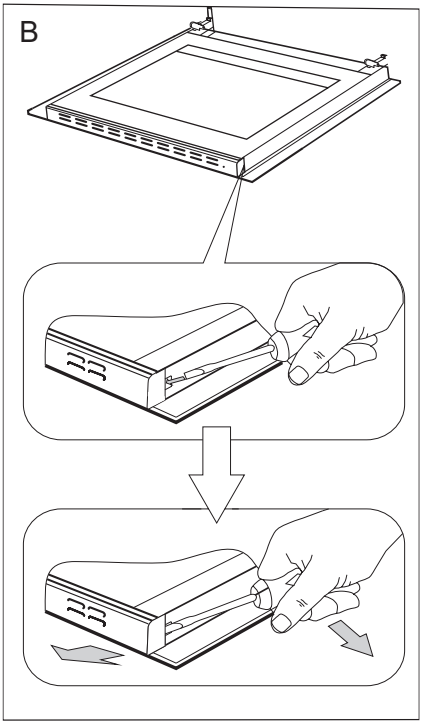
Om gemakkelijker toegang te hebben tot de ovenkamer en die te reinigen, kunt u de deur wegnemen. Hiervoor moet u de deur openen en de beveiliging op het scharnier naar boven klappen (fig. A). Doe de deur lichtjes toe, hef ze op en neem ze naar voor toe uit. Om de deur opnieuw te monteren gaat u omgekeerd te werk. Bij het monteren moet u erop letten dat de uitsparing op het scharnier correct op de uitstulping van de scharnierhouder geplaatst is. Plaats altijd de beveiliging terug nadat u de deur terug gemonteerd hebt en druk ze goed aan. Als u de beveiliging niet correct terugplaatst, kan het scharnier beschadigd raken wanneer u de deur probeert te sluiten.

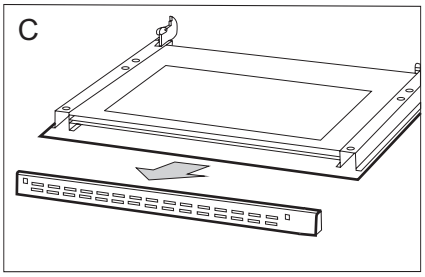


Wegnemen van de deur

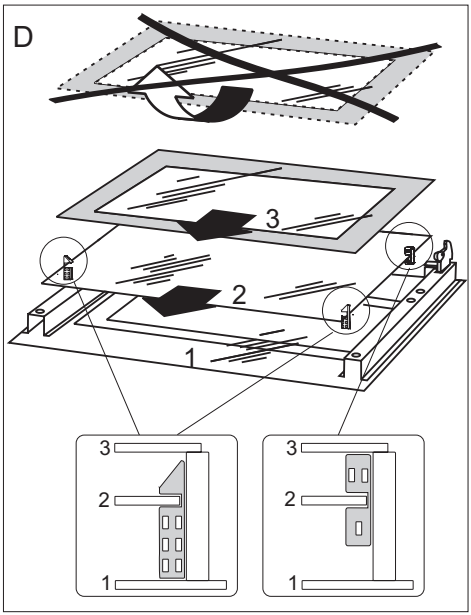
Verwijderen van de binnenruit

1. Duw met behulp van een platte schroevendraaier de bovenrand van de deur los, terwijl u hem aan de zijkanten voorzichtig oplicht (fig. B).
2. Verwijder de bovenrand van de deur. (fig.B, C)





3. Trek de binnenruit uit de houder (in het onderste deel van de deur). Neem de middenruit weg. (Fig. D).
4. Was de ruit met warm water en een klein beetje reinigingsmiddel.
   Ga omgekeerd te werk om de ruit opnieuw te monteren. Het gladde deel van de ruit moet zich bovenaan bevinden.
   Attentie! Druk de bovenlijst van de deur niet gelijktijdig op beide kanten van de deur. Voor een juiste montage van de bovenlijst van de deur drukt u eerst het linker uiteinde tegen de deur en drukt u vervolgens op het rechter uiteinde tot u een duidelijke “klik” hoort. Hierna drukt u op het linker uiteinde tot u een duidelijke “klik” hoort.



Verwijderen van de binnenruit

Periodieke controle

Naast het lopende onderhoud en reiniging van het fornuis moet u ook:

- regelmatig de werking van de bedieningselementen en de werkende onderdelen van het fornuis controleren. Na het verstrijken van de garantieperiode moet u ten minste één maal per twee jaar een technische controle van het fornuis laten uitvoeren door een onderhoudsdienst,
- de vastgestelde gebreken verhelpen,
- een regelmatig onderhoud van de werkende onderdelen van het fornuis uitvoeren.

Opgelet!
Alle herstellingen en instellingen moeten uitgevoerd worden bij een erkende onderhoudsdienst of door een erkend installateur met gepaste kwalificaties.

HANDELSWIJZE BIJ PROBLEEMSITUATIES

Bij probleemsituaties moet u:

- de werkende onderdelen van het fornuis uitschakelen
- de elektrische voeding ontkoppelen
- een herstelling aanvragen
- sommige kleine problemen kan de gebruiker zelf oplossen met behulp van de aanwijzingen in de tabel hieronder. Controleer opeenvolgend alle punten in de tabel voordat u de onderhouds- of klantendienst contacteert.

PROBLEEM	OORZAAK	HANDELSWIJZE
1. de elektrische uitrusting werkt niet	Stroompanne	Controleer de zekering van de huisinstallatie, vervang de doorgebrande zekering
2.de display van de programmator geeft het uur “0.00” aan	Het toestel werd van het stroomnet ontkoppeld of er was een tijdelijke stroompanne	Stel het uur in (zie Gebruikershandleiding van de programmator)
3. de verlichting van de oven werkt niet	losgekomen of beschadigd lampje	draai het lampje aan of vervang het doorgebrande lampje (zie hoofdstuk Reiniging en onderhoud)

TECHNISCHE GEGEVENS

Nominale spanning	230 V ~ 50 Hz
Nominaal vermogen	3,6 kW
Afmetingen van het fornuis	59,5/59,5/57,5 cm

Stroomverbruik in stand-by-stand [W]	0,5
Stroomverbruik in uit-stand [W]	-
Stand-bymodus bij aansluiting op het net [W]	-
Tijd voor automatisch in-/uitschakelen [min.]	-

Het product voldoet aan de eisen van de normen EN 60335-1, EN 60335-2-6, die gelden in de Europese Unie.

De gegevens op de energie-etiketten van elektrische ovens staan vermeld in overeenstemming met de norm EN 60350-1/IEC 60350-1. Deze waarden zijn bepaald bij een standaardbelasting met de actieve functies: onder- en bovenverwarming (conventioneel) en met ondersteuning door een ventilator (indien betreffende functies beschikbaar zijn).

De energie-efficiëntieklasse is aangeduid afhankelijk van de functies die in het product beschikbaar zijn, in overeenstemming met de volgende prioriteiten:

Gedwongen luchtcirculatie ECO (verwarmingselement hetelucht + ventilator)	
Gedwongen luchtcirculatie ECO (verwarmingselement onder + boven + gril + ventilator)	
Conventioneel ECO (verwarmingselement onder + boven)	

Tijdens de aanduiding van het energieverbruik moet u de telescoopgeleiders demonteren (indien beschikbaar in het product).

Verklaring van de producent

De producent verklaart hierbij, dat dit product voldoet aan de basisvereisten van de hieronder vernoemde Europese richtlijnen:

- *Laagspanningsrichtlijn* ***2014/35/EC,***
- *Richtlijn voor elektromagnetische compatibiliteit* **2014/30/EC***,*
- *Richtlijn voor ErP* **2009/125/EC***,*

en dat het product daarom gemerkt is met CE *en dat er een conformiteitsverklaring voor afgeleverd werd, die ter beschikking gesteld wordt aan de organen die toezicht houden over de markt.*